MMan Maschinen- und Anlagenmanagement



© 2022 Rüdiger Furch



Inhaltsverzeichnis

Teil I	Allgemeines	6
Teil II	Installation und Update	11
Teil III	Update Historie	13
Teil IV	Programmaufbau und Beschreibung	28
1	Netzwerk Betrieb	
2	Maschingn-Navigator - Steuerung und Dashboard des	
-	Anlagenmanagements	
	Statusleiste	33
	Warnmeldung	
	Frei definierbare Spalten einrichten	
	Programm-Menü	
	Optionen	
	Standortinformation eingeben	
	Einstellungen - Programm-Optionen	
	Prüfprotokolle archivieren	
	Prüfprotokolle synchronisieren	
	Struktur speichern	
	Spaltenbreite zurücksetzen	
	Struktur öffnen / schließen	
	Hilfe	
	Datenbank reparieren	
	Updateletter	
	Strukturaufbau der Anlagen im Navigator	
	Strukturen und Anlagen ninzutugen	
	Wartunge /Fristenplanung	
	Versand von Prüflisten (Prüfung durch eigenes Personal)	
	Excel Macroeinstellungen	109
	Externe Aufträge versenden	111
	Graphische Darstellung von Prüffristen	
	Prüfung von Anlagen einer Anlagengruppe	
	Inventursuche	
	Link öffnen	128
	Eintrag hinzufügen/ändern	
	Anlagengruppe erzeugen und Anlagen hinzufügen	
	Eintrag entfernen	147
	Eintrag kopieren / einfügen	
	Eintrag verschieben	150
	Eintrag deaktivieren/aktivieren	151
	Eintrag gruppieren	155
	Enträge neu ordnen	157
	Entrag verifizieren	159
	Protokoll-Archiv	161
	Anlagengruppe anzeigen	
	Struktur kopieren / einfügen	
	Struktur Verschieben	

	Struktur ovportiorop	171
	Struktur drucken mt	
	Kommentar einfügen/löschen	178
	Anlagenverantwortlichen einfügen/löschen	186
	Betriebsanw eisung/Gefährdungsbeurteilung zuordnen	189
	Verknüpfte Betriebsanw eisung/Gefährdungsbeurteilung anzeigen	193
	Anlagen-Ausfallzeit	196
	Anlagen-Historie (Admin)	198
	Infobar	
	MTime	205
	Datenpflege Anlagen / Arbeitsmittel	209
	Maschinen/Arbeitsmittel aus internen Datenpool einfügen	
	Maschinen/Arbeitsmittel aus externen Datenpool einfügen	
	Maschinen/Arbeitsmittel aus Datenpool suchen und einfügen	
	Maschinen/Arbeitsmittel kopieren und verschieben	225
	Personenbezogene Darstellung erstellen	226
	Suchfunktionen in MMan	229
	Betriebsanweisung BioStoffVO erzeugen	230
	MCheck - Automatische Terminkontrolle	
3	Maschinen-Management - Alles rund um die	
•	Betreiberverantwortung	235
	Managament Oberfläche	237
	Gefährdungeheurteilungen	
	Cefébrdugebeurteilungen nach Chaeldiste	
	Gefährdungsbeurteilung aufrufen	
	Gerani dungsbeur teilung auf uren	
	Standard Formblatt Geräni dungsbeurteilungen	
	Meß nehmensentrelling. Gefährdungsbeurteilung	
	Gerani dungsbeurteilung unterschreiben und meigeben	
	Heritonische Unterschnit_2	
	Viciypt - Unterschrittgatelen verschlussein_2	
	Geranroungsbeurteilung erzeugen / drucken	
	Getanrdungsbeurteilung loschen	
	Externe Gefährdungsbeurteilungen verwalten	
	Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel-Kataster	
	Kataster Daten	
	Hersteller Info	
	SysFM-Info	
	Wartungsvertrag	
	Prüfpflicht/Wartung	
	Prüfung/Wartung von Anlagengruppen	
	Weitere Prüfungen	
	Kommentar	
	Controlling	
	Anlagenplan	
	Prüfprotokolle	
	zusätzliche Bilder	301
	Anlagendokumentation	
	CO2 - Äquivaltenbereichung von Klimaanlagen	
	Erstinspektion von RLT-Anlagen	306
	Kataster Liste anzeigen	307
	Kataster Maschinentechnik	307
	Kataster Gebäudetechnik	308
	Kataster Betriebsanw eisungen	
	Betriebsanweisung	308
	Stammdaten des Standorts	309

Stammdaten zur Betriebsanw eisung	
Betriebsanw eisungsdaten eingeben	
Symbolleiste Baw -Dateneingabe	
Direkte Zelleneingabe	
Rückgängig	
Wiederholen	
Zeile hinzufügen	
Zeile löschen	
Text formatieren	
Farbe w ählen	
Steuerzeichen entfernen	
Grafik löschen	
Editor laden	
Abschnittsvorschau	
Themenvorschau	
Markierten Text als Textbaustein speichern	
Der Maschinen-Editor	
Speichern	
Drucken	
Ausschneiden	
Einfügen	
Rückgängig	
Wiederholen	
Kopieren	
Fettdruck	
Kursivdruck	
Unterstreichen	
Überschrift	
Tabulator	
Aufzählung	
Farbw ahl	
Steuerzeichen entfernen	
Linksbündig ausrichten	
Zentrieren	
Rechtsbündig ausrichten	
Abschnittsvorschau	
Themenvorschau	
Automatische Textformatierung	
Zeichensatz ausw ählen	
Betriebsanw eisung unterschreiben und freigeben	
Eektronische Unterschrift	
MCrypt - Unterschriftdateien verschlüsseln	
Betriebsanw eisung erzeugen	
Betriebsanweisung per Batch-Scripterzeugen	
Betriebsanw eisung versenden	
Betriebsanw eisung löschen	
Betriebsanw eisungs-Archiv	
Baw -Unterschriftenliste und Freigabe	
Laden vorhandener Betriebsanweisungen	
Wiedervorlage der Betriebsanw eisung	
Details zur Betriebsanweisung	
triebstagebuch	
Dateneingabe Abscheider	
Betriebliche Daten	
Anlagedaten-Gesamtanlage	
Anlagedaten-Abscheider	
Abmessungen	
Speicherdaten	

	Inhalt 5
Reinigungsmittel	
Eigenkontrolle	
Wartung	
Entsorgung	
Dokumentation und Nachw eise	
Liste der Abscheider	
Anlagendokumentation AwSV	
Dateneingabe Aw SV-Anlage	
Betriebliche Daten	
Anlage Daten	
Stoffdaten	
Prüfpflicht	
Anlageplan	
Dokumente	
Adressen	
Aw SV Anlagen kopieren / klonen	
Liste der Aw SV-Anlagen	
Betriebsanw eisung nach Aw SV	
Merkblatt Aw SV-Anlage	
4 MMan Light - Klein, kompakt und zwec	kmäßig 387
5 MViewer - Das Dienstleistertool	396
6 MSearch - Messmittel und Anlagensuch	ie 399
Teil V Benutzerforum	401

Inc	le	X	



1 Allgemeines

Betreiberpflichten:

Wer Betreiber einer überwachungsbedürftigen Anlage im arbeitsschutzrechtlichen Sinne ist, wird in der LASI-Leitlinie LV 35 Nr. B 12.1 zur Betriebssicherheitsverordnung erläutert: "Betreiber ist, wer die tatsächliche oder rechtliche Möglichkeit hat, die notwendigen Entscheidungen im Hinblick auf die Sicherheit der Anlage zu treffen (vgl. VGH Bad. Württ. DVBI. 1988, 542; VG Gießen BVwZ 1991, 914).

Auf die Eigentumsverhältnisse kommt es nicht an. So kann auch ein Pächter oder Mieter Betreiber sein.

Maßgeblich hierbei ist die privatrechtliche Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen dem Eigentümer der Betriebsanlagen und dem Nutzer. Ein Verpächter bleibt Betreiber, wenn er allein über die sicherheitstechnischen Vorkehrungen entscheidet."

Die Betriebssicherheitsverordnung verpflichtet den Betreiber einer überwachungsbedürftigen Anlage, diese in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, sie zu überwachen, notwendige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Eine überwachungsbedürftige Anlage darf nicht betrieben werden, wenn sie Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden können (vergleiche § 12 Absätze 3 und 5 BetrSichV).

Unternehmerpflichten:

Unter Unternehmerpflichten sind diejenigen Pflichten zu verstehen, die der Arbeitgeber durch die arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben zu erfüllen hat. Dies können u.a. die Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung der Mitarbeiter, Bereitstellung geeigneter PSA (persönliche Schutzausrüstung) oder auch Schaffung einer geeigneten Organisation sein. Diese Pflichten können bis zu einem gewissen Umfang auf Beschäftigte des Unternehmens übertragen werden. Die rechtliche Grundlage hierfür ist der § 9 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten -OWiG-, § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz -ArbSchG- und § 13 der BGV A1.

Weiterhin verweist das Grundgesetz in Art.14 Abs.2 GG: Eigentum verpflichtet (z.B. Bauherr oder Eigentümer) auf o.g. Pflichten hin.

Hieraus ergibt sich in der täglichen Praxis als Verantwortung für Betreiber, Bauherrn/Eigentümer die Delegation der Verantwortung (nach Baurecht):

Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen nicht gefährdet werden.

Diese grundlegende Anforderung erfasst damit auch weitere sicherheitstechnische Anlagen, die in der PrüfVO selbst nicht genannt sind.

Die Verpflichtung wendet sich unmittelbar an die Bauherrschaft bzw. an den Betreiber.

Verantwortung Eigentum verpflichtet (Artikel 14 Abs. 2 GG) – [z.B. für den Bauherren / Eigentümer]

Delegieren einer Teilverantwortung an eigene Führungskräfte oder externe Auftragnehmer (z.B. technische Abteilungen, FM-Dienstleister entlastet, entbindet allerdings nicht von der Betriebsverantwortung

Um voll umfänglich diesen Anforderungen gerecht zu werden, liegt in der Betreiberverantwortung:

8 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

- 1. Kenntnis der prüf- und überwachungsbedürftigen Anlagen und Einrichtungen
- 2. Kenntnis der aktuellen gesetzlichen Anforderungen, insbesondere der Prüfpflichten
- 3. Kenntnis der Prüfinhalte und -intervalle
- 4. Kenntnis der Dokumentationsanforderungen
- 5. Planung der Termine von Sachverständigen- und Sachkundigenprüfungen
- 6. Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfungen
- 7. Kenntnis der Prüfergebnisse
- 8. Planung der Behebung etwaig erkannter Mängel
- 9. Kontrolle der Behebung dieser Mängel

Die geltende Baugenehmigung, Forderungen aus der Baugenehmigung und/oder Brandschutzkonzepten bzw. Auflagen der Bauaufsichtsbehörde bleiben unabhängig der PrüfVO weiterhin Grundlage der durchzuführenden Prüfungen.

Rechtliche Grundlagen hierfür bilden folgende Gesetze:

- Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG
- Produktsicherheitsrichtlinie 2001/95/EG
- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV

Neben diesen Verantwortlichkeiten und Pflichten ist die Erstellung von Betriebsanweisungen ebenso eine allgemeine Pflicht des Unternehmers auch im Hinblick auf die BetrSichV. Diese fordert zu der Thematik:

"§ 9 Unterrichtung und Unterweisung

(1) Bei der Unterrichtung der Beschäftigten nach § 81 des Betriebsverfassungsgesetzes und § 14 des Arbeitsschutzgesetzes hat der Arbeitgeber die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit den Beschäftigten

1. angemessene Informationen, insbesondere zu den sie betreffenden Gefahren, die sich aus den in ihrer unmittelbaren Arbeitsumgebung vorhandenen Arbeitsmitteln ergeben, auch wenn sie diese Arbeitsmittel nicht selbst benutzen, und

2. soweit erforderlich, Betriebsanweisungen für die bei der Arbeit benutzten Arbeitsmittel in für sie verständlicher Form und Sprache zur Verfügung stehen. Die Betriebsanweisungen müssen mindestens Angaben über die Einsatzbedingungen, über absehbare Betriebsstörungen und über die bezüglich der Benutzung des Arbeitsmittels vorliegenden Erfahrungen enthalten.

(2) Bei der Unterweisung nach § 12 des Arbeitsschutzgesetzes hat der Arbeitgeber die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit

 die Beschäftigten, die Arbeitsmittel benutzen, eine angemessene Unterweisung insbesondere über die mit der Benutzung verbundenen Gefahren erhalten und
 die mit der Durchführung von Instandsetzungs-, Wartungs- und Umbauarbeiten beauftragten Beschäftigten eine angemessene spezielle Unterweisung erhalten."

Das alleinige Bereitstellen der Betriebsanweisungen mittels betrieblicher EDV-Anlage ist in den Vorschriften zwar explizit nicht ausgeschlossen, auf Grund der Anforderungen an die freie und unmittelbare Zugänglichkeit in der betrieblichen Praxis aber bislang eher die Ausnahme. Die Zugänglichkeit und die Örtlichkeit, an denen Betriebsanweisungen zugänglich gemacht werden, sind an die betrieblichen Erfordernisse anzupassen. Gelegentlich werden die

Betriebsanweisungen auch neben Zugängen zum Arbeitsraum, in der Nähe vom Meisterbüro oder dem schwarzen Brett ausgegangen. Es muss aber sichergestellt sein, dass Beschäftigte jederzeit die Möglichkeit besitzen, die für sie relevanten Betriebsanweisungen einsehen zu können. Ein Zugriff auf die EDV-Fassung der Betriebsanweisung mittels Computer stellt nur ein zusätzliches Informationsangebot dar und sollte die gedruckte Version nicht verdrängen. Daneben sollte sichergestellt sein, dass die Betriebsanweisungen vor Ort verschmutzungssicher gehandhabt werden können (z.B. durch laminieren).

Es ist also mittels Gefährdungsbeurteilung zu klären, in welcher Form den Beschäftigten Betriebsanweisungen in Arbeitsplatznähe zugänglich gemacht werden.

Um alle diese Pflichten und der Betreiberverantwortung im o.g. Sinne bei (prüfpflichtigen) Anlagen gerecht zu werden, als auch ein rechtssicheres und transparentes Anlagen-/Maschinenmanagement aufzubauen, wurde das Programm MMan entwickelt.

Für den Aufbau des Datenbanksystem wurde bis zur Version **1.4.19** die eine klassische Client-Server-Lösung mittels Access als Datenbanksystem entwickelt. Aufgrund der Größe der Datenbank für eine Region (DB R) oder Standort (DB F) und dem Vorhandensein von Gruppenlaufwerken für den internen Datenaustausch, wurde auf eine Datenbankstruktur SQL-Server, Oracle, MySQL, Interbase verzichtet. Eine Portierung der Daten bzw. der Datenbank nach z.B. MySQL-Server ist jedoch jederzeit möglich.



Um den Anforderungen durch den Wegfall von Gruppenlaufwerken gerecht zu werden, wird **ab der Version 2.0.0** von MMan das System auf OneDrive for Business betrieben, wobei die Datenbank nach MySQL portiert und in einer DB Modular Cloud (MariaDB) betrieben wird. Diese Konstellation gewährleistet auch eine spätere Weiterentwicklung von MMan als reine Webapplikation (php-Sripte) und damit eine für den User "sanften" Übergang von einer Windows-Applikation auf eine Web-Applikation:



Durch die Möglichkeit des gemeinsamen Datenzugriff im Netzwerk wurde zur Sicherstellung der Datensynchronisation das <u>Record-Locking-Modell</u> in MMan integriert. Somit erfolgt der standardmäßige Zugriff auf die Datenbank immer im Modus Freigegeben bzw. Gemeinsame Nutzung. Die Regelung der Zugriffe erfolgt durch MMan direkt. Hierdurch wird der konkurrierende Zugriff zweier Benutzer, die gleichzeitig einen Datensatz aufrufen und ändern möchten, verhindert.

Weitere Informationen siehe auch: Netzwerk-Betrieb



2 Installation und Update

12





Die Installation von MMan erfolgt über das Installationsprogramm MMan_Setup.exe Während der Installation legen Sie das Programmverzeichnis an, Dateien werden kopiert und Werte in die Registrierungs-Datenbank von Windows geschrieben. Aufgrund der Systembeschränkungen unter BKU ist es erforderlich das Sie das voreingestellte Installationsverzeichnis : C:\Programme\MMan abändern. Hier empfehle ich Ihnen den Pfad:

D:\User\XXXXXXXXX\NonBKU\MMan

bei userspezifischer Installation (Single-User-Client) bzw.

D:|NonBKU|MMan|

bei universell genutzten Client (Multi-User-Client)

Besondere Nutzerrechte z. B. Adminrechte sind nicht erforderlich.

Durch das Installationsverfahren werden alle Dateien entpackt und an die korrekten Speicherorte kopiert.

- 1. Starten Sie das Installationsprogramm.
- 2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, finden Sie das Programm unter dem Eintrag: MMan im Menü in der Gruppe **Programme\MMan - Maschinenmanagement.**

Weitergehende Info's zur Installation über <u>Vorgehensweise zur Installation von NonBKU</u> <u>Software auf BK7_BK10 Clients.pdf</u>.



3 Update Historie

Version 2.0.0

14

Änderung des Datenbankobjekts auf MySQL mit Integration in DB Modular Cloud (MariaDB)

Änderung des gemeinsamen Zugriffs auf multiple Dokumente über SharePoint (OneDrive-Business)

Version 1.4.19

- Änderung der automatischen Archivmethode auf interne Datensatznummern
- Automatisches beenden von MMan bei Inaktivität
- Datenbank reparieren
- MSearch Das externe Suchtool von MMan
- Ausmustern von Messmitteln
- <u>Neueingabe oder Änderung von Rechtsvorschriften</u>
- Festlegen eines Standardpfades für die Protokollarchiverung
- Prüfprotokolle archivieren (intern/extern)
- Ausfallzeit von Anlagen registrieren
- Versand von externen Aufträgen
- <u>MMan_Light Schnell, kompakt, informativ</u>
- Erweiterung des Wartungsplaners um Anlagefilter
- Erneuerung der Datumseingabe durch geändertes Kalenderauswahltool
- <u>Prüfungen mit Auflage und Auflageterminen werden jetzt in MTime automatisch aufgenommen</u>

Version 1.4.18

• Erweiterung der Baw-Auswahl von BetrSichV und AwSV

- Prüfmittelversand dokumentieren
- Änderung der manuellen Deaktivierung von Prüf- und Wartungspflicht
- Privates eMail-Adressbuch einstellen (Windows 10)

• Fenster der Zusatzprüfungen können jetzt abgedockt werden

Version 1.4.16

- Integration des Ausdrucks von QR-Code in den Strukturdruck mit Dialog der Einstellungen
- Kurzbeschreibung MViewer Das Dienstleister-Tool

Version 1.4.15

- Info-App's als zusätzliche Information zu Fristüberschreitungen
- Wartungsverträge und deren Kosten in MMan verwalten und zuordnen
- Verlinkungen hinterlegen

Version 1.4.14

• Externe Gefährdungsbeurteilungen in MMan integrieren und verwalten

Version 1.4.13

• Erweiterung des QR-Codes

Version 1.4.12

- Einträge verifizieren
- Löschen von Gefährdungsbeurteilungen
- Zusätzliches Eingabefeld Gewährleistung mit Kombination zu MTime
- Erweiterung um Export von Strukturen nach Excel
- Erweiterung um Auftraggeber in SysFM-Eingabebereich
- Erweiterung der Inventursuche
- Erweiterung um den Ausdruck und Größenauswahl des QR-Codes und EAN-Codes
- Löschen von Betriebsanweisungen
- Änderungen im Anwendungsbereich (Baw) unterliegen jetzt dem Revisionskonzept in Analogie zu den Baw-Themenbereichen.
- Betriebsanweisungen per Batch-Script erzeugen lassen
- Verschieben von Betriebsanweisungen zu Unterstrukturen
- Verknüpfte Betriebsanweisungen aktuell halten

• MTime - Wiedervorlage in MMan

Version 1.4.10

- Erweiterung der Updatemeldung um Updateletter
- Anlagen OE-übergreifend verschieben
- Erweiterung der Direktsuche auf den Explorer-Modus
- <u>Auswahlfilter von freigeschalteten Standorten</u>
- Strukturblöcke verschieben
- Monats- bzw. tagesscharfe Darstellung einstellen
- Integration des sog. Explorer-Modus zur Performance- und Anlagenoptimierung im Navigator
- <u>Hinzufügen des manuellen Speicherns und Modifikation des automatischen Speichern der Anlagenstruktur</u>

Version 1.4.9

• Anpassung der GefB an die neue Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV 2015)

Version 1.4.8

- Integration einer systematischen Gruppierung von Anlagen mit Prüf- und Wartungspflichten
- Individuelles Zurücksetzen der Spaltenbreite und anzuzeigender Spalten im Navigator

- Integration frei definierbarer Spalten im Navigator zur variablen Anzeige verschiedener Datenfelder.
- Integration der Ermittlung des Co2 Äquivalentes von Klimaanlagen und der daraus resultierenden Prüfpflicht gemäß EG 517/2014 F-GaseVo (ab 01.11.2015)
- Erweiterung des Meldungsfensters bei Programmstart um einen Datenfilter mit Excelexport
- <u>Automatische Info-Mail an Anlagenmanager</u>
- Strukturelle Verknüpfung (Klonung) vorhandener Datensätze
- Optionale Einstellung des Programmupdates am Programmstart oder Programmende
- Optionale Erweiterung der Spalten im Navigator auf die DB-Sachanlagen-Nr.
- Integration der AwSV (Bundes-AwSV) in MMan

- Volltextsuche auch für interne Betriebsanweisungs-Suche möglich
- Direktes Zuordnen von Betriebsanweisungen aus dem DB Datenpool
- Integration zusätzlicher Pfad-Kontrolle bei Programm-Start
- Baw-Freigabeliste
- <u>Betriebsanweisungsvorlagen aus internen oder externen Datenpool erstellen und Daten in</u> <u>die eigene Betriebsanweisung übernehmen</u>
- Auswahl von Betriebsanweisungen aus dem Datenpool DB
- Erweiterung des Prüfungsintervalls von Anlagenprüfungen
- <u>Revisionsgesteuerte Gefährdungsbeurteilung Unterschreiben und Freigeben von</u> <u>Gefährdungsbeurteilungen</u>
- Erweiterung der Unterschriftenleiste bei GefB
- Erweiterung des Excel-Exports von Prüfungen (Alle) auf den Status Grün
- <u>Auswahl des Excel-Exports mit Kommentare oder ohne Kommentare</u>

Version 1.4.5

- Verschlüsselung von Unterschriftdateien (MCrypt)
- Erhöhung der Programmperformance Teil 1
- Erhöhung der Programmperformance Teil 2

Version 1.4.4

- QR-Code der Anlage
- Wartungs-/Fristenplanfilter manuell setzen
- Wartungsplanungsauflistung mit Kennung und farblicher Differenzierung der Auflistung

Version 1.4.3

• Integration einer Infobar

- Variable Darstellung der Strukturauflistung
- Integration einer zusätzlichen Spalte 'Prüfungsmängel'

• Erweiterung der Filterfunktion in der Fristenplanung um Prüfergebnisse

Version 1.4.1

• <u>Graphische Darstellung von der Prüfungen von Anlagen im aktuellen Monat bzw. laufenden</u> Jahr.

Version 1.4.0

- Erweiterung um das Programmmodul 'Versand und Prüfung von Anlagen durch eigene <u>Mitarbeiter'</u>
- (siehe hierzu auch die Demo)

Version 1.3.20

- Erweiterung der Prüfpflicht und Wartung um zusätzliche Prüfungen
- Optionale Erweiterung um Anlagen
- Integration des editierbaren Baw-Titels in die Baw-Stammdaten

Version 1.3.19

• Record-Locking im Netzwerk

Version 1.3.18

- Eingabe der persönlichen Visitenkarte (VCard)
- Prüfpflichtdaten auf Wartung und umgekehrt übertragen
- Anlagen deaktivieren (Außer Betrieb nehmen)
- <u>Hinzufügen einer "Flying" Toolbar zur Betriebsanweisungsdateneingabe bzw. Eingabe der</u> <u>Anwendungsdaten.</u>
- Integration der Rückgängig- und Wiederholungsfunktion (Undo/Redo) bei der Betriebsanweisungsdateneingabe.

Version 1.3.17

- Hinzufügen des Prüfungsprotokolls und des Prüfungsergebnisses von prüfpflichtigen Anlagen (siehe auch Prüfpflicht/Wartung)
- Entfernen eines Textbausteins (siehe auch 1.3.5)

Version 1.3.16

• Farbliche Differenzierung von Anlage und Struktur

• Excelexport der Anlagenliste/Fristenplan

Version 1.3.15

• Optionale Einstellung des Hintergrundspeichern

Version 1.3.14

- Integration der Abschnittsauswahl im Navigator
- Erweiterung der optionalen Einstellungen um die Anzeige der Sachanlagen-Nr./ Standort in der Statuszeile
- Übertrag freier Abschnittsnummer bei standortbezogener Navigationsstruktur von Anlagen.

Version 1.3.13

- Änderung der Menüstruktur
- Erweiterung des Freigabebereichs um die Funktion 'gez.'

Version 1.3.12

- Optionale Eingabe und Löschen eines Anlagenverantwortlichen
- Optional einstellbare große Darstellung der Gruppenauswahl beim Hinzufügen/Ändern-Dialog im Maschinen-Navigator
- Hinzufügen einer OE-spezifischen und regional Maschinenrecherche

Version 1.3.11

- <u>Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung zu einer Anlage zuordnen</u>
- Spaltensortierung des Fristenplans

Version 1.3.10

- Kommentartransfer aus dem Maschinen-Management in den Maschinen-Navigator
- Thematische Strukturierung der Programm-Optionen

Version 1.3.9

• Erweiterung der optionalen Einstellung (Meldung bei Prg-Start ausschalten)

- Personenbezogene Darstellung erstellen
- Änderung von Struktur in eine Anlage

• Eintrag kopieren & einfügen (Datensatz klonen)

Version 1.3.5

• Markierten Text als Textbaustein speichern

Version 1.3.4

- Integration des Datenfeldes Technischer Platz
- Integration einer automatischen Text-Einpass-Funktion bei der Baw-Dateneingabe
- Integration einer Löschfunktion für Pfadangaben im Kataster.

Version 1.3.3

• Erweiterung des Katasters um die technische Anlagendokumentation

Version 1.3.2

- Erweiterung des Fristenplan-Reports
- Erweiterung des Auswahlmenüs um 'Nur Betriebsanweisungen'
- <u>Einträge beim Hinzufügen von Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel nach Unterstruktur oder</u> <u>Anlage differenzieren</u>

Version 1.3.1

- Integration eines Betriebstagebuchs für Abscheideanlagen
- -----OLD_TEXT------

Version 2.0.0

Änderung des Datenbankobjekts auf MySQL mit Integration in DB Modular Cloud (MariaDB)

Änderung des gemeinsamen Zugriffs auf multiple Dokumente über SharePoint (OneDrive-Business)

- Neueingabe oder Änderung von Rechtsvorschriften
- Festlegen eines Standardpfades für die Protokollarchiverung
- Prüfprotokolle archivieren (intern/extern)

- Ausfallzeit von Anlagen registrieren
- Versand von externen Aufträgen
- MMan_Light Schnell, kompakt, informativ
- Erweiterung des Wartungsplaners um Anlagefilter
- Erneuerung der Datumseingabe durch geändertes Kalenderauswahltool
- <u>Prüfungen mit Auflage und Auflageterminen werden jetzt in MTime automatisch aufgenommen</u>

• Erweiterung der Baw-Auswahl von BetrSichV und AwSV

Version 1.4.17

- Prüfmittelversand dokumentieren
- Änderung der manuellen Deaktivierung von Prüf- und Wartungspflicht
- Privates eMail-Adressbuch einstellen (Windows 10)
- Fenster der Zusatzprüfungen können jetzt abgedockt werden

Version 1.4.16

- Integration des Ausdrucks von QR-Code in den Strukturdruck mit Dialog der Einstellungen
- <u>Kurzbeschreibung MViewer Das Dienstleister-Tool</u>

Version 1.4.15

- Info-App's als zusätzliche Information zu Fristüberschreitungen
- Wartungsverträge und deren Kosten in MMan verwalten und zuordnen
- Verlinkungen hinterlegen

Version 1.4.14

• Externe Gefährdungsbeurteilungen in MMan integrieren und verwalten

Version 1.4.13

• Erweiterung des QR-Codes

Version 1.4.12

• Einträge verifizieren

- Löschen von Gefährdungsbeurteilungen
- Zusätzliches Eingabefeld Gewährleistung mit Kombination zu MTime
- Erweiterung um Export von Strukturen nach Excel
- Erweiterung um Auftraggeber in SysFM-Eingabebereich
- Erweiterung der Inventursuche
- Erweiterung um den Ausdruck und Größenauswahl des QR-Codes und EAN-Codes
- Löschen von Betriebsanweisungen
- Änderungen im Anwendungsbereich (Baw) unterliegen jetzt dem Revisionskonzept in Analogie zu den Baw-Themenbereichen.
- Betriebsanweisungen per Batch-Script erzeugen lassen
- Verschieben von Betriebsanweisungen zu Unterstrukturen
- Verknüpfte Betriebsanweisungen aktuell halten

• MTime - Wiedervorlage in MMan

Version 1.4.10

- Erweiterung der Updatemeldung um Updateletter
- Anlagen OE-übergreifend verschieben
- Erweiterung der Direktsuche auf den Explorer-Modus
- <u>Auswahlfilter von freigeschalteten Standorten</u>
- Strukturblöcke verschieben
- Monats- bzw. tagesscharfe Darstellung einstellen
- Integration des sog. Explorer-Modus zur Performance- und Anlagenoptimierung im Navigator
- <u>Hinzufügen des manuellen Speicherns und Modifikation des automatischen Speichern der</u> <u>Anlagenstruktur</u>

Version 1.4.9

• Anpassung der GefB an die neue Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV 2015)

- Integration einer systematischen Gruppierung von Anlagen mit Prüf- und Wartungspflichten
- Individuelles Zurücksetzen der Spaltenbreite und anzuzeigender Spalten im Navigator

Version 1.4.7

- Integration frei definierbarer Spalten im Navigator zur variablen Anzeige verschiedener Datenfelder.
- Integration der Ermittlung des Co2 Äquivalentes von Klimaanlagen und der daraus resultierenden Prüfpflicht gemäß EG 517/2014 F-GaseVo (ab 01.11.2015)
- Erweiterung des Meldungsfensters bei Programmstart um einen Datenfilter mit Excelexport
- Automatische Info-Mail an Anlagenmanager
- <u>Strukturelle Verknüpfung (Klonung) vorhandener Datensätze</u>
- Optionale Einstellung des Programmupdates am Programmstart oder Programmende
- Optionale Erweiterung der Spalten im Navigator auf die DB-Sachanlagen-Nr.
- Integration der AwSV (Bundes-AwSV) in MMan

- Volltextsuche auch für interne Betriebsanweisungs-Suche möglich
- Direktes Zuordnen von Betriebsanweisungen aus dem DB Datenpool
- Integration zusätzlicher Pfad-Kontrolle bei Programm-Start
- <u>Baw-Freigabeliste</u>
- <u>Betriebsanweisungsvorlagen aus internen oder externen Datenpool erstellen und Daten in</u> <u>die eigene Betriebsanweisung übernehmen</u>
- <u>Auswahl von Betriebsanweisungen aus dem Datenpool DB</u>
- Erweiterung des Prüfungsintervalls von Anlagenprüfungen
- <u>Revisionsgesteuerte Gefährdungsbeurteilung Unterschreiben und Freigeben von Gefährdungsbeurteilungen</u>
- Erweiterung der Unterschriftenleiste bei GefB
- Erweiterung des Excel-Exports von Prüfungen (Alle) auf den Status Grün
- Auswahl des Excel-Exports mit Kommentare oder ohne Kommentare

- Verschlüsselung von Unterschriftdateien (MCrypt)
- Erhöhung der Programmperformance Teil 1
- Erhöhung der Programmperformance Teil 2

Version 1.4.4

- <u>QR-Code der Anlage</u>
- Wartungs-/Fristenplanfilter manuell setzen
- Wartungsplanungsauflistung mit Kennung und farblicher Differenzierung der Auflistung

Version 1.4.3

• Integration einer Infobar

Version 1.4.2

- Variable Darstellung der Strukturauflistung
- Integration einer zusätzlichen Spalte 'Prüfungsmängel'
- Erweiterung der Filterfunktion in der Fristenplanung um Prüfergebnisse

Version 1.4.1

• <u>Graphische Darstellung von der Prüfungen von Anlagen im aktuellen Monat bzw. laufenden Jahr.</u>

Version 1.4.0

- <u>Erweiterung um das Programmmodul 'Versand und Prüfung von Anlagen durch eigene</u> <u>Mitarbeiter'</u>
- (siehe hierzu auch die Demo)

Version 1.3.20

- Erweiterung der Prüfpflicht und Wartung um zusätzliche Prüfungen
- Optionale Erweiterung um Anlagen
- Integration des editierbaren Baw-Titels in die Baw-Stammdaten

Version 1.3.19

• <u>Record-Locking im Netzwerk</u>

Version 1.3.18

- Eingabe der persönlichen Visitenkarte (VCard)
- Prüfpflichtdaten auf Wartung und umgekehrt übertragen
- Anlagen deaktivieren (Außer Betrieb nehmen)
- <u>Hinzufügen einer "Flying" Toolbar zur Betriebsanweisungsdateneingabe bzw. Eingabe der</u> <u>Anwendungsdaten.</u>
- Integration der Rückgängig- und Wiederholungsfunktion (Undo/Redo) bei der Betriebsanweisungsdateneingabe.

Version 1.3.17

- <u>Hinzufügen des Prüfungsprotokolls und des Prüfungsergebnisses von prüfpflichtigen</u> <u>Anlagen (siehe auch Prüfpflicht/Wartung)</u>
- Entfernen eines Textbausteins (siehe auch 1.3.5)

Version 1.3.16

- Farbliche Differenzierung von Anlage und Struktur
- Excelexport der Anlagenliste/Fristenplan

Version 1.3.15

• Optionale Einstellung des Hintergrundspeichern

Version 1.3.14

- Integration der Abschnittsauswahl im Navigator
- Erweiterung der optionalen Einstellungen um die Anzeige der Sachanlagen-Nr./ Standort in der Statuszeile
- Übertrag freier Abschnittsnummer bei standortbezogener Navigationsstruktur von Anlagen.

Version 1.3.13

- Änderung der Menüstruktur
- Erweiterung des Freigabebereichs um die Funktion 'gez.'

- Optionale Eingabe und Löschen eines Anlagenverantwortlichen
- Optional einstellbare große Darstellung der Gruppenauswahl beim Hinzufügen/Ändern-Dialog im Maschinen-Navigator

• Hinzufügen einer OE-spezifischen und regional Maschinenrecherche

Version 1.3.11

- Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung zu einer Anlage zuordnen
- Spaltensortierung des Fristenplans

Version 1.3.10

- Kommentartransfer aus dem Maschinen-Management in den Maschinen-Navigator
- Thematische Strukturierung der Programm-Optionen

Version 1.3.9

• Erweiterung der optionalen Einstellung (Meldung bei Prg-Start ausschalten)

Version 1.3.7

- <u>Personenbezogene Darstellung erstellen</u>
- Änderung von Struktur in eine Anlage

Version 1.3.6

• Eintrag kopieren & einfügen (Datensatz klonen)

Version 1.3.5

• Markierten Text als Textbaustein speichern

Version 1.3.4

- Integration des Datenfeldes Technischer Platz
- Integration einer automatischen Text-Einpass-Funktion bei der Baw-Dateneingabe
- Integration einer Löschfunktion für Pfadangaben im Kataster.

Version 1.3.3

• Erweiterung des Katasters um die technische Anlagendokumentation

- Erweiterung des Fristenplan-Reports
- Erweiterung des Auswahlmenüs um 'Nur Betriebsanweisungen'

• <u>Einträge beim Hinzufügen von Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel nach Unterstruktur oder</u> <u>Anlage differenzieren</u>

- Integration eines Betriebstagebuchs für Abscheideanlagen
- Dokumentation der Prüfung und Wartung von Anlagen über Menü: Fristen/Anlagenplanung im Maschinen-Navigator



4 Programmaufbau und Beschreibung

Um schnell auf die Funktionen von MMan zugreifen zu können, wurde diese Hilfe konzipiert. Sie enthält kurz und knapp alle Funktionalitäten um das Programm, von der Zuordnung der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel im Maschinen-Navigator bis hin zur Betriebsanweisung bzw. der kompletten Anlagendokumentation.

Nutzen Sie die Hilfe als Info-Tool, in dem Sie die Suchfunktion der Hilfe benutzen. In dieser können Sie über die Eingabe von entsprechenden Stichwörtern nach Themen suchen und sich anzeigen lassen.

4.1 Netzwerk Betrieb

Um in firmeneigenen Netzwerken (z.B. BKU-Gruppenlaufwerk) den Datenzugriff zu regeln und die Datensynchronisation sicherzustellen, wurde ein Record-Locking integriert. Hierbei wird der angewählte Datensatz für alle anderen Anwender gegen Anwahl gesperrt. Die Sperrung des Datensatzes durch den Benutzer X wird Ihnen im Navigator über das Schlosssymbol und den farblich eingegrauten Eintrag visualisiert.

->⊚ U4b_HandnubWagen	23.12.2013	petermoenn	899437	23.12.2013	
一一志 047_Elektro - Deichselhubwagen EJC 220 (W/I Fa. Jungheinrich)	23.12.2013	petermoehn	899439	23.12.2013	
😽 048_Elektro - Deichselhubwagen EJC 110 (W/I Fa. Jungheinrich)	23.12.2013	petermoehn	899455	23.12.2013	
😽 049_Elektro - Deichselhubwagen EJB 20 (W/I Fa. Jungheinrich) 91512687	23.12.2013	petermoehn	899461	23.12.2013	
📲 050_Heißwasserreinigungsgeräte Kärcher HDS 797 und HDS 8/18			899474		
	23.12.2013	petermoehn	899481	23.12.2013	
	23.12.2013	petermoehn	899487	23.12.2013	

Die Sperrung des Datensatzes bleibt solange bestehen, bis der Benutzer X aus dem Änderungsmodus wieder in den Navigator zurückkehrt. Ist dies Fall wird bei Ihnen der Eintrag wieder "normal" dargestellt, heisst mit zugehörigen Symbol und schwarz bzw. rot/gelb.

() OTO_HandhubWageh	23,12,2013	pecennoenn	1077737	20.12.2010	
	23.12.2013	petermoehn	899439	23.12.2013	
	23.12.2013	petermoehn	899455	23.12.2013	
😽 049_Elektro - Deichselhubwagen EJB 20 (W/I Fa. Jungheinrich) 91512687	23.12.2013	petermoehn	899461	23.12.2013	
	23.12.2013	petermoehn	899474	23.12.2013	
	23.12.2013	petermoehn	899481	23.12.2013	
	23.12.2013	petermoehn	899487	23.12.2013	

Um zu erfahren wer den Datensatz derzeit gelockt hat, können Sie diesen per Doppelklick anwählen. Hierauf erscheint ein Fenster, dass Sie über das Record-Locking informiert inkl. der Information über den Benutzer und die Zeit, seitdem der Benutzer den Datensatz gegen Änderungen gesperrt hat.

Datensatz	gesperrt 📃
8	Dieser Datensatz ist seit: 13:10 Uhr (10.09.2014) von: RudigerFurch in Bearbeitung und kann von Ihnen derzeit nicht bearbeitet werden! Möchten Sie informiert werden wenn der Datensatz zur Bearbeitung wieder verfügbar ist?
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein

Möchten Sie informiert werden, wenn der Datensatz wieder zur Bearbeitung freigegeben ist, können Sie dies auch im angezeigten Fenster initialisieren.



Prinzipiell wird der Datensatz gegen Änderungen immer gesperrt, wenn:

1) Sie ins Anlagen-Management wechseln (Zugriff: Schreibgeschützt),

2) über die rechte Maustaste das Menü initialisieren (Zugriff: Gesperrt),

3) per Drag & Drop einen Datensatz in Ihre OE kopieren bzw. verschieben (Zugriff: Gesperrt).

Die Information der Sperrung des Datensatzes sehen Sie als der "Verursacher" der Sperrung nicht. Im Maschinen-Navigator sichtbar wird dies, wie oben beschrieben, nur für die anderen Benutzer im Netzwerk.

Die Sperrung des Datensatzes wird immer aufgehoben, wenn Sie die Änderung abgeschlossen haben, heisst, aus dem Management in den Navigator zurückkehren, das PopUp-Menü im Navigator wieder geschlossen ist bzw. die dort initialisierte Änderung erfolgt ist oder aber Vorgang Drag & Drop abgeschlossen ist.

Weiterhin erfolgt das sog. "Record-Unlocking" immer beim Verlassen von MMan.

Sollte es im Programmablauf zum Programmabbruch kommen, besteht die Möglichkeit den noch gesperrten Datensatz wieder zu entsperren indem:

MMan wieder gestartet wird und der "Verursacher" den Datensatz erneut anwählt.
 oder aber der Administrator den entsprechenden Datensatz wieder entsperrt.

4.2 Maschinen-Navigator - Steuerung und Dashboard des Anlagenmanagements

Zentrales Steuerungsinstrument im Maschinenmanagement stellt der Maschinen-Navigator dar (siehe Bild)

Hiermit steuern Sie die Zuordnung der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zu den entsprechenden Standorten innerhalb der Werkstatt/OE bzw. überwachen Ihr Maschinen-Management bezüglich des Katasters, der Betriebsanweisungen, der Gefährdungsbeurteilungen nach Betriebssicherheitsverordnung, sowie der Prüfpflicht von Anlagen und den Wartungsterminen von prüfpflichtigen Anlagen.

Weiterhin stellen Sie über den Menüpunkt 'Optionen' die Programm-Optionen sowohl für den Maschinen-Navigator als auch dem Maschinen-Management ein.

Folgendes Benutzerkonzept ist in MMan definiert:

• Super-Admin

Alle Rechte Region/OE'en/Gesellschaft/Werk übergreifend, Administrator des Programms, Administration der Benutzerrechte

• Admin

Alle Rechte innerhalb einer Region/OE'en/Gesellschaft/Werk übergreifend.

Master

Kompletter Zugriff auf alle Daten innerhalb der freigeschalteten OE mit Freigaberechten von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen

Redakteur

Zugriff auf alle Daten der freigeschalteten OE ohne Freigaberechte

Super-User

Zugriff auf die Daten innerhalb einer definierten OE und Unterstruktur

User

Nur Leserechte innerhalb des Navigators. Kein Zugriff auf das Maschinen-Management.

Die Einstellung der Nutzer erfolgt durch den Administrator des Programms und ist jederzeit über <u>'Datei-Zugriffssteuerung'</u> abrufbar und änderbar.

Der Maschinen-Navigator ist wie folgt aufgebaut:

- Abbildung der Struktur
- Zugriffskontrolle mit Datum und BKU-User der letzten Änderung
- Zugriffskontrolle des Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel-Katasters mit Angabe der letzten Änderung
- Anzeige der Anlagen-ID
- Datum der letzten Änderung der Betriebsanweisung
- Datum der letzten Änderung der Gefährdungsbeurteilung
- Datum der nächsten Prüfung bei prüfpflichtigen Anlagen
- Datum der nächsten Wartung bei wartungspflichtigen Anlagen
- Datum von zusätzlichen Prüfungen/Wartungen
- Auflistung von Prüfungsmängeln
- Kommentare
- <u>Statusleiste</u> (Infoleiste)

Auf der rechten Seite befindet sich zum einen die Statistik der Anlagen/Arbeitsmittel für die Region und die jeweiligen Standorte, als auch die Anlagen/Arbeitsmittelauswahl, sowohl für die Standorte als auch für die Gesamtregion.

Weiterhin können Sie auf einen Pool von Betriebsanweisungen verschiedener Maschinen/Arbeitsmittel zurückgreifen und diese 1:1 übernehmen oder Ihren Bedürfnissen anpassen.

Um bei einen derzeitigen Datenbestand von ca. 1250 Vorlagen (Betriebsanweisungen) einen besseren Überblick zu gewährleisten und die für Ihren Fall zutreffende Betriebsanweisung bzw. Vorlage schnell finden zu können, wurde eine entsprechende Suchroutine integriert, die Ihnen schnell, je nach Suchbegriff, zutreffende Vorlagen auflistet.

Mittels des Maschinen-Navigators haben Sie die Möglichkeit neben der Grundstruktur der Region Ihre individuelle Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel-Struktur der OE abzubilden. Hierbei können Sie bis zu 20 Unterebenen festlegen, um die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel strukturiert Ihrer OE zuzuordnen.

	Laboba Xaslanian	DKU Uses	Ashers ID	Kabaahaa	8D	Colle	Manak		
	Letzte Anderung	BKU-User	Anagen-ID	Kataster vorn:	Baw vom:	Gelb von:	Mascr	inenmanagement	JB Regio A
+ 🔐 03.1.xxx_Luftungsanlagen	20.07.2017	DanieleForte					^	S-Bahn Rhein-M	lain
+ 🚧 03.2.xxx_Klimaanlagen	04.08.2017	DanieleForte						Courses and a Markin	lind Inden
+ 🚧 04.1.xxx_Hebzeuge, Aufzüge, Krane	24.07.2017	petermoehn						Gruppenstatistik	
+ 2 04.2.xxx_Arbeitsbunnen, Reinigungspodeste	11.07.2017	petermoenn					Alle Stand	orte	
+ 🔤 04.3.xxx_Turen, Tore, Schranken	24.07.2017	petermoenn						Maschinenauswahl	
+ m 04.4.xxx_Druckurtaniagen	19.05.2017	petermoenn					Alle Anlao	en	
+ m 04.5.xxx_vverkzeugmaschinen	03.08.2017	petermoenn					TT Made		
- B 04.6.xxx Besondere technische Anlagen	09.08.2017	DanieleForte					ET-Werks	att	
+ 1 001_Geranrenstorrschranke EI-Werkstatt	20.10.2016	danielforte					Date	npool ext. Maschinenbaw (79) Datensätze)
+ X 002_Auttangwannen	17.10.2016	danieirorte	640724	22.12.2012			Alle Grupp	en	
003_Filterreingungsstand	23.12.2013	pecermoenn	640735	23.12.2013				atensuche Maschinenhetriehs	anweisung
OO4_Absorberschrank - Prieumauk	17.07.2017	DanieleForce	048735	17.07.2017	00.04.0017	11.00.0014			anneibung
005_Altosammelbehälter Nordward	12.12.2016	danielferte	640722	13.12.2010	00.04.2017	11.09.2014	Begriff:		
002 Disseltaekstelle	13.12.2010	danielforte	098732	13.12.2010	10 10 2016		Ergebnis:		🔲 Volitextsur
000_Dieseitankstelle	24.10.2016	danielforte	099430	09.03.2017	10.10.2010		Anlage		Gruppe
2010 Abguggebas Colos	24.10.2010	natermache	800422	24.10.2010	02.06.2017	20.07.2015			
Conto_Absauganlage Spane	02.00.2017	dapielferte	099432	23.03.2017	02.00.2017	20.07.2015	=		
OI1_Absauganlage Rauch	01.00.2010	natarmaaha	099433	01.00.2010	25.07.2017	25.07.2017			
	23.07.2017	TorctonTCoct	800605	23.07.2017	23.07.2017	23.07.2017		- Curbon in	
	02.06.2017	notormoohn	800500	02.01.2017	02.06.2017	27 10 2014	Suche	Datapped interne Bet	riabeanwaieuno
- 016 Hohozougo Dhoota	24.12.2014	TerretonTCast	800602	24.12.2014	02.00.2017	27.10.2014		Datenpool DB-Betrieb	anweisungen
- 017 Hechrogalbaer	06.04.2017	danialforto	899003	06.04.2017			Reset	Datenpool externe Be	trieheanweieun
- 019 Refülvorrichtung f. Küblevstern Hydac	00.04.2017	DanieloForte	800621	00.04.2017					arcosarmelsariy
- 010 Messma Ceber Antriebsgerät	04.09.2017	patierorce	800610	04.09.2017					
- 020 Entlüftungshehälter	22 12 2012	petermoehn	800620	22 12 2012			15 /		
TE 021 Pumpe dest Wasser	03.08.2017	netermoehn	899600	03 08 2017			the state of the		
TE 022 Pumpenwagen Frostschutz	20.07.2017	DanieleForte	800601	20.07.2017			101		
A 023 Bio Circle Anbre	13 10 2016	danielforte	800607	13 10 2016	>>01.04.2016<<	01 04 2016	1991		and the second second
TE 024 Auer Injektor - Strahlanlage	09.08.2017	DanieleForte	800606	09.08.2017	04 08 2017	24 00 2014	× 11		
→ 025 Getrieheölausgahewagen	24 07 2017	netermnehn	899613	20.07.2017	24 07 2017	22.09.2014	and the second se		
TR 026 Büro Container im A - Bereich	24 12 2014	TorstenTGast	899595	24 12 2014	2110712017	2210512014			
TR 027 Lager Container im Rereich Warena	24 12 2014	TorstenTGast	899597	24 12 2014					
	29.12.2014	TorstenTGast	00000	29.12.2014			and the second		
- 029 Container silber	19.01.2016	RuedigerEurch	899598	23.12.2013			65		0
- 030 Spriblmaschine	26.02.2014	netermnehn	00000	26.02.2014					Ųî,

Um einen besseren Überblick über alle Spalten der Navigatorauflistung zu bekommen, können Sie den rechten Bereich ausblenden und somit den kompletten Bildschirm für die Darstellung der Navigatorauflistung nutzen.

Um dies durchzuführen klicken Sie auf den gelben Doppelpfeil, wie in nachfolgende Abbildung gekennzeichnet:



Hierdurch wird der Teil Navigator auf die gesamte Bildschirmbreite vergrößert, so dass weitere Spalten direkt sichtbar werden. Die Einstellung, die Sie hier vornehmen werden nach Programmende in Ihrem Benutzerprofil gespeichert und bei Neustart wieder eingestellt.

Möchten Sie zur ursprünglichen Darstellung wieder zurückkehren, können Sie dies ebenfalls durch erneutes Betätigen des gelben Doppelpfeils.

Ι	*Prüfpflicht am:	*Wartung am:	*Zus.Prüfung 1 am:	Prüfungsmängel	Kommentar
---	------------------	--------------	--------------------	----------------	-----------

Um entsprechende Prüfungsmängel auch sichtbar zu machen, wurde eine zusätzliche Spalte in die Navigatorauflistung integriert. In die Spalte 'Prüfungsmängel' werden entsprechende Kommentar eingefügt, je nachdem ob die Prüfung mit Auflagen versehen wurde bzw. die Prüfung fehlerhaft verlaufen ist.

- AKKU-STAPIEL IT (STII) (9.5.065)	20.11.2014	Jensvoni	820558	20.11.2014	30.11.2015	30.11.2015		
Arbeitsbühne 1 GL Verleih groß FabrNr. 9904606011 (9	19.11.2014	JensPohl	614644	19.11.2014	30.11.2015	30.11.2015	>>03.06.2013<<	
Arbeitsbühne 2 GL Verleih klein (9.1.031)	19.11.2014	JensPohl	730890	19.11.2014	30.11.2015			Fehlerhafte Prüfung!!
Arbeitsbühne 3 gelb HM8 (Haulotte gelb) (9.1.027)	19.11.2014	JensPohl	614648	19.11.2014	31.10.2015			Fehlerhafte Prüfung!!
😽 ASF - Behälter	08.10.2014	NikolausZimmer	614602	08.10.2014				

Neben dem Kommentar in der o.g. Spalte, wird auch das betreffende Symbol der Anlage temporär verändert: wurd eine entsprechende Information in der Statusleiste angezeigt: Achtung: Prüfung fehlerhaft!!

Wird die Prüfung wiederholt und das Ergebnis als 'i.O' eingestuft, wird die Bemerkung in der Spalte 'Prüfungsmängel' gelöscht und das Symbol wieder auf das Anlagensymbol zurückgesetzt.

Siehe hierzu auch: Eingabe erfolgter Prüfungen

4.2.1 Statusleiste

Über die Statusleiste am unteren Bildschirmrand erhalten Sie alle Informationen über die aktuell angewählte Maschine/Arbeitsmittel.

Gruppe der Elektroverteilungen	045_UV R 2.22 (Typ: Anlage)	Sachanlagen-Nr: 1.1.045	Vorlaufzeit Anlage – - 30 Tage	User = Master (Werkstatt Kassel)	🔥 🖬 🖬 🖉 28.06.2016 📰 😤 👹
	Angewähite Anlage / Machine / Arbetamittel	Info z.B. der Sachanbgen-Nr. (optionale Einstellung)	Vorlagezeitraum für Anlagen (Gelb-Status)	Benutzer - Status sowie bei Preischaltung auf mehrere OE's - OE-Auswahl	Single oder Multi OE Explorer Modul Anzeige für Hintergrundstottat Hintergrundstottat

Sollten Sie je nach optionaler Einstellung Warnmeldungen bei Programmstart erhalten können

Sie diese jederzeit wieder über das Warnsymbol 🕰 aktivieren.

Bei den Warnmeldungen handelt es sich um Terminüberschreitungen nach optional eingestellter Terminüberwachung bzgl. Kataster, Betriebsanweisung und Gefährdungsbeurteilung, sowie der Prüf- und Wartungspflicht bei Anlagen. Um sicherzustellen das auch bei geschlossener Struktur die markierten Einträge (siehe auch <u>Programm-Optionen</u>) durch den Benutzer wahrgenommen werden, werden die relevanten

Einträge nochmals im nachfolgenden Fenster dargestellt. Hierbei wird Ihnen neben der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel und dem Termin zum zugehörigen Thema (Kataster, Betriebsanweisung, Gefährdungsbeurteilung, Prüfpflicht und Wartungspflicht) auch die noch verbleibenden Tage bis zu Überschreitung angezeigt. Weiterhin wird Ihnen, sofern vorhanden, die Anlagen-ID direkt mit angezeigt. Sollte der Termin überschritten sein, wird ein + vor den Anzahl der Tage gesetzt. Wenn Sie mit der Maus auf einen Eintrag klicken wird dieser in der Auflistung markiert, mit

einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag, wird unmittelbar das Maschinen-Management zur betreffenden Anlage/Maschine/Arbeitsmittel geöffnet.

Verlassen können Sie dieses Fenster nur durch Betätigen der Schaltfläche 'Bestätigen'!

4.2.2 Warnmeldung

Terminwarnung für: Region Südwest							
Bei folgenden 263 Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln wurde eine Terminüberschreitung der Wiedervorlage festgestellt bzw. es steht in den nächsten Tagen eine Terminüberschreitung an!							
E 1	Bestätigen		Tagesscharf melden				
Anzahl Einträge: 293 🔟	Filter: A			Filter: All	e 🔻		
Anlage	Standort	∽ Anla	Termin	Tage	Тур		
🔔 001_Brandschutztür UV 3	Werkstatt Kaiser		30.06.2016	-3	Prf		
🔔 002_Brandschutztür UV 2	Werkstatt Kaiser		29.06.2016	-3	Prf		
🚯 003_Brandschutztür UV 1	Werkstatt Kaiser		30.06.2016	-3	Prf		
🚯 008_Kochplatte	Werkstatt Kaiser		29.06.2016	-3	Prf		
🚯 012_Brandschutztür UV 13.2	Werkstatt Kaiser		30.06.2016	-3	Prf		
🔼 071_Lecksuchgerät	Werkstatt Kaiser		28.05.2016	+30	Prf		
118_Dockingstation	Werkstatt Kaiser	00025	31.05.2016	+27	Prf		
🐴 006_Brandschutztür	Werkstatt Kaiser	00028	30.06.2016	-3	Prf		
🔒 005_Brandschutztür	Werkstatt Kaiser	00029	30.06.2016	-3	Prf	Ŧ	

Zusätzlich können Sie im Meldungsfenster einen Filter für den Typ der Überschreitung setzen. Dies hat den Vorteil, dass Sie nur die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel angezeigt bekommen, die für Sie relevant sind. Zusätzlich besteht hier die Möglichkeit diesen Filter zu speichern ☑, so dass bei erneutem Aufruf des Fenster der ausgewählte Filter immer gesetzt ist.

Sollten Sie auf mehr als eine OE Zugriff haben und dies in den <u>Optionseinstellung</u> eingestellt haben, wird Ihnen in der ersten Zeile der Spalte Standort eine Auswahlfeld der Standorte angeboten, für die Sie freigeschaltet sind. Dies ermöglicht es Ihnen die Daten für einen spezifischen Standort zu filtern um ihn z.B. nach Excel zu exportieren:

Terminwarnung für alle dem User freigeschalteten OE's							
Bei folgenden 522 Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln wurde eine Terminüberschreitung der Wiedervorlage festgestellt bzw. es steht in den nächsten Tagen eine Terminüberschreitung an!							
Anzahl Einträge: 528	Bestätigen			☐ Tagesschaff melder Filter: Prf ▼ ☑			
Anlage	Standort	Anlegen-ID	▽ Ter	Tage	Тур		
🛕 017_Flüssigkeitspumpe Ne	Werkstatt Griesh 💌	527529	06.04.2011	+1929	Prf		
🗥 Tauchpumpe 201	Betriebsmanage	24004501	01.04.2012	+1568	Prf		
🗥 Laptop 103	Betriebsmanage	12024502	01.06.2012	+1507	Prf		
🔼 064_DSK-10 Netzgerät	Werkstatt Kassel	453186	30.06.2012	+1478	Prf		
🔼 Durchlauferhitzer 301	Betriebsmanage	30006604	01.09.2012	+1415	Prf		
\Lambda Durchlauferhitzer 302	Betriebsmanage	30006605	01.09.2012	+1415	Prf		
A PC 101	Betriebsmanage	12054505	01.11.2012	+1354	Prf		
A PC 102	Betriebsmanage	12044508	01.11.2012	+1354	Prf		
A PC 103	Betriebsmanage	12034506	01.11.2012	+1354	Prf	Ŧ	

Ist der Filter nicht gesetzt (siehe Bild) wird die Zeile blau hinterlegt und das Auswahlfeld weiß hinterlegt.

34

Sollten Sie den Filter auf einen spezifischen Standort anwenden, wird das Filterfeld Standort blau und die Zeile grau hinterlegt.

Terminwarnung für alle dem User freigeschalteten OE's						
Bei folgenden 42 Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln wurde eine Terminüberschreitung der Wiedervorlage festgestellt bzw. es steht in den nächsten Tagen eine Terminüberschreitung an!						
Anzahl Einträge: 42	Bestätio	Tagesscharf melde			den 🔽	
Anlage	Standort	Anlagen-ID	▽ Ter	Tage	Тур	
\Lambda 012_Auffangwanne Denios	/erkstatt Limburg 💌		05.06.2016	+42	Prf	E
🔼 002_Absaugwagen für Kiik	Werkstatt Limburg		10.06.2016	+37	Prf	
🔼 003_Auffangwanne 1000l 🗋	Werkstatt Limburg		10.06.2016	+37	Prf	
🔼 004_Auffangwanne 4K40	Werkstatt Limburg		10.06.2016	+37	Prf	
🔥 🗥 008_Auffangwanne Denios	Werkstatt Limburg		10.06.2016	+37	Prf	
🔥 🗥 006_Auffangwanne Denios	Werkstatt Limburg		11.06.2016	+36	Prf	
🚺 🗥 007_Auffangwanne Denios	Werkstatt Limburg		11.06.2016	+36	Prf	
🚺 🗥 009_Auffangwanne Denios	Werkstatt Limburg		16.06.2016	+31	Prf	
🚺 🗥 010_Auffangwanne Denios	Werkstatt Limburg		16.06.2016	+31	Prf	Ŧ

Über die Schaltfläche 🗾 können Sie die aufgelisteten Anlagen nach Excel exportieren.

Weiterhin stellen Sie über dieses Infofenster ein, ob Sie die Anzeige in der Liste und im Maschinen-Navigator tages- bzw. monatsscharf (siehe hierzu auch: Wartung-/Fristenplaner) angezeigt bekommen wollen.

Hierbei bedeutet tagesscharf, dass das komplette Prüfdatum als Ampelkriterium umgesetzt wird. Im Falle von monatsscharf dient ausschließlich der Prüfmonat und Prüfjahr als Kriterium für die Ampelfunktion.

Um dies zu verdeutlichen, anbei ein Beispiel zur Prüfpflicht von Ladegeräte:

- Prüfdatum: 01.07.2016
- Prüfintervall: 2 Jahre
- Vorlaufzeit: -30 Tage



Aufgrund dieser unterschiedlichen Betrachtungsweise kann die Anzahl der Anlagen in der Auflistung variieren. da im o.g. Beispiel die Anlagen bei Monatsschärfe bis 30.06.2016 im Status grün (schwarz) sind und erst ab dem 01.07.2016 im Status gelb und damit in der Liste angezeigt werden!

4.2.3 Frei definierbare Spalten einrichten

Um Ihnen die für Sie wichtigsten Angaben Ihrer Anlagen direkt im sichtbaren Bereich des Navigators anzeigen lassen zu können, wurde die Möglichkeit integriert, bis zu 2 individuell definierbare Spalten direkt hinter der Anlagen-ID sich anzeigen zu lassen.

Um diese Möglichkeit zu nutzen, müssen Sie die Einstellung in den Programm-Optionen unter 'Menü' vornehmen:

🍯 Optionen			
Allgemeines	Startmenü im Maschinenmanagment: legt das Soft-Menü beim Start des Gefahrstoffmanagements fest: O Gefährdungsbeurteilung		
Termine	• Kataster • Betriebsanweisung		
Datenbank	O Betriebstagebuch O Anlagendokumentation AwSV		
Menü	Bildschirmanzeige: bestimmt wie das Programm am Bildschirm angezeigt wird: O Minimale Anzeige		
Baw / GefB	Maximale Anzeige		
Anlagen	Zusatziche Infospalten im Navigator anzeigen: Image: Comporar of the provided and the provided a		
Sonstiges	Programmupdate: bestimmt ob Sie das Update bei Programmstart oder Programmende durchgeführt wird:		
Administrator	 ⊙ bei Programmstart ○ bei Programmende 		
*) Änderungen wirken sich erst nach Neustart von MMan aus!	Auf Standardwerte zurücksetzen Single-User-Einstellung V M		

Hierbei wählen Sie die Option 'Ja' unter: 'Zusätzliche Infospalten im Navigator anzeigen'.

Jetzt können Sie auswählen ob die Spalte(n) temporär angezeigt werden soll(en) oder zukünftig permanent bei Ihnen im Navigator sichtbar sind. Temporär bedeutet, dass die Spalte(n) nur in der aktuellen Sitzung zu sehen ist(sind). Nach Beenden von MMan und Neustart sind die Spalten wieder entfernt.

Hiermit können Sie sich bestimmte Angaben am Bildschirm anzeigen lassen, um diese beispielsweise mit anderen Daten(banken) zur vergleichen (DB-Sachanlagennummer).

In den beiden Auswahlfeldern können Sie die zur Verfügung stehenden Datenfelder frei auswählen. Folgende Datenfelder stehen Ihnen derzeit zur Verfügung:

- "Arbeitsmittel"
- "Baujahr"
- "DB Anlagennummer"
- "Gruppe"
- "Gebäude"
- "Hersteller"
- "Herstellerbezeichnung"
- "Interne Inventurnummer"
- "Interne Datensatznummer"
- "W/I Plan ID"
- "Sachanlagennummer"
Mit der optionalen Einstellung zwischen beiden Auswahlfeldern bestimmen Sie wie die zusätzlichen Auswahlfelder reagieren sollen. Hierbei gilt:

- Statische Spalte = Änderungen in diesem Datenfeld werden in der aktuellen Sitzung nicht aktualisiert.
- Dynamische Spalte = Änderungen in diesem Datenfeld werden in der aktuellen Sitzung aktualisiert.

Nach Bestätigung wird z.B. bei Anwahl der DB-Anlagenummer diese im Navigator zwischen Anlagen-ID und Kataster angezeigt:

OE Letzte Änderung BKU-User Anlagen-ID DB - Anlagennum... Kataster vom: *Ba

4.2.4 Programm-Menü

Über diesen Menüpunkt steuern Sie sowohl den Maschinen-Navigator als auch das Maschinen-Management.

Weiterhin legen Sie über diesen Menüpunkt die Pfade für die Datenbank sowie die des Maschinen-Postfachs fest.

Folgende Verzeichnisstruktur wird standardmäßig festgelegt:



37

4.2.4.1 Optionen

Standortinformationen anzegein	
Einstellungen	
Prüfprotokolle archivieren	>
Struktur speichern	
Spaltenbreite zurücksetzen	
Spaltenbreite speichern	
Örtliche Struktur öffnen	
Örtliche Struktur schließen	
Gesamte Struktur öffnen	
Gesamte Struktur schließen	

Klick auf <u>'Standortinformationen anzeigen'</u> zeigt Ihnen Ihre Standortinformationen an, die Sie der aktuellen Situation anpassen können.

Über den Menüpunkt 'Einstellungen' gelangen Sie in die <u>Programm-Einstellungen</u>.

Über den Menüpunkt '<u>Prüfprotokolle archivieren</u>' können Sie sowohl die Protokolle umbenennen, archivieren und die Prüf- und Wartungspflichten automatisch aktualisieren.

"Struktur speichern" gibt Ihnen die Möglichkeit, Änderungen in der Struktur direkt zu speichern.

Da einige Operationen erst bei Programmende die Informationen in der Datenbank speichern können Sie somit verhindern das Informationen verloren gehen, falls das Programm unvorhergesehen beendet wird.

Lesen Sie hierzu auch: Automatisches Speichern

Neben der Möglichkeit über die <u>Programm-Optionen</u> u.a. auch die Spaltenbreite zurückzusetzen, können Sie hier direkt die Spaltenbreite und sichtbaren Spalten wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Hierbei werden nur die Spalten berücksichtigt, die für Ihren Standort bzw. Ihrer OE zutreffend sind.

Über den Menüpunkt 'Örtliche Struktur öffnen bzw. schließen' können Sie jederzeit Ihre örtliche Struktur komplett öffnen bzw. diese wieder komplett schließen.

Gleiche Möglichkeit haben Sie für die gesamte Region über den Menüpunkt 'Gesamte Struktur öffnen bzw. schließen'. Hierbei orientiert sich das Programm nicht an Ihrer OE sondern öffnet alle Unterstrukturen innerhalb der Region.

38

OE	Letzte Änderung	BKU-User
👹 Region Hessen	20.08.2013	RuedigerFurch
– 🦸 RV Hessen	20.05.2013	RuedigerFurch
– 🜉 Betrieb	04.07.2013	RuedigerFurch
🜉 Betriebsmanagement Gießen [P.R-HE-B4]	04.07.2013	RuedigerFurch
💯 P.R-HE-RV-B1	14.05.2013	RuedigerFurch
🕮 P.R-HE-RV-B2	14.05.2013	RuedigerFurch 👛
🕮 P.R-HE-RV-B3	14.05.2013	RuedigerFurch
📲 Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch 🚽
🖻 ظ Werkstatt	20.05.2013	RuedigerFurc
📫 Werkstatt Griesheim (Lok) [P.R-HE-RV-B5]	20.05.2013	Ruedicher
📫 Werkstatt Griesheim (Rzw) [P.R-HE-RV-B5]	05.06.2013	Ruedig
🗃 Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	31.07.2013	Ruedige
ظ Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6]	13.02.2012	Ruedige
– 🔄 RV S-Bahn	20.08.2013	Runde
– 🕮 Betrieb	14.05.2013	
🛄 P.R-HE-S-B1	14.05.2013	£
🛄 P.R-HE-S-B2	14.05.2013	
🛄 P.R-HE-S-B3	14.05.2013	
ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]	20.08.2012	
E 📕 Lagerort 1	20.08.1	
🕌 Auffanggurt Form A, SA gegen Absturz	17.08.2	
🕌 Base-Cape	and the second second	
🔆 Krananlage Gleis 608a	2	
a Overhead		
DB Fernverkehr AG		

Um mehr Übersicht zu bekommen bzw. Ihre individuelle Ansicht der Anlagenstruktur zu generieren können Sie auch die Struktur schließen und anschließend zu Ihrer OE und der individuellen Darstellung Ihrer Struktur navigieren.

As Maschinen/Arbeitsmittel-Navigator DB Regio AG, Region Hessen						
Datei Optionen Hilfe						
OE	Letzte Änderung	BKU-User 🦰				
👹 Region Hessen	20.08.2013	RuedigerFurch				
+ 🥐 RV Hessen 20.05.2013 RuedigerFurch						
+ S RV S-Bahn 20.08.2013 Ruedige						
DB Fernverkehr AG 20.08.2013 Ruediger						
+ 👑 Werkebereich III 20.08.2013						

Über diesen Dialog können sie u.a. die Struktur und die derzeit am Bildschirm vorhandene Einstellung manuell speichern. Hierzu wählen Sie die Menüpunkt 'Struktur speichern' an. Beim Beenden des Programms wird Ihrer individuelle Struktur-Einstellung gespeichert und wird beim nächsten Programmstart wieder so geladen. Über den Punkt 'Symbole zurücksetzen' können Sie die Symbolstruktur wieder auf die Standardsymbole der Gruppen zurücksetzen. Symbole, die Sie geändert haben bzw. die nicht den Standardsymbolen der jeweiligen Gruppe entsprechen werden wieder auf das Standardsymbol zurückgesetzt.

Der Menüpunkt 'Zugriffssteuerung' sind administrativ und steht dem normalen Nutzer nicht zur Verfügung.

Symbole zurücksetzen	Zugriffssteuerung	
	Symbole zurücksetzen	
Beenden	Beenden	

Siehe auch: Programm-Einstellungen

4.2.4.1.1 Standortinformation eingeben

<u>įĖ</u> į Standorteingab	e		>	<		
	Stammdaten des Standorts					
*Unternehmen:	DB Regio AG	Anlagenmanager: 📫	Hr. Möhn			
*Region:	S-Bahn Rhein-Main	Anlagenbeauftragter: °	Hr. Möhn	U		
*Bereich:	P.RM-SBF-B3	Sicherheitsfachkraft(SiFa)	Hr. Flatscher	J		
*Standort/OE:	ET-Werkstatt	Bahnarzt:	Hr. Schork	J		
*Standortbez.:	ET-Werkstatt	Leiter OE 🔻 🏟	Hr. Dr. Brands	U		
Strasse:	Mainzer Landstrasse	Retricherat				
Nummer:	187a	Dethebsrat				
PLZ:	60327	Firmenlogo:		- -		
Ort:	Frankfurt am Main	-	Größe			
Liegenschaft: *) Pflichtfelder	61819	Zusatz:	BAHN 20	·		
		>	Abbruch			

Hier werden Ihnen Ihre Standortdaten angezeigt. Diese entsprechen denen, die Sie auch bei den Betriebsanweisungen unter <u>Stammdaten des Standorts</u> finden.

Neben der Angabe zum Sandort können Sie hier auch für die jeweilige Funktion eine Unterschrift der betreffenden Person hinterlegen. Hierbei haben Sie die Wahl ob Sie entsprechend durch MMan erzeugte Dokumente mittels:

- gez. XXXXXXXXXX

- Bild (.jpg)

```
- verschlüsselte Bilddatei (.cpw)
```

unterzeichnen möchten.

🐼 Unterschrift 🛛 🗙					
Unterschriftdatei: U Entfernen					
in Druckbuchstaben: Peter Möhn					

Eine weitergehende Beschreibung finden Sie auch unter: <u>Betriebsanweisung unterschreiben</u>

4.2.4.1.2 Einstellungen - Programm-Optionen

Allgemeines:

Hier können Sie die grundlegenden Einstellungen für MMan vornehmen.

Neben der Möglichkeit, die Optionen individuell einzustellen, können Sie auch die **Standardeinstellung (Multi-OE)** per Mausklick durchführen lassen. Hierbei werden die optimalen Möglichkeiten des Programms ausgenutzt, was jedoch auch ein Maximum an Performance und damit einen schnellen Netzwerkzugang erfordert.

Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, können Sie die sog. **Single-OE** Einstellung auswählen. Diese garantiert Ihnen auch bei langsamen Netzwerken eine akzeptablen Geschwindigkeit von MMan.

Aufgrund der optimierten Einstellungen und die damit verbundene Ressourcenschonung des Programms, können Sie bei dieser Einstellung nicht mehr auf den vollen Funktionsumfang von MMan zurückgreifen und ermöglicht Ihnen u.a. nur noch die OE bearbeiten bzw. sehen zu können, für die Sie freigeschaltet wurden.

Möchten Sie den Funktionsumfang trotz o.g. Einstellung erweitern, können Sie dies durch nachfolgend beschriebene individuelle Einstellungen in den Optionen durchführen.

Neben der Anzeige der Anlagenstruktur haben Sie hier die Möglichkeit die Strukturebene auszuwählen bis zu der Änderungen in der Struktur markiert werden. Die Markierung der Strukturebene hilft Ihnen den Überblick über die <u>tagesaktuellen</u> <u>Änderungen</u> zu behalten.

Mittels der Einstellung **Nur eigene Struktur auflisten**" können Sie bei langsamer Netzwerkverbindung auf die Darstellung der anderen Strukturen bzw. OE's verzichten und so eine erhöhte Performance sowohl beim Ladeprozess als auch bei den Speicherprozessen in MMan erreichen.

Wählen Sie diese Option an wird nur die Grundstruktur eingelesen und diese um die Anlagen Ihrer OE erweitert. Hierdurch sehen Sie die anderen OE's in der Strukturauflistung nicht mehr, wodurch bei umfangreichen Anlagenbestand in der Region die Information nur noch von Ihrer OE herangezogen wird.

Beachten Sie, dass diese Einstellung erst nach Neustart von MMan wirksam ist. Welche optionale Einstellung Sie derzeit gewählt haben, können Sie am untereren rechten Rand der Navigatorauflistung sehen:





Um die Geschwindigkeit des Programms weiter zu steigern, können Sie auf die nachfolgende "Farbliche Strukturdarstellung" verzichten. Hierdurch wird der Strukturbaum und die Anlagen "nur" in Schwarz dargestellt.

Eine weitere Möglichkeit einen Performancegewinn zu erzeugen, besteht in der Möglichkeit die kontinuierliche Speicherung der Strukturdaten erst am Programmende durchführen zu lassen. Diese Option ist unter <u>"Sonstiges"</u> erklärt und ist nur zu empfehlen, wenn Sie im Netzwerk der einzige aktive Benutzer Ihrer OE sind.

Um eine weitere Steigerung der Programmperformance zu erreichen, wurde der sog. Explorer-Modus implementiert.

Grundlage diesen Modus ist es, nur immer die Anlagen sich einzulesen, die Sie im Navigator angewählt haben. Hierbei wird auf das gleiche Prinzip zurückgegriffen, welches Ihnen auch aus dem Windows-Explorer geläufig sein sollte.

Auch hier werden immer nur die Dateien auf dem Datenträger eingelesen und dargestellt, die Sie der Explorer-Struktur angewählt haben.

Auf diese Weise erhalten Sie nicht nur einen weitaus schnelleren Datenzugriff während Ladeund Speicherprozessen, sondern Sie "entlasten" sozusagen die Datenbank und damit auch die Navigationsstruktur, da Sie immer nur die Anlagen eingelesen bekommen, die für Sie aktuell interessant sind und zu denen Sie Informationen eingeben bzw. abfragen wollen. Neben diesen reinen Performancegewinn eröffnet Ihnen dieser Modus auch die Möglichkeit alle Anlagen umgruppiert in der Struktur zu hinterlegen, ohne das aufgrund der Vielzahl von Anlagen z. B. in einer Region, die Grenzen des Programms bzw. der Darstellung der Anlagen unübersichtlich wird.

Selbstverständlich können Sie diese Funktionalität auch mit der Funktionalität "<u>Anlagengruppierung</u>" kombinieren, was nochmals die Übersichtlichkeit und Performance, sowie das Handling der Anlagen verbessert.

Neben diesen Vorteilen haben Sie mittels dieser Funktion auch die Möglichkeit immer die aktuellsten Daten der angewählten Struktur zu sehen, da diese erst bei Anwahl der Unterstruktur aktuell eingelesen werden. Schließen der Unterstruktur (- Zeichen) und erneutes Öffnen (+ Zeichen) ließt sich die Unterstruktur wieder aktuell ein ("on demand"). Ob Sie den Explorer-Modus aktiviert haben erkennen Sie in der Statusbar am entsprechenden Symbol:

Über die Funktioff **Farbliche Strukturdarstellung**" haben Sie die Möglichkeit sowohl die Struktur als auch die Anlagen farblich unterschiedlich darstellen zu lassen und dadurch eine verbesserte Übersicht der Strukturen/Anlagen zu gewährleisten.

Standardmäßig ist die Einstellung immer auf jeweils Schwarz eingestellt. Über die jeweilige Auswahlbox können Sie die Farbe für Struktur und Anlagen einstellen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist eine Auswahl nur auf hell-, mittelgrau und schwarz beschränkt.

Sollten bei den Anlagen bereits farbliche Markierungen vorliegen (Fristüberschreitung bzw. tagesaktuelle Änderung) hat diese Farbe Vorrang vor dieser Farbeinstellung!

Über die Funktion **Zugriffsauswahl** aktivieren, können Sie Anlagen bestimmten Benutzer zuschreiben bzw. Anlagen für bestimmte Benutzer unsichtbar machen.

Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit die Struktur der Anlagen innerhalb Ihrer OE benutzerspezifisch anzulegen.

Wie Sie dies machen lesen Sie unter: Personenbezogene Darstellung der Struktur

Die Einstellung Meldungsfenster bei Programmstart ein-/ausschalten können Sie das Fenster für anstehende Terminüberschreitungen ein bzw. abschalten.

Hierbei können Sie zusätzlich wählen, ob Sie nur immer über die aktive OE oder über alle Ihnen zugeordneten und freigeschalteten OE's informiert werden möchten.

Das Warnsymbol und die Möglichkeit das Fenster über dieses Symbol in der Taskleiste zu aktivieren bleibt hiervon unberührt.

Über die Spalte Anlagenverantwortlicher ' können Sie zu jeder Anlage eine verantwortliche Person einfügen und diese im Maschinen-Navigator anzeigen lassen.

optionen [Multi-OE]			×
Allgemeines	Maschinen-/Anlagenstruktur: legt fest ob im Navigator nur die Standort-Strukturen und keine Anlagen O Ja O Nein	zu sehen	sind:
Termine	Strukturebene kennzeichnen: legt fest bis zu welcher Ebene tagesaktuelle Änderungen in die Stuktur e bis zur 3 Ebene	ingetrage	en werden:
Datenbank	*) Nur eigene Struktur auflisten: legt fest ob Sie im Navigator nur die eigene Struktur aufgelistet bekomm O Ja O Nein	ten	
Menü / Extras	*) Explorer Modus: Nur die Anlagen der angewählten Unterstrukturen werden eingelesen:	⊙ Ja	O Nein
Baw / GefB	Refreshing-Modus liest die Anlagen bei Anwahl immer neu ein: Farbliche Strukturdarstellung: ermöglicht die farbliche Differenzierung von Anlagen und Struktur im Nav	⊙ Ja /igator	O Nein
State Anlagen	⊙ Ja O Nein Struktur: Anlage: ✓ Zugriffsauswahl aktivieren:	O Alle	Aktuell Aktuell
Sonstiges	ermöglicht die Zuordnung einzelner Anlagen zu bestimmten Benutzern: Meldungsfenster bei Programmstart: legt fest ob Sie Terminüberschreitungen direkt bei Programmstart angez	O Ja	• Nein
Administrator	⊙ Ja ○ Neinfür alle freigeschalteten OE's berücksichtigen: Spalte 'BKU-User' anzeigen: Blendet den aktuellen BKU- Users im Navigator ein bzw. aus:	O Ja	 Nein Nein
*) Änderungen wirken sich erst nach Neustart von MMan aus! *)Adminfunktion - Nur durch den Admin änderbar!	Multi-OE Single-OE [optimiert]	<u>о</u> к	

Termine:

Hier stellen Sie die Terminüberwachung des Programms ein bzw. aus. Hierbei können Sie individuell festlegen in welchen Zeitabständen und mit welchen Vorlauf Sie das Kataster, die Betriebsanweisungen oder die Gefährdungsbeurteilungen überwachen wollen.

Um Terminänderungen bzw. Terminabläufe bei den Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln auch visuell angezeigt zu bekommen, können sie hier die Ebene einstellen bis zu der die Warnungen visuell angezeigt werden.

Je nach optionaler Einstellung können Sie neben der standardmäßigen Überwachung der Wiedervorlage von Betriebsanweisungen auch das Kataster, die Gefährdungsbeurteilungen oder die Prüf- oder Wartungspflicht terminlich überwachen. Sollte ein Termin überschritten sein bzw. gemäß Definition die Vorlaufzeit der Terminüberschreitung erreicht worden sein, erfolgt die Markierung der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel in der Liste sowie die Anzeige, welches Datum zur Überschreitung geführt hat.

Bei Erreichung der Vorlaufzeit wird demzufolge die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel Gelb eingefärbt:

- ظ ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]	20.08.2013	RuedigerFurch		
🖹 🧮 Lagerort 1	20.08.2013	RuedigerFurch		
🖳 🔔 Auffanggurt Form A, SA gegen Absturz	17.08.2013	RuedigerFurch	16.08.2013	>>19.10.2012<<
Rase-Cane	18 08 2013	RuedigerFurch	16.08.2013	19.08.2013

Bei Überschreiten des Termins in Rot eingefärbt:

🖃 👑 Werkebereich III	20.08.2013	RuedigerFurch			
ICE Werkstatt Frankfurt [P.FBW-KF]	20.08.2013	RuedigerFurch			
WC-Waschmaschine	20.08.2013	RuedigerFurch	20.08.2013	>>01.03.2012<<	

Weiterhin wird das Datum, welches die Überschreitung einleitet mittels '>>' bzw. '<<' gekennzeichnet.

Um sicherzustellen das die visuelle Kontrolle auch gewährleistet ist wenn Sie die Struktur geschlossen haben bzw. die der Anlage zugeordnete Struktur geschlossen ist, können Sie hier die übergeordnete Ebene festlegen, bis zu der eine Einfärbung angezeigt werden soll. Der voreingestellte Wert von 3 zeigt die Terminüberschreitung normalerweise bis zur RV-Ebene an, sofern Sie unterhalb des Standorts direkt die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zugeordnet haben.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über: Struktur der Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel

Über die Wiedervorlage-Optionen Kataster, Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung können Sie individuell entscheiden ob Sie diese Termine in der oben beschriebenen Art und Weise auch überwacht werden sollen. Hierzu können Sie bei den o.g. Themen diese Option zu oder abschalten.

Bei prüfpflichtigen Anlagen wird der Prüftermin als auch der Wartungstermin automatisch überwacht. Eine separate Einstellung ist hier nicht erforderlich. Weiterhin wird die Vorlaufzeit bei diesen Terminen auf -30 Tage festgesetzt.

Möchten Sie beim Programmstart nicht aktuell über anstehende Terminüberschreitungen informiert werden, können Sie die Option <u>'Meldungsfenster bei Start anzeigen</u>' hier abschalten. Der Hinweis mittels Pfeil auf das Symbol in der Taskleiste wird hierdurch aber nicht entfernt!



Die Terminüberwachung der Maschinen-Betriebsanweisungen sollte mit 1 Jahr und 60 Tage Vorlaufzeit festgeschrieben werden. Sollten Sie in Ihrer OE einen anderen Zyklus verfolgen, können Sie diesen auch entsprechend abändern. Der festgelegte Wiedervorlagezeitraum wird Ihnen auch in der Statusleiste permanent angezeigt:

Wiedervorlage Baw = 365 Tage (-60 Tage)	User = Admin
~	

Alle tagesaktuelle Änderungen der Einträge innerhalb Ihrer OE werden blau markiert. Weiterhin die übergeordnete Strukturebene bis zur angewählten Ebene. Auf diese Weise können Sie sehr schnell die geänderten Einträge eines Tages erkennen und so den tagesaktuellen Sachstand ermitteln.

Beachten Sie: Einträge die bereits im Gelb-Status bzw. Rot-Status sind, werden allerdings nicht mehr blau dargestellt! Hierdurch bleibt die Ampelfunktion innerhalb der Struktur erhalten.

Weitere Möglichkeit Ihre Termine bzw. die kritischen oder überschrittenen Termine im Blick zu behalten, habe Sie über die Info-App's am rechten unteren Bildschirmrand:



Hierüber werden Ihnen permanent die bereits überschrittenen Termine bei:



Sollte kein orangefarbener Kreis angezeigt werden, liegt auch keine Fristüberschreitung vor!

Durch Anklicken der Zahl werden Ihnen "nur" die überschrittenen Termine der betreffenden Rubrik aufgelistet angezeigt:

z.B.: Prüffristüberschreitung (19 Anlagen)



Terminwarnung für: ET-Werkst	att					
Bei folgenden ET-Werkstatt festgestellt bz Terminüberscl	19 Anlagen/Maso wurde eine Termi w. es steht in der hreitung an!	chinen/Arbei nüberschrei n nächsten	tsmitteln de tung der Wi Tagen eine	es Stando edervorlaç	rts: ge	
Anzahl Anlagen: 19	Bestätig	gen		Tagesscha Filter: Prf	rf meld	en
Anlage	Standort	Anlagen-ID	▽ Ter	Tage	Тур	-
🔬 001_Brandmeldezentrale	ET-Werkstatt	648702	09.02.2017	+207	Prf	
🔼 001_Notstromversorgung	ET-Werkstatt		27.03.2017	+161	Prf	Ξ
🛕 001_Klimaanlagen Verwalt	ET-Werkstatt	648528	29.03.2017	+159	Prf	
🔼 002_Klimaanlage A/0/5.15	ET-Werkstatt	648529	29.03.2017	+159	Prf	
🔼 003_Klimaanlage A/1/5.14	ET-Werkstatt	648530	29.03.2017	+159	Prf	
🔼 005_Klimaanlage Büro C. A	ET-Werkstatt		29.03.2017	+159	Prf	
🗥 006_Klimaanlage A/0/4.14	ET-Werkstatt		29.03.2017	+159	Prf	
🔼 007_Klimaanlage A/5.18 D	ET-Werkstatt		29.03.2017	+159	Prf	
🛆 008_Klimaanlage A/1/5.16	ET-Werkstatt		29.03.2017	+159	Prf	Ŧ

Der nicht veränderbare Eintrag: 'Informationsmail versenden' informiert Sie lediglich auf das Vorhandensein einer integrierten Mailfunktion aus MMan, die, wenn vorhanden, eine Liste von Prüffristüberschreitungen mit > 180 Tagen dem <u>benannten Anlagenmanager</u> automatisch zusendet.

Die Überprüfung auf das Vorhandensein von Prüffristüberschreitungen > 180 Tagen erfolgt immer bei Programmstart, unabhängig ob Sie optional das <u>Meldungsfenster</u> eingeschaltet haben oder nicht. Hierbei spielt es auch keine Rolle welcher Benutzer das Programm startet und somit als Initiator der Infomail an den Anlagenmanager dient.

Diese Infomail wird alle 30 Tage initiert, so dass im Falle der o.g. Prüffristüberschreitungen der Anlagenmanager monatlich über den Sachstand informiert wird.

Die Anzahl der Tage ist mit 180 Tage also 6 Monaten festgelegt, kann aber durch den Administrator verändert werden!

Die Mailadresse des Anlagenmanagers legen Sie über die Stammdaten des Standorts fest.

Weiterhin können Sie hier das <u>Terminüberwachungstool MCheck</u> aktivieren bzw. deaktivieren, welches Ihnen ermöglicht, die Termine Ihrer Anlagen auch außerhalb des aktiven Programms MMan zu überwachen.



Datenbank:

Hier stellen Sie den Datenbankpfad, Konfigurationspfad, Update-Pfad sowie weitere Ablagepfade des Programms ein.

Über den Konfigurationspfad legen Sie fest, wo das Programm die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer findet.

Die Erzeugung bzw. Pflege der Zugriffsrechte erfolgt durch den Administrator des Programms.

Weiterhin legen Sie hier den Update-Pfad des Programms fest. In diesem Pfad findet sich die aktuellste Version des Programms MMan.

Bei Programmstart holt sich das Programm die Info der aktuellsten Programmversion und vergleicht diese mit der auf Ihrem Client. Sollte die Update-Version neueren Datums sein erhalten Sie folgende Meldung:

MMan - Update Info 🛛 🖉					
Neues Programmupdate für das Programm >MMan - Maschinen-Management< vorhanden!					
Wollen Sie es installieren?					
Update vom 21.09.2013 (Version 1.2.0):					
1) Korrektur der Archivfunktion von Betriebsanweisungen.					
2) Erweiterung der Baw-Info um Rev.Nr. und Int-Ds-Nr					
3) Integration der Hilfe in die Statusbar des Maschinen-					

Hier können Sie in der Programmhistorie nachlesen was sich in der neuesten Version verändert hat.

Sollten Sie diese Meldung mit 'Nein' quittieren, erfolgt beim nächsten Programmstart wieder diese Meldung. Dies stellt sicher, dass alle beteiligten User mit der neuesten Version des Programms arbeiten.

Sollten Sie die Meldung mit 'Ja' quittieren, installiert das Programm das neueste Update und startet das Programm automatisch neu.

Über das Verzeichnis der Postfächer legen Sie fest, wo die Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen abgelegt werden.

Die Schaltfläche 'Systempfade aufrufen...' lädt zusätzlich ein Fenster, indem alle erforderlichen Systempfade angezeigt werden. Sollte bestimmt Systempfade bei Programmstart nicht vorhanden bzw. nicht gefunden werden, öffnet sich dieses unmittelbar nach Programmstart.

Pfade die nicht gefunden werden, werden rot angezeigt und erwarten eine entsprechende Eingabe bzw. Auswahl. Diese ist Auswahl ist zwingend, da die aufgelisteten Systempfade für eine fehlerfreie Programmabwicklung benötigt werden:

MMan-Verzeichnisstru	MMan-Verzeichnisstruktur									
Zeigt Ihnen die erforderlichen Verzeichnisse zum Betrieb von MMan an! Sollten der/die Pfad(e) nicht vorhanden sein, wird dieser Dialog Ihnen beim Start von MMan angezeigt!										
OneDrive-Verzeichnis:	C:\Users\Rfurc\OneDrive\MMan_DBR_SBF\									
Installationspfad:	C:\Program Files (x86)\MMan\									
Updatepfad:	C:\Users\Rfurc\OneDrive\MMan_DBR_SBF\update\									
Bildpfad:	C:\Users\Rfurc\AppData\Local\Temp\Icon\									
Datenbank:	Provider=MSDASQL.1; DRIVER=MySQL ODBC 8.0 ANSI Driver;									
Postverzeichnis:	C:\Users\Rfurc\OneDrive\MMan_DBR_SBF\Post\									



Neben der Anzeige der Standardverzeichnisse, die auch in den Systempfaden enthalten sind, können Sie hier auch das Verzeichnis der Messmittel-Abweichungsberichte definieren, sofern Sie die Messmittelverwaltung mittels MMan durchführen.

Hier können Sie sowohl das automatisch gesetzte Verzeichnis auf dem Gruppenlaufwerk sowie das synchronisierte SharePoint-Laufwerk auswählen.

Welche Variante Sie wählen, bleibt Ihnen überlassen, wobei jede Variante ihre Vorteile hat:

- Bei Gruppenlaufwerken habe Sie den Vorteil, dass sowohl der Anlagenverantwortliche als auch der Werkstattleiter jeweils auf das gleiche Dokument (pdf) zurückgreifen. Durch Übertragung der Datei über den in der Mail vorhandenen Link, kann das Dokument direkt aus der Mail für die Nachbearbeitung in Adobe Acrobat geöffnet und bearbeitet werden. Sofern die Bearbeitung durch den Werkstattleiter abgeschlossen ist, kann er das geänderte Dokument im selben Pfad durch Überschreiben wieder abspeichern und aktualisieren. Damit entfällt das Umkopieren von Dateien und die Gefahr unterschiedliche Versionen von rechtsrelevanten Dokumenten aufzubewahren.
- Bei SharePoint haben Sie den Vorteil, die Daten und Dokumente in der Cloud aufzubewahren, passend zu anderen Dokumenten des Unternehmens um diese rechtsrelevanten Daten damit gemeinsam zu verwalten.
 - Nachteilig ist bei dieser Variante, dass die per Mail versandten Abweichungsberichte den Bericht als Link auf das SharePoint-Verzeichnis weiterleiten, so dass ein späteres Überschreiben des Protokolls nach Rücklauf vom Werkstattleiter händisch durchgeführt werden muss!

Ursache hierfür ist, dass pdf-Dokumente in SharePoint nur angezeigt, jedoch nicht bearbeitbar sind. Im Gegensatz zu Word- oder Excel-Dokumenten ist Adobe Acrobat kein Microsoft-Office-Produkt, wodurch diese Art von Dokumenten immer extern gespeichert und bearbeitet werden müssen. Wollen Sie die Möglichkeit eines Backups der Abweichungsberichte nutzen, z.B. über ein SharePoint-Laufwerk, können Sie dies indem Sie den Wahlschalter:

✓ Backup-Pfad der Berichte (z.B. SharePoin-Lw) anlegen:

anwählen und einen entsprechenden Backup-Pfad angeben bzw. auswählen.

îĻ

Mittels dieses Schalters können Sie beide Pfade gegeneinander vertauschen, heißt, Sie können, wenn erforderlich, sehr einfach das Berichtsarchiv der Abweichungsberichte von z.B. Gruppenlaufwerk auf das SharePoint-Laufwerk umswitschen, da durch die Synchronisation beide Pfade den selben Inhalt haben.

Weitere Information zum Abweichungsbericht bzw. dem Ausmustern von Messmitteln finden Sie unter: <u>Messmittel-Abweichungsbericht</u>

Über die Schaltfläche 'MySQL-Connector aufrufen' können Sie die Datenbank-Parameter für die Cloud-Zugriff eingeben:



Beispiel: Lokaler Zugriff auf MySQL-Datenbank (Lokale Simulation xampp)

ODBC-Anmeldung									
<u>D</u> SN:	(None)								
<u>U</u> ID:	root								
<u>K</u> ennwo	t 📃								
Daten <u>b</u> a	nk: MBaw								
<u>T</u> reiber:	MySQL ODBC 8.0 ANSI Driver 💌								
<u>S</u> erver:	localhost								
<u>P</u> ort	3306								
	<u>O</u> K Abbrechen								

Menü / Extras:

Über diesen Menüpunkt können Sie festlegen mit welcher Rubrik das **Soft-Menü im Maschinen-Management** geöffnet werden soll.

Ihr privates eMail-Adressbuch zum Versenden von Mails (Baw + GefB) und Prüflisten können Sie hier ebenfalls einstellen.

Als Standard wird Ihnen Ihr **persönliches Adressbuch** über Microsoft Outlook bereitgestellt.

Weiterhin bestimmen Sie hier ob Sie das Programm in voller **Bildschirmgröße** dargestellt bekommen wollen.

Die Möglichkeit von **zusätzlichen Spalten im Navigator** werden hier eingestellt. Weitere Information siehe: <u>Frei definierbare Spalten einrichten</u>

Neben diesen Einstellungen legen Sie ebenfalls fest, wie bei vorliegenden **Programmupdates** verfahren werden soll. Standardmäßig werden die Programmupdates immer bei Programmstart durchgeführt. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer mit der aktuellsten Version von MMan arbeiten können und sämtliche Änderungen, sowohl im Programm als auch in der Datenbank Ihnen direkt zur Verfügung steht. Sollten Sie ein vorhandenes Update erst bei Programmende durchführen wollen, werden die Änderungen erst nach erneuten Start von MMan wirksam. Dies hat zwar einen erhöhten Performancegewinn bei Programmstart zur Folge, lässt allerdings die aktuelle Sitzung ohne Berücksichtigung von neuen Änderungen.

Über den Menüpunkt 'Programm bei Inaktivität....' können Sie einstellen, ab welchen Zeitpunkt MMan automatisch beendet wird. Hierbei wird die Tastaturbetätigung und Mausaktivität registriert. Sobald innerhalb des eingestellten Zeitintervalls keine Aktivität registriert wird, werden Sie per Info-Meldung über das Beenden von MMan informiert. Hierzu haben Sie 30 Sekunden Zeit dies zu verhindern, indem Sie die Schaltfläche 'Fortsetzen' betätigen. Sollte dies nicht erfolgen, wird MMan automatisch geschlossen und Sie per Info-Meldung auf dem Desktop darauf aufmerksam gemacht:

Sitzung sc	hließen	×
	Die aktuelle Sitzung von MMan wird infolge Inaktivität von 10 Minuten in 30 Sekunden beendet und das Programm geschlossen!	
	Programm wird nach 21 Sekunden beendet!	
	Fortfahrer	
		_



Über die **Protokollarchivierung** können Sie festlegen, auf welche Art die Prüf- und Wartungsprotokolle archiviert werden sollen.

Sollten Sie keine Archivierung der Prüf- und Wartungsprotokolle durch MMan durchführen wollen, wählen Sie 'kein' an. Dies wäre z.B. die Einstellung, falls die Protokolle durch Sie direkt in das Archiv über den Windows-Explorer kopiert werden und Sie diese in MMan auch nicht anzeigen möchten.

Ist dies der Fall, wird Ihnen diese Einstellung im Managementteil von MMan über folgende Symbolik angezeigt:

	Kataster für 001_Schweißmaschi
Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht Kommentar Controlling	Anlagenplan APrüfprotokolle
Protokolle / Prüfberichte [* pdf, *:xlsx, *.docx]	
Protokollpfad: Keine Protokollarchivierung optional eingestellt!!	DEL W
Dokument Typ Stand Preview	

Die Anwahl von 'manuell' lässt Ihnen alle Möglichkeiten für jedes Protokoll einen individuellen Pfad für die Archivierung festlegen zu können.

Möchten Sie prinzipiell einen bestimmten Standardpfad festlegen ab dem die Archivierung durchgeführt werden soll, wählen Sie dies über 'automatisch' an und geben den Standardpfad für die Archivierung vor.

Dies hat zur Folge, dass das Protokollarchiv immer unterhalb des Standardpfades aufgebaut wird, unabhängig davon, ob Sie die Archivierung manuell über das <u>Kataster -> 'Prüfpflicht'</u> durchführen oder über den <u>Wartungs- /Fristenplaner</u> bzw. automatisch über die <u>Protokollarchivierung</u>.

Nach folgenden Schema wird bei dieser Einstellung die Archivierung der Protokolle durchgeführt:

Z.B. Standardpfad der Archiverung:

C:\Users\Rfurc\OneDrive\MMan_DBR_SBF\Post\Standort ET-Werkstatt\Prüfprotokolle\

Sämtliche Protokolle der Anlage: 007_Argon-Löschanlage Shuttle (Minimax)

werden gemäß der MMan-Struktur für diese Anlagen:



unter: v v C:\Users\<u>Rfurc</u>\OneDrive\<u>MMan_DBR_SBF</u>\Post\Standort ET-Werkstatt\Prüfprotokolle\05.1.xxx_RWA-Anlagen, Feuerlöscher\007_Argon-Löschanlage Shuttle (<u>Minmax</u>)\ archiviert.

Sollte der bisherige Archivpfad vom festgelegten Archivpfad abweichen, z.B. weil der Name der Anlage verändert wurde, weißt Sie das Programm drauf hin und bietet Ihnen die Möglichkeit, die vorhandenen Protokolle automatisch in das neu erstellte Archiv zu verschieben.

Hinweis: Der 'alte' Archivpfad wird hierbei nicht gelöscht, sondern nur die Protokolle in das neu erstellte Verzeichnis verschoben!

Da bei oben genanntem automatischen Archiv immer der Anlagennamen eine zentrale Bedeutung hat und dieser ggf. einer Veränderung unterworfen wird, ist die o.g. Methode immer mit der Gefahr verbunden, dass das eingestellte Archiv nach Änderung des Anlagennamens nicht mehr über MMan gefunden wird. Weiterhin besteht immer die Gefahr, dass die Zeichenlänge für das Archiv oberhalb 255 Zeichen liegt. Diese windowsbasierende Grenze ist auch in den Datentabellen von MMan festgeschrieben, wodurch längere Dateinamen prinzipiell <u>nicht</u> in die Datenbank übernommen werden.

Um diesen Problem entgegen zu wirken, ist es bei automatischer Protokollarchivierung auch möglich, nicht mehr die Strukturbezeichnung und den Anlagennamen als Archivbezeichnung zu verwenden, sondern nur noch die individuelle interne Datensatznummer als Archivverzeichnis zu verwenden. Die interne Datensatznummer ist für jede Anlage innerhalb der gesamten Struktur einmalig und wird von MMan verwaltet und erzeugt. Sie besteht in

der Regel aus 7 Zahlen und einen Buchstaben was letztlich 62⁸ Kombinationen möglich macht.

Dieses Verfahren ist bereits bei den Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen zu Anwendung gekommen.

Hierbei wird das Problem der 255 Zeichen vermieden, da für jede Anlage immer ein spezielles Unterverzeichnis zum Stammverzeichnis mit 8 Zeichen erzeugt wird. Auch wird dadurch das Problem mit den geänderten Anlagenbezeichnungen dauerhaft gelöst, da die interne Datensatznummer immer gleich bleibt und unabhängig von der Anlagenbezeichnung und Strukturbezeichnung ist.

Sie können das Archivverfahren optional einstellen. Um das o.g. Verfahren zukünftig als Archivverfahren einzusetzen. müssen Sie nur den entsprechenden Auswahlschalter setzen: (Hinweis: Der Auswahlschalter 'über interne Datensatznummer' ist nur sichtbar, wenn Sie 'automatisch' angewählt haben!)

- Optionen [Multi-OE]	×
Allgemeines	Startmenü im Maschinenmanagment: legt das Soft-Menü beim Start des Maschinenmanagements fest: O Gefährdungsbeurteilung
Termine	Kataster Betriebsanweisung Betriebstagebuch Anlagendokumentation AwSV
Jatenbank	Privates eMail-Adressbuch: legt den Zugriff auf das Adressbuch fest: O Lotus-Notes Office Outlook
Menü / Extras	Bildschirmanzeige: O Maximal O Minimal Programm bei Inaktivität von 10 - Minuten beenden O Ja O Nein
Baw / GefB	Spalte 'Anlagenverantwortlicher' anzeigen: O Ja Nein Zusätziche Infospalten im Navigator anzeigen: © Temporär Permanent Dynamische eder statische Anzeigen: Spalte 5 Spalte 5
Anlagen	O Ja Nein
Sonstiges	bei Programmstart Oder Programmende durchgeruhrt wird: O bei Programmende Protokollarchivierung:
Administrator	Standardpfad der Archivierung: D:\Users\BKU\\Deutsche Bahn\SBRM Anlägenmanagement - Protokolle\
 *) Änderungen wirken sich erst nach Neustart von MMan aus! *)Adminfunktion - Nur durch den Admin änderbar! 	Multi-OE Single-OE [optimiert]

Ab diesem Zeitpunkt wird dann für jede Anlage ein individuelles Unterverzeichnis zum Standardpfad der Archivierung erstellt und alle Protokolle der Anlage dort abgelegt.



Baw / GefB:

Über 'Neue Betriebsanweisung' können Sie bestimmen ob in den jeweiligen Betriebsanweisungsthemen (z.B. Gefahren für Mensch und Umwelt) die Abschnitte mit einer zugehörigen Kopfüberschrift versehen werden.

Dies stellt sicher, dass keiner der relevanten Abschnitte bei der Erstellung einer Maschinenbetriebsanweisung vergessen wird.

Wie Sie Abschnitte innerhalb der Themenbereiche einer Maschinenbetriebsanweisung erstellen finden Sie unter: <u>Abschnittsdefinition Betriebsanweisung</u>

Weiterhin können Sie hier festlegen ob und an welcher Stelle die Angaben des Herstellers in die Betriebsanweisung mit eingedruckt werden sollen.

Über die Unterschriftenleiste legen Sie den Personenkreis fest, der auf der Betriebsanweisung mit unterschreiben soll.

Sie können in MMan auch elektronische Unterschriften hinterlegen und diese automatisch in die Betriebsanweisung einfügen lassen. Wie Sie dies bewerkstelligen, erfahren Sie unter: Elektronische Unterschriften.

Über den Auswahlpunkt 'Überprüfungsdatum einsetzen' legen Sie fest, ob Sie das nächste Datum der Überprüfung der Betriebsanweisung in die Fußzeile der letzten Seite der Betriebsanweisung eingedruckt werden soll oder nicht.

Beachten Sie: Falls Sie diese Variante auswählen, müssen Sie die Betriebsanweisungen nach Ablauf des Überprüfungsdatums wieder neu ausdrucken!

Für die Gefährdungsbeurteilung wird auch hier die anzugebende Unterschriftenleiste festgeschrieben. Neben den Verantwortlichen und den Freigebenden können Sie zusätzlich die SiFa hier anwählen um sie in die Unterschriftenleiste mit aufzunehmen.



Anlagen:



Hiermit können Sie verschiedene Einstellungen zum Anlagemanagement durchführen.

Die Einstellung im Menüpunkt '**Anlagen-Prüflisten mit Vorlagen zur Auswahl anzeigen**' bezieht sich auf den <u>Versand von Prüflisten durch eigenes Personal</u>. Hiermit können Sie festlegen, ob alle derzeit vorliegenden Prüfungen oder nur die angezeigt werden, bei denen auch eine Vorlage zur Prüfung existiert.

Sollte weitere Prüflisten erforderlich werden, wenn Sie sich direkt an den <u>Autor des</u> <u>Programms</u>.

Über den Menüpunkt **'Sachanlagen-Nr/Standort in der Statuszeile anzeigen'** haben Sie die Möglichkeit, Informationen bzgl. Sachanlagen-Nr (Maximo-Nr) bzw. Standort in der Statuszeile bezogen auf die angewählte Maschine/Anlage/Arbeitsmittel sich anzeigen zu lassen, wobei die Sachanlagen-Nr. entweder ganz oder nur der vordere Teil der Nummer anzeigbar ist:

Sachanlagen-Nr:

Gruppe der Lüftungsanlagen	Sachanlagen-Nr: 3.1.003 Wiedervorlage Baw = 730 Tage (-30 Tage)
Standort:	
Gruppe der Lüftungsanlagen	Standort: / OG2 / DACH / Büromodul Wiedervorlage Baw = 730 Tage (-30 Tage)

Möchten Sie für verschiedene Anlagen unterschiedliche Anlagenverantwortliche definieren, können Sie diese über die Option 'Spalte Anlagenverantwortlicher anzeigen' eingeben und sich im Navigator als zusätzliche Spalte anzeigen lassen.

Wollen Sie die DB-Sachanlagennummer permanent im Navigator anzeigen, können Sie dies, indem Sie bei dieser Option mit 'Ja' anwählen. Hierbei wird die DB-Sachanlagennummer als letzte Spalte im Navigator angezeigt.

Über die Option 'Aufträge an externe Auftragnehmer erzeugen' können Sie über den Wartungsplaner einen Instandhaltungsauftrag an einen externen Auftragnehmer versenden. Dies ergänzt das Thema '<u>Versand von Prüflisten durch eigenes Personal</u>' bzw. den Optionspunkt "Erzeugung von Prüf- und Wartungslisten" bei dem Sie Prüflisten an eigenes Personal versenden können und diese wieder auf elektronischen Wege in die Datenbank übertragen werden.

Im Gegensatz zu den Versand an eigenes Personal, wird hier keine Prüfliste erzeugt und versendet, sondern nur der Auftrag im Wartungsplaner erzeugt und dieser mit den entsprechenden Angaben als QR-Code an den Auftragnehmer versendet. Weitere Info siehe auch: <u>Externe Prüfungsaufträge versenden</u>

Über den optionale Punkt 'Vorlaufzeit für Anlagenprüfungen festlegen' stellen Sie das Zeitintervall ein, ab dem die Anlagen in den Prüfstatus gelb wechseln. Normalerweise liegt dieser bei 30 Tagen, kann aber hierüber individuell bis auf 90 Tage erweitert werden. Neben dieser allg. Einstellung können Sie auch zusätzlich ein Sonderüberprüfungsintervall für eine bestimmte Anlagenprüfung festlegen, so dass Sie das Intervall für diese Art der Prüfung speziell erweitern bzw. verlängern können.

Sonstiges:

Über diesen Menüpunkt können Sie den sog. **Kommentartransfer** einstellen. Dies bedeutet, dass der im Maschinen-Management eingegebene Kommentar 1:1 in die Kommentarspalte des Maschinen-Navigators übernommen werden kann.

Die Einstellung **Gruppenliste** ermöglicht Ihnen bei dem Dialog <u>'Hinzufügen/Ändern'</u> im Maschinen-Navigator die Darstellung der Gruppenauswahl in einer größeren Anzeige darzustellen.

Weiterhin können Sie über die optionale Einstellung festlegen, ob die in der Karteikarte aufgeführte Abschnitts-Nr gleich der Sachanlagen-Nr ist. In diesem Fall wird die Abschnitts-Nr. direkt auf die Sachanlagen-Nr übertragen.

Über das Auswahlfeld **'Filter in Wartungs-/Fristenplanung direkt anwenden**' legen Sie fest, ob der Filter automatisch bei jeder Änderung gesetzt und damit die Daten aktualisiert werden, oder Sie den Filter manuell aktivieren wollen, so dass Sie auch mehrere Filteränderungen eingeben können ohne das der Filter direkt zur Anwendung kommt. Sollte dies der Fall sein, wird bei der ersten Änderung der Filterfunktion in der Wartungs-/Fristenplanung eine zusätzliche Schaltfläche 'Filter setzen' am oberen Rand der tabellarischen Auflistung eingeblendet. Wird diese angeklickt, verschwindet die Schaltfläche wieder und der Filter wird aktiviert.

Wartung	s-/Fristenplanung [ET-Werkstatt]		10						_							1		Ξ
A X	Januar 🗾 🗖 Jahres	wahl 2015	- 🔽 🥚	☑ 🌖 🗆 🔴	Alle 🗸	Prüfung		▼ Datum · 6	▼ Monate	🗆 Ak	tuell						Prüfung durchgefu	ihrt
Geprüft	Maschine/Anlage	Ka	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzah	Prüfdatum	Prüfintervall 1	2 3 4	4 5	6	7 8	9	10 11	12	E-Preis [€]	G-Preis [€] Info	-
	001_Klimaanlage Raum 2.22	3.2.001	648528	675294		Filter set	zen	Halbjährlich			Х				х	0,00	176	
	002_Klimaanlage A/0/5.15 Technikraum	3.2.002	648529	675296	Raum A/0/5.15 Techr	ni 1	02.12.2014	Halbjährlich			Х				Х	0,00	176	

Sollte die **Sachanlagen-Nr. gleich der Abschnittsnummer** (z.B. 5.1.xxx) sein können Sie diese hier einstellen. Dadurch wird im Managementeil die Abschnitts-Nr. im Datenfeld Sachanlagen-Nr. gespiegelt.

Über die Option **Speicherung der Strukturdaten erst bei Programmende** können Sie festlegen das es während der Benutzung von MMan zu keiner Speicherung der Strukturdaten kommt. Dies hat eine erhöhte Performance des Programms zu folge, sollte aber nur dann angewählt werden, wenn Sie der einzige aktive Benutzer innerhalb Ihrer OE sind.

Aufgrund der Tatsache, dass während der Bearbeitung der Anlagen mit MMan keine Strukturdaten gespeichert werden, werden diese auch im Netz nicht aktualisiert und können anderen Benutzer nicht zeitgleich zur Verfügung gestellt und angezeigt werden. Um die Gefahr von Datenverlusten und damit falschen Strukturinformationen zu eliminieren, wird im Hintergrund die Änderung zusätzlich gesichert, so dass bei unerwarteten Programmende die Änderungen trotzdem erhalten bleiben und nach erneuten Programmstart nachträglich durchgeführt werden können.

Ist die Speicherung der Struktur ordnungsgemäß verlaufen, wird die Sicherung automatisch vor Programmende entfernt.

Die Einstellung **Automatisches Hintergrundspeichern** ermöglicht Ihnen die Änderungen der Strukturdaten je nach Zeitintervall im Hintergrund zu speichern. Dies stellt sicher, dass nur die Änderungen innerhalb des vorgegebenen Zeitintervalls im Falle eines Systemausfalls verloren sind und damit in der Regel ohne großen Aufwand wieder herstellbar sind. Möchten Sie diese Funktion nicht aktiv haben, wählen Sie bitte 'Nein' an.

Normalerweise wird diese Funktion erst aktiv, wenn keine Mausaktivität vorliegt. Um dies auszuschalten, betätigen Sie den Auswahlschalter "Mausaktivität ignorieren".

T Optionen [Multi-OE]	×
Allgemeines	Kommentartransfer: legt fest ob der Kommentar aus dem Management und Navigator geklont wird:
Jermine Termine	Gruppenliste: legt fest ob bei Änderungen / Neueingaben eine Auflistung der Gruppen angezeigt wird O Ja O Nein
Datenbank	Format der Gruppenliste festlegen: • XXX Gruppenname • C Gruppenname • XXX Gruppenname • XXX Gruppenname
Menü / Extras	Filter in Wartungs-/Fristenplanung direkt anwenden: legt fest, ob Sie bei jeder Mausaktion direkt das Ergebnis angezeigt bekommen wollen Ja O Nein
Baw / GefB	Sachanlagen-Nr. = Anlagen-Zuordnungs-Nr. (Anlagengruppe): hiermit legen Sie fest, ob die Anlagen-Zuordnungs-Nr gleich der Sachanlagen-Nr im Kataster ist
State Anlagen	Speicherung der Strukturdaten erst bei Programmende: legt fest ob Sie Änderungen in den Strukturdaten erst bei Programmende speichern wollen.
Sonstiges	○ Ja ⊙ Nein Hinweis: Einstellung nur empfohlen, wenn Sie der einzige User Ihrer OE sind! Automatisches Hintergrundspeichern:
Administrator	legt fest ob Sie die Strukturdaten in der Datenbank zwischenspeichern möchten ⊙ Ja O Nein alle 10 ▼ Minuten □ Mausaktivität ignorieren
*) Änderungen wirken sich erst nach Neustart von MMan aus! #)Adminfunktion - Nur durch den Admin änderbar!	Multi-OE Single-OE [optimiert]

Administrator:

Dieser Dialog dient zur administrativen Festlegung des Programmzugriffs sowie der Erstellung eines Passwortes mit oder ohne Verschlüsselungsroutine für den Zugriff auf die Datenbank. Dieser Dialog ist für den "normalen" Benutzer nicht aktiv.

🕇 Optionen [Multi-OE]	×
	Datenbankpasswort festlegen:
Allgemeines	legt das Passwort für die Datenbank der Maschinen/Anlagen fest: externe Passwort-Datei laden
Termine	Altes Passwort:
Termine	Neues Passwort: (mind. 8 Zeichen - max 16 Zeichen)
Datenbank	Wiederholung: (mind. 8 Zeichen - max 16 Zeichen)
	Password verschlüsseln: 🔘 Ja 💿 Nein
Menü / Extras	Großbuchstaben 🔲 Manuelle Eingabe des
	Kleinbuchstaben Verschlüsselungscodes:
Baw / GefB	Zahlen
<u>A</u>	Sonderzeichen
Anlagen	Passwort verschlüsseln> ***************** Anzeigen
Sonstiges	Adminpasswort festlegen:
•	legt das Passwort für den Administratorzugriff fest:
2. Administrator	Admin-Passwort festlegen: Übernehmen Standard PW setzen
*) Änderungen wirken sich erst nach Neustart von MMan aus!	
*)Adminfunktion - Nur durch den Admin änderbar!	Multi-OE Single-OE [optimiert]

4.2.4.1.3 Prüfprotokolle archivieren



Der Menüpunkt 'Prüfprotokolle archivieren' dient dazu, die durch den Dienstleister (z.B. DB Services) erzeugten Protokolle der Prüfung umzubenennen, zu archivieren als auch die Daten der Prüfung in die Datenbank zu übernehmen und somit die Prüfung auszutragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Protokolle von Externen bzw. Dritten in o.g. Art und Weise zu bearbeiten.

Im Gegensatz zu den Protokollen aus SysFM von DB Services, die standardmäßig einen gewissen Aufbau unterworfen sind, ist bei externen Protokollen eine Protokoll-Definition erforderlich, damit die Protokolle erkannt und richtig umgesetzt werden. Wie Sie dies einstellen können lesen Sie unter: <u>Protokolle extern</u> nach.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nicht gültig für <u>Anlagengruppen</u>, da reale Anlagegruppen bzw. der Gruppeneintrag keine Anlagen-ID enthält und somit über diesen Menüpunkt nicht identifizierbar ist!

Diese Art der Aktualisierung der Prüf-/Wartungsdaten dient als Ergänzung zu den Möglichkeiten, Prüfdaten über das <u>Management</u> bzw. über den <u>Wartungsplaner</u> auszutragen.

Sollte noch kein Prüfprotokollpfad definiert worden sein, weißt Sie das Programm drauf hin und Sie können den Protokollpfad individuell festlegen. In diesem Verzeichnis sollten dann auch standardmäßig die Protokolle des Dienstleister abgelegt werden. Weiterhin wird dieses Verzeichnis als Ausgangsverzeichnis festgelegt, um ein strukturspezifisches Protokoll-Archiv aufzubauen.

Nach Aufruf des Menüpunktes wird Ihn folgendes Fenster angezeigt:

The second									
Neue Protokolle: 15									Vorschau Anlegen-ID: 646738 Prüfprotokoll (*,PRF)
Protokoli	vonc	AnlegenID	Prüfung	Watung	shiring	Prillet	Engebris	Prützyklus	
RE_40001597_61819648798_46410_106_107528828_20200925_PRF	24.09.2020	648798					i.0	Jährlich	
RE_40001597_61819649708_46410_101_107528827_20200825_PRF	24.09.2020	648708						Jährlich	Regionalbereich südwest
RE_40001997_61819915292_46410_106_107543370_20201123_PRF-1		915292	2				i0		2007_107520020_460700
RE_40001597_61819915299_46410_101_107543369_20201123_PRF		915299							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
RE_40001597_61819915292_46410_101_107543369_20201123_PRF-1		915292					10		46410 Prüfung Gabelstapler (GUV-V D27, BGG 925)
RE_40001597_61819915292_46410_106_107543370_20201123_PRF		915292	2						
RE_40001597_61819648706_47914_106_107708751_20201202_PRF		648706					10		
RE_40001597_61819649523_43103_101_107711468_20201202_PRF	02.12.2020	648523		2				Halbjählich	
RE_40001597_61819648524_43103_101_107711470_20201202_PRF	01.12.2020	648524		2			i0	Halbjählich	Liegenschaft 61819 PFM,S-Bahn Werk, Mainzer Landstraße 187a
RE_40001597_61819649525_43103_101_107711472_20201202_PRF	01.12.2020	648525		2				Halbjählich	Strasse Mainzer Landstraße 187a
RE_40001597_61819648526_43103_101_107711475_20201202_PRF	01.12.2020	648526		2				Halbjählich	Ort 60327 Prankfurt (Main)
RE_40001597_61819649706_47914_101_107708750_20201202_PRF		648706							Bauwerk 61819.003 PPR, S-Bann Werk, Werkhalle
RE_40001597_61819648706_47914_101_107708750_20201202_PRE-1		648706					i0		koone
RE_40001597_61819649706_47914_101_107708750_20201202_PRF-2		648706							Auto
RE_40001557_61819648706_47914_101_107708750_20201202_PRF-3	_P.02.2012	648706					i0		squipents (serve accessed and serve
									Name und Amschrift des Betreibers, DB Regio AG 60326 Prankfurt/Main Stephensonstr.
									Standort: 61819.001 FFM, S-Bahn Werk, Werkhalle FFM, S-Bahn Werk, Werkhalle 60327 Frankfurt (Main)
									Hersteller oder Lieferer: HUELSEMANN Typbezeichnung: keine_Angabe
									Beujahr: 1998 InventarNr : SFFM 4.2.001
									AnlagenschlüsselNr, HerstSerialNr,
									Zyklus : 12 MON Pålliges Paket: 12 MON
									Hinweis
Einstellungen									Durchführen der Prüfung nach DGUV Vorschrift 67 und 69. I I N a D an D a
Protokolpted: G.V.:SBF\Dokumentsammlung.vom 2020/09/29/13/2:									Beachte bei den Prüfungen die entsprechenden
Potokol umbenennen 🗹 Ja					N				Unfallverhütungsvorschriften.
Potokol archiviererx 🔲 Ja					ν				Für die Wartungsarbeiten das Fahrreug in einem abgesperrten Bereich
Stuktur + Arlage									abstellen.
Potokol austragen V. Ja Übernehmen Protokol-Definition					usführen				Beachte Herstellervorgaben und anlagenspezifische Besonderbeiten.

Aufgelistet werden Ihnen alle Protokolle, die im o.g. Protokollpfad vorliegen und der entsprechend definierten Datei-Maske der Protokolle entspricht.

Sollten Protokolle im o.g. Verzeichnis vorliegen, die nicht zur aktiven OE gehören (Benutzerrechte = Master oder weniger), werden diese gesperrt und eingegraut. Das Protokollpreview ist für diese Protokolle deaktiviert.

Die Sperrung und das Eingrauen der Protokolle dient ausschließlich zur Übersicht für Sie, so dass für Sie nur die Protokolle anwählbar und anzeigbar sind, die für Ihre aktive OE zutreffen.

Hinweis: Sollten Sie eine administrative Berechtigung für eine komplette Region bzw. Werk haben, werden Ihnen in der Auflistung alle Protokolle aller OE's Ihrer Region bzw. Werkes aufgelistet. Eine Deaktivierung von Protokollen findet dann nicht statt!

Neben der oben gezeigten "normalen" Auflistung von Protokollen, die dem Standort zugehörig sind, ist in nachfolgender Abbildung aufgezeigt, welche verschiedenen Varianten MMan beim Protokolleinlesen erkennen kann:

Rufprotokolle (intern) archivie	eren						6 _{UU})	- 🗆 X
- Neue Protokolle: 11			Anlage:	001_Leichtfli	üssigkeitsabs	cheider]	Vors	nlagen-ID: 648510	Prüfprotokoll (*.PRF) - Zoom
Protokoll	,	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfun		Protokall	<u>^</u>
RE_40001597_618196485	10_41102_106_106 0	01.01.1900	648510					für Leichtflüssigkeitsabscheider	REMONDIS
RE_40001597_618196487	51_47931_101_107 (01.01.1900	648751					Erstbesuch (Ist-Analyse) X Folgebesuch	IM AUFTRAG DER ZUKUNFT
RE_40001597_618196487	51_47931_101_107 (01.01.1900	648751					AB-Control, NL Herne	2961112209 24.07.2020
RE_40001597_618198360	935_47931_101_10 2	21.07.2020	8360935					DB Bahnbau Gruppe Gabi	DB Services GebH - RB Büdwest
RE_40001597_618198360	935_47931_101_10 2	21.07.2020	8360935					c/o Deutsche Bahn AG	Objektteam Industrie Griesheim
RE_40001597_618198368	97_47974_106_107 0	9.07.2020	836897					Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1	Mainzer Landstr. 187 a
RE_40001597_618198485	34_43902_106_106 2	22.07.2020	848534					0 10115 Berlan	D 60386 Frankfurt an Nain
RE_40001597_618197165	78_47961_101_105 1	0.09.2018	716578		~				0151-16253222 HOLBER PRETSCH
RE_40001597_618196487	55_47961_101_105 1	1.09.2018	648755					Wartung LFA	UN54/16737491 Har Frik
🔲 RT_40001598_110398031	1441_43903_101_10		43903				0	Wr./Res.: 18154/ 3 3120 Hartung-Ferwalt	Year/ReiT: 29604403/ 68325
🔲 FT_40001598_110398031	1441_43903_101_10 (8031441					Bezeichnung der Abscheideranlage	. 1.01
<						>	0	Schemelery Schemelery Walkness Schemelery Walkness Mark Schemelery Mark Mark Mark <td>$\begin{array}{c} \hline C as here constrained in the second second$</td>	$\begin{array}{c} \hline C as here constrained in the second second$
Einstellungen:								Endhe Anthay ailer Zaazanderian	AND AND A REPORT OF A REPORT OF
Protokollpfad: H:\Protokolle\								NUMBER OF STREET, STREE	Artug en 'L brendet hade
Protokoll umbenennen: 🗹 Ja								Poberatine MBN prime:	Keine Underhalt unforces
Protokoll archivieren: 🔲 Ja	Ŷ		PDF						von God-19
Struktur + 🔲 Anlage Protokoll ausstragen: 🔽 Ja	<u>Ü</u> bernehmen		Protokoll-Defir	nition	<u>A</u> usfül	iren	210),3 x 297,0 mm <	Inspirationshift V

Neben den o.g. eingegrauten Protokollen, die nicht zu dem aktiven Standort gehören, sind auch Protokolle aufgelistet, die vermutlich Bild-Pdf's sind und durch ein in roter Farbe gekennzeichnetes Datum mit 01.01.1900 angezeigt werden.

Da in diesem Falle das Protokoll nicht gelesen werden kann (Bild) und somit auch kein Prüfdatum ermittelt werden kann, soll diese Art der Kennzeichnung verdeutlichen, das es sich um ein eingescanntes Bilddokument handelt. Wie Sie in diesem Falle das Prüfdatum ermitteln und setzen wird Ihnen weiter unten erklärt.

Weiterhin werden Protokolle bei denen das Prüfdatum in gelber Farbe markiert ist, entweder nicht komplett eingelesen bzw. nicht richtig interpretiert oder aber das Prüfdatum im Dokument nicht eindeutig identifiziert.

Dies kann z.B. bei sog. gemischten pdf-Dokumenten vorkommen, also solchen, die als pdf-Formular erzeugt wurden und handschriftlich befüllt wurden.

Hierbei wird das im Protokollnamen vorhandene Datum als Prüfdatum gesetzt. Auch hier können Sie das Prüfdatum manuell korrigieren.

Hinweis: MMan kann <u>alle</u> Protokolle lesen, die keine Bild-pdfs sind, unabhängig vom Protokollerzeuger. Ob die Protokoll lesbar sind, erkennen sie stets daran, dass sie im Protokoll Textpassagen mit der Maus markieren (und ggf. kopieren) können!

Neben diesen Fällen werden bei Protokolleinlesung noch die Protokolle markiert, die zwar dem Standort zugehörig sind, jedoch die Anlagen-ID am Standort nicht gefunden wird, also **Neuanlagen**, die nicht in der Datenbank bisher aufgenommen wurden. Diese werden durch die rote Farbe des Protokollnamens gekennzeichnet. Durch Anklicken dieser Protokolle mit der rechten Maustaste erhalten Sie folgenden Menüeintrag:

🙀 Prüfprotokolle (intern) archivieren			- 0	×
Neue Protokolle: 18 [Informationen zur Anlage aus Prüf-/Wartungsprotokoll]			Vorschau Anlagen-ID: 648715 Prüfprotokoll (*.PRF)	Zoom
Protokoll vom: Anlage	n-ID Prüfung	Wartung zPrü	DE Services Gabe	^
RE_40001597_61819_NK-1097_8412781_34 15.07.2022_841278	31		Regionalbereich Südwest	
RE_40001597_61819(🛖 Anlage neu aufnehmen			46510 Prüfung Hebebockanlage (DGUV Grundsatz 308-002 - Prüfung von Hebebühnen)	
RE_40001597_61819 Angewähltes Protokoll neu einlesen				
RE_40001597_618196			Liegenschaft 61819 97M, 5-Rahn Werk, Mainzer Landstraße 187a Etrasse Mainzer Landstraße 187a Ont 67373 Bauchfurk deine	
RE_40001597_61819			Zanwerk (1819.003) 77%, C-Eahn Werk, Werkhalle Zhene (1819.003, 2001) 80	
RE_40001597_618196			Raum 61219.001 A.ROOL.0010 Gebdude Allgemein Rpipment: 640715 Unterfluthebebookanlage 6x12,5t DM-MME GX-Auftrag: 104462906 Drüfung	
RE_40001597_618197			Hesbürchnlage Name und Anschrift des Hetreibers. DE Hegin AD 60326 Frankfurt/Main Elephensenstr. Etandert. 61819.003 A.BDD1.0036 Gebäck Allesmein VM, 5-Sahn Werk, Werkhalls 60327 Frankfurt (Main)	
RE_40001597_618197 Protokollinfo übernehmen			Hersteller oder Listerer, keine Argabe Typbersichnurg, keine Argabe Haujahr, 2005 Inventarik , 5798 4.1.013	
RE_40001597_618197	-		Anligeneniniseeler: seterising , Zyblus - 12 MIN Pääliges Paket. 12 MIN	
RE_40001597_61819 Prufdatum wieder zurucksetzen			Einweis	
RE_40001597_61819707039_34410_1 15.07.2022 707039			Baunta bei den Frührungen die entgrechenden Unfallverhöhungworschriften. Vor Beginn der Arbeiten Anlage sperren umd sichern, nach Rechlums der Arbeiten	
RE_40001597_61819707040_34410_1 15.07.2022 707040) <u> </u>		Sicherungemännimen murücknehmen. Beachte Herstellervorgaben und anlagenegezifische Besendorbeiten. Sauberteitekontrolle der belannungenen Englische Beschlande Verschendermann zu die der	
E_40001597_61819707042_34410_1 15.07.2022 707042	2		Randynskapping, menistanisticus iymar ten manastarym (s.s. vasia Randrakapping) iš Kangol dokumetioren. Kach Abschluss der Arbeiten Sicherungenafinahmen zurücknehmen.	
RE_40001597_61819707043_34410_1 15.07.2022 707043	3		Anlage	
RE_40001597_61819707044_34410_1 15.07.2022 707044			Hedienungesinrichtungen auf Beschädigung und Punktion prüfen. □ = ⊗ o.s Endechlarfunktionen auf Beschädigung und Punktion prüfen. □ = ⊗ o.s	
RE_40001597_61819/0/045_34410_1 15.07.2022 /0/045			Elektrische Kabel auf Beschäfigung und Punktion prüfen.	
RE_40001597_61819844/00_44502_1 18.07.2022 844/00			průlen. Exhesifedate Eichtprüfung.	
KE_40001597_01819_NK-1097_8412781_34 15.07.2022 841278	51 []		Echraubverbindungen Eichtprüfung. 🛛 s 🖄 0.5 Sietwerbindungen, Encherbleche Eichtprüfung. 🖓 s 🖄 0.5	
Finstellungen:			Austrich Sichtpröfung. au Son	
Protokollpfad: G:\Daten\Eigene Programme\NaviMaschinen_V1\Prüfprotokolle DBR	SBF\		Spindel und Tragmutter	
Protokoll umbenennen: 🗹 Ja	-+ 1	N	Ritzel u. Rabarider auf Beschädigung prüfen. 💿 8 😒 0.8 Gewinde auf Beschädigung prüfen. 💿 8 🛇 0.8	
Protokoll archivieren: 🗹 Ja 🛛 🎻		ν	Lagerung, Verschraubungen zuf Heschlätigung prüfen. 🛛 n 🖄 0.5 Abdeckungen zuf Heschlätigung prüfen. 🖓 n 🖄 0.5	
Struktur + 🗹 Anlage			Echnierung auf Punktion prüfen. □ = ⊗ == 210 x 207 mm	>
Protokoll ausstragen: 🗹 Ja Ubernehmen Protoko	II-Definition	<u>A</u> usführen		
Anlage im Datenpool nicht vorhanden! Protokoll der Anlage kann nicht zugeordnet we	rden, da Anlage ve	ermutlich eine Neuanlage	e ist und noch nicht im System MMan enthalten ist!	//

🔂 Prüfprotokolle (intern) archivieren												
Neue Protokolle: 15												
Protokoli voi	om:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung							
RE_40001597_61819648798_46410_106_107528828_20200925_PRF 24.	1.09.2020	648798										
RE_40001597_61819648708_46410_101_107528827_20200925_PRF 24.	.09.2020	648708										
RE_40001597_61819915292_46410_106_107543370_20201123_PRF-1P.	P.23.2011	915292	\checkmark									
RE_40001597_61819915299_46410_101_107543369_20201123_PRF 23.	3.11.2020	915299		\checkmark								
RE_40001597_61819915292_46410_101_107543369_20201123_PRF-1P.	P.23.2011	915292		\checkmark								
RE_40001597_61819915292_46410_106_107543370_20201123_PRF 23.		915292	\checkmark									
RE_40001597_61819648706_47914_106_107708751_20201202_PRF02.	2.12.2020	648706	\checkmark									
RE_40001597_61819648523_43101 📩 Anlage neu aufnehmen 02:	2.12.2020	648523		\checkmark								
RE_40001597_61819648524_4310. C Protokolle neu eilesen 01.	.12.2020	648524		\checkmark								
RE_40001597_61819648525_4310	.12.2020	648525		\checkmark								
RE_40001597_61819648526_4310; 🙀 Protokoll löschen 01.	.12.2020	648526		\checkmark								
RE_40001597_61819648706_4791		648706										
RE_40001597_61819648706_4791	P.02.2012	648706		\checkmark								
RE_40001597_61819648706_47914_101_107708750_20201202_PRF-2P	9.02.2012	648706										

Über **'Anlage neu aufnehmen**' können Sie die betreffende Anlage in die Datenbank neu aufnehmen. Hierbei werden die Informationen aus dem Protokoll entsprechend interpretiert und als neuer Datenbankeintrag hinterlegt.

Dieser erhält noch die Ergänzung ("Neue Anlage") zum Dateinamen um die Anlage in der nachfolgenden Auflistung zu kennzeichnen.

<u>Beachten Sie</u>: Protokolle die als Bild-pdf vorliegen, können auf diese Weise nicht in die Datenbank aufgenommen werden!

Nachdem dies erfolgt ist informiert Sie das System über die weitere Vorgehensweise, damit der Eintrag auch in der Struktur eingefügt werden kann und damit für die Protokollarchivierung zur Verfügung steht:

Anlage in l	Dank aufgenommen	×				
2	-					
1	Die angewählte Anlage wurde in die Datenbank aufgenommen und dem Standort zugeordnet!					
	Um die neue Anlage der Struktur zuzuordnen, wählen Sie auf der rechten Seite des Bildschirms: - Arbeitsmittel/Maschinen - Alle Anlagen - Alle Standorte an und drücken die rechte hellgrüne Schaltfläche mit Pfeil!					
	Anschließend drücken Sie die linke dunkelgrüne Schaltfläche ohne Pfeil und scrollen an die betreffende Anlage (schwarzer Eintrag mit Zusatz (*Neue Anlage*)!).					
	Diese wählen mit 'Strg' & 'linker Maustaste' an und ziehen die Anlage bei gedrückter linker Maustaste auf den Anlagenstruktureintrag, den Sie die Anlage zuordnen möchten.					
	Durch Loslassen der Maustaste wird die Anlage an den Struktureintrag gehängt und passend einsortiert.					
	Anschließend sollten Sie den Eintrag noch nach den Vorgaben der Anlagenstruktur umbenennen!					
	ОК					
	Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (971 Datensät	tze)				
Alle Anlagen						
Alle Standorte		Gri	1000			
Anage	c Dase-capes' (Ansioiskappen)	-350	73A			
Arbeiten m	it Schutzhandschuhen	990	PSA			
Atemschut	zgerät	990	PSA			
Atemschut	zgerät	990	PSA			
Auffangein	richtung ubehälter (WHG) (*Neue Anlage*)	950	Instandhaltung			
Augen und	Gesichtsschutz	990	PSA			
DPI 705 09	0243	965	Messmittel			

Nachdem Sie die Anlage auf den zugehörigen Struktureintrag gezogen und damit zugeordnet haben, erscheint dieser bei Aufruf des Protokollarchivs (siehe oben) in schwarzer Farbe. Weiterhin wird dann, je nach Einstellung, auch die Prüfart erkannt und entsprechend markiert.

965 Messmittel

Da die Protokolleinlesung in erster Linie dazu dient, das zugehörige Prüfdatum aus dem Dokument zu extrahieren und dies in der Regel auf der letzten Seite und in der letzten Hälfte des Protokolls zu finden ist, liest sich MMan auch nur einen Teil des Protokolls ein. Da nicht nur Protokolle von DB Services aus SysFm eingelesen werden können, sondern im Prinzip alle **lesbaren** pdf-Dokumente, kann es vorkommen das das Prüfdatum an einer anderen Stelle im Dokument zu finden ist.

In diesem Falle können Sie MMan über: **'Angewähltes Protokoll neu einlesen'** veranlassen, das gesamte Dokument einzulesen und nach einen weiteren (Prüf-) Datum suchen zu lassen. Sollte ein anderes (Prüf-) Datum im Dokument gefunden werden, wird ihnen das geändert Prüfdatum in der Spalte 'vom:'

63

•

R

Elektronische Waage 10/4370



kursiv und unterstrichen angezeigt! Sollte dies nicht korrekt sein, können Sie das ursprüngliche Datum wieder über folgenden Menüeintrag zurücksetzen:



vom:

Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen bis letztlich als Datum '<u>19.1..01.0</u>' diese bzw. eine ähnliche Zahlen/Zeichenkombination angezeigt wird. Nach nochmaligen Einlesen wird wieder das erste gefundene (Prüf-) Datum angezeigt.

Weiterhin können Sie über die Auswahl '**Protokolle neu einlesen**' die Anzeige jederzeit aktualisieren, d.h. alle im definierten Verzeichnis vorhandenen Protokolle erneut einlesen

Mit dem Eintrag **'Protokoll löschen**' können Sie Protokolle in der Auflistung entfernen, entweder nur in der Auflistung oder aber mit Löschung des zugehörigen Protokolls auf dem Laufwerk (Protokollpfad).

Neben der Auflistung der Protokolle sehen Sie auch, wann das Protokoll erzeugt und zu welcher Anlagen-ID (= Equipment-Nr) das Protokoll zugehörig ist.

Hierzu versucht MMan die einzelnen Protokolle auszulesen und das Prüfdatum innerhalb des Protokolls zu ermitteln.

Sollte wider Erwarten kein Prüfdatum im Protokoll ermittelt werden können (z.B. weil das pdf-Dokument nicht normgerecht erzeugt wurde) oder das pdf-Dokument ein gescanntes Bilddokument sein, zeigt Ihnen MMan dies an, in dem in der Spalte 'vom' das Datum auf 01.01.1900 gesetzt und dies in roter Farbe dargestellt wird:

🙀 Prüfprotokolle (intern) archivieren					
_Neue Protokolle: 31		——[Anlage: 0	04_Absorber	schrank - Pn	eum
Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zP
RE_40001597_61819648510_43903_101_106	01.01.1900	648510			
BE 40001597 61819 648709 46506 101 106	17.05.2019	648709		~	

Ergeben sich beim Versuch das Prüfdatum des Protokolls einzulesen andere Probleme wie oben geschildert, wird anstatt eines Prüfdatums das Protokollerzeugungsdatum gesetzt und in gelber Farbe dargestellt.

Prüfprotokolle (intern) archivieren

<u> </u>	eue Protokolle: 32 ———			Anlage:	001_Leichtfl	üssigkeitsabs	cheider
	Protokoll		vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPri 1
	RE_40001597_61819	648510_43903_101_106	07.06.2019	648510			
	RE_40001597_61819	648709_46506_101_106	20.05.2019	648709		✓	Γ
	DE 40001E07 01010	C40710 ACEOC 101 10C	00.05.0010	C40710			Г

In beiden Fällen können Sie das Datum in der Spalte 'vom' ändern, in dem Sie in die Zeile und Spalte 'vom' mittels 'Strg+linke Maustaste' klicken. Hierdurch wird das

Kalendersteuerelement aufgerufen, mit dessen Hilfe Sie das korrekte Prüfdatum anwählen können.

Gleiches Verfahren können Sie natürlich auch verwenden, falls das ermittelte Prüfdatum nicht dem realen Prüfdatum entsprechen sollte.

Dieses können Sie über die Preview-Funktion des Protokolls und ggf. durch Scrolling an die entsprechende Position im Protokoll ermitteln.

Prüfprotokolle (intern) archivieren								- 0	×
- Neue Protokolle:				Anlage: 019_	Portalkran	5t Gleis 608	Vorschau Anlagen-ID: 701284	Prüfprotokoll (*.PRF)	Zoom
Protokoll	YOM:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung	Prüfart 1			
CA_50011727_1571437255_34410_101_107124186_20200	15.05.2020	372955							
CA_50011727_15714757433_47207_101_106819478_2020	12.03.2020	757433							
CA_50011727_15714757433_47207_106_106819479_2020	12.03.2020	757433							
RE_40001597_618196485101_43903_101_106090112_201	07.06.2019	6485101							
RE_40001597_61819648510_41102_105_106243988_2019	05.06.2019	648510				Dichthei			
RE_40001597_61819648709_46506_101_106168596_2019	20.05.2019	648709		\checkmark					
RE_40001597_61819648710_46506_101_106260877_2019	20.05.2019	648710		\checkmark					
RE_40001597_61819648722_46515_101_105631434_2018	13.09.2018	648722							
RE_40001597_61819648724_46515_101_105631442_2018	13.09.2018	648724							
RE_40001597_61819648725_46515_101_105631449_2018	13.09.2018	648725							
RE_40001597_61819648726_46527_106_106183741_2019	20.05.2019	648726		\checkmark					
RE_40001597_61819648727_46527_106_106168598_2019	20.05.2019	648727		✓					
RE_40001597_61819648730_47306_101_106269566_2019	28.05.2019	648730		\checkmark					
RE_40001597_61819648735_47506_106_106260359_2019	05.06.2019	648735							
RE_40001597_61819648742_47916_106_105800634_2019	25.02.2019	648742							
RE_40001597_61819648755_47961_101_105596697_2018	13.09.2018	648755							
RE_40001597_61819648758_53199_101_106169943_2019	28.05.2019	648758							
RE_40001597_61819701284_46502_106_106260358_2019	1775 N	Mai 2019							
RE_40001597_61819716578_47961_101_105596698_2018	Termil A	1101 2013							
RE_40001597_618198107413_46506_101_106183683_201	Mo Di M	Mi Do Fr 1	Sa So	✓					
RE_40001597_61819898886_47916_101_106080992_2019	6 7	8 9 10 1	11 12						
RE_40001597_61819898887_47916_101_106080994_2019	13 14 1	5 16 17	18 19						
RE_40001597_61819898888_47916_101_106080996_2019	20 21 2	22 23 24 3	25 26						
RE_40001597_61819899432_47977_101_106080998_2019	3 4	29 30 31 5 6 7	8 9						
RE_40001597_61819899433_47977_101_106080999_2019	O Heute:	21.05.2020					,		
<				0		>			
- Einstellungen:									
Protokollpfad: G:\Date\NaviMaschinen\Protokolle_DB Services\									
Protokoll umbenennen: 🔽 Ja					>				
Protokoll archivieren: 🗹 Ja	PDF			V					
Struktur + Anlage									
Protokoll ausstragen: V Ja	Protokoll-D	efinition		Ausfü	ihren				
								00:26:36	1) i

Video Prüfdatum anpassen

<u>Hinweis</u>: Die Änderung des Datums erfolgt in der Tabelle nur <u>temporär</u>, d.h. nach Verlassen des Fensters und erneutem Aufruf werden wieder die Angaben und damit auch das Datum aus dem Dateinamen des Protokolls übernommen!

Diese Angaben stammen aus dem Protokoll-Dateinamen und werden u.a. dazu verwendet, die zugehörige Anlage in MMan zum aufgelisteten Protokoll zu finden.

Neben diesen Angaben, sind die Angaben zur Art der Prüfung noch offen und müssen ggf. durch den Anwender selbst eingegeben werden. Das Ergebnis der Prüfung wird über das Protokoll ermittelt, kann aber auch individuell geändert werden.

Zusätzlich zu diesen Angaben müssen Sie, falls Sie eine zusätzliche Prüfung angewählt haben, noch die Prüfart auswählen. Hiermit legen Sie fest, welche der Zusatzprüfung(en) durch das Protokoll ausgetragen werden soll. Um diesen Vorgang zu automatisieren, können Sie MMan veranlassen, die genannte Auswahl selbstständig, anhand der vorliegenden Daten auszuführen. Hierzu klicken Sie auf die Schaltfläche 'Protokoll-Definition':

Protokoll-Definition (intern)										
O Nur Dateien im Verzeichnis laden die der Standardmaske entsprechen 💿 Alle Dateien im Verzeichnis laden										
VT-Kennung_VT-Nummer_Liegenschaft_Tech-ID_Equipment-Nr_Kostengruppe_IHLstArt_Auftragsnummmer_Datum_Art										
	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark						
Beispiel DB Regio: RE_40001597_61819_	34521345_64	48725_46515	_101_1056	531449_20	180913_PRF					
Sollte der Dateiname nicht dieser Vorgabe entsprechen, passen Sie ihn entsprechend durch Abwahl der betreffenden Rubriken an. Angaben zu den einzelenen Rubriken Ihrer OE finden Sie im Prüfprotokoll (_PRF.PDF) bzw. im Leistungsnachweisprotokoll (_LNW.PDF).										
Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung 🔺					
RE_40001597_61819_INTERN #1_797540	06.07.2020	797540								
RE_40001597_61819898893_47974	10.07.2020	898893								
RE_40001597_61819898894_47974	10.07.2020	898894								
DE 40001E07 01010 00000E 47074	10.07.2020	000005								
Prüf-Identifikation: 🔽 Ja										
🗹 über Prüf-/Wartun	gspflicht 🔲	über Prüfdatı	um 🗹 ü	ber Protok	olleinlesung					

Hier haben Sie die Auswahl zwischen der Standardmaske von DB Services Protokollen, wie sie z.B. bei der DB Regio AG zur Anwendung kommen oder ob Sie alle im Verzeichnis vorhandenen Protokolle einlesen möchten.

Da die Standardmaske einer Prüfung bzw. Wartung durch SysFM erzeugt wird, sind die o.g. Parameter für den Dateinamen variabel gehalten, so dass in der Vorschau immer gemäß angewählten Nummern-Gruppen die

übereinstimmenden Protokolle aufgelistet werden.

Sollte die o.g. Standardmaske abweichen bzw. unterschiedliche Protokolle mit

unterschiedlichen Dateinamen im Verzeichnis der Prüf- und Wartungsprotokolle vorliegen, können Sie auch die Option 'Alle Dateien im Verzeichnis laden' anwählen.

Hierdurch werden alle pdf-Dateien in die Auflistung geladen, unabhängig ob es sich dabei um Prüf- und Wartungsprotokolle handelt oder nicht.

Neben den Angaben zum Dateinamen der Protokolle und einer Vorschau-Dateiliste, können Sie hier die sog. 'Protokoll-Identifikation' durch MMan definieren. Hierzu wählen Sie 'Ja' an:

Prüf-Identifikation:	🗹 Ja		
	☑ über Prüf-/Wartungspflicht	🔲 über Prüfdatum	🔲 über Protokolleinlesung

Sie können jetzt auswählen, ob das Protokoll über die Prüf- und Wartungspflicht identifiziert wird oder zusätzlich noch genauer über das Prüfdatum der Anlage bestimmt wird. Weiterhin besteht die Möglichkeit die Information der Prüfart über das Einlesen des Protokolls zu bestimmen.

Bei Anwahl 'über Prüfdatum' wird für das jeweilige Protokoll anhand der noch offenen Prüfungen ermittelt, welche Prüfart in Betracht kommen könnte bzw. bei Zusatzprüfungen, welche Art der Prüfung wahrscheinlich dem Protokoll entspricht.

Haben Sie 'über Protokolleinlesung' angewählt, erfolgt die Zuordnung der Prüfart ausschließlich über die Information des Protokolls selbst. Ein entsprechendes fälliges Prüf- bzw. Wartungsdatum wird hier nicht berücksichtigt.

Hierdurch stellt sich die Dateiauswahlliste wie folgt dar:

Beispiel:

Prüf-Identifikation: 🗹 Ja	9								1	
🗹 über Prüf-/Wartungspflicht 🗹 über Prüfdatum 🔲 über Protokolleinlesung										
Prüfprotokolle archivieren									×	
Neue Protokolle:							Preview: 6485101	Prüfprotokoll (*.PRF) 🔻	Zoom	
Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung	Prüfart	IN Services Onbi	DB	^	
RE_40001597_618196485101_43903	07.06.2019	6485101					Regionalbereich Südwest	129-63-677		
RE_40001597_61819648510_43903	07.06.2019	648510	\checkmark	\sim	✓	Festigkeitsprüf	W+I Rads	satzdurchdreheinrichtung	٦	
RE_40001597_61819648722_46515	13.09.2018	648722	\checkmark				simmark eran	www.waiteerconstr.c.m.c.was	-	
RE_40001597_61819648724_46515	13.09.2018	648724	\checkmark				ntrasse minter Langetrase 181 ort 60326 Frankrut			
RE_40001597_61819648725_46515	13.09.2018	648725					1010975 41819.003 10408 7318	PMR - E-BADR HOPE - HOPEDALLA		
RE_40001597_61819648755_47961	13.09.2018	648755					aquipment: corres mannimum- une -areav -areavorricht en com	norriching (st. co cr-instrug, lossecevy w-r finizitions un	-	
RE_40001597_61819716578_47961	13.09.2018	716578	\checkmark				stanapri, cista do an increasiva da de stanapri, cista doi o zar rasolizatiagen merstalar dan increar, mersto	tennis ve, minist innet., z-cas werk conce wink-out Typessioning.		
							aningenerations in . nyaine . 13 mm	nerstrefiner . Hven 4.1.014 merstrefiner. såniges samet. 12 mom		
							Elevais sacha sei am variangunseinn sis ed mainvenkauguvenarista vo magin ar navien sanga spermo ta sacha seristianottuna ar angangangu vernamilmoittuna ar angangangu vernamilmoittuna ar angangangu sensamatuna seristiana se stanamatuna seristiana se	Aperonama		
							Anlage Lager machaetten		1	
							presterior sei searr retten paraiseirfarung sei mearr retten			
							richiostrone au nesages astriese- una verscheisteine üserprüsen			
							venstionsantoise vensarmangen piesa aastisse uus optiese motroise aer ei aeren misitrometadase.			
						•	Sabanachanismus maamoonismus mu assodaigunga prise		1	
Circular and							constige severation value retten verschrungen prizen			
Protokollpfad: D:\Date\NaviMaschinen\Protokol	le_DB Services	V					Rahmen massen une constituin-enforting aut secolu- musationibile aut similarite merchinister	isigningen prises	1	
Protokoll umbenennen: 🗹 Ja					N	`	veckourasiages proves			
Protokoll archivieren: 🔽 Ja 🔽 Struktur + 🗹 Anlage	P		PDF		V			nin s	-	
Protokoll ausstragen: 🗹 Ja Überr	nehmen	Proto	koll-Definitio	on	<u>A</u> usfü	hren			¥	
Protokoll ausstragen: 🗹 Ja 📃 Uberr	iehmen	<u>P</u> roto	Koll-Definitio	on	<u>A</u> usfü	hren]			

Beispiel:

Prüf-Identifikation:	🗹 Ja		1
	☑ über Prüf-/Wartungspflicht	🔲 über Prüfdatum	✓ über Protokolleinlesung

Prüfprotokolle (intern) archivieren				Ð		- 0	\times
Neue Protokolle: 19			-[Anlage: 04	1_Aunanywa	anne 38]	Vorschau Anlagen-ID: 797540 Prüfprotokoll (*.PRF) 🗸 Z	Zoom
Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPri ^	DB Services Gaba	^
RE_40001597_61819_INTERN #1_797540_47974_1	03.07.2020	797540				Regionalbereich Städwest	
RE_40001597_61819898893_47974_106_107	09.07.2020	898893			Ε	47974 Drüfung Sonst., Auffangeinrichtung ubehälter (NHG)	
RE_40001597_61819898894_47974_106_107	09.07.2020	898894			Ε		
RE_40001597_61819898895_47974_106_107	09.07.2020	898895			E	Liegenschaft 41819 PVM, K-Rahn Werk, Mainner Landetraße 181 Diraum Mulmar Landetraße 181	
RE_40001597_61819898896_47974_101_107	09.07.2020	898896			Ε	Ort 60125 Frankfurt (Main) Rauwerk 61818.003 F7M, 5-Bahn Werk, Werthalle	
RE_40001597_61819898896_47974_106_107	09.07.2020	898896	\checkmark		C	Zheno Esun	
RE_40001597_61819898897_47974_101_107	09.07.2020	898897			E	Repipment. 707540 Auffangwanne 400L/WER-80-10.24/E CE-Auftrag. 107320643 prf Auffangwanne 400L/WER-80-10.24/E	
RE_40001597_61819898897_47974_106_107	09.07.2020	898897	\sim		C	Nume und Ameririt des Betreibers. Di Begio AL 60126 Frankfurt/Main Elephenement. Elandori. 61819.003 998, 6-Bahn Werk, Warthalle 998, Mainre Landeir., 5-Bahn Werk 60126 Frankfurt (Main) Enreteller oder Leferer. Bains Annabe Trubeschunger. beize Annabe	
RE_40001597_61819898898_47974_101_107	09.07.2020	898898			Ε	Ramjahr, 1996 InveniarMr, 57998 4.4.015 Ralagenschildeseinr. INTER #1 HerstGeriniNr .	
RE_40001597_61819898898_47974_106_107	09.07.2020	898898	\sim		Ε	Zyklus . 12 MCN Filliges Fakst. 12 MCN	
RE_40001597_61819898899_47974_101_107	09.07.2020	898899			E	Rinweis Derthförung singe viederkabranden Fröfung auf der Grundiam des Die Die Die Die Die	
RE_40001597_61819898899_47974_106_107	08.07.2020	898899	\sim		Ε	Kasserhundhaltsgesetz und Ländervorschriften num Umgang mit wassergefährdenden Etoffen.	
RE_40001597_61819898900_47974_101_107	09.07.2020	898900			E	Vor Reginn der Arbeiten Anlage sperren und sichern, nach Abechluss 📄 : 🚫 o 📄 ow 🖄 n der Arbeiten Eicherungemaßnahmen zurücknehmen.	
RE_40001597_61819898900_47974_106_107	08.07.2020	898900	\sim		Γ	Vor Heginn der Tättigkeiten gyf. bei GLT-Überwachungetelle anmelden 🛛 : 🛇 s 🗋 s 🗠 m - mach Rade abmelden.	
RE_40001597_61819898901_47974_101_107	09.07.2020	898901			Ε	Kaubertsitskontrolle der Anlagenungstung. Besintrichtigende i SJ 3 3 5 8 8 Verschmitzungen (z.B. durch Raumafnahmen) als Nangel dokumentieren.	
RE_40001597_61819898901_47974_106_107	08.07.2020	898901	\sim		Ε	Anlage	
RE_40001597_61819898902_47974_101_107	08.07.2020	898902			Ε	(Eichtprüfung) Pröfung der Auffangbehliter nach den Anforderungen zus den 1 8 4 0 4 18	
RE_40001597_61819898902_47974_106_107	08.07.2020	898902	\sim		E	Wasserhusshaltsgesstr und Ländervorschriften num Umgang mit wassergefährdenden Etoffen.	
RE_40001597_61819898928_47974_101_107	09.07.2020	898928			Ľ۲	Dokumentation	
<					>	Verhandene prüfungerelevante Unterlagen auf Vollständigkeit und 🛛 : 🛇 a 🗋 a 🛪 🖄 🛪 Xichtigkeit prüfen.	
						Datum der durchgeführten Peffung, festgestellte Kingel unf/oder I 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
Protokoliprad: U:\SBHMTWGA - Protokolie\		-		N		Terminplakette auf Karturgeurfkleben auffaben. I I S # . ## . #	
Protokoli umbenennen: V Ja		l≡ī				Mingelbericht. de S Main Anlage vor, sufer Betrieb. de S Main Witzubelter. Belger Detech	
Protokoli archivieren: 🔽 Ja		PDF		V		Arbeiten ordnungegendä ausgeführt an. 03.07.2020 Benerkung.	~
Struktur + Anlage Übernehmen	Protokol-Dei			Ausfüh	iren	210 x 297 mm <	>
Protokoli ausstragen: M Ja		Elocokoli-Dell		Ausiai	i sii		

Um Ihnen anzuzeigen welche Informationen durch MMan ermittelt worden sind, werden diese mit roter Hintergrundfarbe hervorgehoben. Diese Informationen entsprechen der

Datenlage in MMan, sind aber jederzeit variabel bzw. durch den Anlagenverantwortlichen individuell anpassbar.

Ein Bestätigen der Angaben ist zwingend erforderlich um Fehlinformationen zu vermeiden. Die Bestätigung der Eingaben können Sie entweder individuell für jede Prüfart durchführen, in dem Sie auf das rote Hintergrundfeld klicken:

RE_40001597_61819	6485101_43903	07.06.2019	6485101				
] RE_40001597_61819	648510_43903	07.06.2019	648510		\checkmark	~	Festigkeitsprüf
DE #NON1E07 01010	C/0700 /CE1E	10 00 0010	C/0700	. /			

oder aber das Protokoll komplett anwählen, wodurch die Vorauswahl von MMan ebenfalls bestätigt wird:

	HE_	40001597_61819	_6485101_43303	07.06.2019	6483101	\Box		
\leq	RE_	40001597_61819	_648510_43903	07.06.2019	648510	\checkmark	\checkmark	Festigkeitsprüf
	l nr	40001507 01010	040700 40545	10.00.0010	040700			

Wie Sie in diesem Beispiel sehen, werden Ihnen als Prüfart sowohl die Prüfpflicht als auch die Wartungspflicht sowie eine Zusatzprüfung angeboten. Letztlich kann nur eine der Prüfarten das Protokoll repräsentieren.

Da Sie aber die Auswertung durch MMan nur über Prüf- und Wartungspflicht durchgeführt haben (siehe oben), kann MMan das Protokoll nicht eindeutig einer Prüfart zuschreiben, so dass der Anlagenverantwortliche dies anhand des vorliegenden Protokolls manuell durchführen muss.

Diese manuelle Eingabe können Sie ebenfalls durch den Automatismus in MMan ersetzen, wenn Sie in der Protokoll-Definition 'über Prüfdatum' zusätzlich aktivieren:

Protokoll-Definition (intern)								
O Nur Dateien im Verzeichnis laden die der Standardmaske entsprechen 💿 Alle Dateien im Verzeichnis laden								
VT-Kennung_VT-Nummer_Liegenschaft_Tech-ID_Equipment-Nr_Kostengruppe_IHLstArt_Auftragsnummmer_Datum_Art								
	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark				
Beispiel DB Regio: RE_40001597_61819_	34521345_6	48725_46515	_101_1056	531449_20	180913_PRF			
Sollte der Dateiname nicht dieser Vorgabe entsprechen, passen Sie ihn entsprechend durch Abwahl der betreffenden Rubriken an. Angaben zu den einzelenen Rubriken Ihrer OE finden Sie im Prüfprotokoll (_PRF.PDF) bzw. im Leistungsnachweisprotokoll (_LNW.PDF).								
Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung 🔺			
RE_40001597_61819_INTERN #1_797540	06.07.2020	797540						
RE_40001597_61819898893_47974	10.07.2020	898893						
RE_40001597_61819898894_47974	10.07.2020	898894						
DE 40001507 01010 000006 47074	10.07.2020	000005						
Prüf-Identifikation: 🔽 Ja								
🗹 über Prüf-/Wartungspflicht 🔽 über Prüfdatum 🔲 über Protokolleinlesung								

Nach Anwahl erhalten Sie jetzt die aus Sicht von MMan wahrscheinlichste Prüfart angewählt, da die Prüfung/Wartung entweder überfällig bzw. in diesem Monat fällig ist und vsl. dem Protokoll des Dienstleisters entspricht:

Beispiel:

Prüf-Identifikation: 🔽 Ja								
₹ ut		arcungsprin	unic (✓ ube	Plulua	itum 🗖 aber	Protokolleiniesung	
Prüfprotokolle archivieren								×
Neue Protokolle:						Preview: 6485101	Prüfprotokoll (*.PRF)	▼ Zoom
Protokoll	vom: Anla	igen-ID Prüfung	Wartung	zPrüfung	Prüfart	IN Services Onbit		DB ^
RE 40001597 61819 6485101 43903	07.06.2019 6485	5101				Regionalbereich Südwest		_
RE_40001597_61819648510_43903	07.06.2019 6485	510			Festigkeitsprüf	W+I R	adsatzdurchdreheinrichtung	
RE_40001597_61819648722_46515	13.09.2018 6487	22						
RE_40001597_61819648724_46515	13.09.2018 6487	/24				tisgenerast claim strame miner Langetram ort cons grap.out	PVM, Mainter Lanastr., s-maa werk	
RE_40001597_61819648725_46515	13.09.2018 6487	25				1010975 61819.003 10-000	PVN - E-BARN WORK - WORKALLS	
RE_40001597_61819648755_47961	13.09.2018 6487	755	✓			sus squipment, carros manutmen- une -er	rewrotriculung (st. co cr-Austrig, lossecay #-: Radout	Date title
E_ RE_40001597_61819716578_47961	13.09.2018 7165	578 🗹				sume und anstarist des metreiners, un stanapri, cisio.co.c.sar massimumu	s megio an couse vrama-surtymain stepaetmonstr. agentecania vom, mainuer tanastr., z-suan wera couse vrama-su	rt
						BACHALLE CAR LLEGERT, MENED RAUJALT, 2008 AAUXGENENLEKANINT, TYNIN 12 MON	typastoonung, towelarm: . nyme 4.3.014 merskarelarm: . yfaliges ymet. 12 mem	
						Econsis manucla asi an entranguezzation di manurevallangencossiste ver wegina art antifun atanga pere- manda articular estatuta atanga erestandangen di a atta samada wetragencisse attan ere vargene semantangen di a atta samada manufactuta estatuta attanga tematangan atanga attanga attanga tematangan atanga attanga attanga tematangan attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga attanga tematanga attanga attanga tematanga attanga attang tematanga attanga attang tematanga attanga at	edispremenent :	
						Anlage		
						presizier sei neurr retten		
						constige sevenition reite retten cicklacetroite aur sechagen		
						antrieus- una verschielsteine Gaerpet sumationsachtroine		
						anutisce une optiece scatrone des acces sistromechies.	r stattischen verbracher und 📋 - 🗒 - 🗌 - 🖬	
						Rebenechanismus		
•					•	sevencianismus mir newcalsigungen po constige sevenciase veites varianteres relates		
Einstellungen:						Rahman		_
Protokollpfad: D:\Date\NaviMaschinen\Protokoll	e_DB Services\					times une missimiseurforung aur see resestandate aur simisare memodaige	endalgangen prüsen	
Protokoll umbenennen: 🗹 Ja					>	weekstaalaagen prizeen		
Protokoll archivieren: 🗹 Ja	P	PDF		V		-	n 11.41.414	
IV Struktur + IV Anlage	ehmen	Protokoll-Definitio		Ausfü	hren			~

Auch hier gilt wieder, das Sie die rot hinterlegten Spalten bzw. Zellen bestätigen müssen bevor mit dem eigentlichen Umbenennen, Archivieren und Austragen begonnen werden kann.

Um Ihnen manuelle Eingaben zu erleichtern, wurde ein pdf-Preview implementiert, so dass Sie aus diesem bzw. über 'Zoom' direkt die Angaben aus dem Protokoll entnehmen können. Weiterhin können Sie durch Anwahl das Prüfprotokoll (*.PRF) oder den Leistungsnachweis (*.LNW) bzw. ein vorliegendes Mängelprotokoll (*.MGL) sich anzeigen lassen.

Im unteren Bereich sind die Protokoll-Einstellungen vorzunehmen. Hierbei mussen Sie das Protokoll-Verzeichnis, wie bereits oben beschrieben, auswählen, welches die Original-Protokolle Ihres Dienstleisters enthält. Weiterhin können Sie wählen, ob die Original-Protokolle:

- umbenannt = Änderung des Original-Dateinamens in Anlagenbezeichnung + Protokolldatum z.B.: RE_40001597_61819_____648724_46515_101_105631442 _20180913_PRF.PDF wird umbenannt in: 007_fahrbares Arbeitspodest 606a_13092018_PRF.PDF dto. für Leistungsnachweis und Mängelprotokoll!
- archiviert oder
 Verschieben der Datei vom Orginal-Protokoll-Verzeichnis in das Archiv-Verzeichnis bzw. Protokoll-Anlagenverzeichnis, welches sich aus der zugrundeliegenden Anlagen-Struktur in MMan und ggf. dem Anlagennamen ergibt:

Beispiel: Anlagenstruktur in MMan:

- E 📴 E I	-Werkstatt [P.KM-SBF-B3]
+ 🖆	01.1.xxx_Elektroverteilungen
+ 🖆	01.2.xxx_Beleuchtungsanlagen
+ 🖆	01.3.xxx_Sicherheitseinrichtungen, Steueru
+ 🖆	01.4.xxx_Ladestationen
+ 🗃	01.5.xxx_Notstromaggregat
+ 🗃	01.6.xxx_Oberleitungsanlage
+ 🗃	02.1.xxx_Heizungsanlagen
+ 🗃	02.2.xxx_Wasserver- und Entsorgungsanlagen
+ 🖆	03.1.xxx_Lüftungsanlagen
+ 🗃	03.2.xxx_Klimaanlagen
+ 🗃	04.1.xxx_Hebzeuge, Aufzüge, Krane
+ 🗃	04.2.xxx_Arbeitsbühnen, Reinigungspodeste
+ 🗃	04.3.xxx_Türen, Tore, Schranken
+ 🖆	04.4.xxx_Druckluftanlagen
+ 🖆	04.5.xxx_Werkzeugmaschinen
+ 🖆	04.6.xxx_Besondere technische Anlagen
+ 🗃	05.1.xxx_RWA-Anlagen, Feuerlöscher
+ 🗃	05.2.xxx_Brandschutzabschlüsse
1	06.1 vvv. Schweißgeräte, Gasauftaugeräte

Archiv-Anlagenstruktur auf Glw / OneDrive:

×	
>	01.1.xxx_Elektroverteilungen
>	01.2.xxx_Beleuchtungsanlagen
>	01.3.xxx_Sicherheitseinrichtungen, Steuerung
>	01.4.xxx_Ladestationen
>	01.5.xxx_Notstromaggregat
>	01.6.xxx_Oberleitung
>	02.1.xxx_Heizungsanlagen
>	02.2.xxx_Wasserver- und Entsorgungsanlagen
>	03.1.xxx_Lüftungsanlage
	03.2.xxx_Klimaanlagen
>	04.1.xxx_Hebezeuge, Aufzüge, Krane
>	04.2.xxx_Arbeitsbühnen, Reinigungspodeste
>	04.3.xxx_Türen, Tore, Schranken
>	04.4.xxx_Druckluftanlagen
>	04.5xxx_Werkzeugmaschienen
>	04.6.xxx_Besondere techniche Anlagen
~	05.1 vvv RWA-Anlagen Feuerlöscher

ausgetragen = Aktualisiert die Prüfdaten in der Datenbank mit den Daten des Protokolls, verschiebt das Protokoll der letzten Prüfung in das Protokollarchiv und legt das Protokoll in den Pfad der aktuellen Prüfung ab.
 Hinweis: Sollte der Pfad der aktuellen Prüfung gleich dem des Protokollarchivs entsprechen, erfolgt nur die Änderung im Datenfeld 'Prüfprotokoll' im Management-Kataster mit dem aktuellen Prüfprotokoll!

werden sollen.

Als Standardwerte sind alle 3 Auswahlfelder angewählt. Ein Verändern der Standardwerte muss über die Schaltfläche 'Übernehmen' bestätigt werden. Diese Einstellung wird bei erneutem Aufruf des Menüpunktes wieder gesetzt.

Um zu gewährleisten, dass bei geänderter Protokollbezeichnung die Protokolle dennoch erkannt und aufgelistet werden, können Sie die Protokoll-Dateimaske individuell anpassen. Hierzu wählen Sie über die Schaltfläche 'Protokoll-Definition' die zugehörige Maskendefinition aus:

Protokoll-Definition (intern) ×								
VT-Kennung_VT-Nummer_Liegenschaft_Tech-ID_Equipment-Nr_Kostengruppe_IHLstArt_Auftragsnummmer_Datum_Art								
RE 🗸 🗸		\checkmark		\checkmark	\checkmark		•	
Beispiel DB Regio: RL	E_40001597_61819		_648725_4651.	5_101_105	631449_20	0180913_P	RF	
Sollte der Dateiname nicht dieser Vorgabe entsprechen, passen Sie ihn entsprechend durch Abwahl der betreffenden Rubriken an. Angaben zu den einzelenen Rubriken Ihrer OE finden Sie im Prüfprotokoll (_PRF.PDF) bzw. im Leistungsnachweisprotokoll (_LNW.PDF).								
Preview Dateiliste								
Protokoll		vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung	-	
RE_40001596_18025	343006_47966	24.04.2019	343006					
RE_40001596_18025_	343006_47966	24.04.2019	343006					
RE_40001596_18025_	356302_34410	20.05.2019	356302					
DE #0001500 10005	E00107 04410	20.05.2019	E00107				•	

Hier wird Ihnen der Dateinamen aufgeschlüsselt, so dass Sie über die Wahlschalter festlegen können, welche der Angaben Ihren Protokoll-Dateinamen kennzeichnen, so dass dieser auch die richtigeren Dateien erkennt.

Das Auswahlfeld der VT-Kennung wurde optional eingefügt und ermöglicht, falls erforderlich, das Einlesen von Protokollen unterschiedlicher Geschäftsfelder sofern ein Sammelverzeichnis für die Original-Protokolle angelegt wurde.

Als Vorschau dient die Preview Dateiliste, die Ihnen jeweils aktuell gemäß den Einstellungen die vorhanden Dateien im Protokoll-Verzeichnis auflistet.

Durch Schließen des Fensters werden die Daten gespeichert und auf die Dateiliste des Prüfprotokoll-Fensters übertragen.

Möchten Sie die Protokolle gemäß Ihren Eingaben umbenennen bzw. archivieren bzw. austragen, können Sie dies in dem Sie das/die Protokoll(e) anwählen und anschließend die Schaltfläche 'Ausführen' anklicken.

Ist dies erfolgreich verlaufen, wird der Eintrag aus der Liste entfernt und Sie über den erfolgreichen Verlauf informiert.

Sollten Prüfungen fehlerhaft verlaufen sein (siehe Info Prüfergebnis) müssen Sie eine Begründung angeben. Diese können Sie ggf. aus dem zugehörigen Mängelbericht entnehmen und über Copy&Paste als Begründung einfügen.

Anschließend wird das Protokoll, soweit Sie die Umbenennung und Archivierung ausgewählt haben, entsprechend umbenannt und verschoben, jedoch erfolgt kein Aktualisieren (Austragen) der Prüfdaten!

Wie auch sonst üblich bleibt die Anlage so lange auf Status 'Rot' bzw. 'Gelb' bis die Prüfung wiederholt und 'i.O.' ist.

Gleiches Vorgehen erfolgt auch bei Prüfergebnissen mit Mängeln. Auch hier muss zunächst der Mangel dokumentiert und ggf. mit Datum versehen werden, bevor das Protokoll anschließend ggf umbenannt bzw. archiviert. wird.

Auch hier erfolgt keine Aktualisierung der Prüfdaten, so dass die Anlage weiterhin im Status 'Rot' bzw. 'Gelb' verbleibt bis die Mängel abgearbeitet sind und der Status der Anlage 'i.O.' ist.

Protokolle extern:

Da es für Prüfprotokolle von Externen im Gegensatz zu den Prüfprotokollen von SysFM keine Vorgabe existiert, müssen diese erst definiert werden.

Hierzu rufen Sie zunächst den Menüpunkt 'Prüfprotokolle extern' auf und gelangen in nachfolgendes Fenster:

🙀 Prüfprotokolle (extern) archivi	ieren							×
Neue Protokolle:						Preview	Prüfprotokoll (*.PDF)	▼ Zoom
Protokoll	vom: A	Anlagen-ID Prüfung	Wartung	zPrüfung	Ergebnis		, ,	
Einstellungen:								
Protokollpfad: D:\Date\NaviMascl	hinen\Protokolle_DB Services\							
Protokoll umbenennen: 🗹 Ja					,			
Protokoll archivieren: 🗹 Ja	Ý	POP		V				
I✓ Struktur + I✓ Anlage	Ühernehmen	Protokoll-Definit	ion	Ausfü	hren			
Protokoli ausstragen: 🗹 Ja 🔄	opernenmen	Liocokolebening		Ausiu	il Gli			

Da sämtliche Eingaben bei Erststart des Menüpunktes noch fehlen, wird Ihnen zunächst eine leere Dateiliste angezeigt.

Die Definition des externen Protokolls erfolgt über die Schaltfläche 'Protokoll-Definition":
Protokoll-Definition (extern)						×	
Dateimaske:							
Anzahl Maskenfelder:							
Trenner:							
Hinweis: Hiermit legen Sie die Dateimaske für das automatische Einlesen der Prüf- protokolle von Externen fest. Im Preview -Fenster erfolgt unmittelbar eine Auflistung aller Dateien, die diesen Muster entsprechen Um ein spezielles Maskenfeld in der Anzahl der Zeilen variabel zu gestalten, hängen Sie am Ende der Platzhalter '?' noch den Platz- halter '*' dran.							
Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung	Er	
Protokoll-Identifikation: 🗹 Ja 🔽 über Prüf-/W	/artungspf	licht und 🗹 über	Prüfdatun	n			

Hier können Sie zunächst die Anzahl der Maskenfelder angeben, aus der/die Dateinamen bestehen. Ein Maskenfeld besteht aus einer Anzahl von Platzhaltern für die eine bestimmte Information des Protokolls steht. Interpretiert werden die Platzhalter durch '?' bzw. '*'. Weiterhin können Sie hier den sog. Maskenfeld-Trenner festlegen. In der Regel wird dies der Unterstrich '_' sein.

Sobald Sie die Anzahl der Maskenfelder eingegeben haben, erscheinen die weiteren Eingabemöglichkeiten:

Protokoll-Definition (extern)								
Dateimaske:								
Anzahl Maskenfelder: 3 💌	Mask_1	👻 Anzahl Z	Zeichen	Mask:	• •			
Trenner:	✓ Mask_2	👻 Anzahl Z	Zeichen	Mask:	• •			
Hinweis: Hiermit legen Sie die Dateimaske für das automatische Einlesen der Prüf- protokolle von Externen fest. Im Preview -Fenster erfolgt unmittelbar eine Auflistung aller Dateien, die diesen Muster entsprechen Um ein spezielles Maskenfeld in der Anzahl der Zeilen variabel zu gestalten, hängen Sie am Ende der Platzhalter '?' noch den Platz- halter '*' dran.	✓ Mask_3	_ Anzahl Z	Zeichen	Mask:	•			
Preview Dateiliste								
Protokoli	VOM:	Anlagen-ID	Prutung	Wartung	zPrutung E	1		
Protokoll-Identifikation: 🗹 Ja 🗹 über Prüf-/W	/artungspflicht	und 🔽 über	Prüfdatum					

Hierbei können Sie die Anzahl der Platzhalter, die Art des Platzhalters sowie einen ergänzenden Platzhalter für jedes Maskenfeld definieren.

D.h. Sie legen fest wie die Protokolldateien durch MMan erkannt werden.

Damit ein mögliches Austragen des Protokolls in der Datenbank erfolgen kann, ist zusätzlich die Angabe der Identifikationsparameter erforderlich.

Diese sind die Equipment-Nr., das Prüfdatum sowie der Status der Prüfung.

Auswählen können Sie dies über das jeweilige Auswahlfeld: Mask_1, Mask_2.....Mask_8 Sofern dies nicht erfolgt, weist Sie das Programm drauf hin und kehrt zur Eingabe zurück. Der Dateiname kann aus bis zu 8 Maskenfelder bestehen bzw. definiert sein, je nachdem wie Sie die Protokolle umbenennen bzw. Ihnen die Protokolle übermittelt werden.

Sofern Sie alle erforderlichen Eingaben getätigt haben, werden im Preview-Fenster die der Maske entsprechenden Dateien aufgelistet.

maske: ??????	*_????????_?	•							
	Dateimaske: ??????*_???????_?								
Equipment Datum Status	Nr 🗨 Anzahl 2 Anzahl 2 Anzahl 2	Zeichen 6 Zeichen 8 Zeichen 1	Mask: ? Mask: ? Mask: ?						
vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung 📤					
13.09.2018	648755								
13.09.2018	648755								
artungspflicht	und 🔽 über	r Prüfdatum	1	•					
	✓ Equipment ✓ Datum ✓ Status ✓ Status Vom: 13.09.2018 13.09.2018 13.09.2018	V Datum ✓ Anzahi Z ✓ Datum ✓ Anzahi Z ✓ Status ✓ Anzahi Z ✓ Vom: Anlagen-ID 13.09.2018 648755 13.09.2018 648755 artungspflicht und ✓ über	✓ Datum ✓ Anzahl Zeichen 8 ✓ Datum ✓ Anzahl Zeichen 8 ✓ Status ✓ Anzahl Zeichen 1 ✓ Vom: Anlagen-ID Prüfung 13.09.2018 648755 □ 1 I3.09.2018 648755 □ 1 artungspflicht und ✓ über Prüfdatum	Vom: Anlagen-ID Prüfung Wartung 13.09.2018 648755 □ □ 13.09.2018 648755 □ □					

Durch Schließen des Fensters werden die Eingaben gespeichert und in die Eingabeliste übernommen:

P	rüfprotokolle (extern) archivieren									\times
Neu	e Protokolle:			-[Anlage:	014_Radsat	zhub- und -o	rehvorrichtung }	Preview: 648755	Prüfprotokoll (*.PDF)	▼ Zoom
	Protokoll	vom:	Anlagen-ID	Prüfung	Wartung	zPrüfung	Ergebnis			^
	648755_13092018_1	13.09.2018	648755				Auflagen		國際 國	
	648755_13092018_2	13.09.2018	648755				fehlerhaft	DB Services Leistungsna Auftragenummer. 105596697	Chweis Druckdatum, 13.09.2018 W+I Radwatzhub und -drehvorricht G1.605	
-Eins Prote	tellungen: skollfad: [D:\Date\NaviMaschinen\Protokolle skoll unbenennen: []] Ja	_DB Services*						Antingenomer: 1000007 Ningenomer: 1000007 Ningenomer: 400007 Ningenomer: 400007 Ni	<pre>%if Ladesthal use -drahversicht D1.00</pre>	
v	Struktur + 🔽 Anlage									
Proto	okoll ausstragen: 🗹 Ja 📃 Überni	ehmen	Protok	oll-Definitio	in	<u>A</u> usfü	hren			*

Siehe auch: <u>Prüffristen aktualisieren über Wartungsplaner</u> <u>Prüffristen aktualisieren über Management-Kataster</u>

4.2.4.1.4 Prüfprotokolle synchronisieren

Standortinformationen anzegein	
Einstellungen	
Prüfprotokolle archivieren	>
Prüfprotokolle synchronisieren	
Struktur speichern	
Spaltenbreite zurücksetzen	
Spaltenbreite speichern	
Örtliche Struktur öffnen	
Örtliche Struktur schließen	
Gesamte Struktur öffnen	
Gesamte Struktur schließen	

Über diese Funktion können Sie ihr definiertes Protokollarchiv mit einen selbst definierten Backup synchronisieren.

Sofern Sie in den <u>Optionen die Einstellung des Protokollarchiv's</u> auf manuell oder automatisch eingestellt haben, steht Ihnen die Synchronisation Ihres Prüfprotokoll-Archivs zur Verfügung.

Sollten Sie bei den optionalen Einstellungen 'manuell' ausgewählt haben bzw. noch kein Synchronarchiv definiert haben, erfolgt im ersten Schritt nach Hinweis und Dauer der Synchronisierung:

Synchroni	sation von Protokoll-Archiven	×
	Mit dieser Programm-Funktion können Sie Ihr Protokoll-Archv sichern und synchronisieren. Sollte kein Synchronarchiv vorhanden sein, werden Sie nach dem Ort der Speicherung gefragt und dies durch MMan erzeugt. Das Synchronarchiv kann sowohl auf lokalen Datenträger (lokale Lw oder ext. Festplatte oder USB-Stick) als auch in einen Gruppenlaufwerk erfolgen. Hinweis zur Dauer der Synchronisation: Bei Datenvolumen von ca. 3 GB Protokollarchiv im synchronisierten SharePoint-Archiv: Lokaler Datenträger, ext. Festplatte oder USB-Stick (10 MB/s): Zeit: ca. 5 Minuten Gruppenlaufwerk mit Datenübertragungsrate von 90 kByte/sec. (I-Net Geschw. 50 MBit/s): Zeit: > 9 Stunden Hinweis: 'Reset' setzt die Pfadeinstellungen von Synchronisations-Quelle und Ziel zurück!	
	OK Abbrechen Reset	

Die Erzeugung des Archivs auf ihren definierten Datenträger. Gemäß der Info ist dies möglicherweise ein zeitaufwendiger Prozess, je nachdem, wie umfangreich ihr Protokollarchiv ausfällt.

76

In der Praxis hat sich für ein Synchronarchiv ein ext. Datenträger oder aber ein lokales Laufwerk bewährt, welches auch die höchste Übertragungsgeschwindigkeit für den Aufbau des Synchronarchivs aufweist.

Nachdem Sie das synchronisierte Archiv ihrer Protokolle erzeugt haben, erfolgt die Synchronisation Ihrer geänderten bzw. neu eingegebenen Protokolle immer automatisch am Programmende.

Hier werden nur noch die neuen Protokolle in das Synchronisationsarchiv kopiert! Ein Abgleich aller Protokolle auf Änderungen bzw. neu eingestellte Protokolle findet hier nicht mehr statt. Hierdurch wird der Zeitaufwand minimiert und sicher gestellt, dass Archiv und Synchronarchiv identisch sind.

Sollte es erforderlich sein, dass Sie das bestehende Synchronarchiv ändern müssen (Änderung des Laufwerks etc.) können Sie über das oben angezeigte Info-Fenster durch die Funktion 'Reset' die Einstellungen der Pfade des Synchronarchivs zurücksetzen und ggf. neu auswählen.

4.2.4.1.5 Struktur speichern

Hiermit speichern Sie die Strukturauflistung manuell ab.

Normalerweise wird die Strukturauflistung automatisch bei Änderungen oder Erweiterungen im Hintergrund gespeichert, so dass die Funktionalität nicht erforderlich ist. Sollten dennoch Probleme bei Speichern der Struktur auftreten, können Sie die Option aktivieren.

4.2.4.1.6 Spaltenbreite zurücksetzen

Über diesen Menüpunkt setzen Sie die Spaltenbreite der angezeigten Spalten wieder auf das definierte Standartmaß zurück.

Falls Sie Ihre Spaltenbreite individuell gespeichert haben, können Sie diese Maße wieder durch Klick auf nachfolgenden Dialog zurücksetzen:

Spaltenbre	eite zurücksetzen	×
?	Möchten Sie die Spaltenbreite der angezeigten Spalten auf Ihre individuell eingestellte Breite zurücksetzen oder die Default-Einstellung (Grundeinstellung) der Spalten wieder herstellen?	
	Individuell Default Abbruch	

Andernfalls wählen Sie die Grundeinstellung der Spaltenbreite 'Default' an.

4.2.4.1.7 Struktur öffnen / schließen

	Standortinformationen anzegein	
	Einstellungen	
	Prüfprotokolle archivieren	
	Struktur speichern	
	Spaltenbreite zurücksetzen	
	Spaltenbreite speichern	
	Örtliche Struktur öffnen	I
	Örtliche Struktur schließen	
	Gesamte Struktur öffnen	
_	Gesamte Struktur schließen	J

Über das Strukturöffnen (örtlich oder Gesamt) haben Sie die Möglichkeit den Strukturbaum der Anlagen komplett zu öffnen bzw. wieder zu schließen. Hierbei können Sie nur die örtliche (aktuelle) Struktur öffnen oder den kompletten Strukturbaum aller Anlagen aller Standorte.

Beachten Sie: Im Explorer-Modus kann dieser Vorgang zeitintensiver sein, da im Explorer-Modus normalerweise nur die angewählte Struktur bzw. Anlagen in das System eingelesen werden!

Hilfe MMan Dokumentation Lernvideos Datenbank reparieren Benutzerforum MMan Fernzugriff auf Client aktivieren Datenschutzerklärung Info

Ruft diese Hilfe auf! Weiterhin können Sie diese Hilfe auch in Form eines <u>pdf-Dokumentes</u> aufrufen

4.2.4.2 Hilfe

Hilfe	- 1
MMan Dokumentation	
Lernvideos	>
Datenbank reparieren	
Benutzerforum MMan	
Fernzugriff auf Client aktivieren	
Datenschutzerklärung	
Info	

Ruft die MMan-Dokumentation als pdf-Dokument auf.

Hilfe MMan Dokumentation	
Lernvideos >	Anlagen gruppieren
Datenbank reparieren	Anlagen verschieben
Benutzerforum MMan	Anlagen_ID erzeugen
Fernzugriff auf Client aktivieren	Auftraggeber eingeben und anzeigen
Datenschutzerklärung	Baw aus Datenpool zuordnen
Info	Farben setzen Gefärhrdungsbeurteilung freigeben Anlagen kopieren (Teil1) Anlagen kopieren (Teil2) Symbolanzeige bei Neueingabe Messmittel versenden MMan light Demo Prüfprotokolle versenden Spaltenbreite einstellen Struktrueintrag löschen Symbole auswählen Verschieben von Baw und Anlagen

Hierüber aktivieren Sie über verschiedene Themen einfache Lernvideos, die Ihnen das behandelte Thema zeigen und erklären.



Über diese Auswahl haben Sie die Möglichkeit, die zugrunde liegende Datenbank zu reparieren und zu komprimieren. Die Reparatur kann direkt aus dem Programm erfolgen, setzt aber voraus, dass keine weiteren User in der Datenbank eingeloggt sind. Weitere Information erhalten Sie über: <u>Datenbank reparieren</u>

Hilfe MMan Dokumentation	
Lernvideos	>
Datenbank reparieren	
Benutzerforum MMan	
Fernzugriff auf Client aktivieren	
Datenschutzerklärung	
Info	

Aktiviert das <u>Benutzerforum</u> von MMan, in dem Sie Probleme-Fragen-Anregungen und Kritik zu MMan äußern können.

Hilfe MMan Dokumentation	
Lernvideos	>
Datenbank reparieren	
Benutzerforum MMan	
Fernzugriff auf Client aktivieren	
Datenschutzerklärung	
Info	

Weiterhin besteht die Möglichkeit den Client für einen Remote-Zugriff freischalten zu lassen. Hierbei können Sie den Menüpunkt 'Fernzugriff auf Client aktivieren' anwählen.



Durch die Aktivierung wird ein Zusatzprogramm gestartet, welches Ihnen eine persönliche ID-Nummer sowie ein zugehöriges Kennwort übermittelt!

Die ID ist für Ihren Client immer die gleiche 9-stellige Nummer, das Passwort ändert sich nach jeden Aufruf.

Sobald sich Ihr Administrator ebenfalls über die Software zugeschaltet hat und Sie ihn Ihre ID (sofern noch nicht geschehen) sowie das zugehörige Passwort übermittelt haben, erfolgt der Fernzugriff Ihres Admins auf Ihren Client.

Hierdurch besteht die Möglichkeit sich bei Problemen mit Einstellungen, Installationen oder Fehlermeldungen dies durch den Admin kontrollieren bzw. korrigieren zu können ohne das dieser persönlich vor-Ort sein muss.

Nach Ablauf der Sitzung werden Sie über das Zusatztool informiert und können das Fenster wieder schließen.



Ruft die vereinbarte Datenschutzerklärung (hier DB Regio AG) ab.

Hilfe	Ì
MMan Dokumentation	I
Lernvideos >	I
Datenbank reparieren	I
Benutzerforum MMan	I
Fernzugriff auf Client aktivieren	I
Datenschutzerklärung	l
Info	

Informiert Sie über Ansprechpartner. Über den QR-Code gelangen Sie zum Webauftritt von MMan/GMan.



4.2.4.2.1 Datenbank reparieren

Ab Version 1.4.19.54 ist es möglich die Datenbankreparatur durch den Anwender selbst durchzuführen.

Die Ursachen für die Notwendigkeit eine Datenbankreparatur durchführen zu müssen liegen nach Aussagen von Microsoft in Verwendungsmustern im Access-Datenbankmodul mit vernetzten Dateien, die in früheren Versionen von Windows keine Probleme verursacht haben, jetzt aber nicht mehr richtig funktionieren (siehe hierzu <u>Microsoft Support</u>).

Dieser Effekt zeigt sich insbesondere beim Start von MMan und der in der Startroutine bisher auftretenden Fehlermeldung:



Abb.1

Hier wurden / werden sie unter Punkt 4 auf diesen Umstand hingewiesen.

Bisher konnte der Zugriff auf die gesperrte Datenbank ausschließlich durch den Administrator wiederhergestellt werden.

Um diese Einschränkung beim Betrieb von MMan zukünftig zu beheben, wurde die Problematik innerhalb von MMan korrigiert und dem Anwender die Möglichkeit gegeben, die Reparatur der Datenbank selbst zu initiieren um den Zugriff auf die Datenbank wieder zu erhalten.

Hierbei kann die Reparatur direkt aus der angezeigten Fehlermeldung angestoßen werden:

Datenban	k-Zugriffsfehler	×
8	Beim Zugriff auf die Datenbank: trat ein Fehler auf! Mögliche Ursachen:	
	 1) Sie haben keinen Zugriffsrechte auf die zu öffnende Datenbank (administrative Prüfung) 2) Der Pfad in dem die Datenbank liegt, kann nicht angesprochen werden, da Sie auf das Gruppenlaufwerk keine Freischaltung haben (administrative Prüfung) 3) Die Datenbank wurde im eingestellten Pfad des Gruppenlaufwerks nicht gefunden (optionale Prüfung) 4) Die Datenbank ist in einem inkonsistenten Zustand und muss umgehend gewartet werden! (administrative Prüfung) Sollte Pkt 4 ursächlich sein, können Sie das Problem ggf. selbst durch Anwahl von 'Reparieren' lösen! Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihren Administrator in Verbindung, um das Problem zu lösen bzw. wenn Sie das Problem nicht lösen konnten! Soll das Programm verlassen werden? 	
	Ja Nein Reparieren	

Abb.2

Die angezeigte Fehlermeldung erscheint während des Ladeprozesses von MMan bzw. beim Versuch, die Datenbank zu öffnen.

Durch Anklicken der Schaltfläche "Reparieren" starten Sie die Reparatur im Hintergrund. Während der Reparatur ist der Zugriff auf MMan nicht möglich!

Je nach Netzwerkgeschwindigkeit kann der Vorgang bis zu 4 Minuten dauern (Referenz: Übertragungsrate 50 MBit/sec).

Nach erfolgreichen Abschluss der Reparatur, werden Sie über eine Infomeldung darüber informiert und nach Bestätigung mit dem Ladeprozess fortgefahren.

Neben dieser Möglichkeit können sie diesen Vorgang auch über den Menüpunkt "Hilfe" -> "Datenbank reparieren" in der Navigation von MMan initiieren.



Abb.3

Entscheidend für die Durchführung der jeweiligen Reparaturvorgänge ist, dass kein weitere Benutzer parallel auf die Datenbank zugreift bzw. in MMan aktiv ist. Sollte dies der Fall, weißt sie MMan darauf hin und unterbindet die Reparatur.

Sollten Sie die Reparatur über das Menü initiieren, können Sie nach erfolgreicher Reparatur direkt in MMan weiterarbeiten ohne MMan neu starten zu müssen.

Sollte die Reparatur misslingen, setzen Sie sich mit den Admin in Verbindung um weiteren Schaden an der Datenbank zu verhindern.

<u>Hinweis</u>: Aufgrund von unterschiedlichen Netzwerkkonfigurationen kann es möglicherweise nach einer erforderlichen Datenbankreparatur vorkommen, dass Sie nach wie vor keinen Zugriff auf die Datenbank bekommen und weiterhin die Meldung Abb. 1 erhalten.

Um das Problem zu beseitigen sind ggf. folgende Vorgehensweisen zu beachten:

- 1. Entfernen Sie Ihre Profildatei von MMan. Diese finden Sie stets im Installationsverzeichnis von MMan auf Ihren Client. Falls Sie dies nicht kennen, wählen Sie die MMan-Verknüpfung auf den Desktop mit der rechten Maustaste an und wählen den Eintrag "Dateipfad öffnen" an. Hier finden Sie die Ihre Profildatei unter den Namen: Node_Profile_BKUUSER.dat
- 2. Aktivieren Sie die Befehlsscriptdatei für die Standardparameter von MMan unter: ...GLW_XY\MMan\Client_Inst\03_MMan_DBX_Standort.cmd, wobei DBX Ihr Geschäftsfeld und Standort Ihre Standortbezeichnung ist.
- 3. Starten Sie anschließend Ihren Rechner neu
- 4. Starten Sie MMan

Sollte diese Vorgehensweise auch nicht den Zugriff auf die Datenbank ermöglichen, setzen Sie sich mit den Admin in Verbindung um weiteren Schaden an der Datenbank zu verhindern und den Zugriff wieder herzustellen.

4.2.4.3 Updateletter



Neben der Updatemeldung von MMan, sowie der ständig aktualisierten Dokumentation von MMan inkl. der Update-Seite, zeigte sich jedoch im praktischen Umgang der Benutzer mit MMan, dass Neuerungen und Programmänderungen, wenn überhaupt, dann nur am Rande wahrgenommen werden.

Dies hat in der Vergangenheit häufig dazu geführt, dass Programmänderungen nicht genutzt

wurden bzw. die Änderungen und Anpassungen nicht wahrgenommen wurden.

Um dieses Manko in Zukunft zu vermeiden, erscheint zu jedem Update eine weitergehende Information inform dieser Updateletter, um den Anwender die Neuerungen im Programm zu verdeutlichen bzw. die Neuerungen zu visualisieren.

Der Aufruf erfolgt über das Adobe Acrobat Symbol im Hinweisfenster der Updateinformation

von MMan.



4.2.5 Strukturaufbau der Anlagen im Navigator

F	Letzte Änderung	BKI Llsor	Anlagen-ID	Kataster vom	*Raw yom:
	20.08.2013	RuedigerEurch	Anagen-10	Racascer vorn.	Dave voin.
PV Hessen	12 11 2012	SebastianCanlan			
- A Retrieb	04 07 2013	RuedigerEurch			
Retriebsmanagement Gießen [D.P. HE P4]	04.07.2012	RuedigerFurch			
	14.05.2012	RuedigerFurch			
	14.05.2013	RuedigerFurch			
	14.05.2013	RuedigerFurch			
Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch			
- He Werkstatt	12 11 2013	SebastianCanlan			
+ H Werkstatt Griesheim [P.R-HE-RV-B5]	05.06.2013	RuedigerFurch			
Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	29 12 2013	KlausVonderschmidt?			
- & 0 Betriebsanweisungen	20.11.2013	haraldhkessler			-
Abgasabsauganlage	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.2013	>
Abkantbank	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.2013	
Absaugen von Elüssigkeiten aus den	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.2013	>>1
Arbeitsbühne - Dacharbeitsbühne	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.2013	
Arbeitsbühne - Fahrbare Arbeitsbühne	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.2013	
Arbeitsbühne - Scherenhubbühne	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.201	
Aufbereitung Reinigung Vakuum WC	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.201	
A Batterieladeraum	20.11.2013	haraldhkessler		20.11.20	
A Befahren der Gleise auf dem Betrieb	20.11.2013	haraldhkessler		2	
A Befahren der Hallentore mit Schiene	20.11.2013	haraldhkessler			
A Druckluftschrauber	20.11.2013	haraldhkessler		2	
Elektrische Handwerkzeuge	20.11.2013	haraldhkessler		20	
A Entleeren von LKW- und Eisenbahnk	20.11.2013	haraldhkessler	in the second	20	
Faßgreifer	20.11.2013	haraldhkessler			
A Flurförderfahrzeug - Sandfloh	20.11.2013	haraldhkessler	-		
A Flurförderfahrzeug - Stapler	20.11.2013	haraldhkessler	and the second s		
A Fotokopierer und Drucker	20.11.2013	haraldhkessler			
Gefahrstoffschrank	20.11.2013	haraldhkessler			
Gehörschutz	20.11.20	the second s			
🔀 Generatorprüfgerät	20.11.2				
A Gerüste und fahrbare Arbeitsbühnen	20.11				

Wesentliches Merkmal des Maschinen-Navigators besteht in der freien Zuordnung Ihrer Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel zur jeweiligen OE. Hierbei können Sie bis zu 20 Unterebenen definieren. Aufgrund bisheriger Erfahrungen reicht diese Struktur mehr als aus um die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel innerhalb Ihrer OE zuzuordnen.

Mittels der Maschinenzuordnung bestimmen Sie in Zukunft selbst, welche Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel wo in Ihrer OE abgelegt sind. Ausgangsbasis für die Zuordnung der Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel ist die bisherige Datenbank der Maschinen-Betriebsanweisungen. Aufgrund der Philosophie, dass jede Maschine/Arbeitsmittel einer aktuellen Betriebsanweisung zugrunde liegt, beinhaltet die Datenbank alle relevanten Maschinen/Arbeitsmittel der Region und damit auch Ihrer OE. Sollte dies nicht der Fall sein bzw. eine Maschine nicht in der Auflistung enthalten sein, können Sie auch neue Maschinen/Arbeitsmittel definieren und diese Ihrer OE zuordnen.

87

Nach Aufnahme der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel erscheint auch diese in der Auflistung der Ihrer OE.

Wie bereits oben erwähnt können bis zu 20 Unterebenen definiert werden. Aufgrund der Basisstruktur der bleiben Ihnen in der Regel noch real 17 Unterstrukturen d.h. Sie können die Maschine/Arbeitsmittel XY wie folgt zuordnen:

```
\begin{array}{c} \mbox{Region XYZ}_{(1)} \\ \mbox{Bereich S-Bahn}_{(2)} \\ \mbox{ET-Werkstatt } [P.R-HE-S-B4]_{(3)} \\ \mbox{Gleis } 608_{(4)} \\ \mbox{Schrank } 1_{(5)} \\ \mbox{Fach } 1_{(6)} \\ \mbox{...} \\ \mbox{x....}_{(20)} \end{array}
```

Aufgrund dieser multiplen Zuordnungsstruktur sollte jede Anlage/Maschine/Arbeitsmittel eindeutig zugeordnet werden können.

Wie weit Sie die Zuordnung in Ihrer OE untergliedern, obliegt den örtlichen Gegebenheiten. Einen Einfluß auf das spätere Maschinen-Management hat die Zuordnung keine, da jede Anlage/Maschine/Arbeitsmittel für sich separat betrachtet wird.

Beachten Sie jedoch, das jede Anlage/Maschine/Arbeitsmittel auch im Maschinen-Navigator eine eindeutige Bezeichnung erhalten muss. Sollten Sie Anlagen aufnehmen, die mehrfach die selbe Bezeichnung haben (z.B. Auffangwanne) sollten Sie diese durchnummerieren. Ob die Nummerierung inform von z.B. Auffangwanne 001, Auffangwanne 002 etc.. oder über 001_Auffangwanne, 002_Auffangwanne etc... oder einer anderen Art der eindeutigen Zuordnung erfolgt, spielt für das Programm keine wesentliche Rolle. Wichtig ist hier nur das die Anlage eindeutig von der Bezeichnung innerhalb Ihres Standorts (OE) ist.

Die Eindeutigkeit einer Anlage über die im Kataster vorhandene Differenzierung über Abschnitts-Nr. oder Maschinen-ID ist innerhalb Navigatorstruktur zunächst unerheblich, da mit diesem Programm auch Arbeitsmittel erfasst werden (z.B. Warnweste, Anstoßkappe, Atemschutzmasken etc..) die keinerlei Anlagen-ID zugeordnet bekommen und dennoch über den Navigator differenziert werden müssen.

Anlagen sind stets einmalig und in der Regel einer Ortsstruktur eindeutig zugeordnet!

Sollten Sie die Zuordnung einer Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zu Ihrer OE wieder entfernen, bleibt die prinzipielle Zuordnung zu Ihrer OE weiterhin erhalten, es sei denn, Sie lösen auch die Grundstruktur Maschine-OE auf. Hierbei werden Sie durch das Programm entsprechend darauf hingewiesen.



4.2.6 Strukturen und Anlagen hinzufügen

Das Administrieren der Navigator-Einträge und damit auch das Hinzufügen von Lagerorten, Standorten bzw. Betriebsbereichen erfolgt über das <u>PopUp-Menü</u> wenn Sie im Maschinen-Navigator die rechte Maustaste drücken.

Hiermit können Sie neue Einträge hinzufügen oder diese abändern.

Wie Sie Maschinen/Arbeitsmittel zu den Lagerorten, Standorten bzw. Betriebsbereichen zuordnen erfahren Sie über <u>Datenpflege Anlagen / Arbeitsmittel.</u>

4.2.7 Menü Strukturbearbeitung

Über nachfolgendes Menü (rechte Maustaste auf Navigatoroberfläche) können Sie sowohl Anlagen als auch Strukturen verändern bzw. weitere Anlagen und Strukturebenen neu einfügen.

89

v 🔤	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
Û	Eintrag kopieren	
1	Eintrag deaktivieren	
$b^{(2)}_{1}$	Eintrag gruppieren	
<mark>8</mark> €	Einträge neu ordnen	
\bigcirc	Eintrag verifizieren	
j,	Protokoll-Archiv	
₽	Anlagengruppe anzeigen	
d <u>i</u>	Struktur kopieren	
\Leftrightarrow	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	•
1	Struktur exportieren	
R	Kommentar bearbeiten	
2	Kommentar löschen	
ŝ.	Anlagenverantwortlichen eingeben	
Z	Anlagenverantwortlichen löschen	
Ē	Betriebsanweisung zuordnen	
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
-0	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
<u>Cr</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anz	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Wartungs-/Fristenplanung Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W Ctrl-S Inventursuche Link öffnen Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E 📸 Eintrag entfernen Eintrag kopieren

ĿЮ. Eintrag gruppieren 影 Einträge neu ordnen

📷 Eintrag deaktivieren

4.2.7.1

5

T.

- 0 Eintrag verifizieren
- Protokoll-Archiv X
- Anlagengruppe anzeigen
- 습 Struktur kopieren
- Struktur einfügen
- *x Struktur löschen
- **=** Struktur drucken
- Struktur exportieren 3
- Kommentar bearbeiten **a** 7
- **.** Kommentar löschen
- â Anlagenverantwortlichen eingeben
- Ż. Anlagenverantwortlichen löschen
- Betriebsanweisung zuordnen
- Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
- Gefährdungsbeurteilung zuordnen 2
- Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
- Anlagen-Ausfallzeit
- Anlagen-Historie
- 8 Infobar Ctrl-I Wiedervorlage - MTime 0
- Über den Menüpunkt 'Wartungs-/Fristenplanung' erhalten Sie die Möglichkeit für den aktuellen (oder eingestellten) Monat die Anlagen aufgelistet zu bekommen, bei denen in diesem Monat eine Prüfung ansteht bzw. die Prüfung bzw. Wartung von Anlagen für den aktuellen bzw. eingestellten Monat und Jahr zu dokumentieren. Hierbei wird Ihnen folgendes Fenster dargestellt:

🔒 Wart	ungs-/Fristenplanung [ET-Werkstatt]			And and a state of the local division of the											[• ×
4 2	🐼 🔊 🗸 📶 🗸 Oktober 🛛 🔹	🗆 🗆 Jahresw	ahi 2017		Alle	-	Nur Prüfung		-	atum -	6 - M	onate [Alle	e 🔒	C ⁴			Prüfun	g durchgeführt
Geprüft	Maschine/Anlage	Sachanl	Anlagen-ID	Standort	Anz.		Prüfintervall 1	2 3	4 5	6 7	8 9	10 11	12	E-Preis [€]	G-Preis [€]	Info	Fach /	Prüfun	Prüfvo
	003_RWA S-Bahn Werkstatt	5.1.003	648534	Dach (Oberlicht)	1	25.04.2017	3 Jahre		×					0,00	0,00			Sachv	
	001_Schließkraftmessgerät 04/3191	10.1.01		ET - Werkstatt	1	02.08.2017	Jährlich				х			0,00	0,00			Kalibri	
	004_Multimeter (Flucke) 04/1354	10.1.00	10041354	ET - Werkstatt	1	05.08.2017	Jährlich				X			0,00	0,00			Kalibri	
	003_Isolationsmesser 02_6457	10.1.01	10026457	ET - Werkstatt	1	05.08.2017	Jährlich				х			0,00	0,00			Kalibri	
	001_Präzisionswiderstandsmessbrücke	10.1.01		ET - Werkstatt	1	07.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00			Kalibri	
	002_Kleinmessbrücke 02/0230	10.1.01		ET - Werkstatt	1	07.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00			Kalibri	
	006_Mulitmeter (Flucke) 05/8457	10.1.00		ET - Werkstatt	1	07.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00			Kalibri	
	005_Altölsammelbehälter ASF-D-425-1	4.6.032	648731	ET Werkstatt Ffm	2	14.09.2017	Jährlich				×			19,0	38,0				
	013_DPI 705 07/3616	10.1.00		ET - Werkstatt	1	14.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00			Kalibri	
	001_Gefahrstoffschrank (Maler)	4.6.038	898927	vor der Schweißerrei	1	15.09.2017	Jährlich				×			46,0	46,0				
	010_EX-Gefahrstoffcontainer außen	4.6.045	899436	Wareneingang Auße	1	15.09.2017	Jährlich				×			46,0	46,0				
	002_Gefahrstoffschrank Elektriker	4.6.039	898928	ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	004_Gefahrenstoffschrank Sattlerrei	4.6.084		Sattlerrei A/0/2.7	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	003_Gefahrenstoffschrank DB Service	4.6.085		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	005_Gefahrenstoffschrank Bombardier	4.6.086		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	006_Gefahrenstoffschrank Bomb. 442	4.6.087		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	007_Gefahrenstoffschrank Warenanah	4.6.088		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	008_Gefahrenstoffschrank Warenanah	4.6.089		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	009_Gefahrenstoffschrank Warenanah	4.6.090		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00				
	011_Gefahrenstoffschrank Warenanah	4.6.091		ET - Werkstatt	1	15.09.2017	Jährlich				X			0,00	0,00				
	004_ Drehmomentschlüssel 05/2094	10.1.00		ET - Werkstatt	1	19.09.2017	Jährlich				×			0,00	0,00			Kalibri	
	005 Drahmomantechlissal 03/9059	101.00		Taucohmacea	1	19.09.2017	Tährlich				×			0.00	0.00			Kalibri	
52 Daten	sätze gefunden 🔯 Anzeige erfolgt hier m	onatasscharf	Status = prùifp	flichtiger Monat)		Anza	ihl der Anlagen: 5	4										Prüfung	jsdaten

Hier werden Ihnen alle anlagenrelevanten Daten der im aktuellen bzw. eingestellten Monat und Jahr zur Prüfung anstehenden Anlagen aufgelistet.

Im Gegensatz zu der Statusanzeige in der Strukturdarstellung im Maschinen-Navigator erfolgt hier die Darstellung und damit der Status monatsscharf d.h. für den Prüf-/ Wartungsstatus ist hier nicht ein spezifischer Tag entscheidend, sondern <u>nur der betreffende Monat</u> in der die Prüfung/Wartung stattfinden soll. Grund hierfür liegt in der Auftragsvergabe bzw. im Auslösen der Aufträge über SysFM (ehem. maximo), die am Monatsanfang ausgelöst und innerhalb des aktuellen Monats abgearbeitet werden sollen.

Über eine Mausklick auf eine Spaltenbezeichnung lässt sich der zugehörige Inhalt sortiert darstellen. Nach welcher Spalte sortiert wird, zeigt Ihnen der Pfeil 🔽 in der entsprechenden Kopfspalte an.

In der Spalte Info erhalten Sie weitergehende Kommentare angezeigt. Sollten Kommentare vorliegen sehen Sie dies am Infosymbol. Wenn sie mit der Maus drüber fahren öffnet sich folgendes Infofenster:



Sollten innerhalb der aufgelisteten fälligen prüfpflichtigen Anlagen Anlagen enthalten sein, deren Ablaufdatum länger als das festgelegte "<u>Info-Mail Datum</u>" ist, werden diese Einträge in 'Rot' dargestellt.

🔂 Wa	rtungs-/Fristenplanung																				-		×
9	🕽 💽 🕶 📶 🕶 Oktober	- I	Jahreswahl	2021 🔽 🕶 🕒 📿 🌙	□ 🥥	Alle	▼ Nur	Prüfi	ung			• C	latun	n -	▼Mona	ate 🔽 Alle	<u>□</u> ~				Prüf	ung durchi	geführt
Geprüft	Maschine/Anlage	Sachanl.	Anlagen-ID	Standort	Anz.		Prüfintervall	1	2 3	4	5 6	7	8 9	3 10	11 12	E-Preis [€]	G-Preis [€]	Info	Fach /	Prüfun	Prüfvo	Interne Ir	a 🔺
	Heizstab für Radsatzwellen I	9.5.070	855276	Halle 1	1	31.08.2019	Jährlich						X			0,00	0,00			Regel	Ortsve	2191	
	Oberleitungsank \Lambda Informa	tion		ICE - Werk gesamt	1	31.05.2020	Halbjährlich				X				X	0,00	0,00	0		106 S			
	Heizstab für Rat		400 T	Halle 1	1	31.08.2020	Jährlich						X			0,00	0,00			Regel	Ortsve	2160	
	670 V-Versorgun	schreitug >	180 lage	Halle 1	1	31.10.2020	Jährlich							X		0,00	0,00	0		106 S			
	670 V Versorgungs age für I	6.9.002	792354	Halle 2	1	31.10.2020	Jährlich							X		0,00	0,00	0		106 S			
	Mehrspannungsversorgung (6.9.003	792357	Halle 1	1	31.10.2020	Jährlich							Х		0,00	0,00	0		106 S			
🗆 🔴	670 V-Versorgungsanlage für I	6.9.004	0	Halle 3	1	31.10.2020	Jährlich							X		0,00	0,00	0		106 S			
	Fass-Pumpe Lutz MI 4-230	9.5.033	8167248	Halle 3	1	31.03.2021	Jährlich		X							0,00	0,00	0		106 R	Ortsve	0139	
	Klimasplittgerät Hitachi Schich	8.2.005	614615	Halle 1 / Container /	1	31.05.2021	Jährlich				X					0,00	0,00	0		106 S	Lüftun		
_ 🔴	Schornsteinfeger (7.1.008.03)	7.1.008	0	Halle 3 / Sozialgebä	1	31.05.2021	Jährlich				X					0,00	0,00			106 S			
	Radsatz-Diagnoseanlage AR	9.5.079	8020736	Außenanlagen / AR	1	31.07.2021	Jährlich					Х				0,00	0,00	0		106 S			
	Defibrillator (7.3.012)	7.3.012	keine	BSL / im Treppenhaus	1	31.07.2021	2 Jahre					Х				0,00	0,00	0		106 S			
	Fehlerstromschutzschalter in s	6.3.011	Betreiber	ICE · Werk gesamt	104	30.09.2021	Halbjährlich		X				>	<		0,00	0,00			106 S	Ortsfe	2066	
	Klimaanlage Radsatzdiagnos	8.2.04.1	8242920	Außenanlage / ARG	1	10.10.2021	4 Jahre							Х		0,00	0,00			106 R	DGUV	0591	
	Propanheizautomat PGT 100	7.1.014	938345	Halle 3	1	30.10.2021	Jährlich							X		0,00	0,00			106 R	Ortsve	1343	
	Propanheizautomat PGT 100	7.1.015	938346	Halle 3	1	30.10.2021	Jährlich							X		0,00	0,00			106 R	Ortsve	1344	
	Remko Propanheizautomat Ty	9.5.015	614710	Halle 1 / Südwand	1	30.10.2021	Jährlich							X		0,00	0,00			106 R	Ortsve	0280	
	E-Schweißgerät "Fast MIG X"	6.7.03	0	Halle 3 / Schlosserw	1	30.10.2021	Jährlich							X		0,00	0,00			106 R	Ortsve	0595	
	Propanheizautomat PGT 100	7.1.019	938339	Halle 3	1	31.10.2021	Jährlich							X		0,00	0,00			106 R		1337	
	Propanheizautomat PGT 100	7.1.009	938340	Halle 3	1	31.10.2021	Jährlich							Х		0,00	0,00			106 R	Ortsve	1338	
	Propanheizautomat PGT 100	7.1.010	938341	Halle 3	1	31.10.2021	Jährlich							Х		0,00	0,00			106 R	Ortsve	1339	
	Propapheizautomat PGT 100	71011	938342	Halle 3	1	31 10 2021	Jähtlich							×		0.00	0.00			106 B	Ortsve	1340	~
75 Dater	nsätze gefunden 🚺 Anzeige erfo	lgt hier mona	atasscharf (Stal	tus = prüfpflichtiger Monat	1		Anzahl	der Ar	nlagen	c 179											Prüf	ungsdaten	i .

Neben dem aktuellen Monat, der Ihnen bei der ersten Anwahl immer angezeigt wird

, können Sie über die Auswahlbox auch jeden beliebig anderen Monat zur Anzeige bringen, bzw. über den Punkt 'Alle Monate' sich das gesamte aktuelle Jahr anzeigen lassen.

Neben diesen Daten haben Sie natürlich auch die Möglichkeit einen speziellen Jahrgang

auszuwählen und auch hier sich über die Anwahl eines Monats bzw. aller Monate die Prüfpflichtigen Anlagen auflisten zu lassen.

Standardmäßig werden Ihnen immer der Rot/Gelb-Status angezeigt, also die Anlagen, die eine Prüfung erfordern bzw. bei denen eine Prüfung ansteht.

Selbstverständlich können Sie sich natürlich auch jede andere Kombination über den Ampelstatus anzeigen lassen, hierzu müssen Sie nur die Ampel auf den für Sie relevanten Status einstellen:



Um selektiv auch noch Prüfergebnissen filtern zu können, haben Sie über dieses Auswahlfeld die Möglichkeit neben allen prüfpflichtigen Anlagen auch noch solche sich auflisten zu lassen, deren Prüfung als 'in Ordnung' oder 'mit Auflagen' erfolgte bzw. 'Fehlerhaft' verlaufen ist.





Im Auswahlfeld: haben Sie die Möglichkeit sich alle relevanten Prüfungen und Wartungen, alle Prüfungen (Prüfungen inkl. zusätzl. Prüfung), sowie nur Prüfungen, nur Wartungen, nur zusätzliche Prüfungen oder nur Messmittel auszuwählen und sich Ergebnis der Liste sich anzeigen zu lassen.

Bei Messmitteln wird logischerweise die Auswahl 'Nur Prüfung' vorausgesetzt!

Weiterhin können Sie sich auch alle Prüfungen anzeigen lassen. Um in der Darstellung zu differenzieren welcher Eintrag welche Prüfung repräsentiert, wird Ihnen in dieser Auflistung neben dem Ampelstatus eine Kennung für die Prüfung mit angezeigt.

Hierbei bedeutet: P=Prüfung W=Wartung Z=zusätzl. Prüfung

🔒 War	ungs-/Fristenplanung		COMPLEX .	10. m. 20. 2	right in weathers	-	an and a second second	ALAL 2018								-	-					
4 3	🛛 💌 🖬 🕶 🗛 nil 🔍 🖛 Jał	nreswahl 20	15 👻 🗹 (● 🖓 💛 🕘	Alle 🗸 Alle			▼ Datum - 6	•	/lonat	ie 🗆	Alle	6	<u> </u> ~							Prüfung d	urchgeführt
Gepuit	Maschine/Anlage	Ka	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 E-I	Preis [€]	G-Preis [€	Info 🖍
P D	Absauganlage Kältemittel PromaxRG5410A-E (9						28.02.2015	Jährlich	X										0,0	30	0,00	=
🗌 🗖 🔍 V	Absauganlage Kältemittel PromaxRG5410A-E (9						28.02.2015	Jährlich	X										0,0	00	0,00	
_ ⊡ Z	Absauganlage Kältemittel PromaxRG5410A-E (9						28.02.2015	Jährlich	X										0,0	00	0,00	0
🛛 🗖 🍛 P	Gleis-Warneinrichtungen komplett Gruben und	6.3.002	614560		ICE Werk / Halle 1	2	30.04.2015	Jährlich			х								0,0	00	0,00	0
🛛 🗖 🍛 V	eleis-Warneinrichtungen komplett Gruben und	6.3.002	614560		ICE Werk / Halle 1	2	30.04.2015	Jährlich			х								0,0	00	0,00	0
🛛 🚺 🥥 P	Handlampenladestation Inv.333	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [18	30.04.2015	Jährlich			Х								0,0	00	0,00	
🛛 🛄 🥥 P	Handlampenladestation Inv.334	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [10	30.04.2015	Jährlich			×								0,0	00	0,00	
P 🕒 🖓 P	Handlampenladestation Inv.335	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [11	30.04.2015	Jährlich			Х								0,0	00	0,00	
🛛 🛄 🥥 P	Handlampenladestation Inv.642	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [12	30.04.2015	Jährlich			×								0,0	00	0,00	
🗍 🌙 Р	Handlampenladestation Inv.646	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [13	30.04.2015	Jährlich			Х								0,0	00	0,00	
🛛 🛄 🥥 P	Handlampenladestation Inv.647	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [14	30.04.2015	Jährlich			х								0,0	00	0,00	0
🛛 🗋 🥥 P	Handlampenladestation Inv.725	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [16	30.04.2015	Jährlich			х								0,0	00	0,00	
🗌 🖵 🥥 P	Handlampenladestation Inv.726	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [17	30.04.2015	Jährlich			х								0,0	00	0,00	
P 🗌 🖓 P	Handlampenladestation Inv.738	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [18	30.04.2015	Jährlich			х								0,0	00	0,00	
P 🔾 🗆 P	Handlampenladestation (6.4.003)	6.4.003	792008		ICE Werk / UFD	1	30.04.2015	Jährlich			Х								0,0	00	0,00	0
🛛 🖗 P	Ladegerät Still ecotron 24V/40A. (Kombi)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [1	31.12.2014	Jährlich											K 0,0	00	0,00	
	Ladegerät Hawker tronic E puls 24V/40A (Halle	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [1	01.12.2014	Jährlich											K 0,0	00	0,00	
P 🛛 🖓 P	Ladegerät Hawker Multi Line IWVIa 48V/150A	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [1	31.12.2014	Jährlich											K 0,0	00	0,00	
🗆 🔴 P	Ladegerät Bennig Belatron HF 80V/120A (UFD)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [1	31.12.2014	Jährlich										1	K 0,0	00	0,00	
🛛 🕘 P	Ladegerät Still ecotron M 48V/80A (Halle 3)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [1	31.12.2014	Jährlich										1	K 0,0	00	0,00	
🛛 🔴 P	Ladegerät IEB Filon Futur 80V/30A (Halle3)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [1	01.12.2014	Jährlich										1	K 0,0	00	0,00	
	Ladacarià Haukortzaria El suls 2017000 (Halla	C 4 00E			IPE Vitadeatatt Ersaldeat f	4	21.10.2014	Estadada											< nr	10	0.00	
214 Date	nsätze gefunden 🕕 Anzeige erfolgt hier monatass	charf (Status	= prüfpflichtig	ger Monat)	Anza	ihl der Anl	agen: 897		_					_	_		_	_		5	Alle Prüfu	ngsdaten

Neben dieser Kennung des Eintrages haben Sie für die Übersichtlichkeit noch zusätzlich die Möglichkeit, die jeweiligen Einträge auch farblich zu differenzieren.

Hierzu haben Sie jetzt in der Statusleiste am unteren Fensterrand das Symbol: ^{III}. Durch Anklicken des Symbols werden die Einträge jetzt auch farblich differenziert angezeigt. Hierbei gilt:

Prüfung=Rot Wartun =Blau g zusätzl. =Grün Prüfung

🕞 Wartungs-/Fristenplanung		Copering and	and and	more springer				
🗿 🗓 💌 🖬 🗸 🛄 🗸 April 💽 🖓	hreswahi 20	15 🔽 🗹 🌘) 🗆 💛 🗖	Alle - Al	le		▼ Datum -	6 🔻
Geprüft Maschine/Anlage	Ka	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	1 2
🔲 🎱 P 🛛 Absauganlage Kältemittel PromaxRG5410A-E (9						28.02.2015	Jährlich	×
🔲 🕒 🖤 Absauganlage Kältemittel PromaxRG5410A-E (9						28.02.2015	Jährlich	×
🔲 🕒 Z 🛛 Absauganlage Kältemittel PromaxRG5410A-E (9						28.02.2015	Jährlich	X
📘 💭 🍚 P 🛛 Gleis-Warneinrichtungen komplett Gruben und	6.3.002	614560		ICE Werk / Halle 1	2	30.04.2015	Jährlich	
📘 🔲 🥪 🖤 Gleis-Warneinrichtungen komplett Gruben und	6.3.002	614560		ICE Werk / Halle 1	2	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🛄 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv. 333	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 18	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv. 334	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 10	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🛄 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv. 335	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 11	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv.642	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 12	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv.646	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 13	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv.647	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 14	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv. 725	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 16	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv. 726	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 17	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation Inv.738	6.4.001	614569		ICE Werkstatt Frankfurt [. 18	30.04.2015	Jährlich	
🗌 🗔 🧼 P 🛛 Handlampenladestation (6.4.003)	6.4.003	792008		ICE Werk / UFD	1	30.04.2015	Jährlich	
🔲 🛄 🌑 P 🛛 Ladegerät Still ecotron 24V/40A (Kombi)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	31.12.2014	Jährlich	
📘 🖸 🔍 P 🛛 Ladegerät Hawker tronic E puls 24V/40A (Halle	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	01.12.2014	Jährlich	
📘 🖸 🔍 P 🛛 Ladegerät Hawker Multi Line IWVIa 48V/150A	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	31.12.2014	Jährlich	
📘 🖸 🕒 P 🛛 Ladegerät Bennig Belatron HF 80V/120A (UFD)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	31.12.2014	Jährlich	
🔲 💭 🔍 P 🛛 Ladegerät Still ecotron M 48V/80A (Halle 3.)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	31.12.2014	Jährlich	
📘 💭 🔍 P 🛛 Ladegerät IEB Filon Futur 80V/30A (Halle3)	6.4.005			ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	01.12.2014	Jährlich	
🗖 🖴 D. Li odogorišk U sudkor tropio E. pulo 2407/4004 (U silo	C 4 005			TOP Villadestall Peakfort I	1	01-10-001A	1 Sladiala	
214 Datensätze gefunden 🕕 Anzeige erfolgt hier monatas	scharf (Status	s = prüfpflichtig	er Monat)	An	zahl der Anl	agen: 897		

Durch erneutes Anklicken des Symbols: Werden die Einträge wieder in der üblichen schwarzen Weise dargestellt.

Datum 6 - Monate

Über die Auswahl: können Sie die Anzahl der Monate auswählen, die für die Auswertung berücksichtigt werden sollen. Standardmäßig liegt der Wert bei -6 Monaten, d.h. das Programm wertet noch offene Prüfungen über den eingestellten Monat -6 Monate aus.

Über die Option , die nur aktiv ist, wenn Sie in der Monatswahl 'Alle Monate' anwählen, können die Auflistung bis zum aktuellen Monat beschränken, d.h. es werden nur die Prüfungen bis zum aktuellen Monat aufgelistet.

Um beim neuen Aktivieren des Wartungsplaners nicht immer sämtliche Filtereinstellungen vornehmen zu müssen um die relevanten Daten sich anzeigen zu lassen, haben Sie die

Möglichkeit über die Schaltfläche: 💷 die aktuellen Filtereinstellungen zu speichern und über:

🗠 diese wieder zu setzen.

Neben der Anzeige am Bildschirm können Sie auch über die Anwahl der Schaltfläche den angezeigten Fristenplan inform eines thematisch geordneten pdf-Dokumentes ausgeben:

istenplan Dezember 2013 für Standort: Werkstatt	Kassel			UBDAN
Bezeichnung	Kapitel	Anzahi Standort	Anlagen-ID Wil-Plan-ID Prüfdatum Prüfintervall 1 2 3 4 5	i 6 7 8 9 10 11 12 E-Preis G-Preis
Sebäudetechnische Anlagen				
Brandschutztechnische Anlagen				
Brandmeldeanlagen				
Brandmeldeanlage Welßes Haus	5.2.001	1	31.12.2013	
Brandschutzabschlüsse, RWA-Anlagen und	Notausgan	astüren		
Restlächenabdeckung Tor Gleis 665	5.3.024		31.12.2013 Jährlich	X
Gebäude/bauliche Anlagen				
Ortsfeste elektrische Geräte				
Dienst-und Sozialgebäude 1.Bauabschnitt	7.1.002	1	31.12.2013 Jährlich	x
Dienst-und Sozialgebäude 2.Bauabschnitt	7.1.003	1	31.12.2013 Jährlich	x
Wagenhalle	7.1.001	1	31.12.2013 Jährlich	x
Zufahrtsstraße zum Weißen Haus	7.1.004	1	31.12.2013 Jährlich	x
Gleise und Welchen				
Ortsfeste elektrische Geräte				
Gleis 663 W.416-W.403	9.1.005	1	30.12.2013 4 Jahre	x
Gleis 664 W.412-W.402	9.1.006	1	30.12.2013 4 Jahre	x
Gleis 665 W.406-Wagenhalle	9.1.007	1	30.12.2013 4 Jahre	X
Gleis 666 W.410-W.406	9.1.008	1	30.12.2013 4 Jahre	X
Gleis 667 W.409-W407	9.1.009	1	30.12.2013 4 Jahre	x
Gleis 668 W.408-W.389	9 1 0 10	1	30.12.2013 4 Jahre	x
Gleis 670 W.411-W.410	9.1.011	1	30.12.2013 4 Jahre	x
Gleis 671 W.414-Prelibock	9.1.012	1	30.12.2013 4 Jahre	x
Gleis 677 W.396-W.395	9.1.016	1	30.12.2013 4 Jahre	X
Messalels 665 Süd	9.1.052	1	30.12.2013 Jährlich	x
Prelibock Gleis 662 Richtung Nord	9 1 051	1	30 12 2013 Jährlich	x
Prelibock Gleis 662 Richtung Süd	9.1.050	1	30.12.2013 Jährlich	×
Prelibock Gleis 671	9.1.049	1	30.12.2013 Jährlich	x
Prelibock Gleis 672	9.1.047	1	30.12.2013 Jährlich	x
Prelbock Gleis 674	9.1.048	1	30.12.2013 Jährlich	X
Prelibock Gleis 678	9.1.046	1	30.12.2013 Jährlich	x
 Welche 397 In GI, 678 	9.1.026	1	30.12.2013 2 Jahre	X
Weiche 401 in Gl. 679	9.1.028	1	30.12.2013 2 Jahre	x
Welche 402 In GI, 679-664	9.1.029	1	30.12.2013 2 Jahre	x
Welche 403 In Gl. 679-663	9.1.030	1	30.12.2013 2 Jahre	X
Welche 405 In GI. 665-667	9.1.032	1	30.12.2013 2 Jahre	x
Welche 406 In Gl. 665-666	9.1.033	1	30.12.2013 2.Jahre	x
Welche 407 In GI. 667-668	9.1.034	1	30.12.2013 2 Jahre	X
Welche 408 In GI. 668-669	9.1.035	1	30.12.2013 2 Jahre	x
Welche 409 In Gl. 667-670	9 1 0 3 6	1	30 12 2013 2 Jahre	x
Welche 410 In Gl. 665-670	9.1.037	1	30.12.2013 2 Jahre	x
Welche 411 In GI.670-671	9.1.038	1	30.12.2013 2 Jahre	X
Welche 412 In GI. 664 süd	9.1.039	1	30.12.2013 2 Jahre	×
Heizungsanlagen, Wasserver- und Entsorgungs	anlagen			
Helzungsanlagen				
Bürogebäude "Weißes Haus" (Gas) Kessel	2.1.002	1	31.12.2013 Jährlich	X
Bürogebäude "Weißes Haus" (Gas) Kesse	2.1.001	1	31.12.2013 Jährlich	x
Gebläseheizung Kessel 1 (Gas)	2.1.004	1	31.12.2013 Jährlich	x
Gebläseheizung Kessel 2 (Gas)	2.1.005	1	31.12.2013 Jährlich	X
Gebläsehelzung Kessel 3 (Gas)	2.1.006	1	31.12.2013 Jährlich	x
Gebläsehelzung Kessel 4 (Gas)	2.1.007	1	31.12.2013 Jährlich	X
		-		

95

Beachten Sie bitte, das nur die Anlagen in diesem Report-Format aufgelistet werden, bei denen eine thematische Zuordnung im Kataster unter der Karteikarte: SysFM erfolgt ist. Sollte dies nicht vollständig erfolgt sein, weißt sie das Programm darauf hin!

Diesen Report im pdf-Format erhalten Sie auch über das Maschinen-Management über das Softmenü 'Kataster - Fristenplan drucken'.

Weiterhin können Sie über eine einfache Fristenplan-Liste erstellen. Im Gegensatz zur o.g. thematischen Liste entspricht diese Liste der Darstellung im o.g. Liste.

Prüfungsplan-Liste Januar 2014 für Standort: Werkstatt Kassel									DB BAHI
Bezeichnung	Kapitel	Anzahl	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Prüfdatum	Prüfintervall	E-Preis	G-Preis	
🔶 RWA Anlage Gruppe 1 große Halie Gleis 66	5.3.003	24			31.01.2014	Jährlich			
RWA Anlage Gruppe 2 kleine Halle Giels 6	5.3.004	4			31.01.2014	Jährlich			
Bosch Ladegerät LW 12 /20 E	1.4.041	1			31.01.2014	Jährlich			
Gabelstapler Ladegerät Toyota	1.4.040	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegerät Herrmann	1.4.043	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegerät Herrmann	1.4.044	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter 12 / 24 V	1.4.020	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegielchrichter	1.4.005	1	12234445	98765432	31.01.1940	Jährlich	0,00	0,00	
Ladegielchrichter	1.4.014	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.015	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.016	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.024	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.025	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegielchrichter	1.4.026	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.030	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.031	1			31.01.2014	Jährlich			
Ladegleichrichter	1.4.032	1			31.01.2014	Jährlich			
Absturzsicherungsanlage GI. 664 nord (H	4.2.002	1			31.01.2014	Jährlich			
Sicherheitsgurte für Absturtzsicherungsa	4.2.003	4			31.01.2014	2 Jahre			
Regalprüfung alle	4.1.038	1			31.01.2014	Jährlich			
Absauger Esta	4.5.277	1			31.01.2014	Jährlich			
Schweißrauchabsauger Esta	4.5.499	1			31.01.2013	Jährlich			
stellt durch: Klaus Vonderschmidt2			Seite 1						erstellt am: 23.01.20

Diese Liste können Sie auch nach Excel exportieren indem Sie die Schaltfläche drücken. Hierbei wird die Liste 1:1 nach Excel geschrieben, wobei der Status mittels 'o' (grün) '+' (gelb) und '++' (rot) sowie Kommentare mittels '!' angezeigt werden. Möchten Sie die Kommentare in ausgeschriebener Art und Weise mit exportieren wollen, wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt aus und starten den Export nach Excel.

Über das graphische Symbol können Sie sich Ihre Anlagenprüfungen auch in graphischer

Form darstellen lassen . Hierbei können Sie wählen zwischen der Monatsdarstellung und der Jahresdarstellung. Monat und Jahr der Darstellung stellen Sie über die jeweilige Auswahlbox im Fenster der Wartungsplanung dar.

Weitere Info erhalten Sie über: Graphische Darstellung von Prüfungsfristen.

Neben der Möglichkeit die <u>Prüfung und Wartung</u> von Anlagen individuell über das <u>Maschinen-Management</u> durchzuführen, können Sie dieses auch über die Anlagen/Fristenplanung praktizieren.

Während Sie über das Anlagen-Management nur jeweils eine Anlage anwählen und somit nur die Prüfung/Wartung der angewählten Anlage dokumentieren können, haben Sie hierüber die Möglichkeit eine Vielzahl von Anlagen anzuwählen und die Dokumentation der Prüfungen automatisch für alle angewählten Anlagen durchzuführen.

Hierbei wählen Sie die betreffenden Anlagen einfach mittels Mausklick an (siehe Haken). Hierdurch wird auf der rechten Seite das Datumsfeld 'Prüfdatum' und die Schaltfläche 'Prüfung durchgeführt' sichtbar bzw. aktiv.

🕞 Wartungs-/Fristenplanung [ET-Werkstatt]													- • ×
🗐 🗓 💽 🔹 🖬 🔹 September 🔹 🗆	Jahreswahl 20	17 🔽 🗹 🌘) 🗆 😔 🗆 🕲	Alle	Nur Prü	lung	👻 Datum -	6 - Mona	ite 🥅 Alle	Prüfdatum		Prüfung durchgeführt	
Geprüft Maschine/Anlage	∀ Ka	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüřdatum	Prüfintervall 1	2 3 4 5	6 7 8 9	10 11 12	September 🔻 2017 🕂	Fach / Ordner Prüfungsart	Prüfvorschrift ^
008_Manipulator-Hülsemann		899612	880124	ET Werkstatt Ffm	1	27.09.2017	Jährlich		×		So Mo Di Mi Do Fr Sa		
010_Deichsel-Hubwagen EJB 20		899461	880061		1	27.09.2017	Jährlich		X		1 2		
001_Notstromversorgung				ET - Werkstatt	1	27.03.2017	3 Jahre	×			3 4 5 6 7 8 9		
006_Klimaanlage A/0/4.14 Relaisraum				ET Werkstatt Ffm	1	29.03.2017	Jährlich	×			10 11 12 13 14 15 16		-
004_Lastaufnahmemittel				Werkstatt	1	21.03.2017	Jährlich	×			17 18 19 20 21 22 23		
007 Zugkraftmessgerät 06/2415				ET - Werkstatt	1	22.09.2017	Jährlich		×		24 25 26 27 28 29 30	Kalibrierung	
004_Multimeter (Flucke) 04/1354	10.1.00	10041354		ET - Werkstatt	1	05.08.2017	Jährlich		×			Kalibrierung	
006_Mulitmeter (Flucke) 05/8457	10.1.00			ET - Werkstatt	1	07.09.2017	Jährlich		X		Heute	Kalibrierung	
004_ Drehmomentschlüssel 05/2094	10.1.00			ET - Werkstatt	1	19.09.2017	Jährlich		×		0,00 0,00	Kalibrierung	
005_Drehmomentschlüssel 03/9059	10.1.00			Tauschmasse	1	19.09.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
006_Drehmamentschlüssel 05/2130	10.1.00			ET - Werkstatt	1	19.09.2017	Jährlich		×		0,00 0,00	Kalibrierung	
007_Drehmomentschlüssel 03/9058	10.1.00			ET - Werkstatt	1	19.09.2017	Jährlich		×		0,00 0,00	Kalibrierung	
008_Drehmamentschlüssel 03/1964	10.1.00			ET - Werkstatt	1	19.09.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
009_Drehmomentschlüssel 03/1998	10.1.00			ET - Werkstatt	1	19.09.2017	Jährlich		×		0,00 0,00	Kalibrierung	
013_DPI 705 07/3616	10.1.00		20073616	ET - Werkstatt	1	14.09.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
004_Zugkraftmessgerät 06/2410	10.1.00			ET - Werkstatt	1	22.09.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
005_Zugkraftmessgerät 06/2411	10.1.00			ET - Werkstatt	1	22.09.2017	Jährlich		×		0,00 0,00	Kalibrierung	
006_Zugkraftmessgerät 06/2412	10.1.00			ET - Werkstatt	1	22.09.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
004_Messgerät für Radreifendicke 04/0065	10.1.00			ET - Werkstatt	1	08.09.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
005_Messgerät für Radreifendicke 04/0066	10.1.00			ET - Werkstatt	1	08.09.2017	Jährlich		×		0,00 0,00	Kalibrierung	
001 Schließkraftmessgerät 04/3191	10.1.01			ET - Werkstatt	1	02.08.2017	Jährlich		X		0,00 0,00	Kalibrierung	
002 Marriela 06/6099	10.1.01			FT . Wark shaft	1	01 09 2017	Librlich		×		0.00 0.00	Kalibrianung	*
66 Datensätze gefunden 🕕 Anzeige erfolgt hier monatz	asscharf (Status	 prüfpflichtige 	r Monat)			Anza	hl der Anlagen: 97						Prüfungsdaten

Möchten Sie alle Anlagen anwählen bzw. alle noch nicht angewählten anwählen, können Sie dies durch Mausklick auf die Überschrift 'Geprüft'.

Sollten Sie den aktuellen Tag bzw. ein Prüfdatum auswählen wollen, dass vom aufgelisteten Prüfdaten (siehe Spalte 'Prüfdatum') abweicht, können Sie dies über das eingeblendete Datumsfeld jetzt auswählen. Sollten Sie keine spezielle Auswahl treffen, wird das in der Spalte aufgelistete Prüfdatum (Tag und Monat) verwendet.

Nachdem Sie die betreffenden Anlagen angewählt haben setzen Sie die automatische Dokumentation der Prüffristen durch Betätigung der Schaltfläche 'Prüfung durchführen' in Gang.

Beim ersten Datensatz, der zu überprüfen ist wird nachfolgender Dialog aufgerufen:

Prüfprotokoll
Bitte wählen Sie das zugehörige Prüfprotokoll aus und geben Sie das Ergebnis der Prüfung der Anlage: 3.2.017.001 an!
Ergebnis: 💿 🖋 O 🖋 O 🗙
Termin:
Protokoll:
Vbernehmen
Abfrage f ür alle gew ählten Anlagen nicht mehr stellen

Hier können Sie das zugehörige Prüf-/Wartungsprotokoll für die Anlage zuordnen bzw. auswählen. Sollten Sie bereits im Katasterblatt zur dieser Anlage ein <u>Protokollarchiv-Verzeichnis</u> festgelegt haben:

97

Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht	Kommentar Controlling Anlagenp	an Prüfprotokolle Bilder Dokumentatior
Protokolle / Prüfberichte		
Protokollpfad:		DEL \\

wird die oben ausgewählte Datei automatisch in das Archiv-Verzeichnis kopiert und steht Ihnen dann auch im Kataster zur Verfügung.

Weiterhin können Sie hier eingeben, ob die Prüfung in Ordnung war bzw. die Prüfung fehlerhaft verlaufen ist. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie eine Begründung für die fehlerhafte Prüfung im nachfolgenden Fenster angeben:

Begründung	22
Kommentar eingeben [max.255 Zeichen]:	
<u> </u>	
	-

Nach Übernahme der Begründung und Übernahme des o.g. Dialogs wird in diesem Fall die Anlage weiterhin als prüf-bzw. wartungspflichtig geführt. Dies bleibt solange bestehen, bis nach erfolgter Nachprüfung der Kommentar entfernt und das Ergebnis der Prüfung als i.O. festgelegt wird.

Sollten Sie den oben aufgeführten Dialog nicht für jede Anlage aufrufen wollen, können Sie ihn durch Anwahl des Schalters 'Abfrage für alle gewählten Anlagen nicht mehr stellen' ausblenden. Beachten Sie hierbei, dass alle weiteren Anlangen dann mit dem Prüf-/Wartungsergebnis i.O. festgelegt werden!

Wie Sie die Prüfergebnisse einsehen können und wie Sie den Status der Prüfung auch nachträglich korrigieren bzw. ändern können finden Sie unter: <u>Prüfergebnisse dokumentieren</u>

Nachdem Sie den o.g. Dialog als i.O. bestätigt haben, wird das neue Prüfdatum durch Addition des Prüfintervalls zum Prüfdatum ermittelt und in die Datenbank gespeichert. Weiterhin wird der Eintrag aus der Liste entfernt und die entsprechenden Kontrolldaten im Maschinen-Navigator gesetzt und markiert.

Auf diese Weise können Sie sehr schnell die Dokumentation der Prüfungen auch bei einer Vielzahl von geprüften Anlagen durchführen ohne jedes Mal die Anlage anzuwählen und über das Maschinen-Management (Kataster) die Prüfungen einzeln zu dokumentieren.

Neben den Prüffristen können Sie auch die Wartungsfristen in o.g. Weise anzeigen und durchführen lassen. Hierzu müssen Sie lediglich auf den Optionsschalter 'Wartung'

klicken.

Über die nachfolgende Auswahl <u>C nur akt.Monat</u> haben Sie die Möglichkeit, sich nur die Prüffristen des aktuell angewählten Monats anzeigen zu lassen oder aber alle noch offenen Prüfpflichten inklusive der, der letzten 6 Monate, die noch nicht geprüft wurden. Als Standard ist 'akt. Monat - 6 ' gesetzt, so dass Sie nach Aufruf der Funktion immer alle fälligen Prüfungen inkl. der bereits abgelaufenen Prüfpflichten in der Liste angezeigt bekommen.

Um bei größeren Auflistungen bestimmte Anlagen zu finden, wurde ein Anlagenfilter integriert. Diesen Aktivieren Sie in dem Sie über der Auflistung die rechte Maustaste drücken:

🔚 Wartungs-/Fristenplanung [ET-Werkstatt]

4 22	🗟 💌 📶 🕶 Dezember 🛛 🗖	Jahreswahl	2018 🔽	ī
Geprüft	Maschine/Anlage	Sachanl.	Anlagen-ID	S
	Filter 🔰	5.1.007		Н
	016_Befüllvorrichtung f. Kühlsystem Hydac	04.6.016	899621	
	001 Klimaanlagen Verwaltungsgebäude 187b	3.2.001	648528	١v

Bei Eingabe einer Anlagenbezeichnung werden Ihnen alle Übereinstimmungen in der Liste angezeigt, in dem die nicht Übereinstimmungen ausgegraut werden:

🔂 Wa	rtungs-/Fristenplanung [ET-Werkstatt]		
4 2	💽 📧 🕶 🛄 💌 Dezember 🛛 🔽	Jahreswahl	2018 🖵 🔽
Geprüft	Maschine/Anlage	Sachanl.	Anlagen-ID
	Stra 🗶	5.1.007	
		04.6.016	899621
		3.2.001	648528
		3.2.002	648529
		3.2.003	648530
		03.2	
		03.2	
		03.2	
		03.2	
	005_Straßenschranke	4.3.005	898845
		4.2.007	648724
		4 2 002	C40710

Die farbliche Darstellung und die Einblendung des Filters wird durch Anwahl des Kreuzes wieder zurückgesetzt!

Siehe auch: MViewer - Das Dienstleister-Tool

4.2.7.1.1 Versand von Prüflisten (Prüfung durch eigenes Personal)

Neben der Prüfung von Anlagen durch DB Services oder Dritte besteht in MMan die Möglichkeit die Prüfung der Anlagen durch eigene Mitarbeiter zu initialisieren. Hierbei werden entsprechende Prüflisten generiert, die entweder dem Prüfer händisch zur Verfügung gestellt werden bzw. dem Prüfer über Mail oder über ein gemeinsam benutztes Gruppenlaufwerk zu Austausch zugesandt/abgelegt werden.

Neben der konventionellen Art die Prüflisten im PDF-Format zu erzeugen, können Sie über MMan auch Prüflisten über Excelvorlagen erzeugen. Diese haben den Vorteil, dass Sie als sog. Rückläufer im CSV-Format direkt in die Datenbank eingelesen werden können und somit den Aufwand zur Eingabe der Prüfungsergebnisse minimieren.

Um diesen elektronisch Versand von Excel-Vorlagen zu ermöglichen, muss zunächst Excel optional verändert werden.

Welche Einstellung hierfür notwendig sind lesen Sie unter: <u>Excel-</u> <u>Makroeinstellungen</u>.

Durch diese Art der Datenübermittlung kann die Prüfung und damit das Formblatt der Prüfung direkt an der Anlage befüllt und nach Abschluss der Prüfung versendet werden. Hierbei findet der Versand nicht mehr über Mail sondern direkt in elektronischer Form statt. Hierdurch erhält der Anlagenbeauftragte die Prüfergebnisse direkt in seinem elektronischen Posteingangsfach und sieht anhand der Statusanzeige auch sofort, wie das Prüfergebnis der Anlage ist.

Dies ermöglicht ein Maximum an Übersicht und Information für die Anlagenbeauftragten und versetzt Sie jederzeit in die Lage, Prüfergebnisse sofort in MMan einzupflegen und ggf. Maßnahmen zu initieren, falls die Prüfung fehlerhaft verlaufen ist.

Mit nur einen Mausklick werden die Daten der Prüfung in MMan übernommen und die Rohdaten archiviert.

Selbstverständlich können Sie aus jeden Rohdatenfile oder Archivfile auch ein pdf-Formular generieren, indem die Ergebnisse der Prüfung bereits eingetragen sind. Da die Erzeugung der Formulare zu jeden Zeitpunkt erfolgen kann, ist eine Archivierung der Prüfungsergebnisse in Papierformat nicht mehr erforderlich.

Die Rohdaten können Sie sich jahrgangsspezifisch anzeigen lassen und damit natürlich auch jederzeit auf einen externen Datenträger archivieren.

Die Funktion des Prüflistenversands bzw. des Datenaustauschpfades aktivieren Sie über die optionalen Einstellung des Programms:





Durch Anwahl von 'Ja' wird die Funktionalität im Wartungs-/Fristenplan integriert und ermöglicht Ihnen jetzt auch Ihr elektronisches Postfach bzw. den Datenaustauschpfad mit Ihren Dienstleister anzugeben.



🖆 Optionen											
Allgemeines	Nur Anlagen-Prüflisten mit Vorlagen zur Auswahl anzeigen: Hiermit können Sie festlegen ob Sie nur Prüfungen mit definierten Vorlagen anzeigen möchten Ja O Nein										
Termine	Diverse Anlagen-Nummern / Standort in Statuszeile anzeigen: Anzeige der unterschiedlicher Anlagen-Nr. bzw. des Standors in der Statuszeile										
Datenbank	O Y.Z. O Y.Z.XXX O Standort O W/I-Plan-ID O DB Sachanlagen-Nr O Intern Inventar-Nr Spalte 'Anlagenverantwortlicher' anzeigen:										
Menü	O Ja ⊙ Nein Erzeugung von Prüf- und Wartungslisten (inkl. Mailversand) Erzeugt Prüf- und Wartungslisten für die interne Prüfung von Anlagen durch eigenes Personal										
Baw / GefB	⊙ Ja O Nein Mailversandt über Lotus Notes: O Ja ⊙ Nein legen Sie hier den Ablagepfad der Prüfdatei fest:										
Anlagen	\\Bku.db.de\db\DB_007\GLW_07\RMT01\Datenaustausch\DB Services Südwest\ \\ legen Sie hier den Pfad Ihres elektronischen Postfaches fest: \\Bku.db.de\db\DB_007\GLW_07\RMT01\MMan\Post\Standort Gießen\Prüfaufträge\										
Sonstiges	Vorlaufzeit für Anlagenprüfungen festlegen: Legen Sie hiermit die Anzahl der Tage fest, ab dem der Prüfungsstatus Gelb beginnt:										
Administrator	Standardprüfung bei: Sonderprüfung bei: Vorlaufzeit: 30 • Tage Fachbetriebs Prüfung Vorlaufzeit: 60 • Tage										
*) Änderungen wirken sich erst nach Neustart von MMan aus!	Auf Standardwerte zurücksetzen Single-User-Einstellung <u>OK</u> <u>Abbruch</u>										

Zweckmäßigerweise sollte das Postfach bzw. der Austauschpfad immer auf einen Gruppenlaufwerk liegen, auf das auch der/die internen Prüfer/Dienstleister Schreibzugriff besitzen.

Natürlich können Sie den Datenaustausch auch über einen Wechseldatenträger z.B. USB-Stick organisieren.

Hierbei ist zu beachten, dass **immer das Wurzelverzeichnis** des USB-Sticks als Ablagepfad der Prüfdatei einzugeben ist.

Nach erfolgter Übernahme der optionalen Daten steht Ihnen jetzt im Menüpunkt Wartungs-/Fristenplan diese Funktionalität zur Verfügung.

Hierbei wird die normale Auflistung der zu prüfenden Anlagen um entsprechende Karteikarten erweitert:

Wartungs	-/Fristenplanung	T	2																		
4 33	😨 📧 💷 🔹 Dezember 🛛 💌	Jahreswahl 201	ă 🔽 🔽 🔴) IZ 🥥 🗆 🔴	Alle 💌 Prüt	ung		▼ Datum ·	ò 🔹	Mona	te 🖂	Aktu	ell							Prüfung durchg	eführt
Geprüft	Maschine/Anlage	Ka	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall ¹	1 2	3	4	5	6	7 8	3 1	3 10	11	12	E-Preis [€]	G-Preis [€] Ini	fo 🔺
	002_fahrbares Arbeitspodest 601 a						27.09.2014	Jährlich							;	<			0,00	0,00	
	004_fahrbares Arbeitspodest 603a						27.09.2014	Jährlich							2	<			0,00	0,00	
	003_Heißluftgebläse (1)				Zwischen Gl. 607a - 608a		25.11.2014	Jährlich									X		0,000	0,000	
	001_Elektroschlepper		701415	701415	Warenanahme	1	17.12.2014	Jährlich										Х	372,0	372,0	
	002_Sandfloh I		648706	653849	Gleis 607b	0	17.12.2014	Jährlich										Х	0,000	0,000	
	003_Sandfloh II		648707	653850	Gleis 607b	0	17.12.2014	Jährlich										Х	0,000	0,000	
	004_Entsorgungsfahrzeug				Vor dem Heizungsraum	0	17.12.2014	Jährlich										Х	0,00	0,00	
	005_Elektro-Gabelstapler		727780	712632	Warenanahme	0	17.12.2014	Jährlich										Х	0,00	0,00	=
	006_Gabelstapler-Batteriebetrieben				Hallenmitte bei Schwerla	0	17.12.2014	Jährlich										Х	0,00	0,00	
	007_Diesel-Gabelstapler		764431	764431	Warenanahme bei Gleis	1	17.09.2014	Jährlich							2	<			0,000	0,000	
	009_Manipulator-Minitron 2		899612	880124	Bei dem 5t Kran in der H	2	17.09.2014	Jährlich							2	< .			0,00	0,00	
	004_Heißluftgebläse (2)				Zwischen Gl. 607a - 608a		25.11.2014	Jährlich									×		0,00	0,00	
	005_Heißluftgebläse (3)				Zwischen Gl. 607a - 608a		25.11.2014	Jährlich									×		0,00	0,00	
	097_Trinkwasser - Spender Leitstelle				Raum A/1/5.16 Leitstelle		19.08.2014	Halbjährlich	X					>	< .				0,00	0,00	
	098_Trinkwasser - Spender Casino				Raum A/0/1.2 Casino		19.08.2014	Halbjährlich	×					>	<				0,00	0,00	- L .
	002_Abwasserhebeanlage	2.2.002	648509	653627	Keller	1	19.11.2014	Halbjährlich				Х					Х		0,000	0,000	
	004_Druckerhöhungsanlage	2.2.004	863323	836547		1	20.12.2014	Jährlich										×	0,000	0,000	
	004_Kälteanlage A/4.12 Kälteerzeugung	3.2.004	891685	880402	Raum A/4.12 Kälteerzeu	1	17.12.2014	Halbjährlich					X					х	0,00	0,00	
	006_Shuttle 1	4.1.006	648704	768253		1	30.08.2014	Jährlich						×	<				0,000	0,000	
	007_Shuttle 2	4.1.007	648705	653848		1	30.08.2014	Jährlich						>	< .				0,000	0,000	-
🔂 War	tungs-/Fristenplanung 🛛 🖂 Postausgang	Prüflisten 🛛 📈 F	Posteingang Pr	rüflisten 💷	Prüfdaten-Archiv																
26 Daten	sätze gefunden 🕕 Anzeige erfolgt hier mo	natasscharf (Status	= prüfpflichtige	er Monat)	An	zahl der A	nlagen: 48													Prüfungsda	iten

Wartungs-/Fristenplanung:

 Liefert Ihnen die "normale" Ansicht für die Anlagenprüfung und ermöglicht Ihnen, Sachverständigen-Prüfungen oder Prüfungen von Dritten manuell in das System in gewohnter Weise zu übernehmen. Die Anzeige der Daten erfolgt für den gewählten Monat und das aktuelle bzw. gewählte Jahr. Weiterhin werden Ihnen nur die Daten mit dem Status 'Gelb' oder 'Rot' angezeigt, sowie standardmäßig für einen Zeitraum von aktuellen Monat -6 Monate. Weitere Informationen über Möglichkeiten und Funktionalität dieser Ansicht erhalten Sie <u>Wartungs-/Fristenplanung</u>.

Postausgang Prüflisten:

• Über diese Auswahl erhalten Sie die gleiche Auswahl wie bereits oben beschrieben, ermöglicht aber jetzt durch Funktionserweiterung den Versand von Prüflisten zu koordinieren.

Wartung	s-/Fristenplanung	Contraction of the	1.00.00.00	_							8
H 🕽	🥄 🔁 📕 🐀 📙 👬										
Status	Maschine/Anlage	K	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	Prüfliste	A	Formulare Wartungs-/Prüflisten
	004_Entsorgungsfahrzeug				Vor dem Heizungsraum	0	17.12.2014	Jährlich			🙀 Prüfung elektr. Anlagen bis 1000V
	005_Elektro-Gabelstapler		727780	712632	Warenanahme	0	17.12.2014	Jährlich			🙀 Sichtprüfung
	006_Gabelstapler-Batteriebetrieben				Hallenmitte bei Schwerlastr	0	17.12.2014	Jährlich			🗽 Regelmäßige Prüfung elektr. Geräte (BGV A3)
	007_Diesel-Gabelstapler		764431	764431	Warenanahme bei Gleis 608	1	17.09.2014	Jährlich			🙀 Prüfung Brandschutztüren
	009_Manipulator-Minitron 2		899612	880124	Bei dem 5t Kran in der Hall	2	17.09.2014	Jährlich			🗽 Prüfung Leitern und Tritte BGV D36
	004_Heißluftgebläse (2)				Zwischen Gl. 607a - 608a		25.11.2014	Jährlich			🗽 Wartungsprotokoll (leer)
	005_Heißluftgebläse (3)				Zwischen Gl. 607a - 608a		25.11.2014	Jährlich			
	097_Trinkwasser - Spender Leitstelle				Raum A/1/5.16 Leitstelle		19.08.2014	Halbjährlich			
	098_Trinkwasser - Spender Casino				Raum A/0/1.2 Casino		19.08.2014	Halbjährlich			
	002_Abwasserhebeanlage	2.2.002	648509	653627	Keller	1	19.11.2014	Halbjährlich			
	004_Druckerhöhungsanlage	2.2.004	863323	836547		1	20.12.2014	Jährlich			
	004_Kälteanlage A/4.12 Kälteerzeugung	3.2.004	891685	880402	Raum A/4.12 Kälteerzeug	1	17.12.2014	Halbjährlich		=	
	006_Shuttle 1	4.1.006	648704	768253		1	30.08.2014	Jährlich			
	007_Shuttle 2	4.1.007	648705	653848		1	30.08.2014	Jährlich			
	017_Shuttle 3	4.1.017	374320	431102		1	30.08.2014	Jährlich			
	018_Shuttle 4	4.1.018	626585	691788		1	30.08.2014	Jährlich			
	017_Unterflur - Radsatzdrehbank (Mobiturn)	4.5.017	648751	653890	Gleis 608a		30.10.2014	Monatlich			
	005_Sandfloh I (w//I Fa. Still) (SN.: 942475)	4.6.005	648706	653849	Gleis 607 b (gegenüber S	1	17.12.2014	Jährlich			
	006_Sandfloh II (W/I Fa. Still) (SN.: 942476)	4.6.006	648707	653850	Gleis 607 b (gegenüber S	1	17.12.2014	Jährlich			
	002_Wandhydranten	5.1.002	648511	653630		35	20.12.2014	Jährlich		-	
🔒 War	tungs-/Fristenplanung 🛛 🖂 Postausgang Prüfli	isten 🛛 🕌	Posteingang	Prüflisten	II Prüfdaten-Archiv						
26 Daten	sätze gefunden				A	nzahl der <i>i</i>	Anlagen: 48				Prüfungsdaten

Die Anzeige wird allerdings ergänzt um die vorhandenen Prüflisten auf der rechten Seite

des Fensters sowie um das Versandsymbol welches bereits versendete Prüflisten kennzeichnet.

3	1	8		4) (j		*	I.
----------	---	---	--	-------	--	---	----

Weiterhin haben Sie in der Symbolleiste folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Erzeugung eines Leervordrucks für ein angewähltes Formular bzw. eines mit Grunddaten gefüllten Formulars, sofern es bereits versendet wurde.
- Versand eines ausgefüllten pdf-Formulars über Lotus-Notes (oder Wechseldatenträger)an einen angewählten internen Prüfer.
- Versand einer ausgefüllten Excel-Vorlage über Lotus-Notes (oder Wechseldatenträger) an einen angewählten internen Prüfer.
- 🚰 Aufruf des Adressbuchs (Auswahlliste) für die internen Prüfer.
- Aufruf der persönlichen Visitenkarte des Anlagenbeauftragten
- The Aufruf des persönlichen Lotus-Notes Adressbuch
- Aufruf der EVI-Verzeichnisinformation
- Durch Anwahl des Adressbuchs f
 ür die internen Pr
 üfer
 öffnet sich eine weitere Tabelle mit allen definierten internen Pr
 üfern:

wartung	s-/ristenplationg												8
3	1 🕄 🔁 📕 🐀 📘 💑												
Status	Maschine/Anlage	≏ K	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	Prüfliste		^		Formulare Wartungs-/Prüflisten
	002_fahrbares Arbeitspodest 601 a						27.09.2014	Jährlich					🛬 Prüfung elektr. Anlagen bis 1000V
	004_fahrbares Arbeitspodest 603a						27.09.2014	Jährlich			E		🙀 Sichtprüfung
	003_Heißluftgebläse (1)				Zwischen Gl. 607a - 608a		25.11.2014	Jährlich					🗽 Regelmäßige Prüfung elektr. Geräte (BGV A3)
	001_Elektroschlepper		701415	701415	Warenanahme	1	17.12.2014	Jährlich					🙀 Prüfung Brandschutztüren
	002_Sandfloh I		648706	653849	Gleis 607b	0	17.12.2014	Jährlich					🗽 Prüfung Leitern und Tritte BGV D36
	003_Sandfloh II		648707	653850	Gleis 607b	0	17.12.2014	Jährlich					🛬 Wartungsprotokoll (leer)
	004_Entsorgungsfahrzeug				Vor dem Heizungsraum	0	17.12.2014	Jährlich					
	005_Elektro-Gabelstapler		727780	712632	Warenanahme	0	17.12.2014	Jährlich					
	006_Gabelstapler-Batteriebetrieben				Hallenmitte bei Schwerlastr	0	17.12.2014	Jährlich			-		
	200 B) 10 1 1. 1		101101			-	13 00 001 /			1	_	r	
Nar	ne		Funktion	Telefon		Mail				Info			
	Frank Klein		Prüfer 1	069/26	535013	Frank.	Klein@deutsc	hebahn.com					
	Siglinde Kühnert		Prüfer 2	069/26	535324	Sieglir	nde.Kuehnert@	deutschebah	n.com				
	Rüdiger Furch		Umweltko	or 069/26	535011	Ruedi	ger.Furch@de	utschebahn.ci	om				
												_	
												_	
												L	
		_										<u> </u>	
🔂 Wa	rtungs-/Fristenplanung 🛛 📉 Postausgang Prüflis	ten 📈	Posteingang	Prüflisten	II Prüfdaten-Archiv								
26 Dater	nsätze gefunden				A	nzahl der	Anlagen: 48						Prüfungsdaten
r		_				_					_	_	

Möchten Sie weitere interne Prüfer in die Tabelle mit aufnehmen, können Sie dies durch Anwahl des persönlichen Lotus-Notes Adressbuches:

2 Lotus Notes privates Adr	essbuch	×
Verfügbare Adressen [316]	Name	Peter Möhn
Möhn, Peter	E-Mail-Adresse @	Peter Möhn/DB AG/DE
	Telefon (Private):	
	Telefon (Büro):	069-265-46840
	Adresse (Private):	
	Ort	60327 Frankfurt am Main
	Funktion	PN-HE-RVRM-I
	Info	
	Felder leeren Err	Reut Einlesen übernehmen

Entweder ist der Prüfer bereits in Ihren Adressbuch vorhanden, dann können Sie Ihn aus der Auswahlliste auswählen. Andernfalls leeren Sie die Felder über die Schaltfläche 'Felder leeren' und geben die erforderlichen Daten händisch ein.

Das Feld 'Info' ist ein zusätzliches Datenfeld und wird nicht im Lotus-Notes Adressbuch gespeichert. Es dient lediglich dazu weitere Eingaben zum internen Prüfer zuzulassen.

Haben Sie die Datenfelder gefüllt, übernehmen Sie die Daten in die Tabelle über die Schaltfläche 'Prüfer übernehmen'.

Möchten Sie einen Prüfer aus der Tabelle entfernen, können Sie dies durch rechten Mausklick

auf dem Symbol 🏪

Posteingang Prüflisten:

• In dieser Tabelle werden Ihnen alle eingegangen Rohdaten angezeigt. Die Farbe des Eintrags bzw. der Kugel zeigt Ihnen direkt den Status der Prüfung an. Hierbei gilt:

Prüfergebnis i.O.
 Prüfergebnis mit Auflagen
 Prüfergebnis fehlerhaft
 Kein Prüfergebnis angegeben

Weiterhin wird Ihnen in der Toolbar bei Anwahl des Eintrags das zugehörige Prüfdatum angezeigt, sowie auf der rechten Seite die zugehörigen Rohdaten.

Diese können über den Wahlschalten 'Zoom' vergrößert dargestellt werden oder über die

Schaltfläche inform eines pdf-Dokuments.

Wartungs-/Fristenplanung							8
🗿 🕟 Prüfdatum 23.10.2014 🗨 🗟							Datei: 20141023_100004_899612_99.csv
Ergebnis Anlage	Auftragsnr.	Objektnr.	Kostenst	Standort	Interne_Nr	Тур	Vorschau Zoom A
007_Shuttle 2	100002	648705			6G111910		Objekt Objekt-Nr Typ Gruppe Interne-Nr Ort Ks
017_Shuttle 3	100003	374320	123456	FFM	8U024157	Leiter	009_Manipulator-Minitron 2 899612 Manipulator Mi
007_Shuttle 2	100002	648705			6G111910		Nicht auffindbar
							Sichtprüfung:
							Reidseitige Kennzeichnung, Beschriftung IX
							Keine Beschädigung/Defekte X
							Keine Verschmutzung [X Spaltmaße zwischen Tütre und Zarge i D. IX
							Schließkontrolle:
							Kontrolle des Türschließers/Federband X
							Kontrolle des Schlosses (X
							Kontrolle der Dichtung (vorhanden, elastisch etc.) X
							Bei zweiflügigen Brandschutztüren:
							Kontrolle der Schließfolgeregelung
							Melder der Feststellanlage:
							Feststelleinrichtung i.O. (z.B. Magnetkontakt) (X
							Energieversorgung nicht beschadigt (Kabel, Leitung, Prüfung bestanden Lia
							Bemerkung:
							۰ III ا
🚘 Wartungs-/Fristenplanung 🛛 🙀 Postausgang Prüflisten 🛛 🙀 Posteinga	ang Prüflisten	II Prüfdal	en-Archiv				
3 Datensätze gefunden				Anzahl der Anlagen: 48			Prüfungsdaten

Möchten Sie die Rohdaten als pdf-Formular ausgeben, können Sie die über den Toolbar-

Button — . Herbei werden Ihnen die Rohdaten in das passende pdf-Formular eingetragen und angezeigt:

📜 Prüfprotoko	Il prüfpflichtige Anlagen: ET-Werkstatt	X
	Prüfbericht BRegio AG Prüfung elektrischer Anlagen bis 1000V (954.0102V01) BRegio AG Regionalverkehre S-Bahn ET-Werkstatt Mainzer Landstrasse 187a 60327 Frankfurt	
Prüfobjekt:	007_Shuttle 2	11
Тур	: Netzform: TN-System	- 12
Gruppe Int -Nr	: 822 Hebezeuge, Aufzüge, Krane TT-System	
Ort	IT-System	
Prüfintervall	: Jährlich Netzspannung: X	
Auftrag:	100002	
Prüfdatum Kategorie Berichtsart	: 30.08.2014 : Elektroanlage < 1000V : Prüfung elektr. Anlagen bis 1000V	
Berichtstyp Prüfer	: Intern : ROF	
Besichtigun	9	
Allgemein:	I.O n.I.O Image: Richtige Betriebsmittel Image: Richtige Betriebsmittel	
Hauptpoten- tlalausgleich:	I.0 n.I.0 I.0 n.I.0 Image: Constraint Constr	

Hiermit können Sie jederzeit schnell zum passenden Rohdatenfile auch das passende pdf-Dokument erstellen, sofern Sie es wünschen.

Möchten Sie die Daten des Rohdatenfiles in die Datenbank übernehmen, wählen Sie die Rohdatenfiles an, die Sie importieren möchten und Drücken anschließend die Schaltfläche:

Neben den Import der Daten in die Datenbank wird gleichzeitig das/die Rohdaten-Files in das Archiv verschoben.

Auf diese Weise befinden sich immer nur die Rohdaten im Posteingang, die noch nicht archiviert bzw. in die Datenbank übernommen wurden.

Prüfdaten-Archiv:

Nach Übernahme der Rohdaten in die Datenbank werden die Rohdaten Ihnen im Archiv angezeigt. Hierbei erfolgt eine Jahrgangsauflistung, so dass Sie immer die Rohdaten des aktuellen Jahrgangs aufgelistet bekommen.

Durch Anwahl eines Antrags wird Ihnen sowohl das Prüfdatum in der Toolbar als auch die Rohdaten selbst angezeigt. Auch hier gilt das Gleiche wie beim Rohdateneingang. 'Zoom'

vergrößert die Anzeige der Rohddaten, wandelt die Rohdaten in ein pdf-Dokument um.

Wartungs-/Fristenplanung	and all						8
🗐 🗔 Prüfdatum 22.10.2014 Jahrgang 2014 🗨 🕯	8						Datei: 20141022_100000_000000_0.csv
Ergebnis Anlage	Auftragsnr.	Objektnr.	Kostenst	Standort	Interne_Nr	Тур	Vorschau Zoom A
	10000	Diverse		Verschiedene Standorte	Diverse	Sichiprurung	Auttrag I Prüfer 100000 RuF Objekt Objekt-Nr 003_fathrbares Arbeitspodest 602a 648720 Prüfung bestanden Ja
							Benerkung, I Test 1 Objekt I Objekt-Nrp 005_fahrbares Arbeitspodest 604a 648722 Prüfung bestanden Ja Benerkung, I Test 2
							Objekt Objekt-Nr 006_fahrbares Arbeitspodest 605a 648723 Prüfung bestanden Ja Bemerkung: Test 3 Objekt Objekt-Nr
							007_fahrbares Arbeitspodest 606a 648724 Priŭlang bestanden Ja Bemerkung Test 4 Objekt Objekt-Nr
							008_fahrbares Arbeitspodest 607a 648725 Prüfung bestanden Ja Bemerkung: Test 5
							4 P
🔚 Wartungs-/Fristenplanung 🛛 📉 Postausgang Prüflisten 🔒	🖉 Posteingang Prüflisten	II Prüfda	ten-Archiv				
1 Datensätze gefunden				Anzahl der Anlagen: 48			Prüfungsdaten

Möchten Sie die archivierten Rohdaten als Original-PDF-Dokument anzeigen bzw.

ausdrucken, können Sie dies indem Sie die Schaltfläche *tetter betätigen.* Anschließend wird das passende pdf-Formular ausgefüllt mit den Rohdaten erzeugt.

Beachten Sie: Bei archivierten Daten wird bei der pdf-Erzeugung immer das Wasserzeichen 'Archiv' mit eingedruckt!

Prüfprotokoll p	orüfpflichtige	e Anlagen: ET-Werkstatt	
			DB BAHN
	(Prüfbericht Sichtprüfungen	DB Regio AG Region Hessen Regionalverkehre S-Bahn ET-Werkstatt Mainzer Landstrasse 187a 60327 Frankfurt
Datum	Objekt	Objekt-Bezeichnung	Prüfer: RüF
22.10.2015 Bemerkung: Tes	648720 t 1	003_fahrbares Arbeitspodest 602a	Prüfung bestanden
22.10.2015 Bemerkung: Tes	648722 t 2	005_fahrbares Arbeitspodest 604a	Prüfung bestanden
22.10.2015 Bemerkung: Tes	648723 t 3	006_fahrbares Arbeitspodest 605a	Prüfung bestanden
22.10.2015 Bemerkung: Tes	648724 t 4	007_fahrbares Arbeltspodest 606a	Prüfung bestanden
22.10.2015 Bemerkung: Tes	648725 t 5	008_fahrbares Arbeltspodest 607a	Prüfung bestanden
		8	

Möchten Sie die z.B. den Jahrgang 2014 auf einen externen Datenträger sichern bzw.

archivieren, können Sie dies indem Sie auf die Schaltfläche: klicken. Beachten Sie hierbei, dass nur der in der Toolbar angewählte Jahrgang auf den externen Datenträger archiviert wird!
Archivdaten sichern
Verzeichnisse
Archivdaten: F:\Daten\Eigene Programme\NaviMaschinen\Post
Sicherungspfad:
▼ Kopierte Archivdaten löschen ▼ Kopierstatus anzeigen ▼ Vorhandene Dateien überschreiben
Status Datei: Keine

Der Pfad der Archivdaten wird Ihnen (ausgehend von Ihrem elektronischen Postfach) entsprechend gesetzt. Natürlich können Sie diesen Eintrag verändern, sofern der Pfad des Archiv-Verzeichnisses nicht der Default-Einstellung entspricht.

Als Sicherungspfad wählen sie den Pfad bzw. Laufwerk, wo Sie die Daten ablegen wollen.

Kopierte Archivdaten löschen aktivieren Sie, wenn Sie die Daten im Archiv nach Sicherung entfernen wollen.

Vorhandene Daten überschreiben sollte immer angewählt sein, damit die noch vorhanden Daten auf dem Sicherungsmedium immer überschrieben werden.

Durch Betätigung der Schaltfläche 'Start' starten Sie die Sicherung der Archivdaten des angewählten Jahrgangs.

Video:

Um den Vorgang des Prüflistenversands zu verdeutlichen wurde nachfolgendes Video konzipiert. Hierbei wurde eine fiktive Anlage '006_Testanlage 1' erstellt und die Prüfung nach BGV A3 simuliert.

Versand von Prüflisten an eigenes Personal. (Dauer ca. 7,3 Min, Größe 24,2 MB)

4.2.7.1.1.1 Excel Macroeinstellungen

Um den elektronischen Versand von Prüfformularen als Excel-Vorlage mit Makros in Form von Lotus-Notes oder über einen Wechseldatenträger z.B. USB-Stick zu gewährleisten, muss Excel entsprechend optional modifiziert werden.

Hierbei öffnen Sie Excel (Beispiel: Excel 2010) und rufen über: 'Datei - Optionen' den entsprechenden Optionsdialog von Excel auf.



Nach Anwahl von 'Sicherheitscenter' klicken Sie auf die Schaltfläche 'Einstellungen für das Sicherheitscenter''.

Hier klicken Sie auf 'ActiveX-Einstellungen' und aktivieren die Option: Alle Steuerelemente ohne Einschränkung! Weiter setzen Sie das Häkchen auf 'Abgesicherter Modus'.

Weiter setzen sie das Harchen dur Abgesicherten Houds.

Anschließend wählen Sie den Punkt: 'Einstellungen für Makros' an:



Hier aktivieren Sie die Option 'Alle Makros aktivieren'.

Weiterhin setzen Sie den Haken bei 'Zugriff auf das VBA Projektobjektmodell vertrauen' und bestätigen Ihre Einstellungen über die Schaltfläche 'OK'.

Nach nochmaliger Bestätigung des Dialogs über 'OK' sind die Einstellungen für Excel gesichert und die Einstellungen zu Versand von Excel-Vorlagen abgeschlossen.

Zurück zum Versand von Prüflisten

4.2.7.1.2 Externe Aufträge versenden

Falls Sie <u>optional</u> die Einstellung zur Erstellung von externen Aufträgen angewählt haben, zeigt sich im Wartungs-/Fristenplaner folgende Auswahloption an:

6	🔒 Wai	tungs-/Fristenplanung														-		×
-A	1	März 🔹 🖬	Jahreswahl	2019 👻 🔽	F 😬 🖂 😂 🗖 🍎 🖉	Alle	▼ Nur	Prüfung		-	Datum - 6	Mona	te 🗆 Alle					-
G	ieprüft	Maschine/Anlage	Sachanl.	Anlagen-ID	Standort	Anz.		Prüfintervall	1 2	3 4	5 6 7	8 9	10 11 1	2 E-Preis [€] G-Preis[€] Inf	• Fa Prüfung	dokumentie	eren)
Ŀ	• 🥥	023_Dosierpumpe von "TCS PV 104" zu Ne	1.6.023	01041	ARA EG Technikrau	1	28.03.2019	Vierteljähr		х	×	×	×	0,00	0,00	Prutauttr	ag ersteller	
] 🥥	024_Pumpe von Schlamfang zu Schnecken	1.6.024	01040	ARA EG Technikrau	1	28.03.2019	Vierteljähr		×	×	×	×	0,00	0,00	SI	cht	
Г	٦ 🍛	020. Pumne "Filtrat F1"	1.6.020	01028	ARA EG Technikrau	1	28.03.2019	Vierteliähr		×	×	×	×	0.00	0.00	Si	sht-	

Über 'Prüfung dokumentieren' können Sie wie üblich die Prüf- und Wartungsprüfung anhand vorliegender Prüfprotokolle austragen. Hierbei erhalten Sie wie bisher, nachfolgende Austragseinstellung:

				-		×
Prüfdatur	n:			Prüfung	g durchgefi	ührt
E-Preis [€]	G-Preis [€]	Info	Fach /	Prüfun	Prüfvo	^
0,00	0,00	0		Sicht		
0.00	0.00			Sichtk		

Möchten Sie einen Prüfauftrag für einen externen Dienstleister erstellen, wählen aus der Auswahlliste 'Prüfauftrag erstellen' aus. Herbei erscheint dann neben dem Auswahlfeld ein weiteres Auswahlfeld, welches Ihnen die bereits vorhandenen externen Dienstleister, welche in Ihren persönlichen Adressbuch hinterlegt sind, anzeigt bzw. zur Auswahl anbietet. Wählen Sie einen Dienstleister z.B. DB Services aus, erhalten Sie in der Ansicht zwei weitere Schaltflächen angeboten.

Zeigt Ihnen Ihre persönliches Adressbuch an aus dem Sie entweder den Empfänger auswählen können oder einen Empfänger temporär eingeben können um den Auftrag an diese Person zu versenden.

Aktiviert das Auftragsdatenblatt zur Erstellung und anschließenden Versendung eines Prüfauftrags.

DB	Services 🚽	📙 🗂 Prüfauftrag ers	stellen	•
	Firma	Name	Mail	
	DB Services	Peter Illmann	Peter.I	
	DB Services	Tim Klein	tim.klei	
ከወጠ	0.00	Sicht		

Sollte der Dienstleister (wie im angezeigten Beispiel) in der Auswahlliste enthalten sein, erscheint neben die o.g. Schaltflächen auch eine Liste mit Empfängern des angewählten Dienstleisters. Wie oben bereits erwähnt, sind die dort aufgelisteten Empfänger bereits in Ihren persönlichen Adressbuch vorhanden. Sollte der Empfänger hier nicht erscheinen, können Sie entweder diesen in Ihr persönliches Adressbuch neu aufnehmen, oder zu diesen

über 📕 temporäre Angaben machen:

Verfügbare Adressen [3] Firma Peter Illmann Name E-Mail:
Peter Illmann E-Mail: E-Mail: Telefon (Büro): Telefon (Mobil): Straße: Ort Eunktion
E-Mail: @ Telefon (Büro): Telefon (Mobil): Straße: Ort Funktion
Telefon (Büro): Telefon (Mobil): Straße: Ort Funktion
Telefon (Mobil): Straße: Ort Eunktion
Straße: Ort
Ort
Funktion
Info
Folder Leven Fielder Herriter

Hierbei wird der eingegebene Datensatz "nur" für den aktuellen Versand des Auftrags hinterlegt. Eine Aufnahme in Ihr persönliches Adressbuch erfolgt hier nicht! Hierbei können Sie sich auf die Datenfelder: Firma, Name und E-Mail beschränken, da nur diese für den Versand des Prüfauftrages erforderlich sind.

Nach Drücken der Schaltfläche 'Prüfer übernehmen' wird die Liste um diesen Eintrag ergänzt und automatisch angewählt

Durch Aktiviren von 🖾 erscheint folgender Prüfauftrag:

	A
<u>s</u>	
A	uftragsdatenblatt DB
Auftragsnummer	: 100374 Auftragnehmer: DB Services
Objekt-Nummer:	01033
Objekt-Name:	008_Kohle-/Sandfilterbehälter "AKO 2"
Kostenstelle:	
Standort:	ARA EG Technikraum, westliche Seite
interne Nummer:	757235V3
Anlagen-Typ:	
Anlegen	Abbruch

Sollten noch Angaben zur Erstellung des Prüfauftrags fehlen, können diese jetzt ergänzt werden.

Durch Anwahl von 'Anlegen' prüft das Programm nochmal die Vollständigkeit der Angaben sowie das Vorhandensein der Angaben zum Empfänger der Mail.

Sind alle Eingaben korrekt, erfolgt automatisch der Versand an den ausgewählten Empfänger, was durch die nachfolgende Meldung bestätigt wird:



Die eigentlichen Angaben zum Auftrag in der Mail werden in Form eines QR-Codes als Anhang an die Mail gehängt:



Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> http://www.db.de



Die Angaben können Sie dann mittels <u>QR-Code Reader</u> entsprechend auslesen:



Der erfolgreiche Versand des Prüfauftrags wird Ihnen im Wartungs-/Fristenplaner über folgendes Symbol angezeigt:

Durch Anwahl einer solch markierten Anlage, haben Sie jetzt die Möglichkeit den zu Grunde liegenden Auftrag nochmals über die Schaltfläche: aufzurufen:

🗐 w	rtungs-/Fristenplanung									-		×
3	🛛 💽 🕶 📶 🕶 März 🛛 💌 🗖	Jahreswahl	2019 🔽	• 🛛 🖓 🗆 🕥	Alle	 Nur Prüfung 	▼ Datum - 6 ▼ Mona	e 🗆 Alle	6			-
Geprüf	Maschine/Anlage	Sachanl.	Anlagen-ID	Standort	Anz.	▽ Prüf Prüfintervall	1 2 3 4 5 6 7 8 9	0 11 12	E-Preis [€] G-Preis [€] Info	Fa Prüfung dok	umentiere	n
V 🛍	001_Monitor ARA-Steuerung/Überwachung	1.3.001	01179	ARA 1.0G Führersta.	. 1	01.03.2019 Jährlich	×		0,00 0,00	Prutauttrage	erstellen.	
	004 Handlampe mit Ladegerät in Wandhalt	1.3.004	01177	ARA 1.0G Führersta.	. 1	01.03.2019 Jährlich	X		0.00 0.00	BGV A	3	

Durch Anfahren des Auftragnehmers mit der Maus, werden Ihnen auch die Daten des Empfängers sowie das Versanddatum des Auftrags angezeigt.

Programmaufbau und Beschreibung 117

	5	A			24.04 ^ 24.12.: 28.03.: 28.03.: 28.03.:
	Au	Iftragsdatenblatt	Empfänger des Prüfa Empfänger: Peter IIImann Mail : Peter.IIIman@ Versendet : 10.02.2019 14:	deutsch 16:43	: 1ebahn.com
	Auftragsnummer:	100375 Auftragnehmer:	DB Services		0,00 0,00 0,00
	Objekt-Nummer:	þ1033			0,00 0,00 0,00
	Objekt-Name:	008_Kohle-/Sandfilterbehälter "/	АКО 2"	X X X	0,00
•	Kostenstelle:	22334455			0,00
5	Standort:	ARA EG Technikraum, westlich	e Seite	× × ×	0,00 0,00 0,00
i	nterne Nummer:	757235V3		X X X	0,00 0,00 0,00
	Anlagen-Typ:	Steuerung		× × ×	0,00 0,00 0.00
•			X Zurück		28.03.: 28.06.: 28.03.:

Siehe auch Versand von Prüflisten

4.2.7.1.3 Graphische Darstellung von Prüffristen

Neben der Möglichkeit die Daten über den <u>Excel-Export</u> weiter statistisch bzw. graphisch aufzubereiten, haben Sie die Möglichkeit direkt in der Wartungsplanung eine statistische und graphische Darstellung Ihrer prüfpflichtigen Anlagen sich darstellen zu lassen.

Hierzu können Sie über die Schaltfläche: folgende Auswertungen abrufen:

• Prüfungen im aktuell angewählten Jahrgang



Hier werden Ihnen die Prüfungen der prüfpflichtigen Anlagen pro Monat im angewählten Jahr dargestellt. Weitergehende Informationen erhalten Sie, wenn Sie selektiv mit der Maus über die entsprechenden Balken fahren.



• Status der Prüfungen im angewählten Monat des angewählten Jahres

Hier werden Ihnen in Analogie zur Auflistung in der Tabelle die bereits überschrittenen (Status Rot) bzw. die aktuell fälligen (Status Gelb) prüfpflichtigen Anlagen angezeigt. Sollten Sie wie gewohnt nur den Status Rot und Gelb in der Toolbar angewählt haben, wird der grüne Balken auf 0 gesetzt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie, wenn Sie selektiv mit der Maus über die entsprechenden Balken fahren.



• Status der Prüfergebnisse im aktuell angewählten Monat und Jahr

Über diese Auswertung erhalten Sie die Information wie viele Prüfungen mit dem Status "i.O", "mit Auflagen" oder "Fehlerhaft" durchgeführt wurden.

Weitergehende Informationen erhalten Sie, wenn Sie selektiv mit der Maus über die entsprechenden Balken fahren.

• Anlagen-Statistik



Diese statistische Betrachtung zeigt Ihnen die prüf- und nicht prüfpflichtigen Anlagen aufgeschlüsselt nach gebäudetechnischen Anlagen und maschinentechnischen Anlagen. Diese Differenzierung der Anlagenart führen Sie im Kataster <u>'SysFM'</u> durch. Weitergehende Informationen erhalten Sie, wenn Sie selektiv mit der Maus über die entsprechenden Balken fahren.



• Prüfungs-Statistik

Über diese Auswertung können Sie sich anzeigen lassen wie der derzeitige Stand der Prüfungen Ihrer prüfpflichtigen Anlagen ist. Hierbei wird der Balken 'Ungeprüft' nochmals differenziert nach Status Rot und Gelb aufgeschlüsselt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie, wenn Sie selektiv mit der Maus über die entsprechenden Balken fahren.

Möchten Sie die Grafiken speichern, können Sie dies indem Sie auf die Grafik mit der rechten Maustaste klicken. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen:

1) Der Speicherung als *.bmp (Bitmap-Datei)

2) Kopieren. Hierbei wird eine Kopie der Grafik in den Arbeitsspeicher gelegt, das Sie in jedes beliebiges Dokument über 'STRG+V' einfügen können.



4.2.7.1.4 Prüfung von Anlagen einer Anlagengruppe

Wie Sie bei der Prüfung einer Anlagengruppe vorgehen, zeigt Ihnen nachfolgende Möglichkeit, wenn Sie die Prüfergebnisse über den Wartungsplaner durchführen. Zunächst rufen Sie wie üblich den Wartungsplaner auf und setzten ggf. notwendige Parameter damit auch die Anlagengruppe in der Auflistung der prüfpflichtigen Anlagen erscheint:

🛀 Wartı	ungs-/Fristenplanung [Werkstatt Kaiserslauter	rn] 💮	0					-			64)										⊔ ×
3 🗵	📝 🔕 🔻 📶 💌 Dezember 🛛 💌 🗆 Jał	nreswahl 20	015 🔄 🗹 🤇	● 〒 🕘 ୮ 🍯	Alle 💽 Prü	fung		▼ Datum -	6 -	Mor	nate 🗆	Alle	F	rüfda	itum:				-	Prüfung d	urchgeführ
Geprüft	▽ Maschine/Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	1	2 3	3 4	5	6 7	. 1	3 9	10	1 11	12	E-Preis [€]	G-Preis [€] Info '
	009_Deckenklimagerät	3.2.177	01866		1.0G Schulungsraum	1	01.09.2015	Jährlich							X				0,00	0,00	
	009_Schnellheizer	3.3.454	01681		G01 EG Neutralisationsa	1	01.07.2015												0,00	0,00	
	010_Ladegerät Jungheinrich Stapler	1.4.834	02253		G17 EG Materiallager	1	01.11.2015	Jährlich									X		0,00	0,00	
	010_Single-Splitgerät, außen	3.2.186	01888		1.0G außen, über Haus	1	01.09.2015	Jährlich							×				0,00	0,00	
	011_Ladegerät für E-Fahrzeug	1.4.846	02327		Garage E-Fahrzeuge	1	01.07.2015	Jährlich					×						0,00	0,00	
	011_Single-Splitgerät, außen	3.2.187	01889		1.0G außen, Ostgiebel	1	01.09.2015	Jährlich							X				0,00	0,00	
	012_Ladegerät für E-Fahrzeug	1.4.847	02328		Garage E-Fahrzeuge	1	01.07.2015	Jährlich					×	:					0,00	0,00	
	012_Single-Splitgerät, außen	3.2.188	01890		1.0G außen, Ostgiebel	1	01.09.2015	Jährlich							X				0,00	0,00	
	015_Laubsauger Nilfisk	1.5.674	00504		EG zwischen Gleis 19 u	1	01.09.2015	Jährlich							X				0,00	0,00	
	016_Gabelstapler	7.1.461	01690		G02 EG Innenhof	1	01.10.2015	Jährlich								×			0,00	0,00	
	016_Wärmeerzeugungsanlage	2.1.326	00287		G12 EG Gleis 17	1	01.09.2015												0,00	0,00	
	017_Gabelstapler	7.1.462	01692		G02 EG Innenhof	1	01.10.2015	Jährlich								×			0,00	0,00	
	017_Gruppe Klimatechnik	3.2.017					01.08.2015	Jährlich											0,00	0,00	
	020_Kühlmittelbefüllwagen	7.1.662	00493		EG zwischen Gleis 19 u	1	01.07.2015	Jährlich					×	:					0,00	0,00	
	021_Heizgebläse	2.1.469	01697		G02 EG Kompressorraum	1	01.09.2015	Jährlich							X				0,00	0,00	
	023_Gabelhubwagen elektrisch EJE 20-Junghe	7.1.671	00501		EG zwischen Gleis 19 u	1	01.12.2015	Jährlich										х	0,00	0,00	
	044_UV Befüllung	1.1.059	02200		Aussengelände Gleis 23	1	01.11.2015	4 Jahre									Х		0,00	0,00	
	050_UnterUnterverteilung A1.3.4 Einsp. Von Ve	1.1.122	00054		EG 27	1	01.11.2015	4 Jahre									Х		0,00	0,00	0
	051_Untereverteilung	1.1.132	00753		1.0G Flur links	1	01.11.2015	4 Jahre									×		0,00	0,00	0
	053_Untereviteilung	1.1.139	00888		1.UG Flur rechts	1	01.11.2015	4 Jahre									Х		0,00	0,00	
	060_Unterverteilung	1.1.166	01431		1.0G Treppenhaus	1	01.11.2015	4 Jahre									X		0,00	0,00	0
	062 LIV Sozialräume im EG	1 1 169	01435		FG Teekiiche	1	01 10 2015	4.lahre						_		×			0.00	0.00	
43 Daten	sätze gefunden 🕕 Anzeige erfolgt hier monatasso	charf (Status	= prüfpflichtige	r Monat)	lAnzah	l der Anlag	gen: 42 + X													Prüfungs	Jaten

Wie Sie oben erkennen, sehen Sie in der Auflistung nur das übergeordnete Gruppenelement. Um welche einzelnen Anlagen es sich handelt bzw. welche Anlagen geprüft werden sollen wird im nachfolgenden Schritt erläutert.

Zunächst wählen Sie wie üblich die Anlagen, in dem Fall die Anlagengruppe durch Markierung der Gruppe aus. Anschließend geben Sie, wenn erforderlich, das Prüfdatum vor und wählen dann die Schaltfläche 'Prüfung durchgeführt' an. Jetzt erhalten Sie die Auswahlmöglichkeit der betreffenden Anlagen in der Anlagengruppe über folgendes Fenster:

₿	Anla	agei	ngruppe: 017_Gruppe	e Klimatechnik	-	States.			Transa and	
-B	itte v	väh	len Sie die Anlagen :	aus, für die die Prüfung durchgeführt wurde	9:					
	٧r.		Sachanlagen-Nr.	Bezeichung der Anlage	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Standort	Hersteller	Kommentar
E	/	1	3.2.017.001	Deckenklimagerät	00430	01.09.2015		1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
		2	3.2.017.002	Klimagerät, mobil	00012	01.03.2016		EG 30	Walter Meier	
		3	3.2.017.003	Splitgerät innen/außen	00055	01.08.2015		EG 27 / Vordach Haupteinga	Bosch	
										, ,

Dort sehen Sie die Anlagen, die der Anlagengruppe zugeordnet worden sind. Weiterhin wird Ihnen der Status der Anlagen farblich dargestellt.

In diesem Fenster wählen Sie jetzt die Anlage(n) aus, für die das ausgewählte Prüfdatum gelten soll, indem Sie die Anlagen markieren.

Anschließend schließen Sie das Fenster wieder über das Kreuz rechts oben am Fensterrand.

Jetzt erscheint der übliche Dialog zu dem Ergebnis, Termin und Protokoll der stattgefunden Prüfung:

Prüfprotokoll
Bitte wählen Sie das zugehörige Prüfprotokoll aus und geben Sie das Ergebnis der Prüfung der Anlage: 3.2.017.001 an!
Ergebnis: 🖸 🖋 O 🖋 O 🗙
Termin:
Protokoll:
Vbernehmen
Abfrage f ür alle gew ählten Anlagen nicht mehr stellen

Möchten Sie die Abfrage für alle angewählten Anlagen in der Anlagengruppe übernehmen, wählen Sie noch die Option am unteren Ende des Fensters an!

Anschließend wird die Prüfung der Anlagen im Hintergrund dokumentiert und die Ergebnisse als auch das Prüfdatum entsprechend neu gesetzt. Dieses können Sie erkennen indem Sie aus dem Wartungsplaner die Anlagengruppen nochmals anwählen, bzw. aus dem Navigator über das rechte Mausmenü 'Anlagengruppe anzeigen' auswählen':

In beiden Fällen sehen Sie jetzt bei o.g. Beispiel (3.2.017.001), dass die Prüfung durchgeführt und die nächste Prüfung mit dem 01.09.2016 gesetzt wurde.

	🛱 Anlagengruppe: 017_Gruppe Klimatechnik							- 0 ×	
E	Es wurd	en 3 Anlagen wurden	zur Anlagengruppe 017_Gruppe Klimated	hnik zugeordne	t				
	Nr.	Sachanlagen-Nr.	Bezeichung der Anlage	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Standort	Hersteller	Kommentar
	1	3.2.017.001	Deckenklimagerät	00430	01.09.2016		1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
	2	3.2.017.002	Klimagerät, mobil	00012	01.03.2016		EG 30	Walter Meier	
	3	3.2.017.003	Splitgerät innen/außen	00055	01.08.2015		EG 27 / Vordach Haupteinga	Bosch	
	_								
L	•								•

Da im o.g. Beispiel noch weitere Anlagen innerhalb der Gruppe im Status Rot sind, verbleibt die Anlagengruppe trotz durchgeführter Prüfung einer der Anlagen im Rot-Status und damit in der Auflistung des Wartungsplaners erhalten.

Sollten alle Prüfungen der zugeordneten Anlagen abgeschlossen sein, würde der Eintrag unter o.g. Einstellungen des Wartungsplaners nicht mehr aufgelistet werden, d.h. alle Anlagen der Anlagengruppe sind geprüft und damit im Status Grün.

Neben dieser Möglichkeit die Prüfungen (Wartungen) von Anlagen einer Anlagengruppe zu dokumentieren, können Sie natürlich auch die Prüfungen über die Katastereingabe von MMan durchführen.

Siehe hierzu auch: <u>Prüfung und Wartung von Anlagengruppen</u> <u>Anlagengruppe anzeigen</u>

4.2.7.2 Inventursuche



Über diesen Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit schnell Anlagen zu suchen, die für eine Inventur erforderlich sind.

Hierbei erfolgt die Suche über die Eingabe eines Suchbegriffs.

Sie haben hierbei die Möglichkeit den Suchbegriff komplett einzugeben und die Suche über die ENTER-Taste abzuschließen oder aber die Teilstring-Suche über den Schalter 'Suchbeginn ab' zu aktiveren ab der eine Datenbanksuche initialisiert werden soll.

Neben der Eingabe eines Suchbegriffs können Sie auch tagesaktuell eingegebene Suchbegriffe über die Auswahlbox auswählen:

Suchbegriff:	Ladestation	•
z.B. Inventurnu	Hydraulikheber Ladestrom	
Anlage	Ladestation Zuorenung	надото прастанадот та применка так. Прастяю пакаля

Die Suche beschränkt sich zunächst auf Ihre OE bzw. die OE auf die Sie freigeschaltet sind.

Um die unterschiedlichen Aspekte einer umfangreichen Suche in MMan zu gewährleisten können Sie je nach Erfordernis verschiedene Suchoption setzen. Hierbei können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

Suche nach AwSV-Anlagen Suche auf alle OE's erweitern Suche nach AwSV-Anlagen Suche nach fehlenden Prüfpflichtdatum Suche nach zusätzlichen Auftraggeber (außer DB Services) Suche nach Anlagen außer Betrieb Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen Suche nach defakten Anlagen	5 1		
Suche auf alle OE's erweitern Suche nach AwSV-Anlagen Suche nach fehlenden Prüfpflichtdatum Suche nach zusätzlichen Auftraggeber (außer DB Services) Suche nach Anlagen außer Betrieb Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen	Suche nach AwSV-Anlagen	•	X
Suche nach AwSV-Anlagen Suche nach fehlenden Prüfpflichtdatum Suche nach zusätzlichen Auftraggeber (außer DB Services) Suche nach Anlagen außer Betrieb Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen	Suche auf alle OE's erweitern	^	e Prüfund
Suche nach fehlenden Prüfpflichtdatum Suche nach zusätzlichen Auftraggeber (außer DB Services) Suche nach Anlagen außer Betrieb Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen	Suche nach AwSV-Anlagen	_	
Suche nach zusätzlichen Auftraggeber (außer DB Services) Suche nach Anlagen außer Betrieb Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen	Suche nach fehlenden Prüfpflichtdatum		
Suche nach Anlagen außer Betrieb Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen	Suche nach zusätzlichen Auftraggeber (außer DB Services)		
Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen Suche nach gesperrten Anlagen	Suche nach Anlagen außer Betrieb		
Suche nach gesperrten Anlagen	Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen		
Sucha nach defekton Anlagen	Suche nach gesperrten Anlagen		
Suche hach delekten Anlagen	Suche nach defekten Anlagen	\checkmark	

- Die Suche auf GWG-Gruppen bzw. auf (noch) nicht zugeordnete Anlagen erweitern:
 - Nicht zugeordnete Anlagen bedeutet, dass die Anlagen zwar Ihrem Standort jedoch (noch) nicht Ihrer Strukturauflistung zugeordnet sind. Diese Anlagen sind in der Regel bereits durch den Anwender gelöschte Datensätze bzw. Datenfragmente oder Kopien von Datensätzen, die zu Testzwecken eingegeben wurden. Sichtbar werden diese Anlagen bzw. Datensätze über die <u>Auswahliste aller Datensätze des Standorts</u>. Alle dort aufgelisteten Anlagen, die schwarz sind, sind der Struktur des Standortes nicht zugeordnet.

Gleiches trifft auch für die sog. Anlagengruppen bzw. GWG-Gruppen von Anlagen zu. Auch diese sind nicht unmittelbar der Struktur des Standortes zugeordnet und somit nur über diese optionale Anwahl auffindbar.

- Auf alle OE's erweitern:
 - Sie können die Suche auf alle OE's erweitern, indem Sie den entsprechenden Haken in das Feld 'Suche auf alle OE'S erweitern' setzen. Damit wird nicht nur innerhalb eines Standortes sondern innerhalb der gesamten Struktur nach Übereinstimmungen gesucht.
- Nach AwSV-Anlagen suchen:
 - Infolge der speziellen Stellung einer <u>AwSV-(ehem. AwSV) Anlage</u> im Anlagenmanagement, können Sie auch gezielt nach diesem Anlagentyp in der Strukturauflistung suchen. Die Indizierung einer <u>AwSV-Anlage</u> erfolgt über das Menü: <u>Eintrag hinzufügen/ändern</u>.
- Suche nach fehlenden Prüfpflichtdatum:

- Suche nach zusätzlichen Auftraggebern:
 - Auch diese spezielle Suche nach zusätzlichen Auftraggebern dient dazu, die Datensätze in der Strukturauflistung zu finden, bei denen nicht nur DB Services bzw. Ihr Dienstleister beauftragt wird (Regelfall), sondern es eine zusätzliche Beauftragung durch den Betreiber selbst erfolgen muss.
- Suche nach Anlagen außer Betrieb:
 - Sucht alle Anlagen, die als "Außer Betrieb" in der aktiven OE deklariert wurden. Den Status "Außer Betrieb" können Sie für jede Anlage über das Rechte-Maustasten-Menü durch "Anlage deaktivieren" durchführen. Hierbei öffnet sich im Anschluss ein Texteingabefeld, in dem der Kommentar "Außer Betrieb" bereits gesetzt wurde. Sollten Sie noch weitere Erklärungen einfügen wollen, können Sie dies vor oder nach der Statusbezeichnung "Außer Betrieb". Siehe auch: <u>Eintrag deaktivieren</u>.
- Suche nach nicht aufgefundenen Anlagen:
 - Sucht alle Anlagen, die als "Nicht aufgefunden" in der aktiven OE deklariert wurden. Den Status "Nicht aufgefunden" können Sie für jede Anlage über das Rechte-Maustasten-Menü durch "Anlage deaktivieren" durchführen. Hierbei öffnet sich im Anschluss ein Texteingabefeld, in dem Sie den Kommentar "Nicht aufgefunden" auswählen können. Sollten Sie noch weitere Erklärungen einfügen wollen, können Sie dies vor oder nach der Statusbezeichnung "Nicht aufgefunden". Siehe auch: <u>Eintrag</u> <u>deaktivieren</u>.
- Suche nach gesperrten Anlagen:
 - Sucht alle Anlagen, die als "Gesperrt" in der aktiven OE deklariert wurden. Den Status "Gesperrt" können Sie für jede Anlage über das Rechte-Maustasten-Menü durch "Anlage deaktivieren" durchführen. Hierbei öffnet sich im Anschluss ein Texteingabefeld, in dem Sie den Kommentar "Anlage gesperrt" auswählen können. Sollten Sie noch weitere Erklärungen einfügen wollen, können Sie dies vor oder nach der Statusbezeichnung "Anlage gesperrt". Siehe auch: <u>Eintrag deaktivieren</u>.
- Suche nach defekten Anlagen:
 - Sucht alle Anlagen, die als "defekt" in der aktiven OE deklariert wurden. Den Status "Defekt" können Sie für jede Anlage über das Rechte-Maustasten-Menü durch "Anlage defekt" durchführen. Hierbei öffnet sich im Anschluss ein Texteingabefeld, in dem Sie den Kommentar "Anlage defekt" auswählen können. Sollten Sie noch weitere Erklärungen einfügen wollen, können Sie dies vor oder nach der Statusbezeichnung "Anlage defekt". Siehe auch: <u>Eintrag deaktivieren</u>.

Voreingestellt ist die Suche nach dem 2-ten Buchstaben bzw. Zahl. Bei Eingabe weiterer Buchstaben bzw. Zahlen wird die Suche weiter eingeschränkt.

Sollte dieses Kriterium (Suchbeginn) nicht ausreichen, können Sie die Einstellung entsprechend abändern.

Aufgrund der Vielzahl von Anlagendaten ist die Suche beginnend mit dem ersten Buchstaben relativ zeitaufwendig und liefert in der Regel zu viele Übereinstimmungen.

Durch Anwahl des betreffenden Eintrages in der Liste mit der Maus wird dieser auch im Maschinen-Navigator direkt angewählt.

Doppelklick macht dieses Fenster unsichtbar und springt wie beschrieben an den angewählten Datensatz. Mittels Rechtsklick mit der Maus lässt sich dieses Fenster wieder anzeigen!

🔍 Inventursuche [ET-Werkstatt]					_		×
Suchbegriff: Ladestation					_	Suchbegin	n ab:
z.B. Inventurnummer, Anlagen-ID (oder Anlagenbezeichnung Kriterium-Suche:				- 🗶 🛐 🛛	2 💌 Zei	chen
Anlage 🗌 Anlagenstatus ausblenden	Zuordnung	Anlagen	Sachanlagen-Nr	Inventur	nächste Prüf	nächste W	ar. ^
001_Ladestation Still 80V 40A	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\	898968	01.4.001			20.05.2023	3
011_Ladestation Sandfloh 2	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\		01.4.011				
012_Ladestation Manipulator Klein	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\		01.4.012				
013 Ladestation Manipulator Groß	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\		01.4.013				
014_Ladestation Elektrostapler Groß	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\		01.4.014				
017 Ladestation E2430	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx Ladestationen\	8370416	01.4.017			18.05.2023	3
018_Ladestation E530G108	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\	8370419	01.4.018			18.05.2023	3
019_Ladestation E230G108	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\	8370445	01.4.019			18.05.2023	3
020_Ladestation D50V	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\	8370496	01.4.020			18.05.2023	3
021_Ladestation E230G108	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\	8370499	01.4.021			18.05.2023	3
022 Ladestation D80125	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx Ladestationen\	8370589	01.4.022			19.05.2023	3
002 Ladestation 2 48 50 PL	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx Ladestationen\	898974	01.4.002				
023 Ladestation E230G108	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx Ladestationen\	8370672	01.4.024			19.05.2023	3
024 Ladestation D2450	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx Ladestationen\	8370750	01.4.025			19.05.2023	3
025_Ladestation E230G108	\ET-Werkstatt [R.RBI-W5-FE]\01.4.xxx_Ladestationen\	8370801	01.4.025			19.05.2023	3 🗸
<							>

Angezeigt werden immer die 'Aktivien' Anlagen (schwarz). Die eingegrauten Einträge stellen die derzeit nicht aktiven Anlagen dar, also die, die z.B. Außer Betrieb oder an die Kalibierungsstelle (Prüfmittel) versendet wurden.

Indem Sie auf 'Anlagenstatus ausblenden' klicken, sind alle Einträge in der Liste aktiv (schwarz).

4.2.7.3 Link öffnen

5	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ð	Link öffnen
6	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
6	Eintrag entfernen
٦	Eintrag kopieren
î,	Eintrag deaktivieren
42	Eintrag gruppieren
¦\$îî	Einträge neu ordnen
0	Eintrag verifizieren
X	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
с¦т_	Struktur kopieren
⇔	Struktur einfügen
**	Struktur löschen
=	Struktur drucken
8	Struktur exportieren
₽	Kommentar bearbeiten
2	Kommentar löschen
ĝ.	Anlagenverantwortlichen eingeben
Z	Anlagenverantwortlichen löschen
Ē.	Betriebsanweisung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
0	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
C <u>r</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
0	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime

128

E	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ð	Prüfprotokoll öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
٦	Eintrag kopieren	
Ť,	Eintrag deaktivieren	
$h_{\rm B}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
<mark>\$</mark> 化	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
X	Protokoll-Archiv	
₽	Anlagengruppe anzeigen	
	Struktur kopieren	
\Leftrightarrow	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	
8	Struktur exportieren	
R	Kommentar bearbeiten	
2	Kommentar löschen	
ŝ.	Anlagenverantwortlichen eingeben	
Z	Anlagenverantwortlichen löschen	
Ē	Betriebsanweisung zuordnen	
Ē	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
C <u>r</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anz	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

-	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ð	Abweichungsbericht öffnen	
	Fintrag hinzufügen/ändern	Ctrl_E
	Eintrag entfernen	Curre
	Eintrag konjeren	
	Fintrag deaktivieren	
U 20	Eintrag gruppieren	
î.	Einträge neu ordnen	
	Eintrag verifizieren	
J.	Protokoll-Archiv	
B	Anlagengruppe anzeigen	
di.	Struktur kopieren	
\diamond	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
8	Struktur drucken	•
1	Struktur exportieren	
₽	Kommentar bearbeiten	
.	Kommentar löschen	
9	Anlagenverantwortlichen eingeben	
Ż.	Anlagenverantwortlichen löschen	
Ê	Betriebsanweisung zuordnen	
Cr.	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
Cr	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anz	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Über diese(n) Menüpunkt(e) können Sie Verlinkungen hinzufügen. Dies können Verlinkungen zu Gruppenlaufwerken oder Internetlinks sein.

Einen Link hinterlegen Sie im Bereich Kommentar:

🙀 Kommentar	×
Kommentar eingeben [max.175 Zeichen]	
http://www.rfurch.de	
oder	
\\Bku.db.de\db\DB_007\GLW_07\RMT01\Umwelt\MM	an\
<u>K</u>	

Durch Aktivieren des Menüpunkts wird der entsprechende Link geöffnet.

Dies kann hilfreich sein, falls Sie externe Dokumente wie z.B. eine Brandschutzakte an eine Anlage vom Typ Gebäude anhängen wollen.

Weiterhin erscheint beim Anfahren des Eintrags mit der Maus in der Statuszeile der Hinweis:

	10.02
+ 😽 04.6.xxx_Besondere technische Anlagen	18.02
🕂 🉀 04.7.xxx_Arbeitsbühne, Reinigungspode	18.02
🛨 ⁄ 05.1.xxx_Feuerlöscher	18.02
+ 🚪 05.2.xxx_Brandmeldeanlagen	18.02
+	18.02

Link vorhanden! Aktivieren über Menü-Rechte-Maustaste!

Weiterhin ändert sich der Menüeintrag, sofern ein Prüfprotokoll ('Prüfprotokoll öffnen') der betreffenden Anlage vorliegt bzw. ein Abweichungsbericht 'Abweichungsbericht öffnen') bei Prüfmitteln vorliegt. Auf diese Weise können Sie direkt über dieses Menü auf die relevanten Daten zugreifen und müssen nicht über den Managementteil der Anlage zum entsprechenden Protokoll navigieren.

4.2.7.4 Eintrag hinzufügen/ändern



• **Eintrag hinzufügen/ändern...** hiermit legen Sie weitere Strukturebenen Ihrer OE an. Der Aufruf dieses Menüpunktes ermöglicht es Ihnen einen neuen Lagerort/Standort/Betriebsbereich zu definieren. Hierbei gelangen Sie nach Aufruf ins folgende Fenster:

Datenpflege	
Strukturdaten	
Strukturebene:	Auf gleicher Ebene C Auf untergeordneter Ebene
Schlüssel:	1.3.3.21.4
Bezugsebene:	06.2.xxx_Leitern und Tritte
Bezeichnung:	003_Rollhocker (S-05)
1. Untertitel:	
2. Untertitel:	
Gruppe:	842 Leitern und Tritte
Symbol:	📕 Bild_83 💌 Gruppe Struktur
Eingabeart:	C Unterstruktur 💿 Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	CJa 🕫 Nein
Anlagengruppe:	C Ja 📀 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz! B
<u>Ü</u> bernehmen	<u>N</u> eu

oder bei Neueingaben:

🥔 Datenpflege	
- Strukturdaten	Auf alaishar Ehono C. Auf untergoordnoter Ehono
Schlüssel:	Au giacha Ebene () Au unteigeoignata Ebene
Bezugsebene:	06.2.xxx_Leitern und Tritte
Bezeichnung: 👔	110_
1. Untertitel:	
2. Untertitel:	
Gruppe:	
Symbol:	I Bild_83 ▼ Gruppe Struktur
Eingabeart:	Unterstruktur O Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	C Ja © Nein
Anlagengruppe:	C Ja 💿 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz! B
<u>Ü</u> bernehmen	<u>N</u> eu

Hierbei wird Ihnen der aktuell angewählte Anlage/Maschine/Arbeitsmittel bzw. Lagerort/Standort/Betriebsbereich angezeigt.

Neben der Schlüssel-Nr., die programmintern Verwendung findet, sehen Sie im Feld darunter die Bezugsebene d.h. die Ebene zu der die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zugeordnet ist, sowie die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel selbst.

Durch Betätigen dieses Schalters können Sie das Fenster der Datenpflege vergrößern um so einen besseren Überblick bei Änderungen von langen Anlagenamen zu erhalten.

Bei Eingabe bzw. bei Änderung der Bezeichnung einer Anlage wird während der Eingabe überprüft, ob die Bezeichnung, die Sie eingeben bereits in der Datenbank vorhanden ist oder nicht.

Dies wird durch die jeweilige Ampel kenntlich gemacht. Hierbei bedeuten:

- \varTheta Datensatz ist mit dieser Bezeichnung bereits in der Datenbank enthalten
- 💛 Datensatz <u>nicht geändert</u> (entspricht der Anlagenbezeichnung im Navigator
- Datensatz ist mit dieser Bezeichnung nicht in der Datenbank enthalten.

Hinweis: Die Ampel wird nur angezeigt, wenn Sie eine Anlage in der Bezeichnung verändern bzw. neu eingeben. Bei Neueingabe einer Struktur oder Änderungen einer Strukturbezeichnung wird die Ampel nicht angezeigt!

Die Bezeichnung der Anlage sollte eindeutig innerhalb Ihrer OE sein. Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass neben Anlagen, die mit einer eindeutigen Anlagen-ID versehen sind, auch Arbeitsmittel mit MMan aufgenommen werden, die keine Anlagen-ID besitzen und somit die Anlagen-ID als Identifizierungskriterium entfällt. Sollte bereits ein Datensatz bzw. eine Anlage im Datenpool vorliegen, die identisch mit der veränderten oder neuen Bezeichnungseingabe ist, weist Sie das Programm drauf hin:

Bezeichnur	Sezeichnung im Datenpool vorhanden				
?	Datensatz existiert mit dieser Bezeichung bereits für den Standort im Datenpool!				
	Möchten Sie die Bezeichung der Anlage wieder zurücksetzen oder die Anlage mit den vorhandenen Datensatz verknüpfen (klonen)?				
	Zurücksetzen Verknüpfen				

Hier besteht die Möglichkeit, die Bezeichnung wieder auf den Originaltitel zurückzusetzen, um z.B. die Bezeichnung der Anlage zu modifizieren, oder Sie verknüpfen die Anlage im Datenpool mit diesem geänderten oder neuen Eintrag. Sollte der Eintrag bereits in der Struktur vorliegen, also eine Verknüpfung des Eintrages mit dem im Datenpool vorliegenden Anlage bereits vorliegen, wird der Datensatz mit diesem geklont, d.h. der Struktureintrag verweist auf den selben Datensatz im Datenpool. Dies führt in der Praxis dazu, das eine Änderung an dem Datensatz sich immer auf alle verknüpften bzw. geklonten Datensätze auswirkt, egal über welche Verknüpfung Sie den Datensatz im Datenpool aufgerufen bzw. aktiviert haben.

Hinweis: Die Schaltfläche 'Gruppe' und 'Struktur' wird im Falle einer Neueingabe nur bei der ersten Neueingabe angezeigt. Sollten mehrere Neueingaben erfolgen, wird stattdessen nur noch das zuletzt gewählte Symbol über eine Schaltfläche angeboten!

Unterhalb der 'Bezeichnung' finden Sie den Untertitel bzw. den 2.Untertitel der Betriebsanweisung sowie die zugehörige Gruppe der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel. Neben der Symbolauswahl haben Sie die Möglichkeit die Art des Symbols auszuwählen. Durch Drücken der Schaltfläche 'Gruppe' wird das Standardsymbol der zugehörigen Anlagengruppe ausgewählt.

Wählen Sie stattdessen 'Struktur' aus, wird im Falle einer Anlage das für die Anlagen dieser Unterstruktur befindliche Symbol gewählt.

Sollte es sich hierbei um eine Unterstruktur handeln, wählt MMan das Symbol der selektierten Unterstruktur aus.

Wollen Sie keine dieser standardmäßigen Symbole für den gewählten Eintrag verwenden, können Sie selbstverständlich aus dem Auswahlmenü auch ein anderes Symbol für den aktiven Eintrag auswählen.

Weiterhin wird hier festgelegt, ob der Eintrag als **Unterstruktur oder Anlage** definiert wird.

Grundsätzlich gilt:

Eine Anlage muss einer Gruppe zugeordnet sein! Ist sie es nicht, wird der Eintrag als Unterstruktur angelegt!

Neben dieser grundsätzlichen Festlegung, können Sie auch bestimmen, ob die Anlage eine AwSV-Anlage (Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) ist. Dies ist insbesondere wichtig, da diese Anlagen besonderen gesetzlichen Anforderungen entsprechen, die dann im Management unter dem Menüpunkt "Anlagendokumentation AwSV' behandelt und einzugeben sind.

Weitere Informationen zu AwSV-Anlagen siehe auch: Anlagendokumentation AwSV

Bei Neueingaben wird Ihnen das zuletzt ausgewählte Symbol auf der Auswahlschaltfläche angezeigt. Das Betätigen der Schaltfläche übernimmt das Symbol in die Auswahlbox. Sollten Sie optional die Gruppenauswahl-Liste angewählt haben, erscheint nachfolgender Dialog zur Auswahl:

🤌 Datenpflege	×
Strukturdaten	
Strukturebene:	O Auf gleicher Ebene (• Auf untergeordneter Ebene
Schlussel:	1.1.2.3.3.2.1
Bezugsebene:	3.2.xxx_Klimatechnik
Bezeichnung:	018_Klimagerät
1. Untertitel:	
2. Untertitel:	
Gruppe:	821 Klimaanlagen
Symbol:	💡 Bild_110 🔽 🧱
Eingabeart:	O Unterstruktur
Anlage nach AwSV:	CJa 📀 Nein
Anlagengruppe:	CJa 🖲 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatzl B
<u>Ü</u> bern	ehmen <u>N</u> eu

Hierbei können Sie die zugehörige Gruppe über die nachfolgende Auswahlliste auswählen:

Gruppenauswahl	The second secon	x
▽ Nummer	Gruppen-Bezeichnung	*
510	Beschichten aus dem flüssigen Zustand	
512	Anstreichen, Lackieren	
516	Drucken, Bedrucken	
531	Putzen, Verputzen	
542	elektrostatischen Beschichten	
591	galvanischen Beschichten	
600	C/P-Behandlung	
610	Verfestigen	
611	Verfestigen durch Umformen	
612	Verfestigen durch Walzen	
620	Wärmebehandlung	
622	Härten	
626	Tiefkühlen	
660	Bestrahlen	
665	Medizinprodukte	
671	Belichten	
700	Transportwesen	
705	Erdbaumaschinen	
710	Anschlagmittel	
720	Hebezeuge	
/30	Forderanlagen	=
/40	HD-Gerate	-
750	Lagerwesen	
/60	Holzbearbeitungsmaschine	
800	Verwaltung	
810	Elektrovertellungen	
812	Beleuchtungsanlagen	
813	Sicherheitseinrichtungen, Steuerung	
815	Ladestationen	
810	Notstromaggregat Oberleitungspolition	
010	Oberieitungsanlage Heizungsanlage	
010	Heizungsahlagen	
910	Massenversorgungsanlagen	
920	vvasserversorgungsanlagen Lüftungsanlagen	
921	Klimatochnik	
821	Klimaanlagen	
021	Hohozougo Aufzüge Krane	Ŧ

Unter der Gruppenauswahl befindet sich die Symbolbibliothek, aus der das zugehörige Gruppensymbol durch das Programm automatisch ergänzt wird. Möchten Sie ein anderes Symbol für den Lagerort/Standort/Betriebsbereich bzw. Maschine/Arbeitsmittel verwenden, können Sie aus der hinterlegten Symbolauswahl das passende individuell auswählen. Sollte keines dieser Symbole dem Lagerort entsprechen, setzen Sie sich bitte mit dem Administrator in Verbindung um ggf. eine Erweiterung der Bibliothek zu gewährleisten. Weiterhin bestimmen Sie hier ob es sich bei dem Eintrag um eine Anlage oder eine Unterstruktur handelt. Aufgrund der Systematik, dass Sie nur Strukturen bzw. Unterstrukturen zu Strukturen zuordnen können und eine Anlage nicht einer Anlage, wird dieser Umstand bei Übernahme der Daten überprüft und Sie ggf. darauf hingewiesen.

Neben dem Datenfeld Bezeichnung können Sie durch Anklicken der Schaltfläche: eine Liste der vorhandenen Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel sich anzeigen lassen.

© 2022 Rüdiger Furch

<							
	Maschinenliste		8				
_	Alle Standorte		-				
	Maschine	Gruppe					
aldualisian	Bandschleifer/Schreinerwerkstatt	950 Instandhaltur					
aktualisiele	Bandschleifer/Schreinerwerkstatt	950 Instandhaltur					
1	Bandschleifmaschine	331 Schleifen mit					
	Bandschleifmaschine Schreinerei	950 Instandhaltur					
	Bandumreifer, Karton	700 Transportwes					
_	Base-Cape 990 PSA						
	Batteriehubwagen	700 Transportwes					
	Batterieladeanlagen	910 manuelle Wa					
	Batterieladeanlagen für Dreirad-Elektro	910 manuelle Wa					
	Batterieladeraum 750 Lagerwese						
		701					
l							
L.			_				

Hiermit haben Sie Möglichkeit die ausgewählte Anlage/Maschine/Arbeitsmittel durch einen neue Bezeichnung der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel wieder zu aktualisieren. Weiterhin ist dies eine der Möglichkeiten, wie Sie eine Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zu einen Lagerort/Standort/Betriebsbereich zuordnen können.

Aufgrund der Möglichkeit über dieses Fenster direkt Einfluß auf die Struktur der OE nehmen zu können, sollte diese Auswahl nur der Änderung oder Erzeugung eines neuen Lagerort/Standort/Betriebsbereich dienen.

Wie Sie effektiv Anlagen/Maschine/Arbeitsmittel zum Lagerort zuordnen können erfahren Sie unter: <u>Maschinenauswahl</u>

Wie Sie Lagerorte und weitere Strukturen erstellen können Sie sich im nachfolgenden Video ansehen:

Maschinen/Arbeitsmittel-Navigator DB Regio AG, Region Datei Ontionen Hilfe	Hessen	1	41			
	Letzte Änderung	BKILLISOF	Kataster vom:	*Baw yom:	Gefb yom:	*ProitMaschinenmanagement Region Hess
Bagian Haccon	20.09.2012	PuodigorEurch	Kataster vorn.	Dave voin.	Gend vonn.	Flaindoorninorninanagomonertogiorritoco
- PV Herren	06 10 2012	RuedigerEurch				
- A Retrieb	04 07 2013	RuedigerFurch				Gesamtstatistik 🔍
Betriebsmanagement Gießen [P.R-HE-B4]	04.07.2013	RuedigerFurch				Alle Standorte
P.R-HF-RV-B1	14.05.2013	RuedigerFurch				Achaitemittal Maschingen Augushi (503 Datapaätas)
P.R-HE-RV-B2	14.05.2013	RuedigerFurch				Ai beitsmittelymaschinien - Auswahl (302 Datensatze) 🗸
P.R-HE-RV-B3	14.05.2013	RuedigerFurch				Alle Standorte
A Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch				Datenpool Maschinenbaw (775 Datensätze)
- 😝 Werkstatt	06.10.2013	RuedigerFurch				Alle Gruppen 👻
+ 😝 Werkstatt Griesheim (Lok) [P.R-HE-RV-B5]	07.10.2013	RuedigerFurch		1		Datancurbe Macrhinenbetriebcanweicung
Werkstatt Griesheim (Rzw) [P.R-HE-RV-B5]	05.06.2013	RuedigerFund		1		
Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	31.07.2013					Begriff:
Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6]	13.02.2012	rstellen versc	hiedener			Ergebnis:
- 🔄 RV S-Bahn	06.10.201	agrorto / Potri	obsetallon			Maschine Gruppe
- 艦 Betrieb	14.05.201	igerorie/ betri	cussicileii			
🛄 P.R-HE-S-B1	14.05.2013					
🛄 P.R-HE-S-B2	14.05.2013					
P.R-HE ₁ S-B3	14.05.2013					
+ 📷 ET-Werkstadt [P.R-HE-S-B4]	06.10.2013	RuedigerFurch				Suche Trans a
a Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch				└── Interne baw
DB Fernverkehr AG	20.08.2013	RuedigerFurch				Löschen Datenpool Baw
- 📥 Werkebereich III	20.08.2013	RuedigerFurch				
+ ظ Werkstatt	20.08.2013	RuedigerFurch				and the second s
<						Bite Navigeren Sie sich durch die Struktur der Region He zum entsprechenden Artiettsmittel hrer OE. • Ordnen Sie das Anteetsmittel durch Drag and Drop aus de
						Arbensninker-Liste intel OE 20.
	Lagerort = Werksta	tt Griesheim (Lok) [P.F	R-HE-RV-B5]		Wiedervorlage B	aw = 365 Tage (-30 Tage) User = Super-Admin 🛕 07.10.2013
						20.00.02 d)

Videohilfe MMan Betriebsstandorte erstellen

4.2.7.4.1 Anlagengruppe erzeugen und Anlagen hinzufügen

Aufgrund der Vielzahl von Anlagen, insbesondere von Anlagen des Typs "Geringwertige Wirtschaftsgüter" (GWG) kann es möglicherweise zu Performancebeeinträchtigungen innerhalb des Programmablaufs kommen. Weiterhin besteht die Gefahr, dass durch die Vielzahl von GWG's (>999 Anlagen pro Unterstruktur) das System der anlagenspezifischen Struktur "gesprengt" wird.

Die Vorgehensweise, weitere Unterstrukturen unterhalb z.B. ortsbeweglicher elektr. Betriebsmittel zu erzeugen, löst zwar das Problem der Überschreitung der Gesamtzahl von max. 999 Anlagen pro Unterstruktur, jedoch bleibt das Problem der Performancebeinträchtigung weiterhin bestehen, da dies nicht nur von der Anzahl der Anlagen innerhalb der Unterstruktur abhängt, sondern vielmehr von der Gesamtzahl darzustellender Unterstruktureinträge.

Dies bedeutet, das bei größeren Regionen durch die insgesamt hohe Anzahl von Anlagen (> 10.000) die das System in der Strukturdarstellung verwaltet, die Geschwindigkeit der Abarbeitung von Prozeduren erheblich verlangsamt.

Dies stellt kein Problem der Datenbank dar, sondern liegt ausschließlich begründet in der strukturellen Darstellung der Anlagen innerhalb einer OE bzw. Region.

Um dieses Problem zu umgehen, besteht in MMan die Möglichkeit sog. Anlagengruppen zu erzeugen.

Merkmal dieser Anlagengruppen ist, dass der Eintrag der Anlagengruppe exemplarisch für alle Elemente der zugeordneten Anlagen ist, d.h. allgemeine Angaben zu den zugeordneten Anlagen können zu dem Struktureintrag eingegeben werden, anlagenspezifische Informationen bleiben den jeweiligen Anlagen vorbehalten.

Weiterhin repräsentiert der Gruppeneintrag in der Struktur immer die ältesten Prüfdaten bzw. Wartungsdaten der zugeordneten Anlagen. Dies führt zum einen dazu, dass das Datum der Prüfpflicht und ggf. der Wartung von unterschiedlichen Anlagen stammen kann. Weiterhin ist der Struktureintrag der Gruppe immer im Status Rot bzw. Gelb, solange nicht alle Anlagen der Gruppe als geprüft gekennzeichnet sind. Damit ist es möglich die Strukturdarstellung zu entlasten und die Performance des Programms zu erhöhen ohne die Anzahl von Anlagen bzw. den Anlagentyp zu begrenzen.

Anlagengruppen können für alle Anlagen gebildet werden, die keine zusätzlichen Prüfungen aufweisen d.h. alle Anlagen die maximal eine Prüffrist und/oder eine Wartungsfrist aufweisen.

Exemplarisch hierfür sind die o.g. GWG's, die in der Regel nur 1 Prüffrist haben und deren Prüfung in der Regel innerhalb einer definierten Zeitperiode erfolgt.

Wie sie die Gruppierung der Anlagen durchführen bleibt dem Anwender überlassen. Möglich wären die anlagenspezifische Gruppierung z.B. die Gruppe der Mehrfachstecker am Standort X enthält alle Mehrfachstecker des Standorts bzw. eine Gruppierung nach Prüfart, z.B. die Gruppe der BGV A3-Prüfungen mit allen unter dieser Rubrik fallenden Anlagen.

Wie bereits oben erwähnt, enthält die Struktur nach Gruppierung von Anlagen nur noch den definierten Gruppeneintrag, die Einzelanlagen sind dann in der Struktur nicht mehr sichtbar. Selbstverständlich können Sie alle Elemente des Gruppeneintrags inklusive der spezifischen Anlageninformationen (z.B. Prüffrist, Hersteller etc...) jeder abfragen. Wie Sie dies machen können lesen Sie unter: <u>Anlagengruppe anzeigen</u>

Um nun eine Anlagengruppe in der Struktur z.B die Gruppe der Klimaanlagen anzulegen, wählen Sie die übergeordnete Struktur 3.2.xxx_Klimatechnik an und wählen Sie über die rechte Maustaste den Menüpunkt '<u>Eintrag hinzufügen/ändern</u>' in die strukturelle Datenpflege an:

🥔 Datenpflege	×							
Strukturdaten								
Strukturebene:	Auf gleicher Ebene Auf untergeordneter Ebene							
Schlüssel:	1.2.3.2.32.22							
Bezugsebene:	3.2.xxx_Klimatechnik							
Bezeichnung:	004_Lok-Halle Klimagerät A.0.15 Nebenwerkstatt							
1. Untertitel:								
2. Untertitel:								
Gruppe:	821 Klimaanlagen							
Symbol:	💡 Bild_110 💌 Gruppe Struktur							
Eingabeart:	C Unterstruktur ⓒ Anlage/Maschine/Arbeitsmittel							
Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein							
Anlagengruppe:	C Ja 🕫 Nein							
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz!							
Übernehmen	<u>N</u> eu							

Da Sie einen neuen Eintrag anlegen möchten, klicken Sie auf 'Neu':

🤌 Datenpflege	X						
Strukturdaten							
Strukturebene:	C Auf gleicher Ebene 💿 Auf untergeordneter Ebene						
Schlüssel:	1.1.2.3.3.2.2						
Bezugsebene:	3.2.xxx_Klim						
Bezeichnung:	014_						
1. Untertitel:							
2. Untertitel:							
Gruppe:	•						
Symbol:	▼ 👙						
Eingabeart:	O Anlage/Maschine/Arbeitsmittel						
Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein						
Anlagengruppe:	🖸 Ja 💿 Nein						
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz! B						
<u>Ü</u> bern	ehmen <u>N</u> eu						

Falls Sie eine anlagenspezifische Strukturdarstellung haben, setzt das Programm die erste freie Nummer in das Feld 'Bezeichnung'.

Um den neuen Eintrag programmintern als Anlagengruppe zu definieren sind 3 Kriterien erforderlich:

1) Im Datenfeld 'Bezeichnung' muss die Bezeichnung "Gruppe" vorangestellt sein! Sollte sie wie oben ersichtlich eine anlagenspezifische Struktur haben, setzen Sie den Begriff "Gruppe" unmittelbar nach dem Unterstrich.

2) Für eine Anlagengruppe existiert ein eigenes Symbol namens



3) Im Optionsfeld 'Anlagengruppe' muss 'Ja' angewählt sein.

	X
Strukturdaten	
Strukturebene:	C Auf gleicher Ebene 💿 Auf untergeordneter Ebene
Schlüssel:	1.1.2.3.3.2.2
Bezugsebene:	3.2.xxx_Klimatechnik
Bezeichnung:	014_Gruppe Klimageräte
1. Untertitel:	
2. Untertitel:	
Gruppe:	821 Klimaanlagen 💌
Symbol:	📅 Anlagengruppe 💌 📴
Eingabeart:	C Unterstruktur 📀 Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein
Anlagengruppe:	⊙ Ja O Nein Gruppen-Nr.: 3.2.014
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatzl R
<u>Ü</u> bern	ehmen <u>N</u> eu

Anschließend sehen Sie im Feld 'Gruppen-Nr' die zugewiesene Sachanlagen-Nr. der Gruppe. Diese ist maßgebend für alle zukünftigen zugeordneten Anlagenelemente dieser Gruppe.

Nach Klick auf 'Übernehmen' erzeugt MMan den entsprechenden Unterstruktureintrag im Navigator:

🛛 🗑 011_Prüfgerät Olheizung, Heizge	08.11.2015	فعنتعة	00565	08.11.2015			
\Lambda 012_Klimasplitgerät	08.11.2015		01382	08.11.2015	N	>>01.03.2013<<	>>01.07.2014<<
▲ 013_Klimagerät	08.11.2015		01514	08.11.2015	5		>>01.09.2015<<
- 🛱 014_Gruppe Klimageräte	17.12.2015	RuedigerFurch		17.12.2015			

Der Eintrag enthält zunächst wie üblich nur die Minimaleingaben im Bereich 'Kataster' und kennzeichnet so die Anlage 'Anlagengruppe Klimaanlagen'.

Das Hinzufügen von Anlagen zu die Anlagengruppe erfolgt über Drag&Drop der entsprechenden Anlagen. In unseren Beispiel wählen Sie jetzt die Anlage '002_Deckenklimagerät' mit der linken Maustaste bei gedrückter 'STRG'-Taste an, wodurch sich der Mausanzeiger in nachfolgende Symbol verändert:

Die so angewählte Anlage lassen Sie auf den Eintrag '014_Gruppe Klimageräte' fallen und

ordnen die Anlage dadurch direkt dem Gruppenelement zu. Nachdem Sie die Anlage der Gruppe zugeordnet und die nachfolgende Abfrage mit 'Ja'

Nachdem Sie die Anlage der Gruppe zugeordnet und die nachfolgende Abfrage mit 'Ja' beantwortet haben, verschwindet die Anlage komplett aus der Strukturauflistung und wird dann wie folgt dargestellt:

	ooo_ocrimeibabbaauggerae	02.12.2010		00211	00.11.2010	2201.00.2010KK	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
	2.xxx_Klimatechnik	17.12.2015	RuedigerFurch				
	001_Klimagerät, mobil	08.11.2015		00012	08.11.2015	01.03.2016	
Finters fabilit	002_Splitgerät innen/außen	08.11.2015	SerdIrsch	00055	08.11.2015	>>01.08.2015<<	
Eintrag lenit	004_Deckenklimagerät	08.11.2015	Serdirsch	00431	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
- A	005_Deckenklimagerät	08.11.2015	SerdIrsch	00432	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
<u>^</u>	006_Multisplitaußengerät	08.11.2015		00906	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
<u>^</u>	007_Deckenklimagerät	08.11.2015		01864	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
<u>^</u>	008_Deckenklimagerät	08.11.2015		01865	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
	009_Deckenklimagerät	08.11.2015		01866	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
	010_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015		01888	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
	011_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015		01889	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
	012_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015		01890	08.11.2015	>>01.09.2015<<	
	013_Deckenheizgebläse	08.11.2015		00232	08.11.2015	01.04.2016	
	014_Prüfgerät Ölheizung, Heizge	08.11.2015	Serdirsch	00565	08.11.2015		
A	015_Klimasplitgerät	08.11.2015		01382	08.11.2015	>>01.03.2013<<	>>01.07.2014<<
A	016_Klimagerät	08.11.2015		01514	08.11.2015		>>01.09.2015<<
	017_Gruppe Klimageräte	17.12.2015	RuedigerFurch		17.12.2015	>>01.09.2015<<	
•			m				
Gruppe der Klimaanlagen					017_Gruppe Klimageräte {Typ: Anlagengruppe	mit 1 Elementen}	

Je nachdem wie viele Elemente Sie der Gruppe zugeordnet haben, erscheint die Angabe der zugeordneten Elemente in der Statusleiste.

Weiterhin ist jetzt dem Gruppenelement die Prüfpflicht der zugeordneten Anlage übertragen worden, so dass der Gruppeneintrag unter Prüfpflicht das Datum ">>01.08.2015<<" der nächsten Prüfung der zugeordneten Anlage aufweist.

Wie bereits oben beschrieben, repräsentiert der Gruppeneintrag immer das älteste Prüf- und Wartungsdatum der zugeordneten Anlagen. Dies bedeutet, dass das Datum dynamisch angepasst wird, je nachdem ob das Prüfdatum der neu zugeordneten Anlage älter ist oder nicht. Dies hat zur Folge, dass der Gruppeneintrag z.B. im Wartungsplaner solange im Status Rot erscheint, solange eine zugeordnete Anlage im Status Rot ist. Dies gewährleistet, dass keine Anlage sowohl im Navigator als auch im Wartungsplaner "vergessen" wird, die noch nicht geprüft wurde.

Beispielhaft soll das Prinzip der dynamischen Anlagengruppierung am Beispiel verschiedener Klimageräte gezeigt werden:

	1.42		10.0015		LOOF CE	00 11 0015		01.00.001	2 01 00 001	
EP 017_Grup	ie Klimag	erate 17.	.12.2015	Gerätrsch	00565	08.11.2015		<1>>01.03.201	.3<< >>01.09.201	0<<
- 31 3.3.xxx_Heiz-	Auftau	geräte (keine 24.	.11.2015	GerdIrsch						
A 001_Gasim	inter He	chlaistupas k 00	11 2015	CordInch	00261	00 11 2015		S 01 11 201	5	
潮診 002_Ele	Anlag	engruppe: 017_Grupp	e Klimageräte	Section 1	and the second	State of the local division of the local div		10.00.000		
A 003_Ga	Ec unite	lon 2 Anlogon wurder		no 017. Cruppo Kli	mogoröte zugeorder					
388 004_Ga	ES WUIC	ien S Anagen wurder	12ur Aniagerigrup	pe o n_Gruppe Kil	magerate zugeorune		1		[1.4
## 005_Ga	Nr.	Sachanlagen-Nr.	Bezeichung dei	r Anlage	Anlagen-ID	nachste Prutung	nachete Wartung	Standort	Hersteller	Komme
380 006_Ga	1	3.2.017.001	Klimagerät		01514		(01.09.2015)	EG Meisterbüro	Delchi	
380 007 Ga	2	3.2.017.002	Klimagerät, mo	bil	00012	01.03.2016	\sim	EG 30	Walter Meier	
388 008 Ro	3	3.2.017.003	Klimasplitgerät		01382	01.03.2013	01.01.2016	G17 EG Materialausgabe	KKW	
A 009 Scl										
388 010 Sci										
300 011 Sci										
388 012 Str										
300 013 Str										
300 014 Str										
300 015 Str										
100 016 AC										
1017 Ac										
100 018 AC										
100 010_Ac										
100 010_ric										
100 020_0a										
11 021_0a										
+ 04 Maschinen										
+ 05 Brandschut										
• V 06. Workstatta		1			-			<u> </u>	-	_
The second se										

Wie an diesem Beispiel gut zu erkennen ist, wird das Prüf- und Wartungsdatum des Gruppeneintrages aus unterschiedlichen Anlagen ermittelt. Da die Anlage 3.2.017.003 das älteste Prüfdatum der Gruppe repräsentiert, wird dem

Gruppeneintrag dieses Datum als aktuelles Prüfdatum zugeschrieben. Bei dem Wartungsdatum ist die Anlage 3.2.017.001 maßgebend, da sie das älteste Wartungsdatum der Gruppe darstellt.

Sollte eine Anlage geprüft werden, wird für den Gruppeneintrag wiederum das älteste Prüfbzw. Wartungsdatum innerhalb der Gruppe ermittelt und als Prüf- bzw. Wartungsdatum des Gruppeneintrages verwendet.

Sollten Sie beispielsweise eine Anlage über die Inventursuche suchen, die einer Anlagengruppe zugeordnet wurde, wird im Suchergebnis immer auf den entsprechenden Gruppeneintrag verwiesen. Nachdem Sie nun alle betreffenden Anlagen der Anlagengruppe zugeordnet haben, können Sie diese jederzeit sich über den Menüpunkt: "<u>Anlagengruppe anzeigen</u>" anzeigen lassen. Dieser Menüpunkt ist nur aktiv, wenn Sie eine entsprechende Anlagengruppe angewählt haben!



🛱 017_Gruppe Klimageräte	17.12.2015	RuedigerFurch	17.12.2015		7	>01.09.2015<<		
- 10 3.3.xxx_Heiz- / Auftaugeräte (Anlagengruppe: 017 Grup	ne Klimageräte						
▲ 001_Gasinfrarot-Hochleistur	By Anagengrapper or jorap	pertainagerate				and the second second second		
002_Elektrodentrockner	 Es wurden 1 Anlagen wurde 	n zur Anlagengruppe 017_Gruppe	e Klimageräte zugeordnet -					
▲ 003_Gasinfrarot-Hochleistur	Nr. Sachanlagen-Nr.	Bezeichung der Anlage	Anlagen-ID I	nächste Prüfung	nächste Wartung	Standort	Hersteller	Kommentar
880 004_Gasheißluftgebläse	1 3.2.017.001	Deckenklimagerät	00430	01.09.2015		1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
## 005_Gasheißluftgebläse		0						
## 006_Gasheißluftgebläse								
## 007_Gasheißluftgebläse								
008_Rohrbegleitheizung								
A 009_Schnelheizer								
## 010_Schnelheizer								
380 011_Schnelheizer								
## 012_Strahlungsheizung								
## 013_Strahlungsheizung								
## 014_Strahlungsheizung								
## 015_Strahlungsheizung								
## 016_Achsheizelemente mit								
iiii 017_Achsheizelemente mit								
## 018_Achsheizelemente mit								
# 019_Achsheizelemente mit								
部: 020_Gasheißluftgebläse								
## 021_Gasheißluftgebläse								
IIII 022_Gasheißluftgebläse								
+ 🏶 04. Maschinen, Anlagen und Lager								
+ 🗐 05. Brandschutztechnische Anlage								

© 2022 Rüdiger Furch
Nach Anwahl öffnet sich ein weiteres Fenster, der Ihnen die zugeordneten Anlagen mit den spezifischen Angaben auflistet.

Wie Sie im oberen Bildausschnitt erkennen, wird die Sachanlagen-Nr. der zugeordneten Anlage aus der Sachanlagen-Nr der Gruppe unter Zusatz einer fortlaufenden 3-stelligen Zahl gebildet. Weiterhin sehen Sie die für die zugeordnete Anlage spezifischen Anlagendaten wie z.B. Anlagen-ID etc.

Möchten Sie die Auflistung als pdf-Ausdruck erzeugen, können Sie dies indem Sie über die rechte Maustaste den entsprechenden Punkt anwählen:



Selbstverständlich können Sie die zugeordneten Anlagen aus nach Excel exportieren.

Über den Menüpunkt 'Anlagen wieder der Struktur zuordnen' haben Sie die Möglichkeit, alle Anlagen automatisch wieder der zugehörigen Struktur als einzelne Anlagen zuzuordnen, wodurch der Gruppeneintrag wieder gelöscht wird.

<u>Beachten Sie</u>: Diese Funktion wirkt sich auf alle Anlagen aus, die Sie der Gruppe zugeordnet haben!

Möchten Sie nur einzelne Anlagen der Grundstruktur wieder zuordnen und aus dem Gruppeneintrag entfernen, können Sie dies über Drag&Drop der Anlage. Die Vorgehensweise hierzu finden Sie im Anschluss beschrieben.

Würden Sie alle Klimaanlagen dieser Anlagengruppe zuordnen, würde sich dies wie folgt darstellen:

- 🔗 3.2.xxx_K	Cowers Cimatech	ansauggerar hnik	02.12	.2015	RuedigerFurch	00211	08.11.2015		>>01.08.2013	>>01.12.2015	<
前 017_0	017_Gruppe Klimageräte 17.12.2015 RuedigerFurch			RuedigerFurch		17.12.2015		>>01.03.2013<< >>01.09.2015<<			
- 100 3.3.000_F	A I	nlagengruppe: (017_Gruppe Kl	limageräte	Condinad					1	
3002_E	Est	wurden 14 Anla	gen wurden zi	ur Anlagengrupp	e 017_Gruppe Klima	geräte zugeordn	et				
<u>/1 003_0</u>	Nr.	. Sachanla	agen-Nr. B	ezeichung der A	nlage	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Standort	Hersteller	Kommentar
(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)		1 3.2.017.0	001 D	leckenklimagerä	t	01866	01.09.2015		1.0G Schulungsraum	Technibel	
1111 006 (2 3.2.017.0	002 D	eckenklimagerä	t	01865	01.09.2015		1.0G Scholungsraum	Technibel	
離 007 (3 3.2.017.0	003 D	eckenklimagerä	t	01864	01.09.2015		1,06 Büro	Technibel	
38 008_F	2	4 3.2.017.0	004 D	eckenklimagerä	t	00432	01.09.2015	/ /	1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
▲ 009_9		5 3.2.017.0	005 D	eckenklimagerä	t	00431	01.09.2015		1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
潮館 010_5		6 3.2.017.0	006 KI	limagerät		01514		01.09.2015	EG Meisterbüro	Delchi	
300 011_S	54	7 3.2.017.0	007 KI	limagerät, mobil		00012	01.03.2018		EG 30	Walter Meier	
第11 012_9		8 3.2.017.0	008 KI	limasplitgerät		01382	01.03.2013	01.01.2016	G17 EG Materialausgabe	KKW	
386 013_5		9 3.2.017.0	009 M	lultisplitaußenge	erät	00906	01.09.2015		1.0G außen, Ostgiebel	Mitsubishi Electric	
300 014_9		10 3.2.017.0	010 P	rüfgerät Ölheizu	ng, Heizgebläse	00565			G12 EG Ölprüfraum	Thermal	
潮版 015_5		11 3.2.017.0	011 Si	ingle-Splitgerät,	außen	01890	01.09.2015		1.0G außen, Ostgiebel nörd	Technibel	
900 017		12 3.2.017.0	012 Si	ingle-Splitgerät,	außen	01889	01.09.2015		1.0G außen, Ostgiebel nörd	Technibel	
980 017_/		13 3.2.017.0	013 Si	ingle-Splitgerät,	außen	01888	01.09.2015		1.0G außen, über Hauseing	Technibel	
110 /		14 3.2.017.0)14 S	plitgerät innen/a	ußen	00055	01.08.2015		EG 27 / Vordach Haupteinga	Bosch	
織 020 0											
潮館 021 (
制能 022_0	5										
+ 🗳 04. Maschine	n										
🔹 🔏 05. Brandsch	4										
F X 06 Workstat	fi										

Neben der Möglichkeit Anlagen zu gruppieren können Sie natürlich gruppierte Anlagen wieder aus der Anlagengruppe entfernen und sie damit wieder der "normalen" Struktur als Anlagen einer Unterstruktur darstellen. Hierzu müssen Sie lediglich die Anlage in der Auflistung der gruppierten Elemente (Bild oben) in üblicher Art und Weise mit der 'STRG-linke Maustaste' anwählen und diese auf die übergeordnete Struktur ziehen, unter der die Anlage aufgelistet werden soll.

Im o.g. Beispiel wäre das die übergeordnete Struktur: 3.2.xxx_Klimatechnik.

Nach Loslassen der linken Maustaste wird der Eintrag wieder passend einsortiert, d.h. entweder an die erste freie Stelle innerhalb der Strukturauflistung oder an das Ende der Strukturauflistung. Weiterhin wird die Sachanlagen-Nr wieder der Position des Eintrags in der Auflistung angepasst.

Auf diese Weise können Sie jederzeit bestimmte Anlagen einer Anlagengruppe wieder der normalen Struktur zuordnen und diese damit einer sog. terminlichen Einzelüberwachung unterziehen.

Siehe auch:

Anlagengruppe anzeigen Prüfung und Wartung von Anlagengruppen im Kataster Prüfung von Anlagen einer Anlagengruppe über den Wartungsplaner

5 Inventursuche Ctrl-S B Link öffnen Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E 6 Eintrag entfernen Eintrag kopieren Eintrag deaktivieren UEintrag gruppieren 影 Einträge neu ordnen 0 Eintrag verifizieren Protokoll-Archiv X Anlagengruppe anzeigen 습 Struktur kopieren Struktur einfügen *x Struktur löschen **=** Struktur drucken 3 Struktur exportieren Kommentar bearbeiten **a**v **.** Kommentar löschen â Anlagenverantwortlichen eingeben Ż. Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen Gefährdungsbeurteilung zuordnen 8 Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie 0 Infobar Ctrl-I Wiedervorlage - MTime 0

Hiermit entfernen Sie einzelne Einträge bzw. ganze Strukturen d.h. Sie können einzelne Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel mit dieser Funktion entfernen, als auch einen Lagerort/Standort/Betriebsbereich mit allen zugeordneten Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel. Aufgrund dieser Tatsache sollten Sie mit dieser Funktionalität sehr vorsichtig umgehen, da eine sog. Undo-Funktion in dieser Funktion nicht vorgesehen ist.

4.2.7.5 Eintrag entfernen

Wartungs-/Fristenplanung

Ctrl-W

_

Neben dem Löschen der Strukturen im Navigator werden ebenfalls die zugehörigen Daten in der Datenbank gelöscht!

4.2.7.6 Eintrag kopieren / einfügen

۲.	Wartungs-/Fristenplanung 0	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
Ô	Eintrag kopieren	
T,	Eintrag deaktivieren	
$t_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
¦îî Îî	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
J.	Protokoll-Archiv	
郾	Anlagengruppe anzeigen	
	Struktur kopieren	
\Leftrightarrow	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	+
2	Struktur exportieren	
₽	Kommentar bearbeiten	
5	Kommentar löschen	
ŝ.	Anlagenverantwortlichen eingeben	
Z	Anlagenverantwortlichen löschen	
Ē.	Betriebsanweisung zuordnen	
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
0	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
C <u>r</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anze	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Um das manuelle Hinzufügen von weiteren Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln zu vereinfachen, können Sie jetzt auch eine Anlage kopieren und in die gleiche Struktur einfügen.

Hierzu wählen Sie die Anlage im Navigator aus und Betätigen die rechte Maustaste. Hierdurch erscheint obiges Menü indem Sie den Punkt: 'Eintrag kopieren' anwählen.

Anschließend wählen Sie die Unterstruktur mit der rechten Maus an, indem der Eintrag kopiert werden soll. Jetzt haben Sie folgende Menü zur Auswahl:



Durch das Aktivieren von 'Eintrag einfügen' wird der Eintrag geklont und unmittelbar unter dem kopierten Eintrag mit identischer Bezeichnung und den Zusatz "(Kopie)" eingefügt. Jetzt können Sie wie üblich über 'Eintrag hinzufügen/entfernen' den geklonten Datensatz individuell abändern ohne die kompletten Eingaben wiederholen zu müssen. Weiterhin haben Sie beim Kopieren von Einträgen die Möglichkeit alle Daten des zu kopierenden Datensatzes in die Kopie mit zu übernehmen. Hierbei werden die unspezifischen Daten auf den geklonten Datensatz übertragen.

Die beinhaltet neben den Daten in der Karteikarte 'Allgemeines' auch die

Herstellerinformationen sowie die Anlagendaten in der Karteikarte 'SysFM'. Weiterhin werden die Prüf- und Wartungspflichtdaten mit übernommen.

Die Abschnittsnummer und Anlagen-ID werden hierbei nicht mit kopiert, da sie für jede Anlage spezifisch sind!

4.2.7.6.1 Eintrag verschieben

Neben der Möglichkeit Anlagen zu kopieren bzw. zu klonen, können Sie auch Anlagen verschieben. Der Prozess läuft, wie in Windows üblich, über Drag&Drop.

Lesen Sie hierzu: Anlagen kopieren und verschieben

1 Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W 5 Inventursuche Ctrl-S Link öffnen 🐻 Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E 🚡 Eintrag entfernen Eintrag kopieren Eintrag deaktivieren 2 442 Eintrag gruppieren ŝŲ, Einträge neu ordnen 0 Eintrag verifizieren Protokoll-Archiv × Anlagengruppe anzeigen 습 Struktur kopieren Struktur einfügen *x Struktur löschen **=** Struktur drucken 3 Struktur exportieren Kommentar bearbeiten av. **_** Kommentar löschen ŝ Anlagenverantwortlichen eingeben Z Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen 8 Gefährdungsbeurteilung zuordnen Çŋ. Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie

4.2.7.7 Eintrag deaktivieren/aktivieren

Infobar
 Wiedervorlage - MTime

Ctrl-I

© 2022 Rüdiger Furch

151

E.	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
6	Eintrag entfernen
Ô	Eintrag kopieren
<u>r</u>	Eintrag aktivieren
422	Eintrag gruppieren 😡
\$Û	Einträge neu ordnen
0	Eintrag verifizieren
J,	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
	Struktur kopieren
\diamond	Struktur einfügen
**	Struktur löschen
8	Struktur drucken
8	Struktur exportieren
₽	Kommentar bearbeiten
.	Kommentar löschen
2	Anlagenverantwortlichen eingeben
Z	Anlagenverantwortlichen löschen
Ê.	Betriebsanweisung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
Cr:	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
0	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime





Über den Menüpunkt 'Eintrag deaktivieren' (Abb. 1) besteht die Möglichkeit Anlagen, die derzeit nicht in Betrieb sind, auch in MMan als "Außer Betrieb", "Nicht aufgefunden", "verschrottet" oder "Gesperrt" zu kennzeichnen.

Im Gegensatz zum Löschen von Einträgen, bleibt die Anlage erhalten, wird aber über das Symbol 🝺 als deaktiviert markiert.

153

+ ظ 01.1.xxx_Elektroverteilungen	02.06.2017	petermoehn						
+ 📫 01.2.xxx_Beleuchtungsanlagen	27.07.2017	petermoehn						
+ 📫 01.3.xxx_Sicherheitseinrichtungen, Steueru	10.10.2017	DanieleForte						
- 😝 01.4.xxx Ladestationen	06.11.2017	DanieleForte						
1 001 Ladestation Still 80V 40A	09.01.2018	RuedigerFurch	898968	03.08.2017				Außer Betrieb Da Prüfung nicht bestanden wurde.
	10.03.0013	0 110 1	000074	10.03.0013		00.05.0040		

Hierbei werden die Prüf- und Wartungspflichten zurückgesetzt ohne jedoch die zugehörigen Daten zu löschen!

Dies führt dazu, dass die Prüf- und/oder Wartungstermine im Navigator nicht mehr angezeigt und damit auch nicht mehr auf Überschreitungen überprüft werden! Gleiches gilt für den Wartungsplaner!

Neben der geänderten Symbolik im Navigator, erscheint bei diesem Anlagenstatus, wenn Sie mit der Maus über diesen Datensatz fahren, folgendes Infobild:



Im Gegensatz zur temporären Außerbetriebsetzung einer Anlage, sehen Sie hier keine Prüfplakette, da die Prüf- und Wartungspflichten in diesem Anlagenstatus deaktiviert sind.

Im Zuge der Außerbetriebnahme von Anlagen oder bei nicht aufgefundenen Anlagen bzw. gesperrten Anlagen besteht auch die Möglichkeit einen entsprechenden Kommentar hinzuzufügen:

Rommenta	r		×
Anlagenstatus:	Außer Betrieb	-	
-Kommentar ei	ngeben (max.207 Zeich	en]	
Außer Betrieb Da Prüfung ni	cht bestanden wurde.		
		<u>o</u> k	

Möchten Sie diese Anlage wieder in Betrieb nehmen wollen, können Sie dies, indem Sie aus dem PopUp-Menü in Abb. 2 den Menüpunkt: 'Eintrag aktivieren' wählen.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar bei deaktivierten Anlagen!

Nach erfolgter Anwahl erscheint wieder die Karteikarte "Prüfpflicht" mit sämtlichen zugehörigen Prüf- bzw. Wartungspflichtangaben.

Weiterhin sind wieder die nächsten Prüf- und Wartungstermine im Navigator hinterlegt und werden in die Terminüberprüfung wieder mit einbezogen, sowie die Anlage wieder in die Wartungsplanung integriert.

Neben den o.g. Anlagenstatus ist ein weiterer Sonderstatus von Anlagen integriert wenn Sie die Anlage <u>manuell als nicht prüf- und wartungspflichtig</u> deklarieren.

Dieser Status wird im Kommentar als "Prüfpflicht deaktiviert!" dokumentiert und entsprechend symbolisch gekennzeichnet.

Weitere Informationen hierüber erhalten Sie über: Wartungspflichtige -/ Prüfpflichtige Anlage

Neben den o.g. Status mit deaktivierter Prüf- und Wartungspflicht besteht auch die Möglichkeit, Anlagen mit dem Status als temporär 'Außer Betrieb' zu setzen. Hierbei bleiben Prüf- und Wartungspflicht erhalten, allerdings ändert sich die Symbolik des Datensatzes: the Dies initieren Sie über den Menüpunkt "Kommentar bearbeiten".

Rommenta	r				×
Anlagenstatus:	Außer Betrieb		-		
-Kommentar ein	ngeben (max.207 Zei	chen]			
Außer Betrieb Da Prüfung ni	cht bestanden wurde	l			
		<u>/ o</u> k]	

Wenn Sie hier den Status: "Außer Betrieb" auswählen und diesen mit OK bestätigen, wird die Anlage mit dem Symbol 🗟 gekennzeichnet. Parallel erscheint beim Bewegen der Maus über diesen Datensatz folgendes Infobild:



Der Prüfstempel symbolisiert, dass die Anlage noch prüfpflichtig bzw. wartungspflichtig ist.

Die Deaktivierung und damit die Änderung des Anlagenstatus können Sie über "<u>Kommentar</u> <u>löschen</u>" wieder zurücksetzen. Hierbei wird die Symbolik wieder auf das Standardsymbol der Anlage gesetzt und der Kommentar "Außer Betrieb" gelöscht.

155

4.2.7.8 Eintrag gruppieren

E	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
ī.	Eintrag entfernen
	Eintrag kopieren
Ê	Eintrag deaktivieren
8	Eintrag gruppieren
000	Einträge neu ordnen
0	Eintrag verifizieren
	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
ł	Struktur kopieren
\Leftrightarrow	Struktur einfügen
×	Struktur löschen
=	Struktur drucken
8	Struktur exportieren
₽	Kommentar bearbeiten
.	Kommentar löschen
2	Anlagenverantwortlichen eingeben
Z	Anlagenverantwortlichen löschen
Ē	Betriebsanweisung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
Cr	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime

Die Menüfunktion "Eintrag gruppieren" ist nur bei Unterstrukturen aktiv. Über diese Funktion können Sie dem Struktureintrag eine sog. Sammel-Anlagen-ID zuschreiben. Diese Sammel-ID entspricht in der Regel den ID's der zugeordneten gleich lautenden Anlagen und zeigt Ihnen auch bei zugeklappter Struktur jeweils die Anlagen_ID der zugeordneten Anlagen an.

Beispiel:

		Letzte Änderung	BKU-User	Anlagen-ID	Kataster vom:	Baw vom:	Gefb vom:	Maschinenmanagement DB Fernverkehr
		10.07.2014	JensPohl	8020736	10.07.2014			ICE Werkstatt Frankfurt
- 🖬 Außenbereich		12.08.2014	martinwolfram					
- 📫 Hale 1, 2, Lager		04.08.2014	martinwolfram					Gesamtstatistik
Glykolbehandlungsan	lage inkl. Systemcontainer	04.08.2014	mai 🖛 volfram		04.08.2014			Alle Standorte
- 🎰 Halle 3		12.08 2014	m	_			-	Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (1235 Datensätze)
Abluft Kompressor RI	T- Anlage 6 (Abluft ZB	08.08	Leans Cir Province	365	08.08.2014			Alle Anjagen
Brandgas Dachventila	tor 10 8.1.014	08.08 Hierm	t konnen sie rur eine	360	05.08.2014			
🗄 Brandgas Dachve 👝	Infohox Baw	Unterstr	uktur(Anlagen-Gruppe)	360	05.08.2014			Alle Standorte
🔠 Brandgas Dachve 🛤	Incoox baw	in die	e Unterstruktur eine	360	05.08.2014			Datenpool Maschinenbaw (785 Datensätze)
Brandgas Dachve	Anlagenliste/Eristennlan	Anla	agen-ID einfügen.	360	05.08.2014			Alle Gruppen
Brandgas Dachve	Anagemisterristenpian			360	05.08.2014			Datensuche Maschinenhetriebsanweisung
Brandgas Dachve	Inventursuche	14	Jensponi	938360	05.08.2014			been addie Plaachine ibeen eo aan webang
Brandgas Dachve		14	JensPohl	938360	05.08.2014		_	Begriff:
- Brandgas Dachve	Eintrag hinzufügen/ändern	14	martinwolfram					Ergebnis:
Brandgas Dac	Fintrag entfernen	14	JensPohl	938360	05.08.2014			Maschine Gruppe
Brandgas Dac 🗠	Ending endemen	14	martinwolfram	938360	05.08.2014			
Brandgas Dad	Eintrag kopieren	14	martinwolfram	938360	05.08.2014			
Brandgas Dad	Fintrag deaktivieren	14	martinwoirram	938360	05.08.2014			
Brandgas Dag um	Lindig deskinteren	4	martinwolfram	938360	05.08.2014			Suchan in:
Brandgas Dag	Eintrag gruppieren	4	martinwolfram	938360	05.08.2014			Suche Tri Teterre Bablisheren sin ander
Brandgas Dad	Second States a	1	martinwoirram	938300	05.08.2014			IV Interne betriebsanweisungen
Brandgas Dad	Struktur kopieren	14	JensPoni	938300	05.08.2014			Löschen Datenpool Betriebsanweisungen
Bianugas Dag	Struktur einfügen	17	JensPohl	930300	03.00.2014			
Curturigsanage R	and a second sec	17	JensPolit	938301	07.08.2014			and a second
Euroungsanlage P	Struktur löschen	14	JensPohl	938302	07.08.2014			a grant of the state of the sta
Euroungsanlage R	Struktur drucken	· 14	JensPohl	938303	07.08.2014			
PLT_Appage 7 Ak			JensPohl	930304	07.08.2014			
PLT Aphage 9 At	Kommentar einfügen	14	JensPohl	930300	07.00.2014			
RLI- Anage o At gy		14	MartinWolfram	936307	07.00.2014			
+ BR Ragio Cohiudataia	Kommentar löschen	1	martinwolfram					
Eubroark	The second secon	7	martinwolfram					The second statement of the se
	Anlagenverantwortlichen ein	geben 4	KbusVonderschmidt?					And a second sec
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Anlagenverantwortlichen lös	chen 4	martinwolfram		12 05 2014			Street Stre
20 t Hydraulikheber		14	lensDohl	614633	30.06.2014			and to have been as a second second second with the second s
670 V-Versorgungs	Betriebsanweisung zuordner	4	martinwolfram	614593	13.05.2014			And in case of the local division of the loc
A Abstütz- und Haltesy	sector and sector and	4	martinwolfram	790883	13.05.2014			
Z Akku- EFW 1252 PA	Gefährdungsbeurteilung zuo	rdnen	martinwolfram	614621	13.05.2014			Bitte Navigieren Sie sich durch die Struktur der Region Hessen
2 1000 211 122211		E						Ordnen Sie das Arbeitsmittel durch Dran and Dron aus der
<u> </u>	Maschinenrecherche							Arbeitsmittell iste Ihrer OF 70

Video Eintrag gruppieren

157

4.2.7.9 Einträge neu ordnen



Die Menüauswahl 'Einträge neu ordnen' ist nur aktiv wenn Sie eine anlagenspezifische Anlagenstruktur gewählt haben (xxx_Anlagenbezeichnung) und eine Anlage in einer angewählt haben.

Die Anwahl führt unmittelbar zur Neuordnung der Einträge innerhalb der Unterstruktur nach den ersten 3 Nummern, wobei sog. Lücken in der Strukturauflistung geschlossen werden.

🛛 🌳 001_Klimagerät, mobil	08.11.2015
🗛 004_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 006_Multisplitaußengerät	08.11.2015
\Lambda 007_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 008_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 009_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 010_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015
\Lambda 011_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015
\Lambda 012_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015
🛛 🌳 013_Deckenheizgebläse	08.11.2015
🛛 🌳 014_Prüfgerät Ölheizung, Heizge	08.11.2015
\Lambda 015_Klimasplitgerät	08.11.2015
A 016 Vimagest	00 11 2015

So ergibt sich z.B. bei der Unterstruktur

nach erfolgter Anwahl von 'Einträge neu ordnen' folgende neue Auflistung:

🗑 001_Kimagerat, mobil	08.11.2015
\Lambda 002_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 003_Multisplitaußengerät	08.11.2015
\Lambda 004_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 005_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 006_Deckenklimagerät	08.11.2015
\Lambda 007_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015
\Lambda 008_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015
\Lambda 009_Single-Splitgerät, außen	08.11.2015
🛛 🌳 010_Deckenheizgebläse	08.11.2015
🛛 🌳 011_Prüfgerät Ölheizung, Heizge	08.11.2015
\Lambda 012_Klimasplitgerät	08.11.2015
A 013 Klimaderät	08 11 2015

d.h. vorhanden Lücken in der Auflistung wurden entfernt, so dass die Reihenfolge wieder fortlaufend erfolgt.

Hinweis: Durch die Neuordnung der Einträge wird auch die Sachanlagen-Nr. gemäß Auflistung neu gesetzt!

159

4.2.7.10 Eintrag verifizieren

	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
<u>.</u>	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
6	Eintrag entfernen
6	Eintrag kopieren
1	Eintrag deaktivieren
$b_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren
\$ ↓↓	Einträge neu ordnen
\odot	Eintrag verifizieren
J.	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
	Struktur kopieren
\diamond	Struktur einfügen
**	Struktur löschen
=	Struktur drucken
8	Struktur exportieren
₽	Kommentar bearbeiten
.	Kommentar löschen
2	Anlagenverantwortlichen eingeben
Z	Anlagenverantwortlichen löschen
Ē	Betriebsanweisung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
60	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
Cr:	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
0	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime

Über diese Funktion können Sie einen Datenabgleich zwischen den im Navigator angezeigten Terminen und der Datenbank durchführen.

Sollten die Daten differieren, werden diese im Navigator aktualisiert, anderenfalls findet keine Änderung statt. Ob eine Änderung der angezeigten Termine im Navigator erfolgt ist wird durch MMan gemeldet:

Ergebnis der Überprüfung	23
Datensatzprüfung abgesch Folgende Daten wurden ak - Prüfpflicht - Wartungspflicht	ilossen! ctualisiert:
	ок

Andernfalls erscheint folgende Info-Meldung:



4.2.7.11 Protokoll-Archiv



Über diesen Menüpunkt können Sie das Protokollarchiv der betreffenden Anlage aktivieren:

Protokolle: 013_Messuhr 08_6756		\times
Protokolle / Prüfberichte [*.pdf, *.xlsx, *.docx]		
Protokollpfad: C:\Users\RuedigerFurch\Deu	sche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokole\Prüfprotok\10.1.012.xxx_Messuhren\013_Messuhr 08_6756.	,
✓ inkl. aller Unterverzeichnisse Archiv im Windows-Explorer öffne	Vorechau	Zoom L
Dokument Typ 🛆 Stand	Vorschau	200111
Messuhr 08_6756 21 ausgemu pdf 12.01.202	2 An Es gibt bei mindestens einer Unterschrift Probleme. Unterschriftsfenster	
Messuhr 08_6756 20 pdf 07.01.202		
Messuhr 08_6756 19 pdf 11.12.201		<u>^</u>
Messuhr 08_6756.17 pdf 07.12.201	Aktreditientes Kalikierlaber DR Svietomtochnik CmbH	-
	ned DBN DSO/EC 2025 DD Dyster International Company State St	
	eletrinde kesgetiken werspelice Die eletrinde kesgetiken und Britistelle	1
	 Antervante für fallandamangeanter Präfangen Emilienstraße 45, 09131 Chemnitz [Tel:: 0371 / 493 2010] E-Mai: db.kps@deutschebahn.com 	
	0	-
	PROFBERICHT	
	Dz. Nr. 661694-14410202-1618-22	
	Identifikation des Prüfgegenstandes	•
	 Prüfgegenstand: Messuhr elektronisch, Messbereich bis 15 mm, Skt. 0,001 mm Auftraggeber: DB Regio S-Bahn Frankfurt/Main 	
	ldentnummer: 1618 Hersteller: Mahr DB Mm-Barcode: 20086756 Herstellertyp: MahrCator1087R Seriennummer: 61111618	
	Angaben zur Prüfung	
	Tag der Prüfung: 05/01/2022 Ort der Prüfung: Chemnitz nächste Prüfung am: Umgebungsbedingungen: (20 ± 1)% rel. Hum.	
	Bestätigungsintervall: 12 Monate Spezifikation: Herstellarangabe Prüfanweisung: VDI VDE DGO 2618 Blatt 11,4	~
	210 x 297 mm <	

Auch müssen Sie nicht über das Management der Anlage gehen und können sich direkt alle Protokolle der angewählten Anlage sich anzeigen Lassen. Damit Sie auch das Orginalprotokoll ggf. direkt ansteuern können, haben Sie über die Schaltfläche 'Archiv im Windows-Explorer öffnen' die Möglichkeit, dass Protokollarchiv auch direkt aufzurufen.

163

4.2.7.12 Anlagengruppe anzeigen **1** Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W 5 Inventursuche Ctrl-S Link öffnen 🐻 Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E 🚡 Eintrag entfernen Eintrag kopieren 📷 Eintrag deaktivieren 🚧 Eintrag gruppieren 影 Einträge neu ordnen 0 Eintrag verifizieren Protokoll-Archiv X Anlagengruppe anzeigen 습 Struktur kopieren Struktur einfügen ** Struktur löschen Struktur drucken

Struktur drucken
 Struktur exportieren

an Kommentar bearbeiten

Kommentar löschen

Anlagenverantwortlichen eingeben

🤾 Anlagenverantwortlichen löschen

Betriebsanweisung zuordnen

🖓 Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen

👩 Gefährdungsbeurteilung zuordnen

Cr Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen

😳 Anlagen-Ausfallzeit

Anlagen-Historie

1 Infobar

Wiedervorlage - MTime

Dieser Menüpunkt ist nur aktiv, wenn Sie eine Anlagengruppe definiert und der Struktur zugeordnet haben und diese mit der Maus anwählen.

Ctrl-I

Nach Anwahl öffnet sich ein weiteres Fenster, der Ihnen die zugeordneten Anlagen mit den spezifischen Angaben auflistet.

Hierbei wird die Sachanlagen-Nr. der zugeordneten Anlage aus der Sachanlagen-Nr der Gruppe unter Zusatz einer fortlaufenden 3-stelligen Zahl gebildet. Weiterhin sehen Sie die für die zugeordneten Anlagen spezifischen Anlagendaten wie z.B. Anlagen-ID und das Prüf- und Wartungsdatum.

- ## 3.3.xxx_He	1 4	and the final of	Cardinal Cardinal						
A 001_G	🕞 Anlage	engruppe: 017_Grupp	e Klimageräte						
3002_E	Es wurden 14 Anlagen wurden zur Anlagengruppe 017_Gruppe Klim			ageräte zugeordn	geordnet				
11 003_G	Nr.	Sachanlagen-Nr.	Bezeichung der Anlage	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Standort	Hersteller	Kommen
## 005 G	1	3.2.017.001	Deckenklimagerät	01866	01.09.2015		1.0G Schulungsraum	Technibel	
110 006 G	2	3.2.017.002	Deckenklimagerät	01865	01.09.2015		1.0G Schulungsraum	Technibel	
## 007 G	3	3.2.017.003	Deckenklimagerät	01864	01.09.2015		1.OG Büro	Technibel	
310 008_R	4	3.2.017.004	Deckenklimagerät	00432	01.09.2015		1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
A 009_S	5	3.2.017.005	Deckenklimagerät	00431	01.09.2015		1.0G Leitstelle/8	Mitsubishi Electric	
300 010_S	6	3.2.017.006	Klimagerät	01514		01.09.2015	EG Meisterbüro	Delchi	
3011_S	7	3.2.017.007	Klimagerät, mobil	00012	01.03.2016		EG 30	Walter Meier	
310 012_S	8	3.2.017.008	Klimasplitgerät	01382	01.03.2013	01.01.2016	G17 EG Materialausgabe	KKW	
## 013_S	9	3.2.017.009	Multisplitaußengerät	00906	01.09.2015		1.0G außen, Ostgiebel	Mitsubishi Electric	
388 014_S	10	3.2.017.010	Prüfgerät Ölheizung, Heizgebläse	00565			G12 EG Ölprüfraum	Thermal	
WW 015_S	11	3.2.017.011	Single-Splitgerät, außen	01890	01.09.2015		1.0G außen, Ostgiebel nörd	Technibel	
300 016_A	12	3.2.017.012	Single-Splitgerät, außen	01889	01.09.2015		1.0G außen, Ostgiebel nörd	Technibel	
885 017_A	13	3.2.017.013	Single-Splitgerät, außen	01888	01.09.2015		1.0G außen, über Hauseing	Technibel	
900 018_A	14	3.2.017.014	Splitgerät innen/außen	00055	01.08.2015		EG 27 / Vordach Haupteinga	Bosch	
900 019_A									
110 020_0									
Silt 022 G									
+ 🛱 04. Maschinen									
A A DE Dependente									

Wie Sie eine Anlagengruppe erstellen lesen Sie unter <u>Anlagengruppe erzeugen</u> nach.

E. Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W 5 Inventursuche Ctrl-S Link öffnen Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E Eintrag entfernen Eintrag kopieren Ē. Eintrag deaktivieren 🐝 Eintrag gruppieren Einträge neu ordnen 0 Eintrag verifizieren Protokoll-Archiv Anlagengruppe anzeigen Struktur kopieren Struktur einfügen Struktur löschen × **=** Struktur drucken 3 Struktur exportieren Kommentar bearbeiten **a**v **.** Kommentar löschen â Anlagenverantwortlichen eingeben

4.2.7.13 Struktur kopieren / einfügen

- Ż. Anlagenverantwortlichen löschen
- Betriebsanweisung zuordnen
- Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
- Gefährdungsbeurteilung zuordnen 2
- Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
- Anlagen-Ausfallzeit

Infobar

- Anlagen-Historie
- 👿 Wiedervorlage MTime

Über diesen Menüpunkt können Sie komplette Ortsstrukturen bzw. Unterstrukturen kopieren und an anderer Stelle in der Strukturauflistung wieder einfügen.

Ctrl-I

Hierbei ist zu beachten, dass hinterlegte Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel durch diese Funktion nicht berücksichtigt und demzufolge nicht mit-bewegt bzw. mit-kopiert werden! Möchten Sie diese ebenfalls Verschieben/Kopieren, können Sie dies über das Strukturverschieben!

Um diesen Vorgang durchzuführen, wählen Sie im Maschinen-Navigator den Lagerort/Standort/Betriebsbereich aus, den Sie kopieren wollen. Anschließend wählen Sie über die rechte Maustaste den Dialog und klicken auf den Eintrag 'Struktur kopieren'.

Nachdem Sie dies durchgeführt haben, wählen Sie den Zielort aus und Drücken nochmals die rechte Maustaste. Die Anwahl des Menüpunktes 'Struktur einfügen' führt die entsprechende Aktion aus.

Anschließend befindet sich die komplette Unterstruktur an dem von Ihnen ausgewählten Lagerort/Standort/Betriebsbereich.

Wie oben bereits erwähnt, haben Sie die Möglichkeit komplette Ortsstrukturen oder Unterstrukturen zu kopieren. Dies bedeutet, dass Sie beispielsweise die komplette Ortsstruktur von:

= 4 5.1.xxx_Feuerlöscher	04.06.2014
🚽 🐴 Est Dillenburg	03.06.2014
🚽 🐴 Est Friedberg	03.06.2014
🚽 🐴 Est Fulda	03.06.2014
😑 ⁄ Est Gießen	04.06.2014
Turm A	03.06.2014
🖃 💭 Waschanlage	04.06.2014
🛛 🜁 Dosiergebäude	04.06.2014
🚽 🐴 Raum 12; Werkstatt	04.06.2014
Sozialgebäude ARA 1.0G	04.06.2014

nach:

😑 🥶 5.2.xxx_Brandmeldeanlagen	04.06.2014
= 4 5.1.xxx_Feuerlöscher	04.06.2014
🖶 🖶 Est Fulda	04.06.2014
– 🖶 Est Gießen	04.06.2014
🗄 🗄 Turm A	04.06.2014
🖃 💭 Waschanlage	04.06.2014
🖶 Dosiergebäude	04.06.2014
🖶 Raum 12; Werkstatt	04.06.2014
🖶 Sozialgebäude ARA 1.OG	04.06.2014
🖶 Est Kassel	04.06.2014
🖶 Est Marbrurg	04.06.2014
😑 🖶 Est Treysa	04.06.2014
🖶 Est Test1	04.06.2014

kopieren können, oder aber auch nur die Unterstruktur der Ortsstruktur:

😑 🥶 5.2.xxx_Brandmeldeanlagen	04.06.2014
🕂 🖶 Est Fulda	04.06.2014
– 🖶 Est Gießen	04.06.2014
🗄 🖶 Turm A	04.06.2014
🖃 💭 Waschanlage	04.06.2014
🖶 Dosiergebäude	04.06.2014
🖶 🖶 Raum 12; Werkstatt	04.06.2014
🖶 Sozialgebäude ARA 1.OG	04.06.2014
🖶 Est Kassel	04.06.2014
🖶 🖶 Est Marbrurg	04.06.2014
– 🖶 Est Treysa	04.06.2014
₩ Est Test1	04.06.2014

oder im einfachsten Fall, nur eine Unterstruktur:

– 🏄 5.2.xxx_Brandmeldeanlagen	04.06.2014
🐴 Est Fulda	04.06.2014

Siehe auch: <u>Eintrag entfernen</u>

4.2.7.13.1 Struktur verschieben

Neben der Möglichkeit Strukturen über den <u>betreffenden Menüeintrag</u> zu kopieren, können Sie ganze Strukturblöcke und deren Inhalt von einer Strukturebene in eine neue Strukturebene verschieben (Drag & Drop).

Diese Funktion des Programms kann auch genutzt werden um Strukturblöcke und deren Inhalt zu kopieren.

Wenn Sie einen Strukturblock mit Inhalt mit u.g. Tastaturkombination angewählt haben und ihn auf die zu kopierende/bewegende Struktur loslassen, werden Sie nach der Art des Vorgangs gefragt:

Strukturdaten bearbeiten	Ì
Möchten Sie den Strukturblock verschieben oder kopieren?	
Verschieben Kopieren Abbruch	

Hiermit legen Sie den Prozess der Strukturbearbeitung fest.

Sofern Sie das Verschieben von Strukturblöcken anwählen, können wählen, ob Sie die Unterstruktur mit den zugeordneten Anlagen oder nur die Anlagen in die neue Strukturebene verschieben möchten.

Beachten Sie, dass Sie nur Strukturblöcke innerhalb Ihrer freigeschalteten OE's verschieben können. Sollten Sie als Admin freigeschaltet sein, können Sie Strukturblöcke über die gesamte OE/Region verschieben.

Initialisiert wird der Verschiebeprozess (und auch der Kopierprozess) über die Anwahl der zu verschiebenden Struktur mittels Tastaturkombination 'STRG-linke Maustaste'.

Hierdurch ändert sich der Cursor wie folgt:

Sollte der Strukturblock geöffnet sein (Expanded) wird dieser zunächst geschlossen (Collapsed).

Jetzt können Sie entscheiden, wo Sie diesen Block hin verschieben oder kopieren wollen, indem Sie die Zielstruktur mit der linken Maustaste anklicken.

– 🖆 Werkstatt Kaiserslautern []	23.06.2016	GerdIrsch	
😑 🖶 01. Elektroinstallation	23.06.2016	GerdIrsch	
+ 🖶 1.1.xxx_Unterverteilung	14.04.2016	GerdIrsch	
🕂 💡 1.2.xxx_Beleuchtungsanlagen 👯	06.06.2016	joachimkraus	
+ 👪 1.4.xxx_Ladestationen / Batterie 💭	20.06.2016	GerdIrsch	
+ 🛍 1.5.xxx_ortsveränderliche el. Betrieb	23.06.2016	GerdIrsch	
• 煮 1.6.xxx_Oberleitungsanlagen	26.10.2015	GerdIrsch	
 1.7.xxx_Zugvorheizanlagen 	26.10.2015	GerdIrsch	
🕂 🔋 1.8.xxx_Notstromaggregate und US	26.10.2015	GerdIrsch	
 I.9.xxx_Kommunikation 	21.06.2016	GerdIrsch	

Während beim Verschiebeprozess folgende Abfrage noch gestellt wird:

Strukturdaten verschieben			23
Möchten nur die Anlag Strukteintrag und die A	gen zur neuen Stru Anlagen in die ang	uktur verschieben o jewählte Struktur vi	der den erschieben?
	Anlagen	Alles	Abbruch

erfolgt diese Abfrage beim Kopieren nicht, da hier der zu kopierende Strukturblock erhalten bleibt.

Bevor die Umsetzung und damit das verschieben des Strukturblocks erfolgt, müssen Sie zunächst festlegen ob Sie die Anlagen mit der angewählten Struktur, oder nur die Anlagen der angewählten Struktur verschieben möchten.

Hierbei ist zu beachten, dass beim Verschieben der Struktur mit Anlagen, der Vorgang wieder reversibel ist, da die Strukturebene wieder zurückgeschoben werden kann.

Sollten Sie nur Anlagen in die neue Struktur verschieben, ist dieser Vorgang

nicht reversibel. Ein Zurückführen der Anlagen in die Originalstruktur ist somit nur noch möglich, indem Sie die Unterstruktur wieder neu anlegen und die Anlagen dieser Unterstruktur über <u>Anlagen verschieben</u> der bisherigen Struktur wieder zurück verschieben.

Beispiel: Verschieben von 1.4.xxx_Ladestationen mit Anlagen zu 1.9.xxx_Kommunikation (Video nur in der Hilfe anzeigbar!):



Verschieben von Strukturen mit oder ohne Anlagen

4.2.7.14 Struktur löschen

170

-	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
.	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
ī.	Eintrag entfernen	
	Eintrag kopieren	
Ê	Eintrag deaktivieren	
8	Eintrag gruppieren	
000	Einträge neu ordnen	
\bigcirc	Eintrag verifizieren	
	Protokoll-Archiv	
野	Anlagengruppe anzeigen	
ł	Struktur kopieren	
\Leftrightarrow	Struktur einfügen	
à	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	
2	Struktur exportieren	
₽	Kommentar bearbeiten	
.	Kommentar löschen	
2	Anlagenverantwortlichen eingeben	
Z	Anlagenverantwortlichen löschen	
Ē.	Betriebsanweisung zuordnen	
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
Cr:	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzo	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Über diesen Menüpunkt können Sie Strukturzweige löschen.

Beachten Sie hierbei, dass nur 'leere' Strukturzweige gelöscht werden können. Sollte einer Unterstruktur eine Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zugeordnet sein, wird die Unterstruktur nicht gelöscht und bleibt nach dem Löschvorgang weiterhin bestehen.

4.2.7.15 Struktur exportieren

1	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
ī.	Eintrag entfernen
	Eintrag kopieren
Ê	Eintrag deaktivieren
8	Eintrag gruppieren
000	Einträge neu ordnen
\bigcirc	Eintrag verifizieren
	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
đ	Struktur kopieren
\diamond	Struktur einfügen
×	Struktur löschen
=	Struktur drucken
3	Struktur exportieren
<u>s</u>	Struktur exportieren
≥ 	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen
≥ 	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben
₹ ₹ 2	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen Gefährdungsbeurteilung zuordnen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen Anlagen-Ausfallzeit
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie Infobar Ctrl-I

Über diesen Menüpunkt können Sie die angewählte Strukturauflistung nach Excel exportieren. Zum Export stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung, die Sie über nachfolgendes Menü auswählen können:



Hierbei ist standardmäßig immer die Anlagen-ID, Prüfpflicht, Wartungspflicht, sowie die Zusatzprüfung 1 angewählt.

	А	В	С	D	E	F	G	Н	l I
1	Struktureint	Anlage	Anlagen-ID	Prüfpflicht	Prüfinterval	Wartung	Wartungsint	Zusatzprüfur	Z 1-Intervall
2	ASF - Behälte	er (VAwS)							
3		ASF - Behälte	614602	28.02.2019	2,5 Jahre	28.02.2019	5 Jahre		
4		ASF - Behälte	8167187	28.02.2019	2,5 Jahre	28.02.2019	5 Jahre		
5		ASF - Behälte	8148915	28.02.2019	2,5 Jahre	28.02.2019	5 Jahre		
6		ASF - Behälte	8149192	28.02.2019	2,5 Jahre	28.02.2019	5 Jahre		

Nach erfolgter Auswahl erhalten Sie die angewählte Struktur wie folgt in Excel dargestellt:

Eine Spaltenformatierung erfolgt durch den Export nicht und muss manuell durchgeführt werden!

4.2.7.16 Struktur drucken mit...

E.	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W		
5	Inventursuche	Ctrl-S		
Ø	Link öffnen			
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E		
6	Eintrag entfernen			
٦	Eintrag kopieren			
B	Eintrag aktivieren			
$b_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren			
000	Einträge neu ordnen			
\bigcirc	Eintrag verifizieren			
J.	Protokoll-Archiv			
B 2	Anlagengruppe anzeigen			
	Struktur kopieren			
\diamond	Struktur einfügen			
**	Struktur löschen			
e,	Struktur drucken	۱.		ohne Datum
8	Struktur exportieren			mit Anlagen-ID
8	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten			mit Anlagen-ID Datum Kataster
2	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen			mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung
 2 2 2 3 4 4 5 4 5 5	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen			mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung
کا چ	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben		□ □ 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht
। । । । । । । । ।	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen			mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen		••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeige	en	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeig Gefährdungsbeurteilung zuordnen	en	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeige Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen a	en		 mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen umweltrelevante Anlagen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeig Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen a	en		mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen umweltrelevante Anlagen Prio-Anlagen
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeig Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen a Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie	en		 mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen umweltrelevante Anlagen Prio-Anlagen Anlagen außer Betrieb Anlagen nicht auffindbar
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeig Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen a Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie	en Inzeigen Ctrl-l		 mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen umweltrelevante Anlagen Prio-Anlagen Anlagen außer Betrieb Anlagen nicht auffindbar versendete Messmittel
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeig Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen a Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie	en Inzeigen Ctrl-l		 mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen mweltrelevante Anlagen Prio-Anlagen Anlagen außer Betrieb Anlagen nicht auffindbar versendete Messmittel ausgemusterte Messmittel
	Struktur exportieren Kommentar bearbeiten Kommentar löschen Anlagenverantwortlichen eingeben Anlagenverantwortlichen löschen Betriebsanweisung zuordnen Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeige Gefährdungsbeurteilung zuordnen Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeige Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie Infobar Wiedervorlage - MTime	en Inzeigen Ctrl-1		 mit Anlagen-ID Datum Kataster Datum Betriebsanweisung Datum Gefährdungsbeurteilung Datum Prüfpflicht Datum Wartung Datum Zus.Prüfungen und Art alle fehlerhaften Prüfungen AwSV-Anlagen mrio-Anlagen Anlagen außer Betrieb Anlagen nicht auffindbar versendete Messmittel ausgemusterte Messmittel Stammdatenblatt der Anlage(n)

Über diesen Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit sich Lagerort-/Standort-/Betriebsbereich-Listen zu erstellen um diese z.B. an einen speziellen Lagerort anzubringen. Hierbei können Sie wählen, ob in der Liste das Datum des Katasters, der Betriebsanweisung, der Gefährdungsbeurteilung, der Prüfpflicht oder der Wartung oder der Ausdruck mit Anlagen-ID erfolgen soll.

Weiterhin können Sie sich eine Übersicht über alle als fehlerhaft deklarierten Prüfungen Ihrer OE anzeigen lassen '...alle fehlerhaften Prüfungen' u.v.m.

Die Liste wird als pdf-Dokument erzeugt und ist konform mit dem Standardprozess 'Dokumente und Aufzeichnungen lenken' der DB Regio AG.

Beispiel: ET Werkstatt, Lagerort 1

📜 Maschinen-Zuordnung			
Maschinen-Zuordnung für Standort: ET-Werkstatt [P.R	-HE-S-B4]	DB B	AHN 🗍
ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]		Baw vom:	_
990 Auffanggurt Form A, SA gegen Abstu 990 Base-Cape	rz	19.10.2012 19.08.2013	
900 Krananiage Giels obba		20.08.2013	
			=
XXX - Gruppe			—
erstellt durch: KlausVonderschmidt2	Selle 1	erstellt am: 2	6.09.2013

Über diesen Menüpunkt können Sie den Versand der Prüfmittel als pdf-Dokument (s.o.) dokumentieren:

...ohne Datum

- ...mit Anlagen-ID
- ...Datum Kataster
- ...Datum Betriebsanweisung
- ...Datum Gefährdungsbeurteilung
- ...Datum Prüfpflicht
- ...Datum Wartung
- ...alle fehlerhaften Prüfungen
- ...AwSV-Anlagen
- ...umweltrelevante Anlagen
- ...Prio-Anlagen
- ...Anlagen außer Betrieb
- ...versendete Messmittel
- ...Stammdatenblatt der Anlage(n)
- ...QR-Code der Anlage(n)

QR-Code von Anlagenstrukturen drucken:



Neben diesen Auswahlmöglichkeiten, können Sie hiermit auch alle QR-Codes für eine Unterstruktur ausdrucken.

Der QR-Code einer Anlage wird normalerweise im <u>Anlagen-Management</u> in der Karteikarte 'SysFM-Info' des Katasters eingegeben. Dies ermöglicht allerdings nur die Definition bzw. den Ausdruck des QR-Codes der aktuell angewählten Anlage.

Um dies effektiver zu gestalten, können Sie hierüber für alle Anlagen der angewählten Unterstruktur die entsprechenden QR-Codes definieren bzw. ausdrucken. Hierbei erscheint nach Anwahl des Menüpunkts folgender Auswahldialog:

👷 QR-Code Paramet	er	×
Grundeinstellung:	🔽 Bezeichnung	Anlagen-ID
Optionale Einstellung:		<u> </u>
-QR-Code Option-	Speichern	Reset
Drucker:	HP OfficeJet 3830	I series (Netzv 💌
Größe:	200 × 200	mm
) Drucken	

Dieser Dialog entspricht im Prinzip den, der auch im o.g. Karteikarte 'SysFM-Info' Ihnen angezeigt wird. Alle bereits dort gemachten Einstellungen und ausgewählten Optionen werden auch hier direkt angezeigt und dient Ihnen zu Kontrolle der vorhandenen Einstellungen. Selbstverständlich können Sie die Einstellungen jederzeit Ihren Bedürfnissen nochmals anpassen bevor Sie diesen über den Drucker ausdrucken.

Nach Drücken der Schaltfläche 'Drucken' erfolgt für alle Anlagen der gewählten Unterstruktur der Ausdruck des QR-Codes.

Falls Sie nicht eine Unterstruktur angewählt haben, sondern eine einzelne Anlage, können Sie
den zugehörigenQR-Code der Anlage durch Drücken des dunkelgrauen Randbereichs
ansehen:

R-Code Parameter		×
Grundeinstellung:	✔ Bezeichnung 🔽 Anlagen-ID	»
Optionale Einstellung:		
-QR-Code Option- 💌	Speichern Reset	
Drucker:	HP OfficeJet 3830 series (Netzv 💌	
Größe:	200 × 200 mm	- 31 - 762 - 1
	ê	回知能新闻
	Drucken	

Sollten Sie die optionalen Einstellungen verändern, können Sie die Abbildung des QR-Codes durch Klick auf den grauen Balken aktualisieren.

Siehe auch: <u>QR-Code im Anlagenmanagement</u>

178

1	Wartungs-/Fristenplanung C	trl-W
5	Inventursuche 0	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
ī.	Eintrag entfernen	
	Eintrag kopieren	
Ê	Eintrag deaktivieren	
8	Eintrag gruppieren	
000	Einträge neu ordnen	
\bigcirc	Eintrag verifizieren	
	Protokoll-Archiv	
B 2	Anlagengruppe anzeigen	
đ	Struktur kopieren	
\diamond	Struktur einfügen	
×	Struktur löschen	
4	Struktur drucken	- +
8	Struktur exportieren	
-	Kommentar bearbeiten	
.	Kommentar löschen	
÷.	Anlagenverantwortlichen eingeben	
2	Anlagenverantwortlichen löschen	
E.	Betriebsanweisung zuordnen	
41 	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
8	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	.
ų:	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzei	gen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Über diesen Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit einen Kommentar zum jeweilig ausgewählten Struktureintrag hinzuzufügen.

Dieser wird dann in der Strukturübersicht sichtbar.

Hiermit können Sie Bearbeitungszustände markieren bzw. kommentieren etc....

ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]	20.08.2013	RuedigerFurch			
 H Lagerort 1 	20.08.2013	RuedigerFurch			
🗛 Auffanggurt Form A, SA gegen Absturz	17.08.2013	RuedigerFurch	16.08.2013		
Mase-Cape	18.08.2013	RuedigerFurch	16.08.2013	19.08.2013	Arbeitsmittel muss noch bewertet werden!
🔆 Krananlage Gleis 608a	20.08.2013	RuedigerFurch	16.08.2013	20.08.2013	
A		and the second sec			

Neben dieser Möglichkeit können Sie auch den Anlagen-Status definieren. Hierbei stehen Ihnen folgende Stati zur Verfügung:

😽 Kommen	tar	×
Anlagenstatus:	▼	
- Kommentar e	 Außer Betrieb Anlage gesperrt Anlage verschrottet Anlage defekt Anlage nicht auffindbar Versendet an Bröffstelle 	^
	Versendet an Prüstelle Platzhalter (Anlage nicht aktiv) Messmittel ausgemustert	×

Jeder dieser Stati wird in der Navigatorauflistung durch entsprechende Symbole dargestellt:

- Außer Betrieb (temporär)
- Sealage nicht auffindbar
- 🚔 Anlage gesperrt
- Stanlage defekt
- 🛸 Anlage verschrottet
- Messmittel versendet an Prüfstelle
- Platzhalter (Anlage nicht aktiv) !! Prüf- und Wartungspflichten sowie Anlagen-ID werden gelöscht!!
- Messmittel ausgemustert

Weiterhin finden Sie in der Infozeile weitergehende Informationen zum Status der Anlage.

Sofern Sie den Status 'Anlage defekt' anwählen, wird die Ausfallzeit der Anlage registriert und im Kommentarfeld angezeigt. In der Navigatorauflistung wird dieser Kommentar über das Symbol der roten Ampel Tangezeigt.

Weitergehende Informationen über diesen Status erhalten Sie über: Anlagen-Ausfallzeit

🜄 Kommentar	\times
Anlagenstatus: Anlage defekt	
Kommentar eingeben [max.215 Zeichen]	
Anlage defekt seit: 29.04.2019 12:21:46	^
	×
<u>O</u> k	

Neben diese Status können Sie zusätzlich auch über das Kommentarfeld eine Anlage 'Außer Betrieb' setzen.

Dieser Status unterscheidet hinsichtlich der Prüf-und Wartungsfristen der Anlage. Während beim Deaktivieren von Anlagen die Prüf- und Wartungspflicht deaktiviert wird, bleibt diese bei Anwahl über das Kommentarfeldes aktiv, d.h. die Anlage wird u.a. auch weiterhin im Wartungs-/ Fristenplaner mit angezeigt.

Weitere Informationen zum Anlagenstatus finden Sie unter: Anlage deaktivieren

Anlagenstatus:	Außer Betrieb	
-Kommentar ei	ngeben [max.207 Zeichen]	
Da Prüfung n	cht bestanden wurde.	

Sie können auch den Status "Messmittel ausgemustert" auswählen, sofern Sie ein Messmittel ausmustern wollen.

Die Ausmusterung kann über folgende 3 Eingaben durchgeführt werden, wobei ein Grund ausgewählt werden muss:

😽 Kommentar	×
Anlagenstatus: 🔯 Messmittel ausgemustert 🗨	Grund:
- Kommentar eingeben [max.255 Zeichen]	Messmittel ausgemustert durch Kalibrierstelle Chemnitz Messmittel defekt; ausgemustert durch Werkstatt Individuelle Eingabe
 Ink O Dateianhang ✓ Ok 	

In den nachfolgenden 3 Beispielbildern ist jeweils das Ergebnis gemäß Ihrer Auswahl dargestellt:
🜄 Kommentar	×			
Anlagenstatus: 🔯 Messmittel ausgemustert 🛛 💌 Messmittel ausgemustert d	-			
Kommentar eingeben [max.35 Zeichen]				
Messmittel ausgemustert: 02.05.2021 Grund: Messmittel ausgemustert durch Kalibrierstelle Chemnitz Ursache:				
Hinweis: Weitergehende Erklärung für die Ausmusterung siehe Messmittel-Abweichungsbericht (L-04-06-01-03-V01)				
I I C Link C Dateianhang □ C Link				
👼 Kommentar	×			
Anlagenstatus: 🔯 Messmittel ausgemustert 🛛 💌 Messmittel defekt; ausgem	⊡			
Kommentar eingeben [max.42 Zeichen]				
Messmittel ausgemustert: 02.05.2021 Grund: Messmittel defekt; ausgemustert durch Werkstatt Ursache: Hinweis: Weitergehende Erklärung für die Ausmusterung siehe				
Messinicce-Abweichungsbencht (L-04-00-01-05-001)	/			
 ● Link ○ Dateianhang ● Qk 				
😽 Kommentar	×			
Anlagenstatus: 🔯 Messmittel ausgemustert 🛛 🔽 Individuelle Eingabe	┓			
Kommentar eingeben [max.180 Zeichen]				
Messmittel ausgemustert: 02.05.2021 Mangel festgestellt durch: Ursache:				
C Link				
♥ O Dateianhang				

Neben der Auswahl muss die Ursache der Ausmusterung noch im Textfeld angegeben werden.

Über Link bzw. Dateianhang können Sie entscheiden ob Sie das generierte Formular in der Mail an den Werkstattleiter verlinkt versenden wollen oder als Anhang der Mail anfügen möchten.

Die Standardoption 'Link' hat den Vorteil, dass das Dokument nicht mehr durch den Werkstattleiter zurückgesendet werden muss, sofern es digital unterschrieben wird. Nach komplettierter Angaben und Betätigung der Schaltfläche 'OK' wird das entsprechende Formular gemäß Prozess: L-04-06-01-03 (DB Regio AG) erzeugt:

182 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Abweichung Datei Beart	weichungsbericht_009_Drehmomentschlüssel 06_7751_ET-Werkstatt.pdf - Adobe Acrobat Reader DC (32-bit) Bearbeiten Anzeige Unterschreiben Fenster Hilfe						- 0	×
Start W	Start Werkzeuge Abweichungsberich ×					(?)	Anmel	den
₿ ☆	ዮ 🖶 🔍 🗇 🕢) 1 / 2		▼ Image: The second	📮 🖉 Ón '	\mathcal{D}	2	20
							^	Q
	DB Regio AG		Standardprozess		L-04-06-01-03-	V01		
	DB Intern	Messm	nittel-Abweichungsbe	richt	Rev.: 2			ĽO
			0		Guiug ab. 01.02.20	21		
	Nur durch VfM auszufüllen!							Po
	Im Fertigungsbereich El Es handelt sich dabei un	⁻ -Werkstatt wurde ein fe	ehlerhaftes Messmittel fe	stgestellt.				
	Bezeichnung des	Ident-Nummer	Lagerort	letzte Kalibrierung	Verwendungszwec	k		
	Messmittels	7047/09	Achstausch	26.01.2021		_		.
	06/7751	1041/08	Actistatisch	20.01.2021				ě0
F	Die Abwweichung wurde festgestellt durch:							必
	ET-Werkstatt							1
	Der Abweichungsgrad beträgt:							
	Die Abweichung wurde i	g); Ursache: Drehmoment wurde überdreht! de in der Prüfmitteldatei vermerkt						U
	Die, Briefenang Harden		Unterschrift	VfM	02.05.2021			Cu
					Datum			C.
								6
	Bewertung durch Leit	er Werkstatt						~
210 x 297	mm Das oben genannte Me	essmittel ist im Bereid	:h:		eingeset	izt.	•	>

Hierbei werden die in MMan hinterlegten Datenfelder in das Formular eingedruck und ggf. durch die <u>Unterschrift</u> des Anlagen- bzw. Messmittelverantwortlichen bestätigt.

Durch **Schließen** des Formulars erfolgt zunächst die Abfrage, ob das Dokument gespeichert werden soll. Diese Abfrage sollten Sie in jedenfall mit **'Ja'** beantworten, da dann das Dokument im jeweils gültigen Adobe Acrobat Format gespeichert wird und der Dialog zum Speichern des Dokuments zukünftig beim Öffnen des Dokuments nicht mehr nachgefragt wird.

Anschließend wird das Formular durch MMan im Hintergrund an den Werkstattleiter und dessen Vertreter versendet, da dieser im unteren Teil des Formulars ggf. eine Stellungnahme zur Ausmusterung des Messmittels angeben muss.

Als Standard wird das Abweichungsprotokoll immer als Dateilink versendet. Dies hat den Vorteil das alle Beteiligten auf das gleiche Dokument zurückgreifen und somit eine Kontrolle und Archivierung einfacher zu realisierbar ist. Siehe auch: <u>Optionale Einstellungen</u>

Durch Erzeugung des Formulars wird der Datensatz bzw. das Messmittel für 3 Jahre in MMan gesperrt, d.h. Änderungen des Kommentars sowie Löschen des Datensatzes sind 3 Jahre nach Ausmusterung erst wieder möglich.

Durch Versenden des Formulars wird gleichzeitig in MTime ein Überwachungseintrag angelegt, der die o.g. 3 Jahre überwacht und Sie nach Ablauf der Frist an die Freigabe des Datensatzes erinnert.

Weiterhin wird ebenfalls ein Eintrag in <u>MTime</u> angelegt, der nach Ablauf von 7 Tagen Sie an die Rücksendung des Formulars bzw. die Kontrolle des Abweichungsberichtes vom Werkstattleiter erinnert.



Diese Erinnerung erfolgt nach 7 Tagen und dann bis zur Quittierung der Kenntnisnahme alle 15 Minuten erneut. Durch die Quittierung der Kenntnisnahme (Klick in das Wahlkästchen) wird der Eintrag aus der Jobliste von MTime automatisch entfernt, so dass für dieses Messmittel keine Meldung mehr erscheint.

Selbstverständlich können Sie sich aus der Meldung das zugehörige Messmittelprotokoll aufrufen.

Sofern Sie dies aufgerufen haben, bleibt die PopUp-Meldung am rechten unteren Bildschirm erhalten.

Entweder Sie schließen das Adobe Acrobat DC Fenster, dann wird das PopUp-Fenster der Meldung ebenfalls geschlossen, oder aber Sie Klicken während der Anzeige des

Abweichungsprotokolls auf Kenntnisnahme, dann wird der Abweichungsbericht ggf. nach Rückfrage der Speicherung automatisch geschlossen, das PopUp-Fester geschlossen und der Eintrag automatisch aus der Jobliste von MTime entfernt.

Selbstverständlich können Sie die Jobliste bzw. den Eintrag auch manuell aus MTime entfernen. Wie das erfolgt, können Sie unter: <u>MTime - Wiedervorlage MMan</u> nachlesen.

Näheres zur Funktionsweise von <u>MTime</u> siehe im Kapitel <u>MTime - Wiedervorlage MMan</u>.

Neben den o.g. Möglichkeiten können Sie hier auch den Versand von Prüfmitteln an die entsprechende Prüfstelle dokumentieren.

Hierzu wählen Sie aus dem Auswahlmenü 'Anlagenstatus' den Status 'Versand an Prüfstelle' aus.

Diesen können Sie zusätzlich noch mit einen Datum versehen damit die Dokumentation vollständig ist:

Kommentar
Anlagenstatus: Versendet an Prüfstelle
Kommentar eingeben [max.220 Zeichen]
Versendet an Prüfstelle: 21.01.2018

Durch Bestätigung mit 'OK' wird die Information an den Navigator übergeben, der dieses Messmittel entsprechend kennzeichnet:

- Y UL 1.018.000_ Isolationsmessgerat Metris... 19.10.2017 petermoenn

Ab diesem Zeitpunkt wird dieses Messmittel ebenfalls im Infofenster entsprechend gekennzeichnet:

	22.01.2018	notormoohn	_			
	25.01.2018	Terminwarnung für: ET-Werkstatt				
	08.12.2017			200 J 1	0	
	07.04.2017	Bei folgenden 8 Anlagen/Maschinen/	Arbeits	smitteln des	Standon	IS:
	19.01.2018	EI-Werkstatt wurde eine Terminüberschreitung der Wiedervorlage festgestellt bzw. es steht in den nächsten Tagen eine				
	19.07.2017					
	26.10.2017	i erminuberschreitung an!		_		
·	14.08.2017			ך 🗆	Tagesscha	rf melden
	25.01.2018		1		Filter: Prf	- V
I	22.01.2018	Sachanlage		J		
	19.07.2017	OE: ET-Werkstatt	en-ID	∽ Ter	Tage	Тур
	24.11.2017	Anlagen-ID	34	25.04.2017	+276	Prf
ınk	28.07.2017	Sachanlagen-Nr: 10.1.018.001		08.11.2017	+79	Prf
	22.01.2018	Standort: Elektiker		08.11.2017	+79	Prf
е	26.09.2017	Status: Versendet an Prüfstelle: 21.01.2018	62	18.11.2017	+69	Prf
	19.07.2017	17.8 Stu Klappleiter (S-2 ET-Werkstatt	/-	05.01.2018	-5	Prf
	02.11.2017	0001 Isolationsmessgerät M ET-Werkstatt		09.01.2018	-5	Prf
	18.01.2018	009 Multimeter (Rennigner ET).//erketett		09.01.2019	-5	Def
	25.01.2018			10.01.2010	-0	D-6
Zei	igt Überschreitur	ngen erst nach Monatsablauf an!		10.01.2018	·0	111
	26.01.2018					
	23.02.2017	Determoenin 23.02.2017	-		_	

Um den o.g. Vorgang zu verdeutlichen wurde nachfolgendes Video konzipiert.

VIDEO:

Dokumentation Prüfmittel versenden (Dauer ca. 1,33 Min, Größe 3,8 MB)

Um die Dokumentation des Versands der Prüfmittel zu komplettieren, können Sie ebenfalls einen Report generieren, der alle versendeten Prüfmittel Ihrer OE auflistet.

Sie hierzu: Versand der Messmittel dokumentieren

Über nachfolgenden Menüpunkt können Sie den Kommentar wieder löschen!



E,	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
6	Eintrag entfernen
	Eintrag kopieren
î,	Eintrag deaktivieren
$l_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren
<mark>\$</mark> 1₽	Einträge neu ordnen
0	Eintrag verifizieren
J,	Protokoll-Archiv
₿	Anlagengruppe anzeigen
L.	Struktur kopieren
\diamond	Struktur einfügen
*x	Struktur löschen
=	Struktur drucken
2	Struktur exportieren
₽	Kommentar bearbeiten
2	Kommentar löschen
2	Anlagenverantwortlichen eingeben
Z	Anlagenverantwortlichen löschen
Ê	Betriebsanweisung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
0	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime

4.2.7.18 Anlagenverantwortlichen einfügen/löschen

Sollten Sie die Möglichkeit zur Eingabe eines <u>Anlagenverantwortlichen optional</u> eingestellt haben, erscheint die Eingabemöglichkeit jetzt im Menü.

Nach Aktivierung des Menüeintrages können Sie über nachfolgenden Dialog den Namen des für diese Anlage Verantwortlichen eingeben:



Durch Betätigen der OK-Schaltfläche erfolgt noch die Anfrage, ob der Name für alle Anlagen innerhalb des Lagerortes übernommen werden soll.



Anschließend sehen Sie jetzt in der Spalte 'Anlagenverantwortlicher' im Navigator den Namen des Anlagenverantwortlichen.

OE	Letzte Änderung	Anlagen-ID	Kataster vom:	*Baw vom:	Gefb v	*Prüfpflic	*Wartun	Anlagenverantwortliche
H Merkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	25.03.2014							
 + di Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6] 	26.03.2014							
- 🛇 RV S-Bahn	15.11.2013							
+ 🕮 Betrieb	14.05.2013							
ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]	15.04.2014							
+ 📫 1.1.xxx_Elektroverteilungen	15.04.2014							
+ ظ 1.2.xxx_Beleuchtungsanlagen	23.12.2013							[
+ ظ 1.3.xxx_Sicherheitseinrichtungen, Steuerung	10.04.2014							
+ 📫 1.4.xxx_Ladestationen	10.04.2014							
+ ظ 1.5.xxx_Notstromaggregat	10.04.2014							
+ ظ 1.6.xxx_Oberleitungsanlage	23.12.2013							
+ 📫 2.1.xxx_Heizungsanlagen	01.04.2014							
+ ظ 2.2.xxx_Wasserver- und Entsorgungsanlagen	10.04.2014							
+ 📫 3.1.xxx_Lüftungsanlagen	31.01.2014							
3.2.xxx_Klimaanlagen	15.04.2014							
💡 001_Klimaanlage Raum 2.22	15.04.2014	648528	23.12.2013					Hr. Müller
🛛 🍚 002_Klimaanlage Raum 5.15	15.04.2014	648529	23.12.2013					Hr. Müller
🛛 👻 003_Klimaanlage Raum 5.14	15.04.2014	648530	23.12.2013					Hr. Müller
🚽 🌳 004_Kälteanlage	15.04.2014	891685	23.12.2013					Hr. Müller

In gleicher Art und Weise können Sie den Anlagenverantwortlichen wieder aus der Spalte entfernen.

	Infobox Baw
	Anlagenliste/Fristenplan Inventursuche
	Eintrag hinzufügen/ändern Eintrag entfernen Eintrag einfügen
	Struktur kopieren
	Struktur drucken mit •
	Kommentar einfügen Kommentar löschen
	Anlagenverantwortlichen eingeben
2	Anlagenverantwortlichen löschen
-0	Betriebsanweisung zuordnen Gefährdungsbeurteilung zuordnen
	Maschinenrecherche

189

-Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W 5 Inventursuche Ctrl-S Link öffnen 🐻 Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E 🚡 Eintrag entfernen Eintrag kopieren T. Ē. Eintrag deaktivieren ця?. Eintrag gruppieren 👯 Einträge neu ordnen 0 Eintrag verifizieren Protokoll-Archiv × Anlagengruppe anzeigen 습 Struktur kopieren Struktur einfügen *x Struktur löschen **=** Struktur drucken 3 Struktur exportieren Kommentar bearbeiten av. **.** Kommentar löschen æ Anlagenverantwortlichen eingeben X Anlagenverantwortlichen löschen Ð. Betriebsanweisung zuordnen C) Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen 8 Gefährdungsbeurteilung zuordnen Çŋ. Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen Anlagen-Ausfallzeit Anlagen-Historie 0 Infobar Ctrl-I Wiedervorlage - MTime 0

4.2.7.19 Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung zuordnen

5	Wartungs-/Fristenplanung C	trl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
Ô	Eintrag kopieren	
1	Eintrag deaktivieren	
$h_{\rm eff}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
\$îŀ	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
J.	Protokoll-Archiv	
郾	Anlagengruppe anzeigen	
	Struktur kopieren	
\diamond	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	F
2	Struktur exportieren	
.	Kommentar bearbeiten	
.	Kommentar löschen	
æ	Anlagenverantwortlichen eingeben	
8	Anlagenverantwortlichen löschen	
₿	Betriebsanweisung zuordnen	
Đ	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
Ē	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anze	igen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Aufgrund der Möglichkeit innerhalb Ihrer OE-Struktur die Kapitel Betriebsanweisung, Gefährdungsbeurteilung und Anlagenkataster getrennt zu halten bzw. durch verschiedene Personen bearbeiten zu lassen, gibt es über diesen Punkt die Möglichkeit die Betriebsanweisung einer Anlage auch nachträglich einer Anlage direkt zuzuordnen bzw. sie zur Anlage zu verschieben.

Hierbei können Sie entweder die Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung zur Anlage klonen (kopieren), d.h. die Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung wird zusätzlich zur Anlage verlinkt, so dass Änderungen der Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung sich bei beiden Verlinkungen bemerkbar machen, oder aber Sie verschieben sie zur Anlage d.h. die Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung wird von der Struktur der

Betriebsanweisungen/Gefährdungsbeurteilung zur Anlage verschoben und verbleibt nur noch als Unterbestandteil der betreffenden Anlage vorhanden.

In beiden Fällen wird nur der verlinkte Datensatz geändert, so dass die Anzahl der Verlinkungen keine Einfluss auf die Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung hat.

Um diesen Vorgang einzuleiten wählen sie zunächst den Datensatz mit der rechten Maustaste an, den Sie zuordnen wollen:

🔆 Dacharbeitsbühne 601a - 607a	00.04.2014 TorstenTGast	
AL Elektro-Geh-Hubwagen EJB 20	Infobox Baw	
AL Elektro-Geh-Hubwagen EJC 11		
AL Elektrokarren	Anlagenliste/Fristenplan	
- Elektroschweißarbeiten	Inventursuche	
🔆 Eletro-Schlepper		
🛄 Filterwerkstatt	Eintrag hinzufügen/ändern	
🔏 Fotokopierer Konoca 130f	Finter antiferrar	
Market Fußschutz	Eintrag entrernen	
🔆 Gerüste, fahrbare Arbeitsbühn	Eintrag kopieren	
🔆 Gleiswaage		
🕰 Hand - Hubwagen	Struktur kopieren	
📲 Hebebock, mobil für schwere S		
7 Hebebock-Anlage Windhoff	Struktur drucken mit	
Hohlwellenprüfanlage (HPS)	Kommentar sinfüran	
🔒 HP Color Laser Jet 5550 dtn	Kommentar einrugen	
🔆 Kärcher Hochdruckreiniger	Kommentar löschen	
🔒 Kopierer Konica 7235		
🔏 Kopierer/Scanner Develop ine	Anlagenverantwortlichen eingeben	
🔆 Krananlage Gleis 608a Demag	Anlagenverantwortlichen löschen	
🔆 Krananlage Neuero für Gleis 60		
🔦 Kreissäge	Betriebsanweisung zuordnen	
🔏 Laserdrucker 1 Lexmark C 912	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
🔏 Laserdrucker 2 HP 5000N Sch	ocramading bearchang zaoranenini	
1 Laserdrucker HP 5000N	Maschinenrecherche	
Leitern und Tritte		

Durch Anwahl des Menüpunktes ändert sich die Maus in folgendes Symbol:

Nanananage neacro fai oleb oota ol		TO DEGIT TO DOC	11012011
🔦 Kreissäge	14.04.2014	TorstenTGast	20.02.2014
- 😪 Laserdrucker 1 Lexmark C 912 Farbe	19.03.2014	TorstenTGast	19.03.2014
💦 Laserdrucker 2 HP 5000N Schwarz	19.03.2014	Torsten TGast	19.03.2014
at Laserdrucker HP 5000N	20.03.2014	TorstenTGast	20.03.2014
📕 Leitern und Tritte 📑	14.04.2014	TorstenTGast	20.02.2014
– 🕰 Manipulator Hülsemann 🛛 🖓	14.04.2014	Torsten TGast	14.04.2014
🕂 🧮 Materiallager	21.02.2014	Torsten TGast	21.02.2014
🚽 🔆 Mobiles Entsorgungsfahrzeug	21.02.2014	Torsten TGast	21.02.2014
3			

Anschließend wählen Sie die Anlage aus, zu der Sie die Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung, hier Leitern und Tritte, zuordnen wollen:



Jetzt haben Sie die Möglichkeit zwischen dem Klonen oder dem Verschieben der Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung auszuwählen. Nach erfolgter Auswahl wird der Vorgang initiert und nach Abschluss per Meldung quittiert.

Neben der Möglichkeit Betriebsanweisungen zu Anlagen zu zuordnen, ist auch die Zuordnung von Betriebsanweisungen von Anlagen zu einer definierten Unterstruktur möglich.

Dies könnte z.B. der Fall sein, indem man die Betriebsanweisungen nicht direkt den Anlagen zuordnen möchte, sondern wie im nachfolgenden Beispiel einer Unterstruktur z.B. Betriebsanweisungen:

Betriebsanv	veisung verlagern
2	Möchten Sie die Betriebsanweisung der angewählten Anlage: 'Dacharbeitsbühne Gleis 801 (9.2.011) Prio-Anlage' wirklich zu der Unterstruktur: 'Betriebsanweisungen (noch nicht zugeordnet)' verlagern? Hinweis: Verlagern erstellt einen neuen Eintrag in der Unterstruktur 'Betriebsanweisungen (noch nicht zugeordnet)' mit dem Namen der Anlage unter Zusatz von (Baw) und entfernt die Baw aus der angewählten Anlage!
	Ja Nein

Hierbei wird als Name der Betriebsanweisung der Name der Anlage unter Zusatz (Baw) angelegt und die Betriebsanweisung aus der Anlage wieder entfernt.

4.2.7.20 Verknüpfte Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung anzeigen

E	Wartungs-/Fristenplanung Ci	trl-W
5	Inventursuche C	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern G	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
٢	Eintrag kopieren	
Ê	Eintrag deaktivieren	
$b_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
¦îî	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
X	Protokoll-Archiv	
郾	Anlagengruppe anzeigen	
с¦т_	Struktur kopieren	
⇔	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	- +
8	Struktur exportieren	
₽	Kommentar bearbeiten	
2	Kommentar löschen	
&	Anlagenverantwortlichen eingeben	
Z	Anlagenverantwortlichen löschen	
₿	Betriebsanweisung zuordnen	
	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
C)	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzei	gen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

:	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
٦	Eintrag kopieren	
1	Eintrag deaktivieren	
$b_{\rm B}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
<mark>\$</mark> 11	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
J.	Protokoll-Archiv	
₽	Anlagengruppe anzeigen	
$\mathbf{L}_{\mathrm{LL}}^{l_{ \mathrm{L} }}$	Struktur kopieren	
\diamond	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
8	Struktur drucken	
1	Struktur exportieren	
.	Kommentar bearbeiten	
2	Kommentar löschen	
&	Anlagenverantwortlichen eingeben	
8	Anlagenverantwortlichen löschen	
₿	Betriebsanweisung zuordnen	
Đ	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
Ð	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anz	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Sollte der angewählte Anlage eine <u>Betriebsanweisung bzw. eine Gefährdungsbeurteilung</u> <u>zugeordnet</u> worden sein, können Sie sich alle Anlagen anzeigen lassen, bei der die zugrunde liegende Betriebsanweisung bzw. Gefährdungsbeurteilung als Datenbasis dient. Die Zuordnung bzw. Klonung von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen ermöglicht es Ihnen, eine Verknüpfung auf eine Betriebsanweisung bzw. Gefährdungsbeurteilung zu legen damit der sog. Stammdatensatz als Datenbasis fungiert. Dies hat zur Folge, dass Sie im Prinzip nur eine Betriebsanweisung bzw.

Gefährdungsbeurteilung als Datenbasis haben und Veränderungen in der Datenbasis sich auf alle Anlagen auswirkt, die mit dieser Datenbasis verknüpft sind.

Sollte der Stammdatensatz auch der Struktur Ihrer OE zugeordnet sein, wird bei der Anzeige dieser Stammdatensatz immer angewählt:

🖃 ظ 04.2.xxx_Arbeitsbühnen, Reinigungspodeste	03.02.2021					
🙀 001_Batteriehubtisch	03.02.2021	648708	03.02.2021	03.02.2021	03.02.2021	24.09.2021
🙀 002_fahrbares Arbeitspodest 601a	03.02.2021	648719	21.12.2020	21.12.2020	03.02.2021	20.09.2021
🙀 003_fahrbares Arbeitspodest 602a	21.12.2020	648720	05.11.2020	21.12.2020		20.09.2021
🙀 004_fahrbares Arbeitspodest 603a	21.12.2020	648721	05.11.2020	21.12.2020		20.09.2021
🙀 005_fahrbares Arbeitspodest 604a	21.12.2020	648722	05.11.2020	21.12.2020		20.09.2021
🙀 006_fahrbares Arbeitspodest 605a	21.12.2020	648723	05.11.2020	21.12.2020		20.09.2021
🙀 007_fahrbares Arbeitspodest 606a	21.12.2020	648724	05.11.2020	21.12.2020		20.09.2021
🙀 008_fahrbares Arbeitspodest 607a	03.02.2021	648725	03.02.2021	21.12.2020	03.02.2021	20.09.2021
🙀 009_Arbeitspodest verfahrbar	21.12.2020		27.07.2020	21.12.2020		
🙀 010_Dacharbeitsbühne Gleis 601A	01.02.2021	8370299	23.06.2020	01.02.2021	01.02.2021	13.05.2021
🙀 011_Dacharbeitsbühne Gleis 602A	01.02.2021	8370345	01.02.2021	01.02.2021	01.02.2021	14.05.2021
🙀 012_Dacharbeitsbühne Gleis 603A	01.02.2021	708494	18.06.2019	01.02.2021	01.02.2021	18.05.2021
🙀 013_Dacharbeitsbühne Gleis 604A	03.02.2021	708495	18.06.2019	01.02.2021	01.02.2021	28.05.2021
🙀 014_Dacharbeitsbühne Gleis 605A	01.02.2021	708496	13.02.2020	01.02.2021	01.02.2021	27.05.2021
🙀 015_Dacharbeitsbühne Gleis 606A	01.02.2021	708497	18.06.2019	01.02.2021	01.02.2021	19.05.2021
🙀 016_Dacharbeitsbühne Gleis 607A	01.02.2021	708498	18.06.2019	01.02.2021		20.05.2021
🙀 017_Arbeitspodeste in Grube 601a	05.11.2020	8370735	05.11.2020			
🙀 018_Arbeitspodeste in Grube 602a	05.11.2020	8370551	05.11.2020			
🙀 019_Arbeitspodeste in Grube 603a	05.11.2020	8370612	05.11.2020			
🙀 020_Arbeitspodeste in Grube 606a	05.11.2020	8370803	05.11.2020			
🏦 021 Arbeitspodeste in Grube 607a	05.11.2020	8370614	05.11.2020			

Wie in diesem Beispiel ersichtlich werden alle Anlagen in grün markiert, die den gleichen Stammdatensatz für Betriebsanweisung bzw. Gefährdungsbeurteilung aufweisen. Der angewählte Datensatz: "010_Dacharbeitsbühne Gleis 601A" ist hier als Stammdatensatz markiert und diente als Ausgangsdatensatz für die Verknüpflung (Klonung) der Betriebsanweisung und Gefährdungsbeurteilung der markierten Anlagen.

Die Markierung können Sie wieder entfernen, indem Sie die 'ESC'-Taste drücken.

Siehe auch:

Betriebsanweisung/Gefährdungsbeurteilung zuordnen

4.2.7.21 Anlagen-Ausfallzeit

196

E	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
6	Eintrag entfernen	
٦	Eintrag kopieren	
1	Eintrag deaktivieren	
$l_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
<mark>8</mark> 11	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
J.	Protokoll-Archiv	
₽	Anlagengruppe anzeigen	
	Struktur kopieren	
\diamond	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
5	Struktur drucken	+
8	Struktur exportieren	
-	Kommentar bearbeiten	
2	Kommentar löschen	
&	Anlagenverantwortlichen eingeben	
æ	Anlagenverantwortlichen löschen	
₿	Betriebsanweisung zuordnen	
Đ	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeiger	n
-0	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
<u>Cr</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen an	zeigen
G	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	

Über diesen Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit sich für die angewählte Anlage die Ausfallzeiten angezeigt zu bekommen.

Hierbei erhalten Sie nach Anwahl die folgende Anzeige:

🝥 Anlagen-Ausfallzeit		×					
004_Einträgerhängekran Gleis 607a							
Ausfallzeit-Beginn	Ausfallzeit-Ende	Ausfallzeit-Tag(e)					
14.03.2019 15:48:07	23.03.2019 15:52:11	9					
04.04.2019 15:48:07	12.04.2019 15:52:11	8					
	<u> о</u> к						

Die Erfassung der Ausfallzeit einer Anlage erfolgt über <u>'Kommentar einfügen/löschen'</u>, in dem der Anlagenstatus 'Anlage defekt' angewählt wird.

Da die Anlage in diesem Falle nicht 'Außer Betrieb' gesetzt wird, sondern nur als 'defekt' gekennzeichnet wird, wird über diesen Status impliziert, dass die Anlage außerhalb des gesetzten Wartungsintervalls wieder instandgesetzt wird.

Hieraus ergibt sich in der Regel, je häufiger eine Anlage außerhalb der regulären Wartungsintervalle instandgesetzt werden muss, je dringender sollte überlegt werden, ob die Anlage nicht durch eine neue Anlage ersetzt werden kann.

Um Ihnen jederzeit einen schnellen Überblick über die Ausfallzeiten der angewählten Anlage zu geben, können Sie diesen Menüpunkt aktivieren.

Möchten Sie die Ausfallzeiten der Anlage protokolliert haben, können Sie dies, in dem Sie über das Anlagen-Management das <u>Kataster</u> aufrufen. Hier können Sie dann über die Schaltfläche

direkt das entsprechende Protokoll ausgeben lassen:

🙏 Ausfallzeit-Protokoll prüfpflichtige Anlagen: ET-Wer	kstatt					×
Ausfallzeit-Protokoll: 004_Einträgerhänge	kran Gleis	607a		DB	BAHN	^
Bezeichnung	Anlagen-ID	Int_DS_Nr	Beginn	Ende	Tag(e)	
Einträgerhängekran Gleis 607a	4667G746	8107413	14.03.2019 15:48:07	23.03.2019 15:52:11	9	
Einträgerhängekran Gleis 607a	4667G746	8107413	04.04.2019 15:48:07	12.04.2019 15:52:11	8	

Ist die Anlage wieder instandgesetzt, wird das Ende der Ausfallzeit durch <u>Löschen des</u> <u>Kommentarfeldes</u> initiiert.

Weitere Info's über: Kommentar einfügen/löschen

4.2.7.22 Anlagen-Historie (Admin)

198

5	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
6	Eintrag entfernen
Ô	Eintrag kopieren
T ₂	Eintrag deaktivieren
42	Eintrag gruppieren
\$îŀ	Einträge neu ordnen
0	Eintrag verifizieren
X	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
	Struktur kopieren
\diamond	Struktur einfügen
*x	Struktur löschen
=	Struktur drucken
8	Struktur exportieren
₽	Kommentar bearbeiten
87	Kommentar löschen
&	Anlagenverantwortlichen eingeben
8	Anlagenverantwortlichen löschen
₿	Betriebsanweisung zuordnen
Đ	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
0	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
Ç <u>r</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
0	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime

Dieser Menüpunkt ist ausschließlich für administrative Tätigkeiten und dient der Nachvollziehbarkeit von Änderungen im Maschinenmanagement der OE. Aufgrund der rechtlichen Relevanz des Maschinenmanagements des Standorts als auch der Region muss sichergestellt werden, dass Änderungen im Maschinen-Management dokumentiert bzw. aufgezeichnet sind. Diese Funktionalität erfüllt die Maschinen-Historie, einen ToDo-Recorder, der die Vorgänge im Maschinenmanagement von MMan automatisch aufzeichnet und damit dokumentiert.

Maschinen-Hi	storie: WC-Waschmaschine			E
Datensatz-Nr. 434 434 434 434	Vorgang Baw-Änderung Baw-Änderung Baw-Änderung	Benutzer RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch	Datum 02.09.2013 11:32:44 03.09.2013 10:40:57 03.09.2013 10:41:08	

4.2.7.23 Infobar

5	Wartungs-/Fristenplanung Ctrl-W
5	Inventursuche Ctrl-S
Ø	Link öffnen
	Eintrag hinzufügen/ändern Ctrl-E
6	Eintrag entfernen
٦	Eintrag kopieren
1	Eintrag deaktivieren
$b_{\rm B}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren
<mark>\$</mark> 1₽	Einträge neu ordnen
0	Eintrag verifizieren
J.	Protokoll-Archiv
郾	Anlagengruppe anzeigen
	Struktur kopieren
\diamond	Struktur einfügen
**	Struktur löschen
=	Struktur drucken
8	Struktur exportieren
"	Kommentar bearbeiten
2	Kommentar löschen
&	Anlagenverantwortlichen eingeben
8	Anlagenverantwortlichen löschen
₿	Betriebsanweisung zuordnen
Đ	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen
-0	Gefährdungsbeurteilung zuordnen
<u>Cr</u>	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anzeigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit
	Anlagen-Historie
Û	Infobar Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime

200



Mittels der Infobar haben Sie die Möglichkeit sich schnell einen Überblick über bereits erstellte Dokumente oder Information der angewählten Anlagen zu verschaffen. Somit ist es nicht immer nötig, Betriebsanweisungen bzw. Gefährdungsbeurteilungen über das Maschinen-Management aufzurufen. Weiterhin erhalten Sie hierüber schnell Informationen über bevorstehende Prüfungen oder andere Angaben zur angewählten Anlage. Sollten Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Auswahl treffen, wird die Infobar wieder automatisch geschlossen.

Es stehen Ihnen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

<u> </u>	
=	

• Angaben zur Betriebsanweisung: Zeigt Ihnen die Betriebsanweisung als Miniaturgrafik an und listet Ihnen die Dokumentinformationen der Betriebsanweisung auf. Betätigen Sie die Schaltfläche 'Zoom' wird die Betriebsanweisung in einen extra Fenster dargestellt, aus dem

Sie die Betriebsanweisung in gewohnter Weise betrachten oder ausdrucken können. schließt das Fenster wieder und kehrt zur Infobar zurück.

All TAT. Barrier B Barrier Barrier Bar	Ĥ	Zoom		×
		Status	Datun	n
The University of the part of the start of t		Erstellt am:	06.11	.2007
		Bearbeitet am:	18.09	2014
Sector Sector And Sector Sector	F	Überprüft am:	28.10	.2014
Victoria La Victoria dal Antonio		RevIndex:	4.0	
		int.Ds-Nr.:	67M1	1959
-	•			



• Angaben zur Prüfpflicht: Listet Ihnen die wesentlichen Angaben zur Prüfpflicht der

angewählten Anlage auf. Schließt das Fenster wieder und kehrt zur Infobar zurück.

005_Sandfloh I (W/I Fa. Still)						
Prüfung	Information					
Prüfungsart:						
Letzte Prüfung:						
Intervall:						
Nächste Prüfung:						
Wartungsart:						
Letzte Wartung:						
Intervall:						
Nächste Wartung:						
int.Ds-Nr.:	2F184078					



 Angaben zur Gefährdungsbeurteilung: Zeigt Ihnen die <u>Gefährdungsbeurteilung</u> als Miniaturgrafik an und listet Ihnen die Dokumentinformationen der Gefährdungsbeurteilung auf. Betätigen Sie die Schaltfläche 'Zoom' wird die Gefährdungsbeurteilung in einen extra Fenster dargestellt, aus dem Sie die Gefährdungsbeurteilung in gewohnter Weise

betrachten oder ausdrucken können. schließt das Fenster wieder und kehrt zur Infobar zurück.

Gefährdungsbeurteilung				Ļ	Z	oom	×
photostandostrop Neperiting A, hermanic Solds (1100a) (10				1.	Status	Datum	_
Book Industrial Ballie Statements (1978)							
Introductions Introduced and 111					Frstellt am:	19 08 2014	
Red Barbarbarbar III Mar Silling	_	-			croton un.	10.00.2014	
la secondaria de fogra actas de antile en la taxan la casacienta da entre de acardo de	•	4			Erstellt von: int.Ds-Nr.:	petermoehn 836T1826	
14 England Store or English and Arlight		_					
12 Belleville Antonio Concerning Reserving states							
12 Second state (Manufactor and Provide State State State State							
12 Security Security Security Security States as interest							
12 American Apartment of American Street							
 Repairing Equipmentation in Street Englands and Street Stre							
1. Setting a life state has any street							
17 Search and the second second							
18 Young Michael Son (Station of Station of Station)	10	ш					
18 Televiseli je Bright Britshiley (stelevise) obeki							
10 Second and an and a second second second							
12 - Sector Street Stre					1		
10 Martin in Verlag and Articles seators		10	1919		1		
18 Intelliging should							



• Angaben zum Hersteller: Listet Ihnen die <u>Herstellerangaben</u> der angewählten Anlage auf.

schließt das Fenster wieder und kehrt zur Infobar zurück.

	017_Unterflur - Radsatzdrehban	×
	Information	
Hersteller:	Hegenscheidt-MFD GmbH & Co. KG	
Telefon:	49-24 31 86-0	
Mail:	hegenscheidt.mfd@nshgroup.com	
Internet:		
Link:		
Ort:	41812 Erkelenz	
Straße:	Hegenscheidt Platz	
Serien-Nr:	101 303	



• Angaben zur Prüfpflichtplanung: Listet Ihnen die nächsten Prüffristen Ihrer prüfpflichtigen

Anlagen auf. schließt das Fenster wieder und kehrt zur Infobar zurück.

Nächste Prüffristen				
Zu prüfende Anlage	Prüfungstermin	*		
004_fahrbares Arbeitspodest	14.08.2013			
002_002_fahrbares Arbeitspodest	17.08.2013			
002_fahrbares Arbeitspodest	17.08.2013			
025_Decken - Rotationsluftheizer	26.10.2013			
Handhubwagen I	24.05.2014			
Handhubwagen I	24.05.2014			
Handhubwagen III	24.05.2014			
Handhubwagen II	24.05.2014			
Handhubwagen I	24.05.2014			
Handhubwagen I	24.05.2014			



• Anzeige der Änderungshistorie: Über diese Schaltfläche erhalten Sie eine chronologische Auflistung der geänderten Datensätze. Hierbei können Sie wählen zwischen der Anzeige nur der prüfpflichtigen Anlagen oder aller Anlagen.

Änderungshistorie: C prüfpf. Anlagen	×
Anlage	Änderungsdatum
Shuttle - Lager 1 (9.1.003) Prio-Anlage	27.04.2015
20 t Hydraulikheber(Meili) (9.1.020)	27.04.2015
Teppich Präsentationslager "Paternoster" (9.1.0	27.04.2015
30 t Hydraulikheber Meili (9.1.045)	27.04.2015
Stützen der Meiliheber (ICE komplett) 9.01.55	27.04.2015
20 t Hydraulikheber (Meili) (16x) (9.1.110)	27.04.2015
Staplerhaken Doppelt (9.5.146)	24.04.2015
Radsatzhebeeinrichtung Hywema (RSW5) (9.1.0	24.04.2015
RSW Hywema Aufnahmefahrzeug für Gleisbrücke	24.04.2015
RSW Hywema Abfangstützen für Drehgestell (9	24.04.2015
Radsatzhebeeinrichtung Hywema (RSW3) (9.1.0	24.04.2015
Radsatzhebeeinrichtung Hywema (RSW4) (9.1.0	24.04.2015
Vakuumpumpe A 082 08 (9 5 033 05)	24.04.2015



• Anzeige verschiedener Identifikationsnummern der Anlage

(015_Elektrant	×
Nummern-Art	Nummer	
Anlagen-ID:	02178	
Abschnitts-Nr:	1.1.015	
Sachanlagen-Nr:	1.1.015	
W/I Plan ID:		
DB Sachanlagen-Nr:		
Interne Inventar-Nr:		
Serien-Nr:		
Int-Ds-Nr:	6520516E	

4.2.7.24 MTime

5	Wartungs-/Fristenplanung	Ctrl-W
5	Inventursuche	Ctrl-S
Ø	Link öffnen	
	Eintrag hinzufügen/ändern	Ctrl-E
B	Eintrag entfernen	
6	Eintrag kopieren	
1	Eintrag deaktivieren	
$b_{\rm m}^{\rm eff}$	Eintrag gruppieren	
<mark>\$</mark> 11	Einträge neu ordnen	
0	Eintrag verifizieren	
J,	Protokoll-Archiv	
B 2	Anlagengruppe anzeigen	
	Struktur kopieren	
\diamond	Struktur einfügen	
**	Struktur löschen	
=	Struktur drucken	•
8	Struktur exportieren	
.	Kommentar bearbeiten	
.	Kommentar löschen	
&	Anlagenverantwortlichen eingeben	
<u>%</u>	Anlagenverantwortlichen löschen	
₿	Betriebsanweisung zuordnen	
Đ	Verknüpfte Betriebsanweisungen anzeigen	
-03	Gefährdungsbeurteilung zuordnen	
Cr:	Verknüpfte Gefährdungsbeurteilungen anz	eigen
Ð	Anlagen-Ausfallzeit	
	Anlagen-Historie	
0	Infobar	Ctrl-I
0	Wiedervorlage - MTime	
-	and the second se	

Programm / Dokument start	en		
		Au	swähler
Informationsmeldung sende	n		
		_	Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver	en		
Aktuellen Datensatz aktiver	en		
Aktuellen Datensatz aktiver	en		Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver	en		Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver			Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart	en Pfad/Kommentar/Datensatz	Wiedervorlage	Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25	Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf Meldung	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25	Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Status Histenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Meldung	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten!	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00	Aktiviere
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktiviere Interva 30 180
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktiviere Interva 30 180
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Status Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktiviere Interva 30 180
Aktuellen Datensatz aktiver Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	en Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktiviere Interva 30 180

20.00.2021	09:00 🔽 180 💌 Tage		
	,		
Programm / Dokument star	ien		
		Au	swählen
nformationsmeldung send	en		
Bauwerksprüfung beach	ten!	– ()	Aktivieren
Aktuellen Deteneetz ektive	ron		
ARtuellen Datensatz artive	Tell		
Aktuellen Datensatz aktive			Aktivieren
			Aktivieren
Status			Aktivieren
Status	Pfad/Kommentar/Datensatz	Wiedervorlage	Aktivieren
Status Wiedervorlageart Mistenplan_Liste.pdf	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25	Aktivieren
Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25	Aktivieren Intervall 30
Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf GMeldung Meldung	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten!	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00	Aktivieren Intervall 30 180
Status Wiedervorlageart Status Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Jatensatz	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktivieren Intervall 30 180
Status Wiedervorlageart Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktivieren Intervall 30 180
Status Wiedervorlageart Pristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktivieren Intervall 30 180
Status Wiedervorlageart Status Fristenplan_Liste.pdf Meldung Meldung Datensatz	Pfad/Kommentar/Datensatz C:\Fristenplan_Liste.pdf Anlagenkataster muss noch ergänzt we Bauwerksprüfung beachten! kla 003 klimagerät - r 306	Wiedervorlage Am 10.03.2021 10:25 Am 14.04.2021 10:25 Am 10.05.2021 12:00 Am 25.03.2021 09:00	Aktivieren Intervall 30 180

Bisher bestand in MMan nur die Möglichkeit, sich Informationen in Form eines Kommentars anzeigen zu lassen.

Hierbei musste der Anwender MMan gestartet und auch den betreffenden Datensatz bzw. dessen Struktur geöffnet haben.

Ein weiterer Nachteil dieser Information war, dass sie sich nicht in Abhängigkeit eines definierten Zeitintervalls selbst aktiviert hat.

MTime füllt jetzt diese Lücke im System MMan.

MTime aktiveren Sie über das PopUp-Menü im Navigator durch Anwahl eines Datensatzes mit der rechten Maustaste.

Am Ende des Menüs finden Sie den Funktionsaufruf: 'Wiedervorlage'.

Aktivieren Sie diesen, wird das Eingabetabelau (siehe Bild) geöffnet. Hierbei gliedert sich der Eingabeteil in 3 Bereiche:

- 1) Zeiteingabe
- 2) Aktionsauswahl
- 3) Task(Job)liste



4) Wiederholung bzw. Intervall

Durch die Zeiteingabe legen Sie ein Datum und eine definierte Zeit für die Aktion (Job) fest. Die Aktion (Job) gliedert sich in 3 Teilbereich:

- 1) Dokument aktivieren
- 2) Infomeldung senden

3) Datensatz aktivieren

Hierbei haben Sie pro Job immer nur die Auswahl zwischen einen der 3 Teilbereiche. Wählen Sie ein Dokument an, welches zur

eingegebenen Zeit aktiviert werden soll (z.B. Prüfbericht), müssen Sie nur auf die Schaltfläche "Job aktivieren" drücken

und der Job wird in die Liste aufgenommen.

Bei der Auswahl von Informationsmeldungen oder Datensatz ist ein sog. Aktivierungscheck erforderlich.

Weiterhin können Sie bei Informationsmeldungen, ein Zeitintervall hinterlegen, so dass die gewählte Information nach Kenntnisnahme und Intervall (Tage) neu gesetzt wird. **Beachten Sie: Das Intervall wird nur bei der Informationsmeldung**

berücksichtigt.

Dieser dient lediglich dazu MTime mitzuteilen, welcher Task der aktive Task sein soll, der bei ,Job aktiveren' in die Task-Liste mit aufgenommen werden soll. Dieser erhält dann einen grünen Punkt:

Informationsmeldung senden Anlagenkataster muss noch ergänzt werden	▼ ● Aktivieren
_ Aktuellen Datensatz aktiveren	
	😝 Aktivieren

Aus der Auswahlliste können Sie entweder aus den bestehenden Meldungen auswählen oder aber selbst eine Meldung generieren.

Diese wird dann automatisch in die Auswahlliste mit aufgenommen und steht Ihnen dann zukünftig zur Verfügung. Informationsmeldungen werden in Form von PopUp-Meldungen auf den Bildschirm am unteren rechten Bildschirmrand eingeblendet.



Dieses erfolgt mit einen akustischen Signal. Wenn diese Meldung erscheint, können Sie diese Meldung deaktivieren indem Sie auf 'Kenntnisnahme' klicken.

Sollten Sie, bedingt durch Abwesenheit, diese Meldung nicht deaktivieren, wird diese alle 15 Minuten erneut aufgerufen.

Dies erfolgt solange bis Sie die Kenntnisnahme der Meldung bestätigt haben.

Aktiveren Sie den aktuellen Datensatz, wird Ihnen die Anlagenbezeichnung angezeigt und in die Liste übernommen.

Г	Aktuellen Datensatz aktiveren]
	003_waschbecken+wc	Aktivieren

Ein Aktivieren des Datensatzes erfolgt durch einfache Anwahl des betreffenden Datensatzes mit anschließenden Hinweis auf die durchgeführte Aktion.

Im Gegensatz zu den anderen Aktionen, wird bei der Datensatzanwahl MMan automatisch gestartet, falls es nicht schon aktiv ist und anschließend zu dem ausgewählten Datensatz gesprungen.

Folgende Schaltflächen können in MTime aktiviert werden:

Job aktiviere Aufnahme des jeweiligen Jobs in die Taskliste

Job entfernen Entfernt einen Job von der Task-Liste.

Jobs löschen Löscht alle aufgelisteten Jobs von der Task-Liste.

Schließt nur das MTime-Fenster, MTime läuft im Hintergrund weiter. Um MTime zu deaktivieren, entfernen Sie sämtliche Jobs von der Task-Liste oder wählen 'Beenden' im MTime-Menü an.

Hilfe Ruft die Hilfe zu MTime auf

Da MTime interaktiv funktional ist, wird MTime auch mit Neustart Ihres Rechners gestartet und ist im Hintergrund aktiv solange entsprechende Aktionen (Jobs) noch offen sind.

🔥 🗈 🛛 🏲 🗊 🌜 15:45

Sollten alle Jobs abgearbeitet sein, wird MTime bei Rechnerstart nicht mehr aktiviert. Diese Verfahrensweise gibt Ihnen die Möglichkeit sich außerhalb von MMan über zeitkritische Aktionen informieren zu lassen und ist somit die ideale Ergänzung zur bisherigen Kommentarfunktion innerhalb von MMan.

Da MTime ein Funktionsmodul von MMan ist, ist MTime nur aus MMan heraus aktivierbar!

4.2.8 Datenpflege Anlagen / Arbeitsmittel

Im MMan haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel den Lagerorten/Standorten/Betriebsbereichen zuzuordnen. Wie bereits unter <u>Eintrag hinzufügen/ändern</u> beschrieben, können Sie hierüber ebenso Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel hinzufügen obgleich diese Funktionalität für die Erstellung von Lagerorten gedacht ist, besteht auch dort die Möglichkeit Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel über die Datenpflege auszuwählen und den Lagerorten/Standorten/Betriebsbereichen zuzuschreiben.

Wie Sie dies durchführen zeigt nachfolgendes Beispiel:

🤌 Datenpflege	×
Strukturdaten	
Strukturebene:	Auf gleicher Ebene C Auf untergeordneter Ebene
Schlüssel:	1.2.3.2.32.22
Bezugsebene:	3.2.xxx_Klimatechnik
Bezeichnung:	004_Lok-Halle Klimagerät A.0.15 Nebenwerkstatt 🗎
1. Untertitel:	
2. Untertitel:	
Gruppe:	821 Klimaanlagen 💌
Symbol:	💡 Bild_110 💌 Gruppe Struktur
Eingabeart:	C Unterstruktur ⓒ Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein
Anlagengruppe:	CJa 🕫 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz! B
<u>Ü</u> bernehmen	<u>N</u> eu

-	2010012021	The second provide second					
	🏈 Datenpflege	And the State of State	23	3			
	Strukturdaten						
	Strukturebene:	C Auf gleicher Ebene 📀 Auf untergeordneter Eb	oen	ne			
	Schlüssel:	1.2.3.2.32.23		-			
	Bezugsebene:	3.2.xxx_Klimatechnik		-			
	Bezeichnung: 奇	007_	E		.2017		
	1. Untertitel:			liste	der Anlagen/Maschinen/Arbeit	smittel	
	2. Untertitel:			Ma:	Verkstatt Griesheim schine	Gruppe	
	Gruppe:			001 001	Verwaltungsgeb.+Lok-Halle Alle Gebäude Fehlerstromschutz	835 Blitzschutz 813 Sicherheit	
	Symbol:	•		001	_Brandmeldeanlage _DAB GI. 452 (West)	836 Brandmel 824 Arbeitsbü	
	Eingabeart:	• Unterstruktur • C Anlage/Maschine/Arbeitsm		001	_Druckluft-Netz (Geb A) _Elektroschlepper (Kopie)	828 Drucklufta 852 Flurförderf	
	Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein		001_ 001_	_EZVA Z5 _Gabelstapler (70-40)	849 Sonstige 852 Flurförderf	
	Anlagengruppe:	C Ja 💿 Nein		001_001_	_Gefahrstoffschrank gelb Lager Lok _Gleis 419	850 Gebäude 854 Gleise un	
	Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensat:	Ľ	001_ 	_Hallenfalttor (Gl. 452 West) _Heizzentrale/Brenner (A 0.12.)	826 Arbeitsbü 818 Heizungs	Ŧ
e	Übernehmen	<u>N</u> eu			.2017 .2017 .2017		

Sollten Sie bei Neueingabe einer Anlage aus Versehen diese als Unterstruktur eingestuft und übernommen haben, können Sie diese Einstellung jederzeit revidieren, indem Sie die Anlage nochmals auswählen und den Optionsbutton 'Anlage/Maschine/Arbeitsmittel' anwählen.

Weiterhin müssen Sie noch die Gruppe auswählen zu der Sie die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zuordnen möchten. Nach erfolgter Auswahl und Betätigung der Schaltfläche 'Übernahme' haben Sie die bisherige Unterstruktur in eine Anlage/Maschine/Arbeitsmittel geändert!

Bitte Beachten Sie: Eine Umkehr einer bereits eingegebenen Anlage in eine Unterstruktur ist nicht möglich!

Maschinen/Arbeitsmittel-Navigator DB Regio AG, Region Hessen Datei Optionen Hilfe *PrüfMaschinenmanagement Region Hess 0 Letzte Änderung BKU-User Kataster vom: *Baw vom Gefb vom: 🛄 Region Hesser 20.08.2013 RuedigerFurch ļ Setrieb 04.07.2013 RuedigerFurch 04.07.2013 04.07.2013 14.05.2013 14.05.2013 14.05.2013 14.05.2013 06.10.2013 07.10.2013 07.10.2013 Betriebsma anagement Gießen [P.R-HE-B4] RuedigerFurch Alle Standorte RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch Arbeitsmittel/Ma ≥) ↓ Alle Stan Wählen Sie Lagerort 1 aus Datenpoo Over Alle Gruppe (Lok) [P.R-HE-RV-B5] RuedigerFurch Datensuche Maschinenbetrie Fort 1 RuedigerFurch RuedigerFurch Begriff: Absetzkipperfahrzeuge 01.10.2013 01.10.2013 Achswechsler Gleis 459/460 06.10.2013 RuedigerFurch 06.10.2013 Ergebnis
 Achswechsier Gleis 459/460
 06.10.2013

 Befül/Entberungssysteme für Kühlsv... 06.10.2013
 06.10.2013

 Bio-Circle Reinigungsanlage
 01.10.2013

 Dachbesichtigungsbühnen Gleis 221...
 06.10.2013

 Druckbehärterfülstation
 07.10.2013

 Heisslufen Gleise 458b bis 465
 06.10.2013

 Hochdruck-Reinigungsgerät HD 1094
 06.10.2013
 RuedigerFurch 06.10.2013 Maschine Grupp 01.10.2013 >>11.04.2007<< A××=× 01.10.2013 06.10.2013 07.10.2013 06.10.2013 06.10.2013 07.10.2013 07.10.2013 05.06.2013 RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch 06.10.2013 07.10.2013 06.10.2013 06.10.2013 07.10.2013 07.10.2013 30.09.2013 01.10 • Suchen in: Suche ☑ Interne Baw Trafoölwagen Werkstatt Griesheim (Rzw) [P.R-HE-RV-B5] Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7] Löschen RuedigerFurch 31.07.2013 RuedigerFurch Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6] 13.02.2012 RuedigerFurch S RV S-Bahn 06.10.2013 RuedigerFurch Betrieb 14.05.2013 RuedigerFurch B - ■ Betrieb
 P.R.HE-S-B1
 P.R.HE-S-B2
 P.R.HE-S-B3
 P.R.HE-S-B3
 Overhead
 Overhead
 De Fernverkehr AG
 Wverkehergich III 14.05.2013 14.05.2013 14.05.2013 14.05.2013 06.10.2013 14.05.2013 20.08.2013 20.08.2013 RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch RuedigerFurch Werkebereich III + Werkstatt 20.08.2013 RuedigerFurch Bite Navigieren Sie sich durch die Struktur der Region He zum entsprechenden Arbeitsmittel ihren OE. Ordnen Sie das Arbeitsmittel durch Drag and Drop aus de Arbeitsmittel-Liste Ihrer OE zu. 20.08.2013 RuedigerFurch ge) User = Super-Admin 🔥 07.10.2013 0:01:76

bzw. nachfolgendes Video:

Video Arbeitsmittel menügesteuert hinzufügen

4.2.8.1 Maschinen/Arbeitsmittel aus internen Datenpool einfügen

Neben dem menübezogenen Hinzufügen von Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel haben Sie im Maschinen-Navigator auch die Möglichkeit die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel über Drag & Drop aus der Maschinenauswahl hinzuzufügen.

Um dies durchzuführen öffnen Sie die Maschinenauswahl auf der rechten Seite des Navigators:

	Letzte Änderung	BKU-User	Anlagen-ID	Kataster vom:	*Baw vom:	*Gefb vor	laschinenmar	agement DB Fernver
Fernverkehr AG	13.01.2015	martinwolfram				*	ICE	Nerkstatt Frankfurt
Werkebereich III	13.01.2015	martinwolfram						
😧 ARA Höchst [P.FBW-KF23]	13.05.2015	FlorencioSancho						Gruppenstatistik
ICE Werkstatt Frankfurt [P.FBW-KF2]	16.05.2015	KlausVonderschmidt2					Alle Standorte	
+ Anlagen	16.05.2015	KlausVonderschmidt2				1	Arbeitsmittel Ma	schinen - Auswahl (1083 Datens
 Betriebsanweisungen (noch nicht zugeordnet) 	15.05.2015	KlausVonderschmidt2						
Anschlagen von Lasten durch Hebebänder	22.01.2015	martinwolfram		10.12.2013	>>18.12.2013<<		Ale Anlagen	
Anschlagketten	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Alle Standorte	
Anschlagmittel Hebebänder	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Datenpool	Maschinenbaw (784 Dateoedtze
Anschlagmittel Ketten	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Alle Gruppen	
Arbeiten in der Grube	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		price or oppen	
Arbeiten mit Kranen auf Dacharbeitenbühnen (Schwenkkra	13.05.2015	KlausVonderschmidt2		29.10.2014	13.05.2015		Datensuch	ne Maschinenbetriebsanweisung
Arbeitsbühnen	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Begriff:	
🗎 Arbeitsbühnen Günzburger	22.01.2015	martinwolfram		13.01.2015	22.01.2015		Ergebnis:	
Arbeitsplatz Filterreinigung	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>20.12.2013<<		Maschine	Grup
Atemschutz	22.01.2015	martinwolfram		12.12.2013	>>18.12.2013<<			(or other
Auffanggurt	21.04.2015	EvelneGotthardt		22.11.2013	21.04.2015			
Auffanggurte Skylotec	22.01.2015	martinwolfram		09.10.2014	>>18.12.2013<<			
aufgeständerte Gleisanlagen - Gleisbrücken	13.05.2015	KlausVonderschmidt2		22.11.2013	21.04.2015			
Augen- und Gesichtsschutz	22.01.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<		Suche	n in:
Autogenschweißgeräte	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Suche 🖂 In	terne Betriebsanweisungen
A Batteriehubwagen	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<		In In	terner Datenpool Baw
Batterieraum	22.04.2015	EvelneGotthardt		22.11.2013	22.04.2015		Löschen 🗆 Da	tenpool Betriebsanweisungen
A Befüll/Entleerungssysteme für Kühlsystem	22.01.2015	martinwolfram		25,11,2013	>>18.12.2013<<			to the state
Betriebsanweisung Hochdruckreiniger HDS 690	02.03.2015	EvelineGotthardt		22.11.2013	02.03.2015		Section 1	
A Bremsprobe	22.01.2015	martinwolfram		10.12.2013	>>18.12.2013<<			
Dacharbeitsbühne 465	22.01.2015	martinwolfram		22.01.2015	22.01.2015		Wall R.	
Dacharbeitsbühne mobil Gleis 463 (9.2.005) Prio-Anlage	14.05.2015	KlausVonderschmidt2		22.11.2013	02.03.2015			
Drucker und Kopierer	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		14.05.2015			2	
elektr. Betriebsmittel (Handgeräte)	04.05.2015	EvelneGotthardt		22.11.2013	04.05.2015		A Margar	
Elektrische Betriebsmittel (Handgeräte)	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	16.12.2014		X	
elektrisches Prüffeld (Kopie)	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		15.05.2015	15.05.2015		1	
elektrisches Prüffeld (Kopie) (Kopie)	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		15.05.2015	15.05.2015			
elektrisches Prüffeld (Kopie) (Kopie) (Kopie)	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		15.05.2015	15.05.2015		N	
A Elektro-Geh-Hubwagen	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<		V Paters III	
Elektroschweißarbeiten	22.01.2015	martinwolfram		16.12.2014	16.12.2014		A Western	
Entsorgungsanlage Gleise 454 und 456 komplett. inkl. Pum	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	23.02.2015		A state of the sta	
Entsorgungsfahrzeut Fa. Vogelsang	25.02.2015	EvelineGotthardt		22.11.2013	25.02.2015		and the second second	
A Fahrradfahren für innerbetrieblichen Transporte	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<		1 Aller	
		-						

Sie können hier zwischen gebäude-, maschinentechnischen Anlagen und 'Nur Betriebsanweisungen' auswählen und über die Standort-Auswahlbox den Standort bzw. Alle Standorte anzeigen lassen um die betreffende Anlage/Maschine/Arbeitsmittel auszuwählen.

Hierbei spielt es keine Rolle ob die betreffende Anlage/Maschine/Arbeitsmittel bereits Ihrem Standort zugeordnet ist oder nicht. Weiterhin können Sie selbstverständlich die gleiche Anlage/Maschine/Arbeitsmittel auch Ihren Standort mehrfach zuordnen. Hierbei werden die bereits vorliegenden Daten zur Anlage/Maschine/Arbeitsmittel mit übernommen, so dass jede Änderung bei den zugehörigen Daten der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel diese gleichzeitig auch bei allen anderen zugeordneten Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln des gleichen Typs übernommen werden.

Mittels der Schaltfläche 🗮 können Sie sich die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmitteln in der Liste grün markieren, die Sie bereits Ihrem Standort zugeordnet haben.

Maschinentechnische Anlagen ▼ Werkstatt Kassel ▼ Maschine Gruppe ▲ Neue Maschine 847 Ortsveränderliche e. 001_Bohrmaschine Bosch 700 W 847 Ortsveränderliche e. 001_Bohrmaschine Bosch 700 W 847 Ortsveränderliche e. 836 Brandmeldeanlagen 001_Brandschutztor Batterieraum 838 Brandschutzabschlü. 001_Brückenkran, 2000 Kg 822 Hebezeuge, Aufzüg. 001_Dacharbeitsbühne stationä 824 Arbeitsbühne, Reini. 001_Leiter 18 842 Leitern und Tritte 001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke 826 Arbeitsbühne, Türe. 001_Schraubenkompressor 1 820 Gebäude-, bauliche 002_Absturzsicherungsanlage G 824 Arbeitsbühne, Reini. 002_Bohrmaschine 500W 847 Ortsveränderliche e. 002_Bohrmaschine 500W 847 Ortsveränderliche e. 002_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 002_Hydraulische Gleissperre Gl 832 Besondere technisc. 002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e.	📕 Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (990 Datensätze) 🔥				
Werkstatt Kassel Image: Construct of the section o	Maschinentechnische Anlagen				
Maschine Gruppe Neue Maschine * 001_Bohrmaschine Bosch 700 W 847 Ortsveränderliche e. 001_Brandmeldeanlage Weißes 836 Brandmeldeanlagen 001_Brandschutztor Batterieraum 838 Brandschutzabschlü. 001_Brückenkran, 2000 Kg 822 Hebezeuge, Aufzüg. 001_Dacharbeitsbühne stationä 824 Arbeitsbühne, Reini. 001_Leiter 18 842 Leitern und Tritte 001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke 826 Arbeitsbühne, Türe. 001_Schraubenkompressor 1 828 Druckluftanlagen 001_Wagenhalle 850 Gebäude-, bauliche 002_Absturzsicherungsanlage G 847 Ortsveränderliche e. 002_Bohrmaschine 500W 847 Ortsveränderliche e. 002_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 002_F- Schlepper, 6000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge 002_Hydraulische Gleissperre Gl 828 Bruckluftanlagen 002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Dienst-und Sozialgebäude	Werkstatt Kassel		•		
Neue Maschine * 001_Bohrmaschine Bosch 700 W 847 Ortsveränderliche e. 001_Brandmeldeanlage Weißes 836 Brandmeldeanlagen 001_Brandschutztor Batterieraum 838 Brandschutzabschlü. 001_Brückenkran, 2000 Kg 822 Hebezeuge, Aufzüg. 001_Dacharbeitsbühne stationä 824 Arbeitsbühne, Reini. 001_Leiter 18 842 Leitern und Tritte 001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke 826 Arbeitsbühne, Türe. 001_Schraubenkompressor 1 828 Druckluftanlagen 001_Wagenhalle 850 Gebäude-, bauliche 002_Absturzsicherungsanlage G 824 Arbeitsbühne, Reini. 002_Bohrmaschine 500W 847 Ortsveränderliche e. 002_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 002_Leydraulische Gleissperre Gl 852 Flurförderfahrzeuge 002_Hydraulische Gleissperre Gl 826 Arbeitsbühne, Türe. 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003_E- Stapler Toyota, 2000 Kg	Maschine	Gruppe	~		
001_Bohrmaschine Bosch 700 W847 Ortsveränderliche e.001_Brandmeldeanlage Weißes836 Brandmeldeanlagen001_Brandschutztor Batterieraum838 Brandschutzabschlü.001_Brückenkran, 2000 Kg822 Hebezeuge, Aufzüg.001_Dacharbeitsbühne stationä824 Arbeitsbühne, Reini.001_Leiter 18847 Euerlöscher001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G847 Ortsveränderliche e.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_Hydraulische Gleissperre Gl822 Buruckluftanlagen002_Pulver ABC 6Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Ler Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Sohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche03_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche03_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche <td>Neue Maschine</td> <td>*</td> <td></td>	Neue Maschine	*			
001_Brandmeldeanlage Weißes836 Brandmeldeanlagen001_Brandschutztor Batterieraum838 Brandschutzabschlü.001_Brückenkran, 2000 Kg822 Hebezeuge, Aufzüg.001_Dacharbeitsbühne stationä824 Arbeitsbühne, Reini.001_Leiter 18842 Leitern und Tritte001_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher001_Schraubenkompressor 1826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1826 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G847 Ortsveränderliche e.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_Le- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Sohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude828 Druckluftanlagen003_Sohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_E - Stapler Toyota, 2000 Kg852 Flurförderfahrzeuge	001_Bohrmaschine Bosch 700 W	847 Ortsveränderliche e.	_		
001_Brandschutztor Batterieraum838 Brandschutzabschlü.001_Brückenkran, 2000 Kg822 Hebezeuge, Aufzüg.001_Dacharbeitsbühne stationä824 Arbeitsbühne, Reini.001_Leiter 18842 Leitern und Tritte001_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G847 Ortsveränderliche e.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_Le- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Dienst-und Sozialgebäude826 Arbeitsbühne, Türe.003_Sohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche850 Geb	001_Brandmeldeanlage Weißes	836 Brandmeldeanlagen			
001_Brückenkran, 2000 Kg822 Hebezeuge, Aufzüg.001_Dacharbeitsbühne stationä824 Arbeitsbühne, Reini.001_Leiter 18842 Leitern und Tritte001_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G847 Ortsveränderliche e.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_Le- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche847 Ortsveränderliche Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.825 Flurförderfahrzeuge834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche851 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche852 Flurförderfahrzeuge851 Gebäude-, bauliche853 Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche854 Protsveränderliche e.850 Gebäude-, bauliche855 Dienst-und Sozialgebäude .	001_Brandschutztor Batterieraum	838 Brandschutzabschlü.			
001_Dacharbeitsbühne stationä824 Arbeitsbühne, Reini.001_Leiter 18842 Leitern und Tritte001_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G824 Arbeitsbühne, Reini.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche837 Ortsveränderliche Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.838 Brandschutztor ET-Lager832 Besondere technisc.832 Besondere technisc.826 Arbeitsbühne, Türe.833 Brandschutztor ET-Lager832 Besondere technisc.834 Feuerlöscher832 Besondere technisc.832 Ruckluftanlagen834 Feuerlöscher833 Brandschutztor ET-Lager834 Feuerlöscher834 Feuerlöscher832 Bruckluftanlagen834 Feuerlöscher832 Bruckluftanlagen835 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche835 Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche850 Gebäude-, bauliche <tr< td=""><td>001_Brückenkran, 2000 Kg</td><td>822 Hebezeuge, Aufzüg.</td><td></td></tr<>	001_Brückenkran, 2000 Kg	822 Hebezeuge, Aufzüg.			
001_Leiter 18842 Leitern und Tritte001_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G824 Arbeitsbühne, Reini.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche847 Ortsveränderliche Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.828 Druckluftanlagen834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg852 Flurförderfahrzeuge	001_Dacharbeitsbühne stationä	824 Arbeitsbühne, Reini.			
001_PulverABC6Kg834 Feuerlöscher001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G824 Arbeitsbühne, Reini.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl832 Besondere technisc.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche	001_Leiter 18	842 Leitern und Tritte			
001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke826 Arbeitsbühne, Türe.001_Schraubenkompressor 1828 Druckluftanlagen001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G824 Arbeitsbühne, Reini.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl826 Arbeitsbühne, Türe.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche	001_Pulver ABC 6Kg	834 Feuerlöscher			
001_Schraubenkompressor 1 828 Druckluftanlagen 001_Wagenhalle 850 Gebäude-, bauliche 002_Absturzsicherungsanlage G 824 Arbeitsbühne, Reini. 002_Bohrmaschine 500W 847 Ortsveränderliche e. 002_Brandschutztor ET-Lager 838 Brandschutzabschlü. 002_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 002_E- Schlepper, 6000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge 002_Hydraulische Gleissperre Gl 832 Besondere technisc. 002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003_E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	001_Rolltor Gl. 663 süd, (Tecke	826 Arbeitsbühne, Türe.			
001_Wagenhalle850 Gebäude-, bauliche002_Absturzsicherungsanlage G824 Arbeitsbühne, Reini.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Brandschutztor ET-Lager838 Brandschutzabschlü.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl832 Besondere technisc.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_E - Stapler Toyota, 2000 Kg852 Flurförderfahrzeuge	001_Schraubenkompressor 1	828 Druckluftanlagen			
002_Absturzsicherungsanlage G824 Arbeitsbühne, Reini.002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Brandschutztor ET-Lager838 Brandschutzabschlü.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl832 Besondere technisc.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche	001_Wagenhalle	850 Gebäude-, bauliche			
002_Bohrmaschine 500W847 Ortsveränderliche e.002_Brandschutztor ET-Lager838 Brandschutzabschlü.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl832 Besondere technisc.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003_E - Stapler Toyota, 2000 Kg852 Flurförderfahrzeuge	002_Absturzsicherungsanlage G	824 Arbeitsbühne, Reini.			
002_Brandschutztor ET-Lager838 Brandschutzabschlü.002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl832 Besondere technisc.002_Klappflügeltor Gl. 664 süd826 Arbeitsbühne, Türe.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg852 Flurförderfahrzeuge	002_Bohrmaschine 500W	847 Ortsveränderliche e.			
002_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude002_E- Schlepper, 6000 Kg852 Flurförderfahrzeuge002_Hydraulische Gleissperre Gl832 Besondere technisc.002_Klappflügeltor Gl. 664 süd826 Arbeitsbühne, Türe.002_Pulver ABC 6Kg834 Feuerlöscher002_Schraubenkompressor 2828 Druckluftanlagen003_Bohrmaschine847 Ortsveränderliche e.003_Dienst-und Sozialgebäude850 Gebäude-, bauliche003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg852 Flurförderfahrzeuge	002_Brandschutztor ET-Lager	838 Brandschutzabschlü.			
002_E- Schlepper, 6000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge 002_Hydraulische Gleissperre Gl 832 Besondere technisc. 002_Klappflügeltor Gl. 664 süd 826 Arbeitsbühne, Türe. 002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	002_Dienst-und Sozialgebäude	850 Gebäude-, bauliche			
002_Hydraulische Gleissperre Gl 832 Besondere technisc. 002_Klappflügeltor Gl. 664 süd 826 Arbeitsbühne, Türe. 002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	002_E-Schlepper, 6000 Kg	852 Flurförderfahrzeuge			
002_Klappflügeltor Gl. 664 süd 826 Arbeitsbühne, Türe. 002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	002_Hydraulische Gleissperre Gl	832 Besondere technisc.			
002_Pulver ABC 6Kg 834 Feuerlöscher 002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	002_Klappflügeltor Gl. 664 süd	826 Arbeitsbühne, Türe.			
002_Schraubenkompressor 2 828 Druckluftanlagen 003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	002_Pulver_ABC_6Kg	834 Feuerlöscher			
003_Bohrmaschine 847 Ortsveränderliche e. 003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	002_Schraubenkompressor 2	828 Druckluftanlagen			
003_Dienst-und Sozialgebäude 850 Gebäude-, bauliche 003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	003_Bohrmaschine	847 Ortsveränderliche e.			
003 E- Stapler Toyota, 2000 Kg 852 Flurförderfahrzeuge	003_Dienst-und Sozialgebäude	850 Gebäude-, bauliche			
	003_E- Stapler Toyota, 2000 Kg	852 Flurförderfahrzeuge			
003_Gefahrstoffschrank mit Ab 832 Besondere technisc.	003_Gefahrstoffschrank mit Ab	832 Besondere technisc.			
003_Hebegeschirr für Aggregat 844 Anschlagmittel	003_Hebegeschirr für Aggregat	844 Anschlagmittel			
003_Klappflügeltor Gl. 663 nord 826 Arbeitsbühne, Türe.	003_Klappflügeltor Gl. 663 nord	826 Arbeitsbühne, Türe.			
003_Kohlendioxyd B 6KG 834 Feuerlöscher	003_Kohlendioxyd B 6KG	834 Feuerlöscher			
003_Ölomat (Kondensatabsche 828 Druckluftanlagen	003_Ölomat (Kondensatabsche	828 Druckluftanlagen			
003_RWA Anlage Gruppe 1 gro 838 Brandschutzabschlü. 🗸	003_RWA Anlage Gruppe 1 gro	838 Brandschutzabschlü.	v∥		

auf diese Weise behalten Sie auch bei einer großen Zahl von Anlagen immer den Überblick welche Anlagen in Ihrer Struktur bereits vorhanden sind und welche noch nicht der Struktur zugeordnet wurden.

Gesamtstatusuk		¥
Alle Standorte		•
Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (4	194 Datensätze)	Ť
Alle Standorte		•
Maschine	Gruppe	*
Absauganlage Schweißgase (In Ar Absauganlagen Schweißerraum Absaugen von Flüssigkeiten aus de Absaugkabine für Gase/Dämpfe Absaugvorrichtung Absaugvorrichtung/Schweißerwerk Absaugvorrichtung/Schweißerwerk Abstütz- und Haltesystem für ICE Abwasserbehandlungsanlage Werk Achswechsler Gleis 459/460 Akkukehrmaschine AK 0001 Altöl-Absaugwagen Altölbehälter	950 Instandha 920 Hilfsgerät. 920 Hilfsgerät. 950 Instandha 920 Hilfsgerät. 920 Hilfsgerät. 920 Hilfsgerät. 950 Instandha 366 Reiniger 950 Instandha 700 Transport. 950 Instandha 750 Lagerwese	
Anbauteil Mitsubishi Gas Stapler Anschlagemittel Anschlagen von Lasten durch Hebe Anschlagen von Lasten durch Hebe	990 PSA 950 Instandha 950 Instandha 950 Instandha	Ŧ
Datenpool Maschinenbaw (775 [Datensätze)	
Alle Gruppen		•

oder wählen Ihren Standort an, um nur die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel Ihres Standorts sich anzeigen zu lassen.

Maschinenmanagement Region Hesse

a L L. II M. M. Han					
Gesamtstatistik 🗸					
Alle Standorte					
Arbeitsmittel/Maschinen - Aus	Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (115 Datensätze)				
ET-Werkstatt		-			
Maschine	Gruppe				
Neue Maschine	*				
Ausbauvorrichtung für Führ Absaugvorrichtung/Schweiß Akkukehrmaschine A Altölbehälter Anschlagemittel Arbeiten an Hallentoren Arbeiten auf dem Fahrzeug Arbeiten mit Auffanggurt Arbeiten mit Augen- und Ge Arbeiten mit Base-Capes (A Arbeiten mit Schutzhandsch Atemschutz Auer-Injektor-Strahlkabine Auffanggurt Form A, SA ge	950 Instandhaltung 920 Hilfsgeräte/Anla. 700 Transportwesen 950 Instandhaltung 950 Instandhaltung 950 Instandhaltung 950 PSA 990 PSA 990 PSA 990 PSA 990 PSA 990 PSA				
Ausbauvorr. Bleibatterie ET	950 Instandhaltung	-			
. ∢ [•				
Datenpool Maschinenbav	v (775 Datensätze)				
Alle Gruppen		-			
Bitte Navigieren Sie sich durch o zum entsprechenden Arbeitsmit Ordnen Sie das Arbeitsmittel dur Arbeitsmittel-Liste Ihrer OE zu.	lie Struktur der Region tel Ihrer OE. rch Drag and Drop aus	Hes			

Neben dieser Anzeige besteht noch die Möglichkeit bei gebäudetechnischen Anlagen die Abschnittsnummerngruppierung auszuwählen und sich nur die Anlagen einer bestimmten Abschnittsnummer anzeigen zu lassen. 216

Maschinenmanagement DB Regio AG Region Hessen				
Gesamtstatistik	V			
Alle Standorte				
Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (3	33 Datensätze) 🔺			
Gebäudetechnische Anlagen				
Maschine	Gruppe			
1.4.001_Ladestation Still 80V 40A 1.4.002_Ladestation 2 48/50 PL 1.4.002_Miditron B (zwischen 462/4 1.4.003_Ladestation 24/40 SLT 100 1.4.003_Ladestation 24/40 SLT 100 1.4.003_Still D24/125 f. Linde Staple 1.4.004_Ladestation D 80/70 PL 1.4.005_Miditron B (Säule 23) Nr. 4 1.4.005_Ladegerät Herrmann 1.4.006_TriCom L D 80-120 /Gl. 462 1.4.011_Ladegerät (mobil) 1.4.012_Fronius Selectiva Plus (C.0 1.4.013_Varta-Ladestation (C.0.13) 1.4.014_Ladegerät Tebetron Plus Nr. 7 1.4.015_Hoppecke Exact-Tron Nr. 5 1.4.016_mob. Ladegerät Varta Z-IE 1.4.019_Ladegeräte 1-6 Exide (C.0 1.4.019_Ladegeräte 1-6 Exide (C.0 1.4.02_mob. Ladegerät Werbat Nr 1.4.021_Tebetron Puls 24V-125A /Gl 1.4.022_mob. Ladegerät Herrmann 1.4.023_mob. Ladegerät DETA /S20 1.4.024_Ladegerät BAKA Micomp Nr 1.4.025_Ladegerät Rohs Achssenke 1.4.026_Ladegerät Rohs Achssenke 1.4.028_mob. Ladegerät DETA (S20 1.4.028_mob. Ladegerät DETA (S20 1.4.029_mob. Ladegerät DETA (S20 1.4.029_mob. Ladegerät DETA Nr. 1	 815 Ladestatio 			
1.4.033_Still PXS Ladegerät für Geh 1.4.034_Still PXS Ladegerät für Geh	815 Ladestatio			
Bitte Navigieren Sie sich durch die Struktur der Region Hesser Datenpool Maschinenbaw (785 Datensätze)				
Alle Gruppen				

Weiterhin können Sie in dieser Auflistung durch Anwahl eines Eintrages und Klicken mit der rechten Maustaste folgende Menü aktivieren:

© 2022 Rüdiger Furch
× 2	Zuordnung der Anlage/Maschine zum aktuellen St	001_Brandschutztüre 001_Druckbehälter 001_Einschienenkran 001_Elektroschlepper 001_Falttor 1-9 001_GWG / Kleinwerk 001_Kehrmaschine Ha 001_Kimaanlage Rau 001_Ladestation Still 001_Leichtflüssigkeits	n Gl. 601a zeuge Werkstattbereich ako 910B selbstfahrend m 2.22 80V 40A abscheider • (5) , Aufstiege (19) ung ge iißgerät e CO2	836 Brandmeldeanlagen 828 Druckluftanlagen 822 Hebezeuge, Aufzüg. 822 Flurförderfahrzeuge 826 Arbeitsbühne, Türe. 847 Ortsveränderliche e. 832 Besondere technisc. 821 Klimaanlagen 815 Ladestationen 819 Wasserversorgungs 842 Leitern und Tritte 816 Notstromaggregat 817 Oberleitungsanlage 840 Schweißgeräte, Gas 840 Schweißgeräte, Gas
<u>s</u> 1	Maschinenrecherche		thine	846 Winden-, Hub- und . 830 Werkzeugmaschinen
		001_Trafo 1 001_UV R 5.05 b 001_Wärmeübergabe 001_Werkhalle	station	813 Sicherheitseinrichtu. 810 Elektroverteilungen 818 Heizungsanlagen 850 Gebäude-, bauliche . 824 Arbeitzbilben Beizi

- **Zuordnung....entfernen** ermöglicht Ihnen die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel direkt aus Ihrer standortbezogenen Auflistung zu entfernen ohne Sie vorher Ihren Standort über Drag&Drop zufügen zu müssen. Dies hat den Vorteil, dass Sie nicht mehr vorhandene Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel direkt entfernen können und somit die Auflistung Ihrer OE immer aktuell ist. Wird auf diese Weise ein Eintrag entfernt, wird die Anlage **nicht** gelöscht, sondern nur die Zuordnung zu Ihrem Standort entfernt. Sie finden die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel dennoch wieder, wenn Sie 'Alle Standorte' auswählen. In dieser Gesamtauflistung bleiben die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel solange erhalten bis sie administrativ entfernt werden.
- **Baw-Preview...** hierüber können Sie sich direkt die Betriebsanweisung der aktuell angewählten Anlage/Maschine/Arbeitsmittel anzeigen lassen ohne den Umweg über das Maschinen-Management zu gehen. Sollte noch keine Betriebsanweisung vorliegen, bleibt das Preview-Fenster leer.



• **Maschinenrecherche:** ermöglicht Ihnen die angewählte Maschine/Anlage/Arbeitsmittel in der kompletten Struktur / Region zu suchen und sich die jeweilige Standort/Lagerort-Zuordnung sich anzeigen zu lassen:

Reschinenrecherche	
001_Leitern (4), Tritte (5) , Au	fstiege (19)
Lagerort	Standort
6.2.xxx_Leitern und Tritte	ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]
1	
<u>O</u> K	

Um nun eine Anlage/Maschinen/Arbeitsmittel einen Lagerort/Standort/Betriebsbereich zuordnen zu können, wählen Sie ihn durch Anklicken an, drücken bei gedrückter 'STRG'-Taste die linke Maustaste, ziehen die Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel an die Position, zu der Sie sie zuordnen wollen und lassen anschließend die Maustaste los. Die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel wird nun unterhalb der von Ihnen angewählten Position zugeordnet.

Diesen Vorgang demonstriert auch nachfolgendes Video:

E	Letzte Änderung	BKU-User	Kataster vom:	*Baw vom:	Gefb vom:	*Prüfpflicht am:	Maschir	nenmanagement Region Hess
Region Hessen	20.08.2013	RuedigerFurch						and the second second second
RV Hessen	06.10.2013	RuedigerFurch						Col I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
- 🚝 Betrieb	04.07.2013	RuedigerFurch						Gesamtstatistik
Betriebsmanagement Gießen [P.R-HE-B4]	04.07.2013	RuedigerFurch					Alle Standor	rte
P.R-HE-RV-B1	14.05.2013	RuedigerFurch						mittel Maschinen - Auswahl (502 Datensätze)
P.R-HE-RV-B2	14.05.2013	RuedigerFurch						
P.R-HE-RV-B3	14.05.2013	RuedigerFurch					Alle Standor	rte
& Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch					Dat	tenpool Maschinenbaw (775 Datensätze)
- ظ Werkstatt	06.10.2013	RuedigerFurch					Alle Gruppe	n
 	07.10.2013	RuedigerFurch					De	atensuche Maschinenhetriebsanweisung
- 🌱 Lagerort 1 📐	07.10.2013	RuedigerFurch						and a second second second investoring
la Absetzkipserfahrzeuge	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2013				Begriff:	
Achswechsler Gleis 459/460	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013				Ergebnis:	200 million (1990)
🔆 Befül/Entleerungssysteme für Kühlsy	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013				Maschine	Gruppe
A Bio-Circle Reinigungsanlage	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2013	>>11.04.2007<<				
🔆 Dachbesichtigungsbühnen Gleis 221	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013					
🔆 Druckbehälterfüllstation	07.10.2013	RuedigerFurch	07.10.2013	07.10.2013	30.09.2013	01.10.2014		
Heizsäulen Gleise 458b bis 465	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013					
🔆 Hochdruck-Reinigungsgerät HD 1094	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013				Suche	Suchen in:
🔆 Trafoölwagen	07.10.2013	RuedigerFurch	07.10.2013				goone	I Iv Interne Baw
Werkstatt Griesheim (Rzw) [P.R-HE-RV-B5]	05.06.2013	RuedigerFurch					Löschen	Datenpool Baw
Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	31.07.2013	RuedigerFurch						
ظ Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6]	13.02.2012	RuedigerFurch						
S RV S-Bahn	06.10.2013	RuedigerFurch					the states	and the first
- 🕮 Betrieb	14.05.2013	RuedigerFurch					The statement of the	
P.R-HE-S-B1	14.05.2013	RuedigerFurch					IT IS NO	
P.R-HE-S-B2	14.05.2013	RuedigerFurch					1 All	
🚾 P.R-HE-S-B3	14.05.2013	RuedigerFurch						
 ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4] 	06.10.2013	RuedigerFurch					summer of the local division of the local di	
+ 🗮 Lagerort 1	06.10.2013	RuedigerFurch					- new -	STATISTICS IN CONTRACTOR
a Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch					Contraction of the	
DB Fernverkehr AG	20.08.2013	RuedigerFurch					I wanted to	
👑 Werkebereich III	20.08.2013	RuedigerFurch					A DESCRIPTION OF	
- 📫 Werkstatt	20.08.2013	RuedigerFurch					-	
 # ICE Werkstatt Frankfurt [P.FBW-KF] 	20.08.2013	RuedigerFurch					Bitte Navigie	eren Sie sich durch die Struktur der Region He
		1111111					entsprecher	nden Arbeitsmittel Ihrer OE.
						+	Ordnen Sie	das Arbeitsmittel durch Drag and Drop aus de
1	11					۰.	Arbeitsmittel	I-Liste Ihrer OE zu.



4.2.8.2 Maschinen/Arbeitsmittel aus externen Datenpool einfügen

Neben dem Hinzufügen von Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel aus den internen Pool an Maschinenbetriebsanweisungen bzw. Anlagenpool, haben Sie hierüber die Möglichkeit aus einen externen Datenpool weitere Vorlagen für Maschinenbetriebsanweisungen in Ihre OE per Drag und Drop hinzuzufügen. Um dies durchzuführen öffnen Sie die Maschinenauswahl auf der rechten Seite des Navigators:

	Letzte Änderung	BKU-User	Anlagen-ID	Kataster vom:	*Baw vom:	*Gefb vor	laschine	nmanagement DB Fernver
Fernverkehr AG	13.01.2015	martinwolfram						ICE Werkstatt Frankfurt
Werkebereich III	13.01.2015	martinwolfram						
💭 ARA Höchst [P.FBW-KF23]	13.05.2015	FlorencioSancho						Gruppenstatistik
ICE Werkstatt Frankfurt [P.FBW-KF2]	16.05.2015	KlausVonderschmidt2					Alle Standor	te
+ 😽 Anlagen	16.05.2015	KlausVonderschmidt2					Arbeits	, mittel/Maschinen - Auswahl (1083 Datens
 Betriebsanweisungen (noch nicht zugeordnet) 	15.05.2015							
Anschlagen von Lasten durch Hebebänder	22.01.2015	martinwolfram		10.12.2013	>>18.12.2013<<		Ale Anlagen	1
Anschlagketten	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<	=	Alle Standor	te
🗛 Anschlagmittel Hebebänder	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<	-	Da	atenpool Maschinenbaw (784 Datensätze)
Anschlagmittel Ketten	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Alle Grupper	2
Arbeiten in der Grube	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Friid Gropper	
Arbeiten mit Kranen auf Dacharbeitenbühnen (Schwenkkra	13.05.2015	KlausVonderschmidt2		29.10.2014	13.05.2015			standurne Maschinenpetriepconincisuity
Arbeitsbühnen	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Begriff:	
🚔 Arbeitsbühnen Günzburger	22.01.2015	martinwolfram		13.01.2015	22.01.2015		Ergebnis:	
\Lambda Arbeitsplatz Filterreinigung	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>20.12.2013<<		Maschine	Grupp
Atemschutz	22.01.2015	martinwolfram		12.12.2013	>>18.12.2013<<			
🗎 Auffanggurt	21.04.2015	EvelneGotthardt		22.11.2013	21.04.2015			
Auffanggurte Skylotec	22.01.2015	martinwolfram		09.10.2014	>>18.12.2013<<			
aufgeständerte Gleisanlagen - Gleisbrücken	13.05.2015	KlausVonderschmidt2		22.11.2013	21.04.2015			
🗛 Augen- und Gesichtsschutz	22.01.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<			Suchen in:
🗛 Autogenschweißgeräte	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		Suche	Interne Betriebsanweisungen
A Batteriehubwagen	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<			Interner Datenpool Baw
Batterieraum	22.04.2015	EvelneGotthardt		22.11.2013	22.04.2015		Loschen	Datenpool Betriebsanweisungen
A Befüll/Entleerungssysteme für Kühlsystem	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	>>18.12.2013<<		3-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-	to at 14
Betriebsanweisung Hochdruckreiniger HDS 690	02.03.2015	EvelineGotthardt		22.11.2013	02.03.2015			
A Bremsprobe	22.01.2015	martinwolfram		10.12.2013	>>18.12.2013<<			
Dacharbeitsbühne 465	22.01.2015	martinwolfram		22.01.2015	22.01.2015			
Dacharbeitsbühne mobil Gleis 463 (9.2.005) Prio-Anlage	14.05.2015	KlausVonderschmidt2		22.11.2013	02.03.2015			
Drucker und Kopierer	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		14.05.2015				
elektr. Betriebsmittel (Handgeräte)	04.05.2015	EvelineGotthardt		22.11.2013	04.05.2015			
Elektrische Betriebsmittel (Handgeräte)	22.01.2015	martinwolfram		25.11.2013	16.12.2014			
🗎 elektrisches Prüffeld (Kopie)	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		15.05.2015	15.05.2015			
📄 elektrisches Prüffeld (Kopie) (Kopie)	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		15.05.2015	15.05.2015			
📄 elektrisches Prüffeld (Kopie) (Kopie) (Kopie)	15.05.2015	KlausVonderschmidt2		15.05.2015	15.05.2015			
A Elektro-Geh-Hubwagen	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	>>18.12.2013<<			
Elektroschweißarbeiten	22.01.2015	martinwolfram		16.12.2014	16.12.2014			
🖹 Entsorgungsanlage Gleise 454 und 456 komplett, inkl. Pum	23.02.2015	martinwolfram		22.11.2013	23.02.2015			
Entsorgungsfahrzeut Fa. Vogelsang	25.02.2015	EvelineGotthardt		22.11.2013	25.02.2015			
A Fahrradfahren für innerhetriehlichen. Transnorte	23.02.2015	martinwolfram		22 11 2013	>>18.12.2013<<	-		

Die Auflistung listet Ihnen alle Vorlagen gruppiert nach Untergruppen auf, auf die Sie derzeit zugreifen können.

Sollten Sie die betreffende Betriebsanweisung vorgefunden haben, können Sie diese wie auch unter: <u>Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel aus internen Datenpool einfügen</u> beschrieben über Drag und Drop Ihrer OE bzw. Ihrem Lagerort/Standort/Betriebsbereich zuordnen.

Selbstverständlich können Sie auch einen Gruppenfilter einstellen. Dieser führt dann zur Auflistung der Betriebsanweisungen, die unter dieser Gruppe geführt werden.

Maschinenmanagement DB Regio AG Region Mitte
Gruppenstatistik
Alle Standorte 👻
Maschinenauswahl 🗸
Alle Anlagen 🗾 👻
Werkstatt Griesheim 💌
Datenpool ext. Maschinenbaw (790 Datensätze)
Alle Gruppen
Datensuche Maschinenbetriebsanweisung 🔨
Begriff:
Ergebnis: 🗌 Volltextsuche
Anlage Gruppe
Suchen in: Datenpool interne Betriebsanweisungen Datenpool DB-Betriebsanweisungen Datenpool externe Betriebsanweisungen

220 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

4.2.8.3 Maschinen/Arbeitsmittel aus Datenpool suchen und einfügen

Aufgrund der Vielzahl von Maschinenbetriebsanweisungsvorlagen kann die Übersicht über bereits vorliegende Vorlagen zu Betriebsanweisungen leicht verloren gehen. Um das Suchen von Betriebsanweisungen im Datenpool zu vereinfachen, wurde die markierte Suchfunktion in die Oberfläche integriert.



Durch Eingabe eines Suchbegriffs bzw. Teilbegriffs einer Anlage/Maschine/Arbeitsmittel in das Datenfeld 'Begriff', sowie der Auswahl bei 'Suchen in' erhalten Sie aufgelistet alle Betriebsanweisungen, bei denen das Suchkriterium zutrifft und eine "reale" Baw zugrunde liegt. Hier spielt es keine Rolle ob der Suchgriff ein Wort bzw. einen Titel der Betriebsanweisung repräsentiert oder nur ein Bestandteil des Namens ist.

Der Suchumfang beinhaltet hierbei die Bezeichnung, den Untertitel, den Anwendungsbereich sowie die Gruppe der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel.

Eine sog. reale Baw liegt immer dann vor, wenn der Inhalt der Abschnitte der Baw auch realen Text enthalten, also nicht leer sind bzw. die Standardüberschriften der einzelnen Abschnitte enthalten.

Übereinstimmungen im internen Pool werden grün markiert aufgelistet, die des externen Datenpools violett.

Gruppenstatistik		$\mathbf{\psi}$
Alle Standorte		•
Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (1083	Datensätze)	$\mathbf{\psi}$
Alle Anlagen		-
Alle Standorte		Ŧ
Datenpool Maschinenbaw (784 Date	nsätze)	
Alle Gruppen		Ŧ
Datensuche Maschinenbetriebsanw	eisung	\uparrow
Begriff: Kran		
Ergebnis: 65 Treffer		
Maschine	Gruppe	
Säulenschwenkkran HD 10 ARA	920 Hilfsg	
Säulenschwenkkran HD 11 ARA	920 Hilfsg	
Einschienenlaufkran (Empore)	920 Hilfsg	
Katzlaufbahn GI.459/460	920 Hilfsg	
Katzlaufbahn Gleis 462	920 Hilfsg	
Brückenkran Drehgestellsenke	920 Hilfsg	=
Stationäre Dacharbeitsbühnen, Kombi-Halle	920 Hilfsg	
Krane	950 Instan	_
Kranbedienung auf Dacharbeitsständen	950 Instan	
Arbeiten mit Kranen auf Dacharbeitenbühn	950 Instan	
Radsatzdiagnosesystem	920 Hilfsg	
Arbeiten mit Brückenkranen (16t und 1,6t)	950 Instan	
Krane	950 Instan	
Mauersteinversetzgerät	700 Trans	
Rundholzsortierkrane	700 Trans	
Schwenkarmaufzug	700 Trans	
Turmdrehkrane	720 Hebe	
Autokrane	720 Hebe	Ŧ
< III	•	
Suchen in:		
Interne Betriebsanweisunge	en	
Interner Datenpool Baw		
Loschen Datenpool Betriebsanweisu	ngen	

Auch hier können Sie direkt über die Drag&Drop-Funktionalität ('STRG-Taste' und linke Maustaste) die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel aus der Auflistung in Ihre OE bzw. Lagerort/Standort/Betriebsbereich ziehen.

'Reset' entfernt die Einträge aus der Liste wieder und setzt den Suchbegriff zurück.

Neben der "normalen" Suche nach Anlagenbegriff oder Anlagen-ID besteht die Möglichkeit der Volltextsuche bei internen bzw. externen Betriebsanweisungen. Sollten Sie dies angewählt haben, wird das gesamte Dokument nach dem Suchbegriff durchsucht und das Ergebnis in der Liste aufgelistet.

Um zu Erkennen, ob für diese Anlage auch "real" eine Betriebsanweisung existiert, können Sie mittels der **rechten Maustaste** eine Baw-Vorschau aufrufen. Diese zeigt Ihnen die vorliegende Baw des zu Grunde liegenden Standorts als pdf-Dokument an:

Maschinenmanagement DB R Region Hessen	egio AG
Gruppenstatistik	↓
Alle Standorte	•
Arbeitsmittel/Maschinen - Auswahl (4497 Dat	ensätze) 🗸 🗸
Alle Anlagen	•
Alle Standorte	•
Datenpool ext. Maschinenbaw (786 Daten	sätze) 🗸 🗸
Alle Gruppen	•
Datensuche Maschinenbetriebsanweisu	ung 🔨
Begriff: Graffiti	
Ergebnis: 2 Treffer	Volltextsuche
Maschine	Gruppe
Hochdruckreiniger	950 Instandhalt
Graffitentfernung	366 Reiniger
Suche in: Suche Datenpool interne Betriebsanweisungen Datenpool DB-Betriebsanweisungen Datenpool externe Betriebsanweisungen	

Liegt keine zu Ihrer OE zugeordnete Baw vor, prüft MMan, ob gemäß Ihres Suchbegriffes ein Rohdatensatz im internen (oder bei Anwahl 'Datenpool externe Betriebsanweisung' externen) Datenpool der Betriebsanweisungen existiert.

Ist dies der Fall erzeugt MMan aus diesem Datensatz eine Baw-Vorlage und zeigt diese Ihnen in der Vorschau an:

🗄 Baw-Vorschau 🗖 🗖 🔀	
BETREENANWEELING Grant Destreenden Destreenden	
and a second	

Hiermit haben Sie die Möglichkeit, sich aus der Liste der übereinstimmenden Suchbegriffe jeweils die für Sie passende Baw heraus zu suchen und diese ggf. zu Ihrer OE zuzuordnen. Hierbei spielt es keine Rolle ob Sie im internen oder externen Datenpool nach passenden Betriebsanweisungen suchen.

Möchten Sie keine Baw direkt zuordnen bzw. entspricht keine Baw zu 100% Ihren Erfordernissen und Sie möchten aber Teile der Baw in Ihre neue Baw mit übernehmen, haben Sie die Möglichkeit nach Schließen des Vorschaufensters, die Übernahme als Baw-Vorlage ins Management zu übertragen:



beantworten Sie den Dialog einfach mit 'Ja'.

Ab jetzt wird Ihnen die Vorlage der Betriebsanweisung im Management zur Verfügung gestellt.

Um nun auf diese Daten zurückgreifen zu können, wählen Sie wie gewohnt den Datensatz durch Doppelklick im Navigator an um in das Daten-Management zu gelangen. Anschließend sehen Sie in der Statusleiste am unterem Bildschirmrand das Symbol für die Baw-Vorlage:



Ein Klick auf das Symbol erzeugt nun die Baw-Vorlage und zeigt Ihnen diese im Acrobat-Reader[®] an:

A. Maschiner/Arbeitsmittel-Navigator De	8 Ferrwerkehr AG, KE Werkstatt Frankfurt Arbeitsmittel / Maichmen ICE-Halle Graffmentferrung b		
💰 Matavilara 🛛 🕺	🖹 🗑 🕼 🛱 🖬 🔀 Textboosteire	Betriebsanweisung für: ICE-Halle Graffitientfernun	
	Folgen der Nichtbeachtung Zusätzlich beachten	Rites Freis 100 [Justice Ballions and Freisennen]	
Haschinen-Navigator (3)	Geförren für Wensch und Umweit Schutzmasinanmen und Verhaltensregen Verhalten bei Storungen Verhalten bei Um	talien; Erste Hille Instandhaltung und Entsorgung	Villensen all der
Ectivetrembeuteitene (8)	Symbol Beschreibung	Symbol	Nachinemanagementalis von Marchinemanagementalis von
Cristical Internation	Gefahren bestehen durch umstürzendes Lagergut, herabfallendes Transportgut und Quetschen		Nöglichkeit auf alle Nacchinen -
Kataster (8)			Daten Theo Standono Zugieren zu können.
A Kataster-Dateneingabe			Auf der linken Bildschimseite zind die Maschineninformationen
Rataster-Liste anzeigen			in Gruppen zusahnengelasit.
So Estaster-Matchinenlechnik	Warunung vor Gefahrstoffen.		gelangen Sie, wenn Sie auf die
Kataster-Gebäudelechnik	Siehe Gefahrstoffbetreibsamweisunen nach §14 GefStoffV		Beachlen Sie bitte, dass sie
E fatarter-Bav			Naschine ändess körnen, de Sie
Fillerban bucken		BAWSSS.pdf - Adobe Reader	
Betriebsanetisant (5)	N Bei zuelzufanden Lanarmaterialian besteht die Gefahr der Wasserkontamination		
it. Darachter de Dauber	Gefahr für Boden und Grundwasser.		
Banndalen der Baw		BETRIEBSANWEISUNG	an lan
Baw-Dateneinsahe		für	
💰 Bavi unterschreiben/heigeben		Graffitihalle	
Bavi etzeugen	Gefahr durch Stromschlag, wenn der Sichemeitsabstand von 1,5 m nicht eingehalten wird (Hantieren mit überlangen Gegenstände).		1
 Bavi veitienden Das derbie gewannen 		ANWENDUNGSBEREICH	
Baw-Unlesschritteniste		Diese Betrietsamweisung gilt für den Umgang im Lagerori: Orafitientierrung in der Ora	Rehale .
M Unterschrift verschlüsseln		Gefahren für Mensch und Umwelt	
the same test in the same sector is the same		Gefahren bestehen durch umstitzendes Lagergut, herabfallendes Transportgut und Qu zeitschen Plurkteterfehrzeupen und Mat	eracheri
Behlebstagebuch X		Kopieren Strg+C	
Deleterer i setterilei		Text hervorheben	
		Warning vor Gefahrstoffen. Sinder Gefahrstoffentigterseinungen nach 5.14 Gefährtfi/	
- Carter T			
6100 EC.10			
		Bei auslaufenden Lagermaterialien besteht die Defahr der Wassenkontamination.	
Concession of Co			
Revenues 128	Brandschutzzeichen	Schutzmaßnahmen und Verbaltenssende	
Mr.Do.Nt: 83605709		Waterpellindende Softe misters auf Auffangeannen prisoert werden.	
Entell and 26.05.2015		Man Lasarrange die 10001 (Otherbra mit de Barcasarra)	
Eleigabe: Nein			
2.detzt geandert an: 27.05.2015 Dialeinanie Bavi: BAW_B3605708.pdf			
Pridpflichtige Anlage: Nein Gelährdungsbeurteilung erstellt: Nein		Antoniungen an den Lageron	n der
		Behälter, Aufzungungen müsster sauber gehalten werden. Reite von Gefährtoffen oder Fülstig	and and a second s
		enteri weter.	
		LagerdoffeLagernerge	
			and the second se
RevIndex: 1.29	Markieren und Kopieren Sie den kompletten Text einer Zeile über 'STRG-A'		0
	🖌 🛪 🙏 😕 🔐 BM Lotus Notes Ma 🚬 📣 Machinen/Adhets	i te mersiket	< 9周二時間品間 前間4 121

Aus dieser können Sie jetzt alle Daten innerhalb der Baw markieren und wie gewohnt in den eigenen Datensatz kopieren.

Haben Sie alle relevanten Daten übernommen, können sie entweder das Fenster des Acrobat-Readers[®] selbst schließen oder MMan übernimmt dieses für Sie beim Beenden des Managements. Beachten Sie, solange Sie im Managementteil sind, können Sie auch nach Schließen des Acrobat-Readers[®] jederzeit durch Anklicken des Symbols die Baw-Vorlage wieder öffnen. Nach Beendigung des Managementteils und Rückkehr in den Navigator, steht Ihnen die Vorlage nicht mehr zur Verfügung.

Diese müsste dann erst wieder, wie oben beschrieben, aktiviert bzw. erzeugt werden.

Sollte für die Anlage (noch) kein pdf-Dokument vorliegen bzw. auch kein Baw-Rohdatensatz, weist Sie das Programm darauf hin.

Neben dieser Möglichkeit Betriebsanweisungen zu suchen und auf diese zuzugreifen, besteht weiterhin die Möglichkeit im Datenpool DB nach Betriebsanweisungen zu suchen, diese sich anzusehen und ggf. in die eigene Struktur zu übernehmen.

Bestandteil dieses Datenpools sind alle freigegebenen Betriebsanweisungen die mittels MMan bei der DB erstellt bzw. erzeugt wurden. Hierdurch ist es möglich, auf Betriebsanweisungen zurückzugreifen, die über Ihre OE/Region/GF hinausgehen.

Sobald eine Betriebsanweisung freigegeben wird und als Dokumentversion (X.0) erzeugt wird, werden die Daten im Hintergrund in das betreffende Pool-Verzeichnis kopiert und zukünftig allen Nutzern zum Datenimport zur Verfügung gestellt.

Um nun die Daten einer Betriebsanweisung aus dem DB-Datenpool in die eigene Struktur zu übernehmen, wählen Sie in üblicher Art und Weise die betreffende Betriebsanweisung aus der Auswahlliste der Betriebsanweisungen mit 'STRG-linke Maustaste' an und ziehen diese auf die Anlage, welche die Betriebsanweisung zugeordnet bekommen soll. Nach erfolgten Loslassen der Maustaste, wird der Eintrag der Betriebsanweisung unmittelbar eine Ebene unter der Anlage zugeordnet! Dieses ist ein Ausnahmefall, indem eine

eine Ebene unter der Anlage zugeordnet! Dieses ist ein Ausnahmerall, indem eine Betriebsanweisung (Anlage) einer Anlage zugeordnet werden kann.

Dieser Effekt verdeutlicht, dass die Betriebsanweisung, die Sie zuordnen, bereits einen Freigabestatus enthält, somit auch Dokumentencharakter besitzt. Dies verdeutlicht auch nachfolgenes Video:



Baw aus DB-Datenpool zuordnen

Möchten Sie die Baw weiter bearbeiten, können Sie dies in üblicher Art und Weise im Management über Doppelklick. Soll die Baw direkt der Anlage zugeordnet werden, führen Sie dies über 'rechte Maustaster -Baw zuordnen' durch.

4.2.8.4 Maschinen/Arbeitsmittel kopieren und verschieben

Da es in der Praxis normalerweise Standard ist, dass Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel mehrfach in einer OE vorkommen bzw. der Standort/Betriebsbereich von Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel sich verändert, haben Sie auch im Maschinen-Navigator die Möglichkeit, Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel unterschiedlichen Standorten/Betriebsbereichen zuzuordnen bzw. Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel zwischen Betriebsbereichen zu verschieben.

Um dies durchzuführen, wählen Sie einfach eine Anlage/Maschine/Arbeitsmittel im Maschinen-Navigator bei gedrückter 'STRG'-Taste an.

Wenn Sie die 'STRG'-Taste jetzt loslassen, können Sie die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel virtuell an eine neue Position bei gedrückter linker Maustaste verschieben und an gegebener Position die linke Maustaste loslassen.

Anschließend erscheint folgender Dialog:



Wenn Sie die ausgewählte Anlage/Maschine/Arbeitsmittel verschieben möchten, bestätigen Sie den Dialog mit 'Ja', falls Sie ihn an die neue Stelle kopieren möchten, bestätigen Sie den Dialog mit 'Nein'.

'Abbruch' bricht den Vorgang der Zuordnung ab.

Sollten Sie auf mehr als eine OE Zugriff haben, können Sie Anlagen auch zwischen Ihren freigeschalteten OE's frei verschieben. Dies ermöglicht Ihnen bei Änderung von Betriebsbereichen die Anlagen von Bereich A am Standort A zu Bereich A am Standort B per Drag&Drop im Navigator abzubilden.

Sollten Sie über Adminberechtigung für die Region / Standort(e) verfügen, können Sie Anlagen über alle OE's hinweg verschieben.

Auch hier zeigt Ihnen das nachfolgende Video den oben beschriebenen Vorgang:

OE	Letzte Änderung	BKU-User	Kataster vom:	*Baw vom:	Gefb vom:	*Prüfpflicht am:	Kommenta	Maschi	inenmanagement Region Hesse
Region Hessen	20.08.2013	RuedigerEurch							
- 🤌 RV Hessen	06.10.2013	RuedigerFurch						10	
- 🕮 Betrieb	04.07.2013	RuedigerFurch							Gesamtstatistik
Betriebsmanagement Gießen [P.R-HE-B4]	04.07.2013	RuedigerFurch						Alle Standor	te
E P.R-HE-RV-B1	14.05.2013	RuedigerFurch						Arbeit	smittel/Maschinen - Auswahl (502 Datensätze)
E P.R-HE-RV-B2	14.05.2013	RuedigerFurch						Alle Chandes	-
P.R-HE-RV-B3	14.05.2013	RuedigerFurch						Alle Standor	te .
& Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch						Di	atenpool Maschinenbaw (775 Datensätze)
- 📩 Werkstatt	06.10.2013	RuedigerFurch						Alle Grupper	1
 Werkstatt Griesheim (Lok) [P.R-HE-RV-B5] 	07.10.2013	RuedigerFurch						-	ataneucha Maechinanhatriaheanwaieunn
- 🕰 Lagerort 1	07.10.2013	RuedigerFurch							and a second s
Absetzkipperfahrzeuge	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2 € 3					Begriff:	
Achswechsler Gleis 459/460	06.10.2013	RundingerEurch	04		-			Ergebnis:	
🔀 Befüll/Entleerungssysteme für Kühlsy	06.10.2013	R		000000000				Maschine	Gruppe
A Bio-Circle Reinigungsanlage	01.10.2013	R Videoh	ilfe verschieben &	kopieren					
🔀 Dachbesichtigungsbühne 🖓 Gleis 221	06.10.2013	R						1	
Druckbehälterfüllstation	07.10.2013	R	en reneratione	a second a second	30.09.2013	01.10.2014	Für Testzwe		
🔆 Druckluftschrauber	07.10.2013	R Demonstrat	ion wie Sie Einträg	e kopieren und	and the second			*	
Heizsäulen Gleise 458b bis 465	06.10.2013	R	verschieben konne	en.				Suche	Suchen In:
Hochdruck-Reinigungsgerät HD 1094	06.10.2013	Rueugerruren	00.10.2013		_			Toole	IV Interne Baw
🔆 Trafoölwagen	07.10.2013	RuedigerFurch	07.10.2013					Löschen	Datenpool Baw
🗮 Lagerort 2	07.10.2013	RuedigerFurch						gooditerr	
Werkstatt Griesheim (Rzw) [P.R-HE-RV-B5]	05.06.2013	RuedigerFurch							
Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	31.07.2013	RuedigerFurch							
Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6]	13.02.2012	RuedigerFurch							
S RV S-Bahn	06.10.2013	RuedigerFurch							
DB Fernverkehr AG	20.08.2013	RuedigerFurch						I SIL Incom	
· 👑 Werkebereich III	20.08.2013	RuedigerFurch							and the second s
- 📩 Werkstatt	20.08.2013	RuedigerFurch							
 – di ICE Werkstatt Frankfurt [P.FBW-KF] 	20.08.2013	RuedigerFurch							
Augen- und Gesichtsschutz	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2013	28.12.2012					
A Batterieladeraum	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2013	>>28.02.2012<-	<			Bitte Navigier	en Sie sich durch die Struktur der Region Hesser
							F.	Ordnen Sie d	las Arbeitsmittel durch Drag and Drop aus der
	III						F	Arbeitsmittel-	Liste Ihrer OE zu.
		n one der Testandhalt	10.0			Wind	aruadaaa Pau	265 Tago (2	0 Taco) Lloor - Super Admin A 07 10 2012

Video Arbeitsmittel kopieren und verschieben

Ø Datenpflege	X
Strukturdaten	
Strukturebene:	● Auf gleicher Ebene ○ Auf untergeordneter Ebene
Schlüssel:	1.2.3.2.32.22
Bezugsebene:	3.2.xxx_Klimatechnik
Bezeichnung:	004_Lok-Halle Klimagerät A.0.15 Nebenwerkstatt
1. Untertitel:	
2. Untertitel:	
Gruppe:	821 Klimaanlagen 💌
Symbol:	💡 Bild_110 💌 Gruppe Struktur
Eingabeart:	O Unterstruktur 💿 Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein
Anlagengruppe:	CJa 🤆 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz!
	<u>N</u> eu

4.2.8.5 Personenbezogene Darstellung erstellen

Über die Zugriffsauswahl haben Sie die Möglichkeit bestimmte Datensätze

(Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel) oder Unterstrukturen für einen bestimmten Personenkreis auszublenden.

Hierdurch können Sie z.B. alle Anlagen bzw. Anlagengruppen, die für einen Redakteur nicht von Bedeutung sind bzw. die der Redakteur nicht bearbeiten soll, aus seiner Ansicht im Navigator entfernen.

Diese Funktion ist ausschließlich für Admin's und Master bestimmt! Alle anderen Berechtigungen haben keinen Zugriff auf diese Funktion!

Hierzu ist erforderlich, dass zunächst optional die Möglichkeit aktiviert wird:



Nachdem Sie diese Option eingestellt haben, sehen Sie bei Anwahl einer Anlage und Öffnen des Dialoges <u>'Eintrag hinzufügen/ändern'</u> das folgende Auswahlfeld aktiv:

🏈 Datenpflege		×
Strukturdaten		
Strukturebene:	Auf gleicher Ebene C Auf ur	ntergeordneter Ebene
Schlüssel:	1.3.3.11.1	Ţ
Bezugsebene:	03.2.xxx_Klimaanlagen	-
Bezeichnung:	001_Klimaanlagen Verwaltungsge	bäude 187b 📋
1. Untertitel:		
2. Untertitel:		
Gruppe:	821 Klimaanlagen	•
Symbol:	🔮 Bild_110 💽 Grupp	e Struktur
Eingabeart:	C Unterstruktur 🙃 Anlage/M	aschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	C Ja 🙃 Nein	
Anlagengruppe:	⊂ Ja 💿 Nein	
Zugriffsauswahl:	Hinweis: All	e angewählten diesen Datensatzl R
	BKU-Name	Schlüssel 🔺
<u>Ü</u> bernehmen	V 🖉 petermoehn	1.3.3
	RuedigerFurch	1.3.3
	SebastianCaplan	1.3.3
	MagnusWeier	1.3.3
	W S HolgerPartsch	1.3.3
	RuedigerFurch2	1.3.3
	VolkerVHofmann	1.3.3
	🔽 🌌 ArminRau	1.3.3 👻

Bei Öffnen des Auswahlfeldes erhalten Sie eine Liste von zugriffsberechtigten Personen auf dieses Element bzw. die Unterstruktur. Alle Personen, bei denen das Häkchen gesetzt ist, können den Datensatz (Unterstruktur) sehen bzw. können den Datensatz bzw. alle Datensätze der Unterstruktur bearbeiten.

In der Regel werden dies alle auf diese OE zugriffsberechtigten Personen sein. Möchten Sie bei ein oder mehreren Personen den Zugriff auf den angewählten Datensatz bzw. die angewählte Unterstruktur ausblenden, können Sie dies indem Sie auf die einzelnen User klicken. Hierdurch sind die User nicht mehr markiert und sind nach Übernahme des/der

Datensätze in der Navigatorauflistung nicht mehr zu sehen.

Um sicherzustellen, das auch bei eingeschränkten Zugriff die Möglichkeit besteht, vollen Zugriff auf alle Datensätze innerhalb des zugriffsberechtigten Bereichs zu haben, können Sie die Funktion optional jederzeit wieder deaktivieren.

Nachdem Sie dies optional vorgenommen haben, müssen Sie MMan neu starten um den vollen Zugriff auf die Datensätze wieder zu erhalten. Gleiches gilt natürlich auch bei vorgenommenen Einschränkungen!

Weiterhin sind Sie in der Lage diese Einschränkungen nicht nur optional wieder auszuschalten, sondern können für jeden Datensatz bzw. Unterstruktur individuell die Einschränkung wieder entfernen.

Hierzu wählen Sie den Datensatz oder die Unterstruktur nach optionaler Deaktivierung der

Funktion an und Betätigen die Schaltfläche

Hierdurch wird der komplette Zugriff auf alle freigeschalteten User wieder hergestellt, so dass nach Neustart von MMan der Zugriff für jeden User wieder möglich ist.

R

4.2.9 Suchfunktionen in MMan

Um in der Vielzahl von Einträgen in der Struktur eine Anlage/Maschine/Arbeitsmittel zu finden, klicken Sie mit der Maus auf die Strukturfläche und Betätigen eine Taste (Buchstabe bzw. Zahl).

Es öffnet sich automatisch die Suchfunktion, was Sie am oberen linken Bildschirmrand erkennen können, da hier Ihre Eingabe bzw. Suchbegriff erscheint und die Markierung auf die erste übereinstimmende Anlage/Maschine/Arbeitsmittel springt. Weitere Eingaben grenzen die Suche weiter ein.

Eine Differenzierung nach Groß- und Kleinschreibung ist nicht erforderlich.

Ein Mausklick oder die 'ESC'-Taste beenden den Suchprozess wieder, d.h. die Anzeige des Suchbegriffs verschwindet.

Nachfolgendes Video veranschaulicht diese Funktionalität:

	Letzte Änderung	BKU-User	Kataster vom:	*Baw vom:	Gefb vom:	*Prüfpflicht am:	Kommentar	Maschinenmanagement Region Hes
edion Hessen	20.08.2013	RuedigerFurch					-	A STREET, STREE
RV Hessen	06.10.2013	RuedigerFurch						and a little little little little little
- 🜆 Betrieb 🗟	04.07.2013	RuedigerFurch						Gesamtstatistik
Betriebsmanagement Gießen [P.R-HE-B4]	04.07.2013	RuedigerFurch						Alle Standorte
P.R-HE-RV-B1	14.05.2013	RuedigerFurch						Arbeitemittel Macchinen - Auswahl (502 Datencatze
P.R-HE-RV-B2	14.05.2013	RuedigerFurch						A DECEMBER OF REAL OF DECEMBER
P.R-HE-RV-B3	14.05.2013	RuedigerFurch						Ale Standorte
A Overhead	14.05.2013	RuedigerFurch						Datenpool Maschinenbaw (775 Datensätze)
Werkstatt	06.10.2013	RuedigerFurch						Alle Gruppen
 Werkstatt Griesheim (Lok) [P.R-HE-RV-B5] 	07.10.2013	RuedigerFurch						Datang she Machinenhetrieheanweig ung
- 🥆 Lagerort 1	07.10.2013	RuedigerFurch						bottensource waschiller ibe biebschillesburg
Absetzkipperfahrzeuge	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2013					Begriff:
Befül/Entleerungssysteme für Kühlsy	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013					Ergebnis:
A Bio-Circle Reinigungsanlage	01.10.2013	RuedigerFurch	01.10.2013	>>11.04.2007<<			=	Maschine Gruppe
🔀 Dachbesichtigungsbühnen Gleis 221	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.		100000			
Druckbehälterfüllstation	07.10.2013	Ruedig			9.2013	01.10.2014	Für Testz	
Druckluftschrauber	07.10.2013	Ruedig	Videohilfe Suchen i	n Struktur	and a state of a			
Heizsäulen Gleise 458b bis 465	06.10.2013	Ruedia						<
Hochdruck-Reinigungsgerät HD 1094	06.10.2013	Ruedig Demor	stration wie innerhalh	der Struktur schnell				Suchen in:
🔀 Trafoölwagen	07.10.2013	Ruedia A	rbeitsmittel gesucht w	erden können.				guore Interne Baw
- E Lagerort 2	07.10.2013	Ruedig						Löcchen Datennool Baw
Absetzkipperfahrzeuge	07.10.2013	Ruedia						
Achswechsler Gleis 459/460	07.10.2013	RuedigerFurch	07.10.2013					
Werkstatt Griesheim (Rzw) [P.R-HE-RV-B5]	05.06.2013	RuedigerFurch						210
Werkstatt Kassel [P.R-HE-RV-B7]	31.07.2013	RuedigerFurch						
Werkstatt Limburg [P.R-HE-RV-B6]	13.02.2012	RuedigerFurch						and and the stand of the stand
RV S-Bahn	06.10.2013	RuedigerFurch						and the second se
🕮 Betrieb	14.05.2013	RuedigerFurch						THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF
P.R-HE-S-B1	14.05.2013	RuedigerFurch						
P.R-HE-S-B2	14.05.2013	RuedigerFurch						
P.R-HE-S-B3	14.05.2013	RuedigerFurch						Contraction of the second of the second s
ET-Werkstatt [P.R-HE-S-B4]	06.10.2013	RuedigerFurch						Di manifestatione de la companya de la compa
- E Lagerort 1	06.10.2013	RuedigerFurch						CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
* Absauganlage Löten	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013					
Achswechsler Gleis 459/460	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013					
A Auffanggurt Form A. SA gegen Absturz	05.10.2013	RuedigerFurch	05.10.2013	>>27.11.2006<<				
A Bio- Circle	02.10.2013	RuedigerFurch	02.10.2013	>>18.02.2009<<				
A Drehmaschine/Dreherwerkstatt	02.10.2013	RuedigerFurch	02.10.2013	>>11.01.2008<<				Bitte Navigieren Sie sich durch die Struktur der Region Her
★ elektrische Betriebsmittel (Wärmeofen)	06.10.2013	RuedigerFurch	06.10.2013	A CONTRACTOR OF A			-	entsprechenden Arbeitsmittel Ihrer OE.
							•	Ordnen Sie das Arbeitsmittel durch Drag and Drop aus de
	m						F.	Arbeitsmittel-Liste Ihrer OE zu.

Video Suchfunktion im Maschinen-Navigator

Diese Art der Suche, die sog. Direktsuche, ist auch eingeschränkt aktiv im Explorer-Modus. Hierbei wird nicht in allen Datenfeldern gesucht, sondern eingeschränkt, je nach Eingaben im Bezeichnungsfeld bzw. im Datenfeld 'Anlagen-ID'.

Geben Sie wie oben beschrieben einen Buchstaben ein, wird in der Bezeichnung nach Übereinstimmungen gesucht und zur ersten Übereinstimmung gesprungen. Weitere Eingaben spezifizieren den Suchbegriff und grenzen die Suchergebnisse weiter ein.

Geben Sie eine Zahl ein, wird automatisch in Datenfeld 'Anlagen-ID' nach Übereinstimmungen gesucht. Auch hier gilt, weitere Eingaben spezifizieren den Suchbegriff.

Neben der Direktsuche im Navigator haben sie weiterhin die Möglichkeit nach Anlagen über den Menüpunkt '<u>Inventursuche</u>' zu gehen.

4.2.10 Betriebsanweisung BioStoffVO erzeugen

Mittels MMan können Sie auch Betriebsanweisungen nach §12 BioStoffVo erstellen. Diese beruhen auf den Umgang mit Stoffen bei der Instandhaltung, die biogefährdend sein können (z.B. Instandhaltung von geschlossen WC-Anlagen, Entfernen von Taubenkot etc...).

Um eine Anlage zu erstellen, deren Betriebsanweisung nach BioStoffVo zu erstellen ist, gehen Sie wie folgt vor:

Zunächst wählen Sie die Anlage aus bzw. geben eine neue Anlage über den Menüpunkt <u>Eintrag hinzufügen/ändern</u> ein, für die o.g. Baw zu erstellen ist.

🤌 Datenpflege	X
Strukturdaten	C. Auf alriches Elsano, C. Auf unbergraduates Elsano
Schlipsel	Aur gleicher Ebene () Aur untergeoraneter Ebene
Dervershauer	1.2.3.2.33.4 •
Bezugsebene:	UU1_Betriebsanweisungen
Bezeichnung:	WC-Instandhaltung
1. Untertitel:	WC-Instandhaltung geschlossener WC Anlagen
2. Untertitel:	Halle 3
Gruppe:	
Symbol:	Gruppe Struktur
Eingabeart:	Unterstruktur C Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	C Ja 💿 Nein
Anlagengruppe:	C Ja 💿 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz!
Übernehmen	Neu

Dort können Sie die Bezeichnung der neuen Betriebsanweisung und den jeweiligen Untertitel eingeben.

Anschließend wählen Sie aus dem Auswahlfeld Gruppe den Eintrag: **"955 Biogefährdung nach §12 BioStoffVO"** aus, wobei das zugehörige Bildsymbol für Biostoff-Gefährdung automatisch gesetzt wird

🤌 Datenpflege	X
Strukturdaten	
Strukturebene:	O Auf gleicher Ebene 💿 Auf untergeordneter Ebene
Schlüssel:	1.2.3.2.33.4
Bezugsebene:	001_Betriebsanweisungen
Bezeichnung:	WC-Instandhaltung
1. Untertitel:	WC-Instandhaltung geschlossener WC Anlagen
2. Untertitel:	Halle 3
Gruppe:	955 Biogefährdung nach §12 BioStoffVO
Symbol:	🙈 Bild_97 💌 Gruppe Struktur
Eingabeart:	C Unterstruktur ⓒ Anlage/Maschine/Arbeitsmittel
Anlage nach AwSV:	CJa ⊙ Nein
Anlagengruppe:	C Ja 💿 Nein
Zugriffsauswahl:	Hinweis: Alle angewählten User sehen diesen Datensatz!
Übernehmen	<u>N</u> eu

und übernehmen den kompletten Eintrag mittels 'Übernehmen' in die Datenbank.

entsorgungsfahrzeug	U2
🛪 Reinigen von V-WC	02.10.2015
🗠 🙈 WC Instandhaltung	02.10.2013
🔆 🔆 WC-Waschmaschine	02.10.2013
bead	14.05 201

Wenn Sie jetzt den Eintrag mittels Doppelklick aktivieren, gelangen Sie wie gewohnt in das Maschinen-Management, jedoch wird Ihnen jetzt über das Soft-Menü 'Baw-Details' folgender Dialog mit grüner Betriebsanweisung angezeigt:

Details zur Baw
Betriebsanweisungs-Info
RevIndex: 1.1 IntDatei-Nr.: 7711T562 Arbeitsmittel: WC Instandhaltung Erstellt am: 02.10.2013 Unterschrieben: Nein Freigabe: Nein Zuletzt geändert am: 02.10.2013 Dateiname Baw: BAW_7711T562.pdf

Weiterhin erscheint in der Titelzeile am rechten Rand das Symbol biogefährdend.

WC Instandhaltung

Nach entsprechender Dateneingabe und Erzeugen der Betriebsanweisung erhalten Sie jetzt die "grüne" Betriebsanweisung für biogefährdende Tätigkeiten.

۵



4.2.11 MCheck - Automatische Terminkontrolle



Mittels diesem Tool haben Sie die Möglichkeit die Termine wie z.B. <u>Wiedervorlage</u> <u>Betriebsanweisungen</u>, Kataster, Gefährdungsbeurteilung, Prüfpflicht und Wartung von Anlagen unabhängig vom Maschinen-Management kontinuierlich zu überwachen. Weiterhin können Sie mittels diesem Tools die Prüfpflichten Ihrer prüfpflichtigen Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung bzw. AwSV kontrollieren lassen und sich rechtzeitig über anstehende Termine informieren.

Aktivieren bzw. deaktivieren können Sie das Tool über die optionalen Einstellungen beim Maschinen-Navigator.

Weitere Einstellungen sind nicht nötig, da das Programm die Einstellungen aus dem Maschinen-Management übernimmt.

Das Tool, wenn es aktiviert ist, wird beim Hochfahren des Rechners automatisch initialisiert. Dies erkennen Sie an der Taskbarleiste durch das blaue Pyramidensymbol:



Je nach optional eingestellten Daten werden die relevanten Termine überwacht. Die Termine der Prüfpflicht und Wartung von Anlagen werden grundsätzlich überwacht. Eine individuelle Einstellung ist hier nicht erforderlich bzw. nicht vorgesehen. Die Vorlaufzeit bei prüfpflichtigen Anlagen bzw. die Vorlaufzeit bei Wartung wird mit 30 Tagen festgeschrieben. Sollten Termine überschritten sein bzw. Termine je nach Vorlaufzeit zur Aktualisierung anstehen, werden Sie durch eine entsprechende PopUp-Meldung am unteren rechten Bildschirmrand informiert:

▲ Fenster einfrieren Einstellung speichern Alle Standorte 💽 Alle 💌		X	MCheck	Info
Bezeichnung	Termin	Tage	Тур	^
\varTheta 001_Multimeter (Fluke) 05/7053	03.05.2019	+98	Prf	
016_Multimeter 02/4021	07.06.2019	+63	Prf	
017_Multimeter 02/4022	07.06.2019	+63	Prf	
\varTheta 002_Mulitimeter (Benniger) 04/1603	03.05.2019	+98	Prf	
\varTheta 020_Multimeter 08/3008	14.02.2019	+176	Prf	
\varTheta 021_Multimeter 04/3908	18.04.2019	+113	Prf	
\varTheta 022_Multimeter 09/2410	03.05.2019	+98	Prf	
😌 001_Schutzleitermessgerät 04/6177	21.08.2019	-12	Prf	
\varTheta 001_Handkraftmessgerät 603	26.04.2019	+105	Prf	
\varTheta 002_Handkraftmessgerät 604	24.04.2019	+107	Prf	
\varTheta 003_Handkraftmessgerät 605	30.07.2019	+10	Prf	
001_Kuppelspiellehre 02/0670	31.05.2019	+70	Prf	
😑 001_Lineal 02/2978	21.08.2019	-12	Prf	
\varTheta 002_Lineal 03/8922	21.08.2019	-12	Prf	~
Bei den aufgelisteten Anlagen/Arbeitsmitteln/Maschine eine Terminüberschreitung festgestellt!	n wurde	Kennti	nisnahn	1e

In diesem PopUp-Fenster werden Ihnen alle Anlagen/Maschine/Arbeitsmittel aufgelistet, die zur Prüfung anstehen bzw. deren Prüffrist abgelaufen ist.

Hierbei wird Ihnen der Status (Rot/Gelb), die Bezeichnung, der Prüftermin, die Tage (- = Tage bis zur Überschreitung, + = Anzahl Tage der Überschreitung) sowie der Typ der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel angezeigt.

Um weitergehende Information über die Anlagen zu erhalten, wählen Sie den Eintrag durch anfahren mit der Maus an, für den Sie weitergehende Informationen erhalten wollen. Diese werden Ihnen dann wie folgt angezeigt:

🛞 🗹 Fenste	er anhalten					MCheel	k-Info
Bezeichnung			Ter	min	Tage	Тур	
Ladegleichric	hter		31.	01.1940	+269	Prf	
😑 Bürogebäude	(i) Anlagen-Infr			12.2013	-1	Prf	
\varTheta Bürogebäude		,		12.2013	-1	Prf	
\varTheta Gebläseheiz	interne DS-Nr:	1C878978		12.2013	-1	Prf	
😑 Gebläseheiz	letzte Prüfung:	31.12.2012		12.2013	-1	Prf	
😑 Gebläseheiz	Prutintervaii:	Janriich 21.1.2.2012		12.2013	-1	Prf	
😑 Gebläseheiz	Abschnitt [,]	21 011		12.2013	-1	Prf	
😑 Gebläseheiz	Prüfung durch:	Schornstein-feger		12.2013	-1	Prf	
😑 Gebläseheiz	Prüfumfang:	TGA Weimar Herr Sch	ütz	12.2013	-1	Prf	
😑 Gebläseheizu	יין עמיין און איין איין איין איין איין איין אי	,	.	12.2013	-1	Prf	
Gebläseheizu	ing Kessel 8 (Gas	5)	31.	12.2013	-1	Prf	
Trinkwasserei	inspeisung Gebäu	de und Halle	30.	12.2013	0	Prf	
Abwassersys	tem		31.	12.2013	-1	Prf	
Abwassersys	tem		02.	12.2013	+28	Wrt	Ŧ
Bei den aufgelist	teten Anlagen/Arb	eitsmitteln/Maschiner	n wu	rde 🗖	Kennt	nisnahr	ne
eine	Terminüberschre	itung festgestellt!					

Gleichen Effekt erzielen Sie auch wenn Sie mit der Maus über die Rubrik Typ fahren:

☐ Fenster einfrieren ☐ Einstellung speichern Alle Standorte Alle		X	MChe	ek-Info
Bezeichnung	Termin	Tage	Тур	^
001_Multimeter (Fluke) 05/7053	03.05.2019	i) Type	Info	
\varTheta 016_Multimeter 02/4021	07.06.2019	V		
017_Multimeter 02/4022	07.06.2019	pruetptil	cht J	
\varTheta 002_Mulitimeter (Benniger) 04/1603	03.05.2019	+98	\F	
020 Multimeter 08/3008	14.02.2019	+176	Prf	
021_Multimeter 04/3908	18.04.2019	+113	Prf	
022_Multimeter 09/2410	03.05.2019	+98	Prf	
😑 001_Schutzleitermessgerät 04/6177	21.08.2019	-12	Prf	
\varTheta 001_Handkraftmessgerät 603	26.04.2019	+105	Prf	
\varTheta 002_Handkraftmessgerät 604	24.04.2019	+107	Prf	
🔴 003_Handkraftmessgerät 605	30.07.2019	+10	Prf	
001_Kuppelspiellehre 02/0670	31.05.2019	+70	Prf	
😑 001_Lineal 02/2978	21.08.2019	-12	Prf	
😑 002_Lineal 03/8922	21.08.2019	-12	Prf	~
Bei den aufgelisteten Anlagen/Arbeitsmitteln/Maschine eine Terminüberschreitung festgestellt!	n wurde	Kenntr	nisnah	me

Um bei vielen Einträgen den Überblick zu gewährleisten können Sie die Anzeige des PopUp-Fensters einfrieren. Hierzu wählen Sie den Punkt 'Fenster anhalten' an. Andernfalls verschwindet das Fenster nach 10 Sekunden wieder von selbst.

Durch Drücken der Schaltfläche exportieren Sie die Daten des PopUp-Fensters nach Excel.



Weiterhin können Sie durch Drücken der Schaltfläche die Auflistung als pdf-Dokument erzeugen und ausdrucken. Hierbei erhalten Sie folgenden Ausdruck:

	3 (1) / 4 (-) (+) 88,7% (+) (-) (+) (+) (+) (+) (+) (+) (+) (+) (+) (+	₽ 🦻 🚺			Kommen	ta
Lis	e der Terminüberschreitungen im Anlagenmanagement für: Wer	kstatt Kassel		DB	BAHN	
Sta	us Bezeichnung	Termin	Tage	Тур	Prüfzyklus	
	Ladegleichrichter	31.01.1940	+26997	Prf	Jährlich	
	Bürogebäude "Weißes Haus" (Gas), Kessel 1	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Bürogebäude "Weißes Haus" (Gas) Kessel 2	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 1 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 2 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 3 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 4 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 5 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 6 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 7 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Gebläseheizung Kessel 8 (Gas)	31.12.2013	-1	Prf	Jährlich	
	Trinkwassereinspeisung Gebäude und Halle	30.12.2013	0	Prf	4 Jahre	
	Abwassersystem	31.12.2013	-1	Prf	4 Jahre	
6	Abwassersystem	02.12.2013	+28	Wrt	Halbjährlich	
	Hydr, Gabelhubwagen, Steinbock	21 08 2013	+121	Prf	Jährlich	

Sollten Sie die Meldung nicht durch Anklicken von 'Kenntnisnahme' bestätigen, wird PopUp-Fenster alle 10 Minuten erneut aufgerufen!

i de la com

Der Aufruf erfolgt neben der visuellen Darstellung auch über ein akustisches Warnsignal.

Bestätigen Sie das PopUp-Fenster durch Anklicken von 'Kenntnisnahme', wird das Fester geschlossen und bleibt für den Rest des Tages inaktiv.

Eine kontinuierliche Überprüfung auf erneut hinzugekommene Einträge wird programmintern jede Stunde durchgeführt, sollte aber in der Regel zu keiner Aktivität führen, da normalerweise die Termine tagesabhängig sind.

Weiterhin gilt für die Anzeige der Terminüberschreitung bzw. der bevorstehenden Terminüberschreitungen folgende Regel:

1) Ampelstatus Rot: Termine werden über PopUp-Fenster mindestens einmal pro Tag gemeldet. Die Kenntnisnahme dieser Meldung führt dazu, dass die Meldung der Terminüberschreitung nur einmal am Tag erfolgt. Sollte die Terminüberschreitung am nächsten Tag weiter bestehen, erhalten Sie wieder eine Meldung, die Sie wieder durch Anklicken von 'Kenntnisnahme' bestätigen müssen.

Dies Prozedere wiederholt sich solange, solange die Terminüberschreitung bei der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel besteht!

2) Ampelstatus Gelb: Termine werden über PopUp-Fenster mindestens einmal pro Tag gemeldet. Die Kenntnisnahme dieser Meldung führt dazu, dass die Meldung der bevorstehenden Terminüberschreitung für den Rest der verbleibenden Tage nicht erscheint. Sollte der Status bis zur Terminüberschreitung nicht verändert werden, erscheint die Anlage/Maschine/Arbeitsmittel bei Terminüberschreitung wieder in der Auflistung mit Ampelstatus Rot!

Siehe auch: Wiedervorlage von Betriebsanweisungen

4.3 Maschinen-Management - Alles rund um die Betreiberverantwortung

Das Maschinen-Management ist der zentrale Teil um Informationen zu der jeweiligen Maschine/Arbeitsmittel einzugeben bzw. eine Betriebsanweisung zu erstellen bzw. zu managen.

Aufgrund der Tatsache das Betriebsanweisungen rechtsrelevanten Dokumentcharakter besitzen, wurde im Bereich Maschinen-Betriebsanweisung-Management ein besonderes Augenmerk auf die Revisionierung von Betriebsanweisungen und deren Dokumentierung gelegt.

Weiterhin ist es notwendig gewesen, die erzeugten Dokumente unter dem Blickwinkel des Standardprozesses der DB Regio AG 'U-08-01-01 Dokumente und Aufzeichnungen lenken' zu betrachten um sicherzustellen, dass die Dokumentenstruktur prozesskonform entwickelt wird.

Das so genannte Endprodukt, nämlich die Betriebsanweisung, wird aus diesem Grunde in 3 unterschiedlichen Statusarten beschrieben:

- 1.) der Entwurfsstatus
- 2.) der Freigabestatus
- 3.) der Archivstatus

Im Entwurfsstatus können zu jedem Zeitpunkt Änderungen in den Daten für die Betriebsanweisung erfolgen. Der aktuelle Entwurfsstatus wird über den Revisions-Index wie folgt indiziert: Version.Index Nr.: Y.X

(z.B. : 1.23 oder 2.12)

Wie Sie unschwer erkennen, ist die Index-Nr. immer ungleich 0 und wird automatisch bei jeder Änderung bzw. Speicherung der Daten um den Faktor +1 erhöht. Weiterhin erfolgt bei Erstellung der zugehörigen Betriebsanweisung immer der Eindruck bzw.

das Wasserzeichen "ENTWURF". Solange der Entwurfs-Status besteht, also keine Freigabe durch die verantwortliche Person

erfolgt ist, können Sie die Betriebsanweisung jederzeit verändern oder abändern. Die Änderung in diesem Status bewirkt lediglich die Änderung im Revisions-Index.

Der Freigabestatus führt immer zur Erhöhung der Version um +1 und zurücksetzen der Index-Nr auf 0.

Die Freigabe erfolgt immer dann, wenn der Verantwortliche die Betriebsanweisung in Kraft setzt. Dies kann durch den Verantwortlichen selbst erfolgen oder durch den Bearbeiter bzw. Ersteller der Betriebsanweisung.

Somit wird durch Freigabe der Revision:

Rev.Index : 1.23

die Revision zu:

Rev.Index : 2.0

bzw. nach obigen Beispiel:

Rev.Index : 2.12

zu

Rev.Index : 3.0

Neben der Revisionsänderung erfolgt parallel dass beim Ausdruck der Betriebsanweisung das Wasserzeichen 'ENTWURF' entfällt. Somit erhält die Betriebsanweisung bindenden Dokumentencharakter und ist durch die Freigabe gemäß o.g. Prozessbeschreibung U-08-01-01 ein rechtsgültiges Dokument.

Der Archivstatus entsteht immer dann, wenn Sie eine freigegebene Betriebsanweisung wieder verändern bzw. abändern oder aktualisieren.

Sobald Sie die Daten der aktuellen Betriebsanweisung verändern und diese speichern, wird die Freigabe der Betriebsanweisung automatisch zurückgesetzt.

Weiterhin wird der Revisionsindex wieder in den Entwurfsstatus zurückgesetzt und die Index-Nr. um +1 erhöht:

Beispiel Version 2.0 wird geändert -> 2.1 Entwurfsstatus wird gesetzt.

Neben der Änderung der Revision wird parallel zur neuen Version der Betriebsanweisung die Daten der freigegebenen Betriebsanweisung archiviert.

Auf diese Weise kann jede freigegebene Revision einer Betriebsanweisung über das Archiv wieder abgerufen werden um ggf. die Änderungshistorie einer Betriebsanweisung sich anzeigen zu lassen. Wenn sie die archivierte Betriebsanweisung einer Revision ausdrucken, wird das Wasserzeichen 'ARCHIV' eingedruckt sowie weitere archivbezogene Information gesetzt.

Weitere Informationen zum Thema Betriebsanweisung erzeugen/archivieren erhalten Sie unter: <u>Betriebsanweisung erzeugen</u> bzw. <u>Betriebsanweisungs-Archiv</u>

4.3.1 Management Oberfläche

Um in das Maschinen-Management einer Anlage zu gelangen, wählen Sie im Maschinen-Navigator die betreffende Anlage an und aktivieren diesen durch Doppelklick mit der Maus.

Im Anschluss daran gelangen Sie auf folgende Oberfläche: Beispiel Lüftungsanlage



Auf der linken Seite befindet sich die Navigation durch das Maschinen-Management. Auf der rechten Seite erhalten Sie zu dem jeweils angewählten Soft-Menüpunkten eine kurze Information.

Die Navigationsleiste ist thematisch geordnet, so dass über diese Leiste gewissermaßen die Vorgehensweise vordefiniert ist.

Wie bereits bei <u>Programm-Optionen</u> beschrieben, können Sie selbst einstellen welches der Soft-Menüs beim Start geöffnet ist (hier: Kataster).



Der erste Punkt 'Wiedervorlage' bezieht sich auf die optional eingestellte und in der Statuszeile des Maschinen-Navigators angezeigte Wiedervorlage der jeweiligen Betriebsanweisung. Solange der Termin bzw. Termin+Vorlaufzeit bei der angewählten Maschine nicht erreicht ist, ist dieser Punkt nicht aktiv!



Über den Menüpunkt 'Maschinen-Navigator' kommen Sie wieder aus dem Maschinen-Management in den Maschinen-Navigator zurück. Dies können Sie auch über

das Windows-übliche Kreuz, allerdings nur solange, solange Sie keine Änderung im Maschinen-Management vorgenommen haben.

Mas	chinen-Navigator	6
2	Zurück zum Navigator	
-		

Andernfalls wird bei Änderung im Maschinen-Management das Soft-Menü 'Maschinen-Navigator' geöffnet und folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:



d.h. Sie gelangen nur wieder zurück zum Maschinen-Navigator, wenn Sie eines dieser Aktionen anwählen. Ein Ausstieg über das oben beschriebene Kreuz ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich!

Die Anzeige zum Speichern bedeutet allerdings nicht, dass Sie jede Aktion unmittelbar speichern müssen, sondern innerhalb des angewählten Thema's können Sie die Eingabe fortführen und erst am Ende der kompletten Eingabe den Speichervorgang aktivieren.

Im nachfolgenden Video wird Ihnen dies nochmals anschaulich dargestellt:



Video MMan Aktion speichern

Infos zur aktuell vorliegenden Maschinen-Betriebsanweisung erhalten Sie über das entsprechende Infofenster der Betriebsanweisung:

Details zum Arbeitsmittel
Image: Section of the section of t
Info: Druckbehälterfüllstation
RevIndex: 2.2 IntDatei-Nr.: 523189P2 Arbeitsmittel: Druckbehälterfüllstation Erstellt am: 18.06.2007 Unterschrieben: Nein Freigabe: Nein Zuletzt geändert am: 10.10.2013 Dateiname Baw: BAW_523189P2.pdf Prüfpflichtige Anlage: Ja Nächstes Prüfdatum: 03.10.2013 Gefährdungsbeuteilung erstellt Ja

Durch Anklicken des Soft-Menüs 'Details zur Baw' wird die zugehörige Betriebsanweisung geladen und als $Adobe^{(R)}$ PDF-Dokument angezeigt.

Sollte zur angewählten Maschine/Arbeitsmittel noch keine Betriebsanweisung vorliegen, wird Ihnen dies durch nachfolgende Info angezeigt:



Die Infoleiste im oberen Bereich dient gleichzeitig als Toolbar bei bestimmten Soft-Menüs bzw. als Infoleiste zu bestimmten Themenbereichen. Nachfolgend die Toolbar bei <u>Baw-Dateneingabe</u>:



4.3.2 Gefährdungsbeurteilungen

Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen ist eine Aufgabe aus dem Arbeitsschutzgesetz und muss für alle Gefährdungen durchgeführt werden. Für den Teil Maschinen ist die gesetzliche Grundlage in die Betriebssicherheitsverordnung (<u>BetrSichV) §3</u> verankert:

(1) Der Arbeitgeber hat vor der Verwendung von Arbeitsmitteln die auftretenden Gefährdungen zu beurteilen (Gefährdungsbeurteilung) und daraus notwendige und geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten. Das Vorhandensein einer CE-Kennzeichnung am Arbeitsmittel entbindet nicht von der Pflicht zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung. Für Aufzugsanlagen gilt Satz 1 nur, wenn sie von einem Arbeitgeber im Sinne des Satz 1 verwendet werden.

(2) In die Beurteilung sind alle Gefährdungen einzubeziehen, die bei der Verwendung von Arbeitsmitteln ausgehen, und zwar von

- 1. den Arbeitsmitteln selbst,
- 2. der Arbeitsumgebung und
- 3. den Arbeitsgegenständen, an denen Tätigkeiten mit Arbeitsmitteln durchgeführt werden.

Bei der Gefährdungsbeurteilung ist insbesondere Folgendes zu berücksichtigen: 1. die Gebrauchstauglichkeit von Arbeitsmitteln einschließlich der ergonomischen, alters- und alternsgerechten Gestaltung,

2. die sicherheitsrelevanten einschließlich der ergonomischen Zusammenhänge zwischen Arbeitsplatz, Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren, Arbeitsorganisation, Arbeitsablauf, Arbeitszeit und Arbeitsaufgabe,

3. die physischen und psychischen Belastungen der Beschäftigten, die bei der Verwendung von Arbeitsmitteln auftreten,

4. vorhersehbare Betriebsstörungen und die Gefährdung bei Maßnahmen zu deren Beseitigung.

(3) Die Gefährdungsbeurteilung soll bereits vor der Auswahl und der Beschaffung der Arbeitsmittel begonnen werden. Dabei sind insbesondere die Eignung des Arbeitsmittels für die geplante Verwendung, die Arbeitsabläufe und die Arbeitsorganisation zu berücksichtigen. Die Gefährdungsbeurteilung darf nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Verfügt der Arbeitgeber nicht selbst über die entsprechenden Kenntnisse, so hat er sich fachkundig beraten zu lassen.

Die Gefährdungsbeurteilung ist abgeschlossen, wenn Ersatzlösungen geprüft, die erforderlichen betrieblichen Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und Dritter sowie das Verfahren zur Wirksamkeitsüberprüfung festgelegt sind.

Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung ist zu dokumentieren.

<u>Verantwortlich für die Gefährdungsbeurteilung ist der Arbeitgeber</u>, der mit der Erstellung in der Regel Mitarbeiter oder Externe beauftragt. Hierbei ist zu beachten, dass eine Gefährdungsbeurteilung nur von <u>fachkundigen Personen</u> durchgeführt werden kann. Eine fachkundige Person ist mit den Tätigkeiten im Betrieb vertraut. Aufgrund ihrer Erfahrung hat sie genügend Kenntnisse über Tätigkeiten mit Arbeitsmitteln und verfügt über die notwendigen Kenntnisse. Durch spezifische Fortbildungsmaßnahmen vertieft sie regelmäßig ihr Wissen. Fachkundige Personen sind z. B. Betriebsärzte oder Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Im Idealfall führen diese die Gefährdungsbeurteilung gemeinsam durch.

In MMan können Sie diese Anforderungen auf zwei verschiedene Art und Weisen gerecht werden:

1. Checkliste nach BetrSichV 2015

Mittels einer vorgegebenen dynamischen Checkliste werden sämtliche Anforderungen gemäß BetrSichV behandelt und dokumentiert. Diese Checkliste kann jederzeit den Erfordernissen angepasst und erweitert werden, so dass auch Sonderthemen behandelt und dokumentiert werden, die nicht als eigenständiger Punkt in der Auflistung enthalten ist (z.B. Wechselwirkungen zwischen Anlagen und Arbeitsumgebung etc..).

2. Integration von externen Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV 2015

Vorhandene Gefährdungsbeurteilung können selbstverständlich in MMan integriert werden, wobei MMan die Terminkontrolle für die Gefährdungsbeurteilungen durchführt, als auch die Überprüfung von erstellten Gefährdungsbeurteilungen dokumentiert. Hiermit sind Sie in der Lage auch außerhalb von MMan erstellte Dokumente (Excel, Word oder Pdf) in MMan zu organisieren und zu integrieren

Welche Art Sie für Ihre Gefährdungsbeurteilungen auswählen möchten stellen Sie über: Optionen -> Einstellungen -> Prinzip der Gefährdungsbeurteilungen ein:



4.3.2.1 Gefährdungsbeurteilungen nach Checkliste



Die Gefährdungsbeurteilung nach Checkliste ermöglicht es Ihnen, die Anforderungen der BetrSichV 2015 nach einen vorgegebenen Fragenkatalog durchzuführen.

Hierbei werden die Anforderungen, die sich zu den einzelnen Themen ergeben, über entsprechend vordefinierte Fragen abgehandelt zu der Sie in einer Art Multiple Choice-Verfahren Antworten geben.

Diese Verfahrensweise ermöglicht es Ihnen auch ohne intensive Kenntnisse der Anlage und der Verfahrensweise der Anlage eine rechtssichere Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV zu erstellen.

Selbstverständlich ist der Fragenkatalog dynamisch angelegt, so dass Sie ihn erweitern oder verändern können. Weiterhin können Sie auch Fragen über Wechselwirkungen von Anlage und Arbeitsumgebung behandeln, auch wenn diese in der vorgegebenen Liste nicht aufgeführt sind.

Das Ergebnis dieser Checkliste, also die Gefährdungsbeurteilung, können sie anschließend in analoger Weise wie bei den Betriebsanweisungen unterschreiben und freigeben, sowie versenden und das daraus resultierende Maßnahmencontrolling dokumentieren.

Die Terminüberwachung der Gefährdungsbeurteilung ist in MMan integriert und muss bei Gefährdungsbeurteilungen optional aktiviert werden. Wie Sie dies durchführen, erfahren Sie unter: Optionale <u>Einstellung Gefährdungsbeurteilung</u>

Siehe auch: Aufrufen der Gefährdungsbeurteilung

4.3.2.1.1 Gefährdungsbeurteilung aufrufen

Dateneingabe

Über diesen Menüpunkt rufen Sie die zugehörige Gefährdungsbeurteilung der Maschine/Arbeitsmittel auf.

Sollte für das Arbeitsmittel noch keine Gefährdungsbeurteilung erstellt worden sein, weißt Sie das Programm darauf hin.

		Gefährdungsbeurteilung für 001_Klimaan	lagen	Verw	altungsgel	oäude 187) 🐷 🖞	0
Gef	fährdungs	beurteilung nach §3 Betriebssicherheitsverordnung					Revision-Index: 1.1-	±
	Kapitel	Bezeichnung	Ja	Nein	nicht zutreffend	Risiko- gruppe	Bemerkung	A E
1	1.0.0	Vom Arbeitsmittel ausgehend						
2	1.1.0	Grundaustattung an Maschinen und Anlagen						
3	1.1.1	Abschließbarer Hauptschalter oder Trennvorrichtung (Steckvorrichtun						
4	1.1.2	Unterspannungsauslösung (Wiederanlaufsperre) vorhanden? (bei laufender Maschine Stecker ziehen Maschine darf nach wieder einstecken des Steckers nicht mehr anlaufen)						
5	1.1.3	Not-Aus-Einrichtung (Taster, Reißleine, Fussschalter, PKZ-Schalter etc.) vorhanden?						
6	1.1.4	Abdeckung für umherfliegende Späne etc. vorhanden?						
7	1.1.5	Absaugvorrichtung für gesundheitsschädliche Gase, Stäube (z.B. Holz), Aerosole etc. vorhanden? *)						
8	1.1.6	Nachlaufbremse bei hoher kinetischer Rotationsenergie vorhanden?						
9	1.1.7	Deutliche Signalgebung (optisch/akustisch) vorhanden?						_
10	1.1.8	Trennende Schutzeinrichtungen (Umwehrung, Kapselung usw.) vorhanden?						
11	1.1.9	Falls erforderlich, berührungsfreie Schutzeinrichtungen (Lichtschranke etc.) vorhanden?						
12	1.1.10	Ortsbindende Schutzeinrichtungen (2-Handauslöser) funktionstüchtig vorhanden?						
12	1 1 11	Ahwaicanda Schutzainrichtungan (z.R. gagan Handainzug) vorhandan?						

Hier können Sie die Angaben zur Gefährdungsbeurteilung der Maschine über ein sog. Multiple Choice System eingeben.

Es gilt: Sie können nur pro Nr. ein Kreuz setzen. Setzen Sie das Kreuz auf ein anderes Ergebnis, wird das vorhergehende Feld wieder gelöscht.

Möchten Sie die komplette Reihe eines Punktes zurücksetzen können Sie dies durch Anwahl des Feldes (linke Maustaste) und anschließenden Drücken der rechten Maustaste. Hierbei erfolgt das sofortige Löschen der Kreuze sowie des Feldes Bemerkungen.

Nachdem Sie alle Punkte entsprechend bewertetet haben, speichern Sie wie üblich die Gefährdungsbeurteilung über das linke Soft-Menü 'Speichern' ab.

Wie bereits oben erwähnt, weist Sie das Programm bei Anwahl des Menüpunktes darauf hin falls keine Gefährdungsbeurteilung der Maschine vorliegt. Anschließend lädt es die zugehörige Tabelle der Gefährdungsbeurteilung aus der Vorlage. Hinweis: Eine Veränderung der Tabelle, also das Verändern der Frage oder das Hinzufügen von weiteren Fragen bzw. das Löschen von Fragen können Sie nur im Formblatt der Gefährdungsbeurteilung durchführen!

Wie Sie dies durchführen erfahren Sie unter: 'Standard-Formblatt GefB'

Sollte die Gefährdungsbeurteilung noch in einer älteren Form vorliegen, welche nicht dem Formblatt entspricht, werden Sie über das Programm informiert:



und auf die Möglichkeit hingewiesen, diese in das neue Format zu konvertieren.

Gefährdungsbeurteilung für 023_Bio Circle Anlage	ا 🚯 ۲
k²	Revision-Index: 1.0
- Mängel) nicht zutreffend Information (siehe Remerkung) Remerkung	

Die Konvertierung der Gefährdungsbeurteilung in das Format der Gefährdungsbeurteilung

2015 können Sie selbst durch Aktivierung von 🗟 einleiten.

Anschließend müssen Sie die in der neuen Gefährdungsbeurteilung hinzugekommen Fragestellungen und Einstufungen noch eingeben bzw. beantworten.

Danach können Sie die neue Gefährdungsbeurteilung über 'Gefährdungsbeurteilung drucken' als pdf-Dokument neu erzeugen.

Zoomt die Tabelle auf die ganze Größe des Bildschirms. Durch nochmaliges Klicken auf das Symbol wird die Originaldarstellung wieder hergestellt.



In der Kopfzeile stehen Ihnen in der Rubrik Gefährdungsbeurteilung noch 3 Hotkeys zu Verfügung:

 $\overset{\sim}{\sim}$ Aufruf der Leitlinien zur Betriebssicherheitsverordnung

Aufruf der Betriebssicherheitsverordnung auf http://www.baua.de

Infotext zur Betriebssicherheitsverordnung und Gefährdungsbeurteilung von Maschinen und Arbeitsmitteln.

4.3.2.1.2 Standard Formblatt Gefährdungsbeurteilung

Standardvorlage

Hierüber können Sie sich die Vorlage zur Gefährdungsbeurteilung laden und bearbeiten.

•		Formblatt Gefährdung	gsbeurteilung	کا 🕲	
E F	ormblatt na	ch §3 Betriebssicherheitsverordnung			~
	Kapitel	Bezeichnung	Auto-Text		
1	1.0.0	Vom Arbeitsmittel ausgehend			_
2	1.1.0	Grundaustattung an Maschinen und Anlagen			
3	1.1.1	Abschließbarer Hauptschalter oder Trennvorrichtung (Steckvorrichtun			
4	1.1.2	Unterspannungsauslösung (Wiederanlaufsperre) vorhanden? (bei laufender Maschine Stecker ziehen Maschine darf nach wieder einstecken des Steckers nicht mehr anlaufen)			
5	1.1.3	Not-Aus-Einrichtung (Taster, Reißleine, Fussschalter, PKZ-Schalter etc.) vorhanden?			
6	1.1.4	Abdeckung für umherfliegende Späne etc. vorhanden?			
7	1.1.5	Absaugvorrichtung für gesundheitsschädliche Gase, Stäube (z.B. Holz), Aerosole etc. vorhanden? *)			
8	1.1.6	Nachlaufbremse bei hoher kinetischer Rotationsenergie vorhanden?			
9	1.1.7	Deutliche Signalgebung (optisch/akustisch) vorhanden?			
10	1.1.8	Trennende Schutzeinrichtungen (Umwehrung, Kapselung usw.) vorhanden?			
11	1.1.9	Falls erforderlich, berührungsfreie Schutzeinrichtungen (Lichtschranke etc.) vorhanden?			
12	1.1.10	Ortsbindende Schutzeinrichtungen (2-Handauslöser) funktionstüchtig vorhanden?			
13	1.1.11	Abweisende Schutzeinrichtungen (z.B. gegen Handeinzug) vorhanden?			
14	1.1.12	Beleuchtung der Maschine ausreichend?			
15	1.1.13	Konformitätserklärung vorhanden?			
16	5 1.1.14	CE-Kennzeichnung vorhanden?			
17	1.1.15	Bedienungsanleitung vorhanden?			
18	1.1.16	Betriebsanweisung erstellt?			
19	1.1.17	Regelmässige Prüfung durch eine befähigte Person erfolgt und doku			
20	1.1.17.1	Festgelegte Wiederholungsprüfungen durchgeführt: Monate/1 mal_ jährlich/		_	
• •		Arheitstäaliche Sichtnrüfung von technischen Arheitsmitteln (z.R.		•	•

Standardmäßig wird das vorliegende Formular geladen.

Bearbeiten bzw. verändern können Sie die Kapitel-Nummerierung, den zugehörigen Text oder einen entsprechenden Auto-Text.

Der Auto-Text dient dazu, bestimmte Punkte eines Kapitels bzw. einen zugehörigen Fragepunkt standardmäßig über den Auto-Text "auszuschalten":

56	2.1.4	Sind vorhandene Schutzmaßnahmen ausreichend?		gem. Gefärhdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz
_				

Hierbei können Sie auch ein ganzes Unterkapitel "ausschalten", indem Sie in der Kapitelüberschrift einen Auto-Text platzieren:

0.0 Von den Arbeitsabläufen sowie der Dauer und der zeitlichen Lage der Arbeitszeit					Sollte bereits in Gefähr
-------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--------------------------

Eine Änderung initieren Sie über das PopUp-Menü der rechten Maustaste:



Hiermit können Sie Zeilen hinzufügen oder entfernen um die Tabelle Ihren Anforderungen anzupassen.

Sobald diese gespeichert ist, wird sie zukünftig als Vorlage für die Gefährdungsbeurteilungen verwendet. Sollte bereits eine Gefährdungsbeurteilung nach alter Vorlage vorliegen, werden Sie entsprechend darüber informiert und Ihnen eine Konvertierung angeboten.

Siehe auch: Konvertieren der GefB

4.3.2.1.3 Übersicht Gefährdungsbeurteilungen



Hierüber rufen Sie die Gesamtliste der Gefährdungsbeurteilungen auf. Aufgelistet werden Ihnen alle Maschinen/Arbeitsmittel bei denen eine Gefährdungsbeurteilung vorliegt.

Maßnahmenübersicht aus Gefährdungsbeurteilung für Werkstatt Griesheim (Lok)					و) ۲ 🕲
Maschine	Int-Nr.	Maßnahme	Hersteller	Erstellt am:	Erstellt von:
Druckbehälterfüllstation	523189P2			30.09.2013	RuedigerFurch

4.3.2.1.4 Maßnahmencontrolling Gefährdungsbeurteilung



Das Maßnahmencontrolling dient zur Dokumentation der durchzuführenden Maßnahmen bzw. des Umsetzungsprozesses der Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung. Sie haben hierüber zum einen die Möglichkeit, die Dokumentation direkt im System durchführen zu können, als auch die Möglichkeit externe Dokumente bzw. Verlinkungen mit einzubinden.

Die direkte Texteingabe können Sie in der jeweiligen Tab-Seite durchführen. Größenbeschränkungen existieren hierbei nicht. Aufgrund möglicher Unterschiede bei der Definition von Maßnahmen und der Umsetzung der Maßnahmen wurde die Eingabe in 2 Tab-Seiten ermöglicht. Selbstverständlich können Sie dies auch nur auf einer Tab-Seite durchführen.

Weiterhin können Sie über die Schaltfläche ein externes Dokument oder einen Intranet/Internetlink mit einfügen.

Die Dokumentenauswahl erfolgt über die Schaltfläche

Die Eingabe eines Links können Sie direkt in das Textfeld vornehmen bzw. über Copy & Paste aus dem Internet-Explorer.

Im unteren Bereich werden Ihnen wieder die bereits vorliegenden Maßnahmen anderer Anlagen aufgelistet.

4	Maßnahmen-Controlling aus Gefähr	dungsbeurteilung für Druckbe	ehälterfüllstation	🕑 ۲ 🕲
Maßnahme(n) Umsetzung				
Maßnahmenbeschreibung				
4		A		
J		·		
Maschine	Int-Nr.	Maßnahme		Hersteller
Druckbehälterfüllstation	523189P2			

4.3.2.1.5 Gefährdungsbeurteilung unterschreiben und freigeben

Über diesen Menüpunkt erfolgt sowohl das Unterschreiben als auch die Freigabe der Gefährdungsbeurteilung. Weiterhin ist auf dieser Seite die <u>Wiedervorlage der</u> <u>Gefährdungsbeurteilung</u> integriert.

248 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Gefb-Administration		
Verantwortlicher Unterschreiben:	Keine Unterschrift vorhanden	Gefb Rev.Index: 1.0
🗖 gez. XXX einfügen		
in Druckbuchstaben:		C Zurücksetzen
Freigabe erteilt: U 🗖 durch:	am:	🗖 gez. XXX einfügen
Überprüft: 🗖 durch:	▼ am:	

Durch Klick auf 'Unterschreiben' aktivieren Sie den Bereich Unterschrift.

Hier haben Sie die Möglichkeit auf eine elektronisch hinterlegte Unterschrift zurückzugreifen bzw. eine elektronische Unterschrift zu laden.

Alternativ haben Sie hier die Möglichkeit auch den Schalter 'gez. XXX einfügen' zu aktivieren. Hierbei wird in der Unterschriftenleiste dann der Name aus dem Feld 'in Druckbuchstaben' mit dem Synonym 'gez. ' versehen.

Wie Sie dies durchführen können erfahren sie unter: Elektronische Unterschrift

Ähnliches Prinzip gilt für die Freigabe der Gefährdungsbeurteilung.

Setzen Sie den Haken im Feld 'Freigabe erteilt' müssen Sie nur noch den Freigabenamen aus der Auswahlliste wählen. Das Freigabedatum wird automatisch mit dem aktuellen Datum gesetzt.

Anschließend wird die zugrunde liegende Gefährdungsbeurteilung aus dem Entwurfsstatus in den Dokumentenstatus versetzt, indem der Revisonsstatus auf X.0 gesetzt wird.

Alternativ haben Sie hier die Möglichkeit auch den Schalter 'gez. XXX einfügen' zu aktivieren. Hierbei wird in der Unterschriftenleiste dann der Name aus dem Auswahlfeld 'Freigabe' mit dem Synonym 'gez. ' versehen.

Gleiche Verfahrensweise erfolgt, wenn Sie die <u>Wiedervorlage einer Gefährdungsbeurteilung</u> durchführen müssen.

Diese erkennen Sie daran, dass im Maschinenmanagement folgendes Auswahlmenü sichtbar ist:



In diesem Fall wird Ihnen die Wiedervorlage der Betriebsanweisung vom Sandfloh und die Wiedervorlage der Gefährdungsbeurteilung des Sandflohs angezeigt. Ein jeweiliger Klick auf den Eintrag springt automatisch in die <u>Wiedervorlage der Gefährdungsbeurteilung</u> bzw. Betriebsanweisung.

Über dieses Menü können Sie natürlich auch manuell die Freigabe oder Unterschrift wieder zurücksetzen und somit aus dem Freigabestatus der Gefährdungsbeurteilung in den Entwurfsstatus der Gefährdungsbeurteilung gelangen.

Sollte die Gefährdungsbeurteilung unterschrieben und freigegeben sein, sind die Eingabebereiche gesperrt und Sie können nur die Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung (Wiedervorlage) dokumentieren.

Sollten Sie die Sperrung aufheben wollen um z.B. den Freigebenden zu aktualisieren, haben Sie die Möglichkeit dies über die Schaltfläche 'Zurücksetzen' zu realisieren.

Beachten Sie hierbei, dass die Revision der Gefährdungsbeurteilung erhalten bleibt und ausschließlich die Unterschrift sowie die Freigabe zurückgesetzt werden. Das Datum der Gefährdungsbeurteilung wird auf den aktuellen Tag gesetzt, was im Navigator in der Spalte 'GefB' ersichtlich ist.

Das Zurücksetzen der Freigabe ist nur für den Benutzerstatus Admin und Master möglich und wird im Hintergrund protokolliert.

Im Gegensatz zur oben erwähnten Änderung der Freigabe durch Ändern der Gefährdungsbeurteilung und der damit verbundenen Änderung der Revision, wir hierbei kein Archivstatus der Gefährdungsbeurteilung erzeugt, so dass die Gefährdungsbeurteilung im Original erhalten bleibt.

4.3.2.1.5.1 Elektronische Unterschrift_2



Über diese Schaltflächen haben Sie die Möglichkeit elektronische Unterschriftdateien abzulegen bzw. diese den unterschiedlichen Personenkreis zuzuordnen.

Diese Funktion dient dazu den administrativen Aufwand bei der Erstellung von Betriebsanweisungen zu minimieren, indem der Kreis der beteiligten Personen, die eine Betriebsanweisung gegenzeichnen müssen, ihre Unterschrift elektronisch abspeichern können und diese dann automatisch in die Betriebsanweisung mit eingedruckt wird.

Diese Funktion ist nur eine Zusatzfunktion, die Sie auch nur für bestimmte beteiligte Personen nutzen können. Sollten Sie diese Funktion voll umfänglich nicht einsetzen, wird in üblicher Art und Weise in der Betriebsanweisung der Platz für die Unterschrift freigehalten.

Nach Anwahl der Schaltfläche kommen Sie in das nachfolgende Dialogfenster:

Unterschrift Verantwortlicher						
Unterschriftdatei: U Entfernen						
in Druckbuchstaben:						
🔲 gez. XXX einfügen (z.B. gez. Mustermann)						
<u>0</u> K						

Durch Anwahl der Schaltfläche kommen Sie in die Dateiauswahl um die Grafikdatei (jpg, bmp, *.cpw) auswählen zu können. *.cpw ist ein Sonderformat für verschlüsselte Grafikdateien (siehe <u>MCrypt</u>)

Haben Sie eine Datei ausgewählt bzw. liegt bereits eine Unterschriftendatei vor, färbt sich die

Schaltfläche grün ein 🔳

Über das Textfeld 'in Druckbuchstaben' geben Sie der Unterschrift den zugehörigen lesbaren Namen ein.

Sollten Sie die Unterschriftendatei nicht mehr benötigen, entfernen Sie diese einfach durch Drücken der Schaltfläche 'Entfernen'.

Durch das Entfernen der Unterschriftendatei wird auch das Textfeld 'in Druckbuchstaben' nicht mehr benötigt und der Inhalt entfernt.

Beispiel: Unterschrift SiFa

 Rüdiger Furch	 	

Siehe auch:

MCrypt - Verschlüsselung von Unterschriftdateien

Bei der automatischen Integration von elektronischen Unterschriften in Betriebsanweisungen, die in Dateiform auf einen Gruppenlaufwerk gespeichert sind, stellt sich immer wieder das Problem des Missbrauchs dieser Dateien. Um auch hier einen möglichst hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten und den Missbrauch der Unterschrift eines Verantwortlichen vorzubeugen, wurde MCrypt entwickelt.

Das integrierte Tool verschlüsselt Grafik-Dateien, so dass diese nicht mehr über die üblichen Grafik-Programme gelesen bzw. angezeigt werden können.

Um einen nach derzeitigen IT-Regeln höchstmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, wurde für die Verschlüsselung der <u>Blowfish-Algorithmus</u> verwendet. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Unterschriftendatei ausschließlich über MMan und MCrypt zu lesen sind und nur für den Zweck der elektronischen Unterschrift in Betriebsanweisungen verwendet werden kann.

Um nun eine Unterschriftendatei zu verschlüsseln rufen Sie im Management unter Betriebsanweisung den Punkt 'Unterschriftendatei verschlüsseln' auf.



Nach Aufruf gelangen Sie zunächst in den Login-Bereich, indem Sie zunächst ein Neues Profil bzw. Benutzer anlegen müssen.

MCrypt Login	
Benutzer Login Geben Sie Ihren Benutz die Anmeldung der Unte	ernamen und das Passwort für erschriftenverschlüsselung ein.
<u>B</u> enutzername	Neuer Benutzer
Passwort	Login
	Abbruch

Sollte bereits ein individuelles Profil von Ihnen vorliegen, loggen Sie sich einfach durch Eingaben von Benutzername und Passwort ein.

Neuen Benutzer anlegen		22				
Neues Benutzerprofil anlegen Geben Sie bitte Ihren Namen und ein Passwort ein u Bestätigen die Eingabe.						
Neuer Name für Benutzerprofil						
Neues Passwort	<u>H</u> inzufügen					
Passwortwiederholen	Abbruch					

Andernfalls erstellen Sie zunächst Ihr persönliches Benutzerprofil unter Angabe eine Namens und des Passworts.

Neuen Benutzer anlegen		23
Neues Benutzerprofil a Geben Sie bitte Ihren Namen un Bestätigen die Eingabe.	anlegen dein Passwort ein 1	und
Neuer Name für Benutzerprofil		
Ifurch		
Neues Passwort	<u>H</u> inzufügen	
	Abbruch	
Passwortwiederholen		_
###########		

Nachdem Sie dieses hinzugefügt haben und die nachfolgende Meldung bestätigt haben, loggen Sie sich mit dieser Information in das System ein.

MCrypt Benutzer furch hinzugefügt.	
ОК	
MCrypt Login	
Benutzer Login Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung der Unterschriftenverschlüsselung ein.	
<u>B</u> enutzername	Neuer Benutzer
Passwort	Login
	Abbruch

Nach erfolgreichen Login erscheint folgender Dialog:
Munterschriften-Verschlüsse	lung	X
Verschlüsseln		Aktueller Nutzer rfurch
Optionen		
Logout		
MCrypt	lber diesen Dialog können Sie eine Unterschriftenda lachdem Sie sich eingeloggt haben besteht die Mög ogin-Passwort bzw. das Profil zu ändern oder eine G erschlüsselte Datei ist damit nur noch von MMan bz en Sicherheitsstandard einer echten Unterschriftenv	atei (*.jpg, *.bmp) verschlüsseln. Ilichkeit über Optionen das irafik-Datei zu verschlüsseln. Die w. MCrypt zu lesen und gibt Ihnen verschlüsselung.

Hier wird Ihnen nochmals der aktive Benutzer angezeigt sowie über die Schaltflächen 'Verschlüsseln' der Verschlüsselungsdialog zur Auswahl angeboten. Über die Schaltfläche 'Optionen' können Sie Ihr Benutzerprofil/Passwort ändern sowie auch das Profil löschen. 'Logout' schließt MCrypt und kehrt in das Managementfenster zurück.

Durch Anwahl der Schaltfläche 'Verschlüsseln' gelangen Sie in folgenden Dialog:

Verschlüsselung	
Zurück	Wählen Sie die Unterschriftendatei
	Geben Sie den Ort der verschlüsselten Datei an
	🔽 Vorhandene Datei überschreiben.
	O Orginaldatei beibehalten
	Orginaldatei nach erfolgreicher Verschlüsselung löschen
	Verschlüsseln Abbruch
MCrypt	Wählen Sie hier die Datei aus, die Sie verschlüsseln möchten und bestimmen Sie den Ort, wo die verschlüsselte Datei hinterlegt werden soll. Dies könnte z.B. ein Gruppenlaufwerk sein. Nach erfolgreicher Verschlüsselung wird die Orgninaldatei gelöscht, so dass auf diese Datei kein Zugriff im Netz erfolgen kann. Die verschlüsselte Datei kann jetzt nur noch mit MMan bzw. MCrypt gelesen und dargestellt werden!

Hiermit wählen Sie die Unterschriftendatei aus. Diese sollte ein Standard-Grafik-Format *.jpg oder *.bmp haben. In der Regel werden eingescannte Unterschriften immer in Form einer *.jpg-Datei zur Verfügung gestellt.

254 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Nach Auswahl der Datei, sehen Sie im darunter befindlichen Eingabebereich die Datei mit dem Verschlüsselungs-Suffix. Verschlüsselte Dateien erhalten immer den Zusatz *.cpw, der hinter dem Originalnamen hinzugefügt wird.

Bereits vorhandene Dateien in diesem Verzeichnis werden überschrieben und die Originaldatei der Unterschrift nach Verschlüsselung gelöscht. Hiermit soll sichergestellt werden, dass ausschließlich die verschlüsselte Datei verwendet wird, insbesondere dann, wenn sich die Datei auf einen Gruppenlaufwerk befindet.

Über die Auswahlschaltfläche legen Sie jetzt fest, wo Sie die verschlüsselte Datei ablegen möchten. Dies sollte natürlich zweckmäßigerweise auf einen Gruppenlaufwerk in Netzwerk sein.

M Verschlüsselung	X	Л					
Zurück	Wählen Sie die Unterschriftendatei D:\Users\RuedigerFurch\Documents\Unterschrift.jpg Geben Sie den Ort der verschlüsselten Datei an R:\RMT01\Umwelt\MMan\Unterschrift.jpg.cpw						
	🔽 Vorhandene Datei überschreiben.						
	O Orginaldatei beibehalten						
	Orginaldatei nach erfolgreicher Verschlüsselung löschen						
	Verschlüsseln Abbruch						
MCrypt	Wählen Sie hier die Datei aus, die Sie verschlüsseln möchten und bestimmen Sie den Ort, wo die verschlüsselte Datei hinterlegt werden soll. Dies könnte z.B. ein Gruppenlaufwerk sein. Nach erfolgreicher Verschlüsselung wird die Orgninaldatei gelöscht, so dass auf diese Datei kein Zugriff im Netz erfolgen kann. Die verschlüsselte Datei kann jetzt nur noch mit MMan bzw. MCrypt gelesen und dargestellt werden!						

Über die Schaltfläche 'Verschlüsseln' geben Sie jetzt eine Verschlüsselungszeichenfolge ein. Hierbei sind alle Zeichen und Zahlen erlaubt. Mit dieser Zeichenfolge wird die Datei von MMan identifiziert und zur Nutzung freigegeben.

Verschlüsselung							
Geben Sie Ihren Schlüssel zur Verschlüsselung an							
Eingabe der Verschlüsselungszeichenfolge							
Passwort *******	ОК						
Wiederholung ********	Abbruch						



Nach erfolgter Verschlüsselung liegt wie bereits oben erwähnt nur noch die *.cpw - Datei der Unterschrift vor, die Sie im Management wie unter <u>elektronischer Unterschrift</u> beschrieben auswählen und anzeigen können.

4.3.2.1.6 Gefährdungsbeurteilung erzeugen / drucken

L	Gefb drucken	
	and the second	15

Über diesen Menüpunkt können Sie die erstellte Gefährdungsbeurteilung ausdrucken. Auch erfolgt die Ausgabe direkt in einen pdf-Dokument, das Sie beliebig weiterverarbeiten können.

Die Ablage des Dokumentes erfolgt gemäß Muster der Verzeichnisstruktur eines Standorts

Sollte die Freigabe des Dokumentes noch nicht erfolgt sein, wird die Gefährdungsbeurteilung mit einen entsprechenden Wasserzeichen versehen, die den Entwurfsstatus der Gefährdungsbeurteilung dokumentiert.

Welchen Revisonsstatus Sie haben können Sie in der Fußzeile der Seite 3 der Gefährdungsbeurteilung erkennen.

Neben der standardmäßigen Fußzeile mit Freigebenden und Verantwortlichen können Sie zusätzlich noch die SiFa mit in die Unterschriftenzeile mit aufnehmen. Hierzu müssen Sie diese Funktion optional im Navigator aktivieren. Wie Sie dies machen können Sie unter: <u>Programm-Optionen</u> nachlesen.

DB BAHN

Gefährdungsbeurteilung für technische Arbeitsmittel

(§3 Betriebssicherheitsverordnung)

Cabiuda						
Gebäude: Werkstatt / Halle						
Anlage: Bio-Circle						
Herstellerbezeichnung: CB Chemie und Biotechnik GmbH						
Datum: 19	9.09.2014					
		e	in ngel)	cht ffend	kung eiblatt	("addn
1	Anlage: Hersteller Datum: 19	Anlage: Bio-Circle Herstellerbezeichnung: CB Cł Datum: 19.09.2014	Anlage: Bio-Circle Herstellerbezeichnung: CB Chemie u Datum: 19.09.2014	Anlage: Bio- Circle Herstellerbezeichnung: CB Chemie und Biote Datum: 19.09.2014	Anlage: Bio-Circle Herstellerbezeichnung: CB Chemie und Biotechnik Gr Datum: 19.09.2014	Anlage: Bio- Circle Herstellerbezeichnung: CB Chemie und Biotechnik GmbH Datum: 19.09.2014

		ч Ш Ш	zutr	Beme siehe I	Risiko
1.0.0 Vom Arbeitsmittel ausgehend		•			
1.1.0 Grundaustattung an Maschinen und Anlagen					
1.1.1 Abschließbarer Hauptschalter oder Trennvorrichtung (Steckvorrichtung) vorhanden?			\boxtimes		
1.1.2 Unterspannungsauslösung (Wiederanlaufsperre) vorhanden? (bei laufender Maschine Stecker ziehen					
Maschine darf nach wieder einstecken des Steckers nicht mehr anlaufen)			\boxtimes		
1.1.3 Not-Aus-Einrichtung (Taster, Reißleine, Fussschalter, PKZ-Schalter etc.) vorhanden?			\boxtimes		
1.1.4 Abdeckung für umherfliegende Späne etc. vorhanden?			\boxtimes		
1.1.5 Absaugvorrichtung für gesundheitsschädliche Gase, Stäube (z.B. Hoiz), Aerosole etc. vorhanden? *)			\boxtimes		
1.1.6 Nachlaufbremse bei hoher kinetischer Rotationsenergie vorhanden?			\boxtimes		
1.1.7 Deutliche Signalgebung (optisch/akustisch) vorhanden?			\boxtimes		
1.1.8 Trennende Schutzeinrichtungen (Umwehrung, Kapselung usw.) vorhanden?			\boxtimes		
1.1.9 Fails erforderlich, berührungsfreie Schutzeinrichtungen (Lichtschranke etc.) vorhanden?			\boxtimes		
1.1.10 Orlsbindende Schulzeinrichtungen (2-Handausiöser) funktionstüchtig vorhanden?			\boxtimes		
1.1.11 Abweisende Schulzeinfichtungen (z.B. gegen Handeinzug) vorhanden?			\boxtimes		
1.1.12 Beleuchtung der Maschine ausreichend?	\boxtimes				
1.1.13 Konformitätsenkiärung vorhanden?	\boxtimes				
1.1.14 CE-Kennzelchnung vorhanden?	\boxtimes				
1.1.15 Bedienungsanleitung vorhanden?	\boxtimes				
1.1.16 Betriebsanweisung erstellt?	\boxtimes				
1.1.17 Regelmässige Prüfung durch eine befähigte Person erfolgt und dokumentiert?				\boxtimes	
1.1.17.1 Festgelegte Wiederholungsprüfungen durchgeführt: Monate/1 mal_jährlich/			\boxtimes		
1.1.18 Arbeitstägliche Sichtprüfung von technischen Arbeitsmitteln (z.B. Schraubendreher, Hammer etc.) auf					
ordnungsgemäßen Zustand durch den Nutzer durchgeführt?					
1.1.19 Sonstiges:					
RevIndex: 1.0 *) Risikogruppen: 0-sehr klein; 1-klein; 2-mittel; 3-groß				Gefb_5E71	9280.pdf
Erstellt durch: RuedigerFurch Selte 1			Ð	stellt am: 0	9.05.2016

DB BAHN

		Ja	Nein (= Mangel)	nicht zutreffend	Bemerkung siehe Beiblatt	Risikogruppe*)
1.2.0	Mechanische Gefährdung					
1.2.1	Bewegte Maschinentelle (Stoß-, Schlag-, Quetsch-, Scher-, Stich-, Schneid-, Aufwickel- oder Einzugsstellen) ausreichend geschützt (umwehrt, umzäumt)?					
1.2.2	Telle mit gefährlichen Oberflächen (Ecken, Spitzen, scharfe Kanten, Schneiden etc.) konstruktiv vermieden?					
1.2.3	Unkontrolliert bewegte Telle (rollende, gleitende, berstende oder wegfliegende Telle) ausgeschlossen?					
1.2.4	Sonstiges:					
1.3.0	Elektrische Gefährdung					
1.3.1	Gefährliche Körperdurchströmung ausgeschlossen?			\boxtimes		
1.3.2	Lichtbogenbildung ausgeschlossen?			\boxtimes		
1.3.3	Elektromagnetische Felder oberhalb der zulässigen Werte (s. GUV-V B11; GUV R B11; E DIN VDE 0848) ausgeschlossen? *)					
1.3.4	Sonstiges:					
1.4.0	Chemische/Biologische Gefährdung				1	
1.4.1	Kein Einsatz gefährliche Flüssigkeiten/ Dämpfe/ Schwebstoffe zum Betrieb bzw. bei der Ver- und Bearbeitung?					
1.4.2	Nur Verwendung blologisch unbedenklicher Kühlschmierstoffe?					
1.4.3	Sonstiges:					
1.5.0	Thermische Gefährdung				I	
1.5.1	Beim Anlagen-/ Maschlnenbetrieb ist Kontakt mit heißen Medien (heiße Oberflächen oder Stoffe, offene Flamme) auszuschließen? Wenn "nein" Art des Kontakts:			\boxtimes		
1.5.2	Beim Anlagen-/ Maschinenbetrieb ist Kontakt mit kalten Medien (tiefkalte Oberflächen oder Stoffe, Kältemittel, Flüssiggase) auszuschließen? Wenn "nein" Art des Kontakts:					
1.5.3	Beim Maschinen-/Anlagenbetrieb sind ungeschützte heiße oder kalte Stellen auszuschließen?					
1.5.4	Sonstiges:					
1.6.0	Physikalische Gefährdung					
1.6.1	Grosse Lärmbelästigung während des Betriebs wird vermieden? Wenn "nein" Schalipegelhöhe:			\bowtie		
1.6.2	Starken Vibrationen während des Betriebs sind ausgeschlossen?			\boxtimes		
1.6.3	Nichtionisierende Strahlung (Laser-, UV-, IR-Strahlung) ausgeschlossen?			\boxtimes		
1.6.4	Ionisierende Strahlung (Radioaktivitäl/Röntgenstrahlung) ausgeschlossen?			\boxtimes		
1.6.5	Betrieb der Maschine/Anlage ohne Überdruck möglich? Wenn "nein" welche Schutzmassnahme wurde getroffen: Hydraulische Sicherheitsventlie			\boxtimes		
RevIn	iex: 1.0 *) Risikogruppen: 0-sehr klein; 1-klein; 2-mittel; 3-groß				Gefb_5E71	9280.pdf
Erstellt d	urch: RuedigerFurch Selle 2			E	rstellt am: 0	0.05.2010

Bomorkupa:			
1.1.17: laut Wartungsplan	1		
Freigabe durch:	Unterschrift Leiter OE		
	gez. Hr. Stickler		

4.3.2.1.7 Gefährdungsbeurteilung versenden



Um Gefährdungsbeurteilungen an alle beteiligten Personen zur Information oder Freigabe zu versenden wurden die Möglichkeit des Versands im Maschinen-Management integriert. Als eMail-Client wird Hintergrund Lotus Notes® verwendet, was das Handling von der Mail vereinfacht.

Durch Aktivieren des entsprechenden Menüpunktes gelangen Sie in nachfolgenden Dialog:

*	<u> </u>	Gefährdungsbeurteilung für Baw und Gefb Gleisfeldbeleuchtung verse	er
H	Mailversand		
	Titel	Neue Gefährdungsbeurteilung GefB_25W87100.pdf für den Standort Betriebsmanagement Gießen z	
	Dateianhang	GefB_25W87100.pdf	
	Empfänger:	۸ ٣	
	Kopie an:	Â V	
	Text:	Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie auf diesem Wege über eine neue Gefährdungsbeurteilung für die Anlage 'Baw und Gefb Gleisfeldbeleuchtung' informieren. Bitte prüfen Sie inhaltlich die Gefährdungsbeurteilung auf Vollständigkeit und geben uns bitte	
	Speichern: Empfangsbestätigu	Ing: I Ja Senden Senden	

Hierbei wird intern bereits der Titel der Mail und die Gefährdungsbeurteilungen als Anhang integriert. Durch Drücken der Schaltfläche 'BAW_XXXXXX.pdf' können Sie aus diesem Dialog jederzeit den Anhang nochmals öffnen und kontrollieren. Weiterhin wird folgender Standardtext:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit freundlichen Grüßen

in die Mail gedruckt, den Sie nur noch um einen Termin ergänzen müssen. Diesen Standardtext können Sie verwenden oder aber einen freien Text in das Textfeld schreiben. Sollten Sie den ursprünglichen Standardtext wieder herstellen wollen, können Sie das über die

Schaltfläche

Wenn Sie die ausgehende Mail gespeichert haben möchten, setzen Sie den Haken bei 'Speichern' ein.

Die Empfangsbestätigung der Mail ist standardmäßig gesetzt.

Die Empfänger der Mail inkl. der Kopie können Sie entweder aus der unten aufgeführten Liste Ihrer persönlichen Mailkontakte aus Lotus Notes® per Drag&Drop entnehmen oder aber Sie



aktivieren auf der rechten unteren Seite die Schaltfläche für EVI , aus der Sie ebenfalls Ihren Mailkontakt über Drag&Drop in das betreffende Textfeld ziehen können.



Über die Schaltfläche Visitenkarte (VCard) können Sie Ihre persönlichen Daten für den Mailversand wie z.B. Anschrift, Kurzzeichen etc... eingeben.

Persönliche Mailvisitenk	arte für: RuedigerFurch	8
Name	Rüdiger Furch	
Gesellschaft	DB Regio AG	
Region	Region Hessen	
Kürzel	P.R-HE-V1	
Funktion	Umweltkoordinator	
PLZ	60327	
Ort	Frankfurt	
Straße	Mannheimer Str. 81	
Telefon	+49 069/265-35011,Fax 069/265-15077,intern 955-	
Mobil	0160/97448402	
<u>_</u> К		

Das Versenden der Mails erfolgt über die Schaltfläche 'Senden'.

4.3.2.1.8 Gefährdungsbeurteilung löschen



Über die Funktion können Sie die Gefährdungsbeurteilung der Anlage wieder entfernen. Hierbei werden alle bewerteten Felder der Gefährdungsbeurteilung entfernt.

Ein Erhalt der Rohdaten, wie sie z.B. beim Löschen der Betriebsanweisung der Fall ist, findet hier nicht statt, da die Gefährdungsbeurteilung keine Informationen enthält, die kopierbar für andere Anwender sein müsste.

Das grundsätzliche Bewertungsschema liegt in Form des Standardformblattes vor, die Bewertung ist für jede Anlage individuell durchzuführen.

4.3.2.1.9 Wiedervorlage der Gefährdungsbeurteilung

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung muss der Unternehmer sicherstellen, dass neben den Betriebsanweisungen auch die Gefährdungsbeurteilungen bei jeder maßgeblichen Veränderung der Arbeitsbedingungen aktualisiert werden Der Arbeitgeber stellt ferner sicher, dass die Anforderungen nach <u>§ 9 BetrSichV "Unterrichtung und Unterweisung"</u> eingehalten werden.

Um sicherzustellen das bestehende Gefährdungsbeurteilungen auch rechtzeitig bei Veränderungen der Arbeitsbedingungen überprüft werden bzw. sichergestellt ist, dass eine regelmäßige Überprüfung der Gefährdungsbeurteilungen des Unternehmers erfolgt um der Forderung des Gesetzgebers gerecht zu werden, gibt es in MMan die Möglichkeit das Datum der Wiedervorlage von Gefährdungsbeurteilungen optional einzustellen.

Sollte ein Termin fällig werden, wird diese Funktion aktiv und führt Sie direkt zur Eingabe der Überprüfungsdaten.

Neben dieser Möglichkeit können Sie selbstverständlich auch über den Menüpunkt "Gefährdungsbeurteilung <u>unterschrieben und freigeben</u>" die Wiedervorlagedaten eingeben.

efb-Administration			
Verantwortlicher			Gefb Rev.Index: 1.0
Unterschreiben:		Keine Unterschrift vorhanden!	
🗖 gez. XXX einfügen			
in Druckbuchstaben:			C Zurücksetzen
Freigabe erteilt: U	durch:	▼ am:	🗖 gez. XXX einfügen
Überprüft: J	durch:	▼ am:	

Die Wiedervorlage der Gefährdungsbeurteilung bzw. die Überprüfung kann nur aktiv sein, wenn die Gefährdungsbeurteilung auch freigegeben ist, also den Dokumentstatus 'Freigabe' hat.

Wie oben bereits erwähnt können Sie in diesem Fall auch über <u>'Gefährdungsbeurteilung</u> <u>unterschrieben und freigeben</u>' zur Wiedervorlage gelangen.

4.3.2.2 Externe Gefährdungsbeurteilungen verwalten

Neben der Möglichkeit Gefährdungsbeurteilungen direkt aus MMan heraus zu erzeugen, haben Sie in MMan auch die Möglichkeit externe Gefährdungsbeurteilungen, also solche, die nicht über MMan erzeugt wurden, in MMan zu integrieren und zu verwalten. Hierbei übernimmt MMan die Terminkontrolle der entsprechenden Gefährdungsbeurteilungen sowie die Dokumentation der wiederkehrenden Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung. Diese Verfahrensweise ermöglicht es Ihnen auf einfache Weise vorhandene Excel, Word oder Pdf-Dokumente als Gefährdungsbeurteilung zu integrieren und damit der zugehörigen Anlagen zu zuordnen.

Selbstverständlich können Sie die Gefährdungsbeurteilungen aus MMan direkt öffnen und bearbeiten, wobei der Bearbeitungsstatus wiederum in MMan dokumentiert wird.

Welche Art Sie für Ihre Gefährdungsbeurteilungen auswählen möchten stellen Sie über: <u>Prinzip der Gefährdungsbeurteilungen ein</u>.

Beachten Sie dass die Einstellung für alle Anlage innerhalb Ihrer OE gelten, d.h. sollten unterschiedliche Gefährdungsbeurteilungen zu den Anlagen vorliegen (teils in MMan, teils extern), müssen Sie sich immer für eine Art zur Bearbeitung in der aktuellen Auflistung entscheiden!

Nach entsprechender optionaler Einstellung sehen Sie das geänderte Menü im Anlagenmanagement:

Gef	ährdungsbeurteilung	۲
DB ()	Externe GefB auswäh Info zur GefB	len

Durch Anwahl von 'Externe GefB auswählen' gelangen Sie in den entsprechenden Dialog:

Gefährdungsbeurteilung nach Ril (DB)							
-Gefährdungsbeurteilung der A	nlage [*.pdf, *.xl	sx, *.docx]-					
Pfad der Dokumentation: F:\Daten\Eigene Programme\NaviMaschinen\Post\Standort ET-Werkstatt\GefB\ DEL \\\							
Dokument	Тур	Stand	*	Preview-	2001		
GefB_1K864418	pdf	14.06.2016			DB BAHN		
GefB_2196P098	pdf	14.06.2016			Gefährdungsbeurteilung		
GefB_230P0986	pdf	14.06.2016			für technische Arbeitsmittel (g) Berebaionetetweronung)		
GefB_23192G96	pdf	05.03.2017		100 -	Region: DB Regio AG, Region Hessen Gebikude:		
GefB_3226P398	pdf	14.06.2016	Ξ		Standort: Aslage Asserbleuchtung		
GefB_346963U2	pdf	14.06.2016			Hendaller: Hendallebeneichnung:		
GefB_3G544953	pdf	14.06.2016			Respectively and the second seco		
GefB_40867R02	pdf	14.06.2016			3 II I I I I		
GefB_4E893536	pdf	14.06.2016					
GefB_4J558147	pdf	14.06.2016					
GefB_5X781864	pdf	14.06.2016			1.0.0 Voin Arbeituniter susgehend 1.1.0 Grundsustatung an Meechinen und Anlagen		
GefB_6263Q388	pdf	14.06.2016			111 Anskiellans Haufschale als Tennestiker (Beiser bier erste ef		
GefB_674541V1	pdf	14.06.2016			1.12 Chargen segmenting (Mathemiologies) estantion? (A submit automation finder states) Marchen default veder elementen de Texters station — Sec		
GefB_69945M19	pdf	14.06.2016			113 Na Au Beithing (Selar, Selandar, 1926), and a selar standard		
GefB_7Y397038	pdf	14.06.2016		n.			
GefB 82802181	ndf	14.06.2016	Ŧ	Ø	113 Antegenerate producers a constant of a c		
mit Preview der angewählten Gefährde	ungsbeurteilung						

Hierbei wählen Sie zunächst über die Schaltfläche:



den Standardpfad der Gefährdungsbeurteilung aus bzw. den Pfad der Gefährdungsbeurteilung zu aktuellen Anlage.

Sollte es sich bei den Pfad um ein Netzlaufwerk handeln, wandeln Sie den Pfad mit Laufwerkskennbuchstaben in den allg. lesbaren UNC-Pfad um:



Über den die Schaltfläche:

DEL

löschen Sie den ausgewählten Pfad wieder.

Sollte Sie einen Standardpfad verwenden bei den es noch versch. Unterverzeichnisse gibt in dem die Gefährdungsbeurteilungen liegen, aktivieren Sie folgenden Funktion:

✓ inkl. aller Unterverzeichnisse

Dies ermöglicht das Einlesen weiterer Unterverzeichnisse ab den ausgewählten Standardpfad.

Im Anschluss werden Ihnen alle Dokumente aufgelistet die in den Verzeichnissen vorhanden sind und der Dokumentenart entsprechen. Lesbare Dokumentenformate sind: doc, xls, docx, xlsx, docm, xlsm, csv und pdf.

Neben der Bezeichnung und der Dokumentenart wird Ihnen auch der Stand des Dokuments mit aufgelistet. Hierbei interpretiert das aufgelistete Datum das letzte Speicherdatum des Dokuments.

Möchten Sie die angewählte Gefährdungsbeurteilung als Vorschau darstellen, aktivieren Sie diese mittels:



Die Gefährdungsbeurteilung, die als Vorschau angezeigt ist, wird Ihnen immer in fetter Schrift dargestellt:



Sollte Sie bereits eine Gefährdungsbeurteilung der Anlagen zugeordnet haben, wird diese Ihnen in blaue Farbe dargestellt:

Dokumont	Tun	Stand		Preview						00111	11
Dokument	I I YP	Jorann		_						A	
GefB_1K864418	pdf	14.06.2016			DB BAHN						1 1
GefB 2196P098	pdf	14.06.2016			Gefährdungsbeurteilun	9					
GefB_230P0986	pdf	14.06.2016			für technische Arbeitsmittel (9 Betrebsicherheitsverordnung)	-					
GefB_23192G96	pdf	05.03.2017		100 I	Region: DB Regio AG, Region Hessen Gebilade:						
GefB_3226P398	pdf	14.06.2016	Ξ		Standort: Asings: Schetzniege 4004	r					
GefB_346963U2	pdf	14.06.2016			Herdeller: Herdellerbezeichnung:						
GefB_3G544953	pdf	14.06.2016			Baujehrindestriedensbere: Debare: 13.01.2016						
GefB_40867R02	pdf	14.06.2016				.1	. 3	21	1		
GefB_4E893536	pdf	14.06.2016				1 1	100				
GefB_4J558147	pdf	14.06.2016			<u>×</u>	-		-ž	2		
GefB_5X781864	pdf	14.06.2016			1.0.0 Ven Arbeitamittel ausgebend 1.1.0 Grundaustatung en Meschinen und Anlegen				-		
GefB_6263Q388	pdf	14.06.2016		<u> </u>	1.1.1 And Inform Programmer on Transmissing (Reduced International 19			Ø			
GefB_674541V1	pdf	14.06.2016		79	1.12 Untergreinungennehlung (Materialischeren) scheider 76 nuterier - weiten Rector daten Massien derfrech wieder stehte dem der Matters weitigt - 5. bei						
GefB_69945M19	pdf	14.06.2016			113 Not Ass Residues (Tasia: Reliation Parameter (PETa) - web (variance)			븝			
GefB 7Y397038	pdf	14.06.2016		D	1.1.4 Advances for an inclusion figures in an an an						
GefB 82802181	ndf	14 06 2016	$\overline{\mathbf{v}}$	- CI	113 Assophishing to pseudotechia. In Case, Ministry & Hall, Annale M. Velander 7 (밀밀	므	밀	_		
=	- unit	14.10.2010	-		112 Sector Secto	남남	븝	H H H	-	•	
mit Preview der angewählten Gefährdungsbeurtei	ung				··· ··································					-	-
			_				_				

Die Zuordnung der Gefährdungsbeurteilung zur Anlage erfolgt über das Menü der rechten Maustaste:



Hierbei können neben der Zuordnung das Datum der Gefährdungsbeurteilung aktualisieren, die Gefährdungsbeurteilung direkt aufrufen und bearbeiten sowie die Prüfung der Gefährdungsbeurteilung dokumentieren.

Dieser Punkt ist allerdings erst aktiv nach Ablauf des optional eingestellten Prüfintervalls der Gefährdungsbeurteilungen.

Über die Funktion 'Daten zur ext. GefB löschen' entfernen Sie wieder die Zuordnung zur Anlage

Um alle Information auf einen Blick zu sehen, können Sie die Info zur GefB aufrufen:

🕕 Info ext. Gefä	hrdungsbeurteilung
[001_Leichtflüss	gkeitsabscheider]
Pfad der GefB:	F:\Daten\Eigene Programme\NaviMaschinen\Standort ET-Werkstatt\GefB\
Name der GefB:	GefB_3226P398
Int-Ds-Nr:	23192G96
Letzte Änderun	g: 14.06.2016
Überprüft am:	
Überprüft durch	
	<u>D</u> K

Hier sind nochmal alle wesentlichen Info's zur ext. Gefährdungsbeurteilung übersichtlich aufgelistet.

4.3.3 Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel-Kataster



Hiermit haben Sie in Analogie zum Anlagenmanagement die Möglichkeit, ein Anlagen/Maschinen/Arbeitsmittel-Kataster für Ihren Standort zu führen.

Die Angaben des Katasters finden sich in der <u>Gefährdungsbeurteilung</u> als auch in der <u>Betriebsanweisung</u> wieder.

Gefä	hrdungsbeurteilung	
0 (9	3 Betriebssicherheitsverordnung)	
Region: DB Regio AG, Region Hessen	Gebäude: Lok-Halle	-
Standort: Werkstatt Griesheim	Maschine: Befüllstation	1
Hersteller: OKS GmbH	Herstellerbezeichnung: OKS-Anlage	
Baujahr/Inbetriebnahme: 2011	Datum: 30.09.2013	1
Bei sicherheitstechnischen Fragen wenden Sie sic für Arbeitssicherheit Tel: 955 / 35116	h bitte an die Stabsstelle	-
1.0 Grundaustattung an Maschinen und Anla	gen	



Weitergehende Info finden Sie unter: Kataster-Daten

4.3.3.1 Kataster Daten

Nach Aufruf des Menüpunktes 'Kataster Daten' wird Ihnen folgendes Eingabetabelau angezeigt:

1. 🔁 🖻 🗟 🗟	Kataster für 001_Notstrom	versorgung
Allgemein Hersteller Sys	FM-Info 🙏 Prüfpflicht Kommentar Controlling Anlag	enplan Prüfprotokolle Bilder Dokumentation
Kataster		
Bezeichnung:	Notstromversorgung	
Einsatzbereich:		
Gruppe:	816 Notstromaggregat	•
Gebäude / Ort:	Raum A/0/4.05c (Netzersatzanlage)	
Standort:	ET - Werkstatt	
Arbeitsmittel:		
Herstellerbezeichnung:	Netzersatzanlage TD 3 (D 400 G 216 / 30 50 KVA)	Ordner / Fach-Nr:
Baujahr/Inbetriebnahme:	2006 -	Wartungs-/Prüfpflichtige Anlage 🔽
Bemerkung:	Die Prüfprotokolle befinden sich im Ordner: Netzersatzanlage und Sicherheits- Stromversorgung	â
		~

Hierbei sind die Katasterdaten folgendermaßen strukturiert:

• Kataster-Daten

Hierbei handelt es sich um die OE-spezifischen Daten der Anlage/Maschine/Arbeitsmittel und müssen durch die OE eingegeben werden.

Die Eingaben sind zwar nicht zwingend erforderlich, jedoch werden verschiedene Angaben in der Gefährdungsbeurteilung bzw. der Betriebsanweisung mit verwendet.



Neben den Eingabefeldern können Sie hier über die Schaltfläche: Ein Bild zur Maschine bzw. Arbeitsmittel auswählen und anzeigen lassen.



Wartungs-/Prüfpflichtige Anlage 🔽



durch Doppelklick auf das Miniaturbild können Sie diese auch vergrößert darstellen.



Ein Klick auf diese Schaltfläche entfernt das Bild wieder aus der Datenbank.

Sollte Ihnen diese Möglichkeit nicht ausreichend sein, können Sie weitere Bilder über die Karteikarte 'Bilder' in die Anlagendokumentation mit einbinden.

Im unteren Bereich wird Ihnen immer die zugehörige Anlagengruppe bzw. untergeordneten Anlagen/Strukturen listenweise angezeigt.

Auf diese Weise haben Sie bei Anlagengruppierung immer die zugehörigen Anlagentypen aufgelistet, bei Ortsstrukturen, immer die zu diesem Ort gehörenden Anlagen. Möchten Sie zu einer anderen Anlagen innerhalb der Ortsstruktur bzw. Anlagengruppe wechseln, können Sie dies durch Doppelklick auf die entsprechende Anlage. Möchten Sie wieder zur ursprünglichen Auflistung zurück (angewählte Stammstruktur),

können Sie dies durch Anklicken des Symbols:

ŝ		Gruppe: A	V / Fachmeist	er Containe	r	An	zahl Einträge: 4
Bezeichnung	Int_Ds_Nr.	Einsatzbereich	Gruppe	Gebäude	Standort	Arbeitsmittel	Herstellerbezeid
Innenbeleuchtung ICE- Nebenwerk	9G846335		812 Beleuchtun		Halle 1 / Neben		
Klimaanlage Fachmeistercontainer	09086685		821 Klimaanlagen	Container E	Halle 1 / Neben		
Klimaanlage Fachmeistercontainer	601S0982		821 Klimaanlagen				
Klimaanlage Kompaktgerät Duracra	606D6782		821 Klimaanlagen		ICE Werkstatt Fr		
•		III					F

Sollte es sich bei der angewählten Anlage um eine Klima-/Kälteanlage bzw. RLT-Anlage handeln, erhalten Sie folgende Toolbarsymbole:

🕕 📑 🗠 bzw. 🕕 🛃

Hierbei bedeutet:

🔍 Rechtliche Informationen zu dem entsprechenden Anlagentyp (Rechtsgrundlage)

📴 bzw. 🗟 Bericht aller Anlagen des angewählten Anlagentyps innerhalb der OE

¹⁰ Zurück zur angewählten Stammstrukturauflistung

Handelt es sich bei der Anlage um eine prüfpflichtige Anlage nach Betriebssicherheitsverordnung bzw. AwSV können Sie durch Anklicken dieser Option die Karteikarte <u>'Prüfpflichtige Anlagen'</u> aktivieren.

Bei Abwahl dieser Option, wird durch das Programm nochmals zur Sicherheit nach dem Löschen aller Prüf- und Wartungspflichten nachgefragt.

Sollten Sie dieses mit 'Nein' beantworten, bleiben die Prüf- und Wartungspflichten erhalten, die Karteikarte <u>'Prüfpflichtige Anlagen'</u> wird ausgeblendet,

die Anlage wird im Navigator mit dem Kommentar "Prüfpflicht deaktiviert!" versehen sowie das Symbol der Anlage in folgendes *⊠* Symbol umgewandelt.

Dieses soll Ihnen den Anlagenstatus und damit die manuelle Deaktivierung der Prüf- und Wartungspflichten besser visualisieren und verhindern, dass beim

verifizieren der Daten der jeweiligen Anlage die Prüf- und Wartungspflichten wieder gesetzt werden!

Hinweis: Dieser Anlagenstatus ist eine Sonderregelung, da rein rechtlich gesehen eine prüfpflichtige Anlage auch geprüft werden muss. Sollte dies nicht erforderlich sein, sollte die Anlage auch einen anderen Staus erhalten, wie z.B. "Außer Betrieb", "Verschrottet", "Nicht aufgefunden" etc... wie Sie dies bei der Kommentareingabe auswählen können.

Weiterhin können Sie mittels dieser Karteikarte prüfpflichtige Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung bzw. AwSV zu kennzeichnen und entsprechende Infos zu Prüfdatum, Prüfintervall und zugehöriger Vorschrift mit anzugeben.

Sollte das Prüfdatum erreicht sein und die Prüfung durchgeführt worden sein, können Sie dies durch Anklicken der Schaltfläche ' Prüfung erfolgt' dokumentieren.

Durch das erforderliche Speichern wird das zukünftige Prüfdatum gesetzt und parallel ein Prüfprotokolleintrag angelegt.

Um die Datumseingabe zu vereinfachen und dem Anwender die Möglichkeit zu geben, direkte Datumseingaben in den entsprechenden Datenfeldern durchzuführen, wurde die Datumsauswahl verändert:

							_	[×
Prüfdatur	n:						Pr	üfung	durchgef	ührt
Preis [€]	G	•) eze	mber	2018	3	F	Prüfvo	^
1,00	0,	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
'5,0	7	26	27	28	29	30	1	2		
76	1	3	4	5	6	7	8	9		
76	1	10	11	12	13	14	15	16		
76	1	17	18	19	20	21	22	23		
1,00	0	24	25	26	27	28	29	30		
1,00	0	31	1	2	3	4	5	6		
.00	0,	Ô	Heu	te: 1	9.12.	2018				

Wie am Beispiel des Wartungsplaners gezeigt, kann jetzt das Datum durch Anwahl des Tages wie bisher ausgewählt werden.

Monat und Jahr können entweder durch die angezeigten Schaltflächen durchlaufen werden oder durch Anklicken der Monatsbezeichnung

direkt ausgewählt werden:

							—	[×
Prüfdatur	n:						Pr	üfung	durchgef	ührt
-Preis [€]	G	•	÷	Deze	mber	2018	9 	F	Prüfvo	^
,00,	0	Mo	Di	MG	Do	Fr	Sa	So		
5,0	7	26	27	28	29	30	1	2		
76	1	3	4	5	6	7	8	9		
76	1	10	11	12	13	14	15	16		
76	1	17	18	19	20	21	22	23		
,00	0	24	25	26	27	28	29	30		
,00,	0	31	1	2	3	4	5	6		
.00	0	\mathbb{Q}	Heu	te: 19	9.12.	2018				

Das aktuelle Datum wird immer mit roten Kreis markiert. Zum aktuellen Tag können Sie durch Anklicken von "Heute:" wieder setzen.

Wie bereits oben erwähnt, können Sie jetzt auch ein Datum in das entsprechende Feld oberhalb der Auswahl eingeben, wobei automatisch das Datum ergänzt wird, wenn die Eingabe als Datum vom System erkannt wird:

							—	[×
Prüfdatur	n:	12.2	018				Pr	üfung	durchgel	führt
Preis [€]	G	•		Dezei	mber	201	B	F	Prüfvo	^
.00	0	Mo	Di	MG.	De	E.	0.5	C.0.		
5,0	7	26	27	28	29	30		2		
76	1	3	4	5	6	7	8	9		
76	1	10	11	12	13	14	15	16		
76	1	17	18	(19)	20	21	22	23		
.00	0	24	25	26	27	28	29	30		
00	0	31	1	2	3	4	5	6		
.00	0	Ô	Heu	te: 19	9.12.	2018	•			

Siehe auch: Hersteller-Info

4.3.3.1.1 Hersteller Info

Hier werden Ihnen die Daten zum Hersteller der Maschine/Arbeitsmittel angezeigt. Teile dieser Daten werden ggf. in die Betriebsanweisung mit eingedruckt.

Allgemein Hersteller SysFM	I-Info Prüfpflicht Kommentar Controlling Anlagenplan Prüfprotokolle Bilder Dokumentation
Herstellerinfo	
Hersteller:	Günther- Tore GmbH
Serien-Nr.:	
Gewährleistungsfrist:	 Termin als Job in MTime erzeugen und aktivieren
Telefonnummer:	(06436) 601-0
eMail:	info@guenther-tore.de
Internet:	www.guenther-tore.de
Ort:	Neunkirchen/Ww.
PLZ:	56479
Straße:	DrWolfgang- Günther- Strasse
Nummer:	3-7

Hier können Sie die Angaben zum Hersteller eingeben bzw. aus bereits hinterlegten Daten diese Ihren Datenfelder zuschreiben.

Neben den Herstellerinformationen besteht hier auch die Möglichkeit die Gewährleistungsfrist von Anlagen festzuhalten und Sie ggf. zu überwachen. Die Überwachung der Gewährleistungsfrist erfolgt hier nicht analog den Prüffristen, sondern da dieser Termin ein einmaliges festes Datum darstellt, über die Wiedervorlagefunktion von MMan = MTime. Nach Anwahl des Datums bei dem die Gewährleistung des Herstellers für die angewählte Anlage endet, können Sie dieses mit MTime per Mausklick direkt mit MTime verknüpfen und aktivieren. Dies wird Ihnen dann wie folgt angezeigt:

Gewährleistungsfrist:	09.09.2018	•	Termin als Job in MTime erzeugen und aktivieren
		_	

Die Anwahl und Aktivierung von MTime muss nicht gespeichert werden, sondern erfolgt durch MMan sofort nach Mausklick.

Dies erkennen Sie an der Symbol von MTime in der sog. Taskbar:



Durch den Mausklick wurde in MTime folgende Meldung ausgelöst und eingetragen:

05.12.2016 -	15:21	
Programm / Dokument st	arten	
1		Auswählen
Informationsmeldung se	nden	
		💌 🥮 Aktivieren
Aktuellen Datensatz akti	veren	e Aktivieren
Aktuellen Datensatz akti Status Wiedervorlageart	Pfad/Kommentar/Datensatz	Aktivieren Wiedervorlage
Aktuellen Datensatz akti Status Wiedervorlageart Weldung	Pfad/Kommentar/Datensatz Gewährleistungsfrist für Hydraulikheber 12 Stk. (2	Wiedervorlage Am 09.09.2018 10:00
Aktuellen Datensatz akti Status Wiedervorlageart Meldung	Pfad/Kommentar/Datensatz Gewährleistungsfrist für Hydraulikheber 12 Stk. (2	Wiedervorlage Am 09.09.2018 10:00

Hinweis: Als Uhrzeit zur Aktivierung der Wiedervorlage wird automatisch 10 Uhr Vormittag ausgewählt.

Wie Sie weitere Termine in MTime eintragen oder MTime für Ihre tägliche Arbeit nutzen können, finden Sie unter: <u>MTime - Wiedervorlage in MMan</u>.

Möchten Sie die Funktion nicht aktiveren, können Sie diese jederzeit wieder abwählen, wodurch MTime unmittelbar deaktiviert wird, sofern dieser Termin die einzige aktive Wiedervorlage in MTime ist, bzw. der Eintrag in MTime wieder entfernt.

Gewährleistungsfrist:	09.09.2018	•	Termin als Job in MTime erzeugen und aktivieren
-----------------------	------------	---	-------------------------------------------------

Siehe auch: Anlagen-Info

4.3.3.1.2 SysFM-Info

Allgemein Herstelle	r SysFM-Info Prü	fpflicht Kommentar Controlling Anlage	enplan Prüfprotokolle Bilder Dokum	nentation
Anlageninformation				
Anlagen-Gruppe:	Gebäudetechnisch	e Anlagen		-
Anlagen-Art:	Maschinentechniso	che Anlagen		-
Anlagen-Typ:	Druckluftanlagen			-
Abschnitt:	9.4.003		Bahn-/Rahmenkst:	•
Anlagen-ID*):	617377	Beauftragung durch: DB Services	▼ Technischer Platz: 11039.G01.G.	TPA 👻
W/I Plan ID:			E-Preis [€]: 0,00	
Anzahl:	1		G-Preis [€]: 0,00	€
EAN-Code:	2334456334489		_ ł	
*) QR-Code Anlage:			Erzeugen	- 1
Bezeichnung			(=) Drucken	
Anlagen-ID			HP OfficeJet 3830 series (Netzwo	er 🔻
-QR-Code Option -		2 3 3 4 4 5 6 3 3 4 4 8 9	, Größe: 50 x 50 mm	_

Hier können Sie weitere Eingaben zur Anlage/Maschine machen wie z.B. dem Maschinen-ID gemäß SysFM, welcher die Anlage in den benannten Systemen identifiziert.

Über die Auswahlfelder Anlagen-Gruppe, Anlagen-Art und Anlagen-Typ ordnen Sie die Anlage ein. Sollte in den Auswahlfeldern kein zutreffender Begriff vorhanden sein, können Sie einen neuen Begriff eingaben. Dieser wird zukünftig in der Auswahl mit angezeigt. Im Datenfeld Abschnitt können sie die Nummer eingeben, unter der die Anlage in SysFM geführt und unter der die Anlagendokumentation geführt wird.

Hinweis: Bei einer standortbezogenen Unterstrukturorganisation haben Sie nicht die Möglichkeit, die Abschnittsnummer über den Neueintrag im Navigator vornehmen zu können, da dort keine Zuordnung möglich ist.

Hier hilft Ihnen das Programm, indem Ihnen die nächste freie Abschnittsnummer durch Drücken der rechten Maustaste über dem Bezeichnungsfeld 'Abschnitt' in das entsprechende Textfeld kopiert wird.

Fahren Sie mit Maus über das Bezeichnungsfeld 'Abschnitt' wird Ihnen diese Funktion in Form eines Tooltips angezeigt.

Diese Funktion ist bedeutungslos, wenn Sie eine Abschnittsnummernorientierung für Ihr Anlagenmanagement zugrunde gelegt haben!

Die Eingabe der Anzahl definiert die Anzahl der Anlagen, die unter dieser ID geführt werden.

Unter E-Preis können Sie die planmäßige Instandhaltungskosten der Anlage eintragen. Über die Anzahl der Anlagen und dem Einzelpreis für die planmäßige Instandhaltung wird der Gesamtpreis der Instandhaltung errechnet.

Diesen Gesamtpreis finden Sie auch unter der Karteikarte '<u>Controlling</u>' unter 'planmäßige Instandhaltung' wieder.

Um die Anlage einen Wartungsvertrag zuzuordnen, können Sie die folgende Schaltfläche betätigen. Hierbei kommen Sie in den Wartungsvertragsdialog aus dem Sie den zugehörigen Wartungsvertrag auswählen können.

Näheres hierzu erfahren Sie unter: Wartungsverträge zuordnen.

Sollten Sie über Admin-Rechte verfügen, können Sie über diese Schaltfläche das Wartungsvertragsfenster aufrufen, um z.B. einen neuen Wartungsvertrag einzugeben oder zu einen Wartungsvertrag zu verändern.

Näheres hierzu erfahren Sie unter: Wartungsvertrag in MMan verwalten

Bahn-/und Rahmenkostenstelle können Sie in das betreffende Eingabefeld eingaben bzw. auswählen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit einen EAN-Code zur Maschine einzugeben bzw. einen EAN-Code zu erzeugen bzw. zu drucken.

Hierbei können Sie zwischen einen EAN 8 Barcode oder einen EAN 13 Barcode wählen, indem Sie die betreffenden Zahlenkombination in das Textfeld eingeben und anschließend über die Schaltfläche 'Erzeugen' den zugehörigen EAN-Code erzeugen.

Diesen können Sie natürlich auch auf einen beliebigen Drucker ausgeben, in dem Sie den betreffenden Drucker über die Auswahlbox auswählen und die Schaltfläche 'Drucken' betätigen.

Neben der Angabe des EAN-Codes der Anlage habe Sie auch die Möglichkeit sich einen QR-Code der Anlage einzuscannen. Hierbei benötigen Sie einen QR-Code-Scanner auf Ihren Smartphone/Tablet. Dieser ist kostenlos im <u>App-Store</u> erhältlich und ermöglicht Ihnen direkt von Bildschirm die Anlagenbezeichnung und Anlagen-ID, sowie eine Vielzahl anderer Informationen auf Ihr Smartphone/Tablet zu scannen um dies z.B. per SMS an Ihren Dienstleister weiter zu senden. Weitere Anwendungsmöglichkeiten liegen in der Verwendung des QR-Codes als Schnittstelle zum mobilen Zugriff auf die Anlagendatenbank.

Aus meiner Sicht Empfehlenswert der QR-Code-Scanner von ZXing Team, Open Source und Werbefrei. Weiterhin werden über diesen QR-Code Scanner alle Möglichkeiten zur Verfügung gestellt um den Code an andere Personen zu verteilen.

Hierbei wäre eine Belabelung der Anlage mit dem QR-Code denkbar, so dass der Anlagenverantwortliche, der Dienstleister oder die Inventur auf den QR-Code direkt Zugriff an der Anlage hat und damit auch direkt die Informationen aus MMan über den QR-Code abrufbar sind.

Neben den erwähnten Möglichkeit der Anlagenbezeichnung und Anlagen-ID per QR-Code zu übertragen, können Sie weitere Daten in den QR-Code integrieren, um diese per Smartphone/Tablet zu übertragen. Hierzu können Sie aus folgenden QR-Code Optionen auswählen:

1	
1015-58%5101	
1253370	
ormation	-
formationen	
ormationen	
formationen	
formationen	
nformationen	
	•
	ormation formationen formationen formationen nformationen nformationen

274 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Sofern Sie Bezeichnung und Anlagen-ID (soweit vorhanden) angewählt lassen, werden bei:

- Standortinformationen: Gebäude und Standort mit übertragen
- Herstellerinformationen: Hersteller, Anschrift, Mail und Internetlink sowie Serien-Nr mit übertragen
- SysFM-Informationen: W/I Plan ID, technischer Platz, Bahn-/Rahmenkostenstelle mit übertragen
- Prüfungsinformationen: Prüfart, letzte Prüfung, Prüfintervall, nächste Prüfung, Prüfumfang und Prüfvorschrift mit übertragen
- Wartungsinformationen: Wartungsart, letzte Wartung, Wartungsintervall, nächste Wartung, Wartungsumfang und Wartungsvorschrift mit übertragen
- Controllinginformationen: Sachanlagen-Nr, DB Sachanlagen-Nr sowie interne Inventur-Nr mit übertragen
- Freien Text: Einen frei eingegebenen Text mit bis zu 255 Zeichen mit übertragen

Die Übertragung der o.g. Gruppen führt zur Anwahl aller Datenfelder, die dieser Gruppe zugeordnet sind.

Anwählbar sind theoretisch alle Gruppen bzw. alle zur Auswahl stehenden Felder.

Beachten Sie: Je mehr Felder Sie auswählen, desto umfangreicher wird der daraus entwickelte QR-Code!

Aufgrund des Umfangs an Informationen, die im QR-Code darzustellen sind, kann es vorkommen, dass der QR-Code so fein verpixelt ist, dass der QR-Code-Scanner nicht mehr in der Lage ist, den Code als übertragbaren Text zu interpretieren. Um auch in solchen Fällen eine Übertragung zu ermöglichen, können Sie das QR-Code-Bild durch Doppelklicken mit der Maus vergrößern. Maximale Darstellung liegt bei Zoomfaktor 6. Mit dieser Auflösung dürfte jede Art Text problemlos übertragbar und scannbar sein.

Möchten Sie das gezoomte Bild wieder zurücksetzen, drücken Sie die rechte Maustaste.

Um den QR-Code als mögliche Schnittstelle zur betreffenden Anlage vor-Ort verwenden zu können und für einen ggf. notwendigen Ausdruck immer die gleichen Einstellungen für den QR-Code festzuschreiben, können Sie die ausgewählten Datenfelder permanent speichern, so dass bei Anwahl aller bzw. einer anderen Anlage der QR-Code wiederum die gleichen Datenfelder als Grundlage benützt.

Um dies durchzuführen, drücken Sie einfach auf die Schaltfläche 'Speichern'. Möchten Sie die Einstellungen zurücksetzen (Abwählen) können Sie dies neben der Einzelabwahl über die Schaltfläche 'Reset".

Siehe auch: <u>QR-Code für eine Unterstruktur ausdrucken</u>

Sollten beide Codes vorhanden sein, werden Sie vor dem Ausdruck gefragt, welchen der beiden Codes zum Ausdruck kommen soll.

Weiterhin können Sie die Größe des Ausdrucks bzw. des QR-Code-Bildes bzw. EAN-Code-Bildes den Erfordernissen anpassen.

Standardmäßig werden eine Größe von 50x50mm gesetzt, die Sie jedoch individuell anpassen können.

Die Angabe des Auftragnehmers erfolgt standardmäßig als Eintrag Ihres Dienstleisters z.B. DB Services. Sollte es erforderlich sein, dass Sie als Betreiber bei der angewählten Anlage eine gesonderte Auftragsvergabe durchführen müssen, können Sie dies hier eintragen. Sobald sich der Eintrag gegenüber Ihrem Dienstleister ändert, erfolgt folgende Anzeige (Beispiel DB Fv):

Anlagen-ID*):	614633	Zusätzl. Beauftragung durch	DB Fv 👻	Technischer Platz:	•
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	J				,

Diese Anlagen können Sie dann wieder über die <u>Inventursuche</u> bei Anwahl der entsprechenden Suchoption gezielt finden.

Siehe auch: Prüf- und Wartungspflicht

4.3.3.1.2.1 Wartungsvertrag

Grundlage zur Zuordnung von Wartungsverträgen zu den einzelnen Anlagen ist das Vorhandensein eines Wartungsvertrages. Dies ermöglicht Ihnen, Ihre Kosten für die Wartung und Instandhaltung, als auch die Fixkosten des Vertrages im Blick zu haben und gleichzeitig einen aktuellen Kostenüberblick über die anfallenden Kosten des darauf folgenden Jahres zu erhalten.

In MMan besteht die Möglichkeit einen Wartungsvertrag zu hinterlegen, diesen die zugehörigen Anlagen zu zuordnen und bei Vorhandensein der Einzelinstandhaltungskosten, einen kompletten Überblick über die Wartungskosten zu erhalten. Neben diesen Möglichkeiten können Sie auch die Kostensteigerung der Wartungskosten jährlich automatisch aktualisieren.

Um einen Wartungsvertrag im System MMan zu hinterlegen, rufen Sie diese Funktion über das Anlagenkataster (SysFM) einer dem Wartungsvertrag zugehörigen Anlagen auf.

Beachten Sie bitte, dass die Funktion nur für Admin's und Master der Region aktiv ist!

Allgemein Herstelle	er SysFM-Info Prü	fpflicht Kommentar	Controlling	Anlagenpla	n Prüfprotokolle	Bilder Dokur	mentation
Anlageninformation							
Anlagen-Gruppe:	Gebäudetechnisch	e Anlagen					-
Anlagen-Art:	Wasserversorgung	sanlagen					•
Anlagen-Typ:	Leichtflüssikeitsab	scheider					-
Abschnitt:	2.2.001				Bahn-/Rahmenk	st: 66169411110	•
Anlagen-ID*):	648510	Beauftragung durch:	DB Services	-	Technischer Plat	iz:	•
W/I Plan ID:	663006				E-Preis [€]:	81,3	۲
Anzahl:	1				G-Preis [€]:	81,3	€
EAN-Code:						ት	6
*) QR-Code Anlage	:					Erzeugen	
🔽 Bezeichnung						Drucken	
🔽 Anlagen-ID					FreePDF		-
-QR-Code Option-					, Größe: 50	x 50 mm	n

Sollte noch kein Wartungsvertrag in der Datenbank hinterlegt sein, stellt sich das geöffnete Fenster wie folgt dar:

1 Wartungsvertrag				x
Wartung und Inspektion]
Wartungsvertrag:				W 📁
Laufzeit von:	•			
Laufzeit bis:	•			
Vertragspartner:				•
Erhöhung um: 0 💌 % der	Wartungskoster	n		
Automatisation: 🔲 jährlich zum (01.01.			
	Kostenkall	kulation		+
Kostenart	Kosten 2017	vsl. Kosten 2018	Bemerkur	ng
Wartung und Inspektion	0,00	0,00	Wird aus de	n aktuellen Anla
Summe:	0,00	0,00		
Ausführen	+ <u>N</u> eu	4 <u>L</u>	X öschen	S Abbruch

Hier besteht die Möglichkeit den betreffenden Wartungsvertrag in das System zu laden

und diesen ggf. sich anzeigen zu lassen.

Um die Gültigkeit des zugrunde liegenden Wartungsvertrages zu definieren können Sie in den nachfolgenden Datumsfeldern die Laufzeit des Vertrages auswählen.

Im Normalfall wird ein Wartungsvertrag für eine Laufzeit von 1 Jahr abgeschlossen, wobei sich die Laufzeit um 1 weiteres Jahr verlängert, sofern der Vertrag nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Wer den Wartungsvertrag als Vertragsnehmer unterzeichnet hat, geben Sie im Datenfeld 'Vertragspartner" an.

Um vorab einen Überblick über Kosten bei einer einzustellenden Kostensteigerung zu bekommen. können Sie aus nachfolgend Feld die jährliche prozentuale Kostensteigerung auswählen.

Sofern Sie den o.g. Automatismus der jährlichen Kostensteigerung in MMan nutzen möchten haben Sie die Möglichkeit, durch Aktivieren dieser Option die eingestellte prozentuale Kostensteigerung zu Beginn des Jahres durch MMan aktualisieren zu lassen. Hierbei werden alle Einzelkosten und die Gesamtkosten der Anlagen berücksichtigt, die dem Wartungsvertrag zugeordnet worden sind.

Haben Sie diese Option nicht nur bei einen Wartungsvertrag sondern bei mehreren Wartungsverträgen aktiviert, erfolgt die Anpassung der Kosten der Wartungsverträge auch für alle anderen Wartungsverträge zu Beginn des Jahres. Beachten Sie: Dieser Vorgang findet im Hintergrund statt und wird Ihnen nicht explizit angezeigt bzw. gemeldet!

Neben den sog. dynamischen Kosten (Wartungs- und Inspektionskosten), ist oft auch ein Anteil von Fixkosten Bestandteil eines Wartungsvertrages. Um die Information ebenfalls für eine aussagekräftige Kostenkalkulation zu integrieren, haben Sie Möglichkeit diese in tabellarischer Form in das System einzugeben.

Eine neue Zeile können Sie über die Schaltfläche: 📩 der Tabelle hinzufügen, wobei es für die Zeilenzahl keine Obergrenze gibt.

Eine Zeile löschen können über die Anwahl der zu löschenden Zeile und anschließenden Drücken der Entf-Taste erreichen.

Hierbei ist die Angabe der Kostenart zwingend erforderlich! Die Kosten für das aktuelle Jahr übernimmt das System automatisch ohne Änderung auch für das nachfolgende Jahr.

Im Datenfeld 'Bemerkung' können Sie die einzelnen Kostenposten noch näher erläutern.

Gesetzt und nicht zu verändern ist immer die orange hinterlegte Zeile 'Wartung- und Inspektionskosten'. Diese zeigt Ihnen die Gesamtkosten der dem Wartungsvertrag zugeordneten Anlagen als Gesamtkosten der Anlage(n) an, d.h. betragen die Kosten der Wartung der Anlage A1 pro Anlage 57 € und haben Sie von dieser Anlage A1 im Kataster 10 Stück (siehe Anzahl Anlagen), so wird in der Tabelle der Betrag für diese Anlage von 570 € mit aufsummiert.

Sollten Sie bereits einen prozentuale Kostensteigerung ausgewählt haben (>0%) wird gleichzeitig der Betrag für das Folgejahr um den prozentualen Anteil erhöht. Sofern Sie den Automatismus noch nicht aktiviert haben, können Sie die Kostensteigerung direkt aktivieren, indem Sie die Schaltfläche 'Ausführen' anwählen.

Die Schaltfläche 'Übernehmen' übernimmt die Angaben in die Datenbank.

Über die Schaltfläche 'Neu' können Sie einen neuen/weiteren Wartungsvertrag eingeben. 'Löschen' löscht den aktiven Wartungsvertrag aus der Datenbank.

'Abbruch' kehr wieder auf die Seite 'SysFM' zurück!

Search Wartungsvertrag				×
-Wartung und Inspektion-				
Wartungsvertrag: F:\Programme	\NaviMaschiner	h\Datenbankstr	uktur SiDBI.p	df 🔜 📉 🔛 🚊
Laufzeit von: 01.01.2017	-			
Laufzeit bis: 31.12.2017	-			
Vertragspartner: DB Services				•
Erhöhung um: 4 💌 % der	Wartungskoster	ı		
Automatisation: 🔲 jährlich zum (01.01.			
	Kostenkalł	ulation		+
Kostenart	Kosten 2017	vsl. Kosten 2018	Bemerkun	g
Wartung und Inspektion	81,30	84,55	Wird aus de	n aktuellen Anla
Technische Betreibertätigkeiten	60788,00	60788,00		
Vorhaltung Rufbereitschaft	3750,00	3750,00		
Managementleistungen	7296,00	7296,00	0 z.B. Gewährleistungsverfolg	
Kleininstandsetzung bis 500€	Kleininstandsetzung bis 500€ 0,00 0,00			
Stellung des Haushandwerkers	50000,00	50000,00		
Besondere Betreiberleistungen	15000,00	15000,00 z.B. Winterdienst/Verkehrs		lienst/Verkehrsw
Summe:	136915,30	136918,55		
Ausführen Übernahme	+ <u>N</u> eu		¥ _öschen	O Abbruch

Möchten Sie der aktiven Anlagen einen bestehenden Wartungsvertrag zuordnen, erfolgt die durch Drücken der Schaltfläche

Die Aktivierung bzw. Zuordnung der Anlage zu einen Wartungsvertrag kann jeder registrierte Anwender durchführen. Die Zuordnung erfolgt auch direkt, d.h. ohne Aktivierung des Speicherdialoges!

Anschließend gelangen Sie in das Fenster des Wartungsvertrages, indem Sie den zugehörigen Wartungsvertrag über das Feld 'Vertragspartner' auswählen können.

Strangen Wartungsvertrag zuordnen				×
-Wartung und Inspektion-				
Wartungsvertrag:				<u>N</u>
Laufzeit von:	V			
Laufzeit bis:	-			
Vertragspartner:				-
Erhöhung um: 0 🚽 % der	Wartungskoster	n		
Automatisation: 🔲 jährlich zum ()1.01.			
	Kostenkall	ulation		÷
Kostenart	Kosten 2017	vsl. Kosten 2018	Bemerkung	
Wartung und Inspektion	0,00	0,00	Wird aus den akt	uellen Anla
Summe:	0,00	0,00		
Ausführen	+ <u>N</u> eu	4 <u>[</u>	× jöschen	

In diesem Fenster ist ausschließlich die Auswahl des Vertragspartners aktiv, alle anderen Felder sind gesperrt, da diese nur zur Eingabe bzw. Veränderung eines bestehend Wartungsvertrages erforderlich sind.

Nach Auswahl des Vertragspartners wird Ihnen der komplette Wartungsvertrag angezeigt:

Wartungsvertrag zuordnen			×
Wartung und Inspektion			
Wartungsvertrag: F:\Programme	NaviMaschiner	n\Datenbankstri	uktur SiDBI.pdf 🔄 🛄 👋 🚆
Laufzeit von: 01.01.2017	-		
Laufzeit bis: 31.12.2017	-		
Vertragspartner: DB Services			•
Erhöhung um: 4 💌 % der	Wartungskoster	n	
Automatisation: 🔲 jährlich zum	01.01.		
	Kostenkall	kulation	-
Kostenart	Kosten 2017	vsl. Kosten 2018	Bemerkung
Wartung und Inspektion	506,30	526,55	Wird aus den aktuellen Anla
Technische Betreibertätigkeiten	60788,00	60788,00	
Vorhaltung Rufbereitschaft	3750,00	3750,00	
Managementleistungen	7296,00	7296,00	z.B. Gewährleistungsverfolg
Kleininstandsetzung bis 500€	0,00	0,00	
Stellung des Haushandwerkers	50000,00	50000,00	
Besondere Betreiberleistungen	15000,00	15000,00	z.B. Winterdienst/Verkehrsw
Summe:	137340,30	137360,55	
	+ <u>N</u> eu	4 <u>L</u>	x O jöschen <u>A</u> bbruch

Hierbei ist zu beachten, das in die Wartungs- und Inspektionskostenermittlung inklusive der aktiven Anlage erfolgt, so dass die ermittelte Kostenkalkulation die Summe anzeigt, die bei Zuordnung des Wartungsvertrages anfallen würde.

Dies bezieht sich nicht nur auf den aktuellen Jahrgang, sondern auch auf den nachfolgenden Jahrgang.

Nach Betätigen der Schaltfläche 'Übernahme' kehren Sie automatisch wieder in die

Karteikarte 'SysFM' zurück, wobei jetzt die Schaltfläche sich wie folgt gestaltet 💴

Betätigen Sie die Schaltfläche erneut, können Sie die Zuordnung der Anlage zum ausgewählten Wartungsvertrag wieder löschen!

Allgemein Herste	ller SysFM-Info Prüfpflicht Kommentar	Controlling Anlager	nplan Prüfprotokolle Bilder Dokumentation
Prüfpflicht/Wartun	g 🔂>	- < 🗈 - 👼 - 📺	Weitere Prüfungen
Art der Prüfung:	Fachbetriebs Prüfung 🗨	Art der Wartung:	Elektrotechnische Prüfung
letzte Prüfung:	29.08.2017 💌	letzte Wartung:	29.08.2017 👻
Prüfintervall:	Jährlich 👻	Wartungsintervall:	4 Jahre 💌
nächste Prüfung:	29.08.2018 💌	nächste Wartung:	29.08.2021 💌
Prüfung durch:	DB Services	Wartung durch:	DB Services
Prüfumfang:	-	Wartungsumfang:	-
Prüfvorschrift:	► E57	Wartungsvorschrift:	- Core
Prüfprotokoll:	W	Wartungsprotokoll:	W
Prüfergebnis:	C 🗹 C 🎺 C 💥 Protokoli laden	Wartungsergebnis:	C 🖉 C 🗹 C 💥 Protokoll laden
Prüfung erfolgt	Begründung	🔲 Wartung erfolgt	Begründung
Hintergrundko	ntrolle für diese prüfpflichtige Anlage aktiviere	n	

4.3.3.1.3 Prüfpflicht/Wartung

Mittels dieser Karteikarte haben Sie die Möglichkeit prüfpflichtige Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung bzw. AwSV zu kennzeichnen und entsprechende Infos zu Prüfdatum, Prüfintervall und zugehöriger Vorschrift mit anzugeben. Neben den prüfpflichtigen Anlagen können Sie hier die Wartung in analoger Weise zur Prüfpflicht angeben.

Sollte die Prüfpflicht/Wartung bereits überschritten sein, wird dies durch ein Warnsymbol gekennzeichnet.

Das Datum der nächsten Prüfung generiert sich normalerweise aus dem dem Datum der letzten Prüfung + Prüfintervall und somit normalerweise dadurch festgelegt (Bild 1). Sie können jedoch auch das Prüfdatum der nächsten Prüfung individualisieren indem Sie das Prüfdatum der nächsten Prüfung verlängern oder verkürzen! (Bild 2). Hierdurch wird durch das individuelle Prüfdatum der nächsten Prüfung das entsprechende Intervall neu ermittelt und in Wochen angegeben und in die Liste integriert (Bild 3).

Prüfung	
Art der Prüfung:	Prüfung 💌
etzte Prüfung:	30.03.2021
Prüfintervall:	Jährlich 👻
nächste Prüfung:	30.03.2022
Prüfung durch:	Austen 💌
Prüfumfang:	•
Prüfvorschrift:	•
Prüfproto <mark>k</mark> oll:	D:\n\21_Anschlagketten 03.PDF \\
[⊃] rüfergebnis:	C ✔ C ✔ C ¥ Protokoll laden
Prüfung Art der Prüfung:	Prüfung
letzte Prüfung:	30.03.2021
Prüfintervall:	Jährlich 🔽 💷
nächste Prüfung:	30.05.2022
Prüfung durch:	Austen
Prüfumfang:	·
Prüfvorschrift:	▼ (L07)
Prüfprotokoll:	D:\n\21_Anschlagketten 03.PDF \\
Prüfergebnis:	
Prüfung	Prüfung
letzte Drüfung:	30.03.2021
Prüfinten/all:	60 Worken - 99
nächste Drüfung	30.05.2022
Drüfung durch:	Austan
Prüfumfang:	
Drüfvore obritt	
Drüfprotokollı	D:\ n\21 Anschlagketten 03 PDE
Prüfergebnis:	• 🗸 ⊂ 🎸 ⊂ 💥 Protokoll laden
Bild 1	Bild 3

Bild 2

Die im Intervall ermittelte Anzahl der Wochen ist **nur** für diese Anlage aufgelistet und steht bei anderen Anlagen nicht zu Verfügung!

Dies wird Ihnen über das Info-Symbol 🎽 angezeigt.

Durch Anfahren mit der Maus über das Info-Symbol wird Ihnen ggf. die Wochenzahl auch als Monatszahl angezeigt.

Auch dieses Prüfintervall wird Ihnen selbstverständlich im Wartungs-/Fristenplaner mit berücksichtigt, so dass auch individuelle Prüfungs-/Wartungsintervalle sowohl bei den Prüfungseingaben als auch bei der Planung berücksichtigt werden.

Im Datenfeld "Prüfvorschrift" können Sie die für diese Prüfung/Wartung zugrunde liegende Rechtsvorschrift auswählen.

Sollte die Rechtsvorschrift mit einen Link versehen sein, führt ein Klick auf die Schaltfläche zum Laden der entsprechenden Rechtsvorschrift (z.B. WEKA-Rechtsportal).

Sollte die Rechtsvorschrift in der Auflistung noch nicht enthalten sein, können Sie diese in das Datenfeld eingeben. Hierbei ist in dem Datenfeld nur die Rechtsvorschrift selbst einzugeben, ggf. mit Angabe des entsprechenden Paragraphen.

Für weitere Eingaben zur Rechtsvorschrift rufen Sie bitte den entsprechenden Dialog über

einen Klick auf der Schaltfläche 🗾 mit der **rechten Maustaste** auf.

§ Rechtsvo	orschriften	×					
Vorschrift:	BetrSichV § 10						
Thema:	Thema: Betriebssicherheitsverordung; § 10 Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln						
Link:	https://www.weka-business-portal.de/rechtsdatenbank/vorschriften/39647180	e 🔲					

Neben dem Löschen der Rechtsvorschrift, können Sie hier den Link direkt entweder über den

Standardbrowser dem WEKA-Rechtsinformationsdienst aufrufen.

Nach der Eingabe steht allen Anwendern ebenfalls diese verlinkte Rechtsvorschrift zur Verfügung.

Neben den Prüf- und Wartungseingaben können Sie natürlich auch die Rechtsvorschrift bei den zusätzlichen Prüfungen bearbeiten und ggf. neu eingeben.

Wie Sie den oben gezeigten Dialog aufrufen lesen sie unter: Weitere Prüfungen

Sollten Sie, wie unter Anlagen/Fristenplanung beschrieben, bereits eine Prüfdatei zugeordnet haben, wird Ihnen diese im Feld 'Prüfprotokoll' bzw. 'Wartungsprotokoll' angezeigt. Durch Hinzufügen bzw. Auswählen des zugehörigen neuen Prüf-/ Wartungsprotokolls wird gleichzeitig das Prüf-/ Wartungsprotokoll ins Archiv der Protokolle kopiert. Den Pfad des Archivs können sie individuell in der Karteikarte 'Prüfprotokolle' angeben. Sofern kein Pfad angegeben ist, wird der Standardpfad für die Prüfprotokolle verwendet! Siehe hierzu: <u>Prüfprotokolle</u>

Hinweis zu SharePoint-Archiv: Sollte das Prüfprotokoll-Archiv auf SharePoint liegen, legen Sie hier das synchronisierte Laufwerk hier fest, da ein direkter Zugriff auf SharePoint hier nicht möglich ist. Wie Sie eine SharePoint-Seite bzw. Ordner synchronisieren, können Sie unter: Synchronisieren von SharePoint-Dateien und Ordner nachlesen. Ist der SharePoint-Ordner auf Ihren lokalen Laufwerk synchronisiert, erscheint in der Pfadangabe immer Ihr individuell synchronisiertes Laufwerk z.B.:

Bei BKU-Clients:

D:\Users\BKU\XXXXXYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle oder bei Basic Workplace Clients:

C:\Users\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle

Sollten weitere User mit dem SharePoint-Ordner synchronisiert sein, erscheint bei diesen Nutzern deren spezifisches Laufwerk mit Ihren Login-Name: XXXXXYYYYYY Durch die automatische Hintergrundsynchronisation von SharePoint haben somit alle User Zugriff auf alle aktuellen Dokumente und Ordner.

Aufrufen können Sie diese über die Schaltfläche 'Protokoll laden'.

Sollte noch kein Prüfprotokoll zugeordnet worden sein, können Sie dies jederzeit über die

Verzeichnisauswahl:

c 🗸	0 🗸	o 🗙	1
_			wobei:

= Prüfergebnis OK



= Pr
üfergebnis mit Auflagen

Das Ergebnis der Prüfung dokumentieren Sie über:

= Prüfung fehlerhaft

💡 Auflagen	×
Anlagenstatus: 🏂 Prüfung mit Mängeln/Auflagen 🗨 Termin:	
Kommentar eingeben [max.240 Zeichen]	
Zulauf undicht!	~
	v 1

Bei Prüfung mit Auflagen werden Sie nach Anwahl aufgefordert den Auflagentext einzugeben.

Der Auflagentext sollte eine kurze Beschreibung sein, die den Mängel charakterisiert.

Beachten Sie: Nach dem Anklicken von 'OK' und anschließender Speicherung ist der Text nicht mehr verändertbar!

Sollte mit der Auflage ein Termin verbunden sein, können Sie diesen über das Terminauswahlfeld auswählen.

Um zu gewährleisten, dass auch dieser Termin nicht übersehen wird, wird durch das Programm automatisch ein entsprechender Kommentar im Navigator erzeugt und das

Symbol auf 📜 geändert.

Weiterhin erscheint die Info auch in der Statuszeile am unteren Bildschirmrand! Zusätzlich wird dieser Termin mit <u>MTime</u> verknüpft, so dass zum angewählten Zeitpunk über MTime automatisch eine Infomeldung an Sie generiert wird.

Weiterhin können Sie jede einzelne Auflage dokumentieren und ggf. mit einen Termin versehen. Hierzu klicken Sie auf 'Auflagendetails' :

💡 Auflagen				×
Anlagenstatus:	•	Termin:		
Kommentar eingeben [max.255 Zeichen]				
\blacktriangleright Auflagendetails $+$	<u></u> <u>O</u> k			
Thema Mangelbeschreibung			Termin	Erledigt

und erzeugen jeweils eine neue Zeile über '+' bzw. löschen eine Zeile über '-'. Dort können Sie das zugehörige Thema eingeben und die entsprechende Mangelbeschreibung. Sollte ein Termin an diesen Mangel gebunden sein, können Sie diesen im Datenfeld 'Termin' eingeben. Dieser wird, wie bereits oben beschrieben, mit MTime gekoppelt, so dass auch hier für Sie eine entsprechende Meldung generiert wird.

(v) or 1_Lickconc or man	20.12.2010	000101	20.12.2010				
👜 042_Absauganlage Späne	06.08.2014	899432	06.08.2014			31.03.2015	Auflagen erteilt!! Umsetzung bis: 31.08.2014
	24.04.2014	899433	24.04.2014			31.03.2015	
	23.12.2013	899434	23.12.2013				
式 045 FX-Gefahrstoffcontainer .	. 23.12.2013	899436	23.12.2013				
ACHTUNG!! Wartungsauflage: Das Glas der Leckanzeige weisst einen Sprung auf und sollte erneuert werden! Termin: 31.08.2014 042_Absauganlage Späne (Typ: Anlage)							je}

Ist die Auflage umgesetzt können Sie entweder die Auflage entfernen, indem Sie den Auflagentext anwählen und anschließend die Schaltfläche 'Erledigt' anklicken:

💡 Auflagen				×
Anlagenstatus:	Prüfung mit Mängeln/Auflage	n 💌	Termin:	
Kommentar eing	eben [max.240 Zeichen]			
Zulauf undicht	!			^
				\sim
	tails	V <u>O</u> k	县	<u>E</u> rledigt

oder Sie wählen bei der Anlage wieder diese Karteikarte aus und setzten jetzt das



Nach anschließender Speicherung wird der Kommentar im Navigator wieder entfernt und das Symbol auf das entsprechende Gruppensymbol zurückgesetzt.

Sollte die Prüfung als fehlerhaft eingestuft werden, müssen Sie in Analogie zu <u>Anlagen/Fristenplanung</u> ebenfalls eine Begründung angeben. Solange die Anlagen bzw. die Prüfung als fehlerhaft gekennzeichnet ist, ist der Schalter 'Prüfung erfolgt' deaktiviert. Aktiviert kann dieser wieder werden, indem Sie zum einen die Begründung löschen und den

Wahlschalter auf i.O setzen

Über die nachfolgenden Schaltflächen können Sie die Daten der Prüfpflicht auf die Wartung und die Daten der Wartung ggf. auf die Prüfpflicht kopieren. Vor dem Kopieren erfolgt hier eine Sicherheitsabfrage.



Mittels nachfolgender Schaltfläche kopieren Sie die selektiv (grau) dargestellten Prüfdaten zur Wartung:



sowie die entsprechenden Wartungsdaten zu den Prüfdaten:





Möchten Sie die Einträge der Prüfdaten bzw. der Wartungsdaten löschen, können Sie dies indem Sie die entsprechende Schaltfläche drücken.

Sollte das Prüfdatum/Wartungsdatum erreicht sein und die Prüfung durchgeführt worden sein, können Sie dies durch Anklicken der Schaltfläche ' Prüfung erfolgt' dokumentieren. Durch das erforderliche Speichern wird das zukünftige Prüfdatum/Wartungsdatum gesetzt und parallel ein Prüfprotokolleintrag/Wartungsprotokolleintrag angelegt. Um das Prüfprotokoll/Wartungsprotokoll aufzurufen zu können müssen Sie nur auf das entsprechende Symbol in der Symbolleiste klicken:

Allgemein Hersteller Anlagen-Info	Prüfpflicht
Prüfpflicht/Wartung Prüfung	

Anschließend wird das zur Anlage/Maschine/Arbeitsmittel gehörende Prüfprotokoll/Wartungsprotokoll im pdf-Format ausgegeben:

上 Prüfprotokoll prüfpflichtige Anlagen: Werkstatt Griesheim (Lok)								
Prüfprotokoll - Prüfpflichtige A	Anlage: Druckbehälterfüllstation				Standort: Werkstatt Gri	iesheim (Lok)		
	Int_DS_Nr letzte Prüfung							
Druckbehälterfüllstation	523189P2 01.10.2011	jedes Jahr	01.10.2012	03.10.2012	RuedigerFurch	ERLEDIG		
Druckbehälterfülistation	523189P2 01.10.2012	Jedes Jahr	01.10.2013	04.10.2013	RuedigerFurch	ERLEDIC		
					D tigerE:			

Weiterhin können Sie hier eine Hintergrundkontrolle Ihrer Prüfpflichten aktivieren. Hierbei werden die eingegebenen Prüffristen/Wartungsfristen über das Zusatztool <u>MCheck</u>[©] mit überwacht, so dass Sie über eventuelle Prüfpflichten/Wartungstermine von prüfpflichtige Anlagen rechtzeitig informiert werden.

Siehe auch: Kommentar

4.3.3.1.3.1 Prüfung/Wartung von Anlagengruppen

Eine Möglichkeit der Prüfung von Anlagengruppen wurde bereits in der Rubrik <u>Prüfung von</u> <u>Anlagen einer Anlagengruppe im Wartungsplaner</u> beschrieben. Neben dieser Möglichkeit können Sie die Prüfergebnisse auch über den Katastereintrag der Anlagengruppe durchführen.

Hierzu wählen Sie den Gruppeneintrag aus und rufen wie üblich das Management des Eintrags durch Doppelklick auf. Anschließend öffnen Sie das Anlagenlagenkataster:

	🙀 🗑 Kataster für 019_Gruppe der Klimageräte 🔐									
All	Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht Kommentar Controlling Anlagenplan Prüfprotokolle Bilder Dokumentation									
-k	Kataster									
Bezeichnung: Gruppe der Klimageräte										
	Finestzhersich:									
G	Gruppe	e:	821 Klimaanlagen					•		
G	Gebäu	de / Ort:								
s	tando	ort:						-		
								-		
A	rbeits	smittei:						_		
H	lerste	llerbezeichnung:								
В	Baujah	ır/Inbetriebnahme	E 🔽			Wartungs-/	Prüfpflichtige Anlage			
В	lemer	kuna:				*		-1		
	emer	Kung.					6			
							_			
							-			
						~	<u> </u>	SU		
			Anlager	ngruppe: 0	19_Gruppe de	er Klimageräte		Anzahl Einträge: 8		
Nr.		Sachanlagen-Nr.	Bezeichnung	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Gebäude	Standort		
	1	3.2.019.001	Deckenklimagerät - 1.0G Leitstelle/8	00430	12.10.2016			1.0G Leitstelle/8		
	2	3.2.019.002	Digitale Monteurhilfe für Kälteanlagen	00998				1 EG 25		
	3	3.2.019.003	Frostschutzmischanlage - Gleis 19/21	00500	02.05.2017			Gleis 19/21		
	4	3.2.019.004	Klima Kabeltr - Gl. 19	02757	14.06.2017			Gl. 19		
	5	3.2.019.005	Klimasplitgerät - G17 EG Materialau	01382	20.10.2016	19.10.2016		G17 EG Materialausgab		
	6	3.2.019.006	Luftentfeuchter - Aussengelände	01426	19.05.2017			Aussengelände		
	7	3.2.019.007	Luftentfeuchter - Aussengelände	00883	19.05.2017			Aussengelände		
	8	3.2.019.008	Multisplitaußengerät - 1.0G außen,	00906	12.10.2016			1.0G außen, Ostgiebe		
•	_		III							

Im unteren Bereich der Karteikarte sehen Sie jetzt nicht mehr eine Auflistung von Anlagen der angewählten Anlagenunterstruktur, sondern bei Anlagengruppen die Auflistung der Anlagen dieser Anlagengruppe mit den individuellen Parametern der entsprechenden Anlagen.

Das Datum der Prüfpflicht in Rot sowie das Datum der Wartungspflicht in Blau repräsentieren jeweils die älteste Prüf- und Wartungspflicht innerhalb der Anlagengruppe. Diese kann sich auf eine Anlage beziehen, muss es jedoch nicht (wie im obigen Beispiel der Klimageräte)

Ab dem Spalte Sachanlagen-Nr. können Sie jede Zelle bearbeiten und Informationen direkt in die Datenbank ablegen. Hiermit haben Sie die Möglichkeit die Einzelanlagen der Anlagengruppe jederzeit zu ändern bzw. zu aktualisieren. Dies bezieht sich neben den Änderungen allgemeiner Art auch auf die Prüfpflicht und Wartungspflicht der Anlagen.

Die Karteikarte selbst stellt sozusagen die Informationsplattform der Anlagengruppe dar, d.h. <u>es sollten hier nur Daten eingetragen werden, die für alle zugeordneten Anlagen</u> <u>gleichermaßen Gültigkeit haben</u>.

Im Fall der Karteikarte 'Prüfpflicht' ist dies besonders gut zu erkennen. Die Daten der Prüfpflicht und ggf. Wartungspflicht entsprechen immer dem ältesten Prüf- bzw. Wartungsdatum der zugeordneten Anlagen.
🐀 🗟 🗟 🤤 Katast	ter für 019_Gruppe de	er Klimageräte		副
Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht Komment	ar Controlling Anlagen	plan Prüfprotokoll	e Bilder Dokumentat	tion
Prüfpflicht/Wartung	>- < ⓑ ╦- ा Wartung (Nr.: 5) ▼ Art der Wartung:		Weitere Prüfungen	
	letzte Wartung:	19.10.2015	_	
Prüfintervall: Jährlich 👻	Wartungsintervall:	Jährlich 🔻	_	
nächste Prüfung: 12.10.2016 🗨 🛆	nächste Wartung:	19.10.2016	• <u>^</u>	
Prüfung durch:	▼ Wartung durch:		•	
Prüfumfang:	▼ Wartungsumfang:		•	
Prüfvorschrift:	S Wartungsvorschrift:		▼ 107;	
Prüfprotokoll:	Wartungsprotokoll:		W	
Prüfergebnis: C 🗹 C 🖋 C 💥 Protokoll lade	Wartungsergebnis:	c 🗸 c 🧹	Protokoll laden	
Prüfung erfolgt			Begründung	
✓ Hintergrundkontrolle f ür diese pr üfpflichtige Anlage aktivi	ieren			
Anlagen	aruppe: 019 Gruppe	der Klimageräte		Anzahl Einträge: 8
Nr. Sachanlagen-Nr. Bezeichnung	Anlagen-ID nächste Prüfur	nächste Wartung	Gebäude	Standort
1 3.2.019.001 Deckenklimagerät - 1.0G Leitstelle/8	00430 12.10.2016	-		1.0G Leitstelle/8
2 3.2.019.002 Digitale Monteurhilfe für Kälteanlagen	00998			1 EG 25
3 3.2.019.003 Frostschutzmischanlage - Gleis 19/21	00500 02.05.2017			Gleis 19/21
4 3.2.019.004 Klima Kabeltr - Gl. 19	02757 14.06.2017			Gl. 19
5 3.2.019.005 Klimasplitgerät - G17 EG Materialau	01382 20.10.2016	19.10.2016		G17 EG Materialausgab
6 3.2.019.006 Luftentfeuchter - Aussengelände	01426 19.05.2017			Aussengelände
7 3.2.019.007 Luftentfeuchter - Aussengelände	00883 19.05.2017			Aussengelände
8 3.2.019.008 Multisplitaußengerät - 1.0G außen,	00906 12.10.2016			1.0G außen, Ostgiebe
< III				4

In diesem Falle wäre das Prüfdatum der Anlagen Nr. 1 maßgebend für die Anlagengruppe und somit das aktuelle (älteste) Prüfdatum der Anlagengruppe. Ein vorhandenes Wartungsdatum kann, muss aber nicht der selben Anlagen zugehörig sein. Auch hier gilt das Prinzip des ältesten Wartungsdatums innerhalb der Auflistung der Anlagen, in dem Falle der Anlage Nr. 5

Diese Information sehen Sie auch in der Karteikarte neben Prüfung (Nr.: 1) bzw. Wartung (Nr.: 5)

Sollten also mehrere Anlagen in der Auflistung vorhanden sein, könnte sich folgender Sachverhalt darstellen:

1. 🔁 🕅	2	Katas	ster fü	ir 019_	_Gruppe der	Klima	geräte			Ē
Allgemein	Hersteller S	SysFM-Info Prüfpflicht Kommer	ntar (Controlli	ing Anlagenpl	an Pr	üfprotokoll	e Bilder	Dokumentati	ion
Prüfpflich	ht/Wartung		>	< 📭] 🗟 💼 ———			Weiter	e Prüfungen	
Prüfung	(Nr.: 1)		_	-Wartu	ng (Nr.: 5) ——					
Art der P	Prüfung:		-	Art der	Wartung:				•	
letzte Pri	üfung: 12.1	• •		letzte V	Vartung: 1	9.10.20	15	•		
Prüfinterv	vall: Jährl	ich 👻		Wartun	gsintervall: J	ährlich	-			
nächste	Prüfung: 12.1	0.2016 🚽 🛆		nächste	e Wartung: 1	9.10.20)16	- 🛆		
Prüfung o	durch:	R	•	Wartun	g durch:		4		•	
Prüfumfa	ang:	\sim	-	Wartun	qsumfang:		1		•	
Prüfvorsc	chrift:		505	Wartun	asvorschrift:				- 20	
Prüforoto	akoll:			Wartun	genrotokoll:		+			
Fraiproto			<u> </u>	vvartun	gsprotokoli.					
Prüferget	bnis: O	ProtokolNad	en	Wartun	gsergebnis:	ି 🖋	⊳	े 🗙	Protokoll laden	
🗆 Prüfu	ing erfolgt	Begründun	g	⊟ Wa	rtung erfolgt			-	Begründung	
✓ Hinte	ergrundkontrolle	für diese prüfpflichtige Anlage akti	vieren				1			
		Anlager	narup	pe ^r 01	9 Gruppe d	er Klin	nageräte			Anzahl Finträge: 8
Nr. S	Sachanlagen-Nr.	Bezeichnung	Anlao	en-ID	nachste Prüfung	nächs	te Wartung	Gebäude		Standort
	3 2 019 001	Deckenklimagerät - 1 OG Leitstelle/8	00430		12 10 2016					1 OG Leitstelle/8
	3.2.019.002	Digitale Monteurhilfe für Kälteanlagen	00998	B						1 EG 25
	3.2.019.003	Frostschutzmischanlage - Gleis 19/21	00500	0	02.05.2017					Gleis 19/21
4 3	3.2.019.004	Klima Kabeltr - Gl. 19	0275	7	14.06.2017					Gl. 19
5 3	3.2.019.005	Klimasplitgerät - G17 EG Materialau	01382	2	20.10.2016	19.10.	2016			G17 EG Materialausgab
6 3	3.2.019.006	Luftentfeuchter - Aussengelände	01426	6	19.05.2017		_			Aussengelände
7 3	3.2.019.007	Luftentfeuchter - Aussengelände	00883	3	19.05.2017					Aussengelände
8 :	3.2.019.008	Multisplitaußengerät - 1.0G außen,	00900	6	12.10.2016					1.0G außen, Ostgiebe
•										۴

Wie Sie erkennen liegt jetzt der Fall vor, dass das älteste Prüf- und Wartungsdatum von unterschiedlichen Anlagen stammen, dieses ist jedoch für den Gruppeneintrag nicht maßgeblich!

Diese Art der Gruppierung hat den Vorteil, dass Sie immer den Gruppeneintrag im Status Rot bzw. Gelb sehen, solange der Gruppe Anlagen zugeordnet sind, deren Prüfung bzw. Wartung ansteht bzw. überschritten ist.

Auf diese Weise geht Ihnen kein Prüf- und Wartungsdatum von Anlagen in der Strukturdarstellung des Navigators verloren.

Möchten Sie Angaben zu den aufgelisteten Anlagen verändern, können Sie das jetzt direkt in der Tabelle durch Anwahl des entsprechenden Eintrag und direkter Zelleingabe durchführen. Geänderte Zeilen werden wieder tagesaktuell in blau dargestellt.

Neben der Änderung der individuellen Anlagendaten der aufgelisteten Anlagen, kann auch das Prüf- und Wartungsdatum der Anlage verändert werden, so dass durch Sie jeder Eintrag auch individuell geändert werden kann.

Somit stehen Ihnen zur Aktualisierung der Prüf- und Wartungsdaten einer Anlagengruppe folgende Varianten zur Verfügung:

1. Aktualisierung der Prüf- und Wartungsdaten durch Anwahl von Prüf- bzw. Wartungsergebnis und Anklicken von 'Prüfung erfolgt' bzw. 'Wartung erfolgt' sowie Anwahl von 'Speichern' bzw. 'Speichern und zurück'.

-> Hierbei wird immer das in der Karteikarte angezeigte Prüf- bzw. Wartungsdatum (also das Älteste) aktualisiert.

2. Aktualisierung der Prüf- und Wartungsdaten durch Selektion in der Liste sowie Anwahl von 'Speichern' bzw. 'Speichern und zurück'

-> Das jeweilig angewählte Prüf- bzw. Wartungsdatum wird automatisch um das Prüfintervall verlängert, so dass das nächste Prüfdatum auf 12.10.2018 und die letzte Prüfung auf 12.10 2017 gesetzt wird.

(Siehe untere Abb.). Weiterhin wird das Prüf- bzw. Wartungsergebnis immer als i.O. angenommen!

3. Aktualisierung des Prüf- und Wartungsdatums durch direkte Zelleingabe

-> Hierbei können Sie jedes Prüf- bzw. Wartungsdatum durch direkte Zelleingabe individuell verändern. Ein anschließendes 'Speichern' bzw. 'Speichern und zurück' übernimmt das geänderte Datum in die Datenbank. Auch in diesem Falle wird das Prüf- bzw. Wartungsergebnis immer als i.O. angenommen.

Neben den geschilderten Möglichkeiten, können Sie auch die Prüf- und Wartungsdaten individuell aus der Gesamtauflistung von zugeordneten Anlagen über den <u>Wartungsplaner</u> ändern!

🐀 🖪 🗟 🌳 Katas	ter für 019	_Gruppe der	Klimageräte		野
Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht Kommen	tar Control	ling Anlagenpla	an Prüfprotokolle	e Bilder Dokumentat	tion
Allgemein Hersteller Syst-M-Into Prufpflicht Kommen Prüfpflicht/Wartung Prüfung (Nr.: 1) Art der Prüfung: Sachverständigen Prüfung letzte Prüfung: 12.10.2016 Prüfintervall: Jährlich nächste Prüfung: 12.10.2017 Prüfung durch: Prüfumfang: Prüfvorschrift: Prüfprotokoll:	tar Control Wartu Art des Ietzte Wartu Nartu Nartu Wartu Wartu Wartu Wartu	Img Anlagenpla Img Anlagenpla Img (Nr.: 3) r Wartung: 19 Martung: 19 mgsintervall: 32 te Wartung: 19 ng durch: 19 ngsumfang: 19 ngsvorschrift: 19 ngsprotokoll: 19	9.10.2015 9.10.2016	Bilder Dokumentat Weitere Prüfungen	
Prüfergebnis: C 🖌 C 🖌 C 🗶 Protokoll lad		ngsergebnis:	c 🖌 c 🥑 (C 💥 Protokoll laden	
Prüfung erfolgt		artung erfolgt	· ·	Begründung	
Hintergrundkontrolle f ür diese pr üfpflichtige Anlage aktiv	vieren				
Anlager	ngruppe: 0	19_Gruppe de	er Klimageräte		Anzahl Einträge: 8
Nr. Sachanlagen-Nr. Bezeichnung	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Gebäude	Standort
1 3.2.019.001 Deckenklimagerät - 1.0G Leitstelle/8	00430	12.10.2016			1.0G Leitstelle/8
2 3.2.019.002 Digitale Monteurhilfe für Kälteanlagen	00998				1 EG 25
3 3.2.019.003 Frostschutzmischanlage - Gleis 19/21	00500	12.10.2016	19.10.2016		Gleis 19/21
4 3.2.019.004 Klima Kabeltr - Gl. 19	02757	12.10.2016	19.10.2016		GI. 19
S 3.2.019.005 Kiimaspiltgerat - G17 EG Materialau	01362	12.10.2017	19.10.2016		G17 EG Materialausgab
7 32.019.007 Luftentfeuchter - Aussengelände	00883	19.05.2017			Aussengelände
8 3.2.019.008 Multisplitaußengerät - 1.0G außen	00906	12.10.2016			1.0G außen, Ostgiebei
<					F

Nach erfolgter Anwahl werden die Daten entsprechend gesetzt und in der Tabelle direkt aufgelistet:

Katas	ter für 019	.Gruppe der	Klimageräte		毘
Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht Kommen	tar Contro	lling Anlagenpl	lan Prüfprotokolle	e Bilder Dokumentat	tion
Prüfpflicht/Wartung	>- >- Wart	D 📅 📄 ung (Nr.: 5) —		Weitere Prüfungen	
Art der Prüfung:	▲ Art de	r Wartung:		-	
letzte Prüfung: 12.10.2015 💌	letzte	Wartung: 1	9.10.2015	•	
Prüfintervall: Jährlich 💌	Wartu	ngsintervall: 🛛	ährlich 🔻		
nächste Prüfung: 12.10.2016 🗨 🛕	nächs	te Wartung: 1	19.10.2016	- 🛆	
Prüfung durch:	▼ Wartu	ng durch:		•	[
Prüfumfang:	▼ Wartu	ngsumfang:		•	
Prüfvorschrift:	§ Wartu	ngsvorschrift:		-	
Prüfprotokoll:	Wartu	ngsprotokoll:		W	
Prüfergebnis: C 🖋 C 🖋 🛛 🗙 Protokoll lad	en Wartu	ngsergebnis:	0000	Protokoll laden	
Prüfung erfolgt		artung erfolgt			
	<u> </u>		1	Begrundung	
Hintergrundkontrolle für diese prutpflichtige Anlage akti	vieren				
Anlager	ngruppe: 0	19_Gruppe d	ler Klimageräte		Anzahl Einträge: 8
Nr. Sachanlagen-Nr. Bezeichnung	Anlagen-ID	nächste Prüfung	nächste Wartung	Gebäude	Standort
1 3.2.019.001 Deckenklimagerät - 1.0G Leitstelle/8	00430	12.10.2016			1.0G Leitstelle/8
2 3.2.019.002 Digitale Monteurhilfe für Kälteanlagen	00998				1 EG 25
3 3.2.019.003 Frostschutzmischanlage - Gleis 19/21	00500	12.10.2016	19.10.2016		Gleis 19/21
4 3.2.019.004 Klima Kabeltr - Gl. 19	02757	12.10.2017	19.10.2016		GI. 19
5 3.2.019.005 Klimasplitgerät - G17 EG Materialau	01382	20.10.2016	19.10.2016		G17 EG Materialausgab
6 3.2.019.006 Luftentfeuchter - Aussengelände	01426	19.05.2017			Aussengelände
7 3.2.019.007 Luftentfeuchter - Aussengelände	00883	19.05.2017			Aussengelände
8 3.2.019.008 Multisplitaußengerät - 1.0G außen,	00906	12.10.2016			1.0G außen, Ostgiebe
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					•

Über 'Speichern' bzw 'Speichern und Zurück' werden die Daten in die Datenbank übernommen und die Gruppenkarteikarte anhand der geänderten Prüfdaten aktualisiert.

Siehe hierzu auch: <u>Prüfung von Anlagen einer Anlagengruppe im Wartungsplaner</u> <u>Anlagengruppe anzeigen</u>

4.3.3.1.3.2 Weitere Prüfungen

Sollten Sie bei prüfpflichtigen Anlagen mit den vorgegebenen Prüf - und Wartungspflichten Ihre Prüfungen nicht komplett abbilden können, können Sie über die Schaltfläche 'Weitere Prüfungen' zusätzliche Prüfungen definieren.

Sollte aufgrund der Bildschirmauflösung ein Andocken an die Wartungspflicht möglich sein, werden die zusätzlichen Prüfungen direkt neben den Wartungspflichten angezeigt. Sollte dies aus Platzgründen nicht möglich sein, öffnet sich ein neues Fenster mit gleichen Inhalt.

293

< 🔒 🔒 🔒 🔒												Kataster fü	r 001_Druckbel
Allgemein Hersteller SysF	M-Info	üfpflicht Komment	ar Controlling 🔌	Anlagenplan	A Prüfprotok	colle 🔌 Bilder	A Dokumentat	ion					
Prüfpflicht/Wartung		🗊 😓 🛅>	- < 🚺 👼 📺				Weitere P	mitungen:					
Art der Prüfung: Sachvers	tändigen Prüfu	ng 👻	Art der Wartung:			•	Nr. F	rüfungsart	letzte	Prüfung Prüfin	ntervall nächste Prüfu	ing durch:	Umfang:
letzte Prüfung: 07.05.202	0	1	letzte Wartung:	09.12.2020			1. 🖌 F	estiakeitsprüfuna	03.07	.2015 10 Ja	hre 03.07.2025		
Prüfintervall: 5 Jahre	•		Wartungsintervall:	Jährlich	•		2. 📣 D	ruckprüfung	05.05	.2021 10 Ja	hre 05.05.2031		
nächste Prüfung: 07.05.202	5		nächste Wartung:	09.12.2021									
Prüfung durch: DEKRA		•	Wartung durch:	DB Services		•							
Prüfumfang: Innere Ur	tersuchung	•	Wartungsumfang:	Wartung		•							
Prüfvorschrift:		-	Wartungsvorschrift			-							
Prüfprotokoll: 🔌 D:\kbeh	älter_0705202	0_PRF.PDF \\	Wartungsprotok. 4	D:\älter_W	rt_09122020	PRF.PDF W							
Prüfergebnis: C 🎺	000	Protokoll laden	Wartungsergebnis:	000	🗸 c 🗙	Protokoll laden							
🗖 Prüfung erfolgt		Begründung	🗖 Wartung erfolgt			Begründung	<						
F Hintergrundkontrolle für d	iese prüfpflicht	ige Anlage aktiviere	1										
				Gruppe:	04.4.xxx_[Druckluftanlage	en			Anzahl Einträg	ge: 6		
Bezeichnung	Int_Ds_Nr.	Einsatzbereich	Gruppe	Gebäude	Anlagen-ID	Sachanlagen-Nr	Standort	Arbeitsmittel	Herstellerbezeichnung	Baujahr	1 Hersteller	Mail	Telefon
Druckbehälter	25X04939	1	828 Druckluftanl	Gleisvorfeld	648730	4.4.001	ET - Werkstatt	648730	Druckbehälter	2005	Maschienen-u. Behälte		
Kolbenkompressor 16480	1645144		828 Druckluftanl										
Kompressor 1 Allegro 20/SO F05	0 87Q61986		828 Druckluftanl	ET - Werkstatt	648532	4.4.003	Gleisvorfeld 601	648532	Alup Kompressor AFC432	2005	Donaldson Fitration Sol.		021 29 56 90
Kompressor 2 Allegro 20/SO F05	0 Q3617630		828 Druckluftanl	ET - Werkst	648533	4.4.004	Gleisvorfeld 601	648533	Alup Kompressor AFC 432	2005	Donaldson Fitration Sol.		021 29 56 90
Lufttrockner OekodryC3000	83E40713		828 Druckluftanl	ET - Werkstatt	648531	4.4.002	Gleisvorfeld 601	648531	Adsorbitionstrockner Oekodry	C3000 2005	Donaldson		+4921 295690
Mobiler Kolbenkompressor Premi	28790301		828 Druckluftani	Earblager R	8370758	4 4 006	ET - Werkstatt		Kolbenkompressor Premium 4	50/90 D 2012	Kaeser Kompressoren		

Die weiteren Prüfungen werden Ihnen in tabellarischer Form angezeigt. Die Datenfelder entsprechen denen, die auch bei den Prüf- und Wartungspflichten vorliegen. Neben der aufgelisteten Prüfungsart wird Ihnen der Status der Prüfungen angezeigt. Dieser

entspricht dem, der auch in der Tabellenansicht verwendet wird, wobei hier folgende Priorisierung verwendet wurde:

Prüfergebnis "i.O" (Grün) Prüfprotokoll vorhanden? "Auflagen" keine Protokollprüfung! "fehlerhaft" keine Protokollprüfung!

Da in Folge der Bildschirmauflösung eine komplette Darstellung der Zusatzprüfung(en) in der Regel nicht möglich ist, können Sie die angedockte Form über das Symbol 🗄 wieder lösen.

Prüfpflicht/Wartung		- 🗖 😓 🕒	>	< 🔃 😓 📑						
-Prüfung Art der Prüfung Sachverstär	digen Prüfu	na	.	Wartung	[
letzte Prüfung: 07.05.2020	laigen i rarai			An der Wartung.	09 12 2020					
Prüfintenrall: 5 Jahre	-	V		Watungaintanalli	lährlich					
nächste Brüfung: 07.05.2025				vvartungsintervall.	09.12.2021					
Drüfung durch: DEKDA			a II.	nachste vvartung.	DB Senices					
	rau a huma		30	Wartung durch:	DD Services					
Prutumtang: Innere Onter	rsuchung	1000		Wartungsumfang:	wartung					
Prutvorschrift:		•	8 1	Wartungsvorschrift		<u> </u>				
Prüfprotokoll: 4 D:\kbehalt	er_0705202	0_PRF.PDF	<u> </u>	Wartungsprotok.:4	D:\alter_Wrt_09122020_	PRF.PDF M				
Prüfergebnis: 🛛 n 🎻 n	n 🎻 in 🎽	Protokoll lade	n	Wartungsergebnis:	🗶 n 🍫 n 🏷 n 😒	Protokoll laden				
🗖 Prüfung erfolgt		Benründung		🗖 Wartung erfolgt	t	Begründung				
		Degranading								
 Hintergrundkontrolle f ür dies 	e prüfpflichti	ige Anlage aktivi		Prüfungsliste					- 0	×
 Hintergrundkontrolle f ür dies 	se prüfpflichti	ige Anlage aktivi	💹 i - Wei	Prüfungsliste itere Prüfungen: —					- D	×
Hintergrundkontrolle für dies Izeichnung	e prüfpflichti	ige Anlage aktivi	Wei Nr.	Prüfungsliste itere Prüfungen: — Prüfungsart		letzte Prüfung	Prüfintervall	nächste Prüfung		×
Hintergrundkontrolle für dies ezeichnung Druckbehälter	e prüfpflichti Int_Ds_Nr. 25X04939	ge Anlage aktivi	Wei Nr.	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Eestinkeitsprüf	funa	letzte Prüfung	Prüfintervall	nächste Prüfung	durch:	×
✓ Hintergrundkontrolle für dies zeichnung Druckbehäter Kobenkompressor 16480 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050	e prüfpflichti Int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87Q61986	ige Anlage aktivi	 Wei Nr. 1. 2. 	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Prüfungsart Festigkeitsprüf A Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	×
✓ Hintergrundkontrolle für dies szeichnung Druckbehäter Kolbenkompressor 16480 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Kompressor 2 Allegro 20/SO F050	e prüfpflichti Int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87Q61986 Q3617630	ige Anlage aktivi	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	- C	×
✓ Hintergrundkontrolle für dies ✓ Hintergrundkontrolle für dies ✓ Hintergrundkontrolle für dies ✓ Markenstein ✓ Kobenkompressor 16480 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Luftfrochner OekodryC3000 Mobler Köhlenkompressor Premis	int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87061986 Q3617630 83E40713 28790301	Einsatzbereich	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	×
✓ Hintergrundkontrolle für dies ezeichnung Druckbehäter Kolbenkompressor 16480 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Lufttrockner OekodryC3000 Mobiler Kolbenkompressor Premiu	int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87Q61986 Q3617630 83E40713 2879O301	Einsatzbereich	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	×
✓ Hintergrundkontrolle für dies ezeichnung Druckbehäter Kolbenkompressor 16480 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Luftfrockner OekodryC3000 Mobiler Kolbenkompressor Premiu	int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87061986 03617630 83E40713 28790301	ige Anlage aktivi	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	U durch:	×
Intergrundkontrolle für dies zeichnung Druckbehälter Kolbenkompressor 16480 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Kompressor 1 Allegro 20/SO F050 Luftfrockner OekodryC3000 Mobiler Kolbenkompressor Premiu	int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87061986 Q3617630 83E40713 28790301	ige Anlage aktivi	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungsart Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	
Hintergrundkontrolle für dies Erichnung Druckbehäter Kolbenkompressor 16480 Kompressor 2 Allegro 20/SO F050 Luttrockner OedryC3000 Mobiler Kolbenkompressor Premiu	Int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 870.61986 Q3617630 83E40713 28790301	ge Anlage aktivi	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	×
Hintergrundkontrolle für dies zeichnung Druckbehäter Kobenkompressor 15480 Kompressor 2 Allegro 20/SO F050 Kompressor 2 Allegro 20/SO F050 Uttfrocken CekadryC3000 Mobiler Kolbenkompressor Premiu	int_Ds_Nr. 25X04939 11645144 87061986 03617630 83640713 28790301	ge Anlage aktivi	Wei Nr. 1. 2.	Prüfungsliste itere Prüfungsart Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	×
Hintergrundkontrolle für dies zeichnung Druckbehäter Kobenkompressor 16480 Kompressor 16480 Kompressor 2 Alegro 20/SO F050 Luttrockner OekodryC3000 Mobiler Kolbenkompressor Premiu	int_Ds_Nr. 25X04939 11845144 87061986 03617630 83540713 28790301	Einsatzbereich	 Wei Nr. 1. 2. 	Prüfungsliste itere Prüfungen: Prüfungsart Festigkeitsprüf Druckprüfung	fung	letzte Prüfung 03.07.2015 05.05.2021	Prüfintervall 10 Jahre 10 Jahre	nächste Prüfung 03.07.2025 05.05.2031	durch:	×

Dies hat dann den Vorteil, dass Sie das Fenster der weiteren Prüfungen maximiert anzeigen können und somit die kompletten Eingaben im Blick haben.

In dieser Tabelle können bis zu 10 weitere Prüfungen durch Sie definiert werden. Hierzu

können Sie die entsprechenden Schaltflächen: betätigen, wobei eine Zeile

🗙 | 🔶

hinzufügt und die aktive Zeile (blau markiert) wieder entfernt. Sollten in der zu entfernenden Zeile bereits Daten vorliegen bzw. eingegeben worden sein, werden Sie vor dem Löschen der Daten darauf hingewiesen und um Bestätigung gebeten.

Die in der Tabelle aufgeführte Prüfungsvorschrift können Sie über das Auswahlfeld, wie auch bei Prüf- und Wartungsfristen, auswählen.

Um weitere Eingaben zur Rechtsvorschrift einzugeben bzw. diese zu korrigieren, wählen Sie die Rechtsvorschrift in der zutreffenden Zeile an und Klicken dann mit der Maus auf die Spaltenbezeichnung.

Danach öffnet sich der folgender Dialog (siehe auch Prüfpflicht):

§ Rechtsvo	orschriften	×
Vorschrift:	BetrSichV § 10	
Thema:	Betriebssicherheitsverordung; § 10 Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln	
Link:	https://www.weka-business-portal.de/rechtsdatenbank/vorschriften/39647180	e u

Weitere Prüfungsarten können Sie selbst eingeben. Diese erscheinen dann bei der nächsten Auswahl automatisch im Auswahlfeld.

Da durch die Erweiterung möglichst alle Prüfintervalle abgedeckt werden sollen, wurden neben den standardmäßigen Intervallen noch weitere hinzugefügt (täglich, wöchentlich, 10 Jahre).

Durch die Tatsache, dass das Eingabefenster variabel auf die Bildschirmdarstellung regiert,

müssen Sie dieses über das Kreuz: oder 🖾 schließen bevor Sie wieder Zugriff auf die normale Funktionalität der Managementoberfläche bekommen.

Sollten weitere Prüfungen bereits vorliegen, wird Ihnen dieses über den Doppelpfeil im Katasterdatenblatt 'Prüfpflicht' angezeigt:

1. 🖻 🖻 🗟				Kataster für 002_Heizverteilung
Allgemein Herstell	er SysFM-Info Prüfpflicht	Kommentar	Controlling Anlager	nplan Prüfprotokolle Bilder Dokumentation
Prüfpflicht/Wartung]		È , ⊢Wartung	Weitere Prüfungen
Art der Prüfung:		▼	Art der Wartung:	•
letzte Prüfung:	31.01.2014 💌		letzte Wartung:	•
Prüfintervall:	Jährlich 👻		Wartungsintervall:	•
nächste Prüfung:	31.01.2015 🔹		nächste Wartung:	•
Prüfung durch:	DB Services	•	Wartung durch:	•
Prüfumfang:		•	Wartungsumfang:	_
Prüfvorschrift:		•	Wartungsvorschrift:	_
Prüfprotokoll:			Wartungsprotokoll:	·
Prüfergebnis:	o√ o√ o¥	Protokoll laden	Wartungsergebnis:	C 🖋 C 🚀 C 🗰 Protokoll laden
Prüfung erfolgt	_	Begründung	Wartung erfolgt	Begründung
Hintergrundkon	trolle für diese prüfpflichtige /	Anlage aktiviere	n	

Die weiteren Prüfungen sehen Sie auch in der Benutzeroberfläche des Navigators. Hierzu erweitert MMan die Spaltenzahl im Navigator automatisch nach Anzahl der weiteren Prüfungen:

	Anlagen-ID	Kataster vom:	*Baw vom:	Gefb vom:	*Prüfpflicht am:	"Wartung am:	Zus.Prüfung 1 am:
# 002_Heizverteilung komplett (A 1.28)	423590	25.09.2014			31.01.2015		13.08.2014<<
🕰 005. Hzg-Übergabestation (neben Container Hilpert-Knorr)	627408	21.07.2014			SS30.09.2014cc		*0

Sollten Sie die Daten der weiteren Prüfungen wieder löschen, wird, sobald keine weiteren zusätzlichen Prüfungen vorliegen, die Spalte(n) wieder entfernt! Hierdurch werden die zusätzlichen Prüfungen automatisch in die Überwachung mit übernommen. Das Überwachungsintervall liegt standardmäßig wie für die Prüfpflicht und Wartungspflicht, bei 30 Tagen. Dieses können Sie allerdings optional verändern. Wie Sie dies machen erfahren Sie unter: <u>optionale Einstellungen der Anlagen</u>.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit die weiteren Prüfungen in der Anlagen/Fristenplanung sich anzeigen zu lassen. Hierzu rufen Sie die <u>Anlangen/Fristenplanung</u> auf und wählen aus der Auswahlliste:

Wartung	s-/Fristenplanung	in the second				B-10.481															E
3	😼 📧 📶 💌 Dezember 🛛 💌 🗆 Jahre	swahl 2014	- 🔽 🖌 🔴	☑ 🌖 🗆 🔴	Alle 💌 zusė	átzliche l	Prüfung(en)	▼ Datum	6	▼ Mo	onate	ΠA	ktuel	1						Prüfung d	urchgeführt
Geprüft	Maschine/Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	1	2	3	4 5	5 6	7	8	9	10	11 1	2 E-Preis [€	G-Preis [€] Info
	Arbeitsbühne 1 GL Verleih groß FabrNr. 9904	9.1.026	614644		ICE Werkstatt Frankfurt [1	03.06.2013	Jährlich					X						0,000	0,000	0
1 Datens	ätze gefunden 👘 Anzeige erfolgt hier monatassof	narf (Status =	prüfpflichtiger	Monat)	Ana	zahl der A	nlagen: 1													zusätz	liche Prüfung

den Eintrag 'zusätzliche Prüfung(en) aus.

können Sie über die Info

Jetzt werden nur noch die definierten zusätzlichen Prüfungen angezeigt, welche dies sind



sich anzeigen lassen:

6610016081	001101101	Manuton .		41.00.201													= Mascar	0	
Wartungs-/Fristenplanung		1000			and an and a state	CONCESSION OF							6				1		(upgrant
📲 🖺 🗃 📶 🕶 Dezember 🛛 🖛 🗖 Jahre	swahl 201-	4 👻 🔽 🔴	R 🕘 🗆 🔴	Alle - Zus	sätzliche	Prüfung(en)	- Datum · 6	▼ M	onate	🗆 Ak							Prüfun	d (Receim	äßige Brüfung elektr. Geräte (BGV A3
Genrift Marchine/Anlane	Kanitel	AnlagendD	W/LPlanJD	Standort	Anzahl	Prijidatum	Prijfinterval 1	12	3 4	5	8	7 8	9	10	11 12	E-Prair II	21 G.Preir	IPT A	abige rhanding electric denate (borr 20
Arbeitsbühne 1 GL. Verleih groß Fabr. Nr. 9904	9.1.026	614644		ICE Werkstatt Frankfurt [. 1	03.06.2013	Jähtlich				X		1.0			0,000	0,000		Betriebranwein noen
																			in the state of th
																			pol Betriebsanweisungen
																			A CONTRACTOR OF
																			a state of the second s
																			and the second second
																			N 190
																			and the state of the state
																			to at the state of
																			A STREET STREET
1 Datensätze gefunden 🕕 Anzeige erfolgt hier monatassch	arf (Status =	 prüfpflichtiger 	Monat)	A	nzahl der A	nlagen: 1											zus	atzliche Prüfung	

4.3.3.1.4 Kommentar

	ir uuz_Abwa
Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht Kommentar Controlling Anlagenplan Prüfprotokolle Bilder D	okumentation)
└ Weitere Information zur Anlage:	
Textauswahl	-
Kamerabefahrung und Spülung 10 + 11 / 2012 Im Rahmen 3 Stufen-Kanalsystem	~
	*

Über dieses Textfeld können Sie verschiedene Kommentare zu Ihrer Anlage/Maschine/Arbeitsmittel eingeben. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit über das Textauswahl-Feld aus bereits hinterlegten Kommentaren auszuwählen.

Eine Größenbeschränkung für das Kommentarfeld existiert nicht!

Dieser Kommentar wird Ihnen dann u.a. auch in der <u>Anlagen-/Fristenplanung</u> (Spalte 'Info') angezeigt.

Sollten Sie über die Programm-Optionen den <u>Kommentar-Transfer</u> eingestellt haben, wird der eingegebene Kommentar auch in der Spalte 'Kommentar' des Navigators übernommen.

Siehe auch: Anlagen-Controlling

1

4.3.3.1.5 Controlling

				Ka	ataster	für 002_A	bwa
Allgemein Hersteller SysFM-Info Prüfpflicht	Kommentar	Controlling	Anlagenplan	Prüfprotokolle	Bilder	Dokument	ation
Controlling / Kosten							
Sachanlagen-Nr:	1234-22344	567					
DB-Anlagen-Nr:	23-4455667	'					
interne Inventur-Nr:	1234-34445	j		2 2 3 3 6 6	51151	2344	
Anschaffungs-/Herstellungskosten [€]:	200.000			2012 Summ 2013 Summ 2014 Summ	ne: 2.650 ne: 5.150 ne: 3.650)€)€	
Jährliche Instandsetzungs-/Wartungskosten [€]: (planmäßig)	150,0						
Zusätzliche Wartungskosten [€]: (außerplanmäßig)	1.200		durchgefü	hrt am: 01.01.	2014	•	
Vsl. Nutzungsdauer bis:	01.12.2016	; –]				
geplante Großinstandsetzung: (> 10.000 € bzw. 50.000 €)	01.08.2015	; •]	vsl. Kosten [€]	: 15.00	0	

Über diese Karteikarte des Katasters können Sie neben den verschiedenen Anlagennummern weitere Eingaben zu Anschaffungs- und Wartungskosten der Anlage/Maschine eingeben. Hierbei ist es möglich neben den planmäßigen Wartungskosten, die Sie bereits aus der Karteikarte <u>'Anlagen-Info'</u> in Form von Gesamt-Preis und Einzel-Preis der Instandhaltung kennen, weitere Instandhaltungskosten einzugeben.

Diese außerplanmäßigen Instandhaltungskosten der Anlage/Maschine sind mit einen Datumsfeld gekoppelt, so dass jeder außerplanmäßige Wartung/Instandhaltung mittels Datum zu differenzieren ist.

Grund hierfür ist die Aufsummierung der für die angewählte Anlage/Maschine anfallen Jahreskosten der Instandhaltung.

Diese können Sie innerhalb der Karteikarte über das Symbol jederzeit sich anzeigen lassen. Bei der Aufsummierung werden die planmäßigen und die außerplanmäßig entstandenen Kosten für die Anlage pro Jahr aufsummiert.

Weiterhin legen Sie hier die ungefähr bzw. geplante Nutzungsdauer der Anlage/Maschine fest und können weitere Kosten z.B. durch eine geplante Großinstandsetzung bereits im Vorfeld für Planungszwecke definieren und kostenmäßig einstufen.

Um für jede Anlage/Maschine eine komplette Kostenübersicht über die Gesamtlaufzeit der

Anlage/Maschine zu erhalten, steht Ihnen über die Schaltfläche das Kostenprotokoll jeder Anlage/Maschine zur Verfügung.

Der Aufruf dieser Schaltfläche erzeugt das Kostenprotokoll der angewählten Anlage/Maschine als pdf-Dokument:

			Kostenp 002_Abwas	rotokoll sersystem			UB BAHN
Anlage:		Abwasser	system	Standort:		Werkstatt k	Kassel
interne Nu	mmer:	5M156575	5	Sachanlagen	-Nummer:	1234-2234	4567
Anschaffu	ngskosten:	200.000€		DB-Anlagen-	Nummer:	23-445566	7
vsl. Nutzu	ngsdauer:	01.12.201	6	IntInventur-	Nummer:	1234-3444	5
Jahrgang	Instandsetzur	ng (plan) li	nstandsetzung (außerplan)	erfolgt am:	gepl. Großin	standsetzung	vsl. Kosten
2012	150,0€		2.500€	10.09.2012			
2013	150,0€		5.000€	04.03.2013			
2015					01.08	.2015	15.000 €

Wie Sie sehen werden Ihnen pro Jahr die Kosten differenziert nach plan- und außerplanmäßigen Kosten dargestellt. Hiermit haben Sie jederzeit die laufenden Wartungskosten einer Anlage/Maschine pro Jahr im Blick um ggf. eine Neubeschaffung bei Überschreitung der Wartungskosten zum Anschaffungswert zu initieren.

e. I

Weiterhin wird Ihnen auch eine geplante Großinstandsetzung mit aufgelistet. Sofern diese in der Zukunft liegt, inform eines grauen Eintrages.

Dies stellt sicher, dass Sie die Großinstandsetzung rechtzeitig in die MiFri einstellen und planen können.

Siehe auch: Anlagenplan

4.3.3.1.6 Anlagenplan



Über diese Karteikarte können Sie einen Anlagenplan in das Kataster mit aufnehmen. Hierzu legen Sie einfach den Pfad der Plandatei dieser Anlage/Maschine fest.

Sofern Sie für die Anlage einen speziellen Pfad angeben, ist dieser nur für die betreffende Anlage gültig!

Ist kein Pfad angegeben, wird automatisch ein Standardpfad erzeugt! Dieser Standardpfad befindet sich unter: ...\Post\Standort XYZ\Anlagenplan\

Mögliche Formate für die Plandatei wären pdf, jpg oder tif. Der Anlagenplan wird Ihnen unmittelbar im Preview-Fenster angezeigt und lässt sich durch Drücken der Schaltfläche 'Zoom' vergrößert darstellen.

// Über die Schaltfläche **Weiten können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.**

DEL Über die Schaltfläche können Sie die Pfadangabe löschen.

Hinweis zu SharePoint-Archiv: Sollte das Prüfprotokoll-Archiv auf SharePoint liegen, legen Sie hier das synchronisierte Laufwerk hier fest, da ein direkter Zugriff auf SharePoint hier nicht möglich ist. Wie Sie eine SharePoint-Seite bzw. Ordner synchronisieren, können Sie unter: Synchronisieren von SharePoint-Dateien und Ordner nachlesen. Ist der SharePoint-Ordner auf Ihren lokalen Laufwerk synchronisiert, erscheint in der Pfadangabe immer Ihr individuell synchronisiertes Laufwerk z.B.:

Bei BKU-Clients:

D:\Users\BKU\XXXXXYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle oder bei Basic Workplace Clients:

C:\Users\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle

Sollten weitere User mit dem SharePoint-Ordner synchronisiert sein, erscheint bei diesen Nutzern deren spezifisches Laufwerk mit Ihren Login-Name: XXXXXYYYYYY Durch die automatische Hintergrundsynchronisation von SharePoint haben somit alle User Zugriff auf alle aktuellen Dokumente und Ordner.

Siehe auch: Prüfprotokolle

4.3.3.1.7 Prüfprotokolle

Allgemein Hersteller SysFM-Info 🙏 Prüfpflicht	Kommentar Controlling 🔌 Anlagenplan 🛛 🕕 Prüfprotokolle 🙏 Bilder 🙏 Dokumentation
Protokolle / Prüfberichte [*.pdf, *.xlsx, *.docx]	Max. Anzahl Protokolle 100 💌
Protokollpfad: inkl. aller Unterverzeichnisse D:\Daten\Eigene Programn	ne\NaviMaschinen_V1\Prüfprotokolle\ DEL \\
Dokument Typ 🛆	Stand A Preview Zoom
CA_40002968_74898_1_1.1.0 PDF 06.0	7.2020
CA_40002968_74898_1_3.3.03_4 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_74898_1_3.3.04_4 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_/4898_1_3.3.05.2 PDF 29.0	6.2020 In State of St
CA_40002906_74896_1_3.3.05.3 PDF 29.0	16.2020
CA 40002968 74898 1 3.3.05.5 PDF 29.0	6,2020
CA_40002968_74898_1_3.3.05_6 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_74898_1_3.3.06.1 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_74898_1_3.3.06.2 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_74898_1_3.3.08_8 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_74898_1_3.3.09_8 PDF 29.0	6.2020
CA_40002968_74898_1_3.6.1.05 PDF 29.0	
CA_40002968_74898_1_3.6.1.05 PDF 29.0	6.2020 ×
CA 40002306 / 4636 I 3.0.1.00 PDF 29.0	

Über die Karteikarte Protokolle/Prüfberichte können Sie sämtliche

Prüfprotokolle/Wartungsprotokolle der Anlage/Maschine in die Anlagendokumentation mit einbinden. Sofern Sie für die Anlage einen speziellen Pfad angeben, ist dieser nur für die betreffende Anlage gültig!

Ist kein Pfad angegeben, wird automatisch ein Standardpfad zur Ablage der Protokolle (Archiv) erzeugt!

Dieser Standardpfad befindet sich unter: ...\Post\Standort XYZ\Prüfprotokolle\

Auch hier geben Sie einfach den Protokollpfad der Prüf-/Wartungsprotokolle ein. Der Inhalt dieses Verzeichnisses wird Ihnen unmittelbar aufgelistet, wobei die neuen Protokolle zu Beginn aufgelistet werden.

Ein Mausklick auf das betreffende Protokoll zeigt Ihnen diese im Preview-Fenster direkt an. Möchten Sie das Protokoll vergrößern, betätigen Sie einfach die Schaltfläche 'Zoom'.

Über die Schaltfläche können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.

Über die Schaltfläche können Sie die Pfadangabe löschen.

DEL

Sollte die Anzahl der Protokolle im angegebenen Archiv die max. Standardanzahl von 100 Max. Anzahl Protokolle 100 🐶 die

Protokolle überschreiten, steht Ihnen über die Auswahlbox

Möglichkeit zur Verfügung, die Anzahl einzulesender Protokolle zu erhöhen. Hierbei wird ein Maximalwert von 500 angenommen.

Da davon auszugehen ist, das ein spezielles Prüfarchiv einer Anlage nicht meh wie 100 Protokolle enthält, wird beim Einlesen der Protokolle immer dieser Wert als maximaler Wert angenommen, der, wenn er überschritten wird, die angeführte Auswahlbox zur Verfügung stellt.

Hinweis zu SharePoint-Archiv: Sollte das Prüfprotokoll-Archiv auf SharePoint liegen, legen Sie hier das synchronisierte Laufwerk hier fest, da ein direkter Zugriff auf SharePoint hier nicht möglich ist. Wie Sie eine SharePoint-Seite bzw. Ordner synchronisieren, können Sie unter: <u>Synchronisieren von SharePoint-Dateien und Ordner</u> nachlesen.

Ist der SharePoint-Ordner auf Ihren lokalen Laufwerk synchronisiert, erscheint in der Pfadangabe immer Ihr individuell synchronisiertes Laufwerk z.B.:

Bei BKU-Clients:

D:\Users\BKU\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle oder bei **Basic Workplace Clients**:

C:\Users\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle

Sollten weitere User mit dem SharePoint-Ordner synchronisiert sein, erscheint bei diesen Nutzern deren spezifisches Laufwerk mit Ihren Login-Name: XXXXXYYYYYY Durch die automatische Hintergrundsynchronisation von SharePoint haben somit alle User Zugriff auf alle aktuellen Dokumente und Ordner.

Siehe auch: zusätzliche Bilder

4.3.3.1.8 zusätzliche Bilder



Sollte Ihnen die Möglichkeit der Einbindung eines Bildes in der Karteikarte '<u>Allgemein</u>' nicht ausreichen, können Sie weitere Bilder der Anlage/Maschine über diese Karteikarte mit in die Anlagendokumentation mit einbinden.

Auch hier können Sie den Pfad der Bilder über 'Bildpfad' auswählen.

Sofern Sie für die Anlage einen speziellen Pfad angeben, ist dieser nur für die betreffende Anlage gültig!

Ist kein Pfad angegeben, wird automatisch ein Standardpfad zur Ablage der Bilder (Archiv) erzeugt!

Dieser Standardpfad befindet sich unter: ...\Post\Standort XYZ\Bilder\

Sollte der Bildpfad entsprechende Bilddateien im jpg-Format enthalten, werden Ihnen diese sofort als sog. Thumbnails dargestellt. Ein Mausklick auf das entsprechende Bild zeigt Ihnen dieses vergrößert im linken Bereich der Karteikarte an. Sollten Ihnen diese Darstellung noch nicht ausreichen, können Sie durch einen Doppelklick auf das linke Preview-Bild diese vergrößert darstellen.

Über die Schaltfläche können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.

DEL

Über die Schaltfläche 💴 können Sie die Pfadangabe löschen.

Hinweis zu SharePoint-Archiv: Sollte das Prüfprotokoll-Archiv auf SharePoint liegen, legen Sie hier das synchronisierte Laufwerk hier fest, da ein direkter Zugriff auf SharePoint hier nicht möglich ist. Wie Sie eine SharePoint-Seite bzw. Ordner synchronisieren, können Sie unter: <u>Synchronisieren von SharePoint-Dateien und Ordner</u> nachlesen.

Ist der SharePoint-Ordner auf Ihren lokalen Laufwerk synchronisiert, erscheint in der Pfadangabe immer Ihr individuell synchronisiertes Laufwerk z.B.:

Bei **BKU-Clients**:

D:\Users\BKU\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle oder bei **Basic Workplace Clients**:

C:\Users\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle

Sollten weitere User mit dem SharePoint-Ordner synchronisiert sein, erscheint bei diesen Nutzern deren spezifisches Laufwerk mit Ihren Login-Name: XXXXXYYYYYY Durch die automatische Hintergrundsynchronisation von SharePoint haben somit alle User Zugriff auf alle aktuellen Dokumente und Ordner.

Siehe auch: Anlagendokumentation

4.3.3.1.9 Anlagendokumentation

Ilgemein Hersteller Sysf	- M-Info Prüfpflic	ht Kommentar ≛xlsx_*docxl -	Controlling Anlagenplan Prüfprotokolle Bild	er Dokumentati
Pfad der Dokumentation: inkl. aller Unterverzeichnisse	\\eid7.gbwerke.d	lb.de\date\Anla	agen\DLA\DLA 001.3 523278 Druckbehälter\Doku\	DEL \\
Dokument	Typ	△ Stand	Preview	<u>200m</u>
dla 001	pdf	26.04.2018		
dia 001	pdf	26.04.2018	Deutsche Bahn AG	
			Werk Hannover Pferdeturm Clausewitzstraße 1 30175 Hannover	
			Prüfbuch	
			für den	
			Druckbehälter	
			Hersteller: Lohenmer & Co	
			- 1 12 TO 161 0: 1077	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Über die Karteikarte Dokumentation können Sie die technische Anlagendokumentation der Anlage/Maschine mit einbinden.

Auch hier geben Sie einfach den Pfad der technischen Dokumentation ein. Der Inhalt dieses Verzeichnisses wird Ihnen unmittelbar aufgelistet, wobei die neuen Protokolle zu Beginn aufgelistet werden.

Ein Mausklick auf die betreffende Dokumentation zeigt Ihnen diese im Preview-Fenster direkt an.

Möchten Sie die Dokumentation vergrößern, betätigen Sie einfach die Schaltfläche 'Zoom'.

Über die Schaltfläche können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.

DEL

Über die Schaltfläche 💴 können Sie die Pfadangabe löschen.

Hinweis zu SharePoint-Archiv: Sollte das Prüfprotokoll-Archiv auf SharePoint liegen, legen Sie hier das synchronisierte Laufwerk hier fest, da ein direkter Zugriff auf SharePoint hier nicht möglich ist. Wie Sie eine SharePoint-Seite bzw. Ordner synchronisieren, können Sie unter: <u>Synchronisieren von SharePoint-Dateien und Ordner</u> nachlesen.

Ist der SharePoint-Ordner auf Ihren lokalen Laufwerk synchronisiert, erscheint in der Pfadangabe immer Ihr individuell synchronisiertes Laufwerk z.B.:

Bei BKU-Clients:

D:\Users\BKU\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle oder bei **Basic Workplace Clients**:

C:\Users\XXXXXYYYYYY\Deutsche Bahn\SBRM Anlagenmanagement - Protokolle

Sollten weitere User mit dem SharePoint-Ordner synchronisiert sein, erscheint bei diesen Nutzern deren spezifisches Laufwerk mit Ihren Login-Name: XXXXXYYYYYY Durch die automatische Hintergrundsynchronisation von SharePoint haben somit alle User Zugriff auf alle aktuellen Dokumente und Ordner.

Siehe auch: Kataster_Daten

4.3.3.1.10 CO2 - Äquivaltenbereichung von Klimaanlagen

Die neue F-Gas-Verordnung (EU) Nr. 517/2014 ist zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten. Sie erfasst auch die teilfluorierten Kohlenwasserstoffe (H-FKW). H-FKW sind beispielsweise die Kältemittel R-134a, R-404A, R-507, R-407A/C/F und R-410A. Ziel des EU-Regulativs ist es, die Emissionen bestimmter fluorierter Treibhausgase zu reduzieren.

Hierzu sind folgende Artikel zu beachten:

• Artikel 3: Vermeidung von Emissionen fluorierter Treibhausgase.

Die Betreiber von Einrichtungen, die fluorierte Gase enthalten, treffen Vorkehrungen, um deren unbeabsichtigte Freisetzung (hiernach "Leckage") zu verhindern. Wird eine Leckage an solchen Systemen entdeckt, stellt der Betreiber sicher, dass die Einrichtungen unverzüglich von zertifizierten Personen und Unternehmen (gemäß Artikel 10) repariert werden.

• Artikel 4: Dichtigkeitskontrollen.

Die Betreiber von Anlagen, die fluorierte Treibhausgase mit einem Treibhauspotenzial, das fünf Tonnen CO2 oder mehr entspricht, enthalten, die nicht Bestandteil von Schäumen sind, stellen sicher, dass die Einrichtung auf Dichtheit kontrolliert wird.

Abweichend bis zum 31. Dezember 2016: Einrichtungen, die weniger als 3 kg fluorierte Gase enthalten (hermetisch 6 kg), unterliegen nicht der Kontrolle. Ab 1. Januar 2017 gelten auch für diese Anlagen die neuen CO2-Äquivalente.

• Artikel 6: Führung von Aufzeichnungen.

Die Betreiber von Einrichtungen, für die gemäß Artikel 4 eine Dichtheitskontrolle vorgeschrieben ist, führen für jede einzelne dieser Einrichtungen Aufzeichnungen, die u. a. folgende Angaben enthalten:

a) Menge und Art der enthaltenen fluorierten Treibhausgase.

b) Menge der fluorierten Treibhausgase, die bei der Installation, Instandhaltung oder Wartung oder aufgrund einer Leckage hinzugefügt wurde.

c) Angaben dazu, ob die eingesetzten fluorierten Treibhausgase recycelt oder aufgearbeitet wurden, einschließlich des Namens und der Anschrift der Recycling- oder Aufarbeitungsanlage und gegebenenfalls deren Zertifizierungsnummer.

d) Menge der rückgewonnenen fluorierten Treibhausgase.

e) Angaben zum Unternehmen, das die Einrichtung installiert, gewartet, instand gehalten und wenn zutreffend repariert oder stillgelegt hat, einschließlich gegebenenfalls der Nummer seines Zertifikats.

f) Zeitpunkte und Ergebnisse der nach Artikel 4 Absätze 1 bis 3 durchgeführten Kontrollen.

g) Maßnahmen zur Rückgewinnung und Entsorgung der fluorierten Treibhausgase, falls die Einrichtung stillgelegt wurde.

Unternehmen, die F-Gase liefern, führen Aufzeichnungen über die Zertifikatsnummer und die jeweils erworbene Menge an fluorierten Treibhausgasen der Käufer und stellen diese Aufzeichnungen den zuständigen Behörden des betreffenden Mitgliedstaates oder der Kommission auf Anfrage zur Verfügung

Um den o.g. Anforderungen gerecht zu werden, wurde die CO2-Äquivalentberechnung von Kälte- bzw. Klimaanlagen in MMan integriert.

Sollte für die angewählte Anlage noch keine Berechnung vorliegen, werden Sie per Infomeldung darauf hingewiesen.

Zugriff auf die Berechnung erhalten Sie im MMan über das Anlagen-Management. Sobald die Schlüsselwörter '~Klima~' oder '~Kälte~' im Anlagennamen vorkommen, erhalten Sie in der

Toolbar des Anlagenmanagements 2 weitere Schaltflächen:

Hierbei aktivieren Sie durch Mausklick auf : die Äquivalentberechnung von Kälte- und Klimaanlagen:

Äquivalentberechnung von Kli	ma- und Kälteanlagen 🖾
Anlage: Klimaanlage Fachmeiste	ercontainer EG (8.2.01)
Anlagenfüllmenge:	kg
Kältemittel:	-
Leckageerkennungssystem:	-
Hermetisch abgeschlossen:	-
GWP:	
CO2-Äquivalent	Tonnen
Prüfzyklus:	

Die für die Berechnung erforderlichen Parameter müssen für die betreffende Klima- bzw. Kälteanlage eingegeben bzw. ausgewählt werden.

Hierbei ist insbesondere die Füllmenge des Kältemittels anzugeben, Kältemittel selbst und das eventuell vorhandene Leckageerkennungssystem können ausgewählt werden. Weiterhin ist festzulegen, ob die Anlage hermetisch abgeschlossen ist.

Beispiel: Klimaanlage mit 5 kg Füllmenge R134a

	Äquivalentberechnung von Klima- und Kälteanlagen 🔤									
	Anlage: Klimaanlage Fachmeistercontainer EG (8.2.01)									
l	Anlagenfüllmenge:	5	kg							
	Kältemittel:	R134a	•							
	Leckageerkennungssystem:	Ja 💌								
	Hermetisch abgeschlossen:	Nein 💌	_							
	GWP:	1430								
	CO2-Äquivalent	7 Tonnen								
	Prüfzyklus:	alle 24 Mona	te 🗖							

Nach Eingabe erhalten Sie den in o.g. Verordnung zur Berechnung des CO2-Äquivalents erforderlichen GWP-Wert (**G**lobal **W**arning **P**oint) sowie den erforderlichen Prüfzyklus der Klima- bzw. Kälteanlage.

Die so ermittelte Information lässt sich über die Schaltfläche: direkt in der Datenbank speichern.

Den Bericht über alle ermittelten Kenngrößen Ihrer Kälte- bzw. Klimaanlagen, können Sie

über die Schaltfläche:	a	ls pdf-Ausgeben.



Bericht Klimaanlagen für Standort: Werkstatt Kaiserslautern ger	näß Verordnung (EU) Nr.517/2014	and the second		
Bericht Klimaanlagen für Standort: Wer	kstatt Kaiserslautern gemäß Verordnung (E	U) Nr.517/2014		DB BAHN
Bezeichnung	Füllmenge [kg]	Kältemittel	Leckageanzeige GWP CO2 [Tonnen]	Prüfung

4.3.3.1.11 Erstinspektion von RLT-Anlagen

Die Richtlinienreihe VDI 6022 gilt für alle Räume oder Aufenthaltsbereiche in Räumen, in denen sich bestimmungsgemäß Personen mehr als 30 Tage pro Jahr oder regelmäßig länger als zwei Stunden je Tag aufhalten.

VDI 6022 Blatt 1 gilt für alle RLT-Anlagen und -Geräte und deren zentrale und dezentrale Komponenten (auch Aggregate, z.B. Rückkühlwerke), welche die Zuluftqualität beeinflussen. Sie gilt nur dann auch für Abluftanlagen, wenn diese die Zuluftqualität durch Umluft beeinflussen können (siehe auch Definition Umluft in Abschnitt 2).

Für RLT-Bestandsanlagen (siehe Abschnitt 2) gilt ein Bestandschutz, vergleichbar mit dem für den baulichen Brandschutz. Im Interesse einer dauerhaften Sicherstellung der Hygienequalität:

- sind als kurzfristige Ersatzmaßnahmen bei diesen Anlagen häufigere Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen durchzuführen und einfache Sanierungsmaßnahmen sofort einzuleiten.
- wird zur langfristigen und vollständigen Umsetzung der VDI 6022 Blatt 1 ein Stufenplan, soweit baulich möglich, empfohlen.

Bei deutlichen Befindlichkeitsstörungen der Nutzer oder bei wesentlichen Hygienemängeln ist eine zeitnahe Sanierung in jedem Fall notwendig. Darüber hinausgehende Forderungen, z.B. durch die Berufsgenossenschaften, sind zu beachten.

5.3.1 Hygiene-Erstinspektion

Die Hygiene-Erstinspektion muss von Fachpersonal, qualifiziert mindestens gemäß VDI 6022 Blatt 4, Kategorie A durchgeführt werden. Zur Sicherstellung der korrekten Durchführung wird empfohlen, eine Hygienefachkraft hinzuzuziehen, z.B. der Kategorie RLQ. Diese Hygiene-Erstinspektion soll vor der ersten Inbetriebnahme durchgeführt werden, siehe VDI 6022 Blatt 1.1

Um den Anforderungen der VDI 6022 gerecht zu werden, können Sie bei dem entsprechenden Anlagetyp die hygienische Erstinspektion in MMan dokumentieren und wie auch bei der CO2-Äquivalentberechnung, diese mittels Bericht jederzeit vorlegen.

Die Dokumentation erfolgt über das Toolbarsymbol: 🤬

👌 Hygienische Erstinsp	ektion von Lüftungsanlage 4 Abluftanlage (Z Σ	3
Erstinspektion erfolgt:	▼	
Bemerkung:		^
		Ŧ

Neben dem Datum der hygienischen Erstinspektion können Sie noch weitere Informationen zu der Prüfung im Datenfeld 'Bemerkung' eingeben.

Den Bericht aller RLT-Anlagen des Standorts erhalten Sie über das Toolbarsymbol: 🗟

1	🗼 Bericht RLT-Anlagen für Stando	ort: ICE Werkstatt Frankfurt gemäß	Verordnung (EU) Nr.517/20	14		23
	Bericht RLT-Anlagen für Standort: IO	E Werkstatt Frankfurt gemäß VDI-Richt	tline 6022		DB BAHN	^
	Bezeichnung	Standort	Inbetriebnahme	Hygiene-Erstinspektion nach VDI 6022	nächste Hygiene-Inspektion	

4.3.3.2 Kataster Liste anzeigen

Über diesen Menüpunkt können Sie sich eine Liste der Katasterdaten am Bildschirm anzeigen lassen.

Die aktuell angewählte Maschine/Arbeitsmittel wird hierbei markiert dargestellt.

Maschinen-Katasterliste Werkstatt Griesheim (Lok)											
Bezeichnung	Int_Ds_Nr.	Einsatzbereich	Gruppe	Gebäude	Standort	Arbeitsmittel	Herstellerbezeichnung	Baujahr/I	Hersteller	Mail	Telefon
Abbundkreissägen	5905252V		326 Sägen								
Abgas-Absauganlage Gleise 452/453,	2616J986		920 Hilfsgeräte/								
Abkantbank	10786080		920 Hilfsgeräte/								
Bio-Circle Reinigungsanlage	524318H7		950 Instandhaltu								
Druckbehälterfüllstation	523189P2		950 Instandhaltu	Lok-Halle	Werkstatt Gries	Befüllstation	OKS-Anlage	2011	OKS Spezialschmierst	info@oks-germ	0049

4.3.3.3 Kataster Maschinentechnik

80

Über diesen Menüpunkt können Sie sich das Kataster Ihrer maschinentechnischen Anlagen als pdf-Dokument ausgeben lassen.

Als sog. maschinentechnische Anlagen sind solche definiert, die unter das Kapitel 4 nach Maximo-Liste fallen.

🚶 Liste Maschinentechnik	Standort: Werkst	att Kassel	mantari) G	uniting) has	geoglas Philips	manufile [(Missor)]	- O X
Kataster-Maschinenteohnik für Standort Bezeichnung	Werkstatt Kassel	Gruppe	Gebéude	Standort	Arbeitsmittel	Hentellerbezeichnung	Beulaly Int. DS. Nr. Prof.
Decharbeitsbühre VT-Hale		950 instendheitung					935650M5
Schweißlechn. Arbeiten durchführen		950 Instandhaltung					X5429324
für Arbeitsverfahren		950 Instandhaltung					75244882
ElektroschwelSarbeiten		950 Instendheitung					60219808
Kreissige Holz		920 Hilbgerfilts/Anlegen					31618685
Kreissäge/Schreinerverkstatt		920 Hilbgerfilts/Anlegen					44945149
Standerbohrmaschine/Schreinenverkatatt		920 Hilbgerfilts/Anlegen					067665L7
Steubeauger/Kärcher		950 instandhaltung					16182075
Hobelmaschine/Schreinerwerkatatt		920 Hilbgerfilte/Anlegen					10266232
Bandschielfer/Schreinerwerkstatt		950 instandhaltung					263990M1
Bandsäge/Schreinerwerkstatt		920 Hilbgerfilte/Anlegen					\$2M52510
komb. Abrichi- u. Dickenhobelmaschine - Hobelbank		950 instendheitung					6510134U
Schleifbook Schreinerei A 0.20.1		920 Hilbgerälts/Anlegen		and the second sec	and the second se		97017533

4.3.3.4 Kataster Gebäudetechnik

Über diesen Menüpunkt können Sie sich das Kataster Ihrer gebäudetechnischen Anlagen als pdf-Dokument ausgeben lassen.

Als sog. gebäudetechnischen Anlagen sind solche definiert, die unter das Kapitel 1-3 nach Maximo-Liste fallen.

🚶 Liste Gebäudetechnik St	andort: Werkstat	t Kassel	Controlling) Autopa	ration Philippinanulis	(Binner (
						A
Kataster-Gebäudeteohnik für Standort: W	/erkstatt Kassel					DB BAHN
Bezeichnung	Gruppe Star	ndort Gebäude	Anlagen-Art	Anlagen-Typ	Kapitel	E
Unterverteilung 3, GI. 663	810 Elektroverteilungen Glei	a 663 Wagenwerkstaß	Elektroinstallation	Vefellungen	1.1.001	
Unterverteilung 4, GL663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstellation	Verteilungen	1.1.002	
Unterverteilung 5, GL663	810 Elektroverteilungen		Ewitroinstellation	Verteilungen	1.1.003	
Unterverteilung 6, GI.663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verfellungen	1.1.004	
Unterverteilung 7, GL663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstellation	Verteilungen	1.1.005	
Unterverteilung 8, GI.663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verfellungen	1.1.006	
Unterverteilung 9, GI.663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verfellungen	1.1.007	
Unterverteilung 10, GI.663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstellation	Verteilungen	1.1.008	
Unterverteilung 11, GI.663	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verfellungen	1.1.009	
Unterverteilung, Schreinerei	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verteilungen	1.1.010	
Unterverteilung , Schlossereil	810 Elektroverteilungen		Elektroinstellation	Verteilungen	1.1.011	
Unterverteilung , Kompressoren	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verfellungen	1.1.012	
Unterverteilung , Elektro-Werkstatt	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verteilungen	1.1.013	
Unterverteilung Re, 653-664 Nord	810 Elektroverteilungen		Elektroinstallation	Verteilungen	1.1.014	
Unterverteilung 2, Gl. 664	810 Elektroverteilungen		Elektroinstallation	Verteilungen	1.1.015	
Unterverteilung 3, Gl. 664	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verteilungen	1.1.016	
Unterverteilung 4, Gl. 664	810 Elektroverteilungen		Elektroinstallation	Verteilungen	1.1.017	
Unterverteilung 5, Gl. 664	810 Elektroverteilungen		Elektroinstelletion	Verteilungen	1.1.018	
Unterverteilung 6, GI. 664	810 Elektroverteilungen		Elektroinstallation	listelurgen	1.1.019	
and the second second	and the second se	the state of the state of	State of the local division of the local div		1.1.020	and the second s

4.3.3.5 Kataster Betriebsanweisungen

Über diesen Menüpunkt können Sie sich das Kataster der Betriebsanweisungen als pdf-Dokument ausgeben lassen.

Hierbei werden Ihnen alle Maschinen/Arbeitsmittel aufgelistet, bei denen eine Betriebsanweisung vorliegt.

facter-Gebäudetechnik für Standort: Werkt	statt Kassel						DB BAHN
							Gruppe
förderfahozeug - Sandfich	5509W037	2.0	Werkstatt	Transportieren, Aufüllen	10.01.2012	P.R-HE-RV-B7	700 Transportwesen
unförderfehozeug - Stepler	67X52389	2.0	Werkstätten	Stapler/Staplerfahrer	10.01.2012	P.R-HE-RV-87	700 Transportweeen
Rem und Tritte	11720840	2.0	Werkstatt	Werkstatt	10.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instanchaltung
lochdruckreiniger	30480K76	2.0	Triebtehoseuginetencheitung	Reinigen	10.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instandhaltung
Sehörschutz	7632546T	3.0	Werkstatt	Instandhaltung	19.11.2013	Hr. Kessler	990 PSA
ubarbeitsbühne	22201708	2.0	Werkstell	Instandhaltung Fahrzeuge	10.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instandhaltung
in the second	87154992	2.0	Werkstell / Lager	Krananlagen	10.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instandhaltung
bgasabaauganlage	55547171	2.0	Werkstatt	Abgesebseugenlege	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	920 Hilfsgeräte/Anlagen
bkantbank	T4135690	2.0	Werkstell	Abkantbank	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instandhaltung
Tehmaschitten		2.0	Werkstell	Drehmaschinen	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instandhaltung
Beldrische Handwarkzeuge	P3338151	2.0	Werkstell	Instandhaltung	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instanchaltung
landhubwegen	K5732553	2.0	Werkstell	We firstell	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	700 Transportwesen
Selahratofischnank	15522087	2.0	Werkstell		11.01.2012	P.R-HE-RV-87	750 Lagerween
Interfumeinigung	40725339	2.0	Werkstell	Reinigungegrube	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instanchaitung
natanchaitung von Schlenenfahrzeugen	607N2240	2.0	Werkstell	Instandhaltung	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	950 Instanchaitung
Ohensicherungsgerät:	293-94981	2.0	Werkstell		11.01.2012	P.R-HE-RV-87	990 PSA
lydnullkpresse		2.0	Werkstatt	Hydraulikpresse	11.01.2012	P.R-HE-RV-87	920 Hilfsgeräte/Anlagen
Ibefülung und Abbienleerung - Fahrzeugdech	7P364419	2.0	Werkstell	Otwechselanlage	11.01.2012	P.R-HE-RV-B7	950 Instandhaltung
bezugen von Filbesigkeiten sus den Einisufschächten	15836773	2.0	Werkstell		12.01.2012	P.R-HE-RV-87	920 Hilfsgenkte/Anlagen
(abgbockaningan	1897130P	20	Werkstell	Indendhaltung February	-24.01.2012	P.R-HE-RV-B7	950 Instandhaltung

4.3.4 Betriebsanweisung

Bet	riebsanweisung 🔅
d.	Stammdaten des Standorts
17	Stammdaten der Baw
B	Baw-Dateneingabe
<u>ø</u> .	Baw unterschreiben/freigeben
),	Baw erzeugen
2	Baw versenden
2	Baw-Archiv managen
R	Baw-Unterschriftenliste

308

Über dieses Soft-Menü haben Sie komplette Zugriff auf alle Funktionen zur Erzeugung von Betriebsanweisungen.

Aufgrund der Abhängigkeiten von verschiedenen Eingaben, die zur Erzeugung von Betriebsanweisungen notwendig sind, wurden hier gewisse Abhängigkeiten vorgegeben, ohne die ein Erzeugen von Betriebsanweisungen nicht möglich ist.

Neben der thematischen Struktur innerhalb des Maschinen-Managements ist auch innerhalb eines Themas die Wichtigkeit bzw. Notwendigkeit der Informationskette durch ihre Rangfolge sichtbar.

Sollten Sie z.B. Betriebsanweisungsdaten eingeben wollen ohne das Stammdaten der Betriebsanweisung vorliegen, weist Sie das Programm darauf hin und springt automatisch an die Position, deren Daten noch nicht vorliegen.

Auf diese Weise soll verhindert werden, dass Betriebsanweisungen nur unvollständig eingegeben und freigegeben werden und dadurch der Status eines rechtsrelevanten Dokuments abhanden kommt.

4.3.4.1 Stammdaten des Standorts

Stammdaten des Standorts Stammdaten zur Betriebsanweisung								
Unternehmen:	DB Fernverkehr AG	Anlagenmanager:	Hr. Wolfram					
Region:	Werkebereich III	Anlagenbeauftragter:	Hr. Woitaschek					
RV:	ICE Werkstatt Frankfurt	Sicherheitsfachkraft(SiFa):	Hr. Schneider					
OE:	P.FBW-KF2	Bahnarzt:	Hr. Schork					
Strasse:	Griesheimer Stadtweg	Leiter KF2	Hr. Paisdzior					
		Betriebsrat	Hr. Schermuly					
Nummer:	8 	Firmenlogo:						
PLZ:	65933		Größe					
Ort:	Frankfurt	Zusatz:	BAHN 20 -					

Über diesen Menüpunkt können Sie alle Eingaben zum Standort eingeben. Neben den örtlichen Informationen, die auch in die zu erstellende Betriebsanweisung eingedruckt werden, können Sie auch noch die unterschiedlich beteiligten Personen angeben, die an der Betriebsanweisung mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind.

Durch Anwahl des Bezeichnungsfeldes: 'Anlagenmanager' können Sie für die Person eine Mailadresse hinterlegen. Dies wird in der Regel benötigt um ggf. eine <u>Infomail an den</u> <u>Anlagenmanager</u> bei Prüffristüberschreitungen > 180 Tagen zu senden.

Mail
Mailadresse: Anlagenmanager
Martin.Wolfram@deutschebahn.com

Über das Auswahlfeld 'Verantwortlicher' können Sie neben der Bezeichnung 'Verantwortlicher' auch andere Bezeichnungen für diese Funktion auswählen. Beachten Sie hierbei das die Bezeichnung 1:1 in die Betriebsanweisung in der <u>Unterschriftenleiste</u> mit übernommen wird! Neben den Informationen zu den beteiligten Personen haben Sie hier die Möglichkeit über die

Schaltfläche eine elektronische Unterschrift desjenigen zu hinterlegen. Wie Sie dieses tun können erfahren Sie unter: <u>Elektronische Unterschrift</u>

4.3.4.2 Stammdaten zur Betriebsanweisung

8.6 W	Stamm	dater							
Stammdaten de	Stammdaten des Standorts Stammdaten zur Betriebsanweisung								
Lfd. Nummer:	0143 Baw-Titel: WC-Waschmaschine								
1. Untertitel:	WC-Waschmaschine								
2. Untertitel:	Halle 3								
Anwendungs- bereich: 🛋	Diese Betriebsanweisung gilt für WC-Waschmaschine zur Reinigung von Schienenfahrzeug Toiletten. Eine anderweitige Benutzung ist nicht erlaubt.	^ 							
Bearbeiter:	Fr. Heinemann	•							
Verantwortlich:	Hr. Ehemann 💌 😈 Erstellt durch: Fr. Heinemann 💌	U							
Arbeitsbereich:	Rzw - Halle Gruppe: 955 Biogefährdung nach §12 BioSto	•							
Bemerkung:		^							
		-							
	3								

Über diesen Menüpunkt müssen Sie zunächst die Daten zur Betriebsanweisung eingeben. Neben den grundsätzlichen Daten bzgl. Verantwortlichkeit, Bearbeitung und Ersteller, werden hier auch die Daten zum Arbeitsplatz an dem das Arbeitsmittel eingesetzt bzw. mit der Maschine umgegangen wird, eingeben.

Weiterhin haben Sie hier die Möglichkeit, den Titel der Betriebsanweisung zu verändern. Grundsätzlich wird immer der Text aus dem Navigator als Titel der Betriebsanweisung gesetzt. Sollte dieser nicht zutreffen oder zu lang sein, können Sie ihn hierüber editieren.

Über den Eingabebereich 'Anwendungsbereich' können Sie die Betriebsanweisung entsprechend auf einen entsprechenden Bereich eingrenzen. Dieser Bereich unterliegt, wie die Betriebsanweisungsdaten dem <u>Revisionskonzept</u> der Betriebsanweisung, da diese Informationen ebenso spezifische Informationen enthält wie die Daten zur Betriebsanweisung. Dies bedeutet, dass bei Änderungen im Bereich 'Anwendungsbereich' der Dokumentstatus wieder in den Entwurfsstatus zurückgesetzt wird bzw. bei Entwurfsstatus der Status um den Zahlwert +1 erhöht wird. Weitere Information zum <u>Revisionskonzept</u> siehe auch: <u>Unterschreiben der</u> <u>Betriebsanweisung bzw. Gefährdungsbeurteilung</u>.

Mittels Mausklick auf das Symbol können Sie den Eingabebereich maximiert darstellen um z.B. umfangreichere Änderungen übersichtlicher einzugeben.

Über das Symbol aktivieren Sie die sog. Flying-Toolbar, die Ihnen die möglichen Formatierungsmöglichkeiten direkt über den Eingabebereich anzeigt. Hierdurch müssen Sie nicht jedesmal das Menü über die rechte Maustaste aufrufen, falls Sie eine Formatierung oder eine Aktion Rückgängig oder Wiederholen wollen.

<u>∽ ∧ ≿ ⊫ B / U H ⊨ € 55 55 55</u>	
Diese Betriebsanweisung gilt für WC-Waschmaschine zur Reinigung von Schienenfahrzeug Toiletten. Eine anderweitige Benutzung ist nicht erlaubt.	
	-

Nochmaliger Klick auf das Symbol entfernt jederzeit wieder die Toolbar. Den gleichen Effekt erzielen Sie, wenn Sie auf ein anderes Datenfeld wie den Anwendungsbereich klicken.

Weiter Informationen erhalten Sie über: Flying Toolbar.

Weiterhin verfügt dieser Eingabebereich über die Formatierungsfunktionalität, wie aus der dem Menüpunkt <u>Betriebsanweisung eingeben</u> bekannt ist: Der Klick mit der rechten Maustaste öffnet das folgende Menü:

Anwendungs- bereich: 🛋	Diese Betriebsanweisung gilt für WC-Waschmaschine zur Reinigung von Schienenfahrzeug Toiletten. Eine anderweitige Benutzung ist nicht erlaubt.						
	Zusätzlich zu beachten:	B	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B		=	
	GUV-R 157 "Fahrzeuginstandha	Ι	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I		_	
	Bedienungsanleitung WC-Wasc	н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H			
	Kurzbedienungsanleitung:	Ū	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U			
	1 Vor Einschalten der A	Þi	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab	n Deckel		
	den Drehkorb und die Reinigung	•	Aufzählung: [-]		Decker		
	2. Einschalten der Anlag		Farbe wählen		e	Ŧ	

Weiterhin müssen Sie die Maschine/Arbeitsmittel einer Gruppe zuordnen. Sollte das Arbeitsmittel oder die Maschine keiner der vorgegebenen Gruppen zuzuordnen sein, können z.B die Standardgruppe 950 Instandhaltung auswählen bzw. eine neue Gruppe definieren.

Auch hier haben Sie, wie bei den <u>Stammdaten des Standorts</u>, die Möglichkeit elektronische Unterschriften zu hinterlegen. Sollte diese bereits vorliegen bzw. sollten innerhalb der Stammdaten des Standorts gemacht worden sein, sind die Schaltflächen grün hinterlegt. Wie Sie dieses tun können erfahren Sie unter: <u>Elektronische Unterschrift</u>

4.3.4.3 Betriebsanweisungsdaten eingeben

٨

Nach Anwahl dieses Menüpunktes kommen Sie in folgendes Eingabefenster:

🖹 🖹 🕼 🗐	AA Textbausteine	•	Betriebsanw	eisung fü	ir: Hobelmaschine/S	chreinerwerkstatt	
Folgen der Nich	ntbeachtung Zusätzlich	beachten	Vorbaltan bai Störungan	Varbolton	bai Unfällan: Ersta Hilfa	Instandbaltung und Entsorgu	nal (
Symbol	Beschreibung		Verhalten bei Otorungen	vernaliten	Symbol	I matananarang una Entaoiga	
	Warnung vor Handverle	tzungen		^ ~			
	Gefahr von Schnittverle Gefahrbringender Nach Gefahr durch wegfliege	tzungen durch Werkzeug und Späne. Iauf der Maschine. Inde Teile oder Abfälle.					
	Warnung vor Quetscho Warnung vor Schnittve	jefahr an den rotierenden Walzen rletzungen					
Brandschutzzeichen	•						
€ 2							

Die thematische Untergliederung der Themenbereiche wird über die jeweiligen Karteikarten definiert.

Innerhalb jeder Karteikarte können Sie bis zu 20 Abschnitte definieren, wobei jeder Abschnitt maximal 2 Grafiksymbole enthalten kann.

Die Symbole werden wie in der Karteikarte dargestellt in der Betriebsanweisung rechts und links neben dem Text dargestellt.

Neben den Standardthemenbereichen für die Betriebsanweisung haben Sie zusätzlich noch die Möglichkeit das Thema 'Zusätzlich beachten' in die Betriebsanweisung mit aufzunehmen. Weiterhin besteht die Möglichkeit eine Symbolleiste zu gestalten. Diese wird immer als erstes Thema, also vor dem 'Gefahren für Mensch und Umwelt' platziert und kann bis zu 8 unterschiedliche Symbole enthalten.

Die unterschiedlichen Kategorien der Symbole können Sie über die Auswahlbox unterhalb der Karteikarten auswählen.

Hierbei werden Ihnen alle Symbole zur jeweiligen Kategorie angezeigt. Möchten Sie die Symbole größer dargestellt haben, können Sie diese über den Schieberegler auf der rechten Seite zoomen.

Neben diesen grundsätzlichen Funktionalitäten haben Sie die Möglichkeit über die Toolleiste weitere Funktionalitäten aufzurufen:



Siehe auch:

Direkte Zelleneingabe Der Maschinen-Editor

4.3.4.3.1 Symbolleiste Baw - Dateneingabe

🖹 📝 🎑 🛋 🗛 📃 Textbausteine..

> Graphisches Symbol für Betriebsanweisungseingaben eingaben

- Hat keine reale Funktion und stellt nur das allgemeine Symbol f
 ür die Eingabe von Betriebsanweisungen dar.
- ≻Aufruf des Editors
 - Ruft den Maschinen-Editor auf

Abschnittsvorschau aufrufen

 Ermöglicht Ihnen über eine Abschnittsvorschau den Text mit Steuerzeichen in WYSIWG-Darstellung anzusehen.

Themenvorschau aufrufen

- Ermöglicht Ihnen ein gesamten Themenabschnitt mit Steuerzeichen in WYSIWG-Darstellung anzusehen.
- > Maximierte oder standardisierte Darstellung der Zellbereiche
 - Hiermit können Sie den Zellbereich an die Textgröße der einzelnen Zellen anpassen oder ihn wieder zurücksetzen.

≻Text einpassen

 Über diese Funktion entfernen Sie sämtliche regulären Steuerzeichen aus Ihren Text (Zeilenumbruch, Zeilenvorschub etc....) und passen den Text mit einer Zeichenbreite von 80 Zeichen pro Zeile in die Zelle ein. Hiermit haben Sie die Möglichkeit jede Zeile individuell zu verändern bzw. neu zu formatieren. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie Text über Copy&Paste aus anderen Dokumenten in die Zelle kopieren.

≻Toolbar aktivieren

- Über dieses Symbol aktivieren die sog. Flying Toolbar, welche Ihnen das Handling der Formatierung des Textes erleichtert. Hierbei wird Ihnen über den jeweils aktiven Tabellenfeld eine Toolbar eingeblendet, welche die standardmäßigen Formatierungsmöglichkeiten sowie die Undo/Redo-Funktion zur Verfügung stellt.
- > Textbausteine einfügen und entfernen
 - Über diese Funktion können Sie ganze Zellbereiche oder Teile von Zellbereichen bzw. Textpassagen für immer wiederkehrende Eingaben zwischenspeichern und diese über die Auswahlliste in die Zellen kopieren. Hierbei werden die Textbausteine für Ihren Standort und für das betreffende Thema individuell gespeichert, so dass Sie auch nur zwischen Textbausteinen des aktuell gewählten Themas auswählen können.
 - Wählen Sie einen Eintrag aus der Auswahlliste mit der rechten Maustaste aus, können Sie diesen über das PopUp-Menü 'Eintrag löschen' wieder aus der Liste entfernen.



4.3.4.3.2 Direkte Zelleneingabe

Um eine bestehende Betriebsanweisung schnell zu verändern oder Texte per Copy&Paste direkt in die Themenbereiche zu platzieren, haben Sie die Möglichkeit die Daten direkt in die Zellen einzugeben, zu kopieren oder zu editieren.

Weiterhin erfolgt in dieser Darstellung die Auswahl und das aktivieren der jeweiligen graphischen Symbole zu dem jeweiligen Abschnitt der Betriebsanweisung.

Der Eingabebereich der Zelle wird themenspezifisch festgelegt und richtet sich nach der längsten vorhanden Zeile.

Der maximal einzugebende reine Text (ohne Formatierungssymbole) pro Zeile beläuft sich auf 95 Zeichen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Eingabebereiche kein rtf-Format haben, d.h. Formatierungen des Textes die sofort umgesetzt und dargestellt werden wie z.B. in Word,

werden hier nicht direkt unterstützt.

Grund hierfür ist das Datenvolumen solcher rtf-Texte, die um den Faktor ca. 20 größere Datenmengen benötigen, da sämtliche Formatierungen mit gespeichert werden.

Um die Datenbank nicht unnötig mit Daten zu überfüllen wurde deswegen das einfache Textformat bevorzugt.

Dies heisst aber nicht, das Sie die Daten und Texte in der Betriebsanweisung nicht formatiert darstellen können. Um ein Mindestmaß an Formatierungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, wurden diese in Form von Formatierungssymbolen in den Text integriert. Kennzeichen dieser Formatierungssymboliken ist immer die eckige Klammer '[]'.

Der dort befindliche Buchstaben kennzeichnet in der Regel das Formatierungssymbol. Formatiert wird dann der Text zwischen dem anfänglichen Formatierungssymbol und den abschließenden Formatierungssymbol. Nachfolgend sind alle Formatierungssymbole aufgelistet:

[H]	Header	Überschrift
[B]	Bold	Fettdruck
[I]	Italic	Kursivdruck
[U]	Underline	Unterstreichen
[TAB]	Tab-Taste	5 Leerzeichen
[-]		Aufzählung
[xyz,xyz,>	RGB	Rot, Grün, Blau
yz]	Farbwert	

Mittels diesen Formatierungssymbolen dürfte das Textdesign der Betriebsanweisung hinlänglich gut dargestellt werden können.

Aufgrund der Darstellung der Formatierungszeichen im Text besteht natürlich die Möglichkeit, dass Zeilen länger sind wie 100 Zeichen reiner Text. Um auch hier einen gewissen WYSIWYG-Effekt zu erreichen, werden bei der Zellenbreite innerhalb eines Themas die Steuerzeichen (Formatierungszeichen) nicht mit berücksichtigt, was zu einer möglichen Zellverbreiterung führt.

Wie bereits oben erwähnt, können Sie bis zu 20 Abschnitte pro Thema definieren. Standardmäßig sind immer 2 Abschnitte festgelegt und stellen die Mindestanzahl von Abschnitten dar.

Die Menüführung erfolgt bei direkter Zelleingabe über das PopUp-Menü wenn Sie die rechte Maustaste über dem Zellbereich aktivieren. Hierbei wird Ihnen folgende Auswahl angeboten:

к)	Rückgängig
a	Wiederholen
26	Zeile hinzufügen
28	Zeile löschen Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B] Alt+B
Ι	Kursiv: [I]Markierter Text[I] Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H] Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U] Alt+U
₽i	Tab: [Tab] Ctrl+Tab
٠	Aufzählung: [•]
6	Farbe wählen
ЪĘ	Formatierung entfernen
-*5	Grafik löschen
8	Editor laden
R	Abschnittsvorschau
	Themenvorschau
٨	Markierten Text als Textbaustein speichern

Neben der Eingabe über das obige PopUp-Menü können Sie die Formatierung des Inhalts der Zelle auch über die sog. Flying Toolbar realisieren. Hierzu aktiveren Sie diese für das aktuelle

Zellfenster, indem Sie auf das Symbol auf die Standard-Toolbar klicken. Hierdurch wird über der aktiven Zelle die nachfolgende Toolbar eingeblendet:

Instandhaltung u	Ind Entsorgung Folgen der Nichtbeachtung Zusätzlich beachten					
Gefahren für Mensch und Umwelt Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln Verhalten bei Störungen Verhalten bei Unf						
Symbol		Symbol				
i	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen.					
	Die selbstständige Bedienung ist nur Personen erlaubt die unterwiesen, befähigt und schriftlich					

Hiermit können Sie Änderungen im Text schneller bearbeiten bzw. formatieren. Weiterhin steht Ihnen hierdurch die Undo/Redo-Funktion unmittelbar zur Verfügung.

Klicken Sie mit der Maus auf eine andere Zelle innerhalb des Themas bzw. auf ein anderes Thema und Zelle, wird die Toolbar unmittelbar mit positioniert, so dass egal wo Sie eine Editierung in der Zelle durchführen, immer die Toolbar passend am oberen Rand der aktiven Zelle vorhanden ist.



Möchten Sie die Flying-Toolbar nicht mehr eingeblendet bekommen, können Sie diese durch nochmaligen Klick auf das Symbol wieder entfernen.

Dieser Effekt steht Ihnen auch bei der Eingabe der Anwendungsdaten bei den <u>Baw-</u> <u>Stammdaten</u> zur Verfügung.

4.3.4.3.2.1 Rückgängig

Ø	Rückgängig
Ся	Wiederholen
26	Zeile hinzufügen
24	Zeile löschen Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B] Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I] Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H] Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U] Alt+U
₽i	Tab: [Tab] Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]
6	Farbe wählen
ж.	Formatierung entfernen
÷0	Grafik löschen
8	Editor laden
R	Abschnittsvorschau
	Themenvorschau
15	Markierten Text als Textbaustein speichern

Hiermit machen Sie die Eingabe im Textfeld rückgängig

Siehe auch:

Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.2 Wiederholen



Hiermit wiederholen Sie die Aktion im Textfeld.

Siehe auch:

Rückgängig Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren <u>Farbe wählen</u> <u>Grafik löschen</u> <u>Editor laden</u> <u>Abschnittsvorschau</u> <u>Themenvorschau</u> <u>Markierten Text als Textbaustein speichern</u>

4.3.4.3.2.3 Zeile hinzufügen

к)	Rückgängig	
C ^a	Wiederholen	
26	Zeile hinzufügen	
28	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
₽i	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]	
	Farbe wählen	
25	Formatierung entfernen	
-*5	Grafik löschen	
8	Editor laden	
R	Abschnittsvorschau	
	Themenvorschau	
٨	Markierten Text als Textbaustein speic	hern

Wie schon bei der <u>Direkten Zelleneingabe</u> beschrieben können Sie bis zu 20 Abschnitte pro Thema definieren.

Da standardmäßig 2 Abschnitte definiert sind kann es unter Umständen notwendig werden weitere Abschnitte festzulegen um z.B. mehr Grafiken pro Thema zu verwenden oder aber die einzelnen Abschnittsbereiche besser strukturieren zu können, als es über eine Aufzählung möglich wäre.

Hierbei sollten Sie berücksichtigen, dass immer soviel Platz pro Abschnitt in der Betriebsanweisung freigehalten wird, dass eine Grafik links bzw. Grafik rechts positioniert werden kann unabhängig ob Sie eine Grafik verwenden oder nicht.

Durch Betätigen des Menüpunktes 'Zeile hinzufügen' hängen Sie eine Zeile an die vorhandenen Zeilen dran. Sollte der sichtbare Bereich überschritten werden, lässt sich über den Scrollbalken die neue Zeile ansteuern. Gleichzeitig werden Ihnen immer 4 Zeilen bei standardmäßiger Zeilengröße am Bildschirm angezeigt. Sollte der Zeilentext größer 6 Zeilen sein (Bildgröße entspricht ca. 6 Textzeilen) erhält die Zeile in der Text steht einen separaten Scrollbalken.

Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.4 Zeile löschen

кO	Rückgängig	
C ⁴	Wiederholen	
26	Zeile hinzufügen	
28	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
Ū	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
Þi	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]	
•	Farbe wählen	
35	Formatierung entfernen	
-0	Grafik löschen	
8	Editor laden	
R	Abschnittsvorschau	
	Themenvorschau	
	Markierten Text als Textbaustein speic	hern

Über diesen Menüpunkt können Sie einzelne Zeilen wieder löschen.

Hierbei können Sie wahlfrei eine Zeile anwählen und diese durch Anwahl des Menüpunktes entfernen. Die danach befindlichen Zeilen füllen den freigewordenen Platz automatisch wieder auf. Beachten Sie bitte das leere Zeilen, also Zeilen die keinen Text und keine Grafik enthalten automatisch wieder bei <u>Speicherung</u> entfernt werden.

Wie bereits im Kapitel <u>Direkte Zelleneingabe</u> beschrieben ist standardmäßig die Anzahl der Abschnitte auf 2 festgeschrieben. Ein Löschen einer der beiden ersten Zeilen wird nicht akzeptiert!

Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.5 Text formatieren

ŝ	Rückgängig	
a	Wiederholen	
*	Zeile hinzufügen	
26	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
₽i	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
۲	Aufzählung: [•]	
•	Aufzählung: [•] Farbe wählen	
ی ۲۰۰ ۲۰۰	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen	
۲ ۲ ۲	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen	
• ** ** **	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden	
• ** ** ** **	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau	
• ** ** ** **	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau	

322 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Aufgrund der im Kapitel <u>Direkte Zelleneingabe</u> beschriebenen fehlenden rtf-Darstellungsmöglichkeit ist es erforderlich geworden, die Formatierung auf andere Weise in das Betriebsanweisungsdokument zu integrieren.

Hierzu werden die Formatierungssymbole direkt in den Text mit aufgeführt. Maßgebliche Kennzeichnung ist die eckige Klammer, die in der Regel den Beginn und das Ende des formatierten Textbeitrages darstellt.

Hierbei können Sie entweder selbst den Anfang und das Ende der Textformatierung festlegen, indem Sie vor und nach dem zum formatierenden Text ein entsprechendes Formatierungssymbol einfügen oder aber Sie überlassen dies dem Programm, indem Sie nur den Textteil mit der Maus markieren und anschließend auf das entsprechende Formatsymbol im PopUp-Menü klicken.

Anschließend sehen Sie den formatierten Text mit den entsprechenden Formatsymbolen eingegrenzt.

Beachten Sie bitte, jeder Formatierungsanfang benötigt auch ein Formatierungsende. Andernfalls wird der Rest des Textes in der ausgewählten Formatierungsart dargestellt. Selbstverständlich können Sie den Text auch mit mehreren Formatsymbolen belegen. In diesem Fall spielt die Reihenfolge der Symbole keine Rolle.

Aufgrund dieser Formatierungsphilosophie wird zwar der Speicherplatz des Datensatzes auf 1/20zigstel der eines vergleichbaren rtf-Textes reduziert, führt jedoch aber dazu, das die Formatierungssymbole im Text sichtbar sind und damit die Zeilenlänge beeinflussen. Aus diesem Grund wurde für die Darstellung des Textes mit einer maximalen Zeilengröße von 100 Zeichen die Zeilenbreite dynamisch gestaltet, so dass auch bei Verwendung vieler Formatierungszeichen immer der Text in einer Zeile dargestellt wird, der später auch in der Betriebsanweisung formatiert dargestellt wird.

Um trotzdem einen schnellen Überblick auf den formatierten Text zur Kontrolle zu erhalten, können Sie sich jederzeit den Abschnitt oder das Thema mit allen Abschnitten über die jeweilige <u>Abschnittsvorschau</u> oder <u>Themenvorschau</u> formatiert anzeigen lassen.

Auf diese Weise können Sie einfach und schnell die Formatierung Ihres Textes korrigieren bzw. nachsteuern ohne das Sie jedesmal die komplette Betriebsanweisung erzeugen müssen um die Formatierungseffekte zu sehen.

Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern 4.3.4.3.2.6 Farbe wählen

ю	Rückgängig	
C ⁴	Wiederholen	
26	Zeile hinzufügen	
28	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
H	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]	
•	Aufzählung: [•] Farbe wählen	
• \$5	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen	
• **	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen	
• *** *** ***	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden	
• 第 9 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau	
• ************************************	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau	

Aufgrund der besseren Darstellungsmöglichkeit kann es erforderlich werden bestimmte Passagen in der Betriebsanweisung auch farblich zu differenzieren.

Hierbei wird Ihnen nachfolgende Farbauswahl zur Verfügung gestellt:



Hierbei können Sie aus den vordefinierten Farbfeldern eine zutreffende Farbe auswählen oder aber sie wählen Ihr spezielles Farbschema aus der Farbkugel aus. Weiterhin können Sie die einzelnen Farbwerte Rot Grün und Blau über die Auswahlschalter individuell variieren.

Im unteren Bereich wird Ihnen die gewählte Farbe angezeigt.

Dieser Farbcode = RGB (Farbcode Rot, Farbcode Grün, Farbcode Blau) wird Ihnen dann im Text entsprechend über die Codezahlen in eckigen Klammern dargestellt.

Sofern Sie einen farblich zu markierenden Text mit der Maus markiert haben, wird dieser im Text nach Betätigen der Schaltfläche 'OK' wie folgt dargestellt: [XXX,YYY,ZZZMarkierter *Text* [0,0,0]

Hierbei bedeutet:

XXX = Farbcode Rot YYY = Farbcode Grün ZZZ = Farbcode Blau

Das Ende des markierten Bereichs wird immer mit [0,0,0] abgeschlossen, welches der RGB-Farbcode von Schwarz ist.

Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern
4.3.4.3.2.7 Steuerzeichen entfernen

Ð	Rückgängig	
õ	Wiederholen	
26	Zeile hinzufügen	
24	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
Ι	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
Þi	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]	
•	Aufzählung: [•] Farbe wählen	
•	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen	
• <u>M</u> ->	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen	
• ** ** **	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden	
• • • • • • • • •	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau	
	Aufzählung: [•] Farbe wählen Formatierung entfernen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau	

Um bereits gesetzte Steuerzeichen im Text wieder zu entfernen können Sie über die rechte Maustaste den Menüpunkt 'Formatierung entfernen" benutzen. Hierbei markieren Sie den Bereich innerhalb dessen die Steuerzeichen zur Textformatierung entfernt werden sollen und aktivieren diesen Menüpunkt:

Beschreibung		Symbol
B]Gefahren durch Maschinen:[B] Gefahr bestehen durch Fehlbedienung (Mechanik, Hydraulik, Elektrik) oder falsche,unsachgemäße Nutzung des Arbeitsgerätes.	*	
	Ŧ	

Nach Aktivierung sind die Textformatierungszeichen aus dem markierten Text beseitigt. Gleichen Menüpunkt finden Sie auch in der Toolbar des Editors. Rückgängig Wiederholen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.8 Grafik löschen

кО.	Rückgängig	
Cir.	Wiederholen	
26	Zeile hinzufügen	
26	Zeile löschen Ctrl+L	
в	Fett: [B]Markierter Text[B] Alt+B	
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I] Alt+I	
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H] Alt+H	
Ū	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U] Alt+U	
₽i	Tab: [Tab] Ctrl+Tab	
٠	Aufzählung: [•]	
5	Farbe wählen	
Ж	Formatierung entfernen	
3	Grafik löschen	
8	Editor laden	
ß	Abschnittsvorschau	
٩	Themenvorschau	
		- 1

Um vorhandene Grafiksymbole aus der Betriebsanweisung zu entfernen haben Sie hierüber die Möglichkeit gezielt Grafiken zu entfernen.

Dies kann immer erforderlich werden, wenn sich Symbole verändern bzw. neue Symbole hinzukommen.

Um in einen Abschnitt eine bestehende Grafik durch eine neue Grafik ersetzen zu können, müssen Sie immer über den Weg über diesen Menüpunkt gehen.

Hierbei fahren Sie mit dem Cursor auf das Grafiksymbol, welches Sie löschen möchten und Drücken die rechte Maustaste. Anschließend wählen sie diesen Menüpunkt.

Bitte beachten Sie, erst wenn ein Grafikfeld wieder frei ist können Sie es mit einer anderen Grafik belegen.

Die Belegung von freien Grafikfeldern erfolgt programmgesteuert, d.h. das Programm sucht sich immer innerhalb des gewählten Abschnitts den ersten freien Platz für das Einfügen der Grafik.

Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Editor laden Abschnittsvorschau Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.9 Editor laden

ю	Rückgängig	
Cir.	Wiederholen	
*	Zeile hinzufügen	
28	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
Þi	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]	
5	Farbe wählen	
ЪĘ	Formatierung entfernen	
-b	Grafik löschen	
<u>\$</u>	Editor laden	
R	Abschnittsvorschau	
	Themenvorschau	
٩	Markierten Text als Textbaustein speic	hern

Neben der direkten Zelleneingabe haben Sie auch die Möglichkeit die Daten für die Betriebsanweisung über den Maschinen-<u>Editor</u> einzugeben.



Vom Prinzip her ist die Eingabe ähnlich konzipiert wie die direkte Zelleneingabe. Der Editor ähnelt dem Text-Editor aus Windows® ist jedoch auf die für die Betriebsanweisungsdaten optimiert.

Sämtliche Funktionen werden hier wie im PopUp-Menü der direkten Zelleneingabe zur Verfügung gestellt.

Weiterhin können sie über den Editor die einzelnen Abschnitte auch ausdrucken.

Der Aufruf des Editors lädt immer das aktuelle angezeigte Thema, d.h. alle Abschnitte werden an den Editor gesendet und über die entsprechenden Tabs im Editor dargestellt. Hierdurch haben Sie bei umfangreicheren Texten eine deutlich bessere Übersicht und können ein komplettes Thema übersichtlich bearbeiten.

Die Übernahme in die Themenzellen erfolgt durch das Speichersymbol

Bei Abbruch werden die ursprünglichen Inhalten in den Zellen belassen.

Weitere Informationen zu Maschinen-Editor erhalten Sie unter: Maschinen-Editor

Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Abschnittsvorschau

<u>Themenvorschau</u> <u>Markierten Text als Textbaustein speichern</u>

4.3.4.3.2.10 Abschnittsvorschau

s)	Rückgängig
Cir.	Wiederholen
26	Zeile hinzufügen
26	Zeile löschen Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B] Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I] Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H] Alt+H
Ū	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U] Alt+U
Þi	Tab: [Tab] Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]
	Farbe wählen
<u>15</u>	Formatierung entfernen
-to	Grafik löschen
8	Editor laden
Q	Abschnittsvorschau
	Themenvorschau
٨	Markierten Text als Textbaustein speichern

Aufgrund der im Kapitel <u>Direkte Zelleneingabe</u> beschriebenen fehlenden rtf-Darstellungsmöglichkeit wurde es erforderlich die Formatierung auf andere Weise in das Betriebsanweisungsdokument zu integrieren.

Um Ihnen trotz fehlender direkten Formatierungsanzeige einen möglichst schnellen Eindruck über die formatierte Passage des Textes bzw. des Abschnitts geben zu können wurde eine Abschnittsvorschau integriert.

Hiermit können Sie sich jeden Abschnitt jederzeit so anzeigen lassen, wie er in der Betriebsanweisung letztlich dargestellt wird. Die Anzeige erfolgt ohne Grafiken jedoch mit allen Formatierungsmöglichkeiten.

Im oberen Bereich des Fenster haben Sie eine Toolbar, über die Sie das Preview vergrößern können, sowie bei mehreren Seiten zwischen den Seiten hin und herblättern können. Weiterhin wurde Ihnen hier eine Druckauswahl integriert um den formatierten Abschnitt auch ausdrucken zu können.



Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Themenvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.11 Themenvorschau

s)	Rückgängig	
Or.	Wiederholen	
26	Zeile hinzufügen	
26	Zeile löschen	Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B]	Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I]	Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H]	Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U]	Alt+U
Þi	Tab: [Tab]	Ctrl+Tab
٠	Aufzählung: [•]	
5	Farbe wählen	
35	Formatierung entfernen	
-0	Grafik löschen	
3	Editor laden	
ß	Abschnittsvorschau	
٩	Themenvorschau	
1	Markierten Text als Textbaustein speic	hern

Über die Themenvorschau können Sie sich nicht nur den jeweiligen Abschnitt sondern das gesamte Thema anzeigen lassen wie es in der Betriebsanweisung gedruckt wird.

Die Anzeige erfolgt auch hier ohne Grafiken jedoch mit allen Formatierungsmöglichkeiten.

Im oberen Bereich des Fenster haben Sie eine Toolbar, über die Sie das Preview vergrößern können, sowie bei mehreren Seiten zwischen den Seiten hin und herblättern können. Weiterhin wurde Ihnen hier eine Druckauswahl integriert um den formatierten Abschnitt auch ausdrucken zu können.



Siehe auch:

Rückgängig Wiederholen Zeile hinzufügen Zeile löschen Text formatieren Farbe wählen Grafik löschen Editor laden Abschnittsvorschau Markierten Text als Textbaustein speichern

ю	Rückgängig
Cit.	Wiederholen
26	Zeile hinzufügen
24	Zeile löschen Ctrl+L
в	Fett: [B]Markierter Text[B] Alt+B
I	Kursiv: [I]Markierter Text[I] Alt+I
н	Überschrift: [H]Markierter Text[H] Alt+H
U	Unterstreichen: [U]Markierter Text[U] Alt+U
Þi	Tab: [Tab] Ctrl+Tab
•	Aufzählung: [•]
•	Farbe wählen
<u>15</u>	Formatierung entfernen
-*0	Grafik löschen
8	Editor laden
R	Abschnittsvorschau
	Themenvorschau
١	Markierten Text als Textbaustein speichern

4.3.4.3.2.12 Markierten Text als Textbaustein speichern

🖹 🖹 🟠 🖓 🖓	▼	Betriebsanweisung für: Hob
Folgen der Nichtbeac Gefahren für Mensch u	Notfall melden (je nach Art des Notfalls) Notfall melden über Leitstelle: 46888 Teamleiter Tel.: 46741 -746	Inf
Symbol Bes	oder Anlagenverantwortlicher Tel.: 46840 IH-Leiter Tel.: 46888	ıbc
Verh Ruhe Notfa Tear	alten im Notfall e bewahren! all melden (je nach Art des Notfalls) all melden über Leitstelle: 46888 nleiter Tel.: 46741 -746 oder Anlagenverantwortlicher Tel.: 46840	

Zu jeder Themenbereich können Sie sich beliebig viele Textbausteine speichern, die Sie später jederzeit wieder auswählen und in die Textfelder kopieren können. Hierbei markieren Sie einfach den Text in der Tabelle, den Sie für weitere Betriebsanweisungen wieder verwenden möchten (Markierung mit der Maus). Anschließend drücken Sie die rechte Maustaste und aktivieren den Menüpunkt 'Markierten Text als Textbaustein speichern'. Der markierte Text wird nun zu dieser Rubrik und zu Ibren Standort gespeichert und steht

Der markierte Text wird nun zu dieser Rubrik und zu Ihren Standort gespeichert und steht Ihnen in Zukunft über das Auswahlfeld jederzeit zur Verfügung.

334 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Möchten Sie den Text in eine Tabellenfeld einfügen, wählen Sie das Eingabefeld in der Tabelle aus (grau hinterlegt!) anschließend können Sie aus der Textbausteinauswahl den passenden Text durch Doppelklick mit der Maus in das angewählte Textfeld übernehmen.

Mit der 'Esc'-Taste schließen Sie wieder das Textboxauswahlfeld.

Bitte beachten Sie, dass die Textbausteine standortspezifisch und thematisch gespeichert werden um Ihnen immer die passende Auswahl Ihrer wiederkehrenden Textbausteinen zu gewährleisten!

Siehe auch: Symbolleiste Baw-Dateneingabe

4.3.4.3.3 Der Maschinen-Editor

Mittels des Maschinen-Editors können Sie die Daten zur Betriebsanweisung im Vergleich zur direkten Zelleneingaben bedeutend komfortabler eingeben.



Die bei der direkten Zelleneingabe über das PopUp-Menü anzusprechenden Formatierungszeichen sind hier in Form der Toolbar realisiert.

Weiterhin werden bei Aufruf des Editors die Abschnitte in getrennte Tab-Seiten generiert. Hierdurch können Sie auch bei längeren Texten einen guten Überblick über

- die Inhalte Ihres Themaabschnittes erhalten und über die Tabs zu jeden Abschnitt beliebig springen.
- Auch hier gilt wie bei der direkten Zelleingabe die maximale Zeilengröße von 94 Zeichen. Mehr Zeichen pro Zeile sind nur bei vorhanden Steuerzeichen in der Zeile

möglich. Das Erreichen des Zeilenendes wird Ihnen über ein akustisches Signal angezeigt. Sollten Sie also Text manuell eingeben, wird beim Erreichen von 90 Zeichen ein akustisches

Signal ertönen, dass Sie drauf hinweist, das der Text in der aktuellen Textzeile nach weiteren 5 Zeichen zu Ende ist. Beim Erreichen der maximalen Zeichenbreite von 94 Zeichen (+ Anzahl Steuerzeichen wenn vorhanden) erfolgt ein automatischen Zeilenumbruch, wobei das aktuelle Wort mit in die neue Zeile genommen wird.

Siehe auch: Automatische Textformatierung

Ähnliches Prinzip gilt auch für das Kopieren und <u>Einfügen</u> von Texten aus anderen Applikationen (Word, PDF etc...). Auch hierbei wird der markierte und in den

Zwischenspeicher kopierte Text vor Einfügen in den Editor Vor-Formatiert, so dass die Zeichenbreite maximal 94 Zeichen pro Zeile ist. Sollte die maximale Zeichenbreite den Wert von 94 Zeichen überschreiten, wird das letzte Wort mit in die nächste Zeile übernommen.

Um die bereits erfolgten Textformatierungen nicht zu verändern, wirkt sich die automatische Formatierung nur auf den im Zwischenspeicher befindlichen Text aus!

- **Tip**: Falls Sie einen Text um weiteren Text mittels Copy & Paste erweitern wollen gehen Sie wie folgt vor:
- 1) Positionieren Sie den Cursor an die Stelle wo der Text eingefügt werden soll
- 2) Fügen Sie den aus einer externen Datenquelle stammenden Text über die Toolbar-Funktion 'Einfügen' (STRG-V) ein.
- Setzen Sie die 'harten Returns' des eingefügten Textes, so dass der Text dem Format des Dokumentes entspricht.
- 4) Führen Sie die 'Feinformatierung' durch, indem Sie erforderlichenfalls den fett zu druckenden Teil, farbliche Aspekte oder andere Attribute markieren und diese setzen.
- 5) Sehen Sie sich Ihren formatierten Text über die Seiten- bzw. <u>Abschnittsvorschau</u> an um eventuelle Korrekturen durchzuführen.
- 6) Erzeugen Sie die Betriebsanweisung.

Hinweis:

- Aufgrund der unterschiedlichen Zeichenbreite (z.B. A benötigt mehr Pixel als a) kann es vorkommen, dass bei Aufzählungen im Text sich die genaue Position des
- umgebrochenen Textblockes nicht automatisch über die '[TAB]' regeln lässt. In diesem Fall ergänzen Sie die [TAB] um die entsprechenden Leerzeichen um die Bündigkeit

Ihrer Aufzählung herzustellen.

Über die Toolbarfunktion 'Drucken' sind Sie in der Lage die Themen an den Drucker zu senden.

Die Möglichkeit den voreingestellten Zeichensatz zu verändern beschränkt sich nur auf den Editorbereich und hat keine Auswirkungen auf den

Zeichensatz und die Zeichengröße in der Betriebsanweisung.

Die geänderten Inhalte der Betriebsanweisung speichern Sie über in den jeweiligen Zellbereichs des angewählten Themas. und übertragen Sie

H

Welche Schaltfläche im Editor was darstellt können Sie aus unten aufgeführten Darstellung entnehmen.

336 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement



4.3.4.3.3.1 Speichern



Hiermit übergeben Sie den Text der einzelnen Abschnitte des angewählten Themas wieder der Zelleneingabe und verlassen den Maschinen-Editor.

4.3.4.3.3.2 Drucken



Hiermit senden Sie das Thema mit all seinen Unterabschnitten zu einen Drucker.

4.3.4.3.3.3 Ausschneiden

Ж

Hiermit schneiden sie den markierten Text im Editor aus.

4.3.4.3.3.4 Einfügen

8

Hiermit fügen Sie einen kopierten Text an die Stelle des Cursors ein.

4.3.4.3.3.5 Rückgängig

КQ

Hiermit machen Sie die Eingabe im Textfeld rückgängig.

4.3.4.3.3.6 Wiederholen

 $^{\rm CM}$

Hiermit wiederholen Sie die Aktion im Textfeld.

4.3.4.3.3.7 Kopieren

B

Hiermit kopieren Sie den angewählten Text in den Arbeitsspeicher.

4.3.4.3.3.8 Fettdruck

B

Setzten des Formatierungssymbols Fettdruck [B]. Sollten Sie keinen Text markiert haben, wird das Steuerzeichen an die Cursorposition gesetzt ab der, der Text in Fettdruck erscheint. Sollten Sie einen Textbereich markiert haben wird am Anfang und am Ende des markierten Textes das Steuerzeichen gesetzt, welches den Anfang und das Ende des Fettdrucks markiert.

4.3.4.3.3.9 Kursivdruck

Ι

Setzten des Formatierungssymbols Kursivdruck [K]. Sollten Sie keinen Text markiert haben, wird das Steuerzeichen an die Cursorposition gesetzt ab der, der Text in Kursivdruck erscheint.

Sollten Sie einen Textbereich markiert haben wird am Anfang und am Ende des markierten Textes das Steuerzeichen gesetzt, welches den Anfang und das Ende des Kursivdrucks markiert.

4.3.4.3.3.10 Unterstreichen



Setzten des Formatierungssymbols Unterstreichen [U]. Sollten Sie keinen Text markiert haben, wird das Steuerzeichen an die Cursorposition gesetzt ab der, der Text in Unterstrichen wird.

Sollten Sie einen Textbereich markiert haben wird am Anfang und am Ende des markierten Textes das Steuerzeichen gesetzt, welches den Anfang und das Ende des Unterstreichens markiert.

4.3.4.3.3.11 Überschrift

н

Setzten des Formatierungssymbols Überschrift [H]. Sollten Sie keinen Text markiert haben, wird das Steuerzeichen an die Cursorposition gesetzt ab der, der Text im Modus Überschrift erscheint.

Sollten Sie einen Textbereich markiert haben wird am Anfang und am Ende des markierten Textes das Steuerzeichen gesetzt, welches den Anfang und das Ende der Überschrift markiert.

4.3.4.3.3.12 Tabulator

м

Mittels dieses Steuerzeichen wird ein Tabulator gesetzt. Ein Tabulator entspricht 5 Leerzeichen.

4.3.4.3.3.13 Aufzählung

•

Über dieses Steuerzeichen können Sie eine Aufzählung initialisieren. Hierbei wird der Nachfolgende Text mit dem Aufzählungszeichen '•' versehen.

4.3.4.3.3.14 Farbw ahl



Über diese Schaltfläche aktivieren Sie den <u>Farbauswahldialog</u> zum individuellen setzten der Textfarbe.

4.3.4.3.3.15 Steuerzeichen entfernen



Um bereits gesetzte Steuerzeichen im Text wieder zu entfernen können diese Schaltfläche benutzen.

Hierbei markieren Sie den Bereich innerhalb dessen die Steuerzeichen zur Textformatierung entfernt werden sollen und aktivieren diese Schaltfläche.

4.3.4.3.3.16 Linksbündig ausrichten



Durch Aktivieren dieser Schaltfläche richten Sie den Text linksbündig aus.

4.3.4.3.3.17 Zentrieren

Ξ

Durch Aktivieren dieser Schaltfläche richten Sie den Text zentriert aus.

4.3.4.3.3.18 Rechtsbündig ausrichten

=

Durch Aktivieren dieser Schaltfläche richten Sie den Text rechtsbündig aus.

4.3.4.3.3.19 Abschnittsvorschau

Q

Durch Aktivieren dieser Schaltflächen können sie den editierten Abschnitt in einer Vorschau anzeigen lassen.

4.3.4.3.3.20 Themenvorschau



Hierüber besteht die Möglichkeit das gesamt Thema in der <u>Vorschau</u> sich anzeigen zu lassen.

4.3.4.3.3.21 Automatische Textformatierung

^/A

Über diese Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit den Text oder bestimmte Textbereiche nachträglich zu formatieren, d.h. der Text wird entsprechend der Vorgabe für die Darstellung der Betriebsanweisung auf das entsprechende Zeilenformat gesetzt.

Für die Erstellung einer Betriebsanweisung können bis zu 94 Zeichen pro Zeile dargestellt werden. Um bei vorhandenen Text diese Maß mit entsprechenden Zeilenumbrüchen zu versehen, können Sie diese Funktion aktivieren.

Sollten Sie den gesamten Text gemäß den Vorgaben formatieren wollen, aktivieren Sie diese Schaltfläche. Sollte Sie nur einen Teil des Textes automatisch formatieren wollen, markieren Sie den Text mit der Maus und aktivieren anschließend die Schaltfläche.

Bitte beachten Sie, dass im Text vorhandene Steuerzeichen die Breite der Zeile um die Steuerzeichenbreite erhöhen, d.h. sollten Sie in der Zeile eine Formatierung in Form von [B] beliebiger Text[B] haben, erweitert sich der Eingabebereich um 6 Zeichen. Dies führt dazu, das Sie immer soviel Zeichen in einer Zeile im Textfeld sehen wie diese auch später in der Betriebsanweisung dargestellt werden, unabhängig von der Anzahl der Steuerzeichen in der Textzeile.

Gleicher Effekt wird bei Copy & Paste automatisch erzeugt, heisst, der markierte und im Arbeitsspeicher befindliche Text wird vor Einfügen in das Textfeld dieser Formatierung unterworfen, so dass anschließend im Textfeld der bereits formatierte Text erscheint.

4.3.4.3.3.22 Zeichensatz auswählen

Über diese Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit den aktuell am Bildschirm eingestellten Zeichensatz zu verändern.

Bitte beachten Sie das die Einstellung des Zeichensatzes an dieser Stelle keinen Einfluss auf den Zeichensatz der Betriebsanweisung hat!

4.3.4.4 Betriebsanweisung unterschreiben und freigeben

Über diesen Menüpunkt erfolgt sowohl das Unterschreiben als auch die Freigabe der Betriebsanweisung. Weiterhin ist auf dieser Seite auch die <u>Wiedervorlage der</u> <u>Betriebsanweisung</u> integriert.

340 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

Baw-Administration		
Verantwortlicher – Unterschreiben:	Keine Unterschrift vorhanden	Baw Rev.Index: 2.0
🗖 gez. XXX einfüg	en	
in Druckbuchstabe	n:	C Zurücksetzen
Freigabe erteilt:	✓ durch: Hr. Stickler • am: 08.12.20	06 🗖 gez. XXX einfügen
Überprüft:	☐ durch: 🗾 🚽 am:	

Durch Klick auf 'Unterschreiben' aktivieren Sie den Bereich Unterschrift.

Hier haben Sie die Möglichkeit auf eine elektronisch hinterlegte Unterschrift zurückzugreifen bzw. eine elektronische Unterschrift zu laden.

Alternativ haben Sie hier die Möglichkeit auch den Schalter 'gez. XXX einfügen' zu aktivieren. Hierbei wird in der Unterschriftenleiste dann der Name aus dem Feld 'in Druckbuchstaben' mit dem Synonym 'gez. ' versehen.

Wie Sie dies durchführen können erfahren sie unter: Elektronische Unterschrift

Ähnliches Prinzip gilt für die Freigabe der Betriebsanweisung.

Setzen Sie den Haken im Feld 'Freigabe erteilt' müssen Sie nur noch den Freigabenamen aus der Auswahlliste wählen. Das Freigabedatum wird automatisch mit dem aktuellen Datum gesetzt.

Anschließend wird die zugrunde liegende Betriebsanweisung aus dem Entwurfsstatus in den Dokumentenstatus versetzt, indem der Revisonsstatus auf X.0 gesetzt wird.

Alternativ haben Sie hier die Möglichkeit auch den Schalter 'gez. XXX einfügen' zu aktivieren. Hierbei wird in der Unterschriftenleiste dann der Name aus dem Auswahlfeld 'Freigabe' mit dem Synonym 'gez. ' versehen.

Gleiche Verfahrensweise erfolgt, wenn Sie die <u>Wiedervorlage einer Betriebsanweisung</u> durchführen müssen.

Über dieses Menü können Sie natürlich auch manuell die Freigabe oder Unterschrift wieder zurücksetzen und somit aus dem Freigabestatus der Betriebsanweisung in den Entwurfsstatus der Betriebsanweisung gelangen.

Beachten Sie hierbei, dass diese Aktion zum <u>Archivstatus</u> der freigegebenen Betriebsanweisung führt!

Sollte die Betriebsanweisung unterschrieben und freigegeben sein, sind die Eingabebereich gesperrt und Sie können nur die Überprüfung der Betriebsanweisung (Wiedervorlage) dokumentieren.

Sollten Sie die Sperrung aufheben wollen um z.B. den Freigebenden zu aktualisieren, haben Sie die Möglichkeit dies über die Schaltfläche 'Zurücksetzen' zu realisieren.

Beachten Sie hierbei, dass die Revision der Betriebsanweisung erhalten bleibt und ausschließlich die Unterschrift sowie die Freigabe zurückgesetzt werden. Das Datum der Betriebsanweisung wird auf den aktuellen Tag gesetzt, was im Navigator in der Spalte 'Baw' ersichtlich ist.

Das Zurücksetzen der Freigabe ist nur für den Benutzerstatus Admin und Master möglich und wird im Hintergrund protokolliert.

Im Gegensatz zur oben erwähnten Änderung der Freigabe durch Ändern der Betriebsanweisung und der damit verbundenen Änderung der Revision, wir hierbei kein Archivstatus der Betriebsanweisung erzeugt, so dass die Betriebsanweisung im Original erhalten bleibt.

Da u.U. mit dieser Betriebsanweisung auch andere Anlagen bzw. Betriebsanweisungen von Anlagen verknüpft sind, prüft MMan bei der Freigabe ebenfalls, ob es weitere Datensätze gibt, die mit dieser Betriebsanweisung verknüpft sind. Sollte dies der Fall sein müssen diese ebenfalls nochmals neu erzeugt werden, da die verknüpften Betriebsanweisungen ebenfalls inhaltlich verändert werden. Durch die aktive Veränderung der Daten, wird auch den verknüpften Datensätzen die vorhandene pdf-Betriebsanweisung gelöscht!

Hierbei ist es nur erforderlich, die entsprechende Betriebsanweisung neu zu erzeugen, so dass auch in dieser im pdf-Format die Änderungen der Stamm-Betriebsanweisung enthalten sind. Eine erneute Freigabe ist in diesem Fall nicht erforderlich!

Hierzu werden Sie vom Programm inform einer Infomeldung drauf hingewiesen:

Änderung der Betriebsanweisung	x
 Hinweis: Aufgrund der Änderung dieser Betriebsanweisung (freigegebene Revision), die ebenfalls mit anderen Anlagen verknüpft ist, ist es erforderlich, die Betriebsanweisungen der nachfolgend aufgeführten Anlagen neu zu erzeugen: Dacharbeitsbühne Gleis 802 (9.2.012) Prio Anlage Dacharbeitsbühne Gleis 803 (9.2.013) Prio-Anlage 	
ОК	

Nachdem Sie die Betriebsanweisung neu erzeugt haben und wieder in den Navigator zurückkehren, sehen Sie jetzt in der Statusleiste am unteren Bildschirmrand folgendes :

(9.5.111) {Typ: Anlage}	Sachanlagen-Nr: 9.5111	 Baw-Aktualisierung 	> User = Master [ICE Werkst
-------------------------	------------------------	----------------------------------------	-----------------------------

Durch Anklicken des Pfeil-Symbols werden Ihnen alle zu aktualisierenden Betriebsanweisungen aufgelistet angezeigt:

Anlage		Anlagen-ID	•
Dacharbeitsbühne Gleis 802	(9.2.012) Prio Anlage	938322	
Dacharbeitsbühne Gleis 803	(9.2.013) Prio-Anlage	938323	Ŧ
 Baw-Aktualisierung 	▲ User = Master [ICE Werkstatt Frankfurt]	🛕 🗑 🤀 🖨 17.09.2016 🚃	

Ein Mausklick auf den Eintrag springt zur Anlage im Navigator, den Sie dann, wie üblich, durch Doppelklick aktivieren können und die Betriebsanweisung über 'Baw erzeugen' neu erzeugen können.

Ist dies erfolgt wird der Datensatz automatisch aus o.g. Liste entfernt.

4.3.4.4.1 Elektronische Unterschrift



Über diese Schaltflächen haben Sie die Möglichkeit elektronische Unterschriftdateien abzulegen bzw. diese den unterschiedlichen Personenkreis zuzuordnen. Diese Funktion dient dazu den administrativen Aufwand bei der Erstellung von Betriebsanweisungen zu minimieren, indem der Kreis der beteiligten Personen, die eine Betriebsanweisung gegenzeichnen müssen, ihre Unterschrift elektronisch abspeichern können und diese dann automatisch in die Betriebsanweisung mit eingedruckt wird. Diese Funktion ist nur eine Zusatzfunktion, die Sie auch nur für bestimmte beteiligte Personen nutzen können. Sollten Sie diese Funktion voll umfänglich nicht einsetzen, wird in üblicher Art und Weise in der Betriebsanweisung der Platz für die Unterschrift freigehalten.

Nach Anwahl der Schaltfläche 💳 kommen Sie in das nachfolgende Dialogfenster:

Unterschrift Verantwortlicher					
Unterschriftd	atei:	U	Entferr	ien	
in Druckbuchstaben:					
🔲 gez. XXX einfügen (z.B. gez. Mustermann)					
<u></u> K					

Durch Anwahl der Schaltfläche kommen Sie in die Dateiauswahl um die Grafikdatei (jpg, bmp, *.cpw) auswählen zu können. *.cpw ist ein Sonderformat für verschlüsselte Grafikdateien (siehe <u>MCrypt</u>)

U

Haben Sie eine Datei ausgewählt bzw. liegt bereits eine Unterschriftendatei vor, färbt sich die

Schaltfläche grün ein

Über das Textfeld 'in Druckbuchstaben' geben Sie der Unterschrift den zugehörigen lesbaren Namen ein.

Sollten Sie die Unterschriftendatei nicht mehr benötigen, entfernen Sie diese einfach durch Drücken der Schaltfläche 'Entfernen'.

Durch das Entfernen der Unterschriftendatei wird auch das Textfeld 'in Druckbuchstaben' nicht mehr benötigt und der Inhalt entfernt.

Beispiel: Unterschrift SiFa

Freigabe durch:	Unterschrift Sif	Fa Untersch	rift Betriebsrat	Unterschrift Verantwortlicher	
	Rüdiger Furch	k			
Datum: 01.10.2013	RevIndex: 2.2	Int-Nr.: 523189P2	Bearbeiter: Ru	edigerFurch	
			Seite 2		

Siehe auch:

MCrypt - Verschlüsselung von Unterschriftdateien

4.3.4.4.1.1 MCrypt - Unterschriftdateien verschlüsseln

Bei der automatischen Integration von elektronischen Unterschriften in Betriebsanweisungen, die in Dateiform auf einen Gruppenlaufwerk gespeichert sind, stellt sich immer wieder das Problem des Missbrauchs dieser Dateien. Um auch hier einen möglichst hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten und den Missbrauch der Unterschrift eines Verantwortlichen vorzubeugen, wurde MCrypt entwickelt.

Das integrierte Tool verschlüsselt Grafik-Dateien, so dass diese nicht mehr über die üblichen Grafik-Programme gelesen bzw. angezeigt werden können.

Um einen nach derzeitigen IT-Regeln höchstmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, wurde für die Verschlüsselung der <u>Blowfish-Algorithmus</u> verwendet. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Unterschriftendatei ausschließlich über MMan und MCrypt zu lesen sind und nur für den Zweck der elektronischen Unterschrift in Betriebsanweisungen verwendet werden kann.

Um nun eine Unterschriftendatei zu verschlüsseln rufen Sie im Management unter Betriebsanweisung den Punkt 'Unterschriftendatei verschlüsseln' auf.

Bet	riebsanweisung 🔅 🛞
1.	Stammdaten des Standorts
12	Stammdaten der Baw
É.	Dateneingabe
<u>ø</u> .	Unterschreiben/Freigeben
Â,	PDF-Erzeugung
<u></u>	Mail-Versand
*	Löschen der Baw
	Archiv managen
2	Unterschriftenliste erzeugen
1	Unterschrift verschlüsseln

Nach Aufruf gelangen Sie zunächst in den Login-Bereich, indem Sie zunächst ein Neues Profil bzw. Benutzer anlegen müssen.

MCrypt	Login		<u> </u>	
and a second	Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung der Unterschriftenverschlüsselung ein.			
<u>B</u> enutzerna	me	Neuer Benutzer		
Passwort		Login Abbruch		

Sollte bereits ein individuelles Profil von Ihnen vorliegen, loggen Sie sich einfach durch Eingaben von Benutzername und Passwort ein.

Neuen Benutzer anlegen		23			
Neues Benutzerprofil anlegen Geben Sie bitte Ihren Namen und ein Passwort ein und Bestätigen die Eingabe.					
Neuer Name für Benutzerprofil					
Neues Passwort	<u>H</u> inzufügen				
Passwort wiederholen	Abbruch				

Andernfalls erstellen Sie zunächst Ihr persönliches Benutzerprofil unter Angabe eine Namens und des Passworts.

Neuen Benutzer anlegen		23		
Neues Benutzerprofil a Geben Sie bitte Ihren Namen un Bestätigen die Eingabe.	anlegen d ein Passwort ein u	ınd		
Neuer Name für Benutzerprofil Irfurch				
Neues Passwort ############ Passwort wiederholen ####################################	<u>H</u> inzufügen <u>A</u> bbruch			

Nachdem Sie dieses hinzugefügt haben und die nachfolgende Meldung bestätigt haben, loggen Sie sich mit dieser Information in das System ein.

MCrypt	
Benutzer furch hinzugefügt.	
ОК	
MCrypt Login)
Geben Sie Ihren Benutz die Anmeldung der Unter	ernamen und das Passwort für rschriftenverschlüsselung ein.
<u>B</u> enutzername	Neuer Benutzer
Passwort	Login
	Abbruch

Nach erfolgreichen Login erscheint folgender Dialog:



Hier wird Ihnen nochmals der aktive Benutzer angezeigt sowie über die Schaltflächen 'Verschlüsseln' der Verschlüsselungsdialog zur Auswahl angeboten. Über die Schaltfläche 'Optionen' können Sie Ihr Benutzerprofil/Passwort ändern sowie auch das Profil löschen. 'Logout' schließt MCrypt und kehrt in das Managementfenster zurück.

M Verschlüsselung	
Zurück	Wählen Sie die Unterschriftendatei Geben Sie den Ort der verschlüsselten Datei an
	🔽 Vorhandene Datei überschreiben.
	O Orginaldatei beibehalten
	 Orginaldatei nach erfolgreicher Verschlüsselung löschen Verschlüsseln Abbruch
MCrypt	Wählen Sie hier die Datei aus, die Sie verschlüsseln möchten und bestimmen Sie den Ort, wo die verschlüsselte Datei hinterlegt werden soll. Dies könnte z.B. ein Gruppenlaufwerk sein. Nach erfolgreicher Verschlüsselung wird die Orgninaldatei gelöscht, so dass auf diese Datei kein Zugriff im Netz erfolgen kann. Die verschlüsselte Datei kann jetzt nur noch mit MMan bzw. MCrypt gelesen und dargestellt werden!

Hiermit wählen Sie die Unterschriftendatei aus. Diese sollte ein Standard-Grafik-Format *.jpg oder *.bmp haben. In der Regel werden eingescannte Unterschriften immer in Form einer *.jpg-Datei zur Verfügung gestellt.

Nach Auswahl der Datei, sehen Sie im darunter befindlichen Eingabebereich die Datei mit dem Verschlüsselungs-Suffix. Verschlüsselte Dateien erhalten immer den Zusatz *.cpw, der hinter dem Originalnamen hinzugefügt wird.

Bereits vorhandene Dateien in diesem Verzeichnis werden überschrieben und die Originaldatei der Unterschrift nach Verschlüsselung gelöscht. Hiermit soll sichergestellt werden, dass ausschließlich die verschlüsselte Datei verwendet wird, insbesondere dann, wenn sich die Datei auf einen Gruppenlaufwerk befindet.

Über die Auswahlschaltfläche legen Sie jetzt fest, wo Sie die verschlüsselte Datei ablegen möchten. Dies sollte natürlich zweckmäßigerweise auf einen Gruppenlaufwerk in Netzwerk sein.

M Verschlüsselung	<u> </u>				
Zurück	Wählen Sie die Unterschriftendatei D:\Users\RuedigerFurch\Documents\Unterschrift.jpg Geben Sie den Ort der verschlüsselten Datei an R:\RMT01\Umwelt\MMan\Unterschrift.jpg.cpw				
	🔽 Vorhandene Datei überschreiben.				
	C Orginaldatei beibehalten				
	Orginaldatei nach erfolgreicher Verschlüsselung löschen				
-	Verschlüsseln Abbruch				
MCrypt	Wählen Sie hier die Datei aus, die Sie verschlüsseln möchten und bestimmen Sie den Ort, wo die verschlüsselte Datei hinterlegt werden soll. Dies könnte z.B. ein Gruppenlaufwerk sein. Nach erfolgreicher Verschlüsselung wird die Orgninaldatei gelöscht, so dass auf diese Datei kein Zugriff im Netz erfolgen kann. Die verschlüsselte Datei kann jetzt nur noch mit MMan bzw. MCrypt gelesen und dargestellt werden!				

Über die Schaltfläche 'Verschlüsseln' geben Sie jetzt eine Verschlüsselungszeichenfolge ein. Hierbei sind alle Zeichen und Zahlen erlaubt. Mit dieser Zeichenfolge wird die Datei von MMan identifiziert und zur Nutzung freigegeben.

🛃 Verschlüsselung	- SS				
Geben Sie Ihren Schlüssel zur Verschlüsselung an					
Eingabe der Verschlüsselungszeichenfolge					
Passwort MXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX					
Wiederholung *********	Abbruch				

Status				
Verschlüsselung erfolgt.				
ОК				

Nach erfolgter Verschlüsselung liegt wie bereits oben erwähnt nur noch die *.cpw - Datei der Unterschrift vor, die Sie im Management wie unter <u>elektronischer Unterschrift</u> beschrieben auswählen und anzeigen können.

4.3.4.5 Betriebsanweisung erzeugen

٨

Über diesen Menüpunkt erzeugen Sie jeweils eine neue Betriebsanweisung auf Grundlage der eingegebenen Daten.

Die Erzeugung erfolgt direkt als pdf-Format. Somit haben Sie auf direkte Art und Weise ein versandfertiges und druckbares Dokument, welches auf jeden BKU-Account über Adobe Acrobat® lesbar ist.

Weiterhin benötigen Sie keine zusätzliche Software um die Betriebsanweisung sich anzuzeigen zu lassen.

Neben diesen Vorteilen ist auf diese Weise auch sichergestellt, das Änderungen an der Betriebsanweisung nur über die Datenbank erfolgen kann und die Funktion der Revisionierung und Archivierung auf diese Weise erhalten bleibt.

Vor der Erzeugung der Betriebsanweisung überprüft MMan, ob die Daten für die Betriebsanweisung vorliegen und generiert beim Fehlen von Daten eine entsprechende Infomeldung.

Bei der Überprüfung der Daten handelt es sich u.a. um die in der Betriebsanweisung notwendigen Angaben zu Arbeitsplatz, Tätigkeit, Hersteller etc....

Sollten die Eingaben bei Datenfeldern fehlen, die nicht zwingend vorgegeben wurden, können Sie die Betriebsanweisung trotzdem erzeugen.

Bei Angaben die zwingend erforderlich sind, weist Sie das Programm per Infomeldung darauf hin und springt automatisch an die Stelle, die noch eine Dateneingabe erfordert.

Die erzeugte Betriebsanweisung wird gemäß der vorgegebenen <u>Datenstruktur</u> mit der zugehörigen internen Datensatznummer mit dem Zusatz 'BAW_' in Ihrem speziellen Postfach gespeichert.

Wie schon oben erwähnt wird bei Aufruf dieser Funktion jedesmal eine neue Betriebsanweisung generiert und die vorhandene durch die neue Betriebsanweisung überschrieben.

Möchten Sie keine neue Betriebsanweisung erstellen sondern nur die derzeit bestehende Betriebsanweisung sich anzeigen lassen, können Sie das durch Drücken auf das Soft-Menü '<u>Details der Betriebsanweisung</u>'.

4.3.4.5.1 Betriebsanw eisung per Batch-Script erzeugen

Neben der individuellen Erzeugung von Betriebsanweisungen über den Menüpunkt '<u>Betriebsanweisungen erzeugen</u>' können Sie auch mehrere bzw. alle vorhandenen Betriebsanweisungen per Batch inkl. der verknüpften Betriebsanweisungen neu erzeugen lassen.

Dies ist z.B. hilfreich, wenn Sie eine Stamm-Betriebsanweisung verändert und neu erzeugt haben und die mit dieser Betriebsanweisung verknüpften Betriebsanweisungen von Anlagen in einen Schritt neu erzeugen wollen.

Diese Funktion ist allerdings <u>nur dem Administrator</u> des Programms vorbehalten.

Hierzu rufen Sie im Management den Menüpunkt '<u>Baw Unterschriftenliste</u>' auf und wählen die Betriebsanweisungen an, die Sie neu erzeugen möchten:

348

Programmaufbau und Beschreibung

	🖉 🌽 📋 Unterschriftenliste Betriebsanweisungen für ICE Werkstatt Frankfurt						
F	Lfd-Nr	Int_Ds_Nr	Maschine/Arbeitsmittel/Anlage	Revision	Freigegeben durch:	Freigegeben am:	
	0251	4F267459	Gefahrstoffschrank	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
✓	0252	83G05709	ICE-Halle Graffitientfernung	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
	0255	1B465646	Hand - Hubwagen	2.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
✓	0258	49427132	Berührungspunkte Flurförderfahrzeug/Mensch/Tfz	3.0	Hr. Wolfram	25.08.2016	
✓	0259	669170K2	Absauganlage Kältemittel Promax	5.0	Hr. Wolfram	01.09.2016	
	0260	167N2779	Sichtprüfung an Radsätzen	2.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
	0261	19B79116	Heizsäulen der Zugvorheizanlage	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
	0262	51C35598	Unterflurreinigung Kadaver	2.0	Hr. Wolfram	12.01.2016	
	0263	348W3081	Bremsprüfgeräte (PDR)	4.0	Hr. Wolfram	01.09.2016	
	0264	59S05044	Mitsubishi Gas-Stapler	2.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
	0265	7659860T	Trinkwasserchlordosieranlage	3.0	Hr. Wolfram	01.09.2016	
	0266	17G15310	Drehgestell-Druckmessstand	2.0	Hr. Wolfram	11.11.2015	
	0268	2561G623	Holzbandsäge	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016	
	0269	U0832156	Altölbehälter	2.0	Hr. Wolfram	23.08.2016	

Durch Anwahl der entsprechenden Betriebsanweisungen wir auch die Schaltfläche:

Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die ausgewählten Betriebsanweisungen inkl. der verknüpften Betriebsanweisungen neu erzeugt.

Siehe auch: <u>Unterschriftenliste der Betriebsanweisung</u>

4.3.4.6 Betriebsanweisung versenden

<u> </u>

Um Betriebsanweisungen an alle beteiligten Personen zur Information oder Freigabe zu versenden wurden die Möglichkeit des Versands im Maschinen-Management integriert. Die Auflistung des persönlichen Adressbuchs erfolgt entweder durch Lotus Notes[®] oder Outlook 365. Welches der beiden System bei Ihnen integriert ist, können Sie über die "<u>Einstellungen</u>" des Programms einstellen.

Durch Aktivieren des entsprechenden Menüpunktes gelangen Sie in nachfolgenden Dialog:

2		Betriebsa	nweisung für Fi	Iterreinigun	g versende	en		
Mailversand								
Titel	Neue Betriebsanweisung I	BAW_2352E957.	pdf für den Standort	ICE Werkstatt	Frankfurt zur	Informatio		
Dateianhang	BAW_2352E957.pdf							
Empfänger:						*		
						-		
Kopie an:						*		
						-		
Toxt:	Pahr gaab ta Daman und I	larran						
	Seni geenne Damen und i	Hellen,				â l		
	wir möchten Sie auf dieser	m Wege über ein	e neue Betriebsanw	eisung für die	Maschine			
	Filterreinigung informieren	l.						
	Bitte prüfen Sie inhaltlich d	lie Betriebsanwei	sung auf Vollständi	gkeit und gebe	en uns bitte ze	eitnah 🕌		
Speichern:	, Ja	15	1			1		
Emofanosbestătio	ing: 🔽 Ja				- 2			
Emplangsbestatige	ang. je sa	Senden			Visitenka	irte		
	1	1	1					
Name	E-Mail	Telefon (Privat)	Telefon (Büro)	Adresse	PLZ	Ort	Funktion	- 4
Anton Ackermann	Anton Ackermann/DB		+49 621 830 3252		68163		L.RDB 52	
Jennifer Albert	Jennifer Albert/DB AG/		+49 69 265 14529		60326		P.RBQ 3	
Johanna Albrecht	Johanna Albrecht/DB		+49 6021 337 191		63739		P.R-RNV-WFB-H	
Steven Alexander	Steven Alexander/DB				60327		P.R-HE-S-B4(4)	
Steffen Allmrodt	Steffen Allmrodt/DB A		9530-1041			Kassel	PN-HE-RVK	
Juwi Volker Georg	A v.altmann@juwi.de		0673296573415					
Nahal Aminlari			+496926530120					
Michael Anacker	Michael Anacker/DB A		+49 561 786 1170		34117		P.R-HE-RV-B4(7)	
Eckhard Anke	Eckhard Anke/DB AG/DE		n.b.		60327		P.R-HE-RV-B3(5)	
Thomas Arendt	Thomas Arendt/DB AG		-		60326		P.RBQ 1	
Tobias Auth	Tobias Auth/DB AG/DE							
Wilhelm Auth			+493029728538					
Volker Balzer	CN=Volker Balzer/O=D		06926534476			Frankfurt	PN - HE - RVRM - I	
Nadine Baumbach	Nadine Baumbach/DB		+49 69 265 15001		60327		P.R-HE-V	

Hierbei wird intern bereits der Titel der Mail und die Betriebsanweisung als Anhang integriert. Durch Drücken der Schaltfläche 'BAW_XXXXXX.pdf' können Sie aus diesem Dialog jederzeit den Anhang nochmals öffnen und kontrollieren. Weiterhin wird folgender Standardtext:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit freundlichen Grüßen

in die Mail eingedruckt, den Sie nur noch um einen Termin ergänzen müssen. Diesen Standardtext können Sie verwenden oder aber einen freien Text in das Textfeld schreiben. Sollten Sie den ursprünglichen Standardtext wieder herstellen wollen, können Sie das über die



Schaltfläche

Wenn Sie die ausgehende Mail gespeichert haben möchten, setzen Sie den Haken bei 'Speichern' ein.

Die Empfangsbestätigung der Mail ist standardmäßig gesetzt.

können Sie Ihre persönlichen Daten

Die Empfänger der Mail inkl. der Kopie können Sie entweder aus der unten aufgeführten Liste Ihrer persönlichen Mailkontakte aus Lotus Notes® per Drag&Drop entnehmen oder aber Sie

aktivieren auf der rechten unteren Seite die Schaltfläche für EVI , aus der Sie ebenfalls Ihren Mailkontakt über Drag&Drop in das betreffende Textfeld ziehen können.

Über die Schaltfläche Visitenkarte (VCard)

für den Mailversar	nd wie z.B. Anschrift, Kurzzeichen etc eingeben.
Persönliche Mailvisit	tenkarte für: RuedigerFurch
Name	Rüdiger Furch
Gesellschaft	DB Regio AG
Region	Region Hessen
Kürzel	P.R-HE-V1
Funktion	Umweltkoordinator
PLZ	60327
Ort	Frankfurt
Straße	Mannheimer Str. 81
Telefon	+49 069/265-35011,Fax 069/265-15077,intern 955-
Mobil	0160/97448402

Das Versenden der Mails erfolgt über die Schaltfläche 'Senden'.

4.3.4.7 Betriebsanweisung löschen

Über die Funktion können Sie die Betriebsanweisung der Anlage wieder entfernen. Hierbei werden allerdings nicht die Daten der Betriebsanweisung entfernt, sondern nur die Verknüpfung auf die entsprechenden Betriebsanweisungsdaten bzw. die individuellen Einträge wie z.B. der Anwendungsbereich sowie die Daten der Freigabe und Unterschrift.

Die sog. Rohdaten der Betriebsanweisung, d.h. die <u>Themenbereiche der Betriebsanweisung</u> wie z.B. Gefahren für Mensch und Umwelt etc.., sowie die zugeordnete Symbolik, bleiben erhalten und dienen dem gegenseitigen Datenaustausch aller User in MMan.



4.3.4.8 Betriebsanweisungs-Archiv

8

352

Ein wesentliches Merkmal von MMan besteht in der Funktion ein Betriebsanweisungsarchiv zu führen, wobei nicht die Betriebsanweisung als pdf-Dokument archiviert wird, sondern nur die Daten der freigegebenen Revision. Dies ermöglicht, die Historie einer Betriebsanweisung dokumentarisch festzuhalten und wann immer nötig, als archiviertes pdf-Dokument sich anzeigen zu lassen.

Hiermit ist es möglich den Verlauf einer Betriebsanweisung zum einen rechtssicher und reproduzierbar zu dokumentieren.

Wie im unteren Bild dargestellt wird immer nur die freigegebene Revision archiviert. Dies minimiert den Datenpool und beschränkt sich nur auf rechtsrelevante Dokumente.

Die Archivierung von freigegebenen Betriebsanweisungen findet immer dann statt, wenn die freigegebene Version wieder verändert und bevor der Freigabestatus wieder in den Entwurfsstatus zurückgesetzt wird.

🗄 📲 🛛 🗌	Datenarchiv für Druckbehälterfüllstation der OE: Werkstatt Griesheim (Lok)				
Maschine	Rev.Index	Archivierungsdatum	Bearbeiter	Int-Nr.	
Druckbehälterfüllstation	2.0	01.10.2013	RuedigerFurch	523189P2	

4

Beim Anklicken dieser Funktion werden alle archivierten Betriebsanweisungen des Standorts aufgelistet.

1 C

Diese Funktion listet nur die archivierten Betriebsanweisungen der angewählten Maschine/Arbeitsmittel des Standorts auf.

Möchten Sie sich eine archivierte Betriebsanweisung wieder ansehen, müssen Sie nur auf den betreffenden Eintrag klicken. Anschließend generiert MMan die archivierte Betriebsanweisung im pdf-Format.

Diese erhält dann den Eindruck 'ARCHIV' und stellt im wesentlichen die Inhalte der Betriebsanweisung wieder da.

Anstatt der ursprünglichen Unterschriftenleiste erscheint in der archivierten Betriebsanweisung nur noch das Archivdatum!

Dies stellt sicher das archivierte Betriebsanweisungen mit freigegebenen Betriebsanweisungen nicht verwechselt werden und setzt die Anforderungen aus dem Prozess 'Dokumente und Aufzeichnungen lenken' entsprechend um.



- 4.3.4.9 Baw-Unterschriftenliste und Freigabe
 - R

Mittels diesem Menüpunktes haben Sie entweder die Möglichkeit Unterschriftenlisten zu neuen Betriebsanweisungen zu erstellen oder aber noch nicht freigegebene Betriebsanweisungen selektiv über einen Mausklick <u>freizugeben</u>.

Weiterhin können Sie ausgewählte oder alle vorhandenen Betriebsanweisungen per <u>Batch-</u> <u>Script neu erzeugen</u> lassen.

	🛛 🗸 🖨 📋 Unterschriftenliste Betriebsanweisungen für ICE Werkstatt Frankfurt					
	Lfd-Nr	Int_Ds_Nr	Maschine/Arbeitsmittel/Anlage	Revision	Freigegeben durch:	Freigegeben am:
~	0251	4F267459	Gefahrstoffschrank	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0252	83G05709	ICE-Halle Graffitientfernung	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0255	1B465646	Hand - Hubwagen	2.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0258	49427132	Berührungspunkte Flurförderfahrzeug/Mensch/Tfz	3.0	Hr. Wolfram	25.08.2016
	0259	669170K2	Absauganlage Kältemittel Promax	5.0	Hr. Wolfram	01.09.2016
	0260	167N2779	Sichtprüfung an Radsätzen	2.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0261	19B79116	Heizsäulen der Zugvorheizanlage	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0262	51C35598	Unterflurreinigung Kadaver	2.0	Hr. Wolfram	12.01.2016
	0263	348W3081	Bremsprüfgeräte (PDR)	4.0	Hr. Wolfram	01.09.2016
	0264	59S05044	Mitsubishi Gas-Stapler	2.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0265	7659860T	Trinkwasserchlordosieranlage	3.0	Hr. Wolfram	01.09.2016
	0266	17G15310	Drehgestell-Druckmessstand	2.0	Hr. Wolfram	11.11.2015
	0268	2561G623	Holzbandsäge	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0269	U0832156	Altölbehälter	2.0	Hr. Wolfram	23.08.2016
	0270	35621J79	Unterflurprüfeinrichtung	2.0	Hr. Wolfram	25.09.2015
	0271	B0374244	Kantenschleifmaschine	3.0	Hr. Wolfram	26.08.2016
	0272	602489U5	Abwasserbehandlungsanlage	5.0	Hr. Wolfram	01.09.2016
	0070	70540007	11-b-lbl	2.0	11- 14/-12	00.00.0040

Bei der Unterschriftenliste können Sie je nach optionaler Einstellung eine Unterschriftenliste für den verantwortlichen Leiter und ggf. für die SiFa und den Betriebsrat erzeugt werden.

Bei diesen Unterschriftenlisten handelt es sich um die Auflistung der neuen Betriebsanweisungen, die unterschrieben und freigegeben worden sind. Um nicht jede Betriebsanweisung von allen beteiligten Personen zu unterschreiben, können Sie dies rechtskonform auch über die erzeugten Listen tun.

Hierbei wählen Sie die Betriebsanweisungen aus, für die diese Listen erzeugt werden sollen. Anschließend erhalten Sie die Listen im pdf-Format für die ausgewählten neuen Betriebsanweisungen unter Angabe der Lfd-Nr, internen Datensatz-Nr, Freigabe und Revision.

.fd-Nr.	Int DS Nr	Bezeichnung	Freigabe durch	Freidabe am	Revision
001	5500///337	Flutförderfahrzeug Sandfloh		10.01.2012	2.0
0002	67X62389	Flurförderfahrzeug - Stapler	P.R-HE-RV-B7	10.01.2012	2.0
003	1172084Q	Leitern und Tritte	P.R-HE-RV-B7	10.01.2012	2.0
0004	30480K76	Hochdruckreiniger	P.R-HE-RV-B7	10.01.2012	2.0
0005	7832848T	Gehörschutz	Hr. Kessler	19.11.2013	3.0

Sollten Sie in den <u>Optionen</u> auch 'SiFa' und 'Betriebsrat' angewählt haben, wird neben der Liste für den verantwortlichen Leiter auch eine Liste für die SiFa und den Betriebsrat mit erzeugt. Hierbei unterscheiden sich die Listen nur im Unterschriftbereich/Text wie folgt:

verantwortliche Leiter:

Mit nachfolgender Unterschrift werden die aufgelis	steten Betriebsanweisungen in Kraft gesetzt.
Datum, Ort	Unterschrift OE-Leiter

• SiFa

N	/it nachfolgender Unterschrift bestätigt die SiFa die sachliche Rich	tigkeit der aufgelisteten Betriebsanweisungen.
	Datum, Ort	Unterschrift SiFa

• Betriebsrat

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigt der Betriebsrat die Kenntnisnaf	hme der aufgelisteten Betriebsanweisungen.
Datum, Ort	Unterschrift Betriebsrat

Möchten sie mehrere noch nicht freigegebene Betriebsanweisungen freigeben und unterschreiben, diese jedoch nicht jedesmal manuell aus dem Navigator aufrufen und anschließend den Freigabeprozess durchführen, können Sie dies über die Menüwahl der Baw-Unterschriftenliste tun. Hierbei klicken Sie in der Toolbar die Schaltfläche Z um alle noch nicht freigegebene Betriebsanweisungen aufgelistet zu bekommen.

Anschließend wählen Sie die Betriebsanweisungen an, die Sie freigeben möchten und wählen anschließend die Schaltfläche:

Hierdurch öffnet sich der Freigabedialog, den Sie wie üblich entsprechend ausfüllen und mittels 'Übernehmen' speichern.

356 MMan Maschinen- und Anlagenmanagement

🎸 Freigabe und Unterschrift durchführen	x
Verantwortlicher	
Unterschreiben: 🗖 🖳 Keine Unterschrift vorhanden!	
🗖 gez. XXX einfügen	
in Druckbuchstaben:	
Freigabe erteilt: U 🗖 durch: 🗹 am:	🗖 gez. XXX einfügen
<u>Ü</u> bernehmen <u>A</u> bbruch	

Beachten Sie: Wie auch beim normalen Freigabeprozess bedeutet 'Unterschreiben' nicht, dass Sie die Unterschrift der Betriebsanweisung durchführen sondern lediglich, dass Sie die Vorgaben für das Unterschriftenprozedere initiieren. Die rechtswirksame In-Kraft-Setzung der Betriebsanweisungen erfolgt immer durch den verantwortlichen Leiter z.B. mittels der o.g. Unterschriftenliste.

Nach erfolgter Übernahme sind die Betriebsanweisungen aus der Liste der nicht freigegebenen Betriebsanweisungen entfernt und werden nur noch in der Liste der freigegebenen Betriebsanweisungen angezeigt.

Siehe auch: Betriebsanweisung per Batch-Script neu erzeugen lassen

4.3.4.10 Laden vorhandener Betriebsanweisungen

Erstellte Betriebsanweisungen werden gemäß Datenstruktur (siehe auch <u>Programm-Menü</u>) um Unterverzeichnis 'Baw' zu Ihrem spezifischen Postfach abgelegt.

Im Entwurfsstatus einer Betriebsanweisung wird bei Erzeugung einer Betriebsanweisung die vorhanden im o.g. Verzeichnis überschrieben.

Um direkt auf die Betriebsanweisung ohne Neuerzeugung zugreifen zu können müssen nur auf das Soft-Menü 'Details zur Betriebsanweisung' klicken.



Weitere Infos hierüber erhalten Sie über 'Details zur Betriebsanweisung'

4.3.4.11 Wiedervorlage der Betriebsanweisung

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung muss der Unternehmer sicherstellen, dass die Betriebsanweisungen bei jeder maßgeblichen Veränderung der Arbeitsbedingungen aktualisiert werden Der Arbeitgeber stellt ferner sicher, dass die Anforderungen nach § 9 <u>BetrSichV "Unterrichtung und Unterweisung"</u> eingehalten werden.

Um sicherzustellen das bestehende Betriebsanweisungen auch rechtzeitig bei Veränderungen der Arbeitsbedingungen überprüft werden bzw. sichergestellt ist, dass eine regelmäßige Überprüfung der Betriebsanweisungen des Unternehmers erfolgt um der Forderung des Gesetzgebers gerecht zu werden, gibt es in MMan die Möglichkeit das Datum der Wiedervorlage einer Betriebsanweisung optional einzustellen.

Sollte ein Termin fällig werden, wird diese Funktion aktiv und führt Sie direkt zur Eingabe der Überprüfungsdaten.

Neben dieser Möglichkeit können Sie selbstverständlich auch über den Menüpunkt <u>'Betriebsanweisung unterschrieben und freigeben</u>' die Wiedervorlagedaten eingeben.

Baw-Administration			
Verantwortlicher—	Г	U	Baw Rev.Index: 3.0
_			Keine Unterschrift vorhanden!
🔲 gez. XXX einfüge	en		
in Druckbuchstabe	n:		
Freigabe erteilt:	V	durch:	Hr. Möhn 🚽 am: 29.04.2014 🔲 gez. XXX einfügen
Überprüft:		durch:	Hr. Möhn 🔹 am: 29.04.2014
2			

Die Wiedervorlage der Betriebsanweisung bzw. die Überprüfung kann nur aktiv sein, wenn die Betriebsanweisung auch freigegeben ist, also den Dokumentstatus 'Freigabe' hat. Wie oben bereits erwähnt können Sie in diesem Fall auch über <u>'Betriebsanweisung</u> <u>unterschrieben und freigeben</u>' zur Wiedervorlage gelangen.

4.3.4.12 Details zur Betriebsanweisung



Über dieses Soft-Menü erhalten Sie alle Informationen zur aktuellen Betriebsanweisung der Maschine/Arbeitsmittel oder nach BioStoffVo.

Auf diese Weise erhalten Sie schnell den Überblick an Informationen, die vorhanden sind bzw. noch fehlen.

Weiterhin dient das Menü zum Aufruf der zugehörigen Betriebsanweisung ohne Sie neu zu erzeugen.

Sobald Sie mit Maus auf die Oberfläche fahren, ändert sich der Mauszeiger in **Refe** Sollten Betriebsanweisungen zur aktuellen Anlage vorliegen, zeigt Ihnen dies das Programm wie folgt an:

Details z	ur Anlage
Info: 001	_Leichtflüssigkeits
Baw-Rev IntDs-Nr.: Anlage:	Index: 5.0 23192G96

Durch Anklicken des Baw-Bildes wird entweder die zugehörige Betriebsanweisung direkt geladen oder eine Auswahl der Betriebsanweisung angezeigt:



Dies ist immer dann der Fall, wenn neben der Baw nach Betriebssicherheitsverordnung auch eine Baw nach <u>AwSV</u> vorliegt.

Sollte keine Betriebsanweisung vorliegen oder aber sich die Revision der aktuellen Betriebsanweisung verändert haben erhalten Sie zunächst diese Anzeige:



Ein Anklicken dieser Oberfläche führt zu keinen Ergebnis, da für die aktuelle Revision noch keine Betriebsanweisung erzeugt worden ist und die Betriebsanweisung der vorhergehenden Revision gelöscht wurde.

Nach neuer Erzeugung der Betriebsanweisung stellt wieder das Detailinfo wie oben beschrieben ein.

Sollten noch keine Daten zur Betriebsanweisung vorliegen bzw. noch keine Betriebsanweisung erstellt worden sein, stellt sich das Menü wie folgt dar:



Anklicken des Menüs für in diesem Fall zu keiner Aktion.

4.3.5 Betriebstagebuch



Hiermit haben Sie die Möglichkeit, die Anlagendokumentation durch die elektronische Führung eines Betriebstagebuchs für Abscheideanlagen zu komplettieren.

Hierbei spielt es zunächst keine Rolle um welchen Abscheider es sich handelt. MMan erkennt selbstständig ob es sich bei der Anwahl der Anlage um einen Abscheider handelt oder nicht. Sollte es keine Abscheideranlage sein, ist der Teil 'Betriebstagebuch' nicht aktiv!

Gemäß DIN 1999-100 [DIN 1999-100] ist im Rahmen der Eigenkontrolle ein Betriebstagebuch zu führen. Je Abscheideranlage ist ein separates Betriebstagebuch anzulegen.

Im Betriebstagebuch sind Zeitpunkt und Ergebnis der durchgeführten Eigenkontrollen, Wartungen und Überprüfungen sowie die Entsorgung entnommener Inhaltsstoffe und die Behebung festgestellter Mängel zu dokumentieren. Es sind weiterhin Nachweise zu ggf. eingesetzten Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Betriebs- und Hilfsstoffen zu führen. Im Betriebstagebuch müssen mindestens folgende Angaben und Unterlagen enthalten sein:

- 1. Stammdatenblätter der Abscheideranlage
- 2. Erforderliche Unterlagen
 - Wasserrechtliche Genehmigungen/Anzeigen (Entwässerungs-, Indirekt- und Direkteinleitergenehmigung)
 - Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung (z.B. Baurechtlicher Prüfbescheid vom DIBT)
 - o Einbau-, Wartungs- und Bedienungsanleitung
 - \circ Sachkundenachweis Eigenkontrolle und Wartung
 - o Planunterlagen
 - o Auszug aus (vorläufigem) Lageplan "Bestand Abwasser"
 - \circ Fließschema
 - o Bauwerkszeichnungen1
3. Dokumentation von Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung, Überprüfung und Überwachung

- \circ Nachweis monatliche Eigenkontrolle, Wartung und Generalinspektion
- o Bericht monatliche Eigenkontrolle
- Wartungsbericht
- Wartungsvertrag
- \circ Bericht festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung
- \circ Entnahmenachweis
- \circ Entsorgungsbelege
- \circ Entsorgungsvertrag
- Prüfbericht Generalinspektion
- o Überwachungsnachweis
- o Bericht und Nachweis Laboranalysen
- o Nachweis Reinigungsmittel und Hilfsstoffe
- o Stoffdatenblätter für verwendete Reinigungsmittel und Hilfsstoffe

Das Betriebstagebuch ist

- vom Betreiber zu führen,
- am Anlagenstandort vorzuhalten,
- mindestens vierteljährlich vom Betreiber oder dem Gewässerschutzbeauftragten gegen zu zeichnen
- der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen und
- mindestens 5 Jahre nach der letzten Aufzeichnung vom Betreiber aufzubewahren.

4.3.5.1 Dateneingabe Abscheider

Über den Menüpunkt 'Dateneingabe Abscheider' gelangen Sie in das elektronische Betriebstagebuch eines Abscheiders:

			Betriebstagebu	ıch für 003_Ölomat (k	Condensatabscheider)
Betriebliche Daten	Anlagedaten Reinigungs	smittel Eigenkontrolle Wartung	g Entsorgung Dokumentation	*		
Objektbezeichnung	9:	Ölomat				
Anordnung der Abs	scheideranlage:	▼ S - I - P □ S - II - P □ S - II - I - P □ S - ESP	 ☐ Einzelbehälter ☐ Kompaktbehälter ☐ Stapelbehälter 			
Entleerungsinterval	1:	nach Bedarf	✓ monatlich			
Anfallstelle bzw. H	erkunft des Abwassers:	 ☐ Abstellfläche für Sch ✓ Waschplatz ☐ WHG-Lagerfläche 	ad-Kfz ☐ Betankungsfläche ☐ Waschhalle ☐			
Ablauf der Abschei Namen des verantv	ideranlage angeschlosse vortlichen Betriebspersor	n an: 🔽 KR 🗆 DR 🕁 G KM 🗆 DM 🔤 G KS 🗆 DS 🔤 G KW 🔤 GW nals: Kessler	R Objektbezeichnung: M abwassertechnische A Ölabscheider Gewässerbezeichnung	nlage: ;:		
					1	
Ölomat	Int_Ds_Nr.	Art der Anlage Koaleszenzahscheider	Baufeld	21.03.2013	Entieerung nach Bedart	Entieerung monatlich
Olomat	01350317	Houroszonzabasinalasi		21.00.2010	54	

Das Betriebstagebuch gliedert sich zum einen in die jeweiligen Rubriken (Karteikarten) und einer Übersicht aller Abscheider des aktuellen Standorts bei denen das Betriebstagebuch elektronisch geführt wird.

Siehe auch: Betriebliche Daten

4.3.5.1.1 Betriebliche Daten

Objektbezeichnung:	Ölomat	
Avordnung der Abscheideranlage:	▼ S-I-P □ S-II-P □ S-II-I-P □ S-ESP	 Einzelbehälter Kompaktbehälter Stapelbehälter
Entleerungsintervall:	🗖 nach Bedarf	monatlich
Anfallstelle bzw. Herkunft des Abwassers:	 ☐ Abstellfläche für Schad-Kfz ✓ Waschplatz ☐ WHG-Lagerfläche 	☐ Betankungsfläche ☐ Waschhalle □
Ablauf der Abscheideranlage angeschlossen an:	<pre> KR □ DR □ GR KM □ DM □ GM KS □ DS □ GS KW □ GW </pre>	Objektbezeichnung: abwassertechnische Anlage: Ölabscheider Gewässerbezeichnung:
Namen des verantwortlichen Betriebspersonals :	Kessler	1

Über die betrieblichen Daten definieren Sie zum einen die Anordnung der Abscheideranlage als auch die allgemeinen Informationen zur Abscheideranlage.

Siehe auch: <u>Anlagedaten-Gesamtanlage</u>

4.3.5.1.2 Anlagedaten-Gesamtanlage

Betriebliche Daten Anlagedaten	Reinigungsmittel Eigenkontrolle Wartung	Entsorgung Dokumentation 🕴 🗱
Art der Anlage: Koaleszenzabso	cheider 🗨	. <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,</u>
Hersteller:	Baufeld	
Typ/Baumuster:	123344222-2009	l Intern
Prüfzeichen/Bauartzulassen:	BAM 233122/2233	
Nenngröße:	800	
Einbaudatum:	21.03.2013	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Warnanlage:	🗆 vorhanden 🛛 nicht vorhanden	
Hersteller:		SX Biche
Тур:		
Gebäudetechnik aufgeschaltet:	🗹 ja 🗌 nein	
Selbsttätiger Abschluss:	🔽 vorhanden 🛛 nicht vorhanden	
Überhöhung	🗆 vorhanden 🛛 nicht vorhanden	Breite bzw
Probenahmevorrichtung:	🔽 vorhanden 📄 nicht vorhanden	Durchmesser

Über die Anlagedaten können Sie Ihren Abscheider genau definieren. Hierbei gliedern sich die Angaben in :

1) <u>Anlagedaten</u>: Den Angaben, die allg. Funktionsdaten des Abscheiders definieren.

2) <u>Abmessungen</u>: Den Daten, die den Abscheider in seinen Ausmaßen definiert und spezifiziert.

362

3) <u>Speicherdaten</u>: Den Daten, die betriebliche Funktionsmöglichkeiten des Abscheiders definieren.

4.3.5.1.2.1 Anlagedaten-Abscheider

Art der Anlage: Koaleszenzabso	heider 👻	L	A
Hersteller:	Baufeld		ageda
Typ/Baumuster:	123344222-2009		fen
Prüfzeichen/Bauartzulassen:	BAM 233122/2233		Abm
Nenngröße:	800		lessu
Einbaudatum:	21.03.2013	L	ngen
Warnanlage:	🗆 vorhanden 🛛 nicht vorhanden		8
Hersteller:			eiche
Тур:			dat
Gebäudetechnik aufgeschaltet:	🔽 ja 🗌 nein		ß
Selbsttätiger Abschluss:	🔽 vorhanden 🗌 nicht vorhanden		
Überhöhung	🗆 vorhanden 🛛 🗖 nicht vorhanden	Breite bzw	
Probenahmevorrichtung:	✓ vorhanden	Durchmesser	

Neben den allg. Informationen haben über diese Karteikarten die Möglichkeit den betreffenden Abscheider aus der Liste 'Art der Anlage' auszuwählen und sich schematisch anzeigen zu lassen.

Die Anlagedaten des Abscheiders richten sich nach dem Abscheider selbst und können von Ihnen ergänzt bzw. spezifiziert werden.

Die Abmessungen des jeweiligen Abscheiders können Sie eingeben wenn Sie auf die Karteikarte 'Abmessungen' klicken.

Siehe auch: Abmessungen

Material: Baukörper:	Beton	19	-{	Anlage
Beschichtung:				daten
Innenabmessungen:		(n/	h)	≥
Breite/Länge bzw. Durchmesser [cm]:	80		- Fi	
Höhe (einschl. Schachtaufbau) [cm]:	60			Höhe
Ruhewasserspiegel (Rws) [cm]:	15		\bigcirc	Î 🖫
Gesamtentsorgungsvolumen [I]: VG=(Breite x Länge x Rws) bzw. ((Durchmesser 2/4) x 3,14 x Rws)	300		Rws -	speicherdate
Schlammfangvolumen [I]: VG=(Breite x Länge x Rws) bzw. ((Durchmesser 2/4) x 3,14 x Rws)	120			
zul. Schlammschichtdicke: (50% von Rws)	15	Breite bz Durchme	w. I Isser	

Hier geben Sie die Abmessungen des Abscheiders ein. Entsprechende Infos zu den Eingabefeldern sind in grau dargestellt.

^{4.3.5.1.2.2} Abmessungen

Siehe auch: <u>Speicherdaten</u>

4.3.5.1.2.3 Speicherdaten



Hier können Sie die Dimensionen des Speichervolumens und der Schichtdicke des Abscheiders angeben.

Siehe auch: Reinigungsmittel

4.3.5.1.3 Reinigungsmittel

Betriebliche Daten Anlagedaten Reinigungsmittel E	igenkontrolle Wai	rtung Entsorgung [Dokumentation	*
SiDBI + Produktdatenblätter: F:\Daten\Eigene Programme\Nav	iMaschinen\Abscl	heider_Test\SiDBI\		N
ALTEC T 111 Industrie-Spezialreiniger, rückpflegen	Preview			Zoom
1D353937.pdf vom 07.01.2014			NEUTEC Chamie GmbH	
	neulec	EG-Sicherheitsdatenblatt		
	Druckdatum: 28.11.2012	Material Survey Of 11	Gelte 1 von R	
	ABSCHNITT 1: Bezeichnung des	Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehr	mena	
	Produktidenti/Kator			
	Weitere Handelsnamen Eastyrtican			
	Relevante identifizierte Verwendung wird	en des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen.	von denen abgeraten	
	Verwendung des Stoffs/des Gemi	lacha		
	Industriespezialreinige Einzeiheiten zum Lieferanten, der da	er, rückpflegend für industrielle und/oder gewerbliche as Sicherheitsdatenbiatt bereitstellt	Verwendung.	
	Femenane:	NEUTEC Chemie GmbH		
	Straße:	Am Kümmering 24 - 20 D-5523d Bodenhaim		
	Telefor:	+49 (0) 0135 705500 Te	elefac:+49 (0) 0135 7055011	
	E-Mail:	gefahrstoffmanagementigneutec-chemie.com B. So. Jochen Ganz	Nation 440 (0) 0105 2055044	
	E-Mal:	jochen ganzigheutec-chemie com	and the first state state and the	
	Internet:	www.neuteo-chemie.com		T
	Auskuntigebender Bereich:	Getshrstoff- / Getshrgutbeauftragter, Produktskh	54742	

Hier wählen Sie den Pfad der als pdf-Dokument hinterlegten Reinigungsmittel bzw. SiDBI oder Produktdatenblätter an.

Über die Schaltfläche: können Sie sich das betreffende Verzeichnis auswählen.

In der Liste werden Ihnen sämtliche Dateien aufgelistet, die im eingegebenen Pfad vorliegen.

Ein Mausklick auf einen Eintrag in der Liste öffnet die Datei im Preview.

Sollten Sie die Datei größer dargestellt bekommen wollen, können Sie dies durch Drücken der Schaltfläche 'Zoom'.

Siehe auch: Eigenkontrolle

4.3.5.1.4 Eigenkontrolle

	Betriebstagebuch für 068_Olabscheider, Olumfüllplatz	
Betriebliche Daten Anlagedaten Rein	nigungsmittel Eigenkontrolle Wartung Entsorgung Dokumentation	*
Eigenkontrollpfad: F:\Daten\Eigene Pro	ogramme\NaviMaschinen\Abscheider_Test\Eigenkontrolle\	W
inkl. aller Unterverzeichnisse	Dentieur	7
Dokument	Typ Stand	200m
Berichtsblatt monatliche Eigenkontrolle Nachweis Eigenkontrolle	pdf 14.06.2016 pdf 14.06.2016 13. Bencht moraliche Eigenkontrolle	

Hier wählen Sie den Pfad der als pdf-Dokument hinterlegten Eigenkontrollblätter an.

Über die Schaltfläche:	können Sie sich das betreffende Verzeichnis auswählen.
Über die Schaltfläche:	können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandelm

In der Liste werden Ihnen sämtliche Dateien aufgelistet, die im eingegebenen Pfad vorliegen.

Ein Mausklick auf einen Eintrag in der Liste öffnet die Datei im Preview.

Sollten Sie die Datei größer dargestellt bekommen wollen, können Sie dies durch Drücken der Schaltfläche 'Zoom'.

Siehe auch: Wartung



4.3.5.1.5 Wartung

	Be	etriebstageb	ouch für	068_Ol	abso	chei	der,	Olumfüllplatz	
Betriebliche Daten Anlagedaten Rein	igungsn	nittel Eigenk	ontrolle	Wartung	Ents	orgu	ng	Dokumentation	*
Wartungspfad: F:\Daten\Eigene Programme\NaviMaschinen\Abscheider_Test\Wartung\ \\								\\	
inkl. aller Unterverzeichnisse			— – Previer	AI					
Dokument	Тур	Stand	110410	m					20011
Nachweis Wartung	pdf	14.06.2016							*
Wartungsbericht	pdf	14.06.2016		3.1 Nachweis Generalin	monatii spektior	iche Elg 1	genkont	rolle, Wartung und	-
				Datam	EK ^{re}	WA ^{RI}	a ^{re}	Unterachritt] _
									-
									-
									_
									-
									-
									-
									-
									-
								1	1

Hier wählen Sie den Pfad der als pdf-Dokument hinterlegten Wartungsblätter an.

Über die Schaltfläche: können Sie sich das betreffende Verzeichnis auswählen.

Über die Schaltfläche: können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.

In der Liste werden Ihnen sämtliche Dateien aufgelistet, die im eingegebenen Pfad vorliegen.

Ein Mausklick auf einen Eintrag in der Liste öffnet die Datei im Preview.

//

Sollten Sie die Datei größer dargestellt bekommen wollen, können Sie dies durch Drücken der Schaltfläche 'Zoom'.

Siehe auch: Entsorgung

4.3.5.1.6 Entsorgung

Y	E	etriebstageb	uch für	068_	Olabs	cheide	r, Olumfüllplatz	
Betriebliche Daten Anlagedaten Rein	nigungs	mittel Eigenko	ntrolle	Wartun	g Ent	sorgung	Dokumentation	*
Entsorgungspfad: F:\Daten\Eigene Programme\NaviMaschinen\Abscheider_Test\Entsorgung\							<u>\\</u>	
	Tun	Stand	Previe	w				Zoom
Entsorgungsnachweis Hebersicht	ndf	14.06.2016	1					*
Encongunganachweis_deberacht	pui	14.00.2010						- 1
				0.5 Enth	Merce IS	Begiettachein-Nr.	Benerkungen	1
								-
					 			
								-
								-
]

Hier wählen Sie den Pfad der als pdf-Dokument hinterlegten Entnahmenachweise an.

Über die Schaltfläche: können Sie sich das betreffende Verzeichnis auswählen.

Über die Schaltfläche: können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.

In der Liste werden Ihnen sämtliche Dateien aufgelistet, die im eingegebenen Pfad vorliegen.

Ein Mausklick auf einen Eintrag in der Liste öffnet die Datei im Preview.

//

Sollten Sie die Datei größer dargestellt bekommen wollen, können Sie dies durch Drücken der Schaltfläche 'Zoom'.

Siehe auch: Dokumentation

4.3.5.1.7 Dokumentation und Nachweise

Betriebliche Date	n Anlagedaten Reinigungsmittel Eigenkontrolle Wartung Entsorgung	Dokumentation	*
Genehmigung	Preview		Zoom
Allg. Bauaufsichtliche Zulassung	<u> </u>		
Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung]		
Sachkundenach weis Eigen- kontrolle und Wartung	<u> </u>		
Planunterlagen	<u> </u>		

Über diese Karteikarte wählen Sie die Dateien der als pdf-Dokument hinterlegten Nachweisen an.

Über die Schaltfläche:Image: Können Sie sich das betreffende Verzeichnis auswählen.Über die Schaltfläche:Können Sie den Netzwerkpfad in einen UNC-Pfad umwandeln.

Ein Mausklick auf das entsprechende Textfeld öffnet die jeweilige Datei im Preview.

Sollten Sie die Datei größer dargestellt bekommen wollen, können Sie dies durch Drücken der Schaltfläche 'Zoom'.

4.3.5.2 Liste der Abscheider

Über diesen Menüpunkt können Sie sich eine Liste der am Standort befindlichen Abscheider am Bildschirm anzeigen lassen.

Der aktuell angewählte Abscheider wird hierbei markiert dargestellt.

	Liste der Abscheider Werkstatt Kassel						(
Objektbezeichnung	Int_Ds_Nr.	Art der Anlage	Hersteller	Einbaudatum	Entleerung nach Bedarf	Entleerung monatlich	
Ōlomat	615985H7	Koaleszenzabscheider	Baufeld	21.03.2013	Ja	Nein	
which also show the second second			and the second se				-

4.3.6 Anlagendokumentation AwSV

AwSV - Die Bundes-VAwS

Seit der Förderalismusreform von 2006 verfügt der Bund über eine erweiterte Gesetzgebungskompetenz im Bereich des Wasserhaushalts. Darüber hinaus hat der Bund mit dem neuen Wasserhaushaltsgesetz (WHG) von 2009 erstmals die Möglichkeit, das Recht des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen durch das WHG zu regeln.

Die im WHG enthaltenen Grundsatzanforderungen an den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (§§ 62 und 63) werden künftig in einer bundesweit einheitlichen Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) geregelt. Diese neue AwSV wird die bisherigen 16 Anlagenverordnungen (AwSV) der einzelnen Bundesländer ablösen und damit ein bundesweit einheitliches Schutzniveau auf dem Gebiet des anlagenbezogenen Gewässerschutzes erreichen.

In einer Kooperation zwischen Bund und Ländern wurde im Dezember 2010 ein erster Entwurf für eine solche Bundesverordnung für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erarbeitet, der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) als "VAUwS" veröffentlicht wurde.

Nach mehreren weiteren Entwürfen veröffentlichte das Bundesumweltministerium im Juli 2013 den letzten Entwurf der AwSV. Dieser Verordnungsentwurf hat in Brüssel das so genannte EU-Notifizierungsverfahren durchlaufen. Anschließend wurde die Verordnung vom Bundeskabinett verabschiedet und an den Bundesrat überwiesen. Am 23.05.2014 hat der Bundesrat der Verordnung zugestimmt. Die Zustimmung ist allerdings mit zahlreichen Änderungen der AwSV verbunden, die der Bundesrat in einem über 30 Seiten umfassenden Beschluss beschrieben hat.

Wegen der großen Anzahl an Änderungen muss die AwSV nun erneut in Brüssel notifiziert werden. Anschließend muss noch die Bundesregierung den Änderungen des Bundesrates zustimmen. Ist das erfolgt, tritt die AwSV in der geänderten Fassung in Kraft. Ein genauer Termin ist derzeit noch nicht bekannt, jedoch geht man vom 01.01.2016 bzw. 1.Quartal 2016 aus!

Auf Anlagenbetreiber, Planer und Sachverständige werden je nach Bundesland und Art der Anlagen mehr oder weniger neue Vorgaben zukommen. Die AwSV umfasst 5 Kapitel mit rund 70 Paragraphen und 7 Anlagen.

Änderungen sind unter anderem:

- Die AwSV wird auch für Jauche-, Gülle-, und Silagesickersaftanlagen gelten (Anlage 7).
- Ausgenommen vom Anwendungsbereich werden oberirdische Anlagen außerhalb von Wasserschutzgebieten oder Überschwemmungsgebieten mit einem Volumen von maximal 220 Litern oder einer Masse vom maximal 200 kg (§ 1), "Bagatellgrenze".
- Neu eingeführt werden Regelungen zur Einstufung der wassergefährdenden Stoffe (Kapitel 2).
- WGK 2 wird umbenannt in "deutlich wassergefährdend" (§ 3).
- Neu eingeführt wird die Kategorie "allgemein wassergefährdend" (ohne WGK) für Stoffe und Gemische, bei denen eine Einstufung in WGK schwierig wäre. Darunter fallen u. a. Jauche, Gülle, Silagesickersäfte, aufschwimmende flüssige Stoffe und feste Gemische inkl. fester Abfälle (§ 3).

- Die Anforderungen an die Rückhaltung bei bestimmten Anlagen (z. B. Umschlagflächen und Umschlaganlagen des intermodalen Verkehrs) werden konkretisiert bzw. neu formuliert (§ 26ff). So werden z. B. an Verkehrsflächen, die dem Rangieren von Transportmitteln mit Transportbehältern und Verpackungen mit wassergefährdenden Stoffen dienen, über die betrieblichen Anforderungen hinaus keine weiteren Anforderungen gestellt.
- In allen Bundesländern werden die Anlagen in Gefährdungsstufen eingeteilt. Dabei werden z. B. Anlagen der WGK 1 bis 100 m³ bzw. t der Gefährdungsstufe A zugeordnet (§ 39).
- Von der Erfordernis einer Eignungsfeststellung sind nun Anlagen für flüssige und feste wassergefährdende Stoffe der Gefährdungsstufe A, Anlagen mit flüssigen aufschwimmenden Stoffen, Anlagen mit allgemein wassergefährdenden Stoffen ohne Prüfpflicht und Heizölverbraucheranlagen ausgenommen. (§ 41).
- Für die Beseitigung von geringfügigen Mängeln wird eine Frist von 6 Monaten vorgegeben (§ 48 Abs. 1).
- Bestehende Biogasanlagen mit Gärsubstraten ausschließlich landwirtschaftlicher Herkunft müssen innerhalb von 5 Jahren mit einer Umwallung versehen werden (§ 68).
- Der Anlagenbetreiber muss eine detaillierte Anlagendokumentation führen, <u>auch bei nicht prüfpflichtigen Anlagen</u> (§ 43), in der die wesentlichen Informationen über die Anlage enthalten sind:
 - > Aufbau der Anlage
 - > Abgrenzung der Anlage
 - > Angaben zu den eingesetzten Stoffen
 - > zur Bauart und zu den Werkstoffen der einzelnen Anlagenteile
 - > zu Sicherheitseinrichtungen und zu Schutzvorkehrungen
 - > zur Löschwasserrückhaltung
 - > zur Standsicherheit

Um dieser rechtlichen Anforderung gerecht zu werden, wurde die Anlagendokumentation AwSV in MMan integriert und ist im Management unter dem Punkt:



aufzurufen!

Damit der o.g. Menüpunkt im Management von MMan auch für die betreffende Anlage aktiv ist, muss die Anlage zunächst als AwSV-Anlage deklariert werden. Die erfolgt im Maschinen-Navigator unter <u>Eintrag hinzufügen/ändern</u>.

4.3.6.1 Dateneingabe AwSV-Anlage

Anla	agendokumentation AwSV	۲
	Dateneingabe AwSV-Anla	ge
	Liste der AwSV-Anlagen	3
Ē	Betriebsanweisung nach AwS\	1
	Merkblatt AwSV-Anlage	

Um den Anforderungen des § 43 AwSV gerecht zu werden, wurde die

Anlagendokumentation in MMan integriert. Dies hat zum einen den Vorteil, dass die bereits vorliegenden Daten zur Anlage nur noch um die gesetzlich geforderten Angaben der AwSV-Anlage ergänzt werden müssen, als auch den Vorteil, dass Betriebsanweisung und Merkblatt in ähnlicher Weise erstellt bzw. erzeugt werden, wie dies bei Maschinenbetriebsanweisungen der Fall ist.

Die Dateneingabe zur AwSV-Anlage gliedert sich in:

- Betriebliche Daten
- Anlagedaten
- <u>Stoffdaten</u>
- Daten zur Prüfpflicht
- Anlagepläne
- Erforderliche Dokumente
- Adressen

Am Ende der Dateneingabe erhalten Sie eine Betriebsanweisung von AwSV-Anlagen mit einer Gefährdungsstufe größer A oder ein Merkblatt für eine A-Anlage mit den entsprechenden Angaben zur Einstufung, Wassergefährdungsklasse sowie Schutzgebiets- als auch Fachbetriebsinformationen.



Anlage:

	F	Anlagendokumentation für 043_Olwechselanlage 5000L	
Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen			*
Anlagenbezeichnung: 043_Ölwechselanlage 5000		elanlage 5000L	Anlage
			8 S
	Art der Anlage:	LAU-Anlage 🗨 🕕	hadens
	Standort der Anlage:	Limburg	stall
	Einstufung Gefährdung:	Stufe C 🔹 👔	Überv
	Einstufung WGK:	2 🔹 🚺	achun
	Maßgebliches Volumen der Anlage [m	¹⁸]: 5	<u>n</u>
	Einstufung wiederkehrend prüfpflichtig:	Ja 💌 Zyklus: 5 💌 Jahre	staned
	Datum wiederkehrende Prüfung/Sanier	rung: 29.05.2015 💌	hattun
	Namen des verantwortlichen Ansprech	partners: Hr. Schneider	

Im Bereich "Betriebliche Daten" sind die Angaben zur entsprechende AwSV-Anlage anzugeben. Neben der Anlagenbezeichnung, die aus dem Navigator 1:1 übernommen wird, können Sie in einen zweiten Feld weitere Information zu Namen der Anlage eingeben.

Die Art der Anlage wird differenziert durch den Anlagentyp, also entweder eine LAU-Anlage (Lager, Abfüllen, Umfüllen) bzw. eine HBV-Anlage (Herstellen, Befüllen, Verwenden). Weitere Info zur Art der Anlage erhalten Sie über i

– Prüfzeitpunkte und -intervalle für Anlagen außerhalb von Schutzgebieten 👘 👘 🍀				
Anlagenarten	Prüfzeitpunkte und -intervalle			
	vor Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung	wiederkehrende Prüfung	bei Stillegung einer Anlage	
unterirdische Anlagen mit flüssigen oder gasförmigen wassergefährdenden Stoffen	A, B, C und D	A, B, C und D alle 5 Jahre	A, B, C und D	
oberirdische Anlagen mit flüssigen oder gasförmigen wassergef. Stoffen inkl. Heizölverbraucheranlagen	B, C und D	C und D	C und D	
Anlagen mit festen wassergefährdenden Stoffen	über 1.000 t	unterirdische Anlagen und Anlagen im Freien über 1.000t alle 5 Jahre	unterirdische Anlagen und Anlagen im Freien über 1.000 t	
Anlagen zum Umschlagen wassergefährdender Stoffe im intermodalen Verkehr	über 100 t umgeschlagener Stoff pro Arbeitstag	Anlagen über 100 t umgeschlagener Stoffe pro Arbeitstag	Anlagen über 100 t umgeschlagener Stoffe pro	
Anlagen mit aufschwimmenden flüssigen Stoffen	über 100 m3	Über 1.000 m² alle 5 Jahre	über 1.000 m ^a	
Biogasanlagen, in denen ausschließlich Gärsubstrate nach § 2 Absatz 8 eingesetzt werden	über 100 m3	Über 1.000 m² alle 5 Jahre	über 1.000 m*	
Abfüll- und Umschlaganlagen sowie Anlagen zum Laden und Löschen von Schiffen	B, C und D	B alle 10 Jahre; C und D alle 5 Jahre	B, C und D	

Neben dem Standort der Anlage, das aus dem Kataster der Anlage bezogen wird, geben Sie hier auch die Einstufung der Gefährdung der Anlage sowie die damit zusammenhängende WGK-Einstufung (Wassergefährdungsklasse) an.

Die für die zugrunde liegende Einstufung der Anlage aktuelle Matrix erhalten Sie über 💷

– Gefährdungsstufen nach § 39 AwSV – 💦 🗱				
Ermittlung der Gefährdungsstufen	Wasserg	efährdungsklas	se (WGK)	
Volumen in m³ bzw. Masse in t	1	2	3	
<= 0,22 m ³ oder 0,2 t (in Schutzgeb.)	Stufe A	Stufe A	Stufe A	
> 0,22 m³ oder 0,2 t <= 1 t	Stufe A	Stufe A	Stufe B	
> 1 <= 10	Stufe A	Stufe B	Stufe C	
> 10 <= 100	Stufe A	Stufe C	Stufe D	
> 100 <= 1000	Stufe B	Stufe D	Stufe D	
> 1000	Stufe C	Stufe D	Stufe D	

Neben diesen elementaren Eingaben zur Anlage, die sowohl für das <u>Merkblatt</u> als auch für die <u>Betriebsanweisung</u> erforderlich sind, können Sie weitere Angaben zur Prüfpflicht und Volumen der Anlage machen.

Die Angabe des Prüfdatums erfolgt aus dem <u>Kataster->Prüfpflicht</u>, sofern diese Prüfung als 'Fachbetriebsprüfung nach AwSV' deklariert (Art der Prüfung) wurde. Andernfalls müssen Sie die Daten manuell eingeben.

Schadensfall:

Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen] 🗯
Alarmpläne: X B I U H H E K K Bei Betriebsstörungen, Unfällen und oder Schadensfällen ist umgehen der Anlagenverantwortlich zu	*	Anlage
informieren. Die Leitstelle informiert alle erforderlichen Mitarbeitr (z.B. Umweltfachkräfte) und Führungskräfte laut Alarmplan von DB Regio Hessen (Meldekette).		Schadensfall
Notrufe sind grundsätzlich und ausschließlich [B]nur[B] von der Leitstelle abzusetzen.	Ŧ	Überwach
Hilfemaßnahmen 🛋 Gelangt Produkt in den Auffangraum, so ist nach der Ursache zu suchen. Das ausgeflaufene im Schadensfall: Material ist fachgerecht unter Beachtung der notwendigen Schutzmaßnahmen aufzunehmen und sachgerecht zu entsorgen Die Instandsetzung der Anlage is durch einen Fachbetrieb durchzuführen.	*	ung Instanedhaltung

In diesem Bereich sind Angaben zum Alarmplan und den erforderlichen Hilfsmaßnahmen im Schadensfall zu machen. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, den jeweiligen Unterpunkt ausführlich zu beschreiben oder bei Vorhandensein einer externen Dokumentation (Alarmplan, Notfallplan etc..) auf Diese zu verweisen.

Bei der Beschreibung ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Welche Maßnahmen sind beim Austritt von Leckagen zunächst zu treffen (z.B. Abschaltung der Anlage, Meldewege, Evakuierungsmaßnahmen u. dgl.)
- Regelungen zur Wiederinbetriebnahme (Vorherige Überprüfungen, Freigabe durch bestimmte Stellen/Personen)
- Darüber hinaus sind detaillierte Angaben zum Verhalten beim Austritt von Leckagen notwendig: z.B. erforderliche Schutzausrüstung und Belüftungsmaßnahmen, Bindemittel, Hinweise auf Regelungen im Alarmplan, zur Aufnahme der Leckagen und
- Verhinderung ihrer Ausbreitung (zusätzlich erforderliche Maßnahmen), Meldewege (inneru. außerbetrieblich) u.v.m.

Über das Symbol 💷 können Sie das jeweilige Textfeld aufzoomen um einen besseren Überblick über den eingegebenen Text zu erhalten. Weiterhin wird Ihnen bei Anwahl des jeweiligen Textfeldes eine Toolbar am oberen Rand des Textfeldes eingeblendet, mit der Sie die üblichen Formatierungen des Textes durchführen können. Hierbei entspricht das Handling dem, wie in der <u>Maschinenbetriebsanweisung</u> vorliegen Toolbar.

Überwachung:

Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen		
Χ 🖹 🔀 Ι U Η Ϸ ● 🔣 🔄 🚱		Anlag
Maßnahmen zur betrieblichen [H]Allgemeines:[H] Bevor die Anlage oder Teile der anlage betrieben werden, muß durch einen Kontrollgang die Betriebsbereitschaft der einzelen Anlagenkomponenten sichergestellt werden. Im Anlagenbereich werden für das Verfahren benötigte Chemikalien gelagert. Die dafür geltenden Betriebsanweisungen sind gemäß Gefahrstoffverordnung einzuhalten. Über den Betrieb der anlage ist ein Anlagenprotokoll zu führen.	* III	ge Schadensfall
[H]Wöchentliche Wartungsarbeiten:[H]	•	Uperwachung
Überprüfung durch 🗐 Die Prüfung durch Sachverständige erfolgt alle 5 Jahre! Sachverständige:	*	Instanedha
	Ŧ	fung

Bei den Maßnahmen zur betrieblichen Überwachung ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Betriebliche Überwachungsmaßnahmen vor Inbetriebnahme (Auflistung der Tätigkeiten)
- Betriebliche Eigenüberwachungspflichten während des Betriebes (Tätigkeiten, Häufigkeit, Art und Umfang der Dokumentation,
- Meldewege für festgestellte Mängel, weitere Vorgehensweise)
- Darüber hinaus sind detaillierte Angaben zum Verhalten beim Austritt von Leckagen notwendig: z.B. erforderliche Schutzausrüstung

Die Überprüfung durch Sachverständige sollte folgende Informationen beinhalten:

- Terminüberwachung, Mängelbeseitigung

Instandhaltung:

Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen	
Instandhaltungs- 🖷 Die Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden durch:	Anlage
DB Service Technische Dienste GB Insandhaltung	III
durchgeführt.	
Sonstige	achung
Bestimmungen: [Tab]• Nach Auftrag ist die Lageranlage zu entleeren. [H]Unterweisung:[H]	Instanedh III
Das Bedienungspersonal muß mindestens 1 x jährlich über die Stoffeigenschaften,	Gefährlichkeit

In diesem Punkt sind u.a. folgende Angaben zu treffen:

• Wer darf befüllen (geschultes/unterwiesenes Personal) ?

- Wie wird befüllt (Behältnisse, Sicherheitseinrichtungen, Hinweise auf Bedienungsanleitung)?
- Was ist bei der Befüllung zu beachten (Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes der Anschlüsse und Sicherheitseinrichtungen, Prüfung des Sekundärschutzes, Ermittlung des vorhandenen Leervolumens für die Befüllung, Erfordernis der ständigen Anwesenheit, Beobachtung von Flüssigkeitsstandanzeiger u.ä.) ?
- Wann und unter Beachtung welcher Randbedingungen ist die Befüllung zu beenden ?
- Beseitigung von Niederschlagswasser und von wassergefährdenden Stoffen aus Auffangräumen, ggf. Einleitung wassergefährdender Stoffe in Abwasseranlagen
- Beschreibung der Vorgehensweisen sowie bei Nutzung der Abwasseranlage als Auffangraum Maßnahmen z.B. gem. TRwS 134.
- Kennzeichnung der Anlagen, Merkblätter sofern zutreffend sind hier Regelungen zu treffen Fachbetriebspflicht:
- Zur erforderlichen Fachbetriebspflicht könnte folgender Hinweis aufgenommen werden:
 - Die Anlagen und Anlagenteile dürfen nur von einem hierfür zugelassenen Fachbetrieb nach § 19 I WHG eingebaut, aufgestellt, instand gehalten, instand gesetzt und gereinigt werden.
 - $_{\odot}$ Hierzu sind die entsprechenden Nachweise vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.
- Wer führt die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch, wie häufig finden diese statt und wer ist verantwortlich ?
- Welche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten werden durch externe -wie häufig durchgeführt ?
- Wie wird mit festgestellten Mängeln verfahren (Meldewege, Weiterverfolgung und Beseitigung) ?
- Wer ist bei Anlagenstörungen zu benachrichtigen ?

4.3.6.1.2	Anlage	Daten
-----------	--------	-------

Anlagedaten:

P.	Anlagendokumentation für 043_Ölwechselanlage 5000L	
Betriebliche Daten Anlagedate	n Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen 🗾 📘] 🗰
Hersteller:	Fa. Denisos	Anlag
Typ/Baumuster:		Jedaten
Prüfzeichen/Bauartzulassen:		X
Material:	Stahl	erkstoff
Einbaudatum/Inbetriebnahme:	01.03.2000	e S
Warnanlage:	🗆 vorhanden 🔽 nicht vorhanden	chutzsyst
Hersteller:		eme
Тур:		Schutz
Gebäudetechnik aufgeschaltet	: 🗖 ja 🗖 nein	gebiet
	Betriebliche Daten Anlagedate Hersteller: Typ/Baumuster: Prüfzeichen/Bauartzulassen: Material: Einbaudatum/Inbetriebnahme: Warnanlage: Hersteller: Typ: Gebäudetechnik aufgeschaltet	Anlagendokumentation für 043_Ölwechselanlage 5000L Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen Hersteller: Fa. Denisos Typ/Baumuster: Prüfzeichen/Bauartzulassen: Material: Stahl Einbaudatum/Inbetriebnahme: 01.03.2000 Warnanlage: ryp: Gebäudetechnik aufgeschaltet: ja Meini

Über den Punkt 'Anlage-Daten' können Sie Angaben zur Anlage selbst machen. Neben dem Hersteller, Typ/Baumuster und den entsprechenden Prüfzeichen sind das Anlagenmaterial und das Einbaudatum/Inbetriebnahmedatum einzugeben. Eine weitergehende Differenzierung zum Punkt Material können Sie Bereich 'Werkstoffe' eingeben. Weiterhin können Sie hier Angaben zur Warnanlage/Überfüllsicherung etc... machen.

Werkstoffe:

Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Doku	mente Adressen 🛛 📘 📘 🌻
Material: Anlage: Beschichtung:	
Zertifikat: Dokumentation	
Abmessungen der Anlage: Breite x Länge bzw. Durchmesser [cm]:	
Höhe bzw. Raumhöhe [cm]:	Schrift

Hinweise zur Anlage:

- Ausbildung des Auffangraums für Löschwasser nach LöRüRL:
 - Boden und Wände von Löschwasser Rückhalteanlagen müssen bis zum Zeitpunkt der Entsorgung ausreichend dicht sein.
 - Dieses gilt als erfüllt z. B. bei der Verwendung von Stahl oder von wasserundurchlässigem Beton nach DIN 1045 mit einer Dicke von 20 cm.
 - Für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen gelten die Anforderungen aus dem Arbeitsblatt der DWA-A 786, TRwS 786 "Anforderung an Dichtflächen"

Information zur Beschichtung:

- Forderungen an WHG-Beschichtungen:
 - undurchlässig und beständig gegen die verwendeten oder gelagerten Flüssigkeiten Alterungsbeständig, Witterungsbeständig
 - o Hoher Verschleißwiderstand 0 Rissüberbrückung
 - o Optimale Reinigungsfähigkeit 0 Dekontaminierbar
 - Ausführung nur auf geeignete alte oder neue Untergründe

Information zum Zertifikat:

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als fundamentales Rahmengesetz für den Gewässerschutz weist das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) im § 62 darauf hin, dass jedermann verplichtet ist, eine Verunreinigung der Gewässer zu verhindern. Bodenbeschichtung in solchen Anlagen erfordert deshalb höchste Sorgfalt sowie den professionellen Einsatz entsprechender Schutzsysteme.

Die jeweils erforderlichen Beschichtungsmaßnahmen dürfen nur von geschulten zertifizierten Fachbetrieben ausgeführt werden!

Hinweise zur Dokumentation:

Die Dokumentation des Beschichtungssystems umfasst neben dem Fachbetriebszertifikat weitere Informationen zum verwendeten Beschichtungsmittel.

Schutzsysteme:

Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen		נ 🗱
Schutzvorkehrungen: Doppelwandige Lagerbehälter		Anlagedaten
	Ŧ	Ve
		r st
Flächenbefestigung: Wasserundurchlässige Beton B35 DIN 1045 Abschnitt 6.5.7.2 mit Rißbreitenbeschränkung 0,1 mr	n 🔺	offe
	-	Schut
Rückhaltevermögen:		zsys
Löschwasserrückhaltung erforderlich (§20ff AwSV): 🗔 ja 🔽 nein		steme
Letzte Überprüfung des Betreibers:		SC SC
Löschwasserrückhaltungssystem:		
Vorh. Speichervolumen für Löschwasserrückhaltung: m³		abiet

Hinweis zu Schutzvorkehrungen:

• Angabe der örtlichen Sicherheitseinrichtungen bzw. Sicherheitsmaßnahmen die gegen Auslaufen des wassergefährdenden Stoffes (z.B. doppelwandige Behälter) vorhanden sind.

Hinweis zur Flächenbefestigung:

• Bei Anlagen, insbesondere räumliche Anlagen, ist die Bodenbeschaffenheit zu beschreiben. Dies beinhaltet z.B. die Art des Betons bzw. des Bodenaufbaus unter Angabe der DIN und der Rißbreitenbeschränkung.

Information zum Rückhaltevermögen:

Anlagen müssen so geplant, errichtet und betrieben werden, dass die bei Brandereignissen austretenden wassergefährdenden Stoffe, Lösch-, Berieselungs- und Kühlwasser sowie die entstehenden Verbrennungsprodukte mit wassergefährdenden Eigenschaften nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zurückgehalten werden.

Satz 1 gilt nicht für Anlagen, bei denen eine Brandentstehung nicht zu erwarten ist, und für Heizölverbraucheranlagen.

Schutzgebietsinformation:

Betriebliche Daten Anlagedaten	Stoffdaten Prüfpflicht	Anlagenplan Dokumente Adressen		*
Wasserschutzgebiet: 🦵	Ja 🔽 Nein	Schutzzone:		Anlagedater
Heilquellenschutzgebiet: 🔲	Ja 🔽 Nein	Schutzzone:		5
				Verkst
Überschwemmungsgebiet: 🔲 .	Ja 🔽 Nein	A	-	effe
				Schutzsysteme
			,	Schutzgebiet

Hier sind, sofern vorhanden, Angaben zum vorhandenen Schutzgebiet in der sich die AwSV-Anlage anzugeben.

4.3.6.1.3 Stoffdaten

Über die Stoffdaten geben Sie den wassergefährdenden Stoff ein und das zugehörige Sicherheitsdatenblatt.

Aufgrund der Individualstruktur der Systeme im Anlagenmanagement, speichert MMan nur den Pfad des SiDBI ab, nicht das SiDBI selbst.

Beachten Sie, dass als Pfadangabe normalerweise ein <u>UNC-Pfad</u> und nicht ein Laufwerkspfad im Gruppenlaufwerk anzugeben ist. Dies ermöglicht allen Nutzern den Zugriff auf die eingestellten Dokumente im Netzwerk.

Um diesen mittels Pfadauswahl:

umzuwandeln, betätigen Sie die Schaltfläche:

W

DEL löscht die Pfadangabe des Sicherheitsdatenblattes.

Über die Schaltfläche Zoom können Sie das SiDBI auf Bildschirmgröße vergrößern.

Betriebliche Daten ⊢Prüfung	Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anl	agenplan Dokumen ⊢Wartung	te Adressen 🗾 🗮 🗖 🗰
Art der Prüfung:	Fachbetriebs Prüfung nach AwSV 🔹	Art der Wartung:	Mechanische Wartung
letzte Prüfung:	21.10.2014 ▼	letzte Wartung:	29.05.2014 💌
Prüfintervall:	2 Jahre	Wartungsintervall:	Jährlich 🗨
nächste Prüfung:	21.10.2016 🔹	nächste Wartung:	29.05.2015
Prüfung durch:	Fachbetrieb 🔹	Wartung durch:	DB Services
Prüfumfang:	Voll	Wartungsumfang:	Voll
Prüfvorschrift:	VAwS § 23 Überprüfung von Anlagen 💌	Wartungsvorschrift:	VAwS § 23 Überprüfung von Anlagen 💌
Prüfprotokoll:		Wartungsprotokoll:	
Prüfergebnis:	© 🖋 C 🞸 C 💥 🛛 Protokoll laden	Wartungsergebnis:	C 🗹 C 🎸 C 🗙 🛛 Protokoll laden

Die Angaben zur Prüfpflicht stammen aus dem Kataster der Anlage. In diesem sollte normalerweise auch die Fachbetriebsprüfpflicht nach AwSV eingegeben sein. Sollte dies nicht der Fall sein, geben Sie diese Daten im <u>Kataster unter Prüfpflicht</u> (<u>Weitere</u> <u>Prüfungen</u>) ein, da eine Eingabe hier nicht möglich ist!

4.3.6.1.5 Anlageplan



Hier können Sie einen Anlagenplan Ihres Standorts hinterlegen indem die AwSV-Anlagen eingezeichnet bzw. vermerkt sind. Als mögliches Dokumentformat können Sie pdf, jpg, bmp oder tif verwenden.

Der Plan wird Ihnen unmittelbar in der Vorschau angezeigt.

Beachten Sie, dass als Pfadangabe normalerweise ein <u>UNC-Pfad</u> und nicht ein Laufwerkspfad im Gruppenlaufwerk anzugeben ist. Dies ermöglicht allen Nutzern den Zugriff auf die eingestellten Dokumente im Netzwerk.

Um diesen mittels Pfadauswahl:

umzuwandeln, betätigen Sie die Schaltfläche:

W

DEL löscht die Pfadangabe des Anlageplans

Über die Schaltfläche Zoom können Sie den Anlageplan auf Bildschirmgröße vergrößern.

4.3.6.1.6 Dokumente

E.	Anlagendokumentation für	043_Ölwechselanlage 5000L	
Betriebliche Dater	Anlagedaten Stoffdaten Prüfpflicht Anlagenplan Do	okumente Adressen	
Genehmigung:	urch\Documents\AwVs Vortrag Hr. Müller.pdf \\	Preview	Zoom
Anzeige bei		Gefährdungsbeurteilung für technische Arbeitsmittei gi teknischerstreuteil Registrict 20 August 19 August	
zuständiger Behörde (EBA):	en\Gefährdungsbeurteilung-TechArbMittel.doc \\	Revealed: The STA And Eventsel's the first first devices the second	
Allg. Bauaufsichtliche Zulassung:	laviMaschinen\Redakteure_Rechte_DBF.xlsx \\		
Sachkundenach- weis Eigen- kontrolle und Wartung:	·\NaviMaschinen\Datenbankstruktur SiDBI.pdf	Environ in secondarge intering secondary (and secondary in secondary) Environmental secondary (and secondary (and secondary)) Environmental intering intering intering intering intering Environmental intering intering and secondary (and secondary) Environmental intering intering and secondary Environmental intering an	
Eignungs- feststellung:	Furch\Documents\Abrufschein aktualisiert.pdf		•

Auf dieser Seite können Sie sämtliche rechtsrelevante Dokumente der AwSV eingeben und vorhalten und diese sich in der Vorschau anzeigen lassen.

Mögliche Datenformate sind pdf, Word (doc, docx, docm) und Excel (xls, xlsm, xlsx, csv).

Beachten Sie, dass als Pfadangabe normalerweise ein <u>UNC-Pfad</u> und nicht ein Laufwerkspfad im Gruppenlaufwerk anzugeben ist. Dies ermöglicht allen Nutzern den Zugriff auf die eingestellten Dokumente im Netzwerk.

Um diesen mittels Pfadauswahl:

umzuwandeln, betätigen Sie die Schaltfläche:

W

Über die Schaltfläche Zoom können Sie den Anlageplan auf Bildschirmgröße vergrößern.

4.3.6.1.7 Adressen

F A	Anlagendokumentation für 043_Ölwechselanlage 5000L	
Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten	Prüfpflicht Anlagenplan Dokumente Adressen	
Tel. Polizei:	110	
Tel. Feuerwehr:	112	
Tel. örtlich zuständige Behörde:	069/212-44332	
Adresse:	Stuttgarter Str. 123	
Plz:	60327	
Ort:	Frankfurt	
Tel. Betriebliche/-r Ansprechpartner/-in:	069/265-35011	
Name:	Hr. Mustermann	

Über diese Karteikarte geben Sie die erforderlichen Adressdaten bzw. Telefonnummern von Polizei, Feuerwehr, der zuständigen Behörde, als auch den Ansprechpartner des Standorts ein.

Diese Informationen finden sich im <u>Merkblatt der Anlage</u> (< Stufe B) wieder.

4.3.6.1.8 Aw SV Anlagen kopieren / klonen

F	Anlagendokumentation	für (003_Auffangwanne 100
Betriebliche Daten Anlagedaten Stoffdaten Prüfp	flicht Anlagenplan Dokumente Adressen 📗 📘] 🗰	Alle AwSV-Anlagen listen
Anlagenbezeichnung: 003_Auffangwanne 10001		Anlage	003_Auffangwanne 1000 004_Auffangwanne 4K40 005_Auffangwanne Denios 007_Auffangwanne Denios B;
J Art der Anlage:	LAU-Anlage 🔹 🚯	Schadens	
Standort der Anlage:	Limburg	<u>∎</u>	
Einstufung Gefährdung:	Stufe A 🔹 👔	Überv	
Einstufung WGK:	1 3	achun	
Maßgebliches Volumen der Anlage [m ^s]:	1	g In	
Einstufung wiederkehrend prüfpflichtig:	Nein 🗸 Zyklus: 🔽 Jahre	staned	
Datum wiederkehrende Prüfung/Sanierung:	•	haltung	
Namen des verantwortlichen Ansprechpartners:	Hr. Schneider		Kopieren Klonen

Um das Eingabeprocedere bei AwSV-Anlagen zu vereinfachen, wird Ihnen am rechten Bildschirmrand die Liste aller AwSV-Anlagen des Standorts angezeigt (Ausnahme: die aktuell angewählte Anlage), die noch keine ergänzenden AwSV Angaben aufweisen. Um nun die Daten der aktuell angewählten Anlage auf die anderen Auffangwannen zu übertragen gehen Sie wie folgt vor:

• Markieren Sie die Anlagen in der Liste, die gleiche Daten zugeordnet bekommen sollen, wie die aktuell angewählte Anlage:

Alle AwSV-Anlagen listen
🗹 003_Auffangwanne 1000l
🕑 004_Auffangwanne 4K40
005_Auffangwanne Denios
007_Auffangwanne Denios Ba
Kopieren Klonen

Durch die Anwahl von Anlagen können Sie nun entscheiden, ob Sie die Anlagedaten der aktuell angezeigten Anlagen kopieren oder klonen möchten.

Hierbei führt **Klonen** zur Verknüpfung aller angewählter AwSV-Anlagen mit dem angezeigten Datensatz. Damit spielt es zukünftig keine Rolle mehr, welchen Datensatz Sie verändern, da alle Anlagen mit ein und demselben Datensatz verknüpft (geklont) sind.

Wählen Sie **Kopieren** an, wird für jeden der angewählten Datensätze ein neuer Datensatz mit den Angaben des aktuell angezeigten erzeugt. Damit wird jeder einzelne Datensatz der Auffangwannen individuell veränderbar und der jeweiligen Auffangwanne zugeordnet.

4.3.6.2 Liste der AwSV-Anlagen

Anla	agendokumentation AwSV	۲
	Dateneingabe AwSV-Anla	ge
Ē	Liste der AwSV-Anlagen	
Ē	Betriebsanweisung nachAwS\	/
	Merkblatt AwSV-Anlage	

Liste der AwSV-Anlagen Werkstatt Limburg					
Anlagenbezeichnung	Zusatz zur Anlagenbezeichnung	Int_Ds_Nr.	Art der Anlage	Standort	
043_Ölwechselanlage 5000L		75221C01	LAU-Anlage	Limburg	

Über diesen Menüpunkt können Sie sich das AwSV-Anlagenkataster Ihres Standorts anzeigen

lassen. Aufgelistet werden hier nur Anlagen bei denen auch entsprechende AwSV-Daten hinterlegt sind.

Möchten Sie das gesamte Anlagenkataster Ihrer AwSV-Anlagen am Standort als pdf-

Dokument ausgeben, können Sie dies indem Sie auf: 🔲 klicken:

Anlagenkataster-AwSV für Stando	ort: Werkstatt Limbu	rg				(BAHN
Anlagenbezeichnung	Anlagenart	Standort	Gefährdung	WGK	Volumen [m³]	Zyklus [Jahre]	Prüfung
003_Auffangwanne 1000I	LAU-Anlage	Limburg	Stufe A	1	1		
004_Auffangwanne 4K40							
005_Auffangwanne Denios							
007_Auffangwanne Denios Basis A-FSR							
043_Ölwechselanlage 5000L	LAU-Anlage	Limburg	Stufe C	2	5	5	29.05.2015

4.3.6.3 Betriebsanweisung nach AwSV



Der § 44 AwSV definiert das Erfordernis von Betriebsanweisung bzw. Merkblatt:

(1) Der Betreiber hat eine Betriebsanweisung vorzuhalten, die einen <u>Überwachungs</u>-, <u>Instandhaltungs</u>- und <u>Notfallplan</u> enthält und Sofortmaßnahmen zur Abwehr nachteiliger Veränderungen der Eigenschaften von Gewässern festlegt.

Der Plan ist mit den Stellen abzustimmen, die im Rahmen des Notfallplans und der Sofortmaßnahmen beteiligt sind.

Der Betreiber hat die Einhaltung der Betriebsanweisung und deren Aktualisierung sicherzustellen.

(2) Das Betriebspersonal der Anlage ist vor Aufnahme der Tätigkeit und dann regelmäßig in angemessenen Zeitabständen, **mindestens jedoch einmal jährlich**, zu unterweisen, wie es sich laut Betriebsanweisung

zu verhalten hat.

Die Durchführung der Unterweisung ist vom Betreiber zu dokumentieren.

(3) Die Betriebsanweisung muss dem Betriebspersonal der Anlage jederzeit zugänglich sein.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für:

- 1. Anlagen der Gefährdungsstufe A,
- 2. Eigenverbrauchstankstellen,
- 3. Heizölverbraucheranlagen und
- 4. Anlagen zum Umgang mit aufschwimmenden flüssigen Stoffen mit einem Volumen bis
- zu 100 Kubikmetern und für Anlagen mit festen Gemischen bis zu 1 000 Tonnen.

385



Seite 1

Auße	Sonstiges: arbetriebnahme bei Störungen und Unregeimäßigkeiten:
	Nach Auftrag ist die Lageraniage zu entieeren.
Unte	rweisung:
Das B und K Brand Betrei	edienungspersonal muß mindestens 1 x jährich über die Stoffelgenschaften, Gefährlichkeit ennzeichnung der Anlage, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen, Verhalten im Störungs-, und sonstigen Gefahrenfall, sowie über die vorhanden Entwässerungssysteme durch den ber der Anlage unterrichtet werden.
	NOTFALLPLAN
Bel Be	Alarmpläne: tifebsstörungen, Unfällen und oder Schadensfällen ist umgehen der Anlagenverantwortlich zu leren.
Die Le Alarm	ststelle informiert alle erforderlichen Mitarbeitr (z.B. Umweitfachkräfte) und Führungskräfte laut plan von DB Regio Hessen (Meldekette).
Notruf	e sind grundsätzlich und ausschließlich nur von der Leitr "eie abzusetzen. Hilfsmaßnahmen im Schader, 1 dt
Gelan Ist fac zu ent	gt Produkt in den Auffangraum, so list nach der Umriche zu., chen. Das ausgeflaufene Material hgerecht unter Beachtung der notwendigen Sch. 20. jünahmen aufzunehmen und sachgerecht sorgen. Die Instandsetzung der Anlage is durc. et Erschbetrieb durchzuführen.
	BETRIEPST, GEBUCH
	Fintray - Jen:
Die Ar Betrie Hierzu bei Be	belten und Vorkommnisse, dir im "ahmen deser Betriebsanweisung anfailen, sind in einem Istagebuch (Priffüch) zu veil «Li-» i zählt auch die Eigenüber, "h. ng. "ußerdem sind alle Schadensereignisse und Maßnahmen Istlebsstörungen zu dohumens.
	6.
	*
Detum: 28.07.2015	Bearbeiter: RuedgerFurch
	Saite 2

4.3.6.4 Merkblatt AwSV-Anlage

Anlagendokumentation AwSV (a) Dateneingabe AwSV-Anlage Liste der AwSV-Anlagen Betriebsanweisung nach AwSV Merkblatt AwSV-Anlage

Gemäß § 44 AwSV gelten die Absätze 1-3 nicht für:

- 1. Anlagen der Gefährdungsstufe A,
- 2. Eigenverbrauchstankstellen,
- 3. Heizölverbraucheranlagen und
- 4. Anlagen zum Umgang mit aufschwimmenden flüssigen Stoffen mit einem Volumen bis
- zu 100 Kubikmetern und für Anlagen mit festen Gemischen bis zu 1 000 Tonnen.

Stattdessen ist bei Anlagen nach Satz 1 Nummer 3 das <u>Merkblatt zu Betriebs- und</u> <u>Verhaltensvorschriften beim Betrieb von Heizölverbraucheranlagen</u> nach Anlage 3 und bei

Anlagen nach Satz 1 Nummer 1, 2 und 4 das Merkblatt zu Betriebs- und

Verhaltensvorschriften beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Anlage 4 an gut sichtbarer Stelle in der Nähe der Anlage dauerhaft anzubringen.

Diese wird Ihnen über MMan automatisch erzeugt und gestaltet sich in Analogie der Betriebsanweisung:

Int-Nr: 75221C01 Me Embelit:22.07.2015	rkblatt zu Betriebs- un	d	DB BAHN		
Verhaltens	vorschriften beim Um	gang mit	DB Regio AG Region Hessen		
was	sergefährdenden Stol	ffen	Verkstaft Limburg Josef-Schneider-Str 2		
	Gültigkeit		ocowa Crimourg		
	Merkblatt nach AwSV für 043_Ölwechselanlage 50	00L			
Bitte gut sich	tbar in der Nähe der A	nlage aus	hängen!		
Wer eine Anlage betreibt, ist für i hat sich nach § 46 Absatz 1 AwS Anlage keine Mängel aufweist, di freigesetzt werden.	hren ordnungsgemäßen Be V regelmäßig insbesondere e dazu führen können, dass	trieb verantv davon zu ü s wassergefa	wortlich. Der Betreiber berzeugen, dass die ährdende Stoffe		
Wassergefährdender Stoff:	Renolith WGK: 2 Gefährdungsstufe: C				
Standort in einem Schutzgebiet:	□ Wasserschutzgebiet □ Heilschutzgebiet □ Überschwemmungsgebi	Schutz Schutz et:	zone:		
Fachbetriebspflicht (§ 45 AwSV):	☑ die Anlage ist nicht fach ☐ die Anlage ist fachbetrie	betriebspflic bspflichtig	htig		
Besteht die Gefahr, dass wassen geschehen, sind unverzüglich Ma 1 AwSV).	gefährdende Stoffe austrete «Bnahmen zur Schadenbeg	en können, o renzung zu (der ist dieses bereits ergreifen (§25 Absatz		
Das Austreten einer nicht nur unerheblichen Menge eines wassergefährdenden Stoffes ist unverzüglich einer der folgenden Behörden zu melden, wenn die Stoffe in den Untergrund, in die Kanalisation oder in ein oberirdisches Gewässer gelangt sind oder gelangen können (§ 25 Absatz 2 AwSV):					
Tel. Feuerwehr: Tel. Polizeidienststelle: Tel. örtlich zuständige Behörde: Adresse: Tel. Betriebliche/-r Ansprechpartr Name:	110 112 069/212-44332 Stuttgarter Str. 12 60327 Frankfurt 069/265-35011 Hr. Mustermann	13			
Detum: 27.07.2015			nteler/n: RuedigerFurch		

4.4 MMan Light - Klein, kompakt und zweckmäßig

MMan_Light, der kleine Bruder von MMan, liefert Ihnen in kompakter Form ein Tool, mit dem Sie die Prüf- und Wartungsdaten schnell und unkompliziert austragen und die wesentlichen Informationen der Anlage abrufen können.

Hierbei wurde besonders Wert auf Performance und Übersicht gelegt, so dass der Anwender schnell und einfach die tägliche Routine im Anlagenmanagement bewerkstelligen kann.

Das Managen von Betriebsanweisung und Gefährdungsbeurteilungen, neue Anlagen aufnehmen und den Status der Anlagen im Anlagenmanagement zu verändern, AwSV und Betriebstagebuch führen sind Tätigkeiten, die in der Regel nicht zur täglichen Routinearbeit eines Anlagenverantwortlichen gehören.

Wozu also diese Bestandteile von MMan immer parat haben?

Genau dies war die Grundidee zur Entwicklung von MMan_Light. Einfach in der Bedienung, übersichtlich, informativ und nicht zuletzt aufgrund der kompakten Struktur mit entsprechender Performance ausgestattet, soll es dem Anlagenverantwortlichen dazu dienen, Prüf- und Wartungsprotokolle in das System MMan einzugeben, Anlagen schnell zu finden und deren Status in Blick zu haben, sowie die wesentlichen Katasterdaten verändern bzw. anpassen zu können.

Dies wird erreicht indem nur eine Karteikarte alle Informationen für den Anlagenverantwortlichen bereitstellt:

塔 Anlagendatenblatt: Abus Kettenzug		×
Werkstatt Griesheim	Allaemeine Anlaaedaten	Q
響 ● ● ● .	Bezeichnung: Abus Kettenzug	- 📕
Anlage [Anlagen: 858] Anlagen-ID		-
057.xxx_Lastaufnahmemittel (Rzw)	Gebaude/Ort: Lok-Werkstatt	
Abgasabsauganiage (Betriebsanweisung) Abkanthank (Konie)	Standort: A.0.13	-
Abkantbank WP 25 802269		-
Abluftanlage (gehört DB Gastro Küche C 627320	Herscellerbezeichnung:	
Abluftanlage altes Ollager (zur Zeit außer 527554	Baujahr: 2012 Einsatzbereich:	-
Ablutter (außer Betrieb altes Spravdosen) 527566	- SveEM	
Ablüfter (außer Betrieb Keller) 527570	Aphaen ID:	Î
Absauganlage Kältemittel Fischer (Kopie)	Anagen-iD:	_
Abscheider (Lasino) Abscheider (Lok-ARA) 802024	Interne Inventur-Nr: Sachanlagen-Nr: 4.1.051	
Abstützbalken 12t 861194	Bahney/Kostenstelle: DB Anlagen-Nr:	
Abus Kettenzug		
Abwasserbehandlung/Dosler (Alu) 62/308 Abwasserbehandlung/Dosler (Nalco) 527529	Prüfung-	_
Abwasserbehandlung/Rührwerk (Alu)	Art der Prüfung: Fachbetriebs Prüfung	<u> </u>
Abwasserbehandlung/Rührwerk (Außen)	Letzte Prüfung: 10.07.2017	
Abwasserbehandlungsanlage Werk Ffm G Alle Gehäude Fehlerstromschutzschalter (527369	Prüfintervall:	
Alle Gebäude Kaufel-Sicherheitsbeleuchtu 801843		
Alle Hallen Betriebsleit, -Sicherheits- Syste 527397	Nachste Prufung: A 10.07.2018	
Anhebesicherung f. Radsatze BR146 802222 Anschlagketten 803318	Prüfprotokoll:	
Anschlagmittel _ Drahtseil _ Ketten (Betri	Prüfvorschrift:	-
Anschlagseile Super Plus 3000 802194	Prüfung durch: KoneCranes V Prüfergebnis: Di Oliver Feklerke	
Anweisung für Ordnung und Sauberkeit (Protection Protection Protection Administration Protection	<u> </u>
Arbeiten an Tisch und Ständerbohrmasch	Prurumrang:	<u></u>
Arbeitsbühne Haulotte	🗖 Prüfung durchgeführt	
ASF 1001 802172		~
ASF 1002 802173	Prüfpflicht Wartungspflicht	

Über die Auswahlwahlbox:

lerkstatt Frankfurt 🔍 🤶 📗	/erkstatt Frankfurt	✓ Å↓
---------------------------	---------------------	------

wählen Sie den Standort auf den Sie zugreifen wollen. Die Auswahl lässt sich durch Anklicken ₽↓

von

auch alphabetisch sortiert anzeigen.

können Sie den Status der Anlagen in der Liste anzeigen lassen: Über die Ampel

	Anlagen-ID
100 t Presse (9.5.012)	614706
30 t Hydraulikheber Meili (9.1.045)	789771
670 V-Versorgungsanlage für ICE komple	614593
670 V-Versorgungsanlage für ICE komple	792354
670 V-Versorgungsanlage für ICE komple	0
Abkantbank	
Ableiter, Fangstangen, Trennstellen, Tre	792349
Ableiter, Fangstangen, Trennstellen, Tre	792352
Absaug- und Filtersystem für Stäube (8043655
Absauganlage für Bremsscheiben (9.5	811748
Absauganlage Kältemittel Promax	
Absauganlage Vacumobil (Schreinerei)	938494
Absorber (Heizraum oben) Absortionskält	938370

Die aufgelisteten Anlagen können Sie sich alphabetisch sortiert (auf-/absteigend) anzeigen lassen, indem Sie auf den Spaltenkopf 'Anlage' klicken. Gleiches gilt natürlich auch für die Anlagen-ID.

In das neben der Ampel befindliche Textfeld können Sie eine Suchbegriff eingeben um alle Anlagen, die den Suchbegriff enthalten, in der Liste anzuzeigen.

1	θ	Θ	0	P

Hierbei wird das Suchergebnis je nach Eingabe spezifiziert aufgelistet:

Gefahrstoffsch		
	[Anlagen: 1287]	Anlagen-ID
Gefahrstoffschrank		
Gefahrstoffschrank G1	(InvNr. 1384)	938308
Gefahrstoffschrank G2	(Halle 3 Gleis 801	938307
Gefahrstoffschrank G3	(InvNr. 1382)	938306
Gefahrstoffschrank G4	(Halle 3 Gleis 801	938305
Gefahrstoffschrank Kleb	eraum (10.2.0	938309
TRbF 20 - Schränke - G	efahrstoffschränk	792635
TRbF 20 - Schränke - G	efahrstoffschränk	614723
TRbF 20 - Schränke - G	efahrstoffschränk	614723

Entfernen des Suchbegriffs listet wieder alle Anlagen des oben ausgewählten Standorts auf.

Durch die jeweilige Anwahl der Statusanzeige der Anlage werden nur die Anlagen aufgelistet, die dem angewählten Status entsprechen:

哥		
∽ Anlage	[Anlagen: 1287]	Anlagen-ID
670 V-Versorgungs	anlage für ICE komple	614593
Absaug- und Filters	ystem für Stäube (8043655
Absorber (Heizraum	n oben) Absortionskält	938370
Arbeitsbühne 1 GL	Verleih groß GESPE	614644
Arbeitsbühne 1 GL	Verleih groß GESPE	614644
Atlas Copco Tool C	enter D 539005 "Klima	8020933
Atlas Copco Tool C	enter D 550020 "Klima	8020938
Atlas Copco Tool C	enter D 550023 "Klima	8020939
Atlas Copco Tool C	enter D 551039 "Klima	8020936
Atlas Copco Tool C	enter D 551040 "Klima	8020940
Aths Conco Tool C	optor D. EE1042 "Klimp	0020042
1		
III Anlage	[Anlagen: 1287]	Anlagen-ID
Transformer Anlage Anlage Absauganlage Vac	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei)	Anlagen-ID . 938494
Image Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei)	Anlagen-ID 938494 938494
 Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein 	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0	Anlagen-ID 938494 938494 683884
Anlage Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein ASF - Behälter 083	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0 32 (7.3.001)	Anlagen-ID 938494 938494 683884 614602
Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 083	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0 32 (7.3.001) 33 (7.3.001.1)	Anlagen-ID 938494 938494 683884 614602 8167187
☑ Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 090	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0 32 (7.3.001) 33 (7.3.001.1) 07 (7.3.004)	Anlagen-ID 938494 938494 683884 614602 8167187 792574
Image Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 090 ASF - Behälter 090 ASF - Behälter 090	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0 32 (7.3.001) 33 (7.3.001.1) 07 (7.3.004) 08 (7.3.004.1)	Anlagen-ID 938494 938494 683884 614602 8167187 792574 8148915
Image Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 090 A	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0 32 (7.3.001) 33 (7.3.001.1) 07 (7.3.004) 08 (7.3.004.1) 09 (7.3.004.2)	Anlagen-ID 938494 938494 683884 614602 8167187 792574 8148915 8149192
✓ Anlage Absauganlage Vac Absauganlage Vac Argus elektr. Klein ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 083 ASF - Behälter 090 ASF - Behälter 090 ASF - Behälter 090 Bandsäge HBS 533	[Anlagen: 1287] umobil (Schreinerei) umobil (Schreinerei) geräte GWG (6.7.0 32 (7.3.001) 33 (7.3.001.1) 07 (7.3.004) 08 (7.3.004.1) 09 (7.3.004.2) 3 (Schreinerei) (9.1	Anlagen-ID 938494 938494 683884 614602 8167187 792574 8148915 8149192 938488

Auf der rechten Seite der Karteikarte sehen Sie die wichtigsten Daten der Anlage inkl. der Möglichkeit den Kommentar einer Anlage abzurufen bzw. einzugeben.

Sollte ein Kommentar für die Anlage vorliegen, wird Ihnen dieses über die Symbole:

Außer Betrieb (temporär)
 Anlage nicht auffindbar
 Anlage gesperrt
 Anlage defekt
 Anlage verschrottet
 Mess-/Prüfmittel versendet an Prüfstelle
 Platzhalter (Anlage nicht aktiv) !! Prüf- und Wartungspflichten sowie Anlagen-ID werden gelöscht!!

angezeigt.

Fahren Sie das Symbol mit der Maus an, wird Ihnen der Kommentar eingeblendet. Klicken Sie mit der Maus auf das Symbol, können Sie den Kommentar verändern:

😽 Kommentar	\times	Ì
Kommentar eingeben (max.255 Zeichen):		l
Außer Betrieb Nicht auffindbar	~	
	۷.	I
QK		l

'OK' übernimmt den Kommentar bzw. die Änderung des Kommentars in die Datenbank.

Existiert für die Anlage noch kein Kommentar wird Ihnen dies über folgende Schaltfläche:

angezeigt.

Durch Anklicken der Schaltfläche können Sie im oben angezeigten Fenster einen Kommentar eingeben.

Durch Klick auf 'OK' wird der Kommentar in die Datenbank übernommen und die Symbolik je nach Status geändert (siehe oben).

Das Datenformular wurde unterteilt in die Themenbereiche 'Allgemeine Anlagedaten', 'SysFM-Daten' sowie Daten Prüfdaten, Wartungsdaten und Daten der Zusatzprüfungen.

bzw. erweitert die Anzeige des jeweiligen Themas, so dass die wesentlichen Daten zu dem angewählten Thema immer sichtbar und editierbar sind. Nochmaliger Klick auf die Schaltfläche schließt die Ansicht wieder.

Bei den Prüf- und Wartungsdaten werden Ihnen immer der Tab 'Prüfpflicht' und 'Wartungspflicht' angezeigt, egal ob Prüf- oder Wartungsdaten vorliegen. Der/die Tab(s) ZPr_1 - ZPr_10 sehen Sie nur wenn Zusatzprüfungen für die angewählte Anlage vorliegen. Auch hier werden nur die Tabs angezeigt für die auch Daten in der Datenbank hinterlegt sind.

Liegen Prüf- oder Wartungsprotokolle vor, können Sie diese über — in Acrobat Reader DC laden und ansehen.

Prüfprotokoll: 🗸 🗸	\\Bku\db\DB_006\GLW_04\IWGA\01 S - Bahn Rhein-Main\!!!!Protokolle!!!!!!\04.	
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------	--

Möchten Sie einen Datensatz ändern, geben Sie einfach die geänderten Daten in das betreffende Datenfeld ein.

Anlagen-ID:	648875	Leistungsart:	Î
Interne Inventur-Nr:		Sachanlagen-Nr: 4.6.023	Q
Bahn~/Kostenstelle:	66169411110	DB Anlagen-Nr:	
-			

Die Änderung wird Ihnen dann über das folgende Symbol angezeigt:

Sollten Sie die Änderung wieder zurücksetzen wollen können Sie dies, indem Sie einfach auf das o.g. Symbol klicken. Hierbei wird nach Rückfrage der alte Wert wieder gesetzt und das Symbol verschwindet.

兰 Durch Klick auf die Schaltfläche können Sie die Hersteller-Informationen abrufen:

-Hersteller-Info		—[ESC to Exit]—
Hersteller:	ABUS	•
Serien-Nr.:	211-008710	
Gewährleistung:		
Telefonnummer:		
eMail:		
Internet:		
Ort:		
PLZ:		
Straße:		
Nummer:		

Möchten Sie das Formular wieder verlassen, können Sie dies durch Betätigung der 'ESC' Taste.

Änderungen im Formular werden durch das folgende Symbol: Angezeigt. Auch hier gilt: durch Klick auf das Symbol können Sie die ursprünglichen Werte wieder herstellen. Sollten Sie Werte verändert haben, führt die Betätigung der 'ESC'-Taste direkt zum Speichern der Daten in der Datenbank:

-Hersteller-Info		[ESC to Save]_
Hersteller:	ABUS	•
Serien-Nr.:	211-008710-6	•
Gewährleistung:		
Telefonnummer:		
eMail:		
Internet:		
Ort:		
PLZ:		
Straße:		
Nummer:		

Prüfung Art der Prüfung:		-
Letzte Prüfung:	06.06.2018	_
Prüfintervall:	Jährlich	
Nächste Prüfung:	06.06.2019	
Prüfprotokoll:	\\Bku\db\DB_006\GLW_04\IWGA\01 S - Bahn Rhein-Main\!!!!Protokolle!!!!!!\04.	
Prüfvorschrift:		•
Prüfung durch:	DB Services Prüfergebnis: I.O. Auflagen Fehlerh	aft
Prüfumfang:	Begründung:	^
	🗖 Prüfung durchgeführt	
		×
Prüfpflicht Wartung	pflicht	

Möchten Sie die Daten der Prüfung verändern bzw. eine erfolgte Prüfung in das System eintragen können Sie dies indem Sie, wie auch in MMan, zunächst das Prüfergebnis angeben:



Sobald Sie das passende Ergebnis angewählt haben, wird die Checkbox 'Prüfung durchgeführt' aktiv:

Art der Prüfung:	
Letzte Prüfung:	06.06.2018
Prüfintervall:	Jährlich 🗾
Nächste Prüfung:	06.06.2019
Prüfprotokoll:	V\Bku\db\DB_006\GLW_04\IWGA\01 S - Bahn Rhein-Main\!!!!!Protokolle!!!!!!\\04
Prüfvorschrift:	•
Prüfung durch:	DB Services 💌 Prüfergebnis: 🚺 Auflagen Fehlerhaft
Prüfumfang:	✓ Begründung: ∧
	Prüfung durchgeführt V

Durch Anwahl der Checkbox werden jetzt die Daten der Prüfung gesetzt, d.h. das bisherige Datum der nächsten Prüfung wird das Datum der letzten Prüfung; das Datum der nächsten Prüfung ergibt sich durch Addition des Prüfintervalls zum Datum der jetzt letzten Prüfung:

Prüfung Art der Prüfung:		_
Letzte Prüfung:	06.06.2019	
Prüfintervall:	Jährlich	
Nächste Prüfung:	06.06.2020	
Prüfprotokoll:	\\Bku\db\DB_006\GLW_04\IWGA\01 S - Bahn Rhein-Main\!!!!Protokolle!!!!!!\04	•
Prüfvorschrift:		-
Prüfung durch:	DB Services Prüfergebnis:	aft
Prüfumfang:	✓ Begründung:	^
	☑ Prüfung durchgeführt	~

Auch hierbei werden wieder die Markierungen auf die geänderten Feldelemente gesetzt, so dass diese durch Anklicken wieder rückgängig gemacht werden können.

Prüfung Art der Prüfung:		
Letzte Prüfung:	06.06.2018	
Prüfintervall:	Jährlich	
Nächste Prüfung:	06.06.2019	
Prüfprotokoll:	\\Bku\db\DB_006\GLW_04\IWGA\01 S - E	Bahn Rhein-Main\!!!!Protokolle!!!!!!\04
Prüfvorschrift:		•
Prüfung durch:	DB Services Prüfergebnis:	i.O. Auflagen Fehlerhalt
Prüfumfang:	Begründung:	^
	Prüfung durchgeführt Termin bis:	✓

Sollte ein Prüfergebnis mit Auflagen vorliegen, wird Ihnen nachfolgendes Bild angezeigt:

Hier müssen Sie eine Begründung für die erteilten Auflagen eingeben, was in der Regel der Informationen aus dem Prüfprotokoll des Sachverständigen entspricht.

Sollte die Auflage(n) im Protokoll noch mit einen Termin zur Abarbeitung befristet sein, können Sie diesen in das Datenfeld 'Termin bis' eingeben.

Art der Prüfung:					•
Letzte Prüfung:		06.06.2018			
Prüfintervall:		Jährlich 👻			
Nächste Prüfung:		06.06.2019			
Prüfprotokoll:	$\overline{1}$	\\Bku\db\DB_006\GLW_(04\IWGA\01 S - Ba	hn Rhein-Main\!!!!Protoko	olle!!!!!!\04
Prüfvorschrift:					•
Prüfung durch:		DB Services 👻	Prüfergebnis:	i.O. Auflagen	Fehlerhaft
Prüfumfang:		•	Begründung:	Ölleckanzeige war nicht funktionsfähig!	<u> </u>
		Prüfung durchgeführt	Termin bis:	31.03.2019	9

Auch hier werden die Marker wieder an den geänderten Textfeldern gesetzt, so dass Sie die Änderungen wieder rückgängig machen können.

Wie auch in MMan selbst wird auch hier bei Auflagen die Prüfung nicht ausgetragen, so dass der Status der Anlage solange auf Rot bleibt, bis die Auflage abgearbeitet und somit das Prüfergebnis auf i.O. gesetzt ist.

Gleiche Vorgehensweise liegt vor, wenn eine Prüfung mit dem Status 'Fehlerhaft' deklariert wurde. Hierbei müssen Sie ebenfalls eine Begründung zwingend eingeben, ein Termineingabe ist allerdings nicht erforderlich.

Prüfergebnis:	i.O.	Auflagen	Fehlerhaft
Begründung:			^
			~

Gleiches Prozedere wie oben beschrieben gilt natürlich auch für die Kachel 'Wartung' als auch für die Zusatzprüfungen (ZPr_1 - ZPR_10).

Nachdem Sie alle Änderungen des Datensatzes durchgeführt haben müssen natürlich die Daten auch in die Datenbank übernommen werden:

Datensatz geändert								
8	Es wurden die Daten der Anlage: Ablüfter 2 (im Kompressorraum) geändert! Möchten Sie die Änderungen übernehmen?							
	Ja Nein							

Dies erfolgt, wenn Sie zum einen den Datensatz wechseln, also auf eine andere Anlage in der Auflistung der Anlagen klicken oder aber einen anderen Standort auswählen. Beenden Sie das Programm wird natürlich ebenfalls nach Rückfrage der geänderte Datensatz in der Datenbank gespeichert.

Beachten Sie bitte: Mit dem Tool MMan_Light lassen sich <u>keine neue Anlagen</u> aufnehmen oder Strukturen erzeugen. Dies ist nur über MMan möglich. Weiterhin können Sie mit MMan_Light keine <u>Betriebsanweisungen</u>, <u>Gefährdungsbeurteilungen</u>, <u>AwSV-Anlagen</u>, <u>Betriebstagebücher</u> oder den <u>Wartungsplaner</u> managen. Sollten Sie Daten ändern oder eingeben müssen, die in der oben sichtbaren Karteikarte nicht

sollten Sie Daten andern oder eingeben mussen, die in der oben sichtbaren Karteikarte nicht aufgelistet sind (z.B. Daten zum Controlling) können Sie dies ebenfalls nur über MMan durchführen.

4.5 MViewer - Das Dienstleistertool

396

Um eine vorausschauende Anlageninstandhaltungsplanung mit Ihren Dienstleister zu gewährleisten ohne die Rechnerkapazitäten oder das Genehmigungsprocedere von externer Software bei Ihren Dienstleistern zu tangieren, wurde das Zusatztool MViewer entwickelt.

Dieses Tool fungiert als sog. Stickware und ist speziell für Ihren Dienstleister entwickelt worden, um auf die Daten von MMan zurückgreifen zu können ohne diese verändern zu können.

D.h. es ist weder ein Installationsprozedere wie für MMan erforderlich, noch irgendwelche Freischaltungen, um auf die Daten von MMan zugreifen zu können.

Sie bzw. der Admin muss lediglich die Benutzer des Dienstleisters in MMan hinterlegen, so dass auch ein Datenzugriff erfolgen kann.

Dies erfordert natürlich auch ein Zugriffsrecht auf den Datenserver bzw. Gruppenlaufwerk der Datenbank, welcher separat beantragt werden muss.

Nach erfolgter Freischaltung kann nun der Dienstleister das Tool MViewer direkt vom Speichermedium aufrufen. Nach erfolgreichen Start erscheint das Ihnen aus dem Wartungs-/Fristenplaner bekannte Startfenster von MViewer:

▲ M\	iewer - Wartungs- / Fristenplan MMan	-	The Design	Statements	entracient services	an ad 8	Caller of	n Marian Jan			n. (b)	-				-	-	diger-	-) X
Ende	Mess-/Prüfmittel Liste Excel-Export Statistik	Ceptembe	er • 2017 •	Anlagen-S	itatus Alle	V Prüfung	, • D.	itum - 6 Monate	•	Alle	□ Anlager	n	√ Optio	nen	ET-V	<u>يني</u> erkst	att [1]	•			
	Prüfplan ET-Werkstatt [1]																				
	Maschine / Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	1	2	3	4	5	5	,	8 9	10	11	12	E-Preis [€]	G-Prei [€]
1	010_Unterflurhebebockanlage Gl.605b	4.1.010	648713	668938	ET Werkstatt Ffm	1	30.09.2017	' Halbjährlich			X)	(3.63	3.635.
2	001_Batteriehubtisch	4.2.001	648708	653851		1	06.09.2017	7 Jährlich)	C			79,80	79,8(
3 🗖	007_fahrbares Arbeitspodest 606a	4.2.007	648724	653867	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	7 Jährlich)	C			0,00	0,00
4 🗖	002_fahrbares Arbeitspodest 601a	4.2.002	648719	653862	ET Werkstatt Ffm	12	28.09.2017	7 Jährlich)	C			0,00	0,00
5 🗖	003_fahrbares Arbeitspodest 602a	4.2.003	648720	653863	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	7 Jährlich)	C			0,00	0,00
6 🗆	004_fahrbares Arbeitspodest 603a	4.2.004	648721	653864	ET Werkstatt Ffm	12	28.09.2017	7 Jährlich)	C			0,00	0,00
7	005_fahrbares Arbeitspodest 604a	4.2.005	648722	653865	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	7 Jährlich)	C			0,00	0,00
8	006_fahrbares Arbeitspodest 605a	4.2.006	648723	653866	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	7 Jährlich)	(0,00	0,00
9 🗖	008_fahrbares Arbeitspodest 607a	4.2.008	648725	653868	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	7 Jährlich)	(0,00	0,00
10 🗖	019_Falttor Gleis 609 a (Wareneingang)	4.3.019	707045	690472	ET - Werkstatt	1	13.09.2017	7 Jährlich)	C			247,00	247,0
11 🗖	002_Rolltor F. Einfahrt	4.3.002	648505	653623	ET Werkstatt Ffm	1	13.09.2017	7 Jährlich)	C			273,00	273,0
12 🗖	003_Rolltor F. Ausfahrt	4.3.002	648506	653624	ET Werkstatt Ffm	1	13.09.2017	7 Jährlich)	(273,00	273,0
13	011_Falttor Gleis 601 a	4.3.0	707035	690462	ET Werkstatt Ffm	9	13.09.2017	Jährlich)	(247,00	2.227.
14 🕅	012 Falttor Gleis 602 a	4.3.012	707037	690464	ET - Werkstatt	1	13.09.2017	7 Jährlich)	(247.00	247.0 *
A sea hi	III Datau ilan CC Avanian adalat kinamust			lation and a second	4-															D	P Di Kura
Anzahl	Datensatze: 66 Anzeige erfolgt hier monat	assenart (St	atus = prutphic	ntiger Monatj	An	izanı der Anlage	en: 97														rurung

Wie Sie unschwer erkennen, entspricht das Fenster fast zu 100 % Ihrem Wartungsplaner, jedoch mit der Einschränkung dass hier keine Eingaben machbar sind und auch keine Prüfpflichten bzw. Wartungspflichten ausgetragen werden können.

Weiterhin ist mit diesem Tool nicht nur der Zugriff auf einen Server bzw. Gruppenlaufwerk sondern auf bis zu 3 Server bzw. Gruppenlaufwerken möglich.

Dies ermöglicht dem Dienstleister das Planungstool auch gleichzeitig für mehrere Organisationseinheiten oder Standorte, für die er zuständig ist, zu nutzen.

Auf diese Weise kann er im laufenden Prozess auf alle Standorte zugreifen und sich deren zu planenden Prüfungen bzw. Wartungen anzeigen lassen.

Nach Erststart von MViewer erscheint zunächst nachfolgende Kontrollmeldung,


die Sie darauf hinweist, dass noch keine erforderlichen Datenbankpfade definiert worden sind, die Sie aber im nachfolgenden Dialog eingeben können:

Optionen		\times
Datenbank-Connection [1]		
		Musq
Datenbank-Connection [2]		
		MusqL
Datenbank-Connection [3]		
		MusqL
	OK Abbrechen Ü	bernehmen

Hierbei können Sie bis zu 3 unabhängig voneinander vorhandene MySQL-Datenbanken in die entsprechenden Felder eingeben bzw. auswählen.



Über die Schaltfläche

wählen Sie Parameter der jeweiligen MySQL-Datenbank an.

Optionen	×
Datenbank-Connection [1]	
Provider=MSDASQL.1;Driver=MySQL ODBC 8.0 ANSI Driver;Server	ysal
Datenbank-Connection [2]	usal
Datenbank-Connection [3]	usal
OK Abbrechen Übern	ehmen

Nach erfolgter Eingabe bzw. Auswahl kommen Sie in das Startfenster von MViewer:

📥 MVie	wer - Wartungs- / Fristenplan MMan																						
Ende	Mess-/Prüfmittel Liste Excel-Export Statistik	T Septemb	er 2017	Anlagen-	Status Alle	V Prüfun	g 🔹 Da	⊌ . tum - 6 Monate		🗆 le Anla	gen	Opt	f r ionen	ET-Wei	🏭 kstatt (1] 🔭							
							Prüfpli	an ET-Werkstatt	[1]														*
	Maschine / Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahi	Prüfdatum	Prüfintervall	1 2	3	4	5	6 7	8	9	10 1	1 12	E-Preis [€]	G-Preis [€]	Info	Prüfart	Prüfvorschrift	Ш
1	010_Unterflurhebebockanlage Gl.605b	4.1.010	648713	668938	ET Werkstatt Ffm	1	30.09.2017	Halbjährlich		X					х			3.63	3.635				1
2	001_Batteriehubtisch	4.2.001	648708	653851		1	06.09.2017	Jährlich							х			79,80	79,80				
3	007_fahrbares Arbeitspodest 606a	4.2.007	648724	653867	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
4 🗉	002_fahrbares Arbeitspodest 601a	4.2.002	648719	653862	ET Werkstatt Ffm	12	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
5	003_fahrbares Arbeitspodest 602a	4.2.003	648720	653863	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
6 🔳	004_fahrbares Arbeitspodest 603a	4.2.004	648721	653864	ET Werkstatt Ffm	12	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
7	005_fahrbares Arbeitspodest 604a	4.2.005	648722	653865	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
8	006_fahrbares Arbeitspodest 605a	4.2.006	648723	653866	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
9 🗉	008_fahrbares Arbeitspodest 607a	4.2.008	648725	653868	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich							х			0,00	0,00				
10 🗖	019_Falttor Gleis 609 a (Wareneingang)	4.3.019	707045	690472	ET - Werkstatt	1	13.09.2017	Jährlich							х			247,00	247,00				
11 🗐	002_Rolltor F. Einfahrt	4.3.002	648505	653623	ET Werkstatt Ffm	1	13.09.2017	Jährlich							х			273,00	273,00				
12 🗖	003_Rolltor F. Ausfahrt	4.3.002	648506	653624	ET Werkstatt Ffm	1	13.09.2017	Jährlich							х			273,00	273,00				
13 🖂	011_Faittor Gleis 601 a	4.3.0	707035	690462	ET Werkstatt Ffm	9	13.09.2017	Jährlich							х			247,00	2.227				
14 🖂	012_Falttor Gleis 602 a	4.3.012	707037	690464	ET - Werkstatt	1	13.09.2017	Jährlich							х			247,00	247,00				
15	013 Falttor Glais 603 a	43.013	707038	600465	FT - Werkstatt	1	13 00 2017	1ährlich							Y			247.00	247.00				1.
Anzahl D	atensatze: 66 Anzeige erfolgt hier monat	asscharf (S	tatus = prùfpfli	chliger Monat)	Anzahl	der Anlage	en: 97													Prüfunj	9		

Standardmäßig wird immer die erste Datenbank, sowie der erste freigeschaltete Standort angezeigt, hier die ET Werkstatt.

Der in eckigen Klammern dargestellte Wert [1-3] stellt die zugehörige Datenbank zum angewählten Standort (siehe Eingabefenster oben) dar.

Wählen Sie die Standortauswahl an, erscheint folgendes Auswahlfenster:

💩 MVie	wer - Wartungs- / Fristenplan MMan															- O - X -
Ende	D Re Excel-Export Statistik	Septemb	er 2017	Anlagen -	Status Alle	V Prüfun	g • Da	⊌ atum - 6 Monate	•	L Alle Anla	igen	Opti	fionen	ET-Werkstatt [1]		
							Prüfpla	an ET-Werkstatt	[1]					DBR ET-Werkstatt [1]		*
	Maschine / Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	1	2 3	4	5	6	DBR Werkstatt Griesheim [1]	Prüfart	Prüfvorschrift
	<u> </u>													DBR Werkstätt Limburg [1]		
1	010_Unterflurhebebockanlage Gl.605b	4.1.010	648713	668938	ET Werkstatt Ffm	1	30.09.2017	Halbjährlich		X				DBR Betriebsmanagement Gießen [1]		
2	001_Batteriehubtisch	4.2.001	648708	653851		1	06.09.2017	Jährlich						DBR Werkstatt Kassel [1]		
3 🕅	007_fahrbares Arbeitspodest 606a	4.2.007	648724	653867	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich						DBR Verwaltungsgebäude 187b [1]		
4	002_fahrbares Arbeitspodest 601a	4.2.002	648719	653862	ET Werkstatt Ffm	12	28.09.2017	Jährlich						DBR Grafftihalle 187b [1]		
5	003_fahrbares Arbeitspodest 602a	4.2.003	648720	653863	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich						DBR TE Meldestellen [1]		
6 🖂	004_fahrbares Arbeitspodest 603a	4.2.004	648721	653864	ET Werkstatt Ffm	12	28.09.2017	Jährlich						DPP Querhead Mannheimer Str. 81 [1]		
7 🖂	005_fahrbares Arbeitspodest 604a	4.2.005	648722	653865	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich						DDR Overhead Mainmenner Str. 01 [1]		
8	006_fahrbares Arbeitspodest 605a	4.2.006	648723	653866	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich						DBR Betrieb DI [1]		
9	008_fahrbares Arbeitspodest 607a	4.2.008	648725	653868	ET Werkstatt Ffm	1	28.09.2017	Jährlich						DBF ICE Werkstatt Frankfurt [2]		
10	019 Falttor Gleis 609 a (Wareneingang)	4.3.019	707045	690472	ET - Werkstatt	1	13.09.2017	Jährlich						DBF ARA Höchst [2]		
11	002 Rolltor F. Einfahrt	4.3.002	648505	653623	ET Werkstatt Ffm	1	13.09.2017	Jährlich						DBF ICE Werk Köln Bbf [3]		
12	003_Rolltor F. Ausfahrt	4.3.002	648506	653624	ET Werkstatt Ffm	1	13.09.2017	Jährlich						DBF ICE Werk Köln Nippes [3]		
13	011 Falttor Gleis 601 a	4.3.0	707035	690462	ET Werkstatt Ffm	9	13.09.2017	Jährlich						X 247,00 2.227		
14 🖂	012_Falttor Gleis 602 a	4.3.012	707037	690464	ET - Werkstatt	1	13.09.2017	Jährlich						X 247,00 247,00		
15	013 Falttor Glais 603 a	4 3 013	707038	600465	FT - Werkstatt	1	13 00 2017	1ährlich						Y 247 00 247 00		*
Anzahi D	atensätze: 66 Anzeige erfolgt hier monat	asscharf (S	tatus = prüfpfli	chtiger Monat)	Anzahl	der Anlage	en: 97								Prüfung	

Hierbei bekommt Ihr Dienstleister aktuell die OE's angezeigt, für die er die Instandhaltungsplanung durchführen soll und für die er freigeschaltet wurde. Durch Anwahl einer OE wird der entsprechend zu prüfende oder zu wartende Datenbestand aufgelistet (hier DB Fernverkehr Werkstatt Griesheim):

📥 MVie	ewer - Wartungs- / Fristenplan MMan		and a second second second	-	10 hage free														
Ende	Mess-/Prüfmittel Liste Excel-Export Statistik	Septem	per • 2017 •	Anlagen-S	Status Alle	e Prüfun	g 🔹 Da	atum - 6 Monate	-	Alle A	_ nlage	en	Op	√ ntionen	ICE	E Werk	Statt F	₽ Frankfu	ıt [2] 👗
							Prüfplan IC	E Werkstatt Fran	kfur	[2]									
	Maschine / Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 1	1 12
	Sicherheitsbeleuchtungsanlage	c 2 021	020422		ualla 27 Casialashiinda		20.00.2017	1 Blackala									v		

Die Einstellungen von MViewer bzgl. angezeigten Monat und Jahr sowie Anlagen-Status etc.. entsprechen 1:1 dem Wartungsplaner in MMan und ermöglichen auch den Dienstleister die entsprechenden Filter zur speziellen Selektion von Daten anzuwenden bzw. entsprechende Exportlisten nach Excel zu erzeugen.

Ergänzend zu Ihrem Wartungsplaner wurde in MViewer die Auswahlfunktion 'Mess-/Prüfmittel' aufgenommen, die für den ausgewählten Standort speziell die prüf- bzw. wartungspflichtigen Mess- und Prüfmittel auflistet, sofern diese in MMan hinterlegt wurden:

ſ	A MViev	ver - Wartungs- / Fristenplan MMan																			_ 0 %
	Ende	Mess-/Prüfmittel Liste Excel-Export Statistik	Septemb	er • 2017 •	Anlagen-S	itatus Alle	√ Piùlun	g • Da	tum - 6 Monate 🕇	Ale	🗆 Inlagen	Opt	f ionen E1	<u>رونی</u> Werksl	att (1) 🔭						
L								Prüfp	olan ET-Werkstatt [1]											
		Maschine / Anlage	Kapitel	Anlagen-ID	W/I-Plan-ID	Standort	Anzahl	Prüfdatum	Prüfintervall 1	2	3 4	5	6 7	8	10 1	1 12	E-Preis [€]	G-Preis [€]	Info	Prüfart	Prüfvorschrift
1	1	003_Isolationsmesser 02_6457	10.1	10026457		ET - Werkstatt	1	05.08.2017	Jährlich					х			0,00	0,00		Kalibrierung	
н																	Cum	Cum			

Mittels MViewer kann somit Ihr Dienstleister auf den selben Datenbestand mit nahezu dem gleichen Tool wie Sie auf die Daten von MMan zugreifen, was eine vorausschauende Wartungs- und Instandhaltungsplanung wesentlich vereinfacht und ein Zusenden von entsprechenden Exportlisten überflüssig macht.

Siehe auch: Wartungs-/Fristenplanung

4.6 MSearch - Messmittel und Anlagensuche



Da es in der Praxis immer wieder vorkommt, dass Mitarbeiter nur nach einen bestimmten Anlagetyp (z.B. Messmittel) suchen möchten ohne Zugang zu MMan zu haben oder über dieses Tool schnellen Zugang zu den Protokollen von Anlagen benötigen, ist dieses Tool zur externen Anlagensuche entwickelt worden.

Hierbei ist weder eine Registrierung der Mitarbeiter im MMan erforderlich noch eine weitergehende Installation.

Über das das Tool 'MSearch.exe' wird alles zur Nutzung der Anlagensuche erforderliche Installiert und initiiert. Nachdem dies erfolgt ist, wird Ihnen zukünftig die Aktivität des Tools

über folgendes Symbol : Tangezeigt.

Den oben angezeigten Dialog erhalten Sie, wenn Sie das Symbol über die rechte Maustaste anwählen.

Über den Menüpunkt 'Messmittel suchen' kommen Sie in das Suchfenster:

os Nach 🛛	lessmitteln suchen:	<
Suchbegriff:		
	Suchbegriffe durch Leertaste trennen	1
	🔽 nur in Messmitteln suchen	

Hierbei geben Sie einfach einen Suchbegriff ein. Dieser kann eine EQ-Nummer oder Bezeichnung oder Arbeitsmittel sein. Nach Klick auf das Symbol erhalten Sie folgendes Informationen zum Suchbegriff:

Standort	Bezeichnung	Arbeitsmittel	EQ-Nummer	Info	Treffer
Achswechsler	Drehmomentdruckluftschlüssel	4463/06	1114453		Drehmorr 🔺
Messmittelschrank	Drehmomentschlüssel	2320/09	20086582		Drehmorr
Schlosser	Drehmomentschlüssel 03/9051	2875/06		Platzhalter (Anlage nicht aktiv)	Drehmorr
Achstausch	Drehmomentschlüssel 03/9058	1047/06	10039058		Drehmorr
Achstausch	Drehmomentschlüssel 03/9059	7721/06	10039059		Drehmorr
Halle	Drehmomentschlüssel 03/9579	9502/06	10039579		Drehmorr
MFD	Drehmomentschlüssel 03/9579	9505/06		Platzhalter (Anlage nicht aktiv)	Drehmorr
Messmittelschrank	Drehmomentschlüssel 04/0233	2564/11	10040233		Drehmorr
Schlosser	Drehmomentschlüssel 04/0596	2236/08	20040596	umbenannt in 2008/4391	Drehmorr
Schlosser	Drehmomentschlüssel 05/0025	1058/01		Platzhalter (Anlage nicht aktiv)	Drehmorr
ET - Werkstatt	Drehmomentschlüssel 05/0026	7036/08	20050026	Versendet an Prüfstelle: 10.05.20	21 Dret
Schlosser	Drehmomentschlüssel 05/0030	7100/08	20050030	Versendet an Prüfstelle: 10.05.20	21 Dref
UFD	Drehmomentschlüssel 05/0055	4010		Nicht auffindbar	Drehmorr
ET - Werkstatt	Drehmomentschlüssel 05/1524	1776/06	10051524	Versendet an Prüfstelle: 10.05.20	21 Drei
Messmittelschrank	Drehmomentschlüssel 05/2208	0075/01	20052208		Drehmorr
Schlosser	Drehmomentschlüssel 05/7417	1331/08		Platzhalter (Anlage nicht aktiv)	Drehmorr 🗸
	Mausklick auf den Eintra	n lädt das letzte Drüfr	protokoll der Anl	909	
	Fiddbiller dan den Einerd	g lade das locates i fang		690	

Es werden alle Anlagen aufgelistet, die dem Suchbegriff entsprechen bzw. ihn enthalten.

Ein Klick auf ein aufgelistetes Element, lädt, sofern vorhanden, das zugehörige Prüfprotokoll (*.pdf)



Klick auf dieses Symbol kehrt wieder zum Suchfenster zurück.

Neben der hier dargestellten Suche nach Messmitteln, können Sie natürlich auch nach allen anderen Anlagetypen suchen. Hierzu wählen Sie die Option 'nur in Messmitteln suchen' ab.

Geben Sie mehrere Begriffe getrennt mit einen Leerzeichen ein, haben Sie die Wahl nach dem gesamten Begriff oder den Einzelbegriffen zu suchen. Hierzu wählen Sie die Option 'nach gesamten Begriff suchen' an.

Die eingegebenen Suchbegriffe werden für den aktuellen Tag gespeichert und können über das Auswahlfeld / Eingabefeld wieder aufgelistet werden.



5 Benutzerforum

402

Um die Kommunikation zwischen Anwender und Entwickler künftig besser zu gewährleisten, wurden ein Benutzerform für MMan eingerichtet.

Kontakt halten, sich austauschen, auf dem Laufenden bleiben, Neues lernen – all das soll Ihnen das Benutzerforum von MMan bieten.

Um das Forum zu nutzen, müssen Sie sich zunächst registrieren. Nach der Registrierung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten sowie eine Info wenn Sie der Administrator des Forums freigeschaltet hat.

Ab diesem Zeitpunkt können Sie zu den einzelnen Forenkapiteln jeweils ein neues Thema erstellen und Fragen bei Problemen oder Vorschläge zur Weiterentwicklung von MMan stellen.

Das Forum erreichen Sie über: MMan - Anlagenmanagement

MMan - Diskussionsforu	JM MMan, dann sind sis	hier genau richti	al
	n mman, uann sinu sie	nier genau richu	g:
₩Man - Homepage < Alles rund um MMan			
			Aktuelle Zeit: Mo 4. Mär 2019, 13
MAN - BENUTZERFORUM	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
MMan - Navigator Das übersichtliche Dashboard in MMan	0	0	Keine Beiträge
MMan - Management Das Anlagenportal in dem Sie alle Angaben zur Anlage eingeben können.	0	0	Keine Beiträge
MViewer - Das Dienstleistertool Einfache Wartungsplanung zwischen Dienstleister und Betreiber	0	0	Keine Beiträge
MMan_Light Der kleine Bruder von MMan	0	0	Keine Beiträge
MMan und Kaspersky Fehlalarm Was ist zu tun falls Kaspersky in der Endpoint-Security eine Virusmeldung auslöst, die "nur" ein Fehlalarm ist.	0	0	Keine Beiträge
MMan - Wunschliste Helfen Sie MMan weiterzuentwickeln und ganz nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.	0	0	Keine Beiträge
nutzername: Passwort: Ich habe mein Passwort v	ergessen Angemeldet	bleiben 🗌 🗛 🔲	nelden
ER IST ONLINE?			
sgesamt ist 1 Besucher online :: 0 sichtbare Mitglieder, 0 unsichtbare Mitglieder und 1 Gast (basierend auf den aktiver r Besucherrekord liegt bei 2 Besuchern, die am Mi 27. Feb 2019, 15:10 gleichzeitig online waren.	n Besuchern der letzten	5 Minuten)	
атізтік			
iträge insgesamt 0 • Themen insgesamt 0 • Mitglieder insgesamt 1 • Unser neuestes Mitglied: Rüdiger Furch			
🖀 MMan - Homepage < Alles rund um MMan		🖂 Kontakt	🛍 Alle Cookies löschen Alle Zeiten sind UT

Index

- A -

Abdocken 292 Abmessungen 363 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368 Abscheider Abscheideranlagen 361 Abscheiderdaten 362 Abscheiderliste 368 Abschnitt 272 311, 319 Abschnitte Abschnittsbereiche 319 Abschnittsthemen drucken 327 Abschnittstoolbar 329 311, 321, 329, 334 Abschnittsvorschau Abweichungsbericht 178 Abweichungsberichte 41 Admin 30 Administrator 41 225 Adminrechte Adobe Acrobat® 348 Adressbuch Prüfer 99 Adressen 381 Alle Prüfungen 91 Allgemeines 7 Ampel 132 Änderungshistorie 200 258.349 Anhang Anlage nicht aktiv 178 Anlagedaten 363 Anlagen 117 Anlagen kopieren 167, 225 399 Anlagen suchen Anlagen verschieben 150, 167, 225 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 132, 369 Anlagen-Ausfallzeit 196 302 Anlagenbeschreibung Anlagen-Controlling 297 Anlagendokumentation 7, 91, 299, 300, 301, 361 Anlagendokumentation AwSV 132, 369 Anlagenfarbe auswählen 41 121, 139 Anlagengruppe Anlagengruppierung aufheben 139 Anlagen-ID 272 Anlageninfo 272, 296 Anlagenliste 91

Anlagenmanagement 7 Anlagenmanager 41, 309 Anlagenplan 299 151, 178, 266 Anlagenstatus 78 Anlagenstruktur Anlagen-Struktur 30 Anlagenverantwortlichen 186 379 Anlageplan Anleitung 29 Anschrift 270 Anwendungsbereich 310 Anzeige 380 Äquivalent 303 240 Arbeitsschutzgesetz Archiv 99, 235, 352 Archivdatum 352 Archivieruna 76.348 Archivierung über Interne Datensatznummer 41 Archivstatus 235, 339 Archvierung 41 Art 272 Aufträge 41 Auftragnehmer 272 Aufzählung 334, 338 226 Ausbelnden von Datensätzen Ausblenden von Unterstrukturen 226 Ausfallzeit 196. 297 Ausmusterung 41 Ausmusterungsbericht 178 41 Ausmusterungs-Verzeichnis Ausmuterung 178 Ausschneiden 336 Außer Betrieb 124, 151, 178, 266 Außerbetriebnahme 151 außerplanmäßig 297 Auswahlfelder 35 Automatische Formatierung 334 automatische Protokollarchivierung 41 91 automtische Dokumentation Auto-Text 245 AwSV 132, 369, 379 AwSV-Kataster 382

- B -

Basic Workplace 281, 302 Basic Workplace Clients 41, 299, 300, 301 Batch-Script 348, 353 Baumuster 375 Baw-Dateneingabe 237 **Baw-Preview** 211. 220 **Baw-Vorlage** 220 Baw-Vorschau 220 Bearbeitungszustände 178 Behörde 381 Benutzerforum 402 Bericht Klimaanalgen 266 Bericht RLT-Anlagen 266 309 beteiligte Personen Betreiberpflichten 7 Betriebliche Daten 362, 371 Betriebsanleitung 368 Betriebsanweisung 33, 189, 193, 200, 230, 308, 348, 353 Betriebsanweisung §44 AwSV 369 348 Betriebsanweisung erzeugen Betriebsanweisung löschen 351 Betriebsanweisung zuordnen 189. 193 Betriebsanweisungdaten eingeben 311 Betriebsanweisungen 37, 235, 308 Betriebsanweisungsarchiv 352 Betriebsanweisungsdokument 321 Betriebsrat 353 Betriebssicherheitsverordnung 243 Betriebstagebuch 361 Bezugsebene 132 Bilder 301 Bild-Pdf 59 Bildschirmanzeige 41 biogefährdende Tätigkeiten 230 BioStoffVo 230.358 **BKU-Account** 348 Blowfish-Verschlüsselung 250, 343 Bundes-VAwS 369

- C -

CO2 303 Controlling 7, 297

- D -

Dashboard 30 Dateianhang 178 38 Dateimaske 159 Datenabgleich Datenaustausch 99 Datenbank komprimieren 78.82 Datenbank reparieren 78,82 Datenpool 37, 220, 352

Datenpool DB 220 Datensatz klonen 148 Datensatz kopieren und einfügen 148 Datensatzsperrung 29 Datenschutzerklärung 78 Datensicherung der Archivdaten 99 Datenstruktur 30, 348 Details der Betriebsanweisung 237, 348, 358 Details zur Betriebsanweisung 356 Dienstleister 99.396 Direkte Zelleneingabe 314, 319, 320, 321 Direktsuche 229 Dokumentation 302 Dokumentation der Beschichtung 375 380 Dokumente Dokumente und Aufzeichnungen lenken 173, 352 Dokumentenstatus 260. 339. 357 Dokumentenstruktur 235 310 Dokumentenversion Drag & Drop 167 Drag&Drop 139, 150, 211, 220, 258, 349 Druckauswahl 329. 331 Drucken 255.336 275 dynamische Kosten **Dynamische Spalte** 35

- E -

EAN 266, 272 Editor 327 Eigenkontrolle 365 Einfügen 336 Eintrag ändern 132 Eintrag deaktiveren 151 Eintrag entfernen 147 Eintrag gruppieren 155 132 Eintrag hinzufügen Einträge sortieren 157 Einträge verschieben 150 Einzelkosten 275 272 Einzelpreis elektronische Unterschrift 41, 249, 309, 339, 342 Email 258, 349 Entsorgung 367 Entsorgungsdaten 348 Entwurf 235 Entwurfsstatus 235, 339, 352 Entwurfsversion 310 Erinnerungsfunktion 205 Erstinspektion 306

EVI 99 Excel 171, 261 Excelexport 33 **Excelexport Fristenplan** 91 Excelvorlage 99, 109 Explorer-Modus 41 extern 220 Externe Aufträge 111 externe Aufträge erzeugen 41 externe Gefährdungsbeurteilungen 261 Externe Protokolle 59

- F -

Fachbetrieb nach AwSV 379 Farbcode 323 Farbdialog 334 Farbe wählen 323 farbliche Darstellung 91 Farbschema 323 Fehlerhafte Prüfungen 173 Fernzugriff 78 Fettdruck 334, 337 F-Gase 303 Filter 33 Filtereinstellungen setzen 91 Filtereinstellungen speichern 91 Fixkosten 275 Flächenbefestigung 375 Flying Toolbar 310, 314 Formatieren 310 Formatierungsmöglichkeiten 314 Formatierungssymbole 314, 321, 334 Forum 402 Freier Text 272 Freigabe 339. 353 339 Freigabe erteilt Freigabedatum 339 Freigabeliste 353 Freigabenamen 339 235, 352 Freigabestatus Freigeben 247 Fristenplan 91 Fristenplanung 121

- G -

Gebäudetechnik308Gefährdungsbeurteilung189, 193, 200, 240, 243,245, 247, 255, 260, 261

Gefährdungsbeurteilung zuordnen 189, 193 Genehmigung 368, 380 362 Gesamtanlage Gesamtkosten 275 Gesamtliste der Gefährdungsbeurteilungen 246 Gesamtpreis 272 Gesperrt 124, 151 Gewährleistung 270 Gewährleistungsfrist 270 Grafik 117 Grafik löschen 326 Grafikfeld 326 Grafiksymbole 311, 326 Graphik 91 graphische Darstellung 117 graphische Darstellung von Prüfungen 91 Großinstandsetzung 297 Gruppe 272 Gruppenlaufwerk 29, 41 Gruppierung 139, 155 GWG 139

- H -

GWP

303

Handlungsempfehlung 246 HBV-Anlage 371 Heilquellenschutzgebiet 375 Hersteller 200, 270, 375 Herstellerangaben 200, 266 Hilfe 78 Hintergrundkontrolle 232 Hintergrundspeichern 41 Historie einer Betriebsanweisung 352 Hygieneprüfung 306

- | -

ID 266 in Kraft setzt 235 individuelles Prüfintervall 281 individuelles Wartungsintervall 281 Info 78,86 Infobar 200 Infofenster der Betriebsanweisung 237 Infoleiste 237 41.309 Infomail Informieren 258, 349 Installation 12 Instandhaltung 371

intern 220 interne Aufträge erzeugen 41 41 Interne Datensatznummer Interne Protokolle 59 interne Prüfer 99 Intervall 41 Inventur 124 Inventursuche 124, 139, 229

- J -

jpg 299, 301

- K -

Kälteanlage 266 Kälteanlagen 303 Karteikarten 311 Kataster 30, 33, 307, 308, 382 Kataster AwSV-Anlagen 369 Kataster Liste 307 Katasterauflistung 382 266 Katastereingabe Kennung von Prüfungen 91 Klimaanlage 266 Klimaanlagen 303 189, 193, 381 Klonen Klonen von Datensätzen 148 296 Kommentar Kommentar einfügen 178 Kommentar löschen 178 Konfigurationspfad 41 Konvertieren 245 117, 189, 193, 337, 381 Kopieren **Kopierprozess** 167 Kopierprozesse 225 Kosten 297 Kostenkalkulation 275 Kostenprotokoll 297 Kostenübersicht 297 Kursivdruck 334, 337 Kurzanweisung 29

- L -

Laden 356 Lagerorte 89 Lagerort-Listen 173 Langsame Netzverbindiung 41 langsame Netzwerke 41 LAU-Anlage 371 99 Leerformular Leistungsnachweis 59 Lernvideos 78 Link 178 Link öffnen 128 Liste 368 Liste der Abscheider 368 Liste der Maschinen/Arbeitsmittel 132 Lotus Notes 258.349 Lücken schließen 157

- M -

Machinen-Identifikation 266 258, 349 Mail Mailadresse 41, 309 Makroeinstellung 109 Management Oberfläche 237 Mängelbericht 59 Manuelle Freigabe 339 Maschinen einfügen 211 Maschinen suchen 229 Maschinenauswahl 30, 89, 209, 211 Maschinen-Editor 311, 327, 334 Maschinen-Historie 198 Maschinen-Kataster 265 Maschinenmanagement 7 Maschinen-Management 37, 235 Maschinen-Navigator 30, 37 Maschinen-Struktur 30 Maschinentechnik 307 Maschinenzuordnung 87 Maßnahmencontrolling 246 Master 30 Materialnummer 41.348 Mausaktivität ignorieren 41 maximalen Zeilengröße 321 Maximierte Darstellung 311 Maximo 266 **MCheck** 232, 266 MCrypt 250, 343 Meldung 205 Merkblatt 369 Merkblatt AwSV 381 Messmittel 41, 178, 396, 399 Messmittel ausmustern 41 Messmittel suchen 399 Messmitteln ausmustern 178

MiFri 297 MMan 7 MMan aktivieren 205 monatsscharf 33 monatsscharfe Auflistung der Prüffristen 91 MSearch 399 MTime 178, 205, 270 **Multiple Choice** 243 Multi-User OE 41 **MViewer** 396

- N -

Nachweise 367, 368 Navigator 159 Netzlaufwerk 29 Netzwerk-Betrieb 29 nicht aufgefunden 124, 151, 178, 266 Nutzerrechte 12 Nutzerstruktur 30

- 0 -

OE übergreifend verschieben 225 Optionen 232

- P -

pdf 261, 299 pdf-Dokument 91, 173, 352 pdf-Vorlage 99 Performance 41 personenbezogene Darstellung 226 Pläne 299 planmäßig 297 planmäßige Kosten 272 297 Planung 396 Planungstool Planunterlagen 368 Platzhalter 178 89, 314, 321, 327, 334 PopUp-Menü Postfach 37, 87 Preview 329, 331 Programmhistorie 41 Programmperformance 41 Programmversion 41 Protokoll austragen 38 59 Protokoll definition Protokoll prüfpflichtiger Anlagen 266

Protokoll umbenennen 38 Protokoll verschieben 38 Protokoll-Archiv 59 Protokoll-Ausfallzeit 297 Protokoll-Defninition 38 Protokolle 300, 365, 366, 367 Prüfberichte 300 Prüfdaten 99 Prüfergebnis dokumentieren 91, 281 Prüffristen 91, 200 Prüffristplanung 200 Prüfintervall 281 Prüfkosten 297 Prüflisten 99.109 Prüflistenpfad 99 396 Prüfmittel Prüfpflicht 117, 232, 281, 379 Prüfpflicht deaktivert! 178 Prüfpflicht deaktiviert! 151, 266 Prüfpflichten 266 Prüfpflichtige Anlagen 30.266 Prüfprotokoll 38, 91, 281 Prüfprotokolle anzeigen 399 Prüfprotokolle archivieren 38, 59 59 Prüfprotokolle austragen Prüfprotokolle umbennen 59 Prüfprotokolleintrag 266 Prüfprotokollpfad 59 Prüfstelle 178 Prüfstelle versenden 178 Prüfung 91, 121 Prüfungsintervall 41 Prüfvorschrift 281

- Q -

QR 272 QR-Code 41, 111, 173, 272 QR-Code Optionen 272 QR-Code Zoom 272

- R -

rechtsrelevanten Dokumentcharakter 235 rechtssicher 352 Record-Locking 29 Redakteur 30 Reinigungsmittel 364 Remote-Access 78 reproduzierbar 352 Revision 247 Revisionierung 235, 348 Revisionsindex 235 **Revisions-Index** 235 Revisionskonzept 310 Revisonsstatus 339 RGB 323 RLT 266 RLT-Anlagen 306 rtf-Darstellungsmöglichkeit 321, 329, 331 **RV-Ebene** 41

- S -

408

Sachanlagen-Nr 157 Sachkundenachweis 380 SAP 266 Schadensfall 371 Schieberegler 311 Schreibgeschützt 29 Schutzgebiet 375 Schutzsysteme 375 Schutzvorkehrungen 375 SharePoint 41, 281, 299, 300, 301, 302 Sicherheitsdatenblatt 378 Sicherung 99 Sicherungstechniken 147 SiFa 255, 353 Single OE 41 Single-User 41 41, 237, 308 Soft-Menü Sonderprüfungsintervall 41 Speicherdaten 364 77, 117, 336 Speichern Speicherort der Betriebsanweisungen 37 Stammdaten des Standorts 309.310 Stammdaten zur Betriebsanweisung 310 Standardformblatt GefB 245 Standardisierte Darstellung 311 Standardpfad 41 Standardtext 258, 349 Standardthemenbereichen 311 Standortdaten 40 Standorteinstellungen 40 Statische Spalte 35 Statistik 30, 117 Statusleiste 30, 33 Statuszeile 237 Steuerzeichen entfernen 325, 338 stillgelegt 178, 266

Stoffdaten 378 Struktur 167 Struktur der Maschinen 41 Struktur der Maschinen und Anlagen 87 Struktur drucken 173 Struktur einfügen 165 Struktur kopieren 165, 167 Struktur nach Excel exportieren 171 Struktur öffnen 78 Struktur schließen 78 Struktur speichern 38.77 Struktur verschieben 167 Strukturänderung 41 Strukturbaum 78 Strukturbearbeitung 89 Strukturblöcke 165 Strukturebenen 89 Struktureintrag 178 Strukturexport 171 Strukturfarbe auswählen 41 Strukturoperationen 38 Strukturübersicht 178 Stuktur der Maschinen 41 229 Suche 399 suchen Suchfunktion 229 Suchkriterium 124 Super-User 30 Symbolbibliothek 132 326 Symbole Symbole zurücksetzen 38 Symbolleiste 311 Synchronisation 41, 281, 299, 300, 301, 302 76 synchroniseren 76 Synhronisation SysFm 272 Systempfade 41

- T -

Tabulator 334, 337 tagesscharf 33 technische Dokumentation 302 Temporäre Spalte 35 Terminabläufe 41 Terminänderungen 41 Terminkontrolle 232, 281 Terminplanung 205 Terminüberschreitungen 33 Terminüberwachung 33

Text formatieren 321 Textbaustein 333 Textbausteine anlegen und einfügen 333 Textbausteine einfügen 313 Textbausteine entfernen 313 Text-Editor 327 Texteingabe 314 Thementoolbar 331 Themenvorschau 311, 321, 331, 334 Thumbnails 301 299 tif ToDo-Recorder 198 Toolbar 237 Toolleiste 311 Treibhausgase 303 Тур 272, 375

- U -

Überschrift 334, 337 Überschwemmungsgebiet 375 Überwachung 371 Unterebenen 87 Unternehmerpflichten 7 Unterschreiben 247, 339 178, 339, 353 Unterschrift Unterschriftdatei 250, 343 Unterschriften 250.343 Unterschriftendatei 249, 342 Unterschriftenleiste 41, 255, 352 Unterschriftlisten 353 Unterstreichen 334. 337 12,86 Update Updateinfo 86 Updateletter 86 Update-Pfad 41 USB 99 **USB-Stick** 99, 109 User 30

- V -

VCard 99, 258, 349 verantwortliche Leiter 353 Verantwortlichkeit 310 Verifizieren 159 Verknüpflung markieren 193 Verknüpfung anzeigen 193 Verlinkung 128 Versand 99, 109

Versand von Prüflisten 99 Verschiebeprozess 167 Verschiebeprozesse 225 Verschlüsseln 250.343 Verschlüsselung 250.343 verschrottet 151, 178, 266 Versenden 258, 349 Verzeichnisstruktur 37.41 Videohilfe 132, 209, 211, 225, 229, 237 Visitenkarte 99, 258, 349 visuelle Kontrolle 41 Volltextsuche 220 Vorlaufzeit 41

- W -

Warnmeldungen 33 Wartung 121, 232, 281, 366 Wartung- und Inspektionskosten 275 Wartungsbericht 300 Wartungsergebnis dokumentieren 91, 281 Wartungsfristen 91 Wartungsintervall 281 281 Wartungspflicht Wartungspflichtige Anlagen 30 Wartungsplaner 121 Wartungsprotokoll 91, 281 Wartungsprotokolle 300 Wartungsvertrag 275 275 Wartungsverträge managen Wartungsvorschrift 281 Wartunskosten 297 Wasserschutzgebiet 375 375 Werkstoffe Wiedervorlage 237, 260, 270, 339, 357 Wiedervorlage der Betriebsanweisung 339 Wiedervorlage von Betriebsanweisungen 41 Wiedervorlagedatum 33 Wiedervorlage-Optionen 41 Word 261 WYSIWYG-Effekt 314

- Z -

Zeichensatz auswählen 339 Zeile hinzufügen 319 Zeile löschen 320 Zertifikat 375 Zoom 300, 301 zoomen 311 Zoom-In 132 Zugriffsauswahl 226 Zugriffsrechte 41 Zugriffssteuerung 38 Zulassung 380 Zuordnung entfernen 211 Zuordnung farblich markieren 211 Zuordnung von Anlagen 275 Zuordnungsstruktur 87 Zusätzlich beachten 311 zusätzliche Beauftragung 272 zusätzliche Info 296 Zusätzliche Spalten einfügen 35 292 Zusatzprüfungen Zuslassung 368

